

KATALOG 07

Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange
Lerchenkamp 7a
D-29323 Wietze

Tel.: 05146-986038

Email: Antiquariat.Lange@web.de

Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.
Versandkosten siehe letzte Katalogseite.

Alchemie	1-32
Astrologie	33-83
Die sieben Plagen	84-102
Freimaurer und andere Geheimbünde	103-127
Grenzwissenschaften	128-159
Heilkunde	160-174
Magnetismus und Hypnose	175-207
Okkultismus und Magie	208-388
Spiritismus und Parapsychologie	389-432
Theosophie und Anthroposophie	433-462
Utopie und Phantastik	463-562
Volkskunde, Aberglaube und Zauberei	563-593
Ellegaard Ellerbek	594-607
Varia	608-777

Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs (mit Farb-abbildungen) - unter www.antiquariatlange.de.

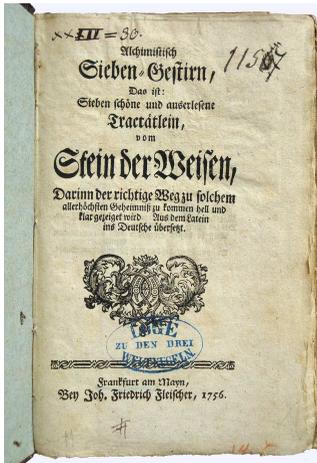
Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz- und Geheimwissenschaften interessiert!

Gedruckt in 400 Exemplaren in unterschiedlicher Ausstattung.

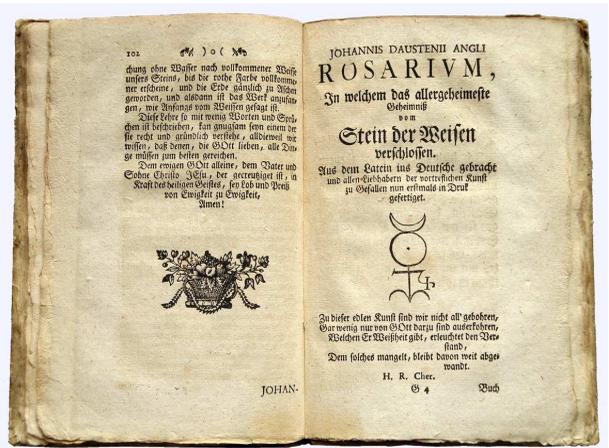
Alchemie

1. **Albertus, Frater [d.i. Dr. Albert Richard Riedel]:** Der Alchemist von den Rocky Mountains. Numerierte Sonderausg. mit pers. Signierung vom Autor. Vorl. Nr. 277/ 500. Zürich, Paracelsus Research Society, [1980]. 2 Bl., 155 S., mit Abb., 8°, O-Leinen mit Goldschrift u. O-Umschlag **128,00 €**

"Dieses Buch wurde allein in der Absicht geschrieben, vermehrt Licht und Information an jene heranzutragen, die über Esoterik, Metaphysik und alchemistische Lehren oder Lehrer bereits gehört oder gelesen haben und auf Dinge stießen, die ihr Interesse auffrühtelten. Es soll ihnen die Möglichkeit geben, tiefer in dieses Gebiet einzudringen." (S.1) - Inhalt: Ein aufschlussreicher Brief, Ein mysteriöser Mensch; Der Alchemist erscheint; Mystiker, Lehrer u. Gesellschaften; Das Inkilab von Bit Nur; Vier Leute arbeiten mit dem Stein der Weisen. - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.



Nr. 2



Nr. 2

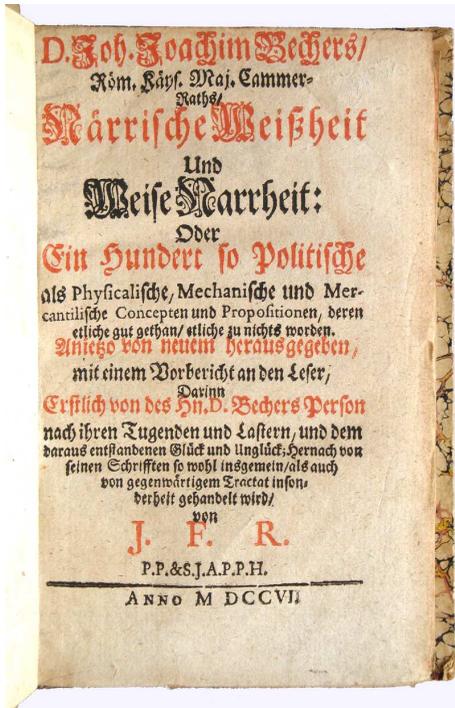
2. **Alchimistisch Sieben-Gestirn.** Das ist Sieben schöne und auserlesene Tractätlein vom Stein der Weisen, Darinn der richtige Weg zu solchem allerhöchsten Geheimniß zu kommen hell und klar gezeiget wird. Aus dem Latein ins Deutsche übersetzt. Frankfurt, Bey Joh. Friedrich Fleischer, 1756. 224 S., mit einigen Vignetten, 8°, Pappband d. Zt. **1800,00 €**

Ferguson I, 21; Caillet 163; Kopp II, 340; Thorndike VIII, 367. - Enthält: (1) Hermetis Trismegisti Gülden Tractätlein, Von der Composition des Seins der Weisen, in sieben Capital abgetheilt. (S.11-32). - (2) Des Hochgelahrten und weitberühmten Philosophi Raymundi Lulli Apertorium, von der wahren Composition des Steines der Weisen, in Deutsch übersetzt von J.T. (S.33-62). - (3) Raymundi Lulli Majoricani Elucidarium, Geschrieben über sein Testament und Codicill, wie die recht zu verstehen. (S.63-74). - (4) Ein Tractat Aristotelis des Alchemisten an Alexandrum Magnum vom Stein der Weisen, Vor Zeiten geschrieben, und von einem christlichen Philosopho zusammen gelesen, Den Liebhabern dieser edlen Kunst zum besten aus dem Latein ins Deutsche übersetzt. (S.75-102). - (5) Johannis Daustenii Angli Rosarium, In welchem das allergerheimste Geheimniß vom Stein der Weisen verschlossen. Aus dem Latein ins Deutsche gebracht und allen Liebhabern der vortrefflichen Kunst zu Gefallen nun erstmals in Druck gefertiget. (S.103-204). - (6) Alberti Magni Compendium, oder Kurzer Begriff vom Ursprung und Materia der Metallen, worauf ein Spagyris seine gründliche Pricipia fest setzen könne. (S.205-214). - (7) Ein Sendbrief Johannis Pontani Des fürtrefflichen Philosophi, darinn vom Stein der Weisen, gehandelt wird, Ist im Jahr 1580. lateinisch herfür kommen, nun aber durch einen Liebhaber der Hochedlen Kunst ins Deutsche gebracht. (S.215-224). - Einband fleckig, bestossen u. beschabt; Titel mit Standortvermerken u. Stempel "Loge zu den drei Weltkugeln", Rückseite ebenfalls mit Aufkleber der Freimaurer-Bibliothek; seltene Anstreichungen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

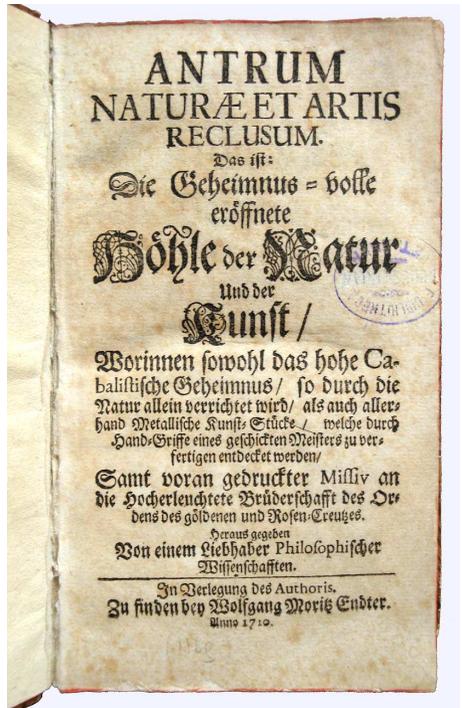
3. **Andreae, Joh. Val.:** Chymische Hochzeit Christiani Rosencreutz. Anno Domini MCCCCLIX. Mit achtundzwanzig Federzeichnungen von Hans Wildermann. Regensburg, Gustav Bosse Verlag, 1923. 57 S., 3 Bll., mit 28 Textillus., Gr.-8°, Goldgepr. **48,00 €**

Neudruck nach der in der Offizin von Lazari Zetzners seel. Erben zu Straßburg im Jahr 1616 gedruckten Ausgabe. Dieses Buch wurde als 5. Werk in der Reihe der "Regensburger Liebhaberdrucke" zweispaltig in rot-schwarz mit der "Gotischen

Schrift" nach Zeichnung von Georg Barlösius in der Graphischen Kunstanstalt Heinrich Schiele in Regensburg gedruckt. - Widmung im Vorsatz (Prämien Geschenk von Professor Hans Wildermann), Kanten leicht berieben, sonst ein gutes Expl. Offensichtlich die goldgeprägte Vorzugsausgabe mit gemusterten Deckeln, in Halbpergament gebunden. Der Anhang, 3 Blatt mit dem Werkverzeichnis von Hans Wildermann fehlt in der Standartausgabe.



Nr. 7



Nr. 11

4. **Andreaë, Johann Valentin und Ferdinand Dr. med. Maack (Hrsg.):** Die Johann Valentin Andreaë zugeschriebenen vier Hauptschriften der alten Rosenkreuzer. 1. Chymische Hochzeit: Christiani Rosencreutz. 2. Allgemeine Reformation der gantzen Welt. 3. Fama Fraternitatis. 4. Confessio Fraternitatis. Mit einer allgemeinen und speziellen Einleitung herausgegeben von Dr. med. Ferdinand Maack. Mit Porträt Andreaes und Abbildungen. 3. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1922. 4 Bll., XLVII, 102, 79 S. mit 1 Taf. u. einigen Textabb., 8°, Illus. O-Pappband **70,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Erster Band.). - (1) Chymische Hochzeit: Christiani Rosencreutz. Anno 1459. Nach der zu Straßburg bei Lazari Zetners seel. Erben im Jahre 1616 erschienenen Ausgabe neugedruckt. Eingeleitet und herausgegeben von Dr. med. Ferdinand Maack (bis S.102) - (2) Allgemeine und General Reformation der gantzen weiten Welt. Beneben der Fama und Confessio Fraternitatis deß Löblichen Ordens des Rosen Creutztes, an alle Gelehrte, und Häupter Europae geschrieben. Wortgetreuer Neudruck (S.1-41) - (3) Fama Fraternitatis. Oder Entdeckung der Bruderschaft, des hochlöblichen Ordens des R. C.. An die Stände und Gelehrten Europae (bis. S.59) - (4) Confessio Fraternitatis oder Bekannndnuß der löblichen Bruderschaft deß hochgeehrten Rosen Creutztes an die Gelehrten Europae geschrieben (bis S.79) — Johann Valentin Andreae (1586-1654), lutherischer Theologe, ab 1646 Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft. "A.s Verhältnis zu den sog. Rosenkreuzern steht nicht fest; eine der frühesten rosenkreuzerischen Schriften, 'Chymische Hochzeit des Christiani Rosencreutz' (1616), eine derbe Satyre auf geheime Gesellschaften und Alchemie in Romanform, ist sicher, die 'Fama fraternitatis rosaceae crucis' (1614) und die 'Confessio frat. r. c.' (1615) vielleicht sein Werk; aus dieser satyrischen Mystifikation erwuchs dann der Glaube an einen solchen Orden, vielleicht auch dessen Existenz." So Horst Miers, andere sehen die Chymische Hochzeit "als allegorische Schilderung des geheimwissenschaftl. Einwegsweges und der Herstellung des Steines der Weisen." (Biederermann). Andreae wollte "das Papsttum, den Islam und die scholastische Philosophie bekämpfen und ein reformiertes, mit der Esoterik in Einklang stehendes Christentum herbeiführen." - Einband lichtertrandig u. bestossen; oberes Kapital angerissen; papierbedingt stärker gebräunt, sonst gut.

5. Atwood, M[ary] A[nne]: A suggestive Inquiry into the Hermetic Mystery. With a Dissertation on the more Celebrated of the Alchemical Philosophers being an Attempt towards the Recovery of the ancient Experiment of Nature. Reprint of the 1920 Belfast Edition. New York, Arno Press, 1976. 64, XXV, 597, [2] p., with frontispice, 8°, Gilt O-Cloth **32,00 €**
(= The Occult. An Arno Press Collection. Advisory Editor James Webb). - Stamped, else a good copy.

6. Batsdorff, Heinr[ich] von [d.i. Christoph Reibehand]: Filum Ariadnes. Das ist: Neuer Chymischer Discurs. Alles durch selbst-eigene Experientz erklärt und an den Tag gegeben. Editiert und eingeleitet von Daniel Hornfisher [d.i. Frank-Daniel Schulten]. Reprint der Ausg. 1718 in vergrößerem Format. Einmalige lim. Aufl. von 100 Expl. (vorl. Nr. 53). Edition Hornfisher, [1994]. 11 Bll., 136 S., 1 Bl., 4°, Illus. O-Karton **130,00 €**
Erschien erstmalig 1636 in lateinischer Sprache. "In seiner trügerischen Knappheit braucht der Text einen sehr aufmerksamen Leser. Gerade über die eigentliche Praxis scheint Batsdorff sehr schnell hinwegzugehen, bietet dabei aber zahlreiche wertvolle Schlüssel, insbesondere unter Einbeziehung dessen, was er zuvor über die alchemistischen Irwege geschrieben hat." (Einleitung). Das Werk steht auch in der Literaturliste von Alexander von Bernus in "Alchymie und Heilkunst". - Sauberes u. gutes Expl.

7. Becher, Johann Joachim: D[oct.] Joh. Joachim Bechers Röm. Kays. Maj. Cammer-Raths närrische Weißheit Und Weise Narrheit: Oder Ein Hundert so Politische als Physicalische, Mechanische und Mercantilische Concepten und Propositionen, deren etliche gut gethan, etliche zu nichts worden. Anietzo von neuem herausgegeben, mit einem Vorbericht an den Leser, Darinn Erstlich von des Hn. D. Bechers Person nach ihren Tugenden und Laster, und dem daraus entstandenen Glück und Unglück; Hernach von seinen Schrifften so wohl insgeheim, als auch von gegenwärtigem Tractat insonderheit gehandelt wird von J. F. R. [Jacob Friedrich Reimmann] P.P. & S.J.A.P.P.H. [Frankfurt], 1707 [das ursprüngl. Erscheinungsjahr 1706 ist durch Handpresse in 1707 umgeändert]. 38 Bll., 208 S., Kl.-8°, Neues Halberpament **598,00 €**
Rosenthal 5182; Dünnhaupt 33.1: "Auf einer 28tägigen, stürmischen Seereise nach Schottland entstandene Sammlung kurioser Einfälle und Erfindungen, alchemistischer, physikalischer und medizinischer Experimente und Rezepte. Zu Beginn eine Biografie Bechers von fremder Hand." - Johann Joachim Becher (1635-1682), Gelehrter, Ökonom u. Alchemist; gilt als der bedeutendste unter den deutschen Merkantilisten. - Seiten etwas gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

8. Bernus, Alexander von: Alchymie und Heilkunst. Erstausg. Nürnberg, Hans Carl, 1948. 210 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **80,00 €**
"Die in diesem Buch vereinigten vier Aufsätze sind vor mehr als zwölf Jahren geschrieben und bis auf den ersten Aufsatz 'Alchymie und Heilkunst' sämtlich noch unveröffentlicht; auch dieser ist 1936 nur als Privatdruck des Laboratoriums Soluna in beschränkter Auflage erschienen. Die vorliegende Fassung ist überarbeitet und hat eine vielfache Abänderung und Erweiterung erfahren [...] Das, worauf es dem Verfasser in diesem Buche ankommt, ist: die Alchymie in ihrer Eigenschaft als kosmogonisches Weltanschauungssystem gegenüber der modernen Physik-Chemie als wissenschaftliche Disziplin in die rechte Sicht zu rücken und ihrte Wahrhaftigkeit unter Beweis zu stellen." (Vorwort). - Inhalt: Alchymie u. Heilkunst; Alchymistische Zusammenhänge; Der Schatz im Acker; Jatrochemie; Goethes Urbegegnung; Über spagyrische Heilmittel u. einige Erfahrungen damit von Dr. med. R.A.B. Oosterhuis. - Alexander von Bernus (1880-1965) war Lyriker, Alchemist, Forscher, Okkultist u. Anthroposoph. - Einband leicht berieben u. bestossen; Rückseite vom Schmutztitel mit Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

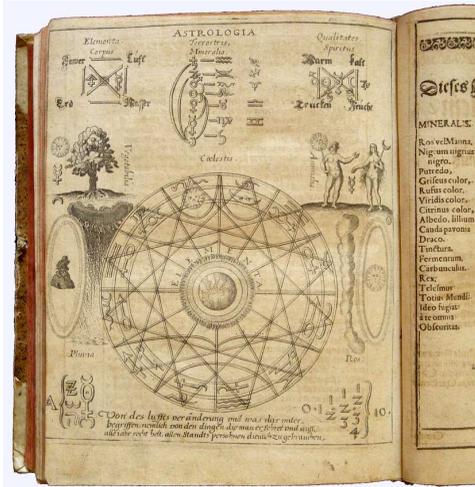
9. [Birkholz, Adam Michael]: Des Hermes Trismegists wahrer alter Naturweg. Oder: Geheimniß wie die große Universalinctur ohne Gläser, auf Menschen und Metalle zu bereiten. Herausgegeben von Einem ächten Freymäurer I. C. H. Mit vier Kupfern. Faksimile der Ausg. Leipzig 1782. Nummeriert, vorl. No. 527. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1920. 1 Bl., XII, 100 S., 2 Bll., mit 4 Abb. auf Taf., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **95,00 €**
(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kaballah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen etc. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Neunter [IX.] Band). - Ackermann IV/86. - Eine unbezeichnete Sütterlin-Handschrift (!) des Werks von Adam Michael Birkholz. Transkriptionen finden sich im Internet unter den Suchbegriffen "Hermes Trismegists". - Hergestellt für Hermann Barsdorf Verlag durch Conrad Paris, Berlin im Jahre des Weltkrieges 1915. Nummerierte "Vorzugsausgabe" in ungenannter Auflagenhöhe auf besserem Papier. Dieses Exemplar trägt die Nummer 527. - Berieben, bestossen u. etwas lichtertrandig; hinteres Aussengelenk angeplatzt; von Verlagsseite der Deckel der O-Broschur mit eingebunden; papierbedingt gebräunt; mit tlw. intensiven Anstreichungen u. Marginalien mit Bunt- u. Bleistift, sonst ein gutes Expl.

10. Bischoff, Dr. Erich: Der Sieg der Alchymie. Das wiederentdeckte Geheimnis aus unedlen Metallen echtes Gold zu machen. Eine Wanderung aus Nacht zum Licht. 1. u. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1925. 160 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **28,00 €**

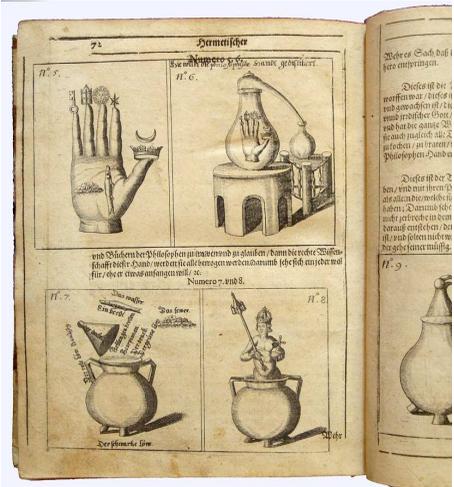
(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Sechszwanzigster [XXVI.] Band). - U.a. über: Die Möglichkeit der Metallverwandlung; Die Tatsächlichkeit der Metallverwandlung; Aus der Geschichte der echten Alchemie; Die Folgen der gelungenen Metallverarbeitung; Alchymistische Rezepte; Unehchte Alchemie; Alchemie u. Astrologie; Einige alchymistische Kunstausdrücke. - Mit Literaturverzeichnis u. Register. - Etwas berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 12



Nr. 12



Nr. 12

11. [Cardilucius, Johannes Hiskias]: Antrum naturae et artis reclusum. Das ist: Die Geheimnus-volle eröffnete Höhle der Natur und der Kunst / Worinnen sowohl das hohe Cabalistische Geheimnus, so durch die Natur allein verrichtet wird, als auch allerhand Metallische Kunst-Stücke / welche durch Hand-Griffe eines geschickten Meisters zu verfertigen entdeckt werden / Samt voran gedruckter Missiv an die Hoherleuchtete Bruderschaft des Ordens des göldenen und Rosen-Creutzes. Herausgegeben Von einem Liebhaber Philosophischer Wissenschaften. [Nürnberg], In Verlegung des Authoris. Zu finden bey Wolfgang Moritz Endter, 1710. 16 Bll., 818 S., 6 Bll. (Register), mit 2 Textholzschnitten u. einigen Initialen, 8°, Pappband d. Zt. **3000,00 €**

Wolfstieg 42480; Ferguson I, 144; Caillet 2027 (Alle bei der Kollation ohne Register); Kistemann Katalog 16, Nr. 13: "Neuaufgabe der 1680 erschienenen Fortsetzung der 'Magnalia-medico-chymica' von 1676 vermehrt um das 'Missiv an die Hoherleuchtete Bruderschaft des Ordens des Göldenen und Rosen-Creutzes. Lux in Cruce, & Crux in Luce' von Polycarpus Chrysostomus (P.= Georg Christoph Brendel)." Vgl. dazu Wolfstieg 42515. - Enthält: (I) Sechs Traktate von Eirenaeus Philaetha [d.i. Georg Starkey]. (S.1-378). - (II) Fünfzehn Traktate von George Ripley. (S.379-710; bei Caillet 9447). - (III) "Des hochtheuren Hermetischen Philosophi Fratris Basilii Valentini Fünftheil Theil seines Letzten Testaments, So theils noch nie gedruckten, theils aber in gantz andern Ordnung, weder die bisher gedruckte Exemplaria gelauret, vorgetragen wird: Alles von Wort zu Wort aus einem geheimen manuscripto dem bono publico zu Dienst in Druck gegeben von Joh. Hisk. Cardilucio Com. Pal. Phil. & Med. Doc. Früstl. Würtenb. bestalletem Rath und Leib-Medico von Haus aus". (S.711-818). - Der Verfasser Johannes Hiskias Cardilucius (1630-1697) studierte in Holland, war württembergischer Leibarzt u. als Alchemist Anhänger Helmonts; er praktizierte auch in Mainz u. Nürnberg. Zu seinen Publikationen gehören neben alchemistischen Traktaten diverse medizinische Bücher, darunter eine Neubearbeitung von Minderers "Medicina militaris" u. eine Pestschrift. - Einband berieben u. bestossen; Vorsatz mit handsch. Nr.; Titel mit schwachem Stempel; Blatt 8 am Falz etwas eingerissen u. hinterlegt; fast durchgehend gebräunt u. tlw. etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten, via KVK/WorldCat nur 6 Expl., u.a. auch in der Oskar Schlag Bibliothek Zürich.

12. Croll, Oswald: D.O.M.A. Oswaldi Crollii Weterani Hassi. Chymisch Kleynod. Jetzo aber durch den Hochgelehrten Johann Harmannum M. D. gemehrt vessert, mit nothwendigen Notis spagyricis zu Erläuterung der Artzneyen, gezieret, und zum Ersten mal, neben dem Hermetischen Wunderbaum, in Truck aufgangen, allen Doctoren, Apoteckern, Laboranten, Balbierern und männlichen sehr dienlich und nützlich. [Dreiteilige Sammelausgabe]. [Frankfurt], [Johann Gottfried Schönwetter], [1647]. 392 S., 8 Bll. (Register), mit [nicht zughörigem] Frontispiz, Titelkupfer u. 5 Textholzschnitten / 61 S., 5 Bll. (Register), u. kl. Textfig. / 83 S., mit 2 blattgroßen u. 11 weiteren Kupferstichen, sowie vielen hermetischen Textfig., 8°, Halbpergamend d. Zt. mit Rückentext **2500,00 €**

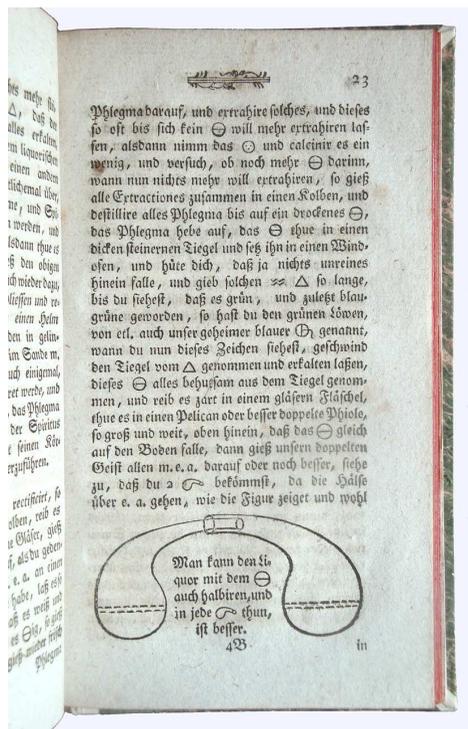
Ferguson I, 186; Ferchl 109; Bolton 971 f.; Wellcome II, 408; Zu anderen Ausgaben vgl. Rosenthal 241-253, Caillet 2702 u. Ackerkman IV/35 - Die erste dreiteilige Sammelausgabe mit der "Basilica Chymica", hier unter dem abweichenden Kupfertitel "Chymisch Kleynod" zusammengefaßt. Bei dem letzten Teil handelt es sich um eine Croll untergeschobene Schrift, die, gestützt durch die Kupferstiche eher mystisch-hermetischen Vorstellungen folgt. - "Crolls Hauptwerk enthält zahlreiche klare Vorschriften besonders anorganischer Arzneimittel. Unter den Ärzten ist er der bedeutendste Chemiker des 16. Jahrhunderts, zahlreiche Arzneimittel gehen auf ihn zurück." (Ferchl 109). Zum Verhältnis Croll u. Paracelsus vgl. Thorndike V, 649ff. - Enthält: (I) Hermetischer Prober Stein. (Mit umfangreicher Vorrede (113 S.)) u. der "Basilica chymica" (in der Bearbeitung des Marburger Chemikers Joh. Hartmann; erster Professor der Chemie an einer europ. Universität; vgl. Hirsch-Hüb. III, 71). Das Titelkupfer zeigt als Bordüre: Hermes Trimegistos; Geber; R. Bacon; Morienus; R. Lullius u. Paracelsus). - (II) Von den Signaturm. Oder Von der wahren und lebendigen Anatomia der grossen und kleinen Welt. - (III) D.O.M.A. Crollius redivivus. Das ist, Hermetischer Wunderbaum [...] Auß dem grossen Hermetischen Lustgarten zusammen getragen und in sieben Büchlein abgetheilet. Durch Anonymm von Feldtau. (mit sep. Titel; Frankfurt, Hans Friedrich Weiß 1647). - Einband fleckig, berieben u. etwas bestossen; das montierte Frontispiz gehört nicht zum Titel u. wurde aus Gutwasser "Aufrichtiges Chymisches Glaubens-Bekännntnuß" entnommen (vgl. Versandantiqu. Lange Katalog 3, Nr. 4); der Kupfertitel alt aufgezoogen; danach fehlen von Teil 1 der separate Titel u. 3 Bll. Vorstücke (sonst kmpl.); tlw. etwas braunfleckig; wenige Blatt mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

13. Das Geheimnis aller Geheimnisse. Ex Macrocosmo et Microcosmo, oder der güldene Begriff der geheimsten Geheimnisse der Rosen- und Gülden-Kreutzer mit ihren drey Steinen der Wunder. Erstausg. Leipzig, Adam Friedrich Böhmen, 1788. 104 S., mit Textfig., Kl.-8°, Neuer marmorierter Pappband mit Rückenschild **2000,00 €**

Kloss 2674; Taute 854; Wolfstieg 42533; Caillet 4433; Gardner, Vol.1 Rosicrucian Books 258: "Contains a number of alchemical processes". - Sehr seltene erste Ausgabe, ein in der Edition Hornfisher [Iserlohn] 1995 erschienener Nachdruck ist vergriffen. - Leicht braunfleckig, sonst ein schönes Expl.



Nr. 13



Nr. 13

14. Der Leitungs-Faden Zu Dem Chymischen und Alchymischen Labyrinth, um sicher darinnen zugehen / durch das Licht der Erfahrung / alle Hand-Arbeiten und Griffe die in dieser Kunst erfordert werden / mit neuen schönen Erfindungen / und einigen sehr nützlichen Geheimnissen versehen / auch alle definitiones begreifende. Allen hohen Potentaten [...] wie auch andern würdigen Liebhabern der hermetischen Kunst / zu sonderbarem Nutzen / und um die Verwendung der Zeit / und vieler Tausenden in Sudlereyen zuverhüten zur Neuen Jahres-Gabe. Dem öffentlichen Druck übergeben / Durch Den aller hier beschriebenen Arbeiten / durch zwanzig Jährige Erfahrung practicirten und gereisten Pilgram. Erstaug. Braunschweig, Caspar Gruber, 1691. 35 [unpaginierte] Bll., mit 1 Vignette, Kl.-8°, Neueres Halberpergament mit Rückenschild **598,00 €**

Ferguson II, S.20. - Eine weitere Aufl. erschien in: "Schröder's Neue Sammlung der Bibliothek für [...] Chemie", 1776, II. - Fast durchgängig etwas braunfleckig; letztes [weißes] Bl. mit Anmerkungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

15. Eliade, Mircea: Schmiede und Alchemisten. [1. Aufl.] Stuttgart, Ernst Klett Verlag, [1960]. 249 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **62,00 €**

Eliade untersucht "die Vorstellungen und Bräuche, die in Urzeiten mit dem Bergbau, mit dem Werk der Metallurgen und der Schmiede verbunden waren. Viele Zusammenhänge werden dabei offenbar, die zwischen Metallurgen-Werk, alchemistischem Werk und dem Werk des Zauberpriesters, des Schamanen, des Yogi und des Mystikers bestehen" (Klappentext) - U.a. über Die Mythologie der Eisenzeit; Die sexualisierte Welt; Den Öfen gebrachte Menschenopfer; Metallurgische Symbolik u. Rituale in Babylonien; Die chinesische Alchemie; Arcana Artis. - Mircea Eliade (1907-1986), rumänischer Religionshistoriker, Kulturphilosoph u. Schriftsteller. Studierte Philosophie, Sanskrit u. indische Philosophie. 1931 hielt er sich 6 Monate in einem Ashram in Rishikesh im Himalaya auf. Eliades Arbeiten kreisen um elementare religiöse Vorstellungskomplexe. Philosophisch setzte er sich für eine Aufwertung von Mythos u. Religion ein. Sein literarisches Werk umfasst Romane, phantastische Erzählungen u. Reisebeschreibungen. - Mit Register. - Umschlag etwas angeschmutzt u. angerändert, sonst gut.

16. Franckenberg, Abraham von: Raphael oder Artzt-Engel. Auff ehmaliges Ersuchen eines Gottliebenden Medici A. S. Auffgesetzt von H. Abraham von Franckenberg Equite Silesio im Jahre 1639. Jetzo aber durch zuthun guter Hertzen und Forderer verlegt und ans Licht gebracht. 1. Aufl. Bad Oldesloe, Uranus Verlag Max Duphorn, [1926]. 4 Bll., 46 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textfig., 4°, O-Halblein **160,00 €**

Faksimile der 1676 von Jacob von Felsen in Amsterdam gedruckten Ausgabe. Vgl. Ferguson 1,289; Caillet 4188; Peukert: Das Rosenkreuz S. 271ff. - U.a. über: Von der kabalistischen oder geistigen Arznei; Die magische Cur; Die chymische oder sinnlich/leiblich u. im Fleisch empfindliche Arznei; Von der Artzney der Weisen. - Abraham Graf von Franckenberg (1593-1652), schlesischer Mystiker, der stark beeinflusst wurde von den Schriften des Johann Tauler, Kaspar Schwenckfeld u. Jakob Böhme. Sein vorl. Hauptwerk "Raphael oder Artzengel" vertritt eine "alchemistische" Lehre der Entsprechungen zw. Mikrokosmos u. Makrokosmos, dies umfasst neben der handfesten Schulmedizin, auch die geistigen u. esoterischen Heilungen. - Geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl.

17. Hartmann, Dr. Franz: Chemie und Alchemie. 1. Aufl. Leipzig, Verlag der "Theosophischen Central-Buchhandlung"; überklebt u. gestempelt: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1916]. 36 S., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

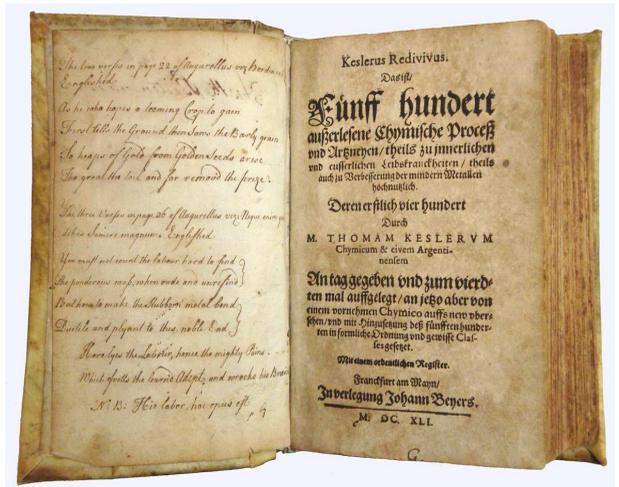
(= Geheimwissenschaftliche Vorträge. Heft 26). - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Herausgeber der Lotusblüten. - Angeknickt u. mit kl. Randläsuren; Rücken angerissen; Titel u. Rückseite gestempelt; wahrscheinlich von Verlagsseite Name des ursprünglichen Hrsrg. Arthur Weber durchgestrichen, ein befriedigendes Expl.

18. Kessler, Thomas: Keslerus Redivivus. Das ist, Fünff hundert außerlesene Chymische Proceß und Artzneyen, theils zu innerlichen und äusserlichen Leibs-Kranckheiten, theils auch zu Verbesserung der mindern Metallen hochnutzlich. Deren erstlich vier hundert Durch M. Thomam Keslerum Chymicum & civem Argentinensem. An Tag gegeben und zum vierdten mal aufgelegt, an jetzo aber von einem vornehmen Chymico auff's new übersehen, und mit Hinzusetzung deß fünffthenderten in formliche Ordnung und gewisse Classes gesetzt. Mit einem ordentlichen Register. Franckfurt am Mayn, Johann Beyer, 1641. 1 (w.) Bl., 7 Bll., 536 S., 7 Bll., 1 (w.) Bl., mit 1 Textholzschnitt u. 2 Vignetten, Kl.-8°, Pergament d. Zt. **600,00 €**

Ferguson I, 460; Schmieder S.378: "Thomas Kesler, Laborant zu Straßburg, lieferte deutsche Sammlungen von chemischen, großen Theils alchemischen Prozessen; zuerst: 400 auserlesene chymische Prozesse, Strasburg, 1629; dann: 300 auserlesene chymische Prozesse, Strasburg, 1630; [Eine vermehrte Ausgabe von 500 Processen erschien] Frankfurt a.M., 1641; [und zuletzt] 1666". - Enthält Rezepte, auch auf Metallbasis zur Linderung u. Heilung von Krankheiten. - Einband etwas fleckig u. leicht wellig; professionell erneuerte Fußstege; durchgehend etwas gebräunt u. braunfleckig; ein Blatt in der Mitte mit kleiner Verletzung (Verlust von 2 Buchstaben); wenige u. geringfügige Randläsuren; erstes u. letztes weißes Blatt mit Marginalien von alter Hand, sonst ein gutes Expl.



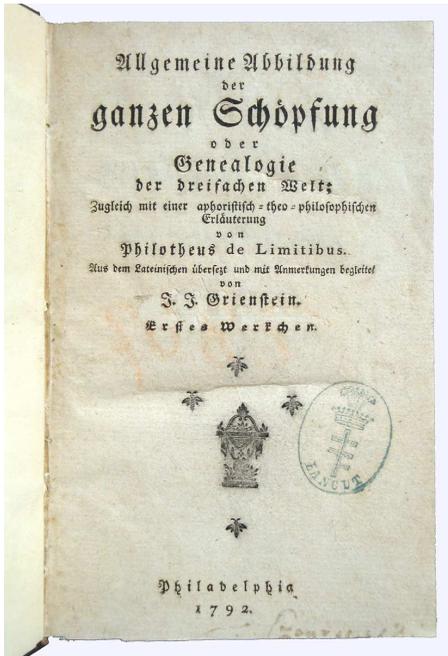
Nr. 14



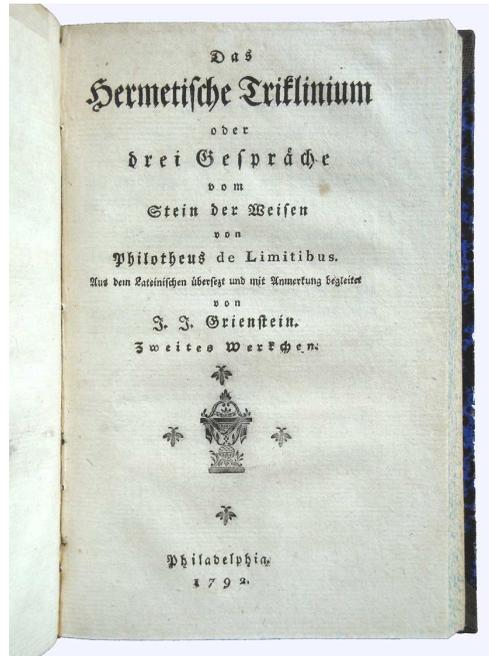
Nr. 18

19. Kirchweger, Anton Joseph: Annulus Platonis (Aurea Catena Homeri) oder physikalisch-chymische Erklärung der Natur nach ihrer Entstehung, Erhaltung und Zerstörung. Von einer Gesellschaft ächter Naturforscher aufs neue verbessert und mit vielen wichtigen Anmerkungen herausgegeben. Wort- und originalgetreu nach der seltenen Rosenkreuzer-Ausgabe von 1781. Mit Abbildungen. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1921. 4 Bl., XXXII, 551 S., mit Textfig. u. Taf., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **210,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Fünfundzwanzigster [XXV.] Band). - Mit vorliegendem Buch, dessen Verfasser bzw. Hrsg. Antonius Johannes Kirchweger (gest. 1746) war, befasste sich sogar Goethe in der Zeit seines alchemistischen Laborierens. Die EA des Buches erschien anonym 1723, die hier nachgedruckte Auflage von 1781 erschien durch die Gold- und Rosenkreuzer Johann Gottfried Jugel (1707-86) u. Johann Christoph v. Woelner (1732-1800), welche zahlreiche Fussnoten einfügten (Frick). - Etwas lichtrandig u. bestossen; Rücken min. fleckig u. mit kl. Fehlstelle; Vorsatz mit Vermerk; Titel gestempelt; Seiten etwas gebräunt u. mit gelegentlichen Anstreichungen (v.a. in der Vorrede, später keine mehr, meist mit Bleistift), sonst ein gutes Expl.



Nr. 23



Nr. 23

20. Maack, Ferdinand: Elias Artista redivivus oder Das Buch vom Salz und Raum. Mit Abbildungen. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1913. 198 S., mit einigen Abb., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **55,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen und Teufelswesen etc. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Band IV). - Ackermann IV/121. - Einband leicht bestossen u. lichtrandig; Rücken etwas fleckig; unauffälliger Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

21. [Maily, Anton Ch. de; Hrsg.]: Die höhere Medizin. Alchemista Redivivus oder die reelle Seite der Alchemie von einem echten Alchemisten. 4.-6. Tsd. Berlin, Verlag von Carl Georgi, [ca. 1910]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **29,00 €**

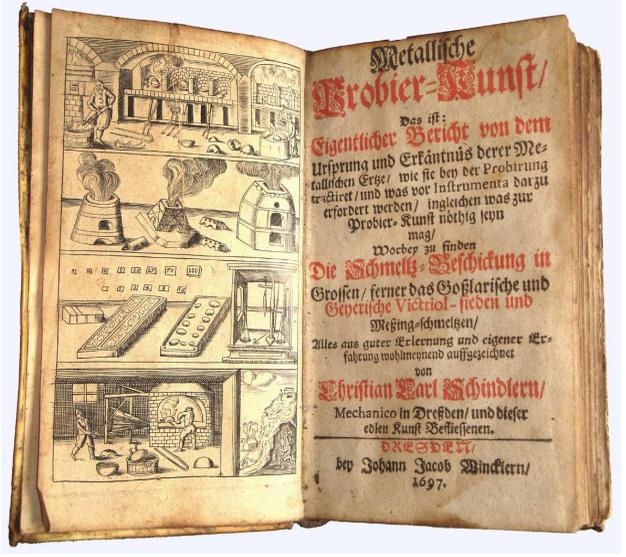
(= Talisman-Bibliotheki Band 18. Herausgegeben von Harry W. Bondegger). - Einband gebräunt u. mit kl. Randläsuren; Rücken mit sauber geklebter Fehlstelle; unbeschnitten; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

22. Neander: Chymia Universa in Nuce. Das ist: Kurzgefaßter Gründlicher Unterricht von der Hermetischen Wissenschaft, und Bereitung des Lapidis Philosophorum, entdeckt von Neander. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1731. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1920. 6 Bll., 304 S., 7 Bll. (Register), 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **95,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zweiundzwanzigster [22.] Band). - Einband tlw. etwas gebräunt; Kanten u. Ecken leicht berieben u. bestossen; Titel gestempelt; die ersten fünf Blatt mit Buntstift-Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.



Nr. 26



Nr. 26

23. Philotheo de Limitibus [d.i. Gottlieb Märker]: Allgemeine Abbildung der ganzen Schöpfung, oder Genealogie der dreifachen Welt; zugleich mit einer aphoristisch-theophilosophischen Erläuterung von Philotheus de Limitibus. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von J.J. Grienstein. Erstes Werckchen. [ANGEBUNDEN:] Das hermetische Triklinium, oder, Drei Gespräche vom Stein der Weisen von Philotheus de Limitibus. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von J.J. Grienstein. Zweites Werckchen. Philadelphia [d.i. Wien], [Kritz], 1792. 8 Bll., 172 S., 2 weiße Bll. / 8 Bll., 172 S.; jew. mit gleicher Titelvignette, 8°, Halbleinen des 19. Jh. mit Rückentext **1300,00 €**

Ferguson II, 201 (nur mit dem 2. Teil); Duveen S.473; Neu 2661 u. 2662; Ferchl S.410; Kistemann Katalog 16, Nr. 87: "Nur Schmieder S.569 u. Ferchl S.317 erwähnen noch eine lateinische Ausgabe 1774. Offensichtlich unbekannt Druckvariante des seltenen Werkes, in den Alchemie-Bibliographien so nicht beschrieben [...] Bezieht sich auf die 'goldene Kette Homers' ganz im Sinne der Gold- und Rosenkreuzer geschrieben, zitiert zahlreiche einschlägige Werke dazu." - Einband berieben; Besitztzenmerk u. ExLibris "Bibliothèque de Lancut" im Innendeckel; Titel mit Besitzerstempel; wenige Seiten schwach fleckig; eine kl. hinterlegte Randläsur, sonst ein gutes u. schönes Expl.

24. Retschlag, Max: Von der Urmaterie zum Urkraft-Elixier. (Der Weg zum wahren Stein). Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1926. 62 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **220,00 €**

Einmalige Ausgabe in dreihundertdreunddreißig Abzügen auf Japan. Vom Verfasser numeriert u. gezeichnet. Dieses Exemplar hat die No. 75. - Einband leicht fleckig; Rücken etwas ausgebleicht; auf dem Vorsatz montierter Zettel mit drei Zitaten, sonst ein gutes Expl.

25. Ruska, Julius: Tabula Smaragdina. Ein Beitrag zur Geschichte der hermetischen Literatur. Erstausg. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1926. 248 S., Gr.-8°, O-Karton **75,00 €**

(= Heidelberger Akten der Von-Portheim-Stiftung 16. Arbeiten aus dem Institut für Geschichte der Naturwissenschaften IV).
 - Sehr wahrscheinlich stammt die "Smaragd-Tafel" in ihrer endgültigen Form aus der letzten Periode der hermetischen Literatur in der vorislamischen Zeit. Der Legende nach das "Testament des Hermes Trismegistos". - Etwas bestossen u. tlw. gebräunt; überwiegend unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

26. Schindler, Christian Carl: Metallische Probier-Kunst. Das ist: Eigentlicher Bericht von dem Ursprung und Erkänntnis derer Metallischen Erzte / wie sie bey der Probirung tractiret / und was vor Instrumenta darzu erfordert werden / ingleichen was zur Probier-Kunst nöthig seyn mag / Worbey zu finden Die Schmelz-Beschickung in Grossen / ferner das Goßlarische und Geyerische Victriol-sieden und Meßing-schmelzen / Alles aus guter Erlernung und eigener Erfahrung wohlmeynend aufgezeichnet. Erstausg. Dresden, bey Johann Jacob Winklern, 1697. Frontispiz, 4 Bll., 271 S., 7 Bll. (Register), mit 1 weiteren Taf. u. Falltabelle, wenige Textfig., Kl.-8°, Pergament d. Zt. **790,00 €**

Nicht bei Ferguson. - Will ohne lange Umschweife einen "klaren deutlichen und kurtzen Begriff / allerley Erzte / es sey Gold / Silber / Kupffer / Zien / Bley / Eisen oder andere Berg-Arth / der innerlichen Güthe nach durch gerechte richtige Regierung des Feuers / und die darbey zu beobachten nöthigen Graden desselben / vermittelst der darzu benötigten Oefen und Instrumenten" erforschen u. ebenso aufzeigen "die allbereit geschmoltzenen Metallen von der Vermischung anderer abzusondern." (Vorbericht) - Der "Mathematicus et Mechanicus" Christian Carl Schindler ist v.a. bekannt als Instrumentenbauer, insbes. hat er versch. Sonnenuhren angefertigt, auch Armillarsphären von Schindler sind bekannt. - Einband etwas fleckig u. verzogen; Vorsätze angeschmutzt; Seiten gebräunt u. mit Feuchtigkeitsspuren, tlw. -rändern; einige Lagen etwas gelockert, sonst gut.

27. Schwarz, Robert: Vom Stein der Weisen. Vortrag gehalten am 1. Juni 1938 in öffentlicher Sitzung der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Halle (Saale), Max Niemeyer Verlag, 1938. 29 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft; Naturwissenschaftliche Klasse; 15 Jah; Heft 2). - Deckel tlw. etwas gebräunt u. leicht bestossen; Vorsatz gestempelt u. mit Signatur, sonst ein gutes Expl.



Nr. 28

Nr. 29

28. [Siebmacher, Johann Ambrosius]: Wasserstein der Weisen, oder Chymisches Tractätlein, Darinn der Weg gezeiget, die Materia genennet, und der Process beschrieben wird, zu dem hohen Geheimniß der Universal-Tinctur zu kommen. Dabey auch zwey sehr nützliche andere Büchlein der Gleichförmigkeit und Concordantz wegen angehängt: I. Johann von Mesung. II. Via veritas, der einigen Wahrheit. Vormahlen durch Lucas Jennis ausgegeben; Nunmehr aber wiederum neu aufgelegt, und noch dabey gefüget zwey Responsa von dem F[rater] R[osae] C[rucis] so an etlichen ihre Zugethanen abgefertigt. Franckfurt u. Leipzig, auf Kosten guter Freunde, 1743. 197 S., mit gestochenem Frontispiz, 1

kl. Textholzschnitt (S.33) u. zwei Vignetten, Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. **850,00 €**

Ferguson II, S.384; Wolfstieg 42159; Kopp II, S.393; Zu anderen Aufl. siehe Rosenthal 793 u. 794, Caillet 10185, Ackermann IV/174. - Vorletzte Ausgabe des erstmals 1619 in Frankfurt bei Lucas Jennis erschienenen Werkes, das Jakob Böhme besonders schätzte. Vgl. C.G. Jung, Psychologie u. Alchemie (3. Aufl. 1972, S.487). - Enthält: (1) Wasserstein der Weisen... (S.1-117). - (2) Johann von Mesung: "Beweis der Natur..." (S.118-138). - (3) [Johann von Mesung]: "Gegenantwort des Alchymisten..." (S.138-154). - (4) Nicolai Flamelli: "Ein kurtzer Tractat, genant Summarium philosophicum" (S.154-165). - (5) "Via Veritatis" (S.190-196). - (6) "Prima Responsio. Des F.R.C. an etliche ihnen zugethaen abelassen" (S.190-196). - (7) "Secunda Responsio. des B2. des R.C." (S.196-197). - Zu (6) u. (7) siehe Wolfstieg 42457 bzw. 42309. - Einband fleckig, berieben u. etwas bestossen; Seiten leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; einige Ecken angeknickt, sonst ein gutes Expl.

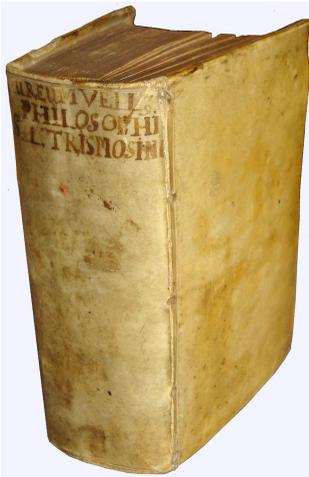
29. Traktat von den ersten Elementen in einem geheimen Unterricht eines Adepten an seinen Sohn, aus einem französischen Manuscript, dem beygefügt ist der Unterricht für den Adeptengrad. Herausgegeben von einem Verehrer der edlen Schmelz- und Maurerkunst. Leipzig, bey Christian Gottlob Hilschern, 1784. 135 S., Kl.-8°, Neuer marmorierter Pappband mit Rückenschild **1250,00 €**

Caillet 10808; Kloss 2659; Wolfstieg 42517: "Selten". - Originaltitel: "Traité des premiers agents lesquels sont premièrement les premiers éléments." - Sechs Blatt vom Rand ausgehend mit braunen Feuchtigkeitsfleck; ganz wenige Wurmflöcher ohne Textberührung, sonst ein schönes Expl.

Nr. 30 - ungemein seltene, komplette Oktavausgabe dieser bedeutenden u. frühen Sammlung alchemistischer Schriften. Der u. a. enthaltene „Splendor Solis“ wurde von Trismosin erstmals in gedruckter Form veröffentlicht, es gehört zur alchemischen Florilegienliteratur u. vereint Aussagen antiker als auch mittelalterlicher Autoritäten, die handschriftliche Zusammenstellung entstand um 1500/1530 im dtsh. Sprachraum:

30. Trismosin, S[alomon] [Pseud.]: Aureum vellus Oder Guldin Schatz und Kunstammer: [3 Teile in 1 Band, kmpl.]. Darinnen der aller fürnembsten, fürtrefflichsten, ausserlesenesten, herrlichsten und bewehrtesten Auctorum Schriften und Bücher / aus dem gar vhralten Schatz der vberbliebenen / verborgenen / hinterhaltenen Reliquien vnd Monumenten der AEgyptiorum, Arabum / Chaldaeorum & Assyriorum, Königen vnd Weysen. Von Dem Edlen / Hoherleuchten / fürtrefflichen / bewehrten Philosopho Salomone Trismosino (so des grossen Philosophi und Medici Theophrasti Paracelsi Praeceptor gewesen) in sonderbare vnderschiedliche Tractetlein / alles disponiert / und in das Deutsch gebracht. Sampt anderen Philosophischen / alter vnd neuer Scribenten sonderbaren Tractetlein / alles zuvor niemalen / weder erhört noch gesehen / wieder Catalogus zunerstehen gibt. Durch einen der Kunst Liebhabern mit grossem Kosten / Mühe / Arbeit vnd Gefahr / die Originalia vnd Handschriften zusammen gebracht / vnd aufs trewlichst am fleissigst an Tag geben. [Zeitnaher Nachdruck der seltenen 2 Ausg.]. Rohrschach am Bodensee, S. Gallen Reichshoff, [Leipzig], [Henning Gross], 1599, o.J., 1600., 7 Bil. (Titel in Rot u. Schwarz), 214 S., 1 Bl. / 1 Bl. (Titel), 165 S. / 701 S. (Titel in Rot u. Schwarz); Mit 1 Holzschnitt-Porträt zu Beginn (Paracelsus), zahlr. alchemistischen Holzschnitt-Illustrationen u. 1 Falltäf., Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit altem handschrftl. Rückentext **7800,00 €**

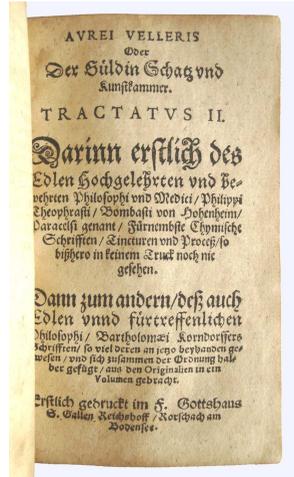
Zur EA von 1598: Ferguson II, 469 (nur mit den ersten beiden, unvollständigen Teilen dieser Sammlung); Duveen Suppl., 383: "Extremely rare"; vgl. auch: Kopp I, 242 u. Schmieder S.249-254. - Nach der Typografie zu urteilen vermutlich ein illegaler zeitgenössischer Nachdruck aus der Leipziger Druckerei von H. Gross. Die vorliegende Ausgabe ist weder in den oben genannten noch in den Bibliografien von Dorbon-Ainé, Caillet, Ackermann, Graesse, Rosenthal u. in der Mellon Collection verzeichnet, befindet sich aber im Bestand der Sächsischen Landesbibliothek / Staats- u. Universitätsbibliothek Dresden. "Vermuthlich ist Henning Gross, der fleissige alchemistische Verleger, auch der Veranstalter des Nachdrucks des durch kein Privileg geschützten "Aureum Vellus."" (Sudhoff: Bibliographia Paracelsica S.247) - Der Titel bezieht sich auf die Sage vom Goldenen Vlies, einer auf Tierhaut niedergeschriebenen Anweisung zur künstlichen Goldherstellung. Der erste Teil enthält die Werke des vermeintlichen Paracelsus-Lehrers Salomone Trismosino (auch Salomo Trismosinus) mit einem Holzschnittporträt von Paracelsus (eine verkl. Wiedergabe aus der Werkausgabe von Johannes Huser 1589) u. den Zeichen einer kryptischen Inschrift; der zweite Teil dann mit alchemistischen Schriften, die Paracelsus untergeschoben werden, darin 12 Holzschnitte von alchemistischen Gerätschaften u. Figuren (3 davon fast blattgroß). Der dritte Teil enthält u.a. den "Splendor Solis" mit 22 schönen Holzschnitt-Illustrationen, "Tabula Smaragdini Hermetis Trismegisti" u. "Fratris Basilij Valentini, sampt dessen 12. Schlüssel etc." mit 2 Textholzschnitten u. einer gefalteten Tafel. - Einband etwas fleckig u. mit kl. Kantenabschabungen; Textblätter mit vereinzelt Randläsungen; 4 Blatt mit Papierergänzungen am Rand, davon eine Seite mit kl. Buchstabenverlust; Tafel im Faltnick angerissen; seltene Anstreichungen mit kl. Marginalien od. Zeichen von alter Hand; tlw. leicht fleckig u. gebräunt, sonst ein gutes Expl. im gut erhaltenem Einband.



Nr. 30



Nr. 30



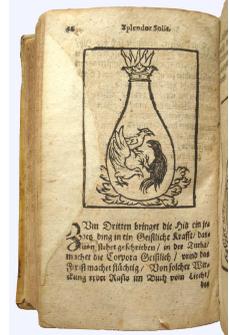
Nr. 30



Nr. 30



Nr. 30



Nr. 30

31. Vere, Ketmia: Der Compaß der Weisen. Originalgetr. Faksimile der Ausg. von 1779 bei Christian Ulrich Ringmacher. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1920. 386 S., mit einigen Abb., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **185,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Einundzwanzigster [XXI] Band). - Der vollst. Originaltitel lautet: Der Compaß der Weisen, von einen Mitverwandten der inneren Verfassung der ächten und rechten Freymäurerey beschrieben; herausgegeben mit Anmerkungen, einer Zeichnungsschrift und Vorrede, in welcher die Geschichte dieses erlauchten Ordens, vom Anfang seiner Stiftung an deutlich und treulich vorgetragen, und die Irrtümer einiger ausgearteter französischer Freymäurer-Logen entdeckte werden. - Das Werk enthält eine sehr umfangreiche Einführung u. Anmerkungen des ungenannten Hrszg., die den Hauptteil dieses Buches ausmachen. U.a. wird hier die (fiktive) Ordensgeschichte der Gold- und Rosenkreuzer wieder gegeben. Nach Frick ("Die Erleuchteten") war der Autor der Geheimsekretär des österreichischen Kaisers Franz, Poignier von Jolyeff, während sich hinter dem Pseudonym Ketmia Vere, wahrscheinlich der Gold- und Rosenkreuzer Christian Erdmann von Jäger, ein Advokat aus Regensburg, versteckt. Der ebenfalls seltene "Compaß" von Adam Michael Birkholz (1746-1818) ist eine überarbeitete Ausgabe der vorliegenden Fassung. - Einband berieben u. geringfügig bestossen; Rückendeckel leicht lichtertrandig; von Verlagsseite wurde der orangefarbene Deckel der O-Broschur mit eingebunden; Anstreichungen u. Marginalien mit Bunt- u. Bleistift; unauffälliger Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

32. Williems, A. und P. Ch. Martens: Betrachtungen über die Alchemie der Alten. 1. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [um 1910]. 59 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Karton **28,00 €**

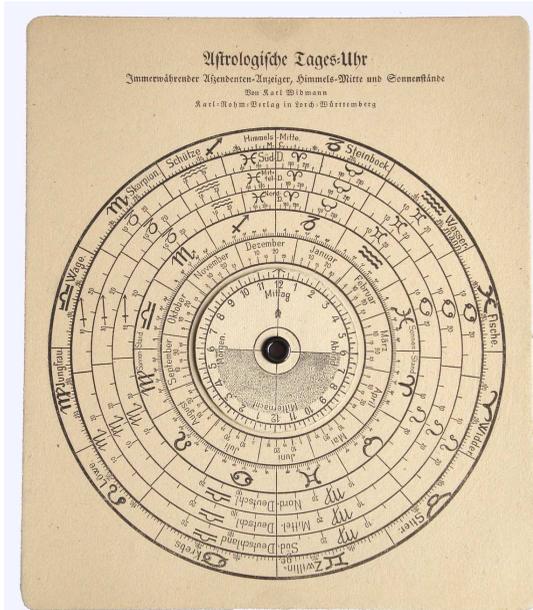
U.a. über: Die Arbeit der alten Alchemisten; Was verstehen Alchemisten unter Schwangerschaft?; Vom Goldmachen u.

Ähnlichem; Das Perpetuum mobile; Fäulung; Extase; Operation u. Feuer; Konzentriertes Denken. - Deckel gelblich; Rücken angerissen u. professionell geklebt; Besitzerstempel u. wenige Anstreichungen mit Bleistift; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

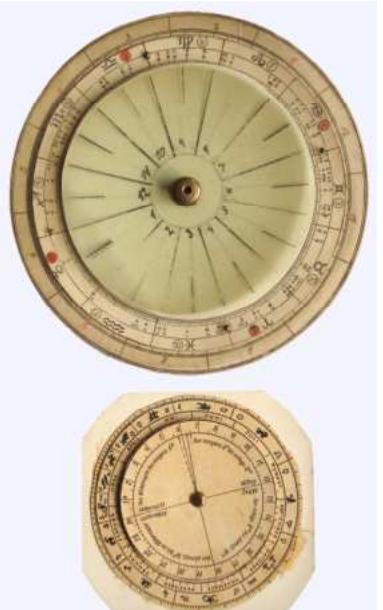
Astrologie

33. 3 Astrologische Drehscheiben: (1) Karl Widmann: Astrologische Tages-Uhr. Immerwährender Aszendenten-Zeiger, Himmels-Mitte und Sonnenstände. (2 u. 3) Privat angefertigte Scheiben. (1) Lorch (Württ.), Karl Rohm Verlag, [um 1925]. (1) 22x19cm (2) Durchmesser 17cm (3) Durchm.10cm **55,00 €**

Die Tages-Uhr von Widmann in sehr gutem Zustand. Eine Pappe mit aufgedruckten Skalen u. darauf eine kleinere Drehscheibe. Die beiden privat angefertigten Scheiben (aus Vordrucken) mit leichteren altersgemässen Gebrauchsspuren. Die grössere besteht aus 3 Scheiben, wovon 2 drehbar sind; die kleinere aus 2 Scheiben, wovon eine drehbar ist.



Nr. 33



Nr. 33

34. [Becher, Theobald; Vorwort]: Die Symbole des Tierkreises. Der Schlüssel zu dem astrologischen Weltbild. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1925]. XVI, 319 S., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XIX). - Der vorliegende Band "ist aus dem Bedürfnisse heraus entstanden, alles bisher in der astrologischen Literatur und besonders in den vorhergehenden Bänden I-XVIII der Astrologischen Bibliothek über die Tierkreiszeichen Gesagte zusammenfassend darzustellen, um einen Gesamtüberblick über die auf diesem Teilgebiete der Astrologie geleistete Arbeit zu erhalten." (S.V) - Hauptkapitel: Die zwölf Zeichen des Tierkreises; Das Begriffsschema des astrologischen Tierkreises (von Ernst Hentges); Die zwölf Menschengruppen; Die esoterische Bedeutung der Tierkreiszeichen. - Fast alle Beiträge sind ohne Autorengabe, im letzten Abschnitt ein Beitrag von J. Kruisheer sowie Dr. Franz Hartmann. - Einband bestossen u. angeknickt; Rücken angerissen (aber fest); tlw. braunfleckig; zwei Blatt mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

35. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 18. Jhg. 1937 [kmpl.]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1937. 336 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt., die O-Deckel mit eingebunden **115,00 €**
Aus dem Inhalt: A. Hermann: Glücksspiele u. Astrologie; G. Sellnick: Das Symbol u. die Astrologie; Bert van Solden: Die

Osterbotschaft des Grals; W. Koch: Erich Carl Kühr's neues Häusersystem; Peryt Shou [Albert Schultz]: Stammen unsere "Begriffe" u. "Ideen" aus der gestirnten Welt des Himmels?; Dr. Koch: Kühr u. Placidus; Gräfin Zoe Wassilko-Serecki: 20 Deutungsbsp.; Karl Brandler-Pracht: Die sensitiven Punkte in der Astrologie; Wilhelm Becker: Die Hamburger Schule; Werner Friedrich Siemsen: Einiges über Wetter u. Astrologie; A. Frank Glahn: Zur Hamburger Schule; Parm: Meine Stellungnahme zur Hamburger Schule; Ernst Hentges: Mae West, Horoskopskizze. - Ein gutes Expl.

36. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 19. Jhg. 1938 [kmpl.]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1938. 330 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt., die O-Deckel mit eingebunden **115,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Hentges: Astrologische Diagnostik der Wassersucht; A. Schoeler: Die Heiligtümer der Alten; Karl Brandler-Pracht: Astrologische Sentenzen; W. F. Siemsen: Kardinalpunkte in der Deutung; Heinz Noesselt: Luftschiff-Schicksale; E. Saenger: Wissenschaftliche Astrologie u. neueste psychologische Forschung; Parm: Horoskope u. Freundschaft; Carl Egon Horn: Der Astralmythos als Grundlage der Religion für die wendischen Völker. - Ein gutes Expl.

37. Bezold, Carl: Astronomie, Himmelsschau und Astrallehre bei den Babyloniern. (Vortrag, gehalten in der Sitzung der Gesamtakademie am 3. Dezember 1910). Erstausg. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1911. 60 S., im Text einige Keilschriftzeichen, Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

(= Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Philosophisch-historische Klasse. Jahrgang 1911. 2. Abhandlung). - Titel mit Besizervermerk; hinterer Innendeckel mit kl. Notiz; Seiten unbeschnitten, ein gutes Expl.

38. Braha, James: Die indische Mondastrologie. Spiritualität und Weissagung. Methodische Grundlagen. Symbollehre. Horoskop. - Neue Dimension der Astrologie. Aus dem Englischen von Beate Metz. 1. Aufl. Bern, München u. Wien, Scherz Verlag für den Otto Wilhelm Barth Verlag, 1997. 448 S., mit Tabellen u. Fig., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **48,00 €**

Umschlag leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

39. Brandler-Pracht, Karl (Schriftlfg.): Astrologische Rundschau. I. Jhg. 1910-11 [kmpl.], Organ der deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). [Leipzig], [Astrologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath], 1910-1911. 120 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Schlichtes priv. Leinen **80,00 €**

Die Monatsschrift erschien in Verbindung mit der Zeitschrift "Prana" u. die meisten Beiträge stammen von K. Brandler-Pracht. Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Esoterische Astrologie; Die Astrologie als Kulturfaktor; Aphorismen für die Geburtsastrologie; Karl Kiesewetter: Drei Kaisernativitäten; König Ludwig II von Bayern; Die astrologische Uhr; Astronomische Betrachtungen usw., daneben Vereinsnachrichten u.a. - Einband mit Feuchtigkeitrand (2cm breit); wenige, aber unschöne Blei- u. Bunttitanstreichungen; Seiten gebräunt, z.T. etwas braunfleckig; wenige Blatt leicht angeknickt, ein altersentsprechend gut erhaltener Band.

40. Bressensdorff, Otto von und Dr. phil. W. A. Koch: Astrologische Farbenlehre. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1930. 147 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **42,00 €**
(= Kritische Studien zur Astrologie). - U.a. über Die astrologische Tradition der Planetenfarben; Die Farbenlehre der Hinduastrologie; Die philosophische Farbenlehre des Hermetismus; Chromotherapie; Farbentheorien der Gegenwart; Symbolik der Farben; Farbe u. Menschenkunde etc. - Einband mit Randleisuren, sonst gut; noch mit Original-Bauchbinde.

41. [Creutzer, Peter]: Neu vermehrtes und verbessertes Planeten-Buch wie man eines jeden Menschen Art, Natur, Complexion, nachdem er unter einem Planeten und Zeichen geboren ist, erkennen kann; ferner auch die Eigenschaft der sieben Planeten und was man in eines jeden Planeten Stunde thun oder meiden soll, sehr nützlich zu wissen. Mit allen dazu gehörigen Figuren versehen. Wien, Verlag von Wilhelm Hegenauer, [um 1900?]. 95 S., mit einigen Fig., 12°, Illus. O-Karton **120,00 €**

Behandelt die einzelnen Planeten, die Sternzeichen, Mondes-Wirkung u.a. sowie am Ende ein Kapitel "Erklärung einer Sonnenuhr oder Linien-Compasses" (mit Abb.). - Einband mit kl. Fehlstellen u. Knickspuren u. leicht fleckig; die Seiten etwas gebräunt u. eselsohrig, die ersten 4 Blatt mit kl. Randeinriss, sonst gut. - Selten.

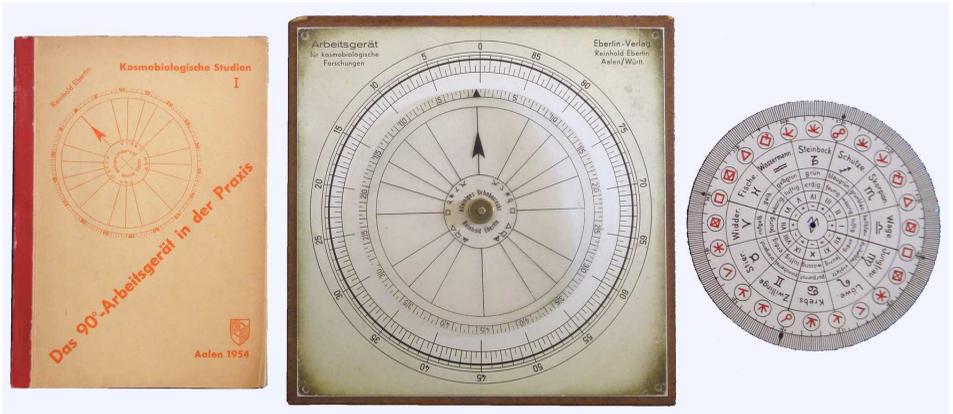
42. Ebertin, Dr. Baldur R.: Kosmobiologische Diagnostik. Teil 1 bis 3 [kmpl.]. Die kosmischen Symbole, Strukturen und Rhythmen in uns. Ein Kursus praktischer

Kosmobiologie. Erstausg. Aalen (Württ.), Ebertin Verlag, 1978. Loseblatt-Sammlung, ca. 750 S. mit Abb., Gr.-8°, O-Kunststoff-Ringordner **90,00 €**

"Dieser Kursus soll lehren, wie aus der Besetzung der Tierkreiszeichen mit den Gestirnen, dem Aszendenten, Medium Coeli und Mondknoten, den Aspekten und Dreierstrukturen Aussagen über Persönlichkeitsbereiche und Möglichkeiten der Lebens- und Schicksalsgestaltung gewonnen werden können." (Vorwort) - U.a. über: Was ist aus dem Geburtsbild erkennbar?; Arbeitshypothese; Die Mehrschichtigkeit der Symbole; Die Auswertung des Kosmogramms; Der tiefenpsychologische Gehalt des Geburtsbildes; Die Bedeutung der Symbole; Die Besetzung der Tierkreiszeichen; Die Aspekte im Geburtsbild; Die Dreierstrukturen; Neurosenpsychologisch u. psychosomatisch bedeutsame Aspekte, Halbsummen u. Dreierstrukturen; Bsp. für die kosmobiologische Diagnostik; Geburtsbild u. Lebensgeschichte; Geburtsbild u. Möglichkeiten des Lebensgestaltung. - Mit Register u. Literaturhinweisen. - Gute Expl.

43. Ebertin, Elsbeth: Was bringt mir Glück? Eine Aufklärungsschrift über Amulette, Talismane, Magie der Edelsteine und Strahlenwirkung der Planeten. 2. Aufl. Altona, Dreizack-Verlag, [1932]. 57 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **29,00 €**
Ein gutes Expl.

44. Ebertin, E[lsbeth]: Die goldene Brücke zur Sternenwelt. Allgemeinverständliche Einführung in die sogenannte "Sterndeutekunst" und die wissenschaftliche Astrologie. Mit 7 Illustrationen. Leipzig, Talisverlag, 1922. 108 S., 2 Bll., mit 7 Abb., 8°, O-Karton **39,00 €**
Elsbeth Ebertin gibt eine Einführung in die Astrologie. - Einband leicht bestossen u. gering knittrig, etwas lichterandig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.



Nr. 45

45. Ebertin, Reinhold: Das 90°-Arbeitsgerät in der Praxis. [Dazu:] Das Arbeitsgerät für kosmobiologische Forschungen mit Rechenscheibe. Und eine Witte-Gradscheibe. 2. Aufl. Aalen, Ebertin Verlag, 1954 (die Drehscheiben sind vermutlich älter). 82 S., 14 Bll. mit Abb., 8°, Illus. O-Karton / 23x23cm, Metallscheibe montiert auf Holz + transparente Rechenscheibe (Arbeitsgerät) / Metallscheibe 15cm Durchmesser (Witte-Scheibe) **95,00 €**

(= Kosmobiologische Studien I). - U.a. über: Die Notwendigkeit eines Arbeitsgerätes; Die Sonnenbogen-Direktionen; Eine Prognose stimmt nicht; Bindung u. Lösung einer Partnerschaft; Vorausberechnung einer Geburt etc. - Dazu ist vorhanden das Arbeitsgerät mit der fest auf das Holz montierten "Unterlage für das Arbeitsgerät" (im Buch Abb. 8) u. darauf eingespannt die transparente Rechenscheibe (im Buch Abb. 19). Auf die "Unterlage" können weitere Scheiben befestigt werden, deren wichtigste die "90°-Scheibe zum Arbeitsgerät" ist. Diese fehlt hier zwar, ist aber auch im Buch abgebildet (Abb. 7; könnte man vergrößert abkopieren u. dann in das Arbeitsgerät einspannen). Ebenso geht Ebertin kurz auf die beiliegende Witte-Gradscheibe von Alfred Witte ein (dazu Abb. 3). - Buch etwas bestossen u. gebräunt, Rücken berieben u. mit kl. Fehlstelle, sonst recht gutes Expl. Das "Arbeitsgerät" etwas bestossen u. berieben, altersentsprechend gut erhalten. Die Witte-Gradscheibe in sehr gutem Zustand.

46. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Kosmobiologie. 17. Jhg. 1950-51 [kmpl.]. Mensch im All. Mitteilungsblatt des Arbeitskreises für kosmobiologische Forschung. Aalen (Württ.), Ebertin Verlag Reinhold Ebertin, 1950-1951. 384 S., mit einigen Abb. u. 1 Taf., 8°, Schlichter priv.

Karton mit Leinenrücken; die Heftleinbände mit eingebunden 105,00 €

Aus dem Inhalt: Gustav Schwickert: Das Direktionsproblem; Wilhelm König: Grundlagen zu einer Krebs-Statistik; Georg Lomer: Kosmobiologie, ein Hauptschlüssel zu den Evangelien; Gertraud Koch: Zum Problem der Metagnose u. Prognose; Walter Friedel: Über Höhenstrahlung; Willibald Dringenberg: Vom Grundirrtum der Astrophysik; Meier-Parm: Vererbung u. Gattenwahl im Horoskop; W. Glogge: Erdzeitalter nach Tierkreisbildern; Heinrich Reich: Die Astrologie im Dienste der Psychotherapie; Martin König: Gibt es tatsächlich eine Kardinal-Auslösung?; Walter Koch: Das Häusersystem nach Placidus; Walter Guhlmann: Der "Fall" des Geheimrats Z. - Der schlichte Einband bestossen; innen wenige Besitzerstempel; Seiten tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**47. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 10. Jhg. 1937-38, Heft 1-12 [kompl.].
Monatsschrift für Charakter- und Schicksalsforschung. Zehnter Jahrgang der "Neuen
Sternblätter". Erfurt, Ebertin Verlag, 1938-1939. 359 S., mit einigen Fig., 8°, O-Karton
(Hefte) 100,00 €**

Bis ins Jahr 1933 hieß die Zeitschrift, die auch von Ebertin gegründet wurde, noch "Neue Sternblätter", wurde dann aber v.a. wegen der heftigen Angriffe gegen die Astrologie in "Mensch im All" umbenannt. Aus dem Inhalt: D. Franz Köppl: Das Trigon im Metakosmos; Franz Köppl: Der Riesenbrand der Rotunde u. die Ortspunkte; Ein Einzelgänger unter den Astrologen. Dipl.-Ing. Süpke u. sein Transneptunplanet Demeter; Dr. Koch: Der griechische Zwölfgötterkreis; Heinrich Huber: Uranische Zeit; W. Koch: Friedrich Schnack u. seine Sterne. Zum 50. Geburtstag des Dichters; Theodor Friedrich: Der Tierkreis bei anderen Völkern; Otto Gernat: Zur Psychologie der Geschlechter; Ernst Kern: Zum Boxkampf Schmeling-Louis am 22. 6. 1938; W. F. Siemsen: Ortsnamen, Wappen, Astrologie. - Alle Hefte gebräunt u. leicht bestossen; etwas angestaubt; Rücken tlw. leicht aufgerieben; im 11. Heft 2 Seiten mit Anstreichungen, sonst gute Expl.

**48. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 11. Jhg. 1938-39, Heft 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10
und 11 [= 9 von 12 Hefen]. Monatsschrift für Charakter- und Schicksalsforschung. Erfurt,
Ebertin Verlag, 1938-1939. S. 1-223 (Heft 1-7), 281-335 (10-11), mit einigen Fig., 8°, O-
Karton (Hefte) 80,00 €**

Aus dem Inhalt: A. Baumgartner: Astronomie für den Astrologen; G. Antares: Die Astrologie im Dienste des Rechts; Th. Friedrich: Auswirkung einer Tageskonstellation; R. Ebertin: Gehirnstrahlung u. menschliche Psyche; Thomas Ring: Elemente; Friedrich Teltcher: Strahlenwissenschaft u. Astrologie; Wilhelm Michael: Neue Wege in die Geheimnisse des Kosmos; Otto Julius Hartmann: Mensch u. Jahreslauf; Hermann Jähner: Beiträge zur kosmobiologischen Erforschung; Albert Schultz (Peryt Shou): Altes Sternenweibum; E. Saenger: Der "Goldene Schnitt" im astrologischen Deutungsverfahren usw., mit mehreren Arbeitsaufgaben u. deren Ergebnissen. - Heft 2 mit Bleistifanstreichungen; Heft 5 ist angeknickt; Heft 6 mit kl. Tintenleck in der unteren Ecke, sonst gute Expl.

**49. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 12. Jhg. 1939-40, Heft 1, 2 und 3 [von 12].
Monatsschrift für kosmobiologische Forschung. Erfurt, Ebertin-Verlag, 1939. S. 1-47, mit
einigen Fig., 8°, O-Karton (Hefte) 35,00 €**

Aus dem Inhalt: Kosmische Perioden im Völkergeschehen; Die britische Schicksalsstunde naht; Erfahrungen mit dem Planeten Pluto; Kommende Kolonialaufstände. - Etwas bestossen u. leicht angerostete Klammerung, sonst gute Expl.

**50. Elmensberg, K. W.: Astrognostica Rediviva. Esoterisch Kosmo-psychische Weltkunde.
Alte Tempelweisheit in neuer Fassung. Berlin, Verlag "Ora"; überstempelt vom Joh. Baum
Verlag, Pfullingen, 1930-1931. 2 Bll., 296 S., mit 21 Abb., Gr.-8°, Priv. Leinen 50,00 €**

Die Schrift erschien in drei Lieferungen, die ersten beiden im "Ora"-Vlg. u. die letzte im Baum-Vlg., der die Restauflagen der ersten beiden übernommen hat. Alle drei Lieferungen sind hier kompl. zusammen gebunden. - "Astrognostik ist das Wissen um die Seele der Gestirnwelten, ebenso um die Tiefen unserer Seele. Sie ist darstellende Psychologie, geometrische Moral, mathematische Berechnung der schwingenden Strahlen in Licht, Farbe und Ton. Sie ist das verkörperte kosmische Gesetz von Ursache und Wirkung." (S.4) - U.a. über: Elementenschau; Horoskopform u. Häuserbildung; Der Tao-Aspekt u. sein Gegenpart der Trilin; Die Dreiheit der strahlenden Aspektwellen; Natursymbolik; Art der Kraftstrahlen; Progression; Solarhoroskop; Das Sexualproblem in der Horoskopie; Gnostisch-Esoterische Naturschlüssel; Tönende Kristallworte. - Gutes Expl.

**51. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Kursus der praktischen Astrologie.
Leipzig, Max Altman, 1912. XII, 234 S., 1 Bl., mit mehreren eingef. Tabellen, 8°, Priv.
Pappband 75,00 €**

Feerhow versucht vorliegenden Lehrgang "auf eine rationelle philosophische und modern-wissenschaftliche Basis zu stellen." (Vorwort). - U.a. über: Geburtsastrologie; Wirkungssphären der Mundanhäuser; Monographien der Tierzeichen u. Planeten; Die Kräfte edler u. halbedler Steine; Die "Trutina Hermetis"; Aspekte nach Junctinus; Die astrologische Technik u. ihre Hilfsmittel; Die Divination; Die täglichen Mondeinflüsse; Planetenstunden; Diagnosen für einzelne Lebensgebiete; Karmisches Leid u. Befreiung vom Schicksal. - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten tlw. angeschmutzt; die eingef. Tab. mit Randläsuren u. z.T. etwas angerissen oder verknickt, sonst gut. - Recht selten.

52. Fluss, Ernst Oskar: Schicksals-Bemeisterung auf Grund astrologischer Wissenschaft. Leipzig, Verlag Ernst Oskar Fluss, [1921]. 84 S., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

"Das Werk ist ein vortrefflicher Wegweiser zur Ausarbeitung von Horokopen." (Aus einem Empfehlungsschreiben). Der Autor bot auch an, Horoskope bzw. Schicksalsbeschreibungen anzufertigen. - Ecken bestossen; Deckel min. angeknickt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten.

53. Ganser, Oskar: Krankheitsheilung durch Farben. Die Chromotherapie unter Berücksichtigung astrologischer Elemente. 2. Aufl. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1954]. 33 S., 8°, O-Karton **26,00 €**

(= Astrologische Universal-Harmonien Sonderdruck 36). - "Es ist meine Absicht, eine vollständige und wissenschaftliche Darstellung der Chromotherapie - auf Grund eigener Versuche - zu bringen." (S.3) - Inhalt: Allg. Anwendung der Chromotherapie; Spezielle Anwendung auf astrologischer Grundlage; Tattwas u. Gestimstunden; Einfluß der Gestimstunde in den Tierkreiszeichen; Farbzimmer; Anmerkungen des Verleges. - Leicht bestossen u. min. fleckig; Nr. auf Titel; Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

54. Glahn, A. Frank: Die begriffene Astrologie. Allgemeinverständliches, vollständiges Handbuch der Geburtsastrologie ohne Rechenarbeit nach Tabellen. Mit Sterntafeln nach Graden von 1800 - 1931. [Beiliegend das zugehörige Heft "Horoskop-Beispiele" sowie ein Blatt "Aspektscheibe"]. Memmingen, Uranus-Verlag, 1933. 231 S., 62 S. Tabellen / 24 S. Bsp., Gr.-8°, Illus. O-Karton mit O-Umschlag **92,00 €**

"Dieses Buch will jedermann ermöglichen, sich praktisch mit der Astrologie zu beschäftigen, ohne besondere Vorkenntnisse zu haben. Besonders die Berechnungen sind durch Tabellen soweit vorweggenommen, dass Volksschulbildung genügt. Das Buch enthält alles, was zur Aufstellung eines Horoskops erforderlich." (Vorwort) - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jh. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung, beschäftigte sich daneben aber z.B. auch mit dem Tarot oder der Radiästhesie. - Etwas bestossen; Umschlag mit geklebten Randläsuren; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

55. Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 11. Jhg. 1935-36, Heft 2 bis 11 [= 10 von 12 Heften]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1935-1935. S. 25-264, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **110,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Friedrich Schulze: Die Bedeutung der Urgeschichtsforschungen von Johannes Lang; Vom Sternenwunder in u. über uns (Weltall und Mensch, Leben wir in oder auf der Erde?, Die Zelle als All.); Parm: Wirkt u. wie wirkt der Planet Vesta?; Dr. Käubler: Vor den Toren von Walhall mit den Zeichen des Heils; Fritz Löbe: Astro-astral; Runen-Astrologie; Johannes Lang: Der Ursprung der Astrologie; Karl Spiesberger: Fehlprognose; Wer baut den Körper? [Zu dem Aufsatz "Aberglaube in Rassefragen"]; Kallinikos: Meine Erlebnisse als Helseher mit Helsehern. - Zwei Hefte am Rücken angerissen; tlw. etwas lichterandig, leicht angeknickt u. gestempelt (Postversand); ein Heft mit Randausriß am Deckel u. nächstem Blatt (gegringfügiger Textverlust), papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

56. Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 8. Jhg. 1932, Heft 1 bis 6 [von 12]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1932. S. 1-144, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **69,00 €**

Aus dem Inhalt: Der historische Augenblick (Herr v. Hindenburg lehnt Hitlers Ansprüche ab!); Der Untergang von Segelschulschiff Niobe; Ueber die Elemente einer deduktiven Astrologie; Prophezeiungen in der Apokalypse; Kongreß der astrologischen Pioniere in Erfurt; Die Reaktionspunkte; Erik Jan Hanussen; Das Einmaleins der Hexe im Faust; Die unsichere Grundlage astrologischer Aspekt-Regeln; Okkulte Betrachtungen über die Zahl 666; Der Schlüssel zum Lebenskreis; Die Schöpfung der irdischen Welt. - Einbände mit leichten Gebrauchsspuren; angerostete Klammern; Seiten gebräunt; ein Heft angeknickt, sonst gute Expl.

57. Gotthelf, Arthur: Lehrbuch der Wahrsagekunst aus den Planeten (Astrologie). Eine leichtverständliche, kurzgefasste Anleitung zur Ausübung der Astrologie, womit jedermann Gelegenheit geboten ist, sich sein eigenes Horoskop (seine Zukunft) sofort selbst zu stellen. Nach alten und neuen Quellen bearbeitet. Mit zahlreichen den Text erklärenden Abbildungen. [4 weitere Werke ANGEBUNDEN]. 4. verb., stark verm. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1927]. 85 S., 1 Bl., mit einigen Fig., 8°, Priv. Halbleinen **130,00 €**

ANGEB.: (1) Bap[ist] Wiedenmann: Die wichtigsten Geheimnisse der Astrologie. Zugleich eine Anleitung, um Charakter, Temperament, Neigungen, Fähigkeiten, Schicksal etc. von sich und anderen kennen zu lernen und daraus wahrzusagen. Mit Tabellen und Abbildungen. Ein Buch zur Erlangung der Selbst-, Menschen-, Natur- und Gotteskenntnis. 2. erw. Aufl., Leipzig, Vlg. "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1920], 69 S., mit einigen Fig. - (2) Dr. Werner-Hagen: In den Sternen steht's geschrieben! Ein volkstümliches Handbuch der Astrologie. 2.-5. Aufl., Berlin, Prana-Verlag, [um 1920], 55 S. - (3) E. Koppentätter: Praktische Astrologie. Nachweis ihrer erfolgreichen Verwendbarkeit im Lottospiel. München, E.

Koppenstätter Verlag, 1920, 37 S. mit einigen Fig. - (4) Freifrau Irene von Veldegg: Richtige Berufswahl! Das Berufs-Horoskop als Weg zur Erkenntnis der Berufs-Eignungen und -Aussichten. Pfullingen in Württ., Johannes Baum, [1929], 30 S., 1 Bl. mit einigen Fig., (= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 45). - Braunfleckige Vorsätze; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas schmalrandig; sonst ein gutes Expl.

Die alten astrologischen Kalender enthalten neben den aufs jew. Jahr bezogenen Beiträgen fast immer interessante Aufsätze zu versch. grenzwissenschaftlichen u. anderen Themen.

58. Kalender - Hamburger Uranus-Kalender. 1930 bis 1933 [= 4 Kalender in Folge]. Deutscher astrologischer Kalender. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1930, 1931, 1932, 1933. 96 S. / 120 S. / 127 S. / 144 S., alle mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **100,00 €**
Aus dem Inhalt: Edmund Kiß: Die Sintflut; K. F. Voigt: Heilmagnetismus u. Lebensprinzip; Ernst Issbener-Haldane: Fakirtum u. Fakirwunder; Johannes H. P. Evers: Moderne Wirtschafts-Astrologie; Karl Richter: Das Ende der Herrschaft des dritten Standes; Carl Höcker: Horoskope von nationalsozialistischen Führern; Hermann Lefeldt: Weltherrschaft u. Weltführung. Das kommende Deutsche Weltreich; C. Härke: Die Wiedergeburt deutscher Macht aus Volkstum u. Raumerleben. Der Harzraum, der mystische Herzraum des Reiches; Otto Dickel: Die Rassenfrage in astrologischer Beleuchtung; Ludwig Rudolph: Hitlers Erfolgskonstellation. - In dieser Reihe beginnend, die deutliche Annäherung an den NS. - Drei Bände mit deutlichen Gebrauchsspuren: Deckel mit Einrissen u. Rücken mit sauber geklebten Fehlstellen; sonst gut.

59. Kalender - Hamburger Uranus-Kalender. 1935 bis 1939 [= 5 Kalender in Folge]. Deutscher (kosmischer) astrologischer Kalender. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939. 104 S., mit Beiheft S. 106-136 [so kompl.] / 152 S. / 151 S. / 160 S. / 168 S., mit 1 Kunstdrucktaf., alle mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **125,00 €**
Aus dem Inhalt: Siegfried Adolf Kummer: Bedeutung der Runen; Ludwig Rudolph: Laien-Astrologie aus der Hamburger-Schule; Siegfried Adolf Kummer: Stimme des Blutes; A. Krumm-Heller: Riech- u. Duftstoffe als Heilmittel; Großstädte vor 10000 Jahren am Titicasee; Adolf Heimberg: Rote Runen rauhen!; Siegfried Adolf Kummer: Magische Feinkräfte der Steine, Edel-, Halbedelsteine u. ihre Bedeutung; Peryt Shou [Albert Schultz]: Das Kausalitätsgesetz als Grundlage der Ur-Astrologie; Georg Lomer: Der Tanz als heilige Handlung; Neue Germanische Gemeinsamkeit aus alt-angelsächsischer Wurzel! Gedanken zur "Wassermannszeit" (Zeitalter des Rassebewußtseins); A. Frank Glahn: Mit dem Pendel im Gelände; Hansi Andry: Arimannen Wache, Arimannen Rache; G. Sellnick: Naturkatastrophen u. Gesetzmäßigkeiten [Welteislehre]; Ernst Tiede: Die sechs nördlichen Tierkreiszeichen, Altarische Urbilder aus der Urzeit der Menschheit; Erich Carl Kühn: Astrologie als Kosmobiologie; Ernst Koch: Rassisch-völkische Lebensformen im europäischen Raum; G. Lomer: Die Sage von der letzten Schlacht; Ernst Tiede: Die Runen u. das Sechseck. - Mit deutlichen Anbiederungen an den NS, 1939 änderte der Verlag (wie fast alle astrologischen Kalender) seine Gestaltung. - Alle Bände mit Gebrauchsspuren (tlw. fleckig u. mit Randläsuren); zwei Bde. am Rücken u. 1x innen verstärkt; ein Band mit einer etwas "angefressenen" Ecke; papierbedingt gebräunt, sonst recht gute Expl.

60. Kalender - Becher, Theobald (Hrsg.): Astrologisches Jahrbuch und Astrologischer Kalender. 1925 bis 1929 [= 5 Bände in Folge]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929. 131 S. / 191 S. / 136 S., 4 Bll., mit 2 montierten Bildern / 147 S., 2 Bll., mit 1 montiertem Bild / 135 S., mit Frontispiz (Alan Leo) u. 2 montierten Taf., alle mit Textabb., Gr.-8°, O-Karton **65,00 €**
Aus dem Inhalt: 1925: Astrologie in Beziehung zu Philosophie u. Psychoanalyse; Wilhelm Becher: Die Theosophische Gesellschaft, ihre Gründer u. Führer, vom Standpunkte der Astrologie betrachtet; Überblick über die Astrologische Bewegung der Gegenwart. // 1926: Rudolf Freiherr von Sebottendorf: Berechnung eines Geburts- u. Jahres-Horoskopes; Theobald Becher: Der Kulturwert der Astrologie; R. Frhr. von Sebottendorf: Das Weltbild der Astrologie; Die Statistik in der Astrologie; Fünfzig Jahre Theosophische Gesellschaft (1875-1925). // 1927: Sebottendorf: Die Stundenregenten; Rudolph Czapek: Ein Beitrag zur Technik der astrologischen Prognose; Sebottendorf: Astrologie u. Islam; Friedrich Marby: Astrologie u. Runenkunde. // 1928: Georg Lomer: Astrologie als Weltreligion u. als Volksreligion; Ferdinand Hoyer: Ozean-Flüge; Ernst Tiede: Wer hat sie gelehrt? Arisches astrologisches Wissen in der Vorzeit; Walter Guhlmann: Am Fuße des siebenstufigen Tempels; Elisabeth Witschel: Horoskop u. Hand. // 1929: Karl Weidner (Chr. Wöllner): Über den Tierkreis; Karl Th. Bayer: Das Problem der Willensfreiheit in der Astrologie; Ernst Tiede: Die Schrift des Himmels; Rudolf Richter: Hermann Hesse; Dr. Otto Kellner: Handschrift u. Horoskop; Ernst Issbener-Haldane: Wie liest man richtig Hände?; Th. Becher: Astrologie u. Theosophie. - Zwei Bde. leicht lichtrandig; tlw. leicht bestossen; ein Deckel mit Eckabriß, sonst gute Expl.

61. Kalender - Glahn, A. Frank (Hrsg.): Uranus Kalender. 1930 bis 1934 [= 5 Ausgaben in Folge]. Glahns astrologischer Volkskalender. Memmingen, Uranus-Verlag, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934. Zus. über 700 S., mit Abb u. tlw. farbigen Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **130,00 €**

Aus dem Inhalt: 1930: Johannes Lang: Wirtschaft u. Börse; Grundsätzliches zum Wohnungsbau; Tom Rainer: Etwas über dämonische Schriften u. den wahren Glauben; Franz X. Hartenberger: Die Edelsteine als Sammler u. Reflektoren kosmischer Kräfte. - 1931: Altarischer Kalender; Aus den Götterliedern der Edda übers. von A. Frank Glahn; Die Religionsmythen der Nord Germanen; Kirchliche Lügenpropheten. - 1932: Der neuentdeckte Planet Pluto; Ludwig Fahrenkrog; Der Sinn der Zahl; Fürstin Karadja: Ein drahtloser Bericht nach dem Mars. - 1933: Politische, wirtschaftliche u. persönliche Voraussagen; Das Gesetz des menschlichen Wachstums; Magische Quadrate als Propheten. - 1934: Was nicht gesagt werden kann; Politische Voraussagen; Kristina Pfeiffer-Raimund: Das große Zeichen der Zeit; Zaubersprüche in der Vergangenheit. - Und mit dem Aufruf: "Zweimal täglich, des morgens 6 Uhr 55 Minuten und abends 6 Uhr 55 Minuten stehe auf, wende Deine Gedanken auf den Führer Adolf Hitler und sende ihm einen Strahl Deines Willens: Sei stark! Halte durch! Habe die Kraft aller von uns, unsere Willenskraft vereinigt sich mit Deiner zur rettenden Tat! [...] Minister Dr. Goebbels wird gebeten, durch Abdruck dieses Aufufes und Verbreitung durch den Rundfunk den Plan zu fördern." - Einbände etwas angeknickt, angestaubt u. bestossen, mit Anrissen u. kl. Fehlstellen; 1933 mit Stempel auf Titel; innen gute Expl.

62. Kalender - Hoffmann, Ludwig und Elsbeth Ebertin (Hrsg.): Weltrhythmus-Kalender. Astrologischer Haus- und Bauernkalender. 1926 bis 1934 [= 9 Kalender in Folge]. Kempten im Allgäu, Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform, 1926-1934. 112 S. / 124 S., 10 Bll. / 160 S. / 144 S. / 144 S. / 160 S. / 160 S. / 160 S. / 168 S., alle mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **120,00 €**

Ab 1926 war L. Hoffmann der alleinige Hrsg., 1931 änderte sich der Untertitel in "Ludw. Hoffmanns Hauskalender". - Die Kalender enthalten sowohl Beiträge, die sich auf das jeweilige Jahr beziehen, als auch zahlreiche Aufsätze zu versch. grenzwissenschaftlichen Themen, u.a.: Eduard Koppenstätter: Vom Kalenderlesen; Max v. Kreuzsch: Die Hand u. ihre Rätsel; Wilhelm Th. H. Wulff: Horoskop u. Handesekunst; Elsbeth Ebertin: Die Wirkung der Transite; Georg Lomer: Weltraumflug u. Astrologie; Valentin Hack: Germanische Sternenweisheit; Issberner-Haldane: Krankheitserkenntnis aus Händen u. Fingernägeln; Bruno P. Schliephacke: Offenbarungen der Sonne; Wilhelm Th. H. Wulff: Astrologische Baukunst; Franz X. Hartenberger: Das Wachstum der Edelsteine; J. Sauermoser: Der Goldmacher Tausend; Helmuth Gotsch: Das Rätsel der Wunschelrute; Franz Gnadt: Der Heilmagnetismus u. seine Anwendung; Ludwig Hoffmann: Mysterienschulen; Hitler u. wir; Das neue Reichssymbol. Woher kommt u. was bedeutet das Hakenkreuz? - Alle Bände mit Gebrauchsspuren (bestossene Ecken, leicht angeschmutzte oder angestaubte Deckel, kl. Randläsuren, tlw. braunfleckig o.ä), die bei dieser Gattung nicht ausbleiben; zwei Rückenbeschriftungen von alter Hand; papierbedingt gebräunt, sonst altersentsprechende gute Expl.

63. Kalender - Hoffmann, Ludwig (Hrsg.): Weltrhythmus-Kalender. Astrologischer Haus- und Bauernkalender. 1937, 1938 und 1939 [= 3 Kalender in Folge]. Kempten im Allgäu, Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform, 1937,1938,1939. 166 S., 1 Bl. / 160 S. / 168 S., jew. mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Ab 1939 mit geänderter Einbandgestaltung. - Aufsätze u.a.: Johannes Vehlou: Die astrologische Wetterlehre; Elisabeth Schellenberg: Meine Erfahrungen mit Erdstrahlen; Ludwig Hoffmann: Zahlen, die Schicksale regieren; Erich Carl Kühn: Astrologie als Kosmobiologie; Thomas Ring: Der Wirkungszusammenhang im Kosmos. - Fast alle Bände mit Gebrauchsspuren (bestossene Ecken, leicht angeschmutzte oder angestaubte Deckel, kl. Randläsuren, tlw. braunfleckig o.ä), die bei dieser Gattung nicht ausbleiben; eine Rückenbeschriftung von alter Hand; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl.

64. Kalender - Marby, Friedrich (Hrsg.): Hamburger Uranus-Kalender 1929. Deutscher astrologischer Kalender (für Jedermann). Hamburg, Uranus-Verlag H. Duphorn, 1929. 144 S., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregor Schwartz-Bostunisch: Die Entdeckung der Ur-Strahlen u. die Theorie der geistigen Gedanklichkeit; Friedrich Marby: Herkunft, Wesen u. Wert der Astrologie; F. Marby: Der Weg des Eigenen. Eine kurze Übersicht über das Runengebiet; F. Marby: Drüsenfunktion u. kosmische Strahlung; Walter Guhlmann: Okkulte Duftstoffe; Ernst von Wolzogen: Psychokrates (über E.G. Paulk] von Hattenheim. - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen, die er z.B. in dem Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" schilderte. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 veranlassten Marbys Runenforschungen Willigut/Weisthor zu einem Brief an seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, in dem er forderte man möge doch etwas gegen die Runengymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung ins KZ, wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; eine Ecke angeknickt; wenige Seiten schwach fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

65. Kalender - Vehlou, Johannes: [Vehlou Kalender]. Ein Blick in das Jahr 1928. Astrologischer Jahreskalender für 1928. Unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen Geschickes aller Geborenen von 1850 bis 1926. Wertvolle politische und wirtschaftliche Voraussagen für Deutschland. Berlin, Okkultes Buch-Verlag "Inveha", [1927]. 152 S., mit Textfig. u. 4 Taf., Gr.-8°, Engl. illus. O-Broschur **35,00 €**

Enthält neben den "obligatorischen" Kalenderinhalten auch einige weitere Beiträge, z.B.: Gregor [Gregorius?]: Der schwarze Magier [Gedicht]; Artur Schumacher: Astrologie u. Künstlertum; Hans Müller: Der psychische Atem (kosmische Atem) u. seine Wirkung auf Seele u. Körper. - Johannes Vehlou (1890-1958) zählte zu den bedeutendsten Astrologen seiner Zeit in Deutschland. Hauptwerk ist sein "Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburtsastrologie", der zum ersten Mal Ende der 20er Jahre im Inveha-Verlag von Eugen Grosche (Fraternitas Saturni) erschien. Den vorl. Vehlou-Kalender gab er 16 Jahre lang heraus. - Leicht lichtrandig; Ecken bestossen; Rücken von Hand beschriftet; die letzten Blatt mit kl. Fleck im Rand, sonst gut.

66. Kalender - Vehlou, Johannes: [Vehlou Kalender]. Kosmobiologischer Jahreskalender für 1936. Dieses Jahrbuch dient der wissenschaftlichen Erforschung kosmobiologische Vorgänge und Zusammenhänge in der Natur und im menschlichen Leben. 11. Jahrgang. Zeulenroda (Thür.), Bernhard Sporn Verlag, [1935]. 180 S., mit Taf. u. einigen Textabb., Gr.-8°, Engl. illus. O-Broschur mit Jahreszahl-Bauchbinde **35,00 €**

Beiträge z.B.: Joh. Vehlou: Zur gegenwärtigen Lage in der astrologischen Aufbauarbeit; Eduard Haase: Die Titanic-Katastrophe in astrologischer Sicht; B. Prilutzki: Was wollte Amenophis IV?; Gregor A. Gregorius [Eugen Grosche]: Gedanken sind Kräfte; Joh. Vehlou: Das Rätsel um Johann Orth; Ursula Schulz u. Wilh. Liedtke: Einheit u. Totalität in der Musik u. im musikalischen Menschen. - Einband fleckig u. mit Randläsuren; Einband leicht bestossen; Titel mit Signatur; seltene Anstreichungen; papierbedingt gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

67. Kalender - Vehlou, Johannes: [Vehlou Kalender]. Kosmobiologischer Jahreskalender für 1937. Dieses Jahrbuch dient der wissenschaftlichen Erforschung kosmobiologische Vorgänge und Zusammenhänge in der Natur und im menschlichen Leben. 12. Jahrgang. Zeulenroda (Thür.), Bernhard Sporn Verlag, [1936]. 192 S., mit 2 Taf. (eine eingefaltet) u. einigen Textabb., Gr.-8°, Illus. engl. O-Broschur **35,00 €**

Beiträge z.B.: Ernst von Woszialafen: Die Geburt der Wesensart; J. Vehlou: Der Distanzmesser für die Werte des Goldenen Schnittes u. der Halbdistanzpunkte; Johannes Dreßler: Das Golgathabild des Iseheimer Altars zu Colmar; Gregor A. Gregorius [Eugen Grosche] Astrologie u. Karma; Reinhold Kohlhardt: Dumme u. Kluge vor dem Forum der Gehirnkunde. Ab S. 174 Anzeigen. - Einband fleckig, angerissen u. mit kl. Randfleckstelle; Einband leicht bestossen; Titel mit Signatur; seltene Anstreichungen; papierbedingt gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

68. Kalender - Vehlou, Johannes: [Vehlou Kalender]. Kosmobiologischer Jahreskalender für 1938. Dieses Jahrbuch dient der wissenschaftlichen Erforschung kosmobiologische Vorgänge und Zusammenhänge in der Natur und im menschlichen Leben. 13. Jahrgang. Zeulenroda (Thür.), Bernhard Sporn Verlag, [1937]. 180 S., mit einigen Textabb., Gr.-8°, Engl. illus. O-Broschur **28,00 €**

Beiträge z.B.: Johannes Dreßler: Das Tier in Kult, Glauben u. Aberglauben der Völker; Magda Boldt: Goethes Farbenlehre; Götz Eisenhart-Saur: Das Ikarus-Problem; Ed. Even: Sonnenfinsternisse u. ihre Bedeutung in Radixhoroskopen; G. Sellnick: Nordische Himmelskunde u. Astrologie; Gregor A. Gregorius [Eugen Grosche]: Die sensitiven Punkte im Horoskop. Ab S. 167 Anzeigen. - Einband schwach fleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl., aber: zw. S. 98 u. 99 wurde ein gef. Blatt ausgerissen, das einen "Mondhäuser-Ring" enthielt. Dieser nur in Kopie anbei.

69. Koppentätter, Ed[uard]: Astrologische Laienprognose. Benediktbeuren, Verlag Ed. Koppentätter, 1926. 95 S., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

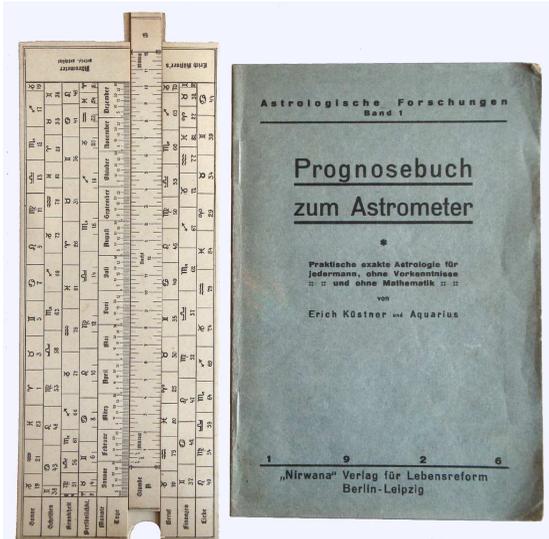
"Das vorliegende Lehrbuch der Laienprognose soll dem Astrologie-Unkundigen feste Anhaltspunkte zur Prognose geben. Es setzt keinerlei Kenntnisse voraus, zeigt nur die einfachsten Methoden und will nur sicher Erprobtes vermitteln. Das hier dargestellte Transitverfahren hat die Planetenstellung des Geburtshoroskopes als wirkliche Basis und berücksichtigt zur Prognosezierung [sic] von Ereignissen nur die wissenschaftlich feststellbaren Planetenbewegungen." (Vorwort) - Koppentätter verfasste auch "Astrognostikon. Ein astrologischer Schicksalspiegel". - Etwas bestossen; Rücken mit Gewebepapier geklebt; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

70. Korsch, Dr. Hubert (Hrsg.): Astrologie 1936. Vorträge und Bericht des III. Internationalen Astrologen-Kongresses, des XV. Deutschen Astrologen-Kongresses Düsseldorf 1936. Herausgegeben im Auftrage der "Astrologischen Zentralstelle" E.V. Düsseldorf, Selbstverlag, 1936. 140 S., 1 Bl. mit einer beidseitig bedruckten Tafel u. einigen Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **58,00 €**

Aus dem Inhalt: Fritz Werle: Die ewige Sendung der Astrologie; William J. Tucker: Aristoteles, Kant u. die Grundlagen der Astrologie; Karl Ernst Krafft: Die Lebenskurve u. ihre Aufschlüsse über kosmische Rhythmen; Léon Lasson: Placidus oder Regiomontanus. Ein Vergleich der Ergebnisse beider Systeme; Erich Carl Kühr: Die Deutung der Direktionen; Hans Clerest-Dierst: Neue Deutungswege nach einer These des Claudius Ptolemaeus; René Lagier: Unterliegt die Börse planetaren Einflüssen?; G.L. Brahy u. Vicomte Herbais de Thun: Die Krebskrankheit. - Sauberes u. gutes Expl.

71. Küstner, Erich und Aquarius [d.i. Alfons Luzsénzky]: E. Küstner's Astrometer [ein Schieberegler; und] Prognosebuch zum Astrometer. Praktische exakte Astrologie für jedermann, ohne Vorkenntnisse und ohne Mathematik. Berlin u. Leipzig, "Nirwana" Verlag für Lebensreform, 1926. 64 S., 8°, O-Papier u. Pappstreifen mit Schieberegler 20x8cm **95,00 €** (= Astrologische Forschungen Band 1). - Das Astrometer, mit dem man den Sonnenstand; Schriften; Krankheitsveranlagung; Charakter etc.; Berufsaussichten; Geldangelegenheiten u. Liebesangelegenheiten ablesen u. mit Hilfe des zugehörigem ebenfalls vorliegendem Buches deuten kann. - Astrometer in gutem Zustand; das Buch etwas bestossen, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

72. [Küstner, Erich; Vorwort]: Seherblicke (1929-1935). Privatdruck. Dresden, Verlagshaus "Hera", [um 1920]. 46 S., 8°, O-Karton mit Silberschrift **30,00 €**
Die Schrift war im Buchhandel nicht erhältlich, sondern wurde nur für die Kunden des Verlagshauses hergestellt. - Aus dem Inhalt: Einteilung der Länder nach dem Erdhoroskop; Aufschluß über kommende Ereignisse (1929-1935); Max Wiesel: Was die Sterne sagen können. - Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.



Nr. 71



Nr. 74

73. Leo, Hermann: Berechnung des kommenden Weltkrieges zwischen Amerika und Japan. Deutschlands Zusammenbruch (der hätte verhütet werden können) und Deutschlands Aufstieg im astrologischen Lichte. Erstausg. Freiburg i. Br., Verlag Peter Hofmann, 1920. 56 S., mit einigen Fig., 8°, O-Karton **42,00 €**

"Die Würfel des Krieges 1914 - 1918 sind mit dem 1. Akt für uns anscheinend ungünstig gefallen. Momentan befinden sich die Teilhaber in der Vorbereitung zum 2. Akt, welcher 1921 beginnt und womit unser Vaterland vor ein Problem gestellt wird, das zu lösen das gegenwärtige Geschlecht berufen ist. Jeder Deutsche hat die Pflicht, sich vermöge seines Könnens daran zu beteiligen." (Vorwort) - Etwas bestossen; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle; Besitservermerk; wenige Bleistiftanstrichungen; Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

74. Pegius, Martin: [Geburtsstundenbuch]. Geburtsstundebuch darine eines jetlichen Menschens Natur und Eigenschafft / sampe allerley Zufählen / ausz den gewissen Leuffen deren Gestirn / nach rechter warhafftiger und grundelicher ahrdt der Gestirnkunst / mit geringer müh aufgereitet / und derselb vor zufälligem Unfahl gewarnet: Auch darneben alles das jhenige / was zu der Grundtueste der loblichen Gestirnkunst in allen fählen gehörig ist / nachotturfft / mit gutem bestand gefunden werden mag. Fürnehlich aber Wie man die Himmels Figuren in auffrichtung der zwölf Heusern / auff die Geburtsstunden / unnd andere Zufähl kunstlich stellen solle. [...]. Faksimile der Ausg. Basel 1570 in 500 Expl. (vorliegend Nr.

130). München, Verlag Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1924. ca. 450 BlI (unpaginiert), mit Fig. u. Tabellen, 4°, Priv. Halbleinen mit Rückenschrift **200,00 €**

(= Klassiker der Astrologie. Bd. 1). - Ackermann IV/ 447: "Vorzüglich gelungener, nur in 500 Exemplaren hergestellter Faksimile-Druck des sehr seltenen u. wichtigen Werkes, das auf dem Gebiet der Astrologie grundlegend ist." - Das von Martin Pegius (1523-1592) geschaffene "Geburtsstundenbuch" ist eines der bedeutendsten Lehrbücher der Astrologie, auf dem zahlreiche Nachfolger basieren, wie z.B. die "Kleine Deutsche Astrologie oder eine Enthüllung des menschlichen Lebens durch ein neues vollständiges Geburtsstundenbuch" mit einem Geleitwort des Leiters der dtsh. Rosenkreuzer-Bewegung, Heinrich Tränker (1880-1956). "Einen besonderen Reiz erhält das Buch durch das Christushoroskop, von welchem dasjenige des Bischofs Butler im Jahre 1669 berechnet, um ein sehr geringes abweicht." (Buchbesprechung in "Der Psychokrat" Okt. 1924). - Um den Juristen Dr. Martin Pegius, der damals in Salzburg lebte, ranken sich Mythen. Denn ihm u. seiner Frau war 1581 mehrfach "die Königin von Saba" erschienen. "So auch am dritten Osterfeiertag, dem 26. März 1581, an welchem Tage Frau Pegius von der Königin erfahren, daß den Bewohnern des Untersberges vor tausend Jahren prophezeit geworden sei, daß ein Mann namens Martinus, der in der Astronomie und Juristerei wohl erfahren, aufstehen und sie durch seine Fürbitte erlösen werde. Zwischen dem 14. und 26. März 1581 habe ihnen Gott einen Engel gesandt, der ihnen verkündete, daß Dr. Martin Pegius derjenige sei, von welchem die Prophezeiung sprach." (Freisauß: Salzburger Volkssagen, Wien u.a. 1880, Bd. I, S. 12 f.). Vielleicht geriet so die Ehefrau von Pegius unter den Verdacht der Zauberei. 1582 wurden beide Eheleute in lebenslange Kerkerhaft genommen. - Rücken geringfügig bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

75. Prónay, Alexander von (Schriftlg.): Urania das astrologische Magazin. Nr. 1 bis 4. Aktuelle Horoskope, Themen, Analysen, Kommentare; informativ und interessant. Bietigheim, Karl Rohm Verlag, 1973-1976. 71 S. / 66 S. / 83 S. / 82 S., alle mit mehreren Abb., (1) 4°, (2-4) 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

Aus dem Inhalt: Otto Rumburg: Das Horoskop der SED; Wird Dr. Kohl einmal Bundeskanzler?; A. v. Prónay: Astrologie u. Kommunismus; Thomas Ring: Grundgedanken der revidierten Astrologie; Reinhold Ebertin: Astrologie u. Kosmobiologie; Hans Genuit: Medizinische Astrologie; Erich von Beckerath: Die astrologische Deutung eines Gemäldes von Domenico; Heinz Fidelsberger: Astrologische Zwillinge; Wilhelm Knappich: Von den großen Konjunktionen; Thorwald Dethiefens: Astrologie u. Reinkarnation. - Einbände, v.a. Heft 1, etwas berieben u. bestossen; Nr. 4 mit Besitzerstempel, sonst gute Expl.

76. Ruckert, W.: Die Geburtsastrologie. Eine leicht faßliche Anleitung, sein Horoskop selbst aufzustellen und auszudeuten. Zugleich eine Sammlung allgemein gültiger Regeln der Sterndeutkunst oder Astrologie. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Theophil Weber, 1926. 216 S., 4 BlI., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **34,00 €**

Das Buch will ohne besondere Vorkenntnisse lehren, ein Horoskop aufzustellen u. zu deuten. Dieser astrologische Teil geht bis S. 172, dann folgt "Glück und Erfolg, ihre Sicherung durch Erweckung ungeahnter geistiger und körperlicher Kräfte und Fähigkeiten" u. ein dritter Teil gibt eine Anleitung u. eine kleine Vorrichtung, um mit "übernatürlichen Kräften" in Verbindung zu treten: "Rätselhafte Kräfte um und in uns. Was auf der Welt kann dem nachdenkenden Menschen mehr an Interessantem bieten?" - Einband berieben u. etwas bestossen; Kapitale gering angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas (braun)fleckig; die Seitenzahlen knapp beschnitten, tlw. weggeschnitten, sonst gut.

77. Schneider, Rudolf (Schriftlg.): Die Zukunft. 7. Jhg. 1931 [kompl.]. Monatsschrift für moderne Astrologie, Graphologie, Okkultismus, Charakterologie und neue Lebensgestaltung. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". Berlin, Fr. Grundel Nachf., 1931. 560 S., mit Textfig. u. wenigen Abb., Gr.-8°, Schlichtes Leinen d. Zt. **98,00 €**

Aus dem Inhalt: K.G. Heimsoth: Astrologie, Zeitauswuchs oder Schrittmacher? Hans H. Reinsch: Atlantis u. Mondstrahlung; Rudolf Schneider: Dr. Goebbels; A. Kokott: Tycho u. Telmo; Erich Carl Küh: Das Geheimnis des Formenausdrucks; Max Engel-Uran: Leben wir in einer Hohlkugel?; Bruno Noah: Nostradamus; Wilhelm Krätzinger: Urelemente der Astrologie. - Einband berieben u. etwas fleckig; mit Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt; drei hinterlegte Randläsuren; eine Seite am Bund angerissen, sonst ein gutes Expl.

78. [Sebottendorf, Rudolf von; Hrsg.]: Quellenschriften zur Astrologie. Band I, II, III und IV [alles Erschienene?]. I: Rudolf von Sebottendorf: Die Symbole des Tierkreises. Eine Symbolik jeden Grades nach alten Quellen gesammelt. - II: J. A. M. Mensinga: Über alte und neuere Astrologie. - III: Ernst: Neues Planetenbuch oder Mirko- und Makrokosmos. Hypothese. - IV: Dr. Max Uhlemann: Grundzüge der Astronomie und Astrologie der Alten besonders der Ägypter. Neudrucke. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920-1921]. VII, 53 S., 1 Bl., mit einigen Taf. / VII, 47 S., mit 1 Fig. / VIII, 108, IV S. / VIII, 133 S., 1 Bl., 8°, Priv. Karton mit aufgezogenen O-Deckeln **180,00 €**

Band I beschäftigt sich mit der "Symbolik des Tierkreises, dargestellt durch eine Beschreibung von Symbolen der einzelnen Grade". Band II ist eine gegnerische Schrift zur Astrologie. Band III erschien ursprünglich 1847 u. sollte "dem

Astrologen, der sich in die Esoterik der Astrologie vertieft manche willkommene Gelegenheit zum Nachdenken" geben. Und Band IV ist ein Nachdruck eines 1857 erschienenen Vortrages, der sich u.a. mit dem Zusammenklängen der ägyptischen u. griechischen Astrologie beschäftigt. Vermutlich so komplett, in den Bibliotheken keine weiteren Expl. nachweisbar. - Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eigentlich Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945). Angeblicher Meister der Rosenkreuzer, beschäftigte er sich mit dem Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky sowie insbes. mit der Astrologie. Im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910/1920er Jahre gründete Sebottendorf 1818 die Thule-Gesellschaft, die aus dem Germanenorden entstand. - Die Einbände sind verm. von privater Hand angefertigt; Seiten papierbedingt gebräunt; selten kl. Randfehlstellen; Band IV ist schief gelesen, sonst gute Expl.

Vehlows Lehrkursus der wissenschaftlichen Astrologie; Nr. 79 bis 81 komplett die vier Bände der EA aus dem Inveha-Verlag (Fraternitas Saturnii) u. Nr. 82 mit 7 Bänden (+ einem in Kopie) fast komplett die erweiterte 2. Auflage aus dem Sporn Verlag:

79. Vehlow, Johannes: [Lehrkursus 1 und 2] Die Weltanschauung der Astrologen. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Die wahren Grundlagen der Horoskopie unter Berücksichtigung des "Geozentrischen Weltbildes". [= Band I und II in einem Bd.]. Erstausg. Berlin, Okkultur Buch-Verlag "Inveha", 1925. 262 S., 1 Bl., mit 33 Fig., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**
(= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie. Band I u. II). - Der Inhaber des okkulten Verlags "Inveha" (u. des Ladengeschäfts Berlin/Kleiststr.) war Eugen Grosche, als "Gregor Gregorius" Oberhaupt der magischen Loge "Fraternitas Saturni". Bei Berechnungen zu magischen Operationen bezog man sich auf diese frühen, ersten Ausgaben der Vehlow-Bände. Die zweite Aufl., im Sporn Verlag (siehe Nr. 82), wurde deutlich umgearbeitet u. auf 7 Bände erweitert. Johannes Vehlow (1890-1958) zählte zu den bedeutendsten Astrologen in Deutschland, er schuf u.a. sein eigenes dreifaches Häusersystem, der "Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburtsastrologie" ist sein Hauptwerk. - Etwas angestaubt u. fleckig; Ecken leicht bestoßen; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

80. Vehlow, Johannes: [Lehrkursus 3] Die Technik der Horoskopberechnung. Ein vollständiger Lehrgang aller zur Horoskopaufstellung nötigen Berechnungen, mit sämtlichen dazugehörigen Tabellen, Formularvordrucken und Hilfsmitteln zur leichteren Aufstellung der Nativitäten. Mit einem Anhang: Die geographischen Positionen der bekanntesten Städte Deutschlands. Erstausg. Berlin, Okkultur Buch-Verlag "Inveha", 1928. 269 S., mit zahlr. Diagrammen u. Tabellen im Text, sowie 2 gefalt. Tabelle in einer Lasche am Innendeckel, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **78,00 €**
(= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie. Band III). - Einband etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

81. Vehlow, Johannes: [Lehrkursus 4] Die Technik der systematischen Deutung des Horoskops. I. Teil: Die astrologischen Elemente. Das astrologische A-B-C. II. Teil: Die Technik der Prognose. Die Synthese. III. Teil: Astrologische Häuserkombinationen. Erstausg. Berlin, Okkultur Buch-Verlag "Inveha", 1929. 474 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. mit 10 Fig., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **68,00 €**
(= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie. Band IV). Leicht beschädigte Aussengelente; vereinzelt Marginalien; hinteres Vorsatzblatt etwas angeknickt, sonst ein gutes Expl.

82. Vehlow, Johannes: Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie Band I - III, [Band IV in Kopie], Band V - VIII. I: Die Weltanschauung der Astrologie und die wahren Grundlagen der Horoskopie. II: Die Technik der Horoskopberechnung. Das Würdensystem der Planeten und die Fixstern-Analysen. III: Die Analyse der astrologischen Elemente. [IV: Die systematische Deutung des Horoskops.] V: Das neue vereinfachte System der astrologischen Direktionen und die Korrektur der ungenauen Geburtszeit. VI: Transite und Hilfshoroskope. Die Revolutionen. VII: Die progressiven Hilfshoroskope, Vergleichende u. Esoterische Astrologie u. a. Spezialgebiete. VIII: Die Konstellationenlehre. I-IV: 2. Aufl. I-VII: Zeulenroda, Bernhard Sporn Verlag / VIII: Berlin, F. W. Peters Verlag, 1933, [1934], [1940], [1939], [1932], [1935], [1936], [1955]. 355 S. / 426 S. / 548 S. / [VIII, 504 S.] / 240 S. / 416 S. / 536 S. / VIII, 267 S., alle mit einigen Abb., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **370,00 €**

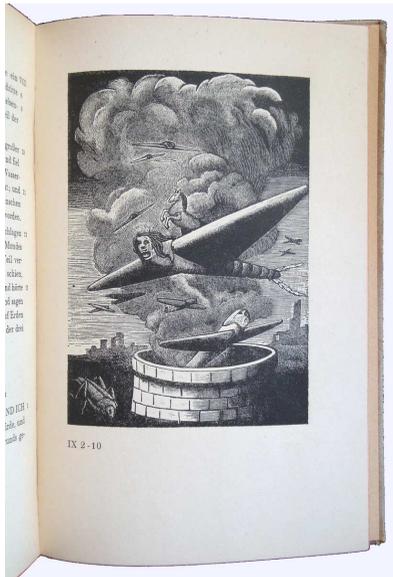
Johannes Vehlow (1890-1958) hat v.a. gesammelt u. systematisiert, was an Technik u. Deutung in der traditionellen klassischen Astrologie bekannt war u. schuf ein eigenes dreifaches Häusersystem. Nach der 4bändigen EA im Inveha-Verlag erschienen die vorliegenden erweiterten 7 Bände im Sporn Verlag, 1955 folgte der 8. Band u. post mortem noch ein Band 9 (dieser fehlt hier). Daneben gab Vehlow 16 Jahre lang den Vehlow-Kalender heraus u. betrieb eine eigene Astrologieschule in Berlin. - Alle Bde. mit Register. - Alle mit deutlich bestossenen Ecken; einige mit Stempeln, Besitzervermerk und/ oder Resten eines ausgerissenen ExLibris; Bd. I mit angerissenen Aussengelente; Bd. II mit

eingeklebten Druckfehlerberichtigungen; Einband von Bd. III stockfleckig, sauber reparierter Rücken; [Bd. IV nur als geb. Kopie]; Bd. V gut; Bd. VI bis S. 80 mit zahlreichen sauberes Rotstiftnstreichungen; Band VII mit Bleistiftnotizen im hinteren Vorsatz; Band VIII Einband etwas fleckig; Die zugehörigen Beilagen für Band II u. der "Aszendenten- u. Zenitsucher" für Band VI leider nur in Kopie anbei. - So, fast komplett, nur selten angeboten.

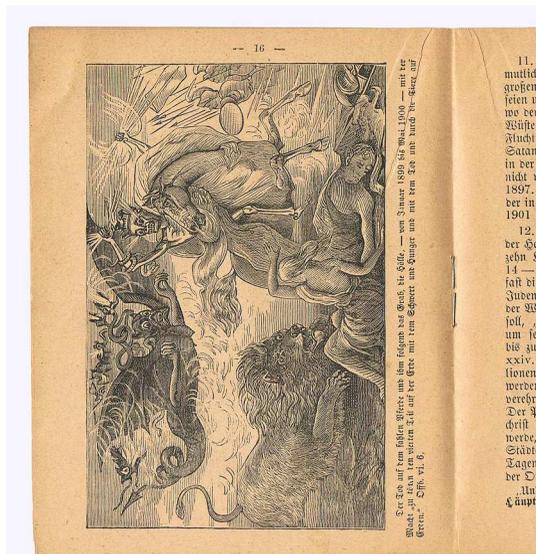
83. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]: Die wichtigsten Geheimnisse der Astrologie. Zugleich eine Anleitung, um Charakter, Temperament, Neigungen, Fähigkeiten, Schicksal etc. von sich und anderen kennen zu lernen und daraus wahrzusagen. Ein Buch zur Erlangung der Selbst-, Menschen-, Natur- und Gotteskenntnis. Mit Tabellen und Abbildungen. 2. erw. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1920]. 69 S., 1 Bl., mit wenigen Fig., 8°, (O?)-Halbleinen **48,00 €**

"Die Astrologie nahm in dem geheimnisvollen Atlantis ihren Ursprung und faßte später in Chaldäa, Indien, und in Ägypten festen Fuß, nachher auch in Europa, als dieser Erdteil kultiviert wurde. Diejenigen, welche die Telepathie kennen und begreifen, wie sich die unsichtbaren Einflüsse durch des Raum vermittelt des Äthers fortpflanzen, werden auch die Einflüsse der Gestirne verstehen." (S.4) - U.a. über: Die Planeten u. die Körperteile des Menschen; Die wichtigsten Nervenzentren u. Beseitigung der Hindernisse zu deren freien, natürlichen Entwicklung; Die Tattwas der indischen Geheimwissenschaft; Einfluß der Gestirne auf Orte u. Farben; Zahlen, Buchstaben u. Töne der Planeten; Die esoterische Bedeutung der Planeten. - Leicht bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. Evtl. ist es auch ein priv. Halbleinen mit aufgezogener O-Broschur.

Die sieben Plagen



Nr. 84



Nr. 87

84. Apokalypse. Die Offenbarung S. Johannis in Luthers Übersetzung. Achtzehn Holzschnitte von Karl Rössing. Erste u. einzige Ausg. [Berlin-Wilmersdorf], [W. u. E.] Krüger, 1948. 91 S., 1 Bl., 18 ganzseitige Holzstiche u. 1 Vignette, Kl.-8", Illus. O-Pappband **24,00 €**
Die sieben Schalen des Zorns: "Und der erste ging hin, und goß eine Schale aus auf die Erde; und es ward eine böse und arge Drüse an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten, und die sein Bild anbeteten." - Einband leicht bestossen u. geringfügig fleckig; Rückseite vom Schmutztitel mit Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

85. Armbruster - Jung-Stilling [zugeschrieben; eig. Christian Armbruster]: Die sieben letzten Posaunen oder Wehen. Wann sie anfangen und aufhören und von den 70

Danielischen Wochen und 42 prophetischen Monaten: von der Zahl 666 als das Mahlzeichen des Thiers; von dem gläsernen Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Christi, in welchem Jahr und Monat dieselbe erfolgen soll; von dem tausendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok und jüngstem Gericht; aus der heil. Schrift bewiesen. Reprint der Ausg. 1820, Reading, Gedruckt für Charles M'Williams / 1. Aufl. in 200 Expl. Gesamtherst. Harmut Spenner, [1991]. 142 S., mit Frontispiz, 8°, Marmorierter O-Pappband mit Goldschrift **70,00 €**

Prophetisches Werk nach Stellen der Bibel, für die kommenden Jahre, u.a. mit einigen kleinen Rechnungen zur Zahlenmystik. - Der Verf. war Christian Ambruster, der verm. 1815 verstarb. Jung-Stilling hatte sich schon distanzierend zu dem Werk geäußert u. wird hier wohl als angeleglicher Autor vorgeschoben, um den Verkauf zu fördern. In den Ausg., die zuvor in Deutschland erschienen sind, wird korrekt Ambruster als Verfasser genannt; diese auch ohne das vorliegende Frontispiz, welches den "Antichrist" in Gestalt eines 7köpfigen Tieres zeigt. - U.a. über: Sieben Posaunen lassen sich hören. Drey Posaunen gehen über Frankreich. Die erste, nimmt ihren Anfang im Jahr 1787; Drey Posaunen gehen über die Christenheit; Die siebente u. letzte Posaune fällt auf das Jahr 1837; Die 1260 prophetischen Tage, u. die vereinhalb Zeiten der Flucht des Weibes in die Wüsten, nehmen ihren Anfang 1816 u. hören auf 1836; Die 7 Zornschaalen werden ausgegossen im Jahr 1836; Die Zahl 666 nimmt ihren Anfang im Jahr 1811; Die zweite Zukunft unseres Herrn Jesu Christi wird aus den Evangelisten 4mal bestimmt; Von der Zahl 40 u. was darinnen verborgen liegt; Von den Schlüsseln bei Daniel u. der Offenbarung; Von Pharaonis u. Nebucadnezars Traum usw. - Sehr gutes Expl.

86. Ambruster, Christian: Die sieben letzten Posaunen oder Wehen. Wann sie anfangen und aufhören und von den 70 Danielischen Wochen und 42 prophetischen Monaten: von der Zahl 666 als das Mahlzeichen des Thiers; von dem Gläsern Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Christi in welchem Jahr und Monat diese erfolgen soll; von dem tausendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok und jüngsten Gericht; aus der heil. Schrift bewiesen. Zweyte verb. mit einem Register vers. Aufl. Germanien [Ulm, Ebner], 1814. 142 S., Kl.-8°, Marmorierter Karton d. Zt. **280,00 €**

Einband etwas bestossen u. berieben; kl. Vermerk auf Innendeckel; Seiten leicht gebräunt u. leicht stockfleckig; ca. bis S. 20 oben ein schwacher Feuchtigkeitsrand; die letzten 5 Blatt u. Rückendeckel mit grösserem Feuchtigkeitsrand, der sich bis in den Text zieht, sonst ein gutes Expl.

87. [Baxter, Michael]: Das Ende unseres Geschlechtes am 11. April 1901 und fünfzehn große Ereignisse, von 1892 bis 1901. Berlin (Buchdruckerei Gustav Schenk), Verlag von Pastor M. Baxter, London, [ca. 1890]. 32 S., mit 11 Illus. u. 1 Karte, 12°, O-Papier **20,00 €**

"Die Plage der Dämonen, ähnlich Heuschrecken, mit Skorpienschwänzen, wird die Erde während zweimal fünf Monaten treffen, vom 11. Oktober 1897 bis zum 17. August 1898, und Rosse mit Löwenköpfen werden im Verlauf von dreizehn Monaten, beginnend mit dem 23. Dezember 1898, den dritten Teil der Menschheit töten. Diese Ereignisse werden eintreffen während der Fünften und Sechsten Posaune, worauf dann die Plagen der sieben Schalen beginnen. (Offb. ix. und xvi.)" - Der Pfarrer Michael Baxter, Hrsg. des "Christian Herald", verkündete 1889 in seinem Buch "The End of This Century", dass 144.000 gläubige Christen 1896 entrückt werden u. 5 Jahre darauf, 1901, die Welt untergehen würde. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

88. Bemerkungen über die letzten Zeiten, und die zweyte sichtbare Zukunft Jesu Christi zur Errichtung seines herrlichen Reiches auf Erden. Von einem Forscher der Wahrheit. Als Anhang ist eine kurze Abhandlung über die sieben Zornschaalen beygefügt worden. Straßburg, in der Silbermann'schen Buchdruckerey, 1806. 304 S., 8°, Interimskarton **48,00 €**

U.a. über: Von der Siebenzahl; Die schreckliche u. letzte Gerichte Gottes über den Antichrist u. seine Anhänger. Erläutert in einer Abhandlung über die sieben Zornschaalen; Einleitung u. Vorbereitung auf die sieben Zornschaalen; Zeitpunkt der Ausgießung der sieben Zornschaalen; Die Schalen treffen den ganze Erdboden; Die Gegenden über welche die Schalen ausgegossen werden, sind eigentlich nach dem Buchstaben zu nehmen; Erste Zornschaale, böses Geschwür; Zweyte Schale, Verwandlung des Meers in Blut; Dritte Zornschaale, Verwandlung der Ströme u. Brunnen in Blut; Vierte Zornschaale, Große Hitze; Fünfte Zornschaale, Finsterniß; Sechste Zornschaale, Vertrocknung des Euphrats; Siebente Zornschaale, entsetzliche Blitze, Stimmen, Knälle, Donnerwetter, Erdbeben u. Hagel. - Ein schlechtes Expl. Interimskarton am Rücken nur fragmentarisch erhalten; Fadenbindung fast gelöst; stärker angerändert u. tlw. etwas fleckig; 3 Blatt mit Anstreichungen; durch Wurmfraß kleiner Textverlust zwischen den S.271 u. 276. - Selten.

89. Bender, Dr. Julius: Dem Weltuntergang entgegen. Gründe für den Eintritt des Endes der Zeiten im 20. Jahrhundert nebst einigen sehr bösen Bemerkungen über das Verhältnis zwischen Bibelglauben und moderner Wissenschaft, sowie einem tröstlichen Ausblick auf die nähere Zukunft Deutschlands. 11.-20. Tsd. Hildesheim, Franz Borgmeyer, [1921]. 132 S., 2

Bll., 8°, Farbig illus. O-Karton (der Weltenbrand) **25,00 €**

U.a. über: Die Urtradition; Die heilige Schrift; Weissagen: Anna Katharina Emmerich; Die Weissagen des Malachias; Die paduanische Weissagung; Aus der Geheimen Offenbarung des hl. Johannes; Über die Universalität der biblischen Sündflut; Bemerkungen über den "Entwicklungs"-Wahnsinn u. die ungezählten Jahrtausende. - Durch die Bibelexegese ist der Autor von dem nahen Weltuntergang überzeugt. Bei der Datierung geht er davon aus, dass der Mensch erst seit 6000 Jahren existiert u. keinesfalls vom Affen abstammt. Wesentlich ist dabei, dass es für die Evolution u. die gängige Chronologie keine stichhaltigen Beweise gibt. - Angerissener u. sauber geklebter Rücken; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

90. Bonwetsch, G. Nathanael: Die Geschichte des Montanismus. 1. Aufl. Erlangen, Verlag vonh Andreas Deichert, 1881. VIII, 210 S., 1 Bl., Gr.-8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **40,00 €**

Der Montanismus war eine christliche prophetische Bewegung, die seit Mitte des 2. Jhdts. von Kleinasien ausging. Die Mitglieder glaubten, Offenbarungen des Heiligen Geistes zu besitzen, die ihrem Gründer Montanus angesichts des nahen Weltendes eingegeben worden seien. Zwar war der Montanismus rechtgläubig, doch wurde er v.a. wegen seiner Verkündigung der nahenden Endzeit von der Großkirche als Problem empfunden. Da auch nach dem Tod von Montanus u. seiner Prophetinnen das Weltende nicht gekommen war, verurteilte man die Bewegung später als Häresie. - Einband berieben; Titel u. Rückseite mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

91. [Buser], Johannes Michael: Die Wahrheit von Jesus Christus. (Urschrift: "Die Offenbarung Johannes, des Theologen). [Deckeltitel: Der jüngste Tag ist da! Die Wahrheit von Jesu Christo! (Die reine Enthüllung der Idee Jesu Christi vom Friedens-Reich [auf]grund der Offenbarung Johannis, des Theologen) Enthüller: Johannes Michael. Herausgeber: Karl Kieninger]. Leipzig, Xenien-Verlag, [um 1920]. 175 S., 8°, O-Karton **68,00 €**

Äußerst kurioses Werk, in dem der Autor Johannes Michael Buser als "Enthüller der Offenbarung Johannes" auftritt. U.a. über: Der Sohn Gottes bringt seinen Haß gegenüber dem Parlamentarismus zum Ausdruck; Das Auftreten des Philosophen der Hölle, Friedrich Nietzsche; Die Erlösungsidee des falschen Erlösers Richard Wagner u. seine Verführungskünste; Goethe, das Haupt der antichristlichen Verschwörung gegen Kaiser u. Reich, der ideelle Ueheber des Weltkriegs; Sieben Könige des antichristlichen Reiches, des Reiches der Selbstsucht. Fünf sind gestorben: Immanuel Kant, Goethe u. Schiller, Bismark u. Lassalle, u. einer ist erschienen, der falsche Erlöser Wilson, u. "der siebente ist noch nicht gekommen [...] Und der Teufel, der da war, und gestorben ist, der Antichrist, Clemencau, das ist dieser, welcher von den Höllenfürsten das Haupt ist". - Mit umfangreicher, haßerfüllter Nachschrift des Hrgs. Karl Kieninger, der die Einsichten u.a. um "schwarze Magie" (S.95), Film-Lügen-Fabriken (S.99), Geheim-Logen (S.159), Satans-Hochschulen (S.163) u. antisemitisches erweitert: "Man lese in dieser Hinsicht einmal die deutsche Zeitschrift: 'Der Hammer' und das Buch von Theodor Fritsch: 'Der falsche Gott' (Beweismaterial gegen 'Jahwe') [...] Der Grund, warum ich hier auch noch das Werk Th. Fritsches empfehlend hereinziehe, ist der, weil eben Goethe und Nietzsche samt ähnlich gesinnter Genossen ganz mit dem Geiste des politischen Kriegs-Gottes 'Jahwe' erfüllt, d.h. verjüdet sind." (S.131) - Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Einband schwach fleckig u. mit roter Linie; Expl. ist etwas schief gelesen u. durchgehend gebräunt, sonst gut. - Selten.

92. Clericus, Wilhelm [d.i. Wilhelm Scherer]: Das Buch der Wahr- und Weissagen. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Prophezeiungen und prophetischen Gesichte aus alter und neuer Zeit, sowie verschiedener vielfach als Prophezeiungen geltender Voraussagen über die Schicksale der Kirche und der Völker, über die Ankunft des Antichrists und das Ende der Welt. Mit kritischen und erläuternden Bemerkungen. 5. verb. Aufl. Regensburg, Verlaganstalt vorm. G. J. Manz, 1920. 300 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pappband **28,00 €**

Einband leicht bestossen u. tw. gebräunt; ExLibris; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

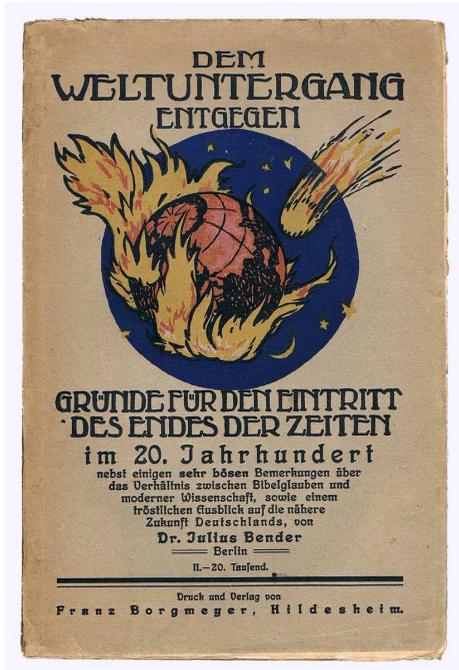
93. Clöter, Christoph: Auflösung der geheimen Zahl 666 in der Offenbarung St. Johannes K.13 V.18 als Schlüssel zum Verständnis der jetzigen Weltereignisse und des Napoleonismus. 3. Aufl. Leipzig, C.A. Koch's Verlag (J. Sengbusch), 1874. 48 S., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt. **28,00 €**

Gestempelt Bibliotheksexpl. mit Rückenschild u. Standortnr., sonst ein gutes Expl.

94. Däbritz, Max: Entsieglung der Offenbarung des Johannes. 1. Aufl. Freital-[Zauckerode] bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1933]. 398 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen im Schubert **65,00 €**

U.a. über: Versch. Anschauungen über die Offenbarung; Übersicht der sich in der Offenbarung gegenüberstehenden Mächte. - Max Däbritz (1874-1947) gründete 1920 mit Emil Adolf Bergmann (1861-1931) in Freital-Zauckerode bei Dresden den Bund der Kämpfer für Glaube u. Wahrheit bzw. die "Horpeniten". Zusammen mit Bergmann führte Däbritz ebenfalls die noch heute bestehenden Bombastus-Werke für Naturkosmetik u. Heilmittel auf Basis der paracelsischen

Prinzipien. 1935 wurde der etwa 6500 Mitglieder zählende Bund verboten. Nach 1945 trat er nicht wieder in die Öffentlichkeit, sein Gedankengut lebte jedoch in privaten Freundeskreisen weiter. Der "Geheimbund" der Horpeniten verband unter dem Symbol "Strahlenkreuz und Schwan" christliche Elemente mit spiritistischen u. philosophischen Inhalten u. berief sich auch auf die Rosenkreuzer. - Rücken gebräunt u. mit ausgiebiger Beschriftung; drei Besitzersignaturen; wenige Anstreichungen mit Bleistift; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 89



Nr. 92

95. Lüttgen, Otto: Die 7 kommenden Ereignisse in Europa. Köln-Zollstock, Verlag Otto Lüttgen, 1929. 60 S., 8°, Illus. O-Karton **43,00 €**

Seltene Schrift über "die sieben Posaunen der Apokalypse", dabei bezieht sich der Autor nicht nur auf die Offenbarung des Johannes. Die sechs bereits in der Vergangenheit liegenden Ereignisse sind: Der Völkersturm der Westgoten; der Vandalen; der Hunnen; der Germanen; der Araber u. der Türken. Die siebte Posaune ist der zukünftige Völkersturm der Asiaten, dazu gehören sieben Plagen oder sieben kommende Ereignisse in Europa, die mit dem Sturz der Kaiser u. Könige 1918 begann: 1. Auflösung der Gesellschaftsordnung, 2. Ein Blutbad, 3. Das Blut fließt wie Wasser, 4. Ein streng regierender Kaiser, 5. Die Vereinigten Staaten von Europa lösen sämtliche religiösen Organisationen auf, 6. Der Völkersturm der Asiaten, 7. Der Rassenkrieg in Kleinasien. - Danach: "Plötzlich, wie der Blitz erscheint Christus der König mit all den Menschen, die er bei Beginn der siebten Posaune zu sich genommen hat, als Kämpfer." - Deckel gelöst, angerissen u. mit Fehlstellen; der geklammerter Textblock sauber u. gut.

96. Reichelt, Gerhard: Das Buch mit den sieben Siegeln in der Apokalypse des Johannes. Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität zu Göttingen. Als Typoskript gedruckt. Göttingen, 1975. 267 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

Einband lichtertrandig; Rücken mit fast verblichener, handschriftl. Beschriftung, sonst ein gutes Expl.

97. Schlegel, Emil: Die Geheimnisse der Offenbarung. Symbolik der Apokalypse des Johannes. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum, [1922]. 82 S., 3 Bil., 8°, O-Karton **23,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 79/81). - "Indem ich mich mit den Naturformen und ihren Lebenswerten beschäftigte [Signaturenlehre], gewann ich ein gewisses Verständnis für Symbolik in der Natur und dieses bewährte sich als eine bescheidene Vorschule für die Offenb. Johannes, eine Vorschule, welche einem theologischen Laien die historische Schulung nicht ersetzen, aber sie nach einer neuen Seite hin überbieten konnte [...] Ich befand mich zur Zeit des Studiums

der Apokalypse in großer Reizbarkeit und in körperlicher Schwäche. Die Unterernährung machte sich geltend. Dazu kam der innige Wunsch eines Verständnisses für das Göttliche und dieser Gesamtlage entsprangen nun die neuen Gedanken, Funde, Einfälle, über welche ich berichten werde." (S.6). - Mehrere Bleistifanstreichungen; etliche Lagen sind lose (waren aber nie eingebunden!); Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

98. Sommer, Walter: Das Spiegelbild der Weltgeschichte. Erstausg. Hamburg, Verlag Walter Sommer [Selbstverlag], [1932]. 522 S., 3 Bll., mit Textfig. u. 3 gefalteten (eine davon farb.) Taf., Gr.-8°, O-Leinen **380,00 €**

U.a. über: Die Gliederung der Offenbarung Johannis; Die Sendschreiben an die Kirche; Einführung in das Wesen der göttlichen Waltung; Die letzten Glanztage des Römerreiches; Die Völkerwanderung; Deutsch oder Römisch?; Der Tempel Gottes (Die große Pyramide); Mönche u. der Papst; Germanien (Das Weib mit der Sonne bekleidet); Der Drache (Das mosaische Judentum); Der Fenriswolf; Die Midgardschlange (Die Kolonialpolitik Großbritaniens u. die Londoner Börse); Die letzten sieben Plagen (Die Entwicklung des Vernichtungskampfes gegen Deutschland); Babylon, die große Buhlerin; Die Wiedergeburt Deutschlands; Der Anbruch des tausendjährigen Friedensreiches; Das Reich der Herrschaft Gottes. - Ein kurioses völkisches Werk, das sich bei der Interpretation der Offenbarung Johannis (darunter auch die "sieben Plagen") auch auf L. Albert "Die Urbibel der Ario-Germanen", Wendrin "Die Entdeckung des Paradieses" u. Jens Jürgens "Der biblische Moses als Pulverfabrikant, Räuberhauptmann und Erzbolschewist" bezieht. Besonders bemerkenswert ist das Kapitel von u. nach Günther Kirchoff. "Der organische Aufbau des Gaues der Tyrboker im heutigen Mittel-Baden" (S. 195-243 mit mehrfach eingefalteter Landkarte des Gebietes), denn Himmmlers Runenmystiker Wiligut/Weisthor unternahm im Juli 1936 eine 22tägige Dienstreise gerade in diesem Gebiet, offensichtlich nach Kirchoffs Angaben u. tlw. auch in dessen Begleitung. Der umfangreiche Bericht liegt im Bundesarchiv Potsdam. Die Wissenschaftler aus Himmmlers "Ahnenerbe" sahen Kirchoff allerdings eher als quertreibenden Spinner (Siehe dazu Michael H. Kater: "Das Ahnenerbe" der SS 1935-1945, München 1997). - Walter Sommer (1887-1985) war einer der radikalste Reformen unter den Vegetariern u. Verfechter der Rohkost. 1924 gründete er in Rendsburg/Holstein einen Verlag für Schriften zur Lebensreform u. ein Versandgeschäft für Früchte, Nüsse, Honig, Getreidemöhlen u. ähnliche Produkte. Seit 1925 verschickte er dann regelmäßig das Periodikum "Lichttheilgrüße", in seinen Aufsätzen propagiert er dort immer wieder: "Schaff Euch einen Garten an, und Ihr werdet frei!". Ab 1950 veröffentlichte er bis 1981 die "Hausnachrichten". Sommers Buch "Das Urgesetz der natürlichen Ernährung" erschien bis 1972 in drei Aufl. u. ist ebenfalls ein gesuchter Titel. Seine Radikalität bezog sich auch auf Wirtschafts- u. Sozialreformen. Dass aber der vorliegende Titel im NS angeblich beschlagnahmt u. eingestampft wurde, ist zu hinterfragen. Auch ein Schreibverbot im NS scheint nicht bestanden zu haben, da weiterhin Sommers Aufsätze in den "Lichttheilgrüße" gedruckt wurden, wie z.B.: "Gedanken zur Geschichte des deutschen Volkes" (April 1939). Verschiedene Äusserungen in seinen Arbeiten zeigen auch Verbindungen zu dem Schweizer Werner Zimmermann (z.B. Hrsg. von "Tau. Monatsblätter für Erkenntnis und Tat."). - Einband etwas fleckig u. leicht bestossen; Karte zum Tyrboker-Gau knittig u. in den Falzknicken hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. der Leinenausgabe.

99. Stärkel, W.: Schlüssel zur Offenbarung Johannis von einem christgläubigen israelitischen Bürger zu Ehren Jesu Christi verfaßt. Gewidmet der Gemeinde des Herrn in der Endzeit, zu welcher auch Israel gehören wird. 2. Aufl. Emden, Verlag von Anton Gerhard, 1888. 6 Bll., 319 S., 8°, Gold- u. blindgepr. O-Leinen **120,00 €**

Eine endgeschichtliche Deutung der Offenbarung des Johannes bzw. der Apokalypse. Als Anhang "Die Offenbarung St. Johannis". - Etwas bestossen; Rücken am oberen Kapital leicht angerissen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

100. Westphal, Paul: Weltgericht! Von letzten und vorletzten Dingen, besonders in den Jahren 1924-1927 nach der biblischen Weissagung. 4. Aufl. (mit Zusätzen). Langensalza, Thüringer Verlagsanstalt Dietmar & Söhne, 1924. 66 S., Gr.-8°, O-Karton **34,00 €**

Endzeitprophetieungen auf Grund von Bibeltexten. U.a. über Das Ungeheuer Staat; Okkultismus u. Dämonenplage; Erbsünde; Alchymie; Das auserwählte Volk; Die Judenfrage; Zionismus; Bilderrätsel; Kurze Anleitung zum Verständnis Daniels; Das letzte Gericht; Die 3 1/2 Zeiten des kl. Horns; Die Zeitenrechnung der eranischen Offenbarung; Vorabend u. Vorbereitung. - Einband etwas angeschmutzt, stockfleckig u. mit Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

101. Westphal, Peter Paul: Das Weltgericht über die Völker Europas und Asiens und Die Schlacht von Harmagedon. Leonberg, Philadelphia-Verlag; überlebt vom "Mehr Licht"-Verlag, Hamburg-Neugraben, 1949. 64 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Endzeitprophetieungen durch numerologische Berechnungen auf Grund von Bibeltexten. Ähnliche Texte des Autors wurden bereits 1924 publiziert. - Etwas bestossen; Titel mit 2 Stempeln; zahlreiche meist saubere Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

102. Westphal, Peter Paul: Mene Tekel. Am Vorabend des Gerichtes. Biblische Weissagungen auf die Jahre 1925 bis 1931. Teil 1. Inhalt: 10 große Ereignisse der nächsten Jahre, 40 prophetische Wunder, erfüllt und enthüllt. Der Schlüssel zur Geheimschrift in der

Bibel entdeckt. Sinn und Ziel der Weltgeschichte. Der große Wendepunkt 1927/1928. 1. Aufl. Hamburg (Altona), Druck u. Verlag Adolph Düffert, 1925. 111 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Deckel leicht fleckig u. mit einer leicht angeknickten Ecke; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, kein Expl. via KVK/WorldCat nachweisbar.

Freimaurer und andere Geheimbünde

103. Abendroth, Alfred: Die Freimaurerei - ein "Hilligenlei"! Ein Beitrag zur deutschen Religionsfrage aus dem Leben eines Bruder Freimaurers erzählt. Leipzig, Verlag von J. G. Findel, 1906. 44 S., 8°, O-Karton mit Goldschrift **48,00 €**

Wolfsstieg 2990. - "Gustav Frenssen's 'Hilligenlei' - heiliges Land - hat mich tief ergriffen [...] Ist dieses Buch doch - gewiß ohne Absicht, ja, sicher ohne Wissen des Verfassers - [...] nicht mehr und nicht weniger als das hohe Lied der Freimaurerei." Abendroth will in vorliegender Schrift in Gestalt einer kl. Lebensskizze versuchen "Anregungen zu geben, wie der edle Grundzug der Freimaurerei vielleicht für eine Umgestaltung der deutschen Kirchenreligion zur Volksreligion des reinen Menschen-(Christen-)tums nutzbar gemacht werden könnte." (Vorwort) - Einband etwas bestossen u. mit leichten Randläsuren; Seiten braunfleckig u. unbeschnitten, sonst recht gut.

104. Abendroth, Alfred: Werdandi und Freimaurerei. Auseinandersetzungen zu einer neuen Weltanschauung auf humanitär-sozialer Grundlage. Berlin, Alfred Unger, [1926]. 4 Bll., 221 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **78,00 €**

"Die Norme Werdandi sitzt wieder am Webstuhle der Zeit und schafft. Alles ist Werden und Entwicklung. So muß auch unsere deutsche, unsere germanische Weltanschauung sein: Im Werden, Schaffen und Entwickeln liegt die Erlösung der Menschheit [...] Eben diese Lebensauffassung ist aber auch dem uralten Menschheitsbunde eigen, der seit 200 Jahren 'Freimaurerei' genannt wird. Deshalb kann man das Eine nicht ohne das Andere zum Gegenstande humanitär-sozialer Auseinandersetzungen machen." (Vorwort) - U.a. über: Die germanische Weltanschauung; Die orientalischen Weltanschauungen; Das Christentum; Humanität u. Humanismus; Der Sozialismus; Werdandi u. Freimaurerei. - Etwas bestossen; entferntes Rückenschild; Deckel u. Titel mit entferntem Stempel; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

105. [Bô Yin Râ; d.i. Joseph Anton Schneiderfranken]: EBDAR. Ritualienbuch. "Anweisungen zur Pflege geistiger Erkenntnismöglichkeiten". KOPIEN der Ausg. 1950. o.O., o.V., 48 Bll., 4° (Din A4), Klemmhefter **20,00 €**

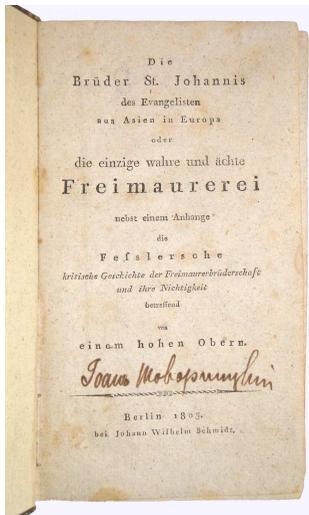
"Nach den Photokopie-Negativen des Ritualienbuches, in denen Bo Yin Ra die Stellen, in denen von Kleinoden die Rede war, selbst gestrichen, abgedeckt und Korrekturen von Schreibfehlern vorgenommen hat, wurde diese Reinschrift gefertigt. Sie stimmt mit den Originalvorlagen - auch der handschriftlichen Urtexte von Bo Yin Ra wurden zum Vergleich herangezogen - genau überein. Diese Schrift ist somit das von Bo Yin Ra selbst revidierte Ritualienbuch in der von ihm als endgültig bezeichneten Gestalt." (Blatt 48) - Als Bo Yin Ra [d.i. Joseph Anton Schneider-Franken 1876-1943] um 1920 einen Groß-Orient von Pathmos nach den Unterlagen der sogenannte Asiatischen Brüder gründete, war die EBDAR (= Erhabene Bevollmächtigte der alten Ritter) dieser Gruppierung angeschlossen. (Siehe Miers). - Gut lesbare Kopie.

106. Busch, Moritz: Wunderliche Heilige. Religiöse und politische Geheimbünde und Secten. Erstausg. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1879. 1 Bl., V, 358 S., 1 Bl., 8°, Marmoriertes Halbleder mit goldgepr. Rücken **105,00 €**

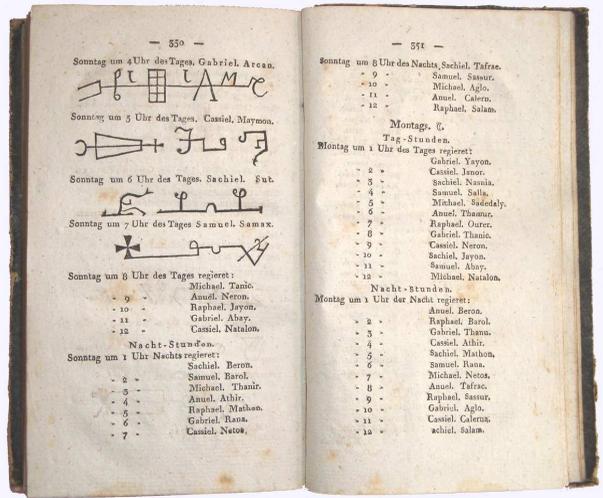
"Die Gegenstände meiner Darstellung zerfallen in zwei Gruppen: seltsame Erscheinungen auf dem Gebiete der Religion und Kirchengeschichte, bizarre Orden, Secten und Gemeinden, wie sie namentlich der Orient mit Einschluß Rußlands und das unaufrichtig neue Religionsstifter gründende Nordamerika aufweisen, und Genossenschaften wunderlicher Heiligen auf dem Felde der politischen und socialen Bestrebungen, Geheimbünde, nach dem Vorbilde der Freimaurer organisirt, aber mit Tendenzen, die revolutionärer Natur sind."(Vorwort) - Inhalt: Die Sekte der Drusen; Derwische; Leben in der Shakeransiedlung; Eine Versammlung dtsh. Wiedertäufer in Ohio; Deutsche Chiliasten in Transkaukasien; Die Skopzen; Die Spiritisten; Die Fenier u. ihre Vorgänger; Die Carbonari; Die griechische Hetäria; Die Mafusi Siciliens. - Tlw. amüsant durch die recht bissigen Anmerkungen des Autors, wenn okkulte "Phänome" gewinnbringend vermarktet wurden. Die ersten beiden Kapitel erschienen später separat als "Drusen und Derwische". Moritz Busch verfasste u.a. auch etwas über die Mormonen sowie eine 3bändige Urgeschichte des Orients. - Leicht bestossen u. berieben; Titel mit Bibliotheksstempeln; Seiten etwas gebräunt; ein gutes Expl.

107. Die Brüder St. Johannis des Evangelisten aus Asien in Europa oder, die einzige wahre und ächte Freimaurerei, nebst einem Anhang die Fesslersche kritische Geschichte der Freimaurerbrüderschaft und ihre Nichtigkeit betreffend von einem hohen Oberrn. Erstausg. Berlin, bei Johann Wilhelm Schmidt, 1803. XVI, 382 S., 1 Bl., mit 1

Wolfstieg 42970; Kloss 2712: "Abdruck von Acten des Asiatischen Obermeisters Itzig zu Berlin, welche zum Theil, in neuerer Abfassung, und zum Theile vollständiger vorhanden sind. Es ist zu bemerken, daß der Herausgeber die Papiere ohne Auswahl und innere Ordnung abdruckten, und vieles hieher gehörige unbeachtet ließ." - Enthält u.a. auch alchemistische u. magische Unterweisungen. - Die Asiatischen Brüder, ein Hochgradsystem, das 1782 von Hans Heinrich Freiherrn von Ecker und Eckhoffen ausgearbeitet wurde. Das System hatte fünf Grade, nach dem Wilhelmsbader Konvent umgearbeitet entstanden die "Ritter und Brüder St. Johannis des Evangelisten aus Asien in Europa". "Im Grunde waren die A.B. nichts anderes als eine Abspaltung der Rosenkreuzer, in der das kirchliche, ja auch das christliche Element fast völlig ausgeschaltet war. Auf den beiden höchsten Ordensstufen wurde Geisterbeschwörung getrieben." (Lennhoff, Posner, Binder). - Einband berieben, bestossen u. beschabt; Rücken u. Deckel mit je einem Papieraufkleber; Vorsatz, S.17 u. letztes Blatt mit kyrillischem Stempel; Titel mit Signatur; tlw. etwas braunfleckig; wenige Seiten an den Ecken angeknickt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 107



Nr. 107

108. Einige Originalschriften des Illuminatenordens, welche bey dem gewesenen Regierungsrath [Franz Xaver v.] Zwack[h] durch vorgenommene Hausvisitation zu Landshut den 11. und 12. Oktob. 1786 vorgefunden worden. Auf höchsten Befehl Seiner Churfürstlichen Durchleucht zum Druck befördert. München, Bey Johann Baptist Strobl, 1787. 3 Bll., 407 S., mit 1 Schmuckvignette, 3 eingefalt. Tabellen [eine davon nur in Kopie beiliegend!], 8°, Marmorierter Karton d. Zt. **345,00 €**

Kloss 3239: "Drei verschiedene Abdrücke vom Jahre 1787, meistens auf die Zeile übereinstimmend."; Wolfstieg 42770; Ackermann V/244 mit der Anmerkung "selten". - Beinhaltet u.a. Chiffren, Statuten, Instruktionen, Rituale u. Leseliste der Illuminaten, die 1776 von Adam Weishaupt (Ordensname "Spartacus") ins Leben gerufen wurden. Franz Xaver von Zwackh (1755-1843, "Cato") war Schüler u. Freund von Weishaupt sowie Mitbegründer des Ordens. Ca. 1894 begannen das Verbot u. die Verfolgung der Illuminaten. - Einband etwas berieben; Titelfrückseite mit kl. Stempel; ein Blatt mit fehlendem Eselsohr; die Seiten leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.; doch leider ist die 1. Tabelle so eingebunden, dass man sie nicht aufklappen kann u. die 2. Tabelle ist nur als Kopie anbei (lose beiliegend).

109. [Haugwitz, Christian August Heinrich Curt Graf v.]: Erweiterter Hirtenbrief zuerst an die Freimaurer, und dann Für alle Geisteslebens-Lichtfreunde über die Grundwahrheit vom DreiEinigen Wesen Gottes u. des Menschen oder Wer ist Jesus? Mit drei Beilagen versehene Neuausg. Bietigheim (Württ.), Neutheosophischer Verlag Johs. Busch Nachf., 1900. 3 Bll., L [50], 220 S., 1 Bl. mit einigen Fig., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit Rotschnitt **175,00 €**

Wolfstieg 33632. - Enthält als Hauptteil (220 S.) von Haugwitz: "Hirten-Brief an die wahren und ächten Freymäurer alten Systems" aus dem Jahr 1785. Davor als Einleitung einen Abdruck des Titels der Wiener Neukirchlichen Ausgabe von 1850 (Wien): "Das Friedenslicht im heitem Morgenblau. Eine Enthüllung der Geheimnisse der Urschöpfung, des Sündenfalles, der Erlösung u. s. w. nebst Hinweisung auf 'Neu Jerusalem'. Von einem aus Saulus umgetauften Paulus" [d.i. ebenfalls Haugwitz]. - Ch. Aug. Heinr. Curt v. Haugwitz (1752-1831), preuß. Staats- u. Kabinettsminister, seit 1774 Freimaurer.

Gründete nach seiner Trennung von der Strikten Observanz eine religiös-mystische, pietistische Bruderschaft, die "Kreuzfrommen" (oder "Kreuzbrüder", "Johannisvertrauten"), für die er u.a. Herzog Ferdinand von Braunschweig u. den Prinzen Karl von Hessen als Mitglieder gewann (Lennhoff, Posner, Binder). - Leicht bestossen; kl. Stempel auf Titel; Bindung etwas gelockert, sonst sauber u. gut. - Selten.

110. Hemberger, Adolf: Pansophie und Rosenkreuzer. Teil II [in 3 Bänden]. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Gießen, [Selbstverlag], 1974. 2 Bll., XIV S., 208 Bll. [recte 212 Bll., beinhaltet auch Bll. 13a, 42a, 200 a+b] / 3 Bll., 270 Bll. [recte 271 Bll.] / 4 Bll., 259 Bll. [recte 258 Bll.], 4°, O-Karton **450,00 €**

Band I u.a. über: Der Hermetische Orden der Goldenen Dämmerung; Die Pansophische Gesellschaft; Der Orientalische Templer Orden; O.T.O.; Der Illuminaten Orden I.O.; Der Orden Malischer Bauherren O.M.B.; Der Adonismus als Baalskult; Der deutsche Druidenorden. - Band II u.a.: Die Gesellschaft Pente; Ariosophische Gruppen; Die Große Weiße Bruderschaft; Rosenkreuzer-Systeme; Der Chiliasmus der R+C; R+C Kosmogonie u. Symbolik; Der Amorc Ritus; Das Aaorac-System-PWF; Das Lectorium Rosicrucianum; Max Heindel u. R+C; Die Gold- und Rosenkreuzer; Der Orden vom Katholischen Rosenkreuz. - Band III u.a.: Der Lichthort; Moderne Manichäer; Die dualistische Metaphysik des Lichthorts; Mystisch-Esoterische Gruppen (IPF Ritual von Mstr. Ramananda, Bardou-Studiengruppe "Adepten", Der Orden von Abramelin, Diskussionsclub Sphinx, Lichtquell-Freundeskreis Keck, Vedanta-Zentrum, Theosophische Gesellschaft Adyar, Studien- u. Forschungsgesellschaft für Grenz- u. Geisteswissenschaften, Gruppe Geistesfreunde u. Geistesfreundinnen, Esoterischer Studienkreis, Oarca-Akademie, Spiritistische Gruppen, Augsburger Freundeskreis, Freundeskreis Backnang, Gesellschaft für Jenseitskunde, A U M, Grenzwissenschaftlicher Studienkreis Jakob Lorber, Freiburger Studienkreis); Isis Logen; Mystischer Bund Ischtar; Der Freimaurer Orden des Goldenen Centuriums; Die Troglodyten; HDGA/GB Satanistenbund; Ordo Templi Baphometis; Die Theosophische Gesellschaft Adyar; Anthroposophen u. Theosophen; Hermetisch-Astrologische Gruppe; Die Tempel von Jerusalem; Das Saeculum-Studienorganisation; Die Symbolisten; Der Orden von Abramelin; Mandäer; Die Bahajis; Der Sufi Orden. Ein islamischer Gnostikerbund; Yoga-Gruppen; Der Neubuddismus Peryt Shou; Die "C" Bruderschaft CONA; Middle Earth. - Der okkultbesessene Akademiker Hemberger (1929-1992, Dipl.-Volkswirt, Dr. phil. später Prof. für Methodologie u. Wissenschaftstheorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen u. Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin) erhielt Ende der 1960er Jahre von der Dtsch. Forschungsgemeinschaft in Bonn einen finanziellen Zuschuss für seinen ersten Bd. zur Fraternitas Saturni. Es folgen über 30 Bände, überwiegend zu okkulten Gruppierungen, wobei er sich bald auf ein reines Faksimilieren gesammelter Unterlagen beschränkt. - Einbände etwas bestoßen u. leicht fleckig. Wie immer bei diesen seltenen Originalbänden schwankt die Qualität der Hemberger-"Drucke", denn handelt es sich praktisch nur um gebundene Fotokopien, die in einer Auflage von 50-100 Stück ausschließlich an Leute abgegeben wurden, die Hemberger persönlich kannte u. in seiner eigenen Gruppierung C 72 (Zahl der Genien) organisiert waren. (H.T. Hakl in: Gnostika 5 Jg., Heft 17 S.50f).

111. Im Ordensstammhause der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland Deutsch-Christlichen Ordens. Mit 24 Ansichten auf Kunstdrucktafeln. 2. Aufl. Gr.-8°, O-Karton, [1935]. 26 S., 2 Bll., 24 Taf., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **35,00 €**

Anfangs mit Anbiederung an den Nationalsozialismus ("Den Gefahren, die von einer unüberlegten Rassenmischung her die Wurzeln des Volkstums bedrohen, tritt der Johannesfestgruß von 1926 entgegen", S.8), dann kurz über auf die Freimaurerei u. ihre Symbolik u. schliesslich 24 Foto-Tafeln, welche das Haus in Aussen- u. Innenansichten zeigen, darunter ganze 8 versch. Logensäle. - Einband angeändert u. etwas angestaubt; die Taf. minimal wellig, sonst gutes Expl.

112. Jennings, H[argrave]: Die Rosenkreuzer. [2 Bände in einem]. Ihre Gebräuche und Mysterien. Übersetzt von A. v. d. Linden. Unbez. Nachdr. der Augs. Berlin, Barsdorf 1912. 224, 246 S., mit ca. 300 Illus. im Text u. auf 12 Taf., 8°, O-Leinen **42,00 €**

Die englische EA erschien 1870 u. wurde Antonius van der Linde (Haarlem 1833-1897 Wiesbaden) übersetzt. Der Autor behandelt in seinem umfangreichen Werk nicht nur die Gebräuche, Lehren u. Mysterien der Rosenkreuzer, sondern auch all jener geheimen Orden, die mit ihnen mehr oder minder verknüpft sind. Er zeigt Parallelen in allen Religionssystemen u. gelangt zu verblüffenden Ergebnissen. - Mit ausführlichem Register. - Einband leicht fleckig u. an den Ecken bestoßen, sonst ein gutes Expl.

Die Jesuiten oder Gesellschaft Jesu wurden 1534 von Ignatius von Loyola (1491-1556) gestiftet u. 1540 vom Papst Paul III. bestätigt. Die Mitglieder des Ordens gliedern sich in Novizen, Scholastiker, Koadjutoren u. Professoren. Da die Jesuiten von ihren Gegnern zahlreicher Verschwörungen verdächtigt wurden (u. werden), war der Orden von 1773 bis 1814 verboten. Den Kern der jesuitischen Spiritualität bilden die „Exerzitien“.

113. Jesuiten - Henthhausen, H.: Nur Eines thut Noth! Eine Auseinandersetzung der Ignatianischen Exerzitien. Nach dem Lateinischen der hochwürdigen Herren P. A. Bellecius und Dr. E. W. Westhoff bearbeitet und mit einem aus Tanner's Geistes-Übungen geschöpften Anhang für Geistliche und Lehrer versehen. Mit Bischöflicher Approbation.

1. Aufl. Münster, Verlag von J. H. Deiters, 1855. XXI, 363 S., 2 Bll., mit gestochern Frontispiz u. einer Illus., 12°, Halbleder d. Zt. mit Rückentext **30,00 €**

U.a. über: Vorbereitung zur Meditation; Gedächtnis-Uebung; Verstandes-Uebung; Willens-Uebung; System der Uebungen; Lesung über die erste Meditation, welche der h. Ignatius mit dem Namen "Fundament" bezeichnet. - Einband berieben u. bestossen; Widmung im Vorsatz; etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

Nr. 114 - zwei verstorbene Ordensmitglieder, ein Templer u. ein Jesuit, im diskutierenden Gespräch über die Geschichte u. den Untergang ihrer Vereinigungen:

114. Jesuiten - [Hirschfeld, Victoria Thea]: Gespräch im Reiche der Todten, zwischen dem Pater Angelo, einem Jesuiten, und dem Ritter von Moncada, einem ehemaligen Tempelherrn; worinn die Geschichte dieser beiden berühmten Orden, und die Aufhebung derselben, nebst andern merkwürdigen Dingen kurz und unpartheyisch erzählt wird. Teil [1] bis 5 [kompl.]. Fünfter Theil [eigentlich] samt einer Kupfer-Tabelle [diese fehlt!]. Erstausg. [Nürnberg], 1774. 64 S./ S. 65-128 / 64 S. / S. 65-111 / 84 S., 2 Bll., 8°, Pappband d. Zt. (alle zus. in einem Bd.) **400,00 €**

Wolfstieg 5133. - Insbes. über die Beschuldigungen, die beiden entgegen gebracht wurden (u.a. über die Jesuiten in Paraguay, päpstliche Bullen, Streitigkeiten der Jesuiten mit Kapucinern in Siam, Jesuiten in Polen usw.) - Auf den letzten zwei Blatt eine "Beschreibung der Denkmünze welche auf die gänzliche Aufhebung des Jesuitenorden herausgekommen [...] ist." Die fehlende Tafel hätte diese Münze abgebildet. - Einband deutlich bestossen u. an den Kanten beschabt; Kapitale mit kl. Fehlstellen; Besitzervermerk auf Vorsatz; Teil 1 u. 5 tlw.. etwas fleckig; durchgehend schwach gebräunt u. stockfleckig, sonst bis auf die fehlende Tafel gut erhalten.

115. Jesuiten - [Hofstätter, Felix Franz]: Wahrmond, oder Antwort auf alte Verleumdungen wider Jesuiten, wie sie in den neuesten Schmähschriften wiederholt sind. Erster Band [von 4]. In Unterredungen, worinn die Einwürfe wider Wurzens fürtreffliche Rede entblößt, und die Stümmeleyen, Verdrehungen, Fälschungen in der Geschichte sowohl, als in der Sittenlehre aufgedeckt werden. Erstausg. Augsburg, Bey Johann Bernhard Stadlberger, 1782. XX, 258 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **43,00 €**

Das Buch ist in Unterredungen abgefasst: "Ungehindert werde ich die Bahn treten, die ich mir ausgesteckt habe, die Ränke enthüllen, die Quellen aufklären, die Beschuldigungen ablehnen, und dann, wenn alles geschehen ist, die Feder niederlegen. Das unpartheyische Publikum soll aus dieser, und den folgenden Unterredungen in den Stand gesetzt werden, alle auch künftige Beschuldigungen dieser Art zu beantworten." (S.4) - Felix Franz Hofstätter (1741-1814), Jesuit, Professor der schönen Wissenschaften u. der Geschichte der Kunst in Wien, später auch Leiter der Wiener Universitätsbibliothek. - Titel mit kl. Fleck u. handschriftlicher Nummer; letztes Blatt mit geklebtem Loch (kein Textverlust); ein wenig stock- u. braunfleckig; Seiten unbeschnitten, daher etwas angerändert, insgesamt ein gutes Expl.

116. Jesuiten - Kortüm, Dr. Friedrich: Die Entstehungsgeschichte des Jesuiten-Ordens nebst einem Schlußwort für die Neuen Jesuiten. Nach den Quellen dargestellt. 2. von neuem durchges. Abdr. Mannheim, Verlagsbuchhandlung von Friedrich Bassermann, 1843. VII, 94 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **20,00 €**

Geschichtliche Abhandlung über den Jesuitenorden, gegen den von völkischer Seite immer wieder Vorwürfe des Betrugses u. der Verschwörung erhoben wurden. U.a. über: Leben u. Wesen des Stifters; Don Innigos Vorsteherschaft u. grundgesetzliche Einrichtung; Charakteristik des Nachfolgers Lainez; Die Konstitution des Jesuitenordens; Räumliche Ausbreitung des Ordens; Die neuen Jesuiten. - Bestossen u. mit Randläsuren; eselsohrig; unbeschnitten; stockfleckig; Rücken mit Fehlstellen, noch befriedigendes Expl.

117. Jesuiten - Nepveu, R. P. Franco (Francois Nepveu): Heilige Einsamkeit / Das ist: Geistliche Übungen / Nach Anweisung Den Heiligen Ignatii Beschriben Von R. P. Francisco Nepveu, Soc. Jesu. Nunmehr in das Teutsche übersetzt Von der Cathchetischen Bibliothec S. J. in Wienn bey St. Anna. Bey Wolfgang Schwendimann / Universitäts-Buchdruckerey Wienn (Wien), 1722. 2 Bll., 328 S., 3 Bll. Register, 12°, Ledereinband d. Zt. **170,00 €**

Den Kern der jesuitischen Spiritualität bilden die vorliegenden "Geistlichen Übungen" bzw. Exerzitien, das sind "Betrachtungen und Erwegungen" über die der Exerzitant meditieren soll. So z.B.: Zu was Zihl u. Ende der Mensch seye erschaffen worden; Von dem inerlich-u. mündlichen Gebett; Von unseren eigenen Sünden; Von der Höllen; Von der Demuth Jesu Christi in seiner Menschwerdung; Von der Ordnung u. Einrichtung des ganzen Tages; Von der Liebe Gottes usw. - Rücken berieben u. mit kl. Fehlstellen; Vorsätze gestempelt; Titel am unteren Rand mit Ausschnitt (ohne Textverlust); Seiten sind etwas gebräunt u. tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

118. Martens, P[eter] Ch[ristoph]: Geheime Gesellschaften in alter und neuer Zeit. Mit besonderer Berücksichtigung des Freimaurer-Ordens. Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller. 2. erw. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1923]. VIII, 339 S., 2 Bll., 8°, Priv. Leinen mit Rückenschild **55,00 €**

Wolftieg IV/ 663. - Die EA erschien noch mit dem Untertitel "Lehrbriefe zur Einführung in das Ordenswesen". - U.a. über Geheimorden Ägyptens, Griechische Mysterien, Islam (Sufi, Drusen), Kabbalisten, Manichäer, Neuplatoniker, Moderne Gnostiker Frankreichs, Rosenkreuzer, Alchimisten, den Jesuitenorden, Templernorden, Freimaurerei, Gilden, Bauernverschwörungen, Druiden-Orden, Odd-Fellow-Orden, Illuminatenorden, Lilienorden, Schlaraffia, Theosophische Gesellschaft, Huterbund, Spiritisten-Orden, Deutschmeisterorden, Guttemplerorden, Quäker, Mormonen, Ku-Klux-Klan, Anthroposophische Gesellschaft u.a. - P. Ch. Martens, Geschäftsführer des "Erudistischen Bundes" wurde nach einer Reformation um 1921 Ordensleiter im "Neuen Grals-Orden", der 1893 von Dr. phil. P. Braun als "Gral-Orden" (oder Orden vom hl. Gral) gegründet wurde. - Einband ist etwas angestaubt u. fleckig; leicht leseschief; Rückenschild berieben; Titel min. fleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 111



Nr. 113

119. Memminger, A[nton]: Das Erbe der Druiden. Beiträge zur Geschichte der Geheimbünde. 5. Aufl. Würzburg, Gebrüder Memminger Verlagsbuchhandlung, 1921. 296 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **70,00 €**

"Das neueste Werk Memmingers vereinigt auf Grund umfassender Studien eine Unsumme von Wissen und Theorien über das dunkle Dasein der Druiden, deren Ursprung und Fortwirken von den Zeiten der Pythagoräer mit ihren Symbolen bis zu den Freimaurern und dem heutigen Druidenorden verfolgt wird [...] Was über die Beziehungen Jesu zum Essäerbund, seine Abstammung und die Einwirkung der Druidenschulen auf die ältesten christlichen Missionen und den Bardenorden, die Troubadours und Tempelritter, die Steinmetzbruderschaften, Freimaurer und Illuminaten gesagt wird, kann überraschen. Das Buch ist fesselnd geschrieben." (Coburger Zeitung) - U.a. über: Den Schwindelzauber der Rosenkreuzer; Die Jesuiten; Das Verhältnis der Freimaurerei zum Christen- u. Judentum; Kritische Anmerkungen zu der Anklageschrift "Weltfreimaurerei, Weltrevolution, Weltrepublik" des Österreicherers Wichtl. - Daneben beschreibt das Buch den fürstbischöflichen Rokoko-Garten in Veitshöchheim als Freimaurergarten (S. 232-248); die später im Quatuor Coronati erschienenen Freimaurer-Aufsätze zu diesem Thema bedienen sich hier auffällig. - Einband braunfleckig, etwas bestossen u. angerissen; Buch etwas leseschief; Titel mit Besitzervermerk; Seiten gebräunt u., da unbeschnitten tlw. mit Randläsuren; sehr vereinzelte kl. Vermerke, sonst ein gutes Expl.

120. Poncins, Leon de: Hinter den Kulissen der Revolution. Band I [von 2]. Das Freimaurertum. [Die Wahrheit marschier! Ein Franzose enthüllt das gefährliche Treiben der Freimaurer zur Herbeiführung der Weltrevolution mit urkundlichen Beweisen]. 1. Aufl. Berlin,

Schlieffen-Verlag, 1929. 172 S., 8°, Illus. O-Pappband

52,00 €

Der franz. Journalist Leon de Poncins (1897-1976), Nachkomme einer im Parlament 1696 geadelten Familie, vertritt die Thesen einer "jüdisch-bolschewistischen Weltverschwörung" u. bedient sich dazu der Freimaurerei. "Heute gibt das Freimaurertum die französische Revolution ganz offen als sein Werk zu." Der Titel des 2., hier fehlenden Bandes lautet "Judentum und Weltumsturz". Jeder Band ist in sich abgeschlossen. - Einband etwas bestossen u. fleckig; Rücken angerissen (aber fest); sonst ein gutes Expl.

121. Roeder, Karl: Die Alten Pflichten. Frankfurt a. M., Bauhütten Verlag, [1955]. 26 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Freimaurerische Schriftenreihe Nr. 14). - Aus der Bibliothek des okkultbesessenen Akademikers Adolf Hemberger (1929-1991, siehe Nr. 110), der nicht nur regen Kontakt zur "magischen" Loge "Fratemitas Saturni" pflegte, sondern auch Material zur Freimaurerei, Pansophie und Rosenkruzertum, Adonismus, Weltspirale, A.M.O.R.C. etc. sammelte. Zu Hemberger, siehe auch Peter R. König. - Einband etwas lichtrandig u. leicht fleckig; Vorsatz mit Besitzerstempel: Dr.phil. Adolf Hemberger / Dipl.-Volkswirt, Professor; Hembergers Signaturkürzel aussen auf beiden Deckeln, sonst ein gutes Expl.

122. Schröder, Carl: Geschichte des Deutschen Druidenordens V.A.O.D. seiner Großlogen und seiner Logen. Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Ordens von Br. Carl Schröder in Stargard in Pommern. München, Carl Gerber, 1923. 4 Bll., 231 S., 8°, O-Karton **98,00 €**

Inhalt: Übersicht über die Geschichte des Druidentums u. des Druidenordens; Die Gründung u. die Geschichte des Deutschen Druidenordens V.A.O.D.; Einrichtungen des Ordens; Druiden-Zeitung; Reiches-Wohltätigkeits-Schatz; Arbeitsgemeinschaft in Kiel; Lebensgang der jetzigen Reichs-Groß-Beamten; Erklärung der Logennamen aus der germanischen Götterlehre; Die Großlogen u. Logen. Verdienstvolle Druiden. - Mit Zusammenstellungen: Alphabetisches Verzeichnis der Städte mit Druidenlogen; Verzeichnis der Logen nach Großlogen geordnet; Übersicht nach Alter u. Entwicklung der Logen. - Einband bestossen u. etwas fleckig; angeknickte Ecken; am Anfang u. Ende schwach fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Nr. 123 - seltene Originalausgabe von Sebottendorfs „Praxis der alten türkischen Freimaurerei“:

123. Sebottendorf, Rudolf Freiherr von: Die Praxis der alten türkischen Freimaurerei. Der Schlüssel zum Verständnis der Alchimie. Eine Darstellung des Rituals, der Lehre, der Erkennungszeichen orientalischer Freimaurer. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1924]. 48 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem Teil des O-Deckels **148,00 €**

"Die Übungen der orientalischen Freimaurer sind weiter nichts als eine Arbeit an sich selbst, zur Veredelung, zur Erwerbung höherer Erkenntnis. Aus den späteren Ausführungen wird es klar werden, daß sie das Geheimnis der Rosenkreuzer, der Alchimisten enthüllen, die Bereitung des Steines darstellen, der die Sehnsucht des Suchenden war. Ich sagte: Weiter nicht, das ist aber das Höchste, das Einzigste, was der Erkenntnissuchende erstreben kann." (Vorwort) - Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eigentlich Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945) war Abenteurer, Hochstapler u. Gründer der Thule-Gesellschaft, einem Ableger des Germanenorden, ausserdem angeblich Meister der Rosenkreuzer. Darüber hinaus beschäftigte er sich mit dem Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky. Im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910er u. 1920er Jahre spielte er eine Rolle. - Mit Register. - Einband etwas angestaubt u. v.a. an den Kanten etwas berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

124. Settegast, Prof. Dr. Hermann: Die Deutsche Freimaurerei, Ihre Grundlagen, ihre Ziele - für Freimaurer und Nichtfreimaurer. Mit einem Anhang: Der Darwinismus in seinem Verhältnis zur Naturforschung, Religion und Freimaurerei. 8. Neubearb. Aufl. Berlin, Verlag von Alfred Unger, 1908. XVI, 134 S., 5 Bll., mit Frontispiz (Porträt des Autors) u. 1 Faksimile, 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **48,00 €**

Wolfstieg 6797 u. 24354. - Min. bestossen; Rückendeckel leicht lichtrandig; Vorsatz u. Schnitt leicht stockfleckig; Besitzervermerk u. Stempel der Loge "Ludwig zum Palmbaum, Coethen", sonst ein gutes Expl.

125. Weishaupt, Adam: Über die Selbstkenntnis ihre Hindernisse und Vorteile. Nach dem Original von 1794 von Prof. Dr. Adam Weishaupt. Herausgegeben im Auftrage von Ordo Illuminatorum, Ordo Templi Orientis, Fraternitas Rosicruciana Antiqua, Ecclesia Gnostica Catholica. 3. Aufl. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [1966]. 200 S., Kl.-8°, Illus. O-Halbleinen **98,00 €**

Adam Weishaupt (1748-1830) war Gründer des Illuminaten-Ordens (1776), der im 18. Jh. neben der Freimaurerei u. dem Orden der Gold- und Rosenkreuzer eine bedeutende Rolle spielte. Zu der Ausgabe von 1901 schrieb Leopold Engel, der Wiederbeleber des eingegangenen Ordens, eine Einleitung, die hier ebenfalls abgedruckt ist. Seltene Publikation des

O.T.O., der damals in Zürich u. Stein von Oskar Schlag, Hermann Metzger u. Frau A. Borgert geleitet wurde. Siehe Miers. - Ein sauberes u. gutes Expl.

126. Wichtl, Friedrich: Weltfreimaurerei. Weltrevolution. Weltrepublik. Eine Untersuchung über Ursprung und Endziele des Weltkrieges. Neu herausgegeben von Ernst Berg. 11. Aufl. (50.-54. Tsd.). München, J. F. Lehmann, 1928. XVI, 310 S., 5 Bll., Gr.-8°, O-Leinen **30,00 €**
Wolfstieg IV, 1540. - Antifreimaurerische u. antisemitische Schrift, die von 1919-1943 in zahlreichen Aufl. u. Bearbeitungen erschien. - I. Teil u.a. über: Eintritt in den Freimaurer Orden; Von freimaurerischen Gebräuchen, Sinnbildern, Bekleidung; Abzeichen u. Erkennungszeichen. II. Teil u.a.: Freimaurerei, Christen- u. Judentum. III. Teil u.a.: Die revolutionäre Freimaurerei in versch. Ländern. IV. Teil u.a.: Durch die Weltrevolution zur freimaurerischen Weltrepublik. - Mit Namens- u. Sachregister. - Wichtl gelang es mit vage bezeichneten Quellen, Halbwahrheiten u. glatten Erfindungen, die Ursachen des Ersten Weltkriegs mit der Freimaurerei in Verbindung zu bringen. - Stempel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

127. Zechlin, Arthur: Geschichte der Loge Selene zu den 3 Türmen in Lüneburg: 1809-1909. Lüneburg, v. Stern'sche Buchdruckerei, [1909]. 1937 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**
U.a. über: Die goldene Traube (1774-1809); Die Gründung der Loge Selene zu den 3 Türmen (1809 u. 10); Die Franzosenzeit (1810-15); Unter der Provinzialloge zu Hannover (1826-28); Von der Stiftung der hannoverschen Großloge bis zum Eintritt König Georgs in den Freimaurerbund (1828-56); König Georg als Großmeister (1857-66); Die Affiliation der Loge (1866-68); 31 Jahre in ruhiger Entwicklung (1868-99); Im eigenen Heim; Verzeichnis der Mitglieder. - Titelseite mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

Grenzwissenschaften

128. Alispach, Walter: Haar und Charakter. Physiognomische Feinheiten. Haarqualität im Zusammenhang mit der Konstitution. Haar und Nervenzustand. Der Zusammenhang zwischen Haar und Gesicht. Zahlreiche physiognomische Feinheiten an 97 Fotos. Zürich, Helioda-Verlag, [1989]. 63 S., mit 97 Abb., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**
Der Autor, Anhänger der Lehre von Carl Huter, deutet 97 Fotos nach Frisur, Haarqualität u. -farbe, aber auch Gesicht, Mimik u. "Strahlung" der dargestellten Personen. Am Ende dabei auch 4 Bilder von Carl Huter im Wechsel der Jahre. - Ein gutes Expl.

129. Alispach, Walter: Liebe und Ehe. Ein wichtiges Problem der Gegenwart. Wer passt zu wem? Harmonie der Temperamente und Naturelle. Liebesstarke und liebeschwache Menschen. Liebevoll und liebeleere Naturen. Liebesglück - Liebesleid - warum? Tragische Liebesverhältnisse. 5. überarb. Aufl. Zürich, Helioda-Verlag, 1992. 64 S., mit 69 Abb., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**
"Dem Gesetz der Sympathie und Antipathie wollen wir denn in der Folge unsere besondere Aufmerksamkeit zuwenden und die Unterschiede günstiger und ungünstiger Verbindungen anhand zahlreicher Bilder veranschaulichen. Nach Carl Huter sind bei der Eruiierung der Harmoniemöglichkeiten zwischen Eheleuten folgende Punkte zu beachten: 1. Rasse, 2. Temperament, 3. Naturell (Konstitution), 4. Gemüt, Wärme und Herzlichkeit, 5. Starke oder schwache Geschlechts- und Liebeskraft, 6. Geistiges Niveau, 7. Charakter." (Einleitung) - Etwas bestossen, sonst gut.

130. Alispach, Walter: Nasenform und Charakter. Neue Wege zum Erkennen des Charakters, zur Selbsterziehung und Erziehung anderer dargestellt nach Carl Huters Psycho-Physiognomik. [Deckeltitel: Nasenform, Selbsterziehung und Charakter]. 8. Aufl. Zürich, Helioda-Verlag, 1982. 47 S., mit 44 Abb. u. 2 Taf., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**
Erschien erstmals 1941 u. kann als Nachschlagwerk für Nasenformen genutzt werden (dabei muss die Nasenform "stets in Verbindung mit den übrigen Gesichtsteilen beurteilt werden"). - Kanten leicht berieben; gutes Expl.

131. Alispach, Walter: Ohrform und Seelenleben. Der ideale, der reale und der gemeine Mensch nach Carl Huters Psycho-Physiognomik dargestellt. Mit Beitrag von Dr. med. A. Lehner. 7. erw. Aufl. Zürich, Helioda-Verlag, [1991]. 52 S., mit 63 Abb., 8°, Illus. O-Karton **27,00 €**
Zeigt u. deutet über 50 Ohren. Der Beitrag von Lehner über die "Anatomie und Physiologie des Ohres". - Gutes Expl.

132. Andersen, Hans Jürgen [Hrsg.]: Stern der Endzeit. Heft 1-15 (= Sept. 1988 - Aug. 1991). Erbe der Vorzeit, Analyse der Gegenwart, Vision der Zukunft. Bochum, Verlag für

Vorzeit- und Zukunftsforschung, 1988-1991. zus. 483 S., mit wenigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

U.a. über: 3. Weltkrieg; Über Kontrollgeister; Schwingung der Urzentralsonne; Botschaften von Jesus; Polwende; Über Tihuanaco; Botschaften durch Renate Urban; Nostradamus; Mallona Katastrophe; Atlantis: 3 verschiedene; Zeitalter-Felsbild Bohuslän; Der Stein von Palermo u.v.a. - Tlw. mit leicht angerosteten Klammern, sonst saubere u. gute Expl.

133. Arbeitsgemeinschaft Preuss (Hrsg.): Lehrgang der wissenschaftlichen Graphologie. 1. bis 20. Brief und Schriftproben-Anhang [= 21 Hefte, so kmpl.]. Lehrgang der wissenschaftlichen und intuitiven Graphologie. Warpe-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [ca. 1955/1960]. 640, 36 S., mit zahlreichen Fig. u. Schriftproben, 8°, O-Karton (Hefte) **50,00 €**

Kompletter Lehrgang zur Graphologie; neben der Astrologie der zweite Schwerpunkt des Baumgartner-Verlages. - Die Einbände angestaubt u. stärker braunfleckig; Brief 1 mit Nr. auf Deckel; der Anhang im Bereich des Rückens stärker berieben; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

134. Bestgen, Albert: Gedanken und Bausteine einer Kosmologie. Ein Weg zur Erforschung des Lebendigen. Als Beitrag zur Kalenderreform des Völkerbundes gedacht. Bern, Horus-Verlag, [1930]. 46 S., mit 16 Textabb. u. 3 gef. Taf. (eine mehrf. gefaltet: 44x41cm), 8°, Goldbedr. O-Karton **58,00 €**

Die Arbeit stellt u.a. Beziehungen zw. den Kreuzigungen von Christus, Petri (auf dem Kopf) u. dem Jahreslauf-Rhythmus her. "Ich erachte bei einer Kalenderreform als grundlegend, dass die 5 Epigonen (Plustage) [...] als hohe kosmische Festtage (Christustage) [...] außerhalb der 360 Tage gefeiert werden. Diese 5 bzw. 6 Tage sollten in keiner Weise durch das Rechnungs-, Statistik-, Gehälter-, Lohn-, Zinsen- und Rechnungswesen beeinflusst werden, weil diese Tage mit dem materiellen Plus oder Minus absolut nichts zu tun haben." Die grosse Tafel zeigt die schematische "Konstellation der Tage im Kalenderjahre nach dem Fischzug am See Tiberias", auf der Rückseite "Der kosmisch goldene Schnitt". - Der heute vergessene Privatforscher Bestgen brachte das Schelmenstück fertig, zw. 1940 u. 1944, in der Schweiz lebend, üppige Forschungsbeihilfen von Heinrich Himmler bzw. von der Verwaltung Persönlicher Stab Reichsführer-SS zu erhalten. Die Gesamtsumme belief sich auf stolze 34.700 Reichsmark. Erst als die Alliierten Deutschland bombardierten, merkte man, dass der so Geförderte weder die versprochene Wundergeige baute, noch die ausgearbeiteten Stilgesetze vorlegte, die beweisen sollten, dass Gotik die Hoheitsform aller Kunst sei. Bestgen war mit dem Welteisforscher Hanns Fischer gut bekannt u. wird in dessen Buch "Das kosmische Schicksal der Germanen" (S.147) genannt. Die erstaunlichen Vorgänge findet sich in den Akten zur Welteislehre u. Hanns Fischer im Bundesarchiv Potsdam. - Einband gering lichtergrün u. berieben, sonst ein sehr gutes Expl. Beiliegend Anschreiben des Verlags u. kurzgefaßter Vorschlag zur Buchbesprechung in deutsch u. französisch.

135. Brobeck, Friedrich: Die Physiognomie der Hand. Eine Handkunde für alle. Eine Sammlung von Aufsätzen über die Hand und ihre Bedeutung für die Entwicklungslinie des Menschen und die individuelle Lebenslinie der Persönlichkeit. Gretzenbach, Helioda-Verlag, [1979]. 130 S., 2 Bl., mit 55 Abb., 8° Illus. O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Die Entwicklung der Extremitäten bei Mensch u. Tier; Griff u. Begriff; Hand u. Schrift; Die Chirognomie oder der Zusammenhang zw. Handbau u. Charakter; Die Entsprechungslehre nach Rudolf Engelhardt; Sehen mit Händen; Eine Topographie der Handfläche; Die Symbolik der Finger; Die Dreigliederung des Menschen; Das Links-Rechts-Problem. - Leicht bestossen; Rücken per Hand beschriftet; Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

136. Fechner, Gustav Theodor: Die Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht. 2. Aufl. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1904. VI, 274 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **50,00 €**

U.a. auch über "Spiritistisches". - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsch. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. Unter dem Pseudonym "Dr. Mises" veröffentlichte er u.a.: "Beweis, daß der Mond aus Jodine bestehe". - Einband berieben, sonst ein gutes Expl.

137. Fechner, Gustav Theodor: Professor Schleiden und der Mond. Erster und Zweiter Teil [in einem Band]. Erstaug. Leipzig, Adolf Gumprecht, 1856. XV, 427 S., 8°, Halbleder d. Zt. **280,00 €**

Sig. du Prel 1307. - Streitschrift gegen Matthias Jacob Schleiden. 1. Teil u.a. über: Schleiden u. die Pflanzenseele; Die Teleologie; Die Natur als Symbol des Geistes. - 2. Teil u.a.: Schleiden u. der Mond; Einfluss des Mondes auf die Witterung; Einfluss des Mondes auf Erdbeben u. Erdmagnetismus; Das Od; Einfluss des Mondes auf das organische Leben der Erde; Atmosphäre u. Bewohnbarkeit des Mondes. - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsch. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. Unter dem Pseudonym "Dr. Mises" veröffentlichte er u.a.: "Beweis, daß der Mond aus Jodine bestehe". - Einband berieben u. leicht bestossen; Vorsatz mit Signatur; wenige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

138. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Die menschliche Aura und ihre experimentelle Erforschung. Ein neuer Beitrag zum Problem der Radioaktivität des Menschen. Mit 6 Abbildungen. 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1926. 71 S., mit Frontispiz (Der Fluidalkörper von Frau Lambert) u. 6 Abb., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezoogenem O-Deckel **58,00 €**

"In leicht verständlicher aber trotzdem wissenschaftlicher Weise wird in dieser Schrift die Theorie wie die Praxis der Auraforschung behandelt, sodaß jedermann instandgesetzt ist, die Experimente zur Sichtbarmachung der menschlichen, tierischen oder magnetischen Aura selbst auszuführen." (Verlagswerbung für den Titel in einem anderen Buch). - Inhalt: Vorgänger Kilners (v.a. Reichenbach u. das Od) u. zeitgenössische Auraforscher (z.B. Henri Durville); Die Experimente Dr. Kilners; Die Nachprüfung des Phänomens durch andere Experimentatoren; Die Aura als Objekt des "Hellschers"; Anhang: Spekturanalysenversuche aus dem Protokoll der Wiener "Psychologischen Gesellschaft". - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

139. Geisler, Gert (Chefredakteur): Esotera. [42. Jhg.] 1991, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Neues Denken und Handeln. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1991. jew. ca. 100 S., mit twf. farbigen Textabb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **30,00 €**

Aus dem Inhalt: Lutz Berger: Künstliche Wirklichkeit. Eine Welt aus nichts als Bits; Christine Mittelbach: So werden Sieger gemacht [Biofeedback]; Hand-Dieter Betz: Was können Rutengänger wirklich?; Manfred Ehmer: Die alten Götter in uns; Irene Dalichow: Von Null zur "Göttlichkeit" in sieben Tagen? ["Avatar"-Seminar]; Maria Wirth: ... und Hunderttausende kamen. [Sai Baba]; Reinhard Winkler: Die Magie der Masken; Irene Dalichow: Initiation mit der Wünschelrute; Rainer Lange: Geschichte des Enneagramms. Das Geheimnis der Neun; Ulli Olvedi: Im Alter sinnvoll leben u. in Würde sterben; Harald Wiesendanger: Natur gegen den Krebs; Peter Maier-Hüsing: Das wunderbare [levitierte] Wasser; Nelly Andris: "Yes" zur New-Age-Musik [Rick Wakeman]; Christian Rättsch: Was schon den Alten heilig war [Fliegenpilz]; Roman Schweidenka: Wodans neue Erben; Hans-Dieter Leuenberger: Stammutter eines neuen Aons [H.P. Blavatsky]. - Geringfügige Gebrauchsspuren, gute Expl.

140. Geisler, Gert (Chefredakteur): Esotera. 30. Jhg. 1979, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Die Wunderwelt an den Grenzen unseres Wissens. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1979. 1152 S., mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **30,00 €**

Aus dem Inhalt: Andreas Hedri: Antiphotonen als Psi-Träger; Wolfgang M. Harlacher: Signale vom unbekanntem Sensor; Wilhelm Peter Mulacz: Der Spuk von Talpan; Aglaja Heintschel-Heinegg: Über Raum u. Zeit; Adolf Schneider: Die Untertassen kommen; Jacques Huse: UFO-Invasion in Italien; Hellmuth Hoffmann: Markierungen des Paranormalen; Sybille Greiling: Abschied von den Samurais der Seele; Martin Ebon: Andere Ebenen der Wirklichkeit; Peter Andreas: Das Medium der Königin; Giovanni Rossi: Atomare Vernichtung vor viertausend Jahren; Gerhard Wehr: Visionen eier Erleuchteten [Hildegard von Bingen]; Hans Naegeli: Der Popanz [Schwarze Magie auf den Philippinen]; Eberhard Grafenberg: UFOs in der wissenschaftlichen Diskussion; Roland Möller: Kreativer Umgang mit Kernkräften. - Geringfügige Gebrauchsspuren (gelegentliche kl. Anstreichungen u. Marginalien), gute Expl.

141. Geisler, Hans (Schriftlgt.): Esotera. 22. Jhg. 1971, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Die Herrschaft des Geistes über die Materie. Vormalis "Die andere Welt". Vereinigt mit "Die Weiße Fahne", dem deutschen Organ der internationalen Neugeistbewegung. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1971. 1152 S., mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **30,00 €**

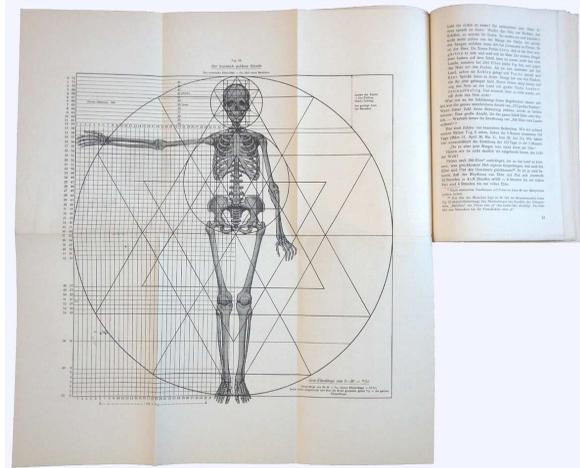
Aus dem Inhalt: Lambert Binder: Der Januskopf; W. Losensky-Philet: Revolution in der Physik; P. P. Frhr. v. Egloffstein: Ja! Die Phantome existieren; Friedrich Baumgartner u. Alfred Piroth: Der beginnende Siegeszug der Metaphysik; Rudolf Elmayer v. Vestenberg: Auf der Spur rätselhafter raumgeogertischer Geheimnisse; Frithjof Fischer-Sörensen: Unter magischen Schutz?; Herbert Fritsche: Das Mysterium des Atems; Israel Regardie: Die Alchemie lebt wieder auf!; Julius Fleischander: H. P. Blavatsky über den Mond; M. Soeser: Das niederträchtige Datum [Walpurgisnacht]; Clemens Geyer: Schicksalsformende Gedankenkräfte; Egon Arthur Schmidt: Das Phänomen Bruno Gröning; Peter Andreas: Der Fall "Jack the Ripper"; Paul Brunton: Der Magier Mahmoud Bey mit den 30 dienstbaren Geistern; Alfred Müller-Edler: "Venedigier" im Harz; Karl Spiesberger: Im Widerstreit der Meinungen [u.a. über: Gregor A. Gregorius]; Fabiano: Strahlungen u. Strahlungsschutz, u. was man darüber wissen sollte. - Geringfügige Gebrauchsspuren, gute Expl.

142. Huter, Carl: Die Naturell-Lehre als Grundlage der praktischen Menschenkenntnis. Mit Einschluß der neueren Forschungsergebnisse über die Grenzlinien von Rasse, Temperament, Impuls und Naturell durch beigefügte Illustrationen anschaulich dargestellt und erklärt. 4. erw. Aufl. mit praktischen Übungen von Walter Alispach. Zürich, Helioda-Verlag, [1989]. 111 S., mit über 80 Abb., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

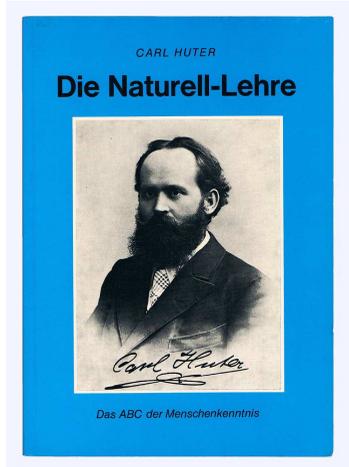
Der Beitrag von Carl Huter wurde 1907 verfasst u. geht bis Seite 55, dann folgen von Walter Alispach "Typus und Charakter" u. "Praktische Übungen". - Carl Huter (1861-1912) entwickelte nach eigener „unheilbarer“ Krankheit eine Lehre aus Physiognomik u. Phrenologie, die sogenannte Psychophysiognomik. 1896 eröffnete er in Detmold eine eigene Kuranstalt. Sein Werk wurde nach seinem Tode von August Amandus Kupfer weiter geführt. - Besitzervermerk; bis S. 30 mit Feuchtigkeitrand, sonst ein gutes Expl.

143. Klinckowstroem, Carl [Ludwig Friedrich Otto] Graf von und Rudolf Freiherr von Maltzahn: Handbuch der Wünschelrute. Geschichte, Wissenschaft, Anwendung. Mit 68 Abbildungen im Text, 34 Abbildungen auf XXVI Kunstdrucktafeln und 2 gefalteten, lithographischen Tafeln im Anhang. München u. Berlin, Verlag von R. Oldenbourg, 1931. VIII, 321 S., 26 Taf., mit Textabb. u. Falttaf., Gr.-8°, O-Halbleinen **120,00 €**

U.a. über: Physiologie der Wünschelrute; Leistungen der Wünschelrute; Auf Wasser; Auf Erze; Auf andere Substanzen, Hohlräume u. Tektonik; Zur Psychologie der Wünschelrute; Zur Physik der Wünschelrute. - Signatur im Innendeckel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 134



Nr. 142

144. Koch, Ernst: Das Geheimnis der Welt entschleiert. Ein neues Schöpfungssystem. 3. Aufl. Glogau, Verlag Ernst Koch, 1917. XXXV, 339 S., 7 Bil., 8°, O-Karton **58,00 €**

In der 4. Auflage erschien das Buch dann unter dem neuen Titel: "Neue Grundlage der menschlichen Erkenntnis (Neuorientierung)". Inhaltlich handelt es sich um eine "Temperatur-Philosophie": "Diese Philosophie führt den Menscheng Geist zur einheitlichen Gottesidee und läßt erkennen, daß Gott nichts anderes sein kann, als ein allgegenwärtiger unendlicher Geist, der in der Temperatur verborgen ist." (Einleitung). Abgedruckt sind auch Briefe des Autors mit Friedensvorschlägen an den Deutschen Reichstag u.a. - Etwas bestossen; Rückendeckel mit kl. Fehlstelle; Besizervermerk; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - BEILIEGEND: Ernst Koch: Der große Baumeister der Welt. Selbstverlag, 18 S., geheftet (Papier gebräunt, letztes Blatt mit geknitterter Ecke, sonst gut).

145. Lakhovsky, Georges: Das Geheimnis des Lebens. Kosmische Wellen und vitale Schwingungen. Mit einem Vorwort von Professor d'Arsonval vom Institut Francais. 4.-6. Tsd. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1932. VII, 264 S. mit einigen Textabb. u. 7 Taf., 8°, O-Leinen **70,00 €**

Die Theorie des Lebens von Lakhovsky zeigt "unter Zuhilfenahme sehr elementarer Analogien, daß die Zelle, der Grundbaustein aller Lebewesen, nichts anderes ist als ein elektromagnetischer Resonator, der die Fähigkeit besitzt, Schwingungen von sehr hoher Frequenz auszusenden und zu empfangen." (S.10) "In vorliegendem Werk beschäftigt er sich mit den elektromagnetischen Wellen, den hochdurchdringlichen Wellen und den noch unerforschten Wellen." (Vorwort von d'Arsonval) - U.a. über: Das Instinktproblem; Die Autoelektrisation der Lebewesen; Die universelle Radiation der lebenden Lebewesen; Über Radiation im allgemeinen u. über elektromagnetische Wellen im besonderen; Oszillation u. Radiation der Zellen; Veränderung der Zellen u. Störungen des Schwingungsgleichgewichts; Vom Wesen der schwingenden Energie; Einfluß der Sonnenflecken u. der kosmischen Wellen auf Leben u. Gesundheit; Einfluß der Bodenbeschaffenheit auf das kosmische Schwingungsfeld. Beiträge zur Ätiologie des Krebses; Therapeutische Anwendung der zellulären Schwingungen; Der Ursprung des Lebens; Prophylaktische Anwendung der Zellschwingungen. - Mit Literaturverzeichnis. - Einband angestaubt; radierte Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

146. Maltzahn, Rudolf Freiherr von: Praktisch angewandte Wünschelrute mit Beispielen. I. Folge [= alles Erschienene]. Rendsburg, Verlag Heinrich Möller Söhne, [1950]. 62 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **20,00 €**

Abhandlung über die Wünschelrute mit einigen praktischen Bsp. in Zusammenhang mit den Stadtwerken versch. Ortschaften. - Kl. Klebemarke u. Beschriftung am Rücken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

147. Mirin Dajo. Leben - Glaube - Tod - Klärungsversuch. Zürich, Furttal Verlag, [1949]. 160 S., mit Taf., 8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

Enthält neben einigen biographischen Daten als Hauptteil einige "Gedanken" von Mirin Dajo selbst. Daneben von Egloff v. Traugott "In Memoriam Mirin Dajo" u. von Willy Wagner einen "Klärungsversuch". - Mirin Dajo (d.i. Arnold Henske, 1912-1948) wurde für seine Vorführungen bekannt, bei denen er spitze Gegenstände durch seinen Körper gestossen wurden. Auch soll er Krankenheilungen vollbracht haben. Letztendlich starb er nichtdestotrotz zwei Jahre nachdem seine Fähigkeiten aufgekomen waren an einem Experiment mit einem Dolch. - Etwas berieben u. gebräunt; gutes Expl. - Selten.

148. Müller, E. K.: Objektiver, elektrischer Nachweis der Existenz einer "Emanation" des lebenden menschlichen Körpers und ihre sichtbaren Wirkungen. Basel, Kommissionsverlag Benno Schwabe & Co., 1932. 44 S., mit Kurven u. etlichen Fotografien, 8°, O-Karton **32,00 €**
(= Sonderabdruck aus der Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift, 62. Jhg. 1932, Nr. 26, 27 u. 29). - U.a. auch frühe Messungen, die die "elektro-biologische Tätigkeiten der Pflanze" betreffen. - Deckel fleckig u. angestaubt; angeknickt u. mit kl. Randläsuren; Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

149. Nagel, Prof. Dr. Robert: Grundzüge des Okkultismus. 1. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 77 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Geheimnisse der Körperwelt (Alchemie, Wünschelrute u. Pendel, Od, Mesmerismus); Von Seele zu Seele (Suggestion u. Hypnose, Telepathie u. Hellsehen, Wahrsagekunst); Die übersinnliche Welt (Spiritismus, Astrologie, Magie, Weltanschauung). - Einband mit kl. Randläsuren; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

150. Prel, Dr. Carl du: Die vorgeburtliche Erziehung als Mittel zur Menschenzüchtung. Ein Beitrag zur Lösung der socialen Frage. 1. Aufl. Jena, Hermann Costenoble, 1899. 31 S., Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

Ackermann II/106. - "Heute z.B. ist es der literarische Paprika, womit uns Frankreich und 'Die Moderne' überschwemmt, woraus die Mütter ihre geistige Nahrung schöpfen, und den sie auch noch aus den großen Krankheitsheerden - Leihbibliotheken genannt - beziehen. So vergiften sie den Geist des Kindes, noch bevor es das Licht der Sonne geschaut." - Carl (Karl) (Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred) Freiherr du Prel (1839-1899), deutscher Philosoph, okkultur Schriftsteller u. Mitbegründer einer experimentellen Parapsychologie. Gründete 1886 mit Albert von Schrenck-Notzing in München die "Psychologische Gesellschaft". Zahlreiche seiner Artikel erschienen auch in der von Hübbe-Schleiden hrsg. Zeitschrift "Sphinx". - Leicht angestaubt u. bestossen; Rücken angerissen u. professionell geklebt, sonst ein gutes Expl.

151. Roters, Hubert: Einführung in das Verständnis des Hypnotismus und der okkulten Wissenschaften Spiritismus, Hellsehen, Spuk und Geistererscheinungen. Recklinghausen, G. W. Visarius Verlag, [1926]. 159 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Können und Wissen für jedermann. Bd. 8). - U.a. über: Die Autosuggestion als Heilverfahren; Die Anwendung der Suggestion in der Erziehung; Die Geschichte des Hypnotismus; Posthypnotische Befehle; Die Ausführung von Verbrechen infolge posthypnotischer Befehle; Der Lebensmagnetismus; Telepathische Erscheinungen; Spukgeschichten; Persönlichkeitswechsel u. Doppelgänger; Psychometrie (Seelenmessung); Der Zauberspiegel; Telepathische Erscheinungen in der Tierwelt; Die Medien u. der Medienbetrug; Das Levitationsphänomen; Die Gefahren des Spiritismus für Körper u. Geist. - Leicht bestossen; durchgehend mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand (keine Textberührung); ein gutes Expl.

152. Roth: Jahrbuch für geisteswissenschaftliche Forschungen. 1. Jhg. 1923 [alles Erschienene?]. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1923. 81 S., 3 Bil., mit 2 Taf. u. einigen Fig., 8°, O-Karton **77,00 €**

U.a. über: Die Entwicklung geistiger Kräfte u. okk. Vereinswesen; Hypnose u. Verbrechen; Die Pendelforschung u. ihr Wert; Nutzen u. Schaden der Karma-Forschung; Die Magie im Mittelalter u. in der neueren Zeit; Die Wahrsagerei; Die Beeinflussung durch elektrische Fernwellen ohne Draht. - Der Autor fordert einen Zusammenschluss aller Okkultisten, um "auf exakter Basis wohl getrennt zu marschieren, aber vereint zu schlagen!" (S.74) - Mit Register. - Einband etwas angestaubt u. schwach fleckig; Rückendeckel mit Fehlstelle; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

153. S. v. F.: Phönix oder Rapport der Seelen zwischen dem Diesseit und dem Jenseit. Beleuchtet durch S. v. F. Erstausg. Berlin, Verlag des Litteratur- und Kunst-Comptoirs, 1855. 2 Bil., 75 S., 3 Taf., Kl.-8°, Lederband mit Rückenschild (mit zwei versch. Lederarten als Halbband gebunden) **145,00 €**

Behandelt "die Kunst der Wahrsagerei, die Wissenschaft der Astrologie, die Chiromantie, oder die Kunst aus den Zeichen

der Hand wahrzusagen, die Wissenschaft der Physiognomik und Schädellehre, des Magnetismus, der Somnambulität und Alles das, was in dieses Feld schlägt. Lassen Sie uns also zunächst darüber einen geschichtlichen Ueberblick auffassen, dann die praktischen Resultate aufsuchen und endlich unser Urtheil nach eigener Auffassung feststellen." (S.3) - Die drei Tafeln zeigen physiognomische u. Hand-Abb. - Rückenschild mit kl. Abrieb; kl. Zahleintrag auf Titel; die Seiten etwas braunfleckig, sonst ein schönes Expl. - Selten.

154. Sabiers, Karl G.: Erstaunliche neue Entdeckungen. Wissenschaft beweist: Die Bibel ist wörtlich von Gott diktiert. 3. verb. Aufl. Horb a. N., Exodos-Verlag (eingeklebt), [ca. 1940]. 117 S., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

Numerologische Berechnungen auf Grund der Zahlenwerte von hebräischen u. griechischen Buchstaben unter der Oberfläche der Original-Bibelfexte. - Deckel angeknickt u. leicht fleckig; Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

155. Stoß, Paul: Die Lehre von der Wiederverkörperung (Reinkarnation). Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1919]. 32 S., 8°, O-Karton **33,00 €**

Paul Stoß befasste sich auch mit Chiromantie. - Etwas bestossen; durchgehend stärker braunfleckig; zwei Blatt mit kl. Rost-Abdruck einer Büroklammer; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

156. Stoß, Paul - Wefers, Richard: Die Chiromantie und Paul Stoß. Ein Denkmal dem bedeutendsten Chiromanten der Neuzeit. Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, 1918. 140 S., 2 Bll., mit 5 Abb., 8°, O-Karton **45,00 €**

Während sich der erste Teil, wie der Titel sagt mit der Chiromantie u. Paul Stoss befasst, beantwortet Wefers im zweiten Teil 48 Fragen zum Thema, z.B.: Gräbt nicht das fortschreitende Leben Runen in die Hand, so daß man nur die Vergangenheit sehen kann, nicht aber die Zukunft?; Bedarf es einer besonderen Voraussagungsgabe für den Chiromanten?; Kann der Mensch sein Schicksal verändern?; Ist es möglich, den Todestag zu berechnen?; Kann ein Chiromant durch seine Prognose Unheil anrichten?; Gibt es wertvolle Geheimschriften über Chiromantie?; Haben auch die Linien der Füße eine Bedeutung?; Welchen Wert haben die Geßmann'schen Schriften?; Gleichen unsere heutigen "Wahrsager" nicht den alten römischen Auguren?; Wie erkenne ich, ob ich einen Meister oder Charlatan vor mir habe?; Ist die Stoßsche Theorie des astralen Fluids nicht unhaltbar?; Wie stellt sich die Kirche zur Chiromantie?; War Stoß nicht deshalb ein "schwarzer Magier", weil er sich seine Prognosen bezahlen ließ? usw. - Paul Stoß (1862-1906) schrieb schon als Student (leider verloren gegangene) Abhandlungen, u.a. über das Faustproblem. Später arbeitete er im Staatsdienst, wo er u.a. Gelegenheit hatte, in Zuchthäusern Hände von "Iren" zu untersuchen. Da er mit seiner Arbeit nicht glücklich war, machte Stoß sich als Geschäftsmann selbständig, was jedoch scheiterte. Darauf hin arbeitete er erfolgreich als Chiromant, was ihm nicht nur seinen Lebensunterhalt, sondern auch sehr viel praktische Erfahrung auf diesem Gebiet einbrachte. - Deckel min. fleckig u. mit Besitzervermerk; Rücken leicht angerissen; Titel stockfleckig, sonst sauber u. gut.

157. Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer]: Okkulte Astrophysik. Kann die Wissenschaft den Lauf der Gestirne erklären? Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, [1910]. 176 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **50,00 €**

"Ursprünglich war diese kleine Abhandlung gar nicht für die große Öffentlichkeit bestimmt. Sie erschien in zwanglosen Fortsetzungen im III. Jahrgang (1909-1910) des 'Zentralblattes für Okkultismus.'" (Vorbemerkung) - U.a. über: Newton u. die Mystik; Newton u. Jakob Böhme; Materie u. Energie; Geistige Kräfte des Weltalls; Die Aufhebung der Schwerkraft; Planetenintelligenz; Allbeseelung; Gestirneinflüsse u. das Od; Die Magie der Zahlen u. die esoterischen Zyklen; Die Zahl 432 u. der Kosmos; Die Entstehung des Lebens u. die indisch-tibetanische Philosophie. - Mit Register. - Karton leicht fleckig u. mit Knickspuren; Rücken u. Deckblatt mit hinterlegten Einriss, sonst ein gutes Expl.

158. Tatsachen und Dokumente zum Streit um die Wünschelrute. Herausgegeben von der Fachschaft Deutscher Rutengänger im Verband für Ruten- und Pendelkunde (Radiästhesie) e. V. München-Solln, Herold-Verlag, 1960. 121 S., mit einigen Diagrammen, Gr.-8, O-Karton **30,00 €**

Inhalt: Ludwig Obermeyer: Audiatur et altera Pars!; Joseph Wüst: Rutengänger = Erdentstrahler = Okkultäter; Karl F. A. Beck: Erdstrahlen!?!; E. Hartmann: Beitrag zu einer neuen Meßmethode zum Nachweis geopathischer Zonen; Hermann Weigert: Ist Rutengehen strafbar?; L. Obermeyer: Rutengänger berichten; Berichte geologisch u. biologisch tätiger Rutengänger. - Leicht bestossen; gutes Expl.

159. Weber, L.: Aus dem Irrgarten des Wünschelrutenglaubens. Vortrag, gehalten in der Verbandssitzung der technisch-wissenschaftlichen Vereine zu Hannover, am 16. Februar 1912. Hannover, Kommissionsverlag der Hahnschen Buchhandlung, 1912. 24 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Sonderabdruck aus der "Wochenschrift des Verbandes technisch-wissenschaftl. Vereine", Druck und Verlag von Gebrüder Jänecke, Hannover). - Ein gutes Expl.

Heilkunde

160. Barth, Georg: Der Lebensmagnetismus, seine Erscheinungen und seine Praxis. Mit besonderer Rücksicht auf seine Anwendung zur Heilung der verschiedensten Krankheiten, namentlich des Nervensystems. Ein Hand- und Lehrbuch für Gläubige und Forscher, sowie für Alle, welche sich mit den Erscheinungen der Elektrobiologie vertraut machen wollen. Dtsch. Erstausg. Heilbronn u. Leipzig, Verlag von Joh. Ulrich Landherr, 1852. VIII, 236 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit 4 Bänden u. goldgepr. Rückenschild **280,00 €**

Ackermann II/24. - Ein praxisorientiertes Handbuch, bei speziellen Fragestellungen verweist der Verfasser auf die Werke von Reichenbach, Ennemoser, Ashburner, Teste, Townsend, Deleuze, Standby u. Dr. Gregory. - U.a. über: Geschichte des Lebensmagnetismus; Ueber magnetische Zustände; Nachhersehen u. Vorhersehen oder Weissagung; Die Verzückung u. Ekstase; Herrschaft des Willens; Magnetische Anziehung; Das magnetische Verfahren; Die magnetischen Striche; Das Entmagnetisieren oder Wecken; Ueber Magnetisierung lebloser Gegenstände; Von den Gefahren bei der Anwendung der magnetischen Kraft; Das magnetische Delirium oder der magnetische Traum; Vorsichtige Behandlung von Hellsehern; Hypnotismus (Somnambulismus); Elektrobiologie; Wahrsagende Kristalle. - Kanten berieben; Reg.Marke auf Innendeckel; Stempel u. Nummer auf Titlrückseite; anfangs stockfleckig, sonst ein schönes Expl.

161. Breitung, Max: Der Heilmagnetismus in der Familie. Mit neuen physikalischen Beweisen und neuen Anwendungen der lebensmagnetischen Kraft. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1924. XI, 135 S., Kl.-8°, Goldgepr. Halbleinen **52,00 €**

U.a. über: Heilmagnetismus u. Allopathie; Heilmagnetismus u. Hypnotismus; Gebrauch des Magnetometers; Magnetisierung lebloser Stoffe; Die heilmagnetische Wirkung; Anwendungsformen; Krankheiten, die durch den Magnetismus heilbar sind. - Schwache Randaustreichungen mit Bleistift, sonst ein schönes Expl. - Selten.

162. Busse, Henry: Das neue deutsche Heilbuch für alle Krankheiten des Körpers, des Gemütes und des Geistes auf Grund neuester Erkenntnisse der inneren Heilkunst, der Psychotherapie, der Homöopathie und der Astrologie. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1932]. 2 Bil., 145 S., 8°, O-Karton **72,00 €**

U.a. über Neue Erkenntnisse der Astro-Medizin; Arzneien für die Strahlungen (astrologisch); Verzeichnis für die Arzneien u. ihren Wirkungskreis; Verzeichnis: Leiden u. Arzneien; Die Krankheiten des Gemütes u. des Geistes; Verzeichnis der Erscheinungsformen bei Krankheiten des Geistes u. Gemütes (u. entsprechender Arzneimittel); Therapie im Wassermann-Zeitalter 1944-4044. - Einband gebräunt, etwas bestossen, leicht berieben u. leicht fleckig; sauber geklebtes Vorsatzgelenk; halb ausradierter Besitzerobermerk auf Titel, sonst gut.

163. Dulcanoster - Herlbauer-Virusgo, R.: Das Kosmobiologische Heilsystem "Dulcanoster" (Name ges[etzlich] gesch[ützt]). Komplex-Heilmethode kombiniert aus Kräuterheilweise, Homöopathie und Biochemie. Kurze volkstümliche Darstellung. Herstellung der Mittel durch Jso-Werk A. G. Regensburg. 2. verb. u. erw. Aufl. Regensburg, [1935]. 96 S., Kl.-8°, O-Karton **49,00 €**

2. Aufl. von "Die Dulcanoster-Tierkreis- und Planeten-Mittel". U.a. über: Die Theorie der Gestirneinflüsse; Die kosmischen Ursachen der Seuchen; Die 3 Vierheiten (Kreuze) des Tierkreises; Die Eigenschaften der Planeten; Die Erkennung der Krankheitsveranlagungen aus dem Geburtshoroskope; Die Dulcanoster-Kräutermischungen; Die homöopathischen Dulcanostermittel; Gebrauchsanweisung für die Dulcanostermittel. - Leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

164. Dulcanoster - Herlbauer-Virusgo, R.: Praktische Astro-Medizin durch Pflanzenheilkunde, Homöopathie und Biochemie auf kosmobiologischer Grundlage. Gemeinverständliche Darstellung des kosmobiologischen Heilsystems "Dulcanoster". Erfurt, Ebertin Verlag, [1935]. 80 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

"Es ist auch eine durchaus individuelle Behandlungsweise durch dieses System [Dulcanoster] gewährleistet, denn bei der Behandlung nach dem Geburtshoroskop ist die Auswahl der Heilmittel durch die horoskopischen Gegebenheiten so individuell wie möglich festgelegt. Und bei der Behandlung ohne Horoskop ergibt einmal der Sitz des Leidens die Wahl des entsprechenden Tierkreismittels wahren die Art oder der Charakter der Erkrankung zur Erkennung der beteiligten planetaren Kraft und somit zur Wahl des Planetenmittels gleichen Namens führt." (Vorwort) - U.a. über: Die Beziehungen der Tierkreiszeichen u. Planeten zum menschlichen Körper; Die Grundlagen für Gesundheit u. Krankheit im Geburtshoroskope; Regeln u. Anzeichen für kürzere Lebensdauer; Die kosmobiologische Therapie. - Einband bestossen, etwas angeschmutzt u. wasserandig; Rückendeckel mit schmaler Randfistelstelle; Rücken etwas angerissen; Besitzerobermerk; wenige Bleistifanstrichungen, Seiten unbeschnitten, sonst innen gut.

165. Dulcanoster - Virusgo, R.: Die Dulcanoster-Tierkreis- und Planeten-Mittel. Das neue astro-medizinische Heilsystem mit homöopathischen Komplexen. Kurze volkstümliche Darstellung. Herstellung der Mittel durch Jso-Werk A. G. Regensburg. Fabrik chem.-pharmazeut. Präparate vorm. J. Sonntag. Regensburg, [1929]. 48, 24 (Nachtrag) S., Kl.-8°, O-Karton **42,00 €**

Neben mehreren allg. Hinweisen zum Behandlungssystem geht die Broschüre v.a. konkret auf die einzelnen Dulcanoster-Mittel ein. - Einband etwas fleckig u. am Rücken angerissen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt u. mit einigen "Durchstreichungen", sonst gut.

166. Eberle, Karl Friedrich: Der Magnetismus als Universalfaktor im Weltenbau und der Magnetismus als Heilfaktor. Freiburg i. Br., Selbst-Verlag, [um 1925]. 39 S., Kl.-8°, O-Heftstreifen **30,00 €**

"Sobald [der Kranke] weiß, daß der Magnetismus gleich ist dem Lebenfluidum, das er von außen aus dem Universum empfängt und er überzeugt wurde, daß die regelrechte Bewegung und Verteilung dieses Stoffes die Grundlage seiner Gesundheit ausmacht, so darf er, um mit Herrn Geheimrat Professor Dr. von Nußbaum zu sprechen, getrost ausrufen: Der Magnetismus ist die Medizin der Zukunft!" (S.33) - Am Ende "Einige Urteile gelehrter Forscher über die Heilkraft des Magnetismus". Eberle verfasste u.a. auch "Eine sonnambule Krankengeschichte". - Gutes Expl. - Selten.

167. Encausse, Dr. Gérard [auch "Papus"]: Grundriss der Synthetischen Physiologie. Nach der französischen und spanischen Ausgabe der Dr. med. F. Bercero und Dr. med. Alfredo R. de Aldao Madrid 1898 mit Genehmigung des Autors übertragen von A. Meyer-Wellentrup. Durchgesehen und bevorwortet von Theodor Krauss. Mit 35 schematischen Zeichnungen. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Der Gedanke, sein Mechanismus und seine Betätigung von Dr. Gerard Encausse. Vorrede von L. Gastin. Autorisierte deutsche Ausgabe. 2. Aufl. Regensburg, Engelapotheke Regensburg J. Sonntag, Homöopathisches Medizinal- und Exportgeschäft. J. Sonntag, Verlagsbuchhandlung, 1921. VII, 112, 24 S., 2 Bll., mit 35 Abb., Gr.-8°, O-Karton **52,00 €**

"Indem wir mit der vorliegenden Arbeit des berühmten Franzosen die synthetischen Gesetze des menschlichen Organismus einem weiteren Forschungskreis zugänglich machen, hoffen wir, hierdurch nicht allein das richtige physiologische Verständnis des menschlichen Wesens zu fördern, sondern auch zu einer gerechteren Würdigung der... Elektro-Homöopathie, die Kreislauf-Therapie par excellence" beizutragen. (S.10). Kern der Schrift sind Kraft u. Stoff, die der Blutumlauf durch den Organismus verbreitet. Die angebundene Schrift, eine posthume, ist eine sinngemässe Ergänzung der "Synthetischen Physiologie". - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidjié-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. Als "Papus" verfasste er u.a. "Die Grundlagen der okkulten Wissenschaft" sowie ein umfassendes Werk über die Kabbala. - Ecken bestossen; papierbedingt etwas gebräunt; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

Nr. 168 - 6 Vorlesungen, die für die Geschichte u. Entwicklung der Homöopathie bedeutend sind:

168. Schlegel, Emil: Reform der Heilkunde durch die Homöopathie Hahnemanns. Erste u. einzige Ausg. Brugg (Schweiz), Verlag "Effingerhof A.-G.", 1903. 111 S., 4°, Priv. Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Der Tübinger Arzt Emil Schlegel (1852-1934), war einer der bedeutendsten homöopathischen Krebsärzte des 19. Jhdts. - Einband leicht berieben u. bestoßen; der Titel mit kl. Einrissen u. Signatur wurde neu aufgezogen; Seiten tlw. leicht fleckig u. gebräunt; einige Anstreichungen mit Bleistift, letzte Seite am Kopfschnitt verstärkt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

169. Strauss, Dr. Alfred und G. W. Surya (Hrsg.): Theurgische Heilmethoden. Heilung durch Gebete, Zeichen, Kraft der Worte. Die "Wiedergeburt". 2. verb. u. erw. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1936. 283 S., 6 Bll., Gr.-8°, O-Halbleinen **34,00 €**

U.a. über: Das Wesen des Gebets; Die Kunst zu beten; Die Andacht; Das Vaterunser; Die Bitten des Vaterunser; Gebetserhörungen u. Heilungen durch eigenes Gebet; Die Heilung durch Auflegung der Hände u. durch das Gebet des Glaubens; Die Wunderheilungen in Gnadenorten mit spezieller Berücksichtigung von Lourdes; Die Magie der Psalmen; Versch. Anwendungsformen der 150 Psalmen Davids; Die Wiedergeburt; Der Weg; Die Heilung durch Zeichen u. durch die Kraft der Worte. - Surya bzw. D. Georgiewitz-Weitzer (1873-1949) wurde bekannt durch seinen 1907 erschienenen Roman "Moderne Rosenkreuzer". In Anlehnung an östliche Weisheitslehren konzipierte er ein ganzheitliches Weltbild, welches er mit dem Begriff "geistiger Monismus" umschrieb. 1909-1914 übernahm Surya die Schriftleitung des damals weit bekannten

"Zentralblatt für Okkultismus", Er pflegte Kontakte zu Forschern des Okkulten u. war befreundet mit Max Valier, mit dem er die "Okkulte Weltallslehre" verfasste; sein Hauptwerk ist die 12-bändige Sammlung "Okkulte Medizin" (später erweitert). - Einband etwas bestossen, berieben u. geringfügig fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

170. Struve, Gustav: Pflanzenkost. Die Grundlage einer neuen Weltanschauung. Freiburg in Baden, Verlag: Die Lebensreform Fr. Paul Lorenz, 1928. 132 S., Kl.-8°, O-Karton **36,00 €**
(= Die Bücher der Lebensreform 1). - Neu verlegt nach der Erstausgabe Stuttgart 1869, die im Selbstverlag des Verfassers erschien. - Deckel angerändert u. tlw. gebräunt; Schnitt etwas fleckig; einige Ecken mit kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

171. Winsch, Dr. med. Wilhelm: Die Kunst das Leben zu verlängern. Berlin, Verlag Lebenskunst-Heilkunst, 1915. 24 S., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**
(= Bücher für Lebens- und Heilreform. Heft 11). - Inhalt: Das Wesen des Alterns; Natürlicher u. Krankheits-Tod; Mittel, um ein schnelles u. vorzeitiges Altern zu verhindern; Haben alle Menschen die Aussicht, das biblische Alter von 80 Jahren zu erreichen? - Deckel mit kl. Eckabriss; alle Seiten mit Eckumfaltung, sonst ein gutes Expl.

172. Winsch, Dr. med. Wilhelm: Über Wärmekultur. Eine neue Methode, den Körper mit Kraft zu laden und ein Beitrag zur höheren Entwicklung der Menschen. 7. verb. Aufl. Berlin, Verlag Lebenskunst - Heilkunst, 1940. 95 S., 8°, O-Karton **20,00 €**
U.a. über: Ernährung, Fortpflanzung u. Wärme, die drei Grundfragen der Menschheit; Erfindung des Feuers. Feuerkultus; Behaglichkeitsgefühl u. seine Bedeutung; Wärmehunger. Verforene Vegetarier; Krankheiten. Erkältung u. Abhärtung; Fleisch u. Alkohol als Wärmemittel; Die heiße Flasche, das elektrische Wärmekissen u. die Taschenofen. - Ein gutes Expl.

173. [Winter, Max]: Wunder-Heilkraft der Spiegel. Heil-Mystik-Artikel und deren Anwendung für Gesunde und Kranke bei täglichen Vorkommnissen. Alte Geheimnisse für Heil-Mystik-Aerzte und Laien. 7. verm. Ausg. Leipzig, Verlag von Paul Hiller, [um 1900]. 45 S., mit Frontispiz ("Das Spiegelexperiment im Panterkäfig") u. 2 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**
Über die Heilung verschiedenster Krankheiten mit Hilfe von Spiegeln. Z.B. "Gegen Rheumatismus trage man kleine Spiegel auf den schmerzenden Stellen." (8). Auch über "Thierbändigung", Theosophen, Laterna magica etc. Erinnert z.T. an Spiegel-Magie. - Etwas bestossen u. der Deckel leicht angeschmutzt; kl. Anriss am Rücken sauber geklebt; Seiten leicht gebräunt u. tlw. mit kl. Eckumfaltungen, sonst gut erhalten. - Seiten.

174. Wolbold, Gustav (Hrsg.): Der Naturarzt. 11. Jhg. 1872, 12. Jhg. 1873, 13. Jhg. 1874, 14. Jhg. 1875, 15. Jhg. 1876 und 16. Jhg. 1877 [= 6 Jhge., jew. kmpl., geb. in 3 Bände]. Zeitschrift für naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers in gesunden und kranken Tagen. In monatlichen Nummern mit vierteljährlicher literarischer Beilage. Dresden, Selbstverlag des Hrsg., für den Buchhandel: Theobald Grieben, Berlin, 1872-1877. IV, 192, 60 S., mit 1 Textabb. / IV, 192 S., S. 1-16, [33]-60, mit 1 Textabb. / IV, 192, 60 S. / IV, 192, 60 S. / IV, 192, 60 S. / IV, 192, 60 S., mit 2 Fig., Gr.-8°, Späteres marmoriertes Halbleinen mit Rückenschrift (3 gleiche Bände) **540,00 €**

Aus dem Inhalt: Josef Hermann: Zur Impf-Frage; Ueber den Besuch des Prof. Dr. med. Reclam bei der deutschen Vegetarierversammlung in Leipzig u. dessen Urtheil darüber; Aechte schwarze Pocken. Eine Krankengeschichte, die mit dem Tode endet!; H. Vogel: Das Schrotbrod // F. W. Lorinser: Der Aberglaube in der Medizin; Zur Cholera-Behandlung; Die erste Licht- u. Luftbad-Colonie Veldes in Oberkrain; R. Nagel: Gesundheits-Regeln der neuen naturgemäßen Lebensweise // Ludwig Fränkel: Physiatische Walhalla; A. F. Erfurth: Eine betrübende Erfahrung in der Impffrage; Ueber schmerzloses Zähneausziehen, künstlichen Zahnersatz u. Zahnpflege; Allg. Muskelrebellion oder der kleine Veitstanz. Krankheitsgeschichte von Frau von Einsiedel // Adolf Graf von Zedwitz: Epilog zum Impfwangsgesetz; Arnold Rikli: Die Heilung bleichsüchtiger Mädchen; Theodor Hahn: Bericht über den am 25. August in München abgehaltenen sechsten Vereinstag der deutschen Vegetarier; Ladislaus von Hammersberg: Ein naturheilkundig klarer, medizinisch aber unbegreiflicher Krankheitsfall // Adolf Graf Zedwitz: Zur Illustration der wissenschaftlichen Quacksalberei; H. Oidtmann: Das moderne Kochsalzschwelgen oder: Die Giftwirkungen des Kochsalzes [...]; Bericht über den ersten Congreß der Freunde der Feuerbestattung in Dresden // Die Theorie der Heilgymnastik; H. Oidtmann: Volkskrankheiten mit Verdacht auf Bleieinfüsse. - Daneben zahlreiche Beiträge des Hrsg. Wolbold, der den "Naturarzt" 16 Jahre leitete. Die "Literarischen Beilagen" enthalten Buchlisten u. Besprechungen. - Jew. Vermerk im Vorsatz; Seiten papierbedingt etwas gebräunt u. tlw. braunfleckig; tlw. die Heft-Titel mit Stempel; im 12. Jhg. fehlt die zweite literarische Beilage; im 14. Jhg. 3 Bil. mit Eckabriss; im 15. Jhg. ist 1 Bl. stärker angeschmutzt u. der Inhalt am Ende eingebunden; sonst gute Expl. - Seiten.

Magnetismus und Hypnose

175. Alrutz, Dr. Sydney: Neue Strahlen des menschlichen Organismus. (Ein Beitrag zum Problem der Hypnose). Mit einer Abbildung. Stuttgart, Julius Püttmann Verlagsbuchhandlung, 1924. 32 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **32,00 €**

(= Kleine Schriften zur Seelenforschung. Herausgegeben von Dr. Arthur Kronfeld. Heft 9). - Langen 32.I. - Alrutz will in Experimenten beweisen, dass das Berühren einer zu hypnotisierenden oder hypnotisierten Person nicht nur psychologische, sondern auch physiologische Wirkungen hat. Dass dabei Strahlen übertragen werden. - Einband ist lichtrandig, leicht angeknickt u. angerissen; Klammern sind gerostet; die Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

176. Bentivegni, Adolf von: Die Hypnose und ihre civilrechtliche Bedeutung. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, 1890. V, [3], 66 S., Gr.-8°, Neueres priv. Halbleinen mit aufgezoogenem O-Deckel **60,00 €**

(= Schriften der Gesellschaft für Experimental-Psychologie zu Berlin IV. Stück). - Langen 163; Slg. du Prel 339. - Während der erste Teil recht allg. auf Hypnose u. Suggestion eingeht, behandelt der zweite die zivilrechtliche Bedeutung der Hypnose in den Unterpunkten: Handlung u. Handlungsfähigkeit; Geschäftsfähigkeit; Deliktsfähigkeit. - Seiten leicht gebräunt; ein Blatt mit geklebtem Riss, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

177. Der animalische Magnetismus in seinem Verhältnisse zu den Wundern des Christenthums. Nach einer Reihe von Artikeln der civiltà cattolica übersetzt. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1853. VIII, 234 S., 1 Bl., Kl.-8°, Marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. dreiseitigem Farbschnitt **60,00 €**

U.a. über: Gefahren für die Gesundheit; Gefahren für Moralität; Wirklichkeit der magnetischen Erscheinungen; Magnetismus u. Wunder; Unmöglichkeit, die Wunder durch das Vertrauen des Patienten zu erklären; Wunder, für welche der Magnetismus keine Analogieen bietet; Somnambulismus u. Weissagungen; Vergleich der magnetischen Voraussagungen mit einigen Weissagungen der Propheten; Über mystischen u. nekromantischen Somnambulismus. - Innendeckel mit Bibliotheksmarke des Kapuzinerklosters Sankt Anton in München; Titel gestempelt (ausgesondert); wenige Seiten stärker stockfleckig; wenige zarte Anstreichungen, sonst ein schönes Expl.

178. Dreher, Dr. Eugen: Der Hypnotismus, seine Stellung zum Aberglauben und zur Wissenschaft. Halle a. S., Carl Marhold, [1889]. 33 S., 8°, Priv. Halbleinen **42,00 €**

Langen 532; Slg. du Prel 351. - Der Autor kommt zu dem Schluss: "Somit sind wir denn der festen Überzeugung, dass die aufgestellte Hypothese von der selbständigen Beseelung der Nervenzellen und Nervencentren [...] das Gebiet des Hypnotismus dadurch dem Aberglauben zu entreissen vermag, dass sie diesen Zweig menschlichen Wissens, der bisher eine rein phänomenologische Behandlung erfahren hat, der nach Ursache und Wirkungen forschenden Wissenschaft zugänglich macht." (S.33) - Seiten leicht gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

179. Durville, H.: Die Physik des Animal-Magnetismus (Animismus). Autorisierte Übertragung mit ergänzenden Anmerkungen von Friedrich Feerhow. Mit zahlreichen Illustrationen. Leipzig, Max Altman, 1912. XXIII, 348 S., mit Abb., 8°, O-Karton **90,00 €**

Ackermann II/129. - U.a. über: Die Polarität in der Natur; Der Animismus des Magnets; Der tellurische Magnetismus u. Animismus; Der Elektroanimismus; Der Animismus des Lichtes; Der Animismus der Tiere, der Mineralien usw. - KVK ist uneins, ob es sich beim Autor um Hector (1849-1923) oder um dessen Sohn Henri Durville (1887-1963) handelt. Beide beschäftigten sich mit Magentismus. - Etwas bestossen u. mit kl. Randleläsuren; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

180. Engel, Leopold: Die Bannkraft des Wortes! Eine verlässliche und wahre Darstellung über Wirkung und Grenzen der Suggestion und des Hypnotismus. 1. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1922. 98 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden. 1896 Eintritt in den Illuminaten-Orden, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits 1880 in München reaktiviert hatte u. 1897 Gründung eines eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden, der 1925 neu organisiert u. zu einem "Weltbund" mit Leopold Engel als Präsident (Sitz Berlin) erweitert wurde. - Einband geringfügig angeknickt; vier kl. Textmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

181. Ennemoser, Dr. Joseph: Der Magnetismus im Verhältnisse zur Natur und Religion. (Mit einem Anhang über das Tischrücken). 2. verb. Aufl. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1853. XX, 595 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **250,00 €**

Ackermann II/135. - U.a. über: Von den Erscheinungen des tierischen Magnetismus; Das Schlafwachen; Das Wachslaufen; Geschichten u. Analogien von Erscheinungen, welche mit den magnetischen Ähnlichkeit haben (Erscheinungen guter u. böser Geister, Hexenglaube u. Hexenwesen, Zauberserscheinungen, Kritische Untersuchungen

über die Wahrheit der magnetischen Erscheinungen, Naturkundige Erklärung der magnetischen Erscheinungen); Magnetismus als Heilmittel. - Joseph Ennemoser (1787-1854), von 1819-1837 Prof. der Medizin in Bonn, später erlangte er in München einen grossen Ruf als magnetischer Arzt nach der Lehre von Franz Anton Mesmer. - Einband berieben u. leicht bestossen; Seiten unterschiedlich stark braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

182. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.): Archiv für den Thierischen Magnetismus. Dritter Band, Erstes, Zweites und Drittes Stück [der Band ist so knopl., gesamt erschienen 12 Bände]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke, 1818. IV, 171 S. / IV, 180 S., 1 Bl. mit 1 Taf. / X, 166 S., 8°, Halbpergament d. Zt. **370,00 €**

Ackermann II/10; Slg. du Prel 557: "Die bedeutendste frühe deutsche Zeitschrift über dieses Gebiet". - Jedes Stück hat ein Inhaltsverzeichnis, zusätzlich ist zu Beginn des 3. Stückes ein Inhaltsverzeichnis für den gesamten Band, am Ende ein Register. - Aus dem Inhalt: Dr. Nees von Esenbeck: Ein blindes Mädchen sieht mit den Fingerspitzen; Dr. Kiefer: Das magnetische Behältniß (Baquet) u. der durch dasselbe erzeugte Somnambulismus (hierzu die Abb.); C. Bursy: Ein Beitrag zur Geschichte des Selbstmagnetisirens etc., daneben einige "Critiken erschiener Schriften". - Einband stark berieben; Titel vom 1. Stück mit Besizervermerk; ein Doppelblatt ist stark gelockert u. hat daher Randläsuren; ausserdem einen Randausriss unter Verlust einiger Worte (ca. 5 x 3cm); die Tafel hat Randläsuren; das Papier ist leicht gebräunt bzw. braunfleckig, sonst gut.

183. Geßmann, G[ustav] W.: Magnetismus und Hypnotismus. Eine Darstellung dieses Gebietes mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen dem mineralischen Magnetismus, dem sogenannten thierischen Magnetismus und dem Hypnotismus. Mit 53 Abbildungen und 19 Tafeln. 2. rev. u. erg. Aufl. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, 1895. XV, 205 S., 1 Bl., mit zahlr. Fig. u. 19 Taf., 8°, Priv. Halbleinen **80,00 €**

(= Elektro-technische Bibliothek XXXV. Band). - U.a. über: Der mineralische Magnetismus u. dessen Beziehungen zum menschlichen Körper; Die Hypnoskope; Die hypnogenen Mittel (u.a. Mesmer's Methode, Art zu magnetisiren von Dr. Deleuze, Methode des Abbé Faria); Die Bewegungserscheinungen der Hypnose (u.a. Der kataleptische Zustand, Phreno-Hypnotismus); Die psychischen Phänomene des Somnambulismus (u.a. Das Gedächtnis Hypnotisirter, Höhere psychische Leitungen der Somnambulen.). - G. W. Gessmann (*1860) schrieb zahlreiche Bücher zu den "Geheimwissenschaften", tlw. unter dem Pseudonym "Manetho". - Einband deutlich berieben u. angeschmutzt; Titel mit Stempel u. Notiz; angeplatzte Gelenke; Seiten gering gebräunt u. z.T. braunfleckig, sonst gut.

184. Graeter, Dr. Karl: Menschenleiden als Lebensgeheimnis. Vertiefung der Autosuggestion durch Biosophie (Lebenskunde). Kandern-Baden, Verlag von Julius Umbach, 1926. VII, 192 S., mit 9 Taf., Gr.-8°, O-Karton **36,00 €**

Graeter geht es darum, "volkstümlich und einfach, aber auf streng wissenschaftlichem Boden die Gesetze und das Wesen der Suggestion und Autosuggestion als künstlerische Vertiefung und schöpferische Tätigkeit darzutun und zu veranschaulichen [...] Im vorliegenden ersten Band [der 2. soll später folgen] behandle ich die allgemeinen Gesichtspunkte, Gesetze und Methoden." (Vorwort) - Hauptkapitel: Vom Wesen der Hypnose u. Suggestion; Unwillkürliche Autosuggestion; Willkürliche Autosuggestionen; Lebenskunde. - Etwas bestossen, ein gutes Expl.

185. Grossmann, Dr. med. J. (Hrsg.): Die Bedeutung der hypnotischen Suggestion als Heilmittel. Gutachten und Heilberichte der hervorragendsten wissenschaftlichen Vertreter des Hypnotismus der Gegenwart. B. Deutsche Ausgabe. 3. Aufl. Berlin, Deutsches Verlagshaus Bonge & Co., 1894. XVIII, 163 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit montiertem O-Deckel **98,00 €**

Langen 938, I; Slg. du Prel 364 (beide die EA 1894); Ackermann V/1012 (2. Aufl. 1894). - Enthält eine Reihe positive medizinische sowie einige juristische Gutachten über die Heilwirkung von Hypnotismus u. Suggestion; u.a. von: Dr. med. Bleuler; Dr. A[ugust] Forel; Dr. R. von Krafft-Ebing; Dr. Albert Moll; Dr. Freiherrn von Schrenck-Notzing; Dr. med. Charles Lloyd; Dr. Jules Liégeois. - Einband etwas berieben; Besizervermerk auf Titel; 8 S. mit Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

186. Hückel, Dr. Armand: Die Rolle der Suggestion bei gewissen Erscheinungen der Hysterie und des Hypnotismus. Kritisches und Experimentelles. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1888. 72 S., 4°, O-Karton **80,00 €**

Langen 1230; Slg. du Prel 363. - "In viel geringerem Grade als schon mehrfach hypnotisierte Personen sind Hysterische der Suggestion im Wachen zugänglich, wengleich auch sie sich noch viel mehr als Gesunde dadurch beeinflussen lassen. Sie haben aber doch selten einen so schlaffen Willen, dass man ohne Weiteres, durch blosses Versicherung, Lähmungen, Contracturen, Parästhesien und ähnliche landläufige hysterische Symptome hervorbringen könnte. Auch sie müssen entweder glauben, dass eine besondere Kraft auf sie einwirke, oder dass das Vorhergesagte in irgend einem Zusammenhang mit ihrer Krankheit stehe. In letztem Falle namentlich kann man mit einiger Sicherheit auf Erfolg rechnen." (S.6) - Etwas bestossen u. mit geringen Randläsuren; Seiten nicht aufgeschnitten, gutes Expl.

187. Joire, Dr. Paul: Handbuch des Hypnotismus. Seine Anwendung in Medizin, Erziehung und Psychologie. Autorisierte deutsche Übersetzung von Dr. med. O. v. Boltens in Berlin. Mit 44 Demonstrations-Abbildungen. Berlin, Louis Marcus Verlagsbuchhandlung, 1908. VIII, 482 S., 1 Bl., mit 44 Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleinen **65,00 €**

Umfangreiches Werk, u.a. über: Hypnotische Zustände. Lethargie. Katalepsie; Somnambuler Zustand; Von der Suggestion; Methoden zur Erzeugung der Hypnose; Hilfsmittel zur Beförderung des hypnotischen Zustandes; Geistige Suggestion; Über Hysterie; Behandlung des Geisteszustandes, der Besessenheiten u. der fixen Ideen der Hysterischen durch hypnotische Medikation; Anwendung des Hypnotismus als Anästhetikum bei Operationen. Anwendung der hypnotischen Analgesie in der Geburtshilfe; Der Hypnotismus u. die unheilbaren Krankheiten; Das Lampenfieber der Künstler u. seine Behandlung durch die hypnotische Methode; Hypnose u. Suggestion beim Studium der Künste, insbes. der Musik; Anwendungsmethode des Hypnotismus. - Einband etwas berieben u. bestossen; gering fleckig; zahlreiche Anstreichungen mit rotem Buntstift, sonst gutes Expl.

188. Kirmße, Dr. Karl Eduard: Der tierische Magnetismus und seine Geheimnisse. 3. verm. Ausg. Plauen, Verlag von August Schröter, 1853. VI, 104 S., mit eingefalt. Verlagsanzeigen, Kl.-8°, Priv. Pappband mit montierten O-Deckeln **95,00 €**

Ackermann II/239; V/1049 (zur 4. Aufl.). - Ausgehend von Mesmer u. seinen 27 Lehrsätzen, erklärt Kirmße u.a. Schamanismus (S. 9ff.) u. Hexerei als "eine höchst traurige Erscheinung des germanischen Aberglaubens" (S.17) mit den Wirkungen des tierischen Magnetismus. - Leicht fleckig; Seiten etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

189. Klein, Dr. med. A. und Reinhold Gerling: Der Heilmagnetismus (Vitalelektrizität). Wie lerne ich magnetisieren? Eine volksverständliche Anleitung für jedermann. [Deckel: Eine volkstümliche Anleitung]. 5. Aufl. Oranienburg bei Berlin, F. Koslowsky Verlagsbuchhandlung, [1937]. 93 S., 1 Bl., mit einigen Textabb., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Mesmers Leben; Ursprung u. Wesen des Heilmagnetismus; Mesmers Lehre; Reichenbachs Odlehre u. der Magnetismus; Über das Wesen u. die Wirkungen des Lebensmagnetismus; Anleitung zu Magnetisieren; Kuranweisungen zur magnetischen Behandlung. - Einband fleckig, berieben u. bestossen; Titel gestempelt u. mit kl. Nummernschild; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

190. Mesmer - Kiesewetter, Carl: Franz Anton Mesmer's Leben und Lehre. Nebst einer Vorgeschichte des Mesmerismus, Hypnotismus und Somnambulismus. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1893. 180 S., 8°, Priv. neues Leinen mit aufgezogenem O-Deckel **170,00 €**

Dr. Franz Anton Mesmer (1734-1815) entdeckte den animalischen Magnetismus (wieder). Seine geistigen Vorläufer waren Paracelsus, van Helmont, Robert Fludd, William Maxwell. - Carl Kiesewetter (1854-1895) war Theosoph u. Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx". Verfasste einige Grundlegende Werke zu den Geheimwissenschaften. - Sehr gutes Expl.

191. Moll, Dr. med. Albert: Der Hypnotismus. Mit Einschluß der Psychotherapie und der Hauptpunkte des Okkultismus. 4. verm. Aufl. Berlin, Fischers medizinische Buchhandlung H. Kornfeld, 1907. XI, 642 S., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. **30,00 €**

Langen 1943. - Inhalt: Geschichtliches; Allgemeines; Symptomatologie; Posthypnotische Suggestionen; Verwandte Zustände; Die Simulation; Theoretisches; Medizinisches (Psychotherapie); Forensisches; Psychologisches; Weitere Beziehungen des Hypnotismus; Okkultistisches. - Mit Register. - Einband leicht bestossen, gebräunt u. schwach fleckig; Bestizenermerk in Vorsatz; Seiten geringfügig gewellt u. mit seltenen Fleckspuren; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

192. Motte Sage, X. La und Prof. Thomas F. Adkin: Instructionen für Unterhaltungen. Szenen des Hypnotismus. Mit dreissig Illustrationen, die Stellungen und Kostüme der Versuchspersonen vorführend. [Deckeltitel: Szenen des Hypnotismus und Wie Dieselben Hervorzubringen Sind]. Rochester, N.Y., New York State Publishing Co., 1900. [32] S., mit 30 fotografischen Abb., 8°, Priv. Halbleinen, beide O-Deckel aufgezogen **39,00 €**

U.a. über (= Fotos): Der Tanzbär; Der Zahnarzt einen Zahn ziehend; Die Katzenbalgerei; Gummi-Nase; Hühneraugen-Arzt; Betrunkenen-Szene; Einem Wesen eine Liebeserklärung machen; Eine Wahldrede; Zwiebeln für Äpfel essend. - Rücken etwas gebräunt u. Rückendeckel gering fleckig; Vorsatz gestempelt; Titel sauber mit rotem Buntstift unterstrichen, Papier leicht gebräunt, sonst u. gesamt gutes Expl.

193. Müller, Rudolf: Hypnotisches Hellsehen. Fragestellung über die Möglichkeit und den Weg zu einer wissenschaftlichen Erforschung dieses Phänomens und alles dessen, was damit zusammen hängt, nebst einer Anleitung zur Darstellung des Hellseh-Experimentes. 2.

verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, 1897. 86 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **97,00 €**

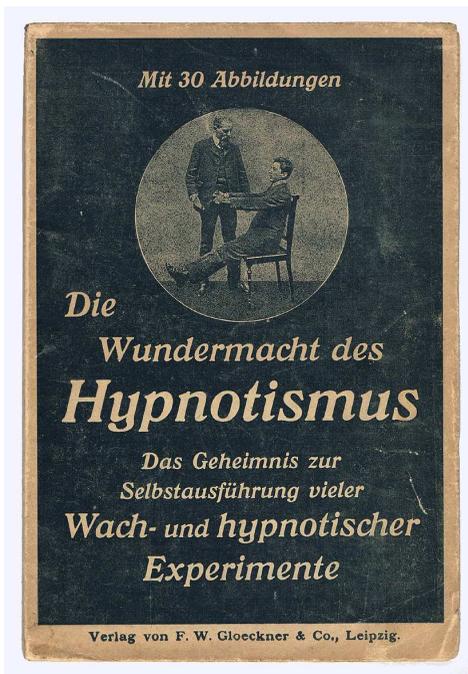
Slg. du Prel 379; Langen 1988, I. - Enthält u. a. einen Bericht über eine kl. Hellsehprobe, die unter Hypnose gegeben wird u. der der Autor beiwohnte sowie eine Anleitung zur Darstellung des Hellseh-Experimentes. Vorl. Auflage wurde um einen Nachtrag erweitert. - Rudolf Müller veröffentlichte u. a. auch 3 Bde. "Naturwissenschaftliche Seelenforschung". - Sauberes u. gutes Expl. mit leicht gebräuntem Papier.

194. Müller, Rudolf: Hypnotismus und objektive Seelenforschung. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, [1897]. 40 S., 8°, Marmoriertes Halbleinen mit aufgezogener O-Deckel **35,00 €**

Langen 1989, I. - Der Autor hatte schon zuvor eine Schrift über "Hypnotisches Hellsehen" verfasst, welche einigen Zuspruch fand. Vorliegende Schrift will nun versuchen, etwas über die (psychologischen) Ziele, die man mit dem hypnotischen Hellsehexperiment verfolgen kann, zu sagen. - Einband leicht bestossen u. berieben; der aufgezoogene Deckel leicht angeschmutzt, sonst ein gutes Expl.

195. Munckwitz, Reinhold: Die Wundermacht des Hypnotismus. Das Geheimnis zur Selbstauführung vieler Wach- und hypnotischer Experimente. Mit 30 Abbildungen. 4. Aufl. Leipzig, Verlag von F. W. Gloeckner & Co., [1920]. V, 84 S., 2 Bl., mit 30 Abb. (Fotos), 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Vgl. Langen 1998, I u. 1999, I. - "Kurz und leicht verständlich, unter Benutzung von praktischen Beispielen und Experimenten, will ich versuchen, die Hypnose und Suggestion zu erklären." (S.2) - Etwas bestossen; Einband ist berieben; kl. Stempel auf Titel; Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten; einige Lagen sind (fast) lose, dies ist aber original.



Nr. 195



Nr. 196

196. Neal, Dr. phil. u. jur. E. Virgil und Charles S. Clark (Hrsg.): Ein Lehrgang in persönlichem Magnetismus, Hypnotismus, suggestiver Therapeutik, magnetischer Heilkunst etc. 1. bis 5. Teil. - [Und:] Ein Lehrgang für Vorgeschr. im persönlichen Magnetismus und hypnotischer Suggestion. [Deckeltitel; die Reihe ist so kompl.]. [Innentitel:] Hypnotismus und hypnotische Suggestion. Eine wissenschaftliche Untersuchung über die Anwendungsformen und Möglichkeiten des Hypnotismus, der Suggestion und der diesen verwandten Erscheinungen von dreißig Autoren. 1. bis 5. Teil. - [Und:] Hypnotismus und hypnotische

Suggestion. Eine wissenschaftliche Abhandlung über Gebrauch und Anwendungsmöglichkeiten des Hypnotismus, der Suggestion und verwandter Phänomene von 7 Autoren. Berlin, American College of Sciences, [ca. 1910]. 112 S. / 50 S. / 53 S. / 39 S. / 57 S. / 81 S., tlw. einigen Abb., dazu 2 Bll. Inhalt für alle 6 Hefte u. tlw. 1-3 Bll. "Privat-Lektionen" beiliegend, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. X. La Motte Sage: Die Erlangung von Versuchs-Objekten; L. E. Kasseal: Das Mesmerisieren; Carl Sixtus: Hypnotismus; Dr. H. S. Drayton: Suggestion bei Trance-Phänomenen; Thos. F. Adkin: Suggestive Heilkunst; Carl Wißler: Einige Manipulationen des Doppel-Bewußtseins u. ihre Beziehung zum Hypnotismus; Dr. Alice Hinman: Doppelte u. vielfache Identität; James H. Leuba: Trance u. Suggestion in der christlichen Religion; Edwin D. Starbuck: Hypnotismus in der moralischen Erziehung; Dr. J. S. Wharton: Persönlicher Magnetismus u. Telepathie usw. - Gerostete Klammern; Einbände tlw. etwas fleckig; die Seiten tlw. etwas angestaubt u. braunfleckig, sonst gute Expl.

197. Ochorowicz, Prof. Dr. Julian: Magnetismus und Hypnotismus. Autorisierte Übersetzung aus dem Polnischen von [Fritz] Feilgenhauer. Leipzig, Oswald Mutze, 1897. VI, [1], 138 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **100,00 €**

Slg. du Prel 751; Nicht bei Langen. - Inhalt: Zur Geschichte des Magnetismus; Zur Geschichte des Hypnotismus; Über die versch. Zustände in der Hypnose. - "Der Inhalt des kleinen Werkes erweist sich als eine von tiefem Geiste und weitgehender Kenntnis zeugende Behandlung des Themas, wie sie auch von dem geistreichen Verfasser der 'Mental-Suggestion' nicht anders zu erwarten sein dürfte." (Vorwort des Übers.) - Klammerung etwas angerostet, sonst ein schönes Expl.

198. Reichel, Willy: Der Magnetismus und seine Phänomene. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1892. 84 S., 8°, Priv. Halbleinen mit handschriftl. Rückenschild **70,00 €**

Die EA erschien noch unter dem Titel "Der Heilmagnetismus", doch die Umarbeitung derselben veranlasste Autor Reichel auch zu Umbenennung des Werkes. Bei Langen 2203 nur "Der Heilmagnetismus" (1891, 47 S.). - Der Magnetopath Willy Reichel gibt hier unter zahlr. Zitaten bekannter Autoren (Reichenbach, du Prel, A.J. Davis u.a. mehr) u.a. eine Verteidigung des Magnetismus. Am Ende etliche Dankesschreiben. - Privat eingeklebtes Bild des Verf. als Frontispiz; Besitzervermerk u. Stempel auf Titel; ca. 6 Seiten mit Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

199. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherrn von: Odisch-magnetische Briefe. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, J.G. Cotta'scher Verlag, 1852. XII, 199 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **180,00 €**

Ackermann II/339: "Diese Schrift ist der Vorläufer zu seinem Hauptwerke 'Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode!'; Slg. du Prel, 767; Klinckowstroem 96. - Karl Ludwig Frhr. von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller. Durch seine "Ode"-Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene (Miers). - Rücken u. Ecken etwas beschabt; kl. Besitzerstempel im Innendeckel; Vorsätze u. einige Seitenränder stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

200. Römer, C.: Ausführliche historische Darstellung einer höchst merkwürdigen Sonnambüle nebst dem Versuche einer philosophischen Würdigung des Magnetismus. Mit drey Abbildungen der von der Sonnambüle in ihrem magnetischen Schlafe angegebenen Magnetisir-Maschine und deren Abänderung beym Gebrauche bym verschiedene Krankheiten. Stuttgart, In der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1821. 1 Bl., 229 S., 2 gef. Bll. mit 3 Abb., zw. S. 146 u. 147 eine eingef. Tabelle [so kompl.], 8°, O-Interimsbroschur **410,00 €**

Ackermann II/362; Slg. du Prel 232. - Enthält im Hauptteil mitgeschriebene Protokolle der geäußerten Worte. Die Tabelle zeigt eine Rechnung, die die Sonnambüle in ihrem schlafenden Zustand aufsetzte u. die angibt, wann ihr Zustand wieder "aufhören werde, was auch pünktlich eingetroffen ist". Ab S. 177 der "Versuch einer philosophischen Würdigung des Magnetismus". - Einband etwas angestaubt u. bestossen; unbeschnitten u. mit deutlichen Randläsuren; Papier min. gebräunt; tlw. am Rand etwas (braun)fleckig, sonst ein gutes Expl.

201. Schabenberger, Johann: Das Wesen des Heilmagnetismus und dessen Anwendung in seinem ganzen Umfange bearbeitet. Wissenschaftlich begründet zur Aufklärung gegen irrige Ansichten über Magnetismus und dessen Verfahren. [München], o.V., [1899]. VII, 137 S., Gr.-8°, Neuere gemustertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **115,00 €**

Hauptkapitel: Geschichtliches über Magnetismus; Dr. Mesmer als Erneuerer des Magnetismus; Von der magnetischen Physik; Vom Magnetismus; Therapeutik; Vom Hypnotismus; Der Sonnambulismus; Diagnostik; Phrenologie nach Dr. Durville; Pathologie u. Therapie [Hauptteil]; Die Anatomie. - Die eingebundenen Deckel mit hinterlegten Randläsuren; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

202. Stoll, Dr. med. Otto: Suggestion und Hypnotismus in der Völkerpsychologie. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Veit & Comp., 1904. X, 738 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **97,00 €**

U.a. über: Suggestionerscheinungen bei den Chinesen u. Japanern; In Mexiko u. Zentralamerika; Im Neuen Testament; Im Islam; Auf westeuropäischem Boden usw. - Mit Literaturverzeichnis u. Register. - Etwas berieben; mehrere Besitzerstempel; Titel zusätzlich mit Besizervermerk, papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

203. Sturm, Dr. G.: Mesmerismus, Hypnotismus und Persönlicher Magnetismus. Lehrbuch und Anleitung zur Erlernung des Mesmerisieren, Magnetisieren, Hypnotisieren und des persönlichen Magnetismus. Mit besonderer Berücksichtigung des Heilmagnetismus und des experimentellen Hypnotismus. [Deckeltitel: Anleitung zur Erlernung des Hypnotismus, Mesmerismus (Heil-Magnetismus) & Persönl. Magnetismus. Unter Ausführung interessanter Experimente & Methoden]. 22. bed. verb. Aufl. [mit Probe-Illus.]. Leipzig, Ficker's Verlag, [1913]. 124 S., 2 Bl., mit wenigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

"In seiner neuen Gestalt ist [...] das Werkchen gewiß auch für diejenigen von Interesse, welche ein älteres Exemplar besitzen, indem die neue Auflage eine ergänzende Bereicherung der früheren bildet." (Vorwort) - Etwas bestossen u. angestaubt; ExLibris von Georg Netzer; Deckel u. Titel mit Teuerungsstempel; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Trotz der hohen Auflage selten.

204. Turnbull, Victor u.a.: Flowers Kollektion. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Teil [kmp.]. 1. Theil: Victor Turnbull: Lehrgang des Persönlichen Magnetismus. - 2. Theil: Hiram Jackson: Ausführliche Anleitung zum Hypnotismus [...]. - 3. Theil: Ein Unterrichts-Kursus über den Heilmagnetismus. - 4. Theil: William Walker Atkinson: Gedankenkraft im Geschäfts- und Alltagsleben. Berlin, Psychologischer Verlag van Tuyl Daniels, [1904-?]. 59 S., mit einigen Abb. / 161 S., mit einigen Abb. / 80 S., mit einigen Abb. / 126 S., 8°, Goldgepr. flexible Leinen-Mappe, die Bände ebenfalls in goldgepr. flexiblem Leinen; alles gelocht u. durch Schnur verbunden (so original), rundum Goldschnitt **45,00 €**

Die vollst. Titel: (1) Victor Turnbull: Lehrgang des Persönlichen Magnetismus. Selbstbeherrschung und Charakterbildung. - (2) Hiram Jackson: Ausführliche Anleitung zum Hypnotismus, Mesmerismus, Hellsehen (Clairvoyance), suggestiver Therapeutik und der Erziehung im Schlafzustand. Die besten Methoden des Hypnotisierens der hervorragendsten Gelehrten der Wissenschaft. - (3) Unterrichts-Kursus über den Heilmagnetismus in fünf Kapiteln. I. Kapitel: Die Philosophie des Heilmagnetismus. II. Eine für den Studierenden bestimmte Instruktion. III. Regeln für die Entwicklung der magnetischen Kraft. IV. Die richtige Anwendung des Heilmagnetismus. V. Fernbehandlung. [als 3. Aufl. des "3. Bands" erschien gänzlich abweichend "William Walker Atkinson: Gedächtnis-Ausbildung. Die Wissenschaft des Wahrnehmens, Erinnerns und Zurückrufens"]. - (4) William Walker Atkinson: Gedankenkraft im Geschäfts- und Alltagsleben. - Mappe ist leicht bestossen u. fleckig; die Goldschrift durchgehend etwas verblasst, sonst gut.

205. Wesermann, H. M.: Der Magnetismus und die allgemeine Weltsprache. Erstausg. Creveld u. Cöln, Johann Heinrich Funcke / Johann Peter Bachem, 1822. VIII, 271 S., 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. **248,00 €**

Slg. du Prel 837; Crabtree 312: "This work was intended as an introduction to the theory and practice of animal magnetism. Information and cases are drawn from a variety of sources." - Fest in Klarsichtfolie eingebunden; lange Widmung von alter Hand im Vorsatz; oberer Rand leicht wasserfleckig, sonst ein gutes Expl.

206. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]: Die Entwicklung und Macht magnetischer Kräfte. 2. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), 1919. 40 S., 8°, O-Karton **40,00 €**

U.a. über: Das große Hindernis in der Entwicklung; Wie wir unsere Gesundheit regeln; Beherrschung des Gedankenlebens; Entwicklung des höheren Magnetismus; Die Macht des magnetischen Blickes; Die Ausbildung des magnetischen Blickes. - Schwach fleckig u. geknickt; Besizervermerk; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

207. Wiedenmann, [Johann] Bapt[ist]: Höchste Gedächtniskraft und Gedächtniskunst. Die wahre und richtige Schulung zur Erlangung der höchsten und umfassendsten Gedächtniskraft und Gedächtniskunst. 2. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1922]. 62 S., 1 Bl., 8°, Priv. schlichter Karton **36,00 €**

U.a. über: Was zur Gedächtniskraft u. Gedächtniskunst erforderlich ist; Das Empfangen des Eindrucks, das Festhalten desselben u. seine Wiedergabe; Die Kunst des Vergessens; Der Unterschied zw. Einfallen, Erinnerung u. Wiedererkennen; Die Akasha-Chronik, das große Gedächtnis des Universums. - Papierbedingt gebräunt; mehrere Lagen (schon von Verlagsseite) lose; wenige Textanstreichungen mit Bleistift; das letzte Blatt (Verlagsanzeige) mit Ausriß; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

Okkultismus und Magie

208. Abano, Petrus de: Claviculae Salomonis, seu Philosophia Pneumatica. Das ist: Heptameron. Der Magischen Elementen Petri de Abano Philosophi. Reprogr. Neuaufl. [der ersten dtsh. Übersetzung, Paris 1567]. Biflingen, Verlag E. Schubert, [1971]. ca. 80 S. [unpaginiert], mit einigen Fig. u. einer Faltaf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **130,00 €**

"Petrus von Abano, auch Pietro d'Abano, Petrus Aponensis, Apono, Petrus de Padua genannt, war ein stiller, hochgelehrter Mann, der als Arzt, Philosoph, Astrologe und Magier Berühmtheit erlangte. 1250 wurde er in Abano geboren und starb zwischen 1316 und 1318 [...] Agrippa von Nettesheim, Trithemius, Raimundus Lullus und viele anderen nahmen und verwendeten nicht nur seine Lehren, sondern brachten zum Teil ganze Abhandlungen von ihm in ihren Werken." (Nachwort) - Gutes Expl. - Vergriffener Nachdruck der seltenen Schrift.

209. Ach, Manfred (Hrsg.): Aspekte der Dämonomachie I, II und III [kompl. in 3 Bänden]. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1996]. 52 S., mit Textabb. / 58 S., 1 Bl. / 50 S., 1 Bl., mit Textabb., 4° (Din A4), O-Karton **105,00 €**

(= Moonchild-Edition 20, 21 u. 22). - Faksimile-Wiedergabe der vom Verleger Scheible 1846 publizierten Texte u. Abb. aus der Reihe "Das Kloster". Inhalt I.: Shemhamphoras; Specimen magiae Albae oder Rufung des Engels Gabrielis; Die Rufung des heiligen Christoph oder das sogenannte Christophel-Gebet; Magische Orakel Zoroasters nebst den Scholien des Pletho und Psellus; Zoroasters Telescop oder Schlüssel zur großen divinatorischen Kabbala der Magier; Die Verschiedenen Wahrsagungsarten nach Agrippa von Nettesheim. // II.: Teufelspakete und Schwarzkünstler verschiedener Nationen; Der Marschall von Luxemburg; Urban Grandier; Leben des Abt Tritheim. // III.: Arbatel de magia Veterum; Das sechste und siebente Buch Moses; Collin de Plancy, einige infernalische Legenden. - Neuwertige Expl. - Durch begrenzte Auflage vergriffen u. selten.

210. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius: Heinrich Cornelius Agrippa's von Nettesheim Magische Werke. Band 1 bis 5 [kompl.]. Magische Werke sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villingen, Gerhard von Cremona, Abt Tritheim von Spanheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten Heil. Geist-Kunst und verschiedenen anderen. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen. 3. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1916. 358 S. / 311 S. / 386 S. / 282 S. / 367 S., mit Abb. u. einigen eingefalt. Tab., Kl.-8°, Blaus illus. O-Halbweissen (gebunden 3 Bde., so kompl.) **300,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zehnter, Elfter, Zwölfter, Dreizehnter und vierzehnter Band). - Wird genannt in: Gregorius: Exoriel (Literatur Magie). - Agrippas Hauptschrift (De occulta philosophia. Köln 1510) u. zugleich eines der wichtigsten Bücher über Magie, für das er 1533 von der Inquisition beschuldigt wurde. Agrippa war einer der ersten, der sich intensiv der jüdischen u. ägyptisch-griechischen Geheimtradition widmete. In den ersten vier Bänden ist vollständig das Werk Agrippas (Magische Werke) abgedruckt, der fünfte Band enthält die im Untertitel genannten Schriften (von Petrus von Abano etc.). - Ecken bestossen; etwas lichtertrandig; am Schnitt leicht fleckig; Titelfrückseiten gestempelt; Bd. 1 mit vereinzelt Anstreichungen; Bd. 5 am Rückendeckel schwach fleckig; sonst gute Expl.

211. Anglo, Sydney (Editor): The Damned Art. Essays in the Literature of Witchcraft. [1st paperback edition]. London, Henley and Boston, Routledge & Kegan Paul, [1985]. VIII, 258 p., 8°, O-Paperback **58,00 €**

Contents: S. Anglo: The Malleus Maleficarum; Peter Burke: Gianfrancesco Pico and his Strix; Christopher Baxter: Johann Weyer's De Praestigis Daemonum; Ch. Baxter: Jean Bodin's De la Démonomanie des Sorciers; S. Anglo: Reginald Scot's Discoverie of Witchcraft; Alan Macfarlane: George Gifford's Discourse and Dialogue; Stuart Clark: King James's Daemonologie; Margaret M. McGowan: Pierre de Lancre's Tableau de l'Inconstance des Mauvais Anges et Demons; M. Wynn Thomas: Cotton Mather's Wonders of the Invisible World; Christina Lamer: Witch-Craft Proven and The Trial of Witchcraft. - With index. - Cover is little knocked and slightly soiled, else a good copy.

212. Arbatel. Von der Magie der Alten oder das höchste Studium der Weisheit. [ANGEBUNDEN:] Praxis Caballe Albe et Nigre Doctor Johanni Faustii. KOPIE. o. O., Selbstverlag, 1970. 14 Bll. / 22 Bll., beide mit Textabb., 8° (Din A4 quer), Geheftet mit einfacher Gewebbandbindung **24,00 €**

(= Sonderdruck 2 und 3 der VGL Fratemitas Saturni). - Kopie von den Originalen: Als Handschrift verfasst; nur für den internen Logengebrauch. Dieses Exemplar trägt die Nr. 38, Gesamtauflage 100 Expl. Sonderdruck 3 ohne nummerierten Vermerk; bei diesem Text handelt es sich um eine Manuskriptabschrift, zur Originalvorlage Ackermann 1/789: "Das Werk

ist nach einer alten, durch Zufall aufgefundenen magischen Fausthandschrift als Privatpublikation gedruckt worden. Es wurde nur in kleiner, nummerierter Auflage hergestellt und kam nicht in den Handel." W. Kistemann Katalog 13: "Höchstwahrscheinlich von Heinrich Tränker". - Die magische Loge "Fraternitas Saturni (FS)" entstand 1928 im freimaurerischen Umfeld durch den Berliner Buchhändler Eugen Grosche alias Gregor A. Gregorius (1888-1969). Eine Vereinigung, die neben dem Ordo Templi Orientis (O.T.O.) das thelemischen Gesetz (Thelema, das Gesetz für das Wassermannzeitalter) von Aleister Crowley übernahm. Die internen 33 Grade orientieren sich an dem "Alten und Angenommenen Schottischen Ritus". Bekanntes heutiges Mitglied ist "Frater V.:D" (d.i. Ralph Tegtmeier). - Guter Zustand.

213. Arnold, Hans: Magische Kräfte in uns. Was starker Wille und zweifelloser Ueberzeugung ist, und welche wunderbaren Wirkungen man durch diese Kräfte erreichen kann. 3. verb. Aufl. von "Die Kraft der Überzeugung". Leipzig, Verlag von Max Spohr (Ferd. Spohr), [1892]. VIII, 184 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Die magische Kraft der Überzeugung; Erhöhte Kunstfertigkeit durch Gedankenkonzentration; Magische Schädigung fremder Personen; Campanella über das "Wie" der magischen Fernwirkung, sowie über schädigende Magie; Größere Macht der magischen Wirkung durch oftmaliges Ausführen. - Einband berieben u. etwas bestossen; Deckel angeknickt u. an einem Rand hinterlegt; Rücken mit sauber geklebter Fehlstelle; Titel gestempelt; eine Lage lose, sonst ein gutes Expl.

214. Asmodo, Joe: Hexagramm- und andere Planetenrituale. [Deckeltitel: Hexagramm-Rituale]. Traditionelle und progressive Formen in Theorie und Praxis. 2. überarb. Aufl. Soltendieck, Bohmeier Verlag, [1993]. 88 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

"In diesem Buch werden die Hexagrammrituale und deren progressive Formen in allen Einzelheiten ihrer Symbolik, Aneignung und Durchführung beschrieben." (Klappentext) - Sauberes u. gutes Expl.

215. Aythos. Die Fraternitas Saturni - eine saturn-magische Loge. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1979. 3 Bll., 52 S., 2 Bll., 7 S., 68 Bll. (mit unterschiedlichen Paginierungen), mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Hiram-Edition 7). - Enthält Faksimiles von Logen-Materialien. - Neuwertig.

216. Bardon, Franz: Der Schlüssel zur wahren Quabbalah. Der Quabbalist als vollkommener Herrscher im Mikro- und Makrokosmos. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, [1957]. 394 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. 1 Farbtaf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **36,00 €**

U.a. über: Die Esoterik der Buchstaben; Die kosmische Sprache; Das magisch-quabballistische Wort (Tetragrammaton); Die Mantras; Die Tantras; Die Zauberformeln; Quabballistische Magie; Buchstabenmystik; Die quabballistische Mystik des Alphabets; Formelmagie. - Der Tscheche Franz Bardon (1909-1958) arbeitete, nach einer Ausbildung als Heilpraktiker, seit 1941 in München. Ab etwa 1954 begann er in Prag mit Hilfe seiner Sekretärin Otti Votavova seine Lehren der göttlichen Universalgesetze des Kosmos niederzuschreiben, die Bestandteil seiner magischen Lehrwerke sind. - Umschlag leicht berieben u. mit hinterlegten Randläsuren, sonst ein gutes u. sauberes Expl. der ersten Auflage.

217. Bardon, Franz: Der Weg zum wahren Adepten. Ein Lehrgang in zehn Stufen. Theorie und Praxis. 2. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1957. 344 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. einer Farbtaf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **20,00 €**

"Kein verkörperter Eingeweihter, und mag er einen noch so hohen Rang einnehmen, kann dem Schüler für seinen Beginn mehr geben, als ihm in diesem Buch geboten wird." (Klappentext). - Umschlag berieben u. mit kl. Randläsuren; beide Innendeckel mit unschönen braunen Streifen (Tesafilemverfärbungen) u. oberflächlichen Papierverletzungen, sonst ein gutes Expl.

218. Bardon, Franz: Die Praxis der magischen Evokation. Anleitung zur Anrufung von Wesen uns umgebender Sphären. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer Verlag, 1956. 284 S., 80 unpaginierte Bll., mit 1 montiertem Farbtaf. u. mit über 600, tlw. farbigen Sigillen u. Fig., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **22,00 €**

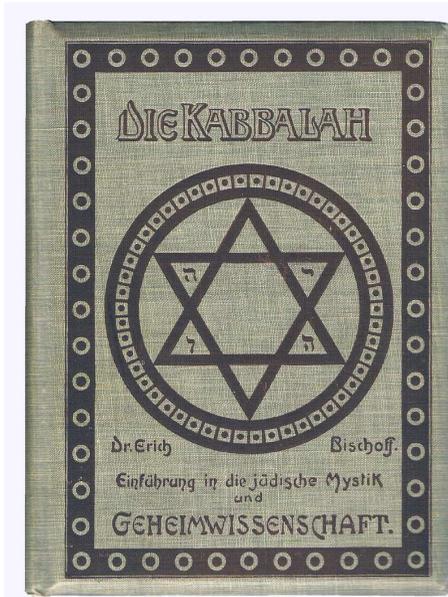
U.a. über: Magische Hilfsmittel; Vor- u. Nachteile der Beschwörungsmagie; Die Spiritus familiaris oder die sog. Dienstgeister; Die magische Evokation; Hierarchien. - "Es darf behauptet werden, daß kein über diese Wissenschaft gegenwärtig existierendes Werk die technischen Einzelheiten für eine erfolgreiche Evokation so ausführlich beschreibt wie dieses." (Klappentext) - Umschlag berieben u. angerissen (tlw. hinterlegt); Einband leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

219. Barrett, Francis: Der Magus. Ein vollständiges System der okkulten Philosophie. Übertragen und überarbeitet von Friedrich Meyer. 1. Aufl. Berlin, Richard Schikowski, [1995].

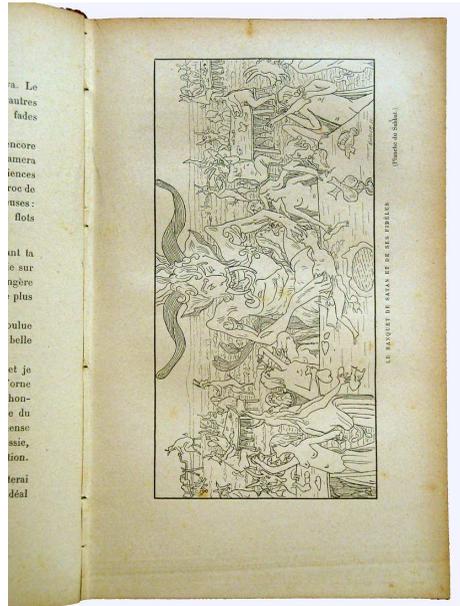
299 S., mit einigen Fig. u. Abb., tlw. in Farbe, Gr.-8°, Illus. O-Leinen

72,00 €

(= Die magischen Handbücher). - Die (englische) EA des Buches erschien bereits 1801 mit dem Titel "The Magus or Celestial Intelligencer". - "Barrets Buch ist einzigartig, was den Versuch anbelangt, zu einer Zeit, die dafür reif war, die Mysterien der europäischen Magie wiederzubeleben. Er verbrachte lange Zeit mit den Studien für dieses Werk und war der meisten Sprachen, die er dazu benötigte mächtig [...] Er übertrug Werke der Magie, der Kabbalah und der Volkskunde für seine Schüler und um sie in dieses Buch einzuarbeiten. Barretts Ansatz geht also vor allem auf seine Vorgänger zurück; dies mag ihn bisweilen antiquiert erscheinen lassen, doch liefert es eine gesunde Basis zum Weiterarbeiten." (Einleitung) - U.a. über: Natürliche Magie; Von Amuletten, Zaubersprüchen u. -sprüchen; Von Salbungen, Zaubern, Tränken usw.; Von den okkulten Kräften der Dinge; Hexerei; Die Kunst, durch den Blick zu binden; Das wahre Geheimnis des Steines der Weisheit oder das Jewel der Alchimie; Talismanische Magie; Elemente, Wirkung u. Wirksamkeit von Gerüchen u. Räucherungen; Die Kräfte der Zahlen; Die Bildnisse des Zodiaks; Magnetismus u. kabbalistische Magie; Sympthiemedizin; Zeremonialmagie; Die Kunst der geheimen Namen, Figuren u. Zahlen; Von Orakeln u. Träumen; Exorzismen; Das Pentagramm Salomons; Beschwörung für jeden Tag der Woche; Die magische Philosophie von Trithemius von Spanheim; Biographien der Alten (u.a. Zoroaster, Hermes Trismegistos, Apollonius von Tyana, Agrippa von Nettesheim, Raimundus Lullus, Johann u. Isaak Hollandus, John Dee u. Edward Kelley). - Vereinzelt Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Seltene u. gesuchte Veröffentlichung des Verlags.



Nr. 222



Nr. 224

220. Beecken, Johann Richard (Hrsg.): Die Heilige Magie des Abramelin. Die Überlieferung des Abraham von Worms. Nach dem hebräischen Text aus dem Jahre 1458. In die deutsche Sprache übertragen und herausgegeben von Johann Richard Beecken. 1. Aufl. Berlin, Richard Schikowski, 1957. 88, XLIV S., 4 Bll., mit zahlreichen magischen Quadraten, 8°, Goldgepr. O-Leinen

23,00 €

(= Die magischen Handbücher Bd. 6). - Zum Inhalt: "Im ersten Buch finden wir Ratschläge an seinen Sohn Lamech [d.i. Abraham von Worms] und eine Autobiographie, im zweiten Buch allgemeine und vollständige Beschreibung der Mittel und Wege, um die gewünschten magischen Kräfte zu erlangen; im dritten Buch die Anwendung dieser Kräfte zur Hervorbringung einer großen Anzahl der verschiedensten magischen Rituale." (Geleit) - Ein gutes Expl.

221. Bischoff, Dr. Erich: Die Elemente der Kabbalah. Erster und zweiter Teil [kompl.]. Erster Teil: Theoretische Kabbalah. Das Buch Jezirah, Sohar-Auszüge, Spätere Kabbalah. Übersetzungen, Erläuterungen und Abhandlungen. Zweiter Teil: Praktische Kabbalah. Magische Wissenschaft, Magische Künste. Nebst einem Schlußwort: Der "Sohar" und das "Blutritual". 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1920. 239 S. / 229 S., 1 Bl., 8°, Blaues illus. O-Halbheinen

120,00 €

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zweiter [II.] und Dritter [III.] Band). - Einbände leicht bestossen u. geringfügig lichtrandig; Titelfrückseite gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

222. Bischoff, Dr. Erich: Die Kabbalah. Einführung in die jüdische Mystik und Geheimwissenschaft. Mit 25 Abbildungen. [1. Aufl.]. Leipzig, Th. Grieben's Verlag, 1903. VII, 126 S., 1 Bl., mit 25 Illus. u. Tab., Kl.-8°, Illus. O-Leinen **54,00 €**

Bischoff will in Frage u. Antwort-Form für jedermann verständlich alles Wissenswerte über die Kabbala bringen, darunter auch einige neue Erkenntnisse. Ähnlich angelegt hatte er schon 1902 seinen "Buddhistischen Katechismus" veröffentlicht. Inhalt: Wesen u. Ursprung der Kabbalah; Die Geschichte der Kabbalah; Die Lehre der Kabbalah (Metaphysik, Anthropologie, Magie). - Mit Register. - Min. bestossen; Vorsatz mit Aufkleber; Titel mit 2 Besitzervermerken; Titelfrückseite gestempelt, sonst ein gutes Expl.

223. Bischoff, Dr. Erich: Die Mystik und Magie der Zahlen (Arithmetische Kabbalah). Zahlenmystik des Himmels, der Musik, der Natur, des menschlichen Lebenslaufes, der Geschichte und des Geisteslebens. Die Magie der Zahlen und Zahlenfiguren, ihre Bedeutung für Verständnis und Berechnungen von Vergangenheit und Zukunft. Berechnungen des Geburtsplaneten und wichtiger Lebensdaten. Systematische Symbolik der Zahlen von 1 - 4 320 000. Berlin, Hermann Barsdorf, 1920. 248 S., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **62,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung älterer und neuerer Schriften über die Astrologie, Magie, Kabbalah [...] usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zwanzigster [20.] Band). - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

224. Bois, Jules: Le Satanisme et la Magie. Avec une Étude de J[oris]-K[arl] Huysmans. Illustrations de Henry de Malvost. Paris, Léron Chailley, 1895. XXVII, 427 S., mit zahlreichen ganzseitigen u. einigen kleineren Abb., 8°, Priv. Leder ohne Beschriftung u. mit gold- u. silbergemusterten Vorsätzen **380,00 €**

U.a. über: Les trois Satans; Le Sorcier; Les Évocations fantastiques des Mages; Le Sabbat; Les Messes noires; Les Incubes et les Succubes; L'Envoûtement de Haine; L'Exorcisme; Appendice: Le quatrième livre de la "Philosophie Occulte" de Cornélius Agrippa [von Nettesheim]. - Henri Antoine Jules-Bois (1868-1943), Okkultist, Satanist u. befreundet mit McGregor Mathers, dem Gründer des Golden Dawn. - Kl. Bleistiftvermerk auf Vortitel u. letztem Blatt; papierbedingt gebräunt u. tlw. stark braunfleckig, sonst gutes Expl.

225. Campanella, Tommaso: Das Bewußtsein der Dinge und die Magie. Vier Bücher. Von Tobias Adami durchgesehen und nun zum ersten Mal veröffentlicht. Frankfurt. Bei Egenolf, auf Kosten des Gottfried Tampach. 1620. Fotokopie einer Handschrift. 886 Bl., u. ein Original-Anschreiben, 4° (Din A4), zwei Schnellhefter mit Foliendeckel **48,00 €**

Handschriftliche Übersetzung ins Deutsche von: F. Thomae Campanellae: De Sensu Rerum Et Magia, Libri Quatuor : Pars Mirabilis Occultae Philosophiae, Ubi demonstratur, Mundum esse Dei vivam statuum, bene'que cognoscentem; Omnes'que illius partes, partiumque particularis sensu donatas esse [...] Tobias Adami Recensuit, Et nunc primum evulgavit. - Verfasser: Campanella, Tommaso (1568-1639), Hrsg.: Adami, Tobias (1581-1643). Erschienen: Francofurti/Tampachius; Francofurti/Emmelius, 1620. Drucker: Tambach, Gottfried / Emmel, Egenolf. Druckort: Frankfurt, Main. 4°, [8] Bl., 371 S. - Aus dem beiliegenden originalen, handschriftlichen Anschreiben: "Das Buch Campanellas habe ich, so gut es eben ging und nicht ohne manches Kopfzerbrechen übersetzt, aber das letzte Kapitel (von: p.358...837ff meines Ms.) ist [...] astrologischen Inhalts, und da versagen meine Kenntnisse vollständig [...] Daher enthält das Ms. hier mehr Lücken, Auslassungen und Fragezeichen als Text." - Meist gut lesbare Kopien.

226. Carroll, Pete: Liber Null. Praktische Magie. Das offizielle Einweihungshandbuch des englischen Ordens IOT. Ins Deutsche übertragen und mit einem Vorwort von Frater V.:D.:. Mit einem Prolog von Mahamudra. Privat-Druck. 3. limitierte Aufl. von 500 Expl., vorl. Nr. 9. Unkel, Edition Magus Verlag Ralph Tegtmeier, 1986. 103 S., 7 Bl., mit Textfig u. ganzseitigen Illus., 4° (Din A 4), Illus. O-Karton **60,00 €**

Der Autor bricht mit traditionellen Denkmustern, sein Ansatz verschmilzt die Ideen Austin Osman Spare's, des Schamanismus u. des Paganismus zu einem neuen System der Praxis: Chaosmagie. - U.a. über: Magische Trance, Metamorphose, Magie; Gnosis; Evokation; Invokation; Aügoides; Divination; Verzauberung; LIBER NOX; Transmogrifikation; Willkürlicher Glaube; Das Alphabet des Wollens; LIBER AOM; Ätherik; Transsubstantiation; Die Chaosphäre; Äonik; Reinkarnation. - Ein neuwertiges Expl.

227. Carroll, Pete: PSYCHONAUTIK. Liber Null Teil II. Ins Deutsche übertragen und mit einem Vorwort von Frater V.:D.: und einer Einleitung von Peter Ellert. 2. limitierte Aufl. von 500 Expl. (vorl. 384) Unkel, Edition Magus im Verlag Ralph Tegtmeier, [1986]. 130 S., 4 Bll., 4° (Din a 4), Illus. O-Karton **80,00 €**

Textidentisch mit der limitierten Erstauflage. U.a. über: Die Magie des neuen Äons; Magische Gruppenexperimente; Bewußtseins Ebenen; Magischer Krieg; Die Riten des Chaos; Chemognosis; Die magische Perspektive; Schamanismus; Okkultes Priestertum; Magische Waffen; Magische Paradigmata; Katastrophentheorie und Magie. - Ein gutes Expl.

228. Christian, Paul: The History and Practice of Magic. In Two Volumes [bound in one book, cmpl.]. [The great classic of occultism in a modern English translation]. Newly translated from the French. With Additional Material by Modern Authorities. Edited and Revised by Ross Nichols. 6th printing. Secaucus (New Jersey), Citadel Press, 1972. XVIII, [2], 621 p., with some figs., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **50,00 €**

"Jean Baptiste or Christian Pitois, commonly known as Paul Christian but also as Dom Marie-Bernard and Charles Moreau, was born [...] on 15 May 1811 [and died in 1877]." (p.IX) This book was a standard work in his time, Blavatsky referred to it in her "Secret Doctrine" (1888). - Main chapters: At the Gates of the Supernatural; The Mysteries of the Pyramids; The Ancient Oracles, the Sibyls and the Fates; Magic from the Beginning of the Christian Era to the End of the Middle Ages; Supernatural Sciences and Curiosities; General Theory of the Horoscope; The General Keys of Astrology. - Cover is rubbed, else a good copy.

229. Cinvat, J. D.: Experimentalmagie. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1928. IV, 73 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **78,00 €**

Dem Buch sind u.a. praktische Erfahrungen mit der Magie zugrunde gelegt. Inhalt: Was ist "schwarze Kunst" u. wie entstand sie?; Aberglaube u. Wahrheit; Magische Hilfsmittel, ihr Wert oder Unwert; Schwarze Experimente u. ihre Gefahren; Der Wunsch nach Reichtum u. Macht; Liebeszauber; Das Lebenselixier (Odvampyre); Der Dämon "Haß"; Sympathie u. Yogakünste; Astralmagie. - Angestaubt u. angerändert; Seiten gebräunt u. unbeschnitten; die ersten 3 Blatt mit kl. Fleck, sonst gutes Expl.

230. Crowley - Carr, H. D. [d.i. Aleister Crowley]: Rosa Coeli, Rosa Mundi, Rosa Inferni. With original Compositions by Auguste Rodin. Facsimile Edition, strictly limited to 500 copies, this is No. 309. London, Neptune Press, 1976. 47 p., with 3 illus., 4°, O-Paperback **88,00 €**

Crowley Cross Index No. 227. - Rosa Coeli and Rosa Mundi were first published in 1907. Rosa Inferni was first published in 1905. - Little knocked and rubbed; spine a bit sunned, else good.

231. Crowley - Eschner, Michael D. und Marcus M. Jungkurth: Aleister Crowley. Das grosse Tier 666. Leben und Magick. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kerken-Canbaz, 1982. 169 S., 5 Bll., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **60,00 €**

Ein sehr gutes Expl. der frühen roten Ausgabe.

232. Crowley - Fra .. Kâlikânanda [d.i. Carl Heinz Petersen] und Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]: Die Lehren des Meister Therion von Fra ..Kâlikânanda O.T.O. Liber oz sub figura LXXVII von Meister Therion. Fotomechanisch vervielfältigtes Typoskript. o.O., o.V., [ca. 1990]. 25 S., mit 2 Textabb., 4° (Din A4), Illus. O-Karton, mit Gewebeband **30,00 €**

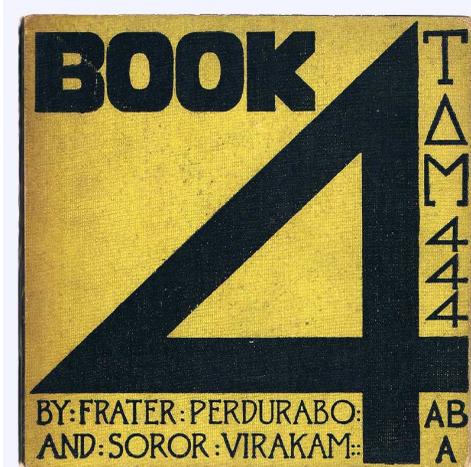
Crowley Cross Index: E3, G17 (nur die engl. Ausg.). - Die Exemplare wurden handschriftlich nummeriert u. der jeweilige Empfänger schriftlich festgehalten. - Der erste Übersetzungsversuch des engl. Textes durch Frater Kalikananda / C. H. Petersen gelangte unauthorisiert in die Öffentlichkeit u. kursierte 1954 als Hektografie in Berlin. Darauf gab der O.T.O. diese Fassung heraus, "eine zeremonielle symbolische Darstellung der 'mystischen Hochzeit mit Gott' [...] der Ritus nur für den verständlich und bedeutungsvoll, der von der Welt der Gnosis weiss, die Pistis kennt und ordiniert wurde." - Inhalt: Die Einrichtung des Tempels; Die Offizianten der Messe; Der Introitus; Das Öffnen des Schleiers; Die Kollekte elf an der Zahl; Die Einsegnung der Elemente; Der Wechselgang; Die mystische Hochzeit u. Vollendung der Elemente. - C. H. Petersen bzw. Frater Kalikananda oder auch Fra F[inis] T[ranscendans] (1912-1957) war der Nachfolger von Aleister Crowley als Großmeister des O[rdo] T[empli] O[rientis] u. der angeschlossenen Organisationen (Abtei Thelema). Er experimentierte mit seiner Frau Sorella Kama-Rupa mit dem Ritual des Abramelin, worauf sich beide gemeinsam das Leben nahmen. - Ein gutes Expl.

233. Crowley - Frater Perdurabo [d.i. Aleister Crowley] and Soror Virakam [d.i. Mary d'Este Sturges]: Book 4 [Part I.] The second issue of the First Edition, with the publisher's address given as "33 Avenue Studios, South Kensington." London, Wieland, [1912]. 94, [2] p., with 1 litograph, 1 photo-plate and textfigs., 12° (136x138mm), Illus. O-Halfcloth **295,00 €**

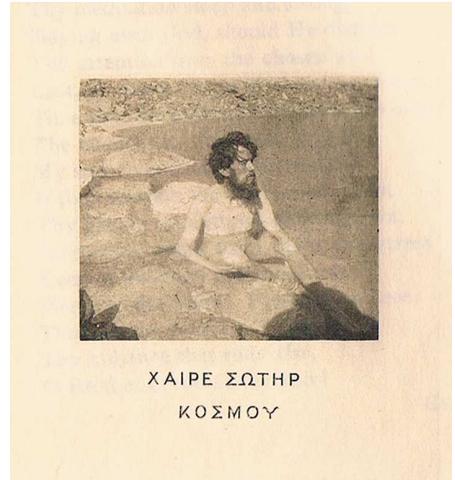
Crowley Cross-Index 70 and B19. - Cover dusty and slightly knocked; partly stained, else a good copy.

234. Crowley - Frater Perdurabo [d.i. Aleister Crowley] und Soror Virakam [d.i. Mary d'Este Sturges]: Buch 4. Teil I. in zwei Bänden: Magie und Mystik. [unbezeichnete 1. Aufl.]. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [um 1960]. IX S., 1 Bl., 227 S. / 133 S., mit Textabb., 12°, Illus. O-Halbleinen (2 Bde.) **98,00 €**

Crowley Cross Index: 70 (zur engl. EA). - Von Verlagsseite etwas verwirrend ausgezeichnet, denn bei den Bänden "Magie" u. "Mystik" handelt es sich um "Teil I" von Buch 4. Die restlichen beiden Bände veröffentlichte der Verlag unter dem Titel: "Magie als Philosophie für alle. BUCH VIER Theorie." - Hrsg. im Auftrag der Grossen Weissen Bruderschaft, als A...A... bekannt. Verlagsveröffentlichung von Mitgliedern des Schweizer O.T.O. Mittlerweile ist es in der dortigen "Thelema" stiller geworden, obwohl nach den Textcollagen von P. R. König (Der O.T.O. Phänomen Remix) seit den 50er Jahren bis heute in Stein (Kanton Appenzell) gnostische Messen gefeiert werden. - Mary d'Este Sturges schrieb das Buch nach Diktat von Crowley nieder; 1911, als sich Crowley gemeinsam mit ihr in Zürich aufhielt, erschien in einer Vision "Ab-ul-Diz", bei weiteren Beschwörungen erging die Weisung man solle nach Neapel gehen, um dort das "Book Four" (Liber ABA) zu schreiben. In nur wenigen Wochen diktierte Crowley in der Villa Calderazzo (Posilippo bei Neapel) dann das Buch Mary d'Este Sturges, dessen Erstausgabe 1912-13 in London veröffentlicht wurde. Crowley selbst zu seinem Werk: "Ich glaube nicht, daß ich zu weit gehe, wenn ich sage, daß Teil I von Buch Vier und meine Acht Vorlesungen über Yoga einen absolut ausreichenden Führer zur nutzbringenden Praxis des Gegenstands bilden. [...] Zum Studium der Magie: Teil II und III (Magick in Theory and Practice) und Teil IV (The Equinox of the Gods). Füge noch das Buch Thoth hinzu, und das ist es auch schon." (Magick without Tears, Brief 83 u. 81.) - Im Band "Magie" zwei Seiten mit schwacher Fleckspur; "Mystik" leicht schief gelesen u. mit einer Anmerkung, sonst gute Expl.



Nr. 233



Nr. 233

235. Crowley - Meister Theron [Aleister Crowley]: Magie als Philosophie für alle. BUCH VIER Theorie. Band 1 & 2. 1. Aufl. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [1964]. XV, 237 S., 11 Bll. / XV S. [238]-557, 12°, Illus. O-Halbleinen **98,00 €**

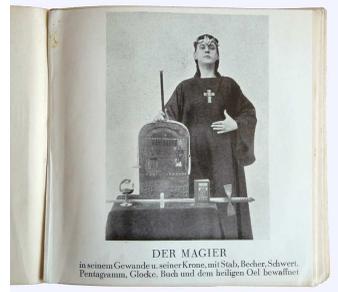
Crowley Cross Index: B20, 70 (zur engl. EA). - Inhalt: Die magische Theorie des Weltalls; Die Prinzipien des Rituals; Die Formen der Waffen der Elemente; Die Formel "Tetragrammaton"; Die Formel von Alchim u. die von Alim; Die Formel von I.A.O.; Die Formel des Neophyten; Die Formel des heiligen Graal: von Abrahamadbra u. von gewissen anderen Worten. Auch: Das magische Gedächtnis; Vom Gleichgewicht u. von der allgemeinen u. besonderen Methode der Herstellung, der Ausstattung des Tempels u. der Werkzeuge der Kunst; Von Schweigen u. Geheimhaltung u. von den barbarischen Namen der Evokation; Von den Gesten; Von unserer Frau Babalon u. von dem Tier, auf dem sie reitet. Auch über Verwandlungen; Vom blutigen Opfer u. verwandten Dingen; Vom Bannen u. von den Reinigungen; Von den Weihungen nebst einem Bericht über Natur u. Ernährung des magischen Bindegliedes; Vom Eide; Von der Anrufung; Von der feierlichen Anrede an den Geist unter Berücksichtigung der gelegentlich notwendigen Beschränkungen u. Verwünschungen; von der Genehmigung zu Gehen; Etwas über das Verständnis für den Inhalt u. von der besonderen Sprache, die in diesem Buche gebraucht wurde; Vom Hellschauen u. vom Lichtkörper, seinen Kräften u. seiner Entwicklung. Auch über Weissagungen; Von dramatischen Ritualen; Von der Eucharistie u. von der Kunst der Alchemie; Von schwarzer Magie. Von den Haupttypen der Operationen u. der schwarzen Kunst u. von den Kräften der Sphinx. Beiliegende Verlagswerbung. - Veröffentlichung von Mitgliedern des Schweizer O.T.O. Nach den Textcollagen von P. R. König (Der O.T.O. Phänomen Remix) wurden seit den 50er Jahren in Stein (Kanton Appenzell) gnostische Messen gefeiert. - Guter Zustand.

236. Crowley - Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]: Buch 4. (Buch vier) I. Teil: Mystik. II. Teil: Magie [in zwei Bänden, kmpl.]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Thelema-Verlags-Gesellschaft, [1928]. 134 S., mit Abb. auf Taf. / 265 S. (recte 256), mit Abb. auf Taf., u. einer Photographie von Aleister Crowley, 12°, O-Halbleinen **650,00 €**

Crowley Cross Index: Nr. 70 u. 79 (zur engl. EA). - Inhalt I.: Asana; Pranayama u. seine Parallele im Sprechen. Mantrayoga; Yama u. Niama; Pratyahara; Dharana; Dhyana; Samadhi. - Inhalt II.: Zeremonielle Magie. Die Schulung zur Meditation; Der Tempel; Der Kreis; Der Altar; Die Geißel, der Dolch u. die Kette; Das heilige Oel; Der Stab; Der Becher; Ein Zwischenspiel; Das Schwert; Das Pentagramm; die Lampe; Die Krone; Das Gewand; Das Buch; Die Glocke; Das Lamem; Das magische Feuer; Glosarium. - Übersetzt von Martha Küntzel; ursprünglich Mitglied der Hartmann-TG, später führendes Mitglied des OTO; wurde von der Gestapo verhaftet u. soll im KZ gestorben sein (vgl. Miers). - I.: Deckel mit leichten Fleckspuren, Kanten geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl.; II.: Einband berieben u. leicht bestossen, erstes Blatt angeknickt u. mit kl. hinterlegten Randläsuren, Exlibris des ungarisch-jüdischen Aristokraten Miklós Freiherrn von Hazai, sonst ein gutes Expl. - Sehr seltene dtsh. EA, via KVK/WorldCat kein Expl. nachweisbar.



Nr. 236



Nr. 236

237. Crowley - Symonds, John: The Great Beast. The Life and Magick of Aleister Crowley. 1st Edition. London, Macdonald, 1971. VIII, [2], 413 p., with frontispice and textfigs., 8°, Gilt O-Hardcover with Jacket **38,00 €**

Nach Crowleys Tod 1947 besaß der John Symonds dessen gesamten Nachlass. - Jacket is chipped and shows clear traces of usage; enpapers little spotted; else a good copy with ExLibris by the astrophysicist and UFO-researcher Illbrand von Ludwiger.

238. Crowley, Aleister: Äquinox I bis X [kmpl.]. Herausgegeben im Auftrage der Grossen Weissen Bruderschaft als A.:A.: bekannt. Limitierte Aufl. Stein / AR (Schweiz), Verlag Psychosophische Gesellschaft, 1953-1959. 8°, Goldgepr. O-Kunstleder mit illus. O-Umschlägen **1600,00 €**

(1) LIBER AI vel Legis sub Figura CCXX wie es gegeben ward von XCIII = 418 an DCLXVI / Das Buch des Gesetzes. Limitierte Aufl. Expl. 267/1000. Erst im Innentitel als "Äquinox"-Band gekennzeichnet. 4 Bil. (w), 63 S., 4 Bil. (w) mit 1 Farbtaf. auf Kunstdruckpapier u. 1 lose beil. Blatt "Hinweis." Deutsche Übertragung von Frater Fines Transcendiam August 1953. "Wenn man will, ist unsere Halbjahresschrift 'revolutionär' in einem viel umfassenderen Sinne als Crowley's 'Equinox' der Jahre 1909-1914. Ihm ging es damals darum, innerhalb der okkulten Welt Englands eine Umkehr von den überholten Dogmen der Loge 'Golden Dawn' zu erzielen." (Vorbemerkung) - (2) Äquinox II. [Kein separater Titel]. Expl. 222/1000. 70 S., 5 Bil., Inhalt: das Herz des Meisters von Khaled Khan; Der Soldat und der Bucklige ! und ? von Aleister Crowley. - (3) Äquinox III. Kleine Aufsätze die zur Wahrheit führen von Aleister Crowley. Expl. 306/1000. 79 S., 1 eingef. Taf. (Diagramm "Der Lebensbaum"), 2 Bil., Mit Geleitwort von Fra. .: Paragranus (d.i. Hermann Joseph Metzger). Deutsche Übertragung von Karl Germer. - (4) Äquinox IV. [Kein separater Titel]. Expl. 200/1000. 2 Bil., 51 S., 3 Bil., U.a.: Merlin's Lied; Magischer Dialog. Ein Zwiegespräch über Magie in Theorie und Praxis mit den Anweisungen von Meister Therion; Der Weg zu den Göttern. Drei Mystische Anleitungen von Meister Therion; Liber XLIV. Die Messe des Phönix. - (5) Äquinox V. Liber XXI. [Chinesische Schriftzeichen] Khing Kang King. Der Klassiker der Reinheit vormals aufnotiert von mir [chinesische Schriftzeichen] zur Zeit der Dynastie Wu und nun in Reime gebracht von mir Aleister Crowley und in deutsche Verse gefügt von Frederic Mellinger. Expl. 156/500. Mit einem montierten Fotoabzug von A. Crowley. 16 S., 2 Bil. - (6) Äquinox VI. [Kein separater Titel]. Expl. 148/500. 30 S., 1Bl., Inhalt: Liber LXI; Die Seele der Wüste. - (7) Äquinox. [Ordo Templi Orientis. Das Buch vom O.T.O.] Inhalt: Manifest des O.T.O. - Liber LII - Liber CI - Liber CXCIV / Weisungen in Bezug auf die Konstitution des Ordens. Limitierte Aufl. Nr. 1 [!!!] von 1000 Expl. 40 S., 4 Bil. - (8) Äquinox VIII. LIBER LIBERI vel LAPISDIS LAZVLI. Expl. 162/1000. 38 S., 1 Bl., Dieses Buch gehört zu denen, bei denen "auch nicht der Stil eines Buchstaben geändert werden darf" (Vorbemerkung des Übersetzers). Das Original benutzt vielfach grosse (sonst im Englischen ungewöhnliche) Buchstaben. Der Übersetzer hat sich bemüht, sich dem anzupassen. - (9) Äquinox IX. LIBER CORDIS CINCTI SERPENTE. Expl. 423/500. 119 S., 4 Bil. Dtsch. Erstausg. des vollständigen Liber LXV, der zwar 1949 in den "Thelemischen Lektionen" erschien, allerdings ohne den kompletten Kommentar. "Liber LXV ist, namentlich wegen der

kommentierten Symbolik, für das Studium äusserst wichtig und lehrreich, und wir übergeben es der Öffentlichkeit im Bewußtsein, der Menschheit ein magisches Werkzeug zu reichen." - (10) Äquinox X. [Kein separater Titel]. Expl. 232/500. 42 S., 4 Bll., Inhalt: Magie; Einige hauptsächliche Rituale: Grimorium Sanctissimum; Liber XXV, Der Sternrubin; Liber XXXVI, Der Sternsaphir; Liber V vel Reguli; Instruktionen zu Liber V. Letzter Band der Äquinox-Veröffentlichungen aus dem Kreis der Appenzeller Thelema. — Die Schutzumschläge tlw. mit kl. Gebrauchsspuren u. Randaläsuren; Bd. 2 im Vorsatz mit Besitzervermerk; Bd. 3 u. 6 mit zwei ExLibris (Thorwald Dethlefsen u. "Kawwana"); Bd. 7 Umschlag mit kl. Randaläsuren u. handschriftl. Vermerk "VII", Rückseite etwas gewellt, zwei Korrekturen im Text. Dieser sehr seltene Bd. besitzt im Gegensatz zu den anderen, rot eingebundenen Titeln einen schwarzen, flexiblen Einband. - Bis auf die (wenigen) genannten Mängel saubere u. gute Expl. - Wird kmpl. nur sehr selten angeboten.

239. Crowley, Aleister: Äquinox I. LIBER AI vel Legis sub Figura CCXX wie es gegeben ward von XCIII = 418 an DCLXVI. Limitierte Aufl. von 1000 Expl., vorl. Nr. 572. Stein/AR (Schweiz), Verlag Psychosophische Gesellschaft, 1956. 3 (w) Bll., [S. 1-4], 1 (w) Bl., [S. 5-6] mit Text u. 1 Farbf. auf 2 Bll. Kunstdruckpapier, S. 7-63, 5 (w) Bll., mit Textfig., 8°, Goldgepr. O-Kunstleder mit O-Umschlag **138,00 €**

"Der Kommentar: Tu was du willst soll sein das ganze Gesetz. Das Studium dieses Buches ist verboten. Es wäre klug, dieses Exemplar nach dem ersten Lesen zu vernichten. Wer dies außer Acht läßt, tut es auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Beide sind erheblich. Diejenigen, die den Inhalt dieses Buches diskutieren, sollen von allen gemieden werden, als ob sie Pestherde wären." - Umschlag leicht angestaubt, sonst ein sehr gutes, schönes Expl.

240. Crowley, Aleister: Äquinox III. Limitierte Aufl. von 1000 Expl., vorl. Nr. 18. Stein / AR (Schweiz), Verlag Psychosophische Gesellschaft, 1955. 79 S., 1 eingef. Tafel (Diagramm "Der Lebensbaum"), 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Kunstleder **110,00 €**

Inhalt: Geleitwort von Fra. J. Paragranus [d.i. Hermann Joseph Metzger]; Kleine Aufsätze die zur Wahrheit führen von Aleister Crowley (Dtsch. Übertragung von Karl Germer). - Dem Buch lag ursprünglich ein Anschreiben bei des Verlags Psychosophische Gesellschaft bzw. Genossenschaft Psychosophia an den Schriftsteller Alfons Rosenberg in Luzern bei, in dem es hieß: "28. Sep. 1955 - Zum dritten Mal, zur genauen Zeit der Herbst-Tag- und Nacht- gleiche, gehen die ersten 33 Exemplare als Präsent an die, von einigen hundert bedeutenden Persönlichkeiten, Ausgewählten. [...] Wir möchten Ihnen dieses Präsent - ganz unverbindlich - überreichen, in der Hoffnung, dass Sie Verständnis für unsere Bemühungen aufbringen werden. ‚Liebe ist das Gesetz. Liebe unter Willen‘. Mit freundlichen Grüßen A[lnnmarie] Aeschbach. Ihr Buch trägt die Nummer 18". Dies ist bemerkenswert, da der zum Christentum konvertierte Jude Alfons Rosenberg (1902-1985) einige Jahre später in seinem Buch: Praktiken des Satanismus. (Vom Mittelalter bis zur Gegenwart). Nürnberg, Glock und Lutz, [1965] auf S. 91-93 Aleister Crowley als Schwarzmagier verdammt, er schreibt u.a.: "Die entsetzlichen Vorgänge in den nazistischen KZ muten wie Realisationen des Crowley'schen Satansritus an." Im Gegensatz dazu heißt im Verzeichnis der gesamten Verlagserscheinungen, die ebenfalls 1965 ("10 Jahre Verlag Psychosophische Gesellschaft") erschien: "Ein Buch für alle, die sich mit dem Weg zur Wahrheit auseinandersetzen. in einer schonungslos logischen Sprache werden die Tatsachen allen scheinheiligen, abergläubischen und fantastischen Ballastes entkleidet und so dem modernen Leser in seiner Sprache der Spiegel vorgehalten, in dem er nicht nur sich selbst erblickt, sondern auch die Ursachen und Nebenstände seiner Ganzheit und seines Weges." - Ein gutes Expl.

241. Crowley, Aleister: Confessions - Die Bekenntnisse des Aleister Crowley. Band 1 und 2 [kmpl.]. 1. Aufl. Bergen a.d. Dumme, "Stein der Weisen" Johanna Bohmeier Verlag, 1986, 1987. 530 S., 3 Bll. / 593 S., 3 Bll., jew. 6 Taf. mit Photographien, 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**
Die Bekenntnisse von Aleister Crowley. Eine Autohagiographie übersetzt von Marcus M. Jungkurth. - Inhalt: In Richtung Golden Dawn; Das Mystische Abenteuer; Das Äon des Horus naht; Magische Werke; Der Magus; In der Abtei von Thelema. - "Crowley's Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt. Muß man mehr dazu sagen? Der berühmteste - und berüchtigtste - Magier des 20. Jahrhunderts. Auch als Bergsteiger, Drogenfreak; Sektetischist; Prophet und Poet machte er sich einen Namen. Er glaubte an nichts, stellt alles in Frage und gewann eine neue Welt." (Klappentext) - Mit Index. - Gute Expl.

242. Crowley, Aleister: Das Wiederaufleben der Magie. 1. überarb. Aufl. Lüchow, Phänomen-Verlag Gitta Peyn, 1998. 117 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **29,00 €**

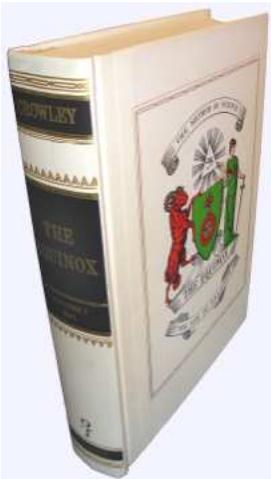
"Die Erklärung ist einfach. Was der Magier Gott nennt, ist ganz einfach die Göttliche Emanation in ihm selbst." - Leicht berieben; eine Ecke angeknickt, sonst ein sauberes u. gutes Expl. mit zwei Beilagen.

243. Crowley, Aleister: Die Vision und die Stimme - Liber CDXVIII. Dtsch. Erstausg. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Carbaz, 1982. 226 S., 5 Bll., 8°, Roter illus. O-Karton **80,00 €**

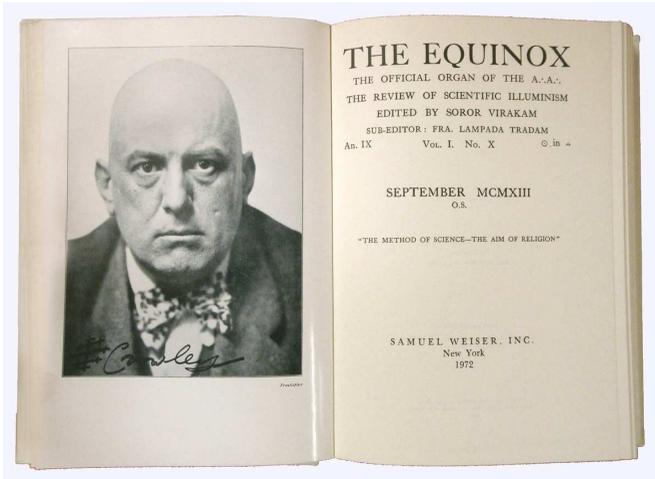
Liber XXX Aerum vel Saeculi sub Figura CDXVIII. Von den Engeln der dreißig Aethyre. Die Vision und die Stimme. Übersetzt u. kommentiert von Marcus M. Jungkurth. Titelzeichnung Martina Yilmaz. Im Auftrag der A.: A.: Thelema. - [Dies ist der Ruf der 30 Aethyre]: "Crowley benutzte dazu die Magie der Henoichschen Schlüssel und erhielt durch diese Arbeit seine Initiation zum Grad des Meisters des Tempels." (Klappentext) - Ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

244. Crowley, Aleister: Equinox: the Official Organ of the A.:. A.:. The Review of Scientific Illuminism. Vol. 1, No. 1-10 [cmpl.]. Limited Edition Set No. 282 of 515. New York, Samuel Weiser, Inc., 1972. 254, 139 p. / 397 p. / 331, 75 p. / 352, VIII, 113 p. / 158, 176 p. / 170, VI, 124 p. / 386, [36] p., p. 387-424 / XL, 252, XVI, 101 p., p. 253-257 / XXV, 312 p. / XXXIX, 223, XV, 244 p., all with illus. (partly coloured) in the text and on plates and with publisher's ads, Gr.-8°, Illus. O-Cloth **1200,00 €**

Contents among others: No 1: Liber Librae; Liber Exercitiorum; The Wizard Way; The chymical jousting of Brother Perardua; The lonely Bride; The Temple of Solomon the King; The Herb dangerous; John of St. John. - No 2: The Garden of Janus; The lost Shepherd; The organ in Kings Chapel' A note on Genesis; The five Adorations; Postcard to Probationers; The Opium-smoker; The Sphinx at Giza; The Priestess of Panormita; Amongst the Mermaids; Ave Adonai. - No 3: Liber XIII; AHA! ; An Origin; The Soul-hunter; Madeleine; Temple of Solomon the King; The coming of Apollo; Liber DCCCCLXIII. - No 4: Liber III; Liber A; At Bordj-an-nus; Pan to Artemis; The Interpreter; The Daughter of Horseleech; Mr Todd. A Morality; The Gnome. - No 5: Liber HHH; The Blind Prophet; The Training of the Mind; The Sabbath; A Nocturne; The Pilgrim; The Vixen; My Crapulous Contemporaries; Liber CCCCXVIII (XXX Aerum). - No 6: Liber X; Liber XVI; Liber XC; Liber CLVI; Liber CC; Liber CCCLXX; Circe; The Electric Silence; The Ordeal of Ida Pendragon; The Dangers of Mysticism. - No 7: Liber I; Liber XI; Liber LXIV; Liber CLXXV; Liber CCVI; Liber CCXXXI; Liber CD; Liber CDLXXIV; Liber DLV; Liber DCCXI; Adonis; The Ghoul; Apollo Bestows the Violin; Diana of the Inlet; Memory of Love; Across the Gulf. - No 8: Three Poems; His Secret Sin; Long Odds; La Foire; Professor Zircon; Sorites; Elder Eel; The Spadger, To Persis; The New Evelyn Hope. - No 9: Energized Enthusiasm; The "Titanic"; A Literatooraloral Treasure-Trove; The Vitriol-Thrower; The Testament of Magdalen Blair; The Tango: a Sketch. - No. 10: Liber L. Vel Legis; A Syllabus of the Official Instructions of the A.:.A.:.; As in a Glass, Darkly; Rosa Ignota; Boo to Buddha; Crowley Pool; Hymn to Satan; A Ballad of Bedlam; The big Stick. - Covers little rubbed and slightly spotted, else good copies with ExLibris by the astrophysicist and UFO-researcher Illobrand von Ludwig.



Nr. 244



Nr. 244 (No. 10)

245. Crowley, Aleister: Gilles de Rais. The Banned Lecture. Zweisprachige Ausgabe mit einem Interview aus dem Jahre 1930, herausgegeben und aus dem Englischen von Michael Farin und Roland Hepp. München, Edition Belleville, 1988. 45 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Splitter 2, hrsg. von Michael Farin). - Oxford Mail / Interview mit Aleister Crowley. Das Interview ist nur in deutscher Sprache wieder gegeben, der Text über Gilles de Rais jeweils links auf englisch, rechts auf deutsch. - "Aleister Crowley, den eine Londoner Zeitung einmal als 'Englands gefährlichsten Mann' bezeichnet hat, war - nach Informationen der Oxford Mail - für heute abend nach Oxford eingeladen worden. Er sollte vor der Oxford University Poetry einen Vortrag über einen mittelalterlichen Magier halten. Dieser Vortrag wurde jedoch in letzter Minute überraschend abgesagt. Soweit die Oxford Mail unterrichtet ist, wurde Aleister Crowley mitgeteilt, daß, obwohl noch 'keine offiziellen Schritte unternommen worden sind', 'Disziplinaßnahmen' folgen würden, falls der Vortrag stattfände." - Ein gutes Expl.

246. Crowley, Aleister: Goetia. Fotokopien eines Typoskripts von ca. 1960. o.O., o.V., 75 Bll., 4° (Din a 4), Schnellhefterstreifen mit Gewebband überklebt **20,00 €**

Umfaßt: Aus der Initiieren Interpretation der zeremoniellen Magie (32 Bll.); Liber Porta Lucis. Sub Figura X (2 Bll.); Liber

Turis. Vel Domus Dei. Sub Figura XVI (3 Bll.); Liber Tzaddi vel Hamus Hermeticus. Sub Figura XC (3 Bll.); Liber Sameka. Theurgia Goetia Summa (Congress cum Daemone) Sub Figura DCCC (22 Bll.); Die Riten von Eleusis, wie sie durchgeführt wurden in der Caxton Hall Westminster im Oktober u. November 1910 durch Miß Leila Waddell u. Mr. Aleister Crowley mit erwählter Assistenz (13 Bll.). - Einige Passagen durch schwankende Kopierqualität schlecht lesbar, sonst ein gutes Expl.

247. Crowley, Aleister: Liber 777 und andere kabbalistische Schriften. Übersetzt und editiert von Michael D. Eschner. Dtsch. Erstaug. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kerksen-Canbaz, 1982. 352 S., 8°, Illus. roter O-Karton **84,00 €**

Im Auftrag der A.:A.: Thelema. - "Diese Sammlung kabbalistischer Texte ist in der Geschichte der magischen Literatur ohne Parallele. 777 ist ein vollständiges, magisches Wörterbuch. Es ist der Schlüssel zum praktischen Okkultismus und den großen Religionen. Die gesamte Fülle aller Korrespondenzen, Entsprechungen, Beziehungen und Querverbindungen ist hier übersichtlich tabellarisch aufgelistet. Zusätzlich erhält das Buch die wichtigsten kabbalistischen Texte Crowleys, die eine tiefe Einsicht in die Arbeit mit der Kabbala und mit der praktischen Magie bieten. Das hier enthaltene Sepher Sepiroth ist ein einmaliges Wörterbuch der Gematria mit wichtigen, nach ihrem numerischen Wert geordneten, hebräischen Wörtern." (Klappentext). - Ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

248. Crowley, Aleister: Magick. Edited, annotated and introduced by John Symonds and Kenneth Grant. London, Routledge & Kegan Paul, 1974. XXIV, 511 p., with textfigs. and plates, Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **80,00 €**

Cross-Index M 5. - "MAGICK is Crowley's masterpiece, the work into which he poured his knowledge of the Astral and other planes. It is in three parts, the first two of which treat of the principles of Yoga, and of Ceremonial Magic as taught in the Golden Dawn where he served his apprenticeship from 1898 to 1900. The third and major part, which was written mainly in his Abbey of Thelema in Sicily between 1920 and 1923, contains his own system of practical occultism." (Cover text) - Jacket slightly rubbed and knocked; spine little knocked; else a good copy with ExLibris by the astrophysicist and UFO-researcher Illobrand von Ludwiger.

249. Crowley, Aleister: On Magick. An Introduction to the high Art. Collected Essays by Aleister Crowley 666 (The Master Therion). San Francisco, Level Press, 1974. 75 p., with 1 illus., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

Cross Index 199. - Contents: Introduction; Message of the Master Therion; The Law of Liberty; The Revival of Magick; Three Schools of Magick. - Fine copy.

250. Crowley, Aleister: The Book of Lies. Which is Also Falsely Called BREAKS the Wanderings or Falsifications of the One Thought of Frater Perdurabo (Aleister Crowley). Which Thought is Itself Untrue. A Reprint with an additional commentary to each chapter. "Break, break, break / At the foot of thy stones, O Sea! / And I would that I could utter / The thoughts that arise in me!" 3rd reprinted Edition. New York, Samuel Weiser, Inc., 1974. 196 p., with frontispice, 8°, Gilt O-Cloth with Jacket **50,00 €**

Jacket little rubbed, else a good to very good copy.

251. Crowley, Aleister: The Equinox. Vol. III. No. I. [Blue Equinox]. Limited Edition. New York, Samuel Weiser, 1972. [4], 307, 132 p., with textfigs and plates (partly coloured), Gr.-8°, Illus. O-Cloth **110,00 €**

Cross-Index, No. 185. - Contents: Hymn to Pan; Editorial; Praemonstrance of A.:A.:; Curriculum of A.:A.:; Liber II; The Tent; Liber DCCXXXVII; Liber LXI; A Psalm; Liber LXV; Liber CL; A Psalm; Liber CLXV; Liber CCC; Stepping out of the Old Aeon into the New; The Sevenfold Sacrament; Liber LII; Liber CI; Liber CLXI; Liber CXClV; Liber XV; Nekam, Adonai!; A La Loge; The Tank; Supplement: Liber LXXI (by Helena Ptrovna Blavatsky): The Voice of the Silence; The Two Paths; The Seven Portals. [Commentary by Frater O. M. / i.e. Aleister Crowley]. - Cover little rubbed; inside a compressed part up to page 25; else a good copy with ExLibris by the astrophysicist and UFO-researcher Illobrand von Ludwiger.

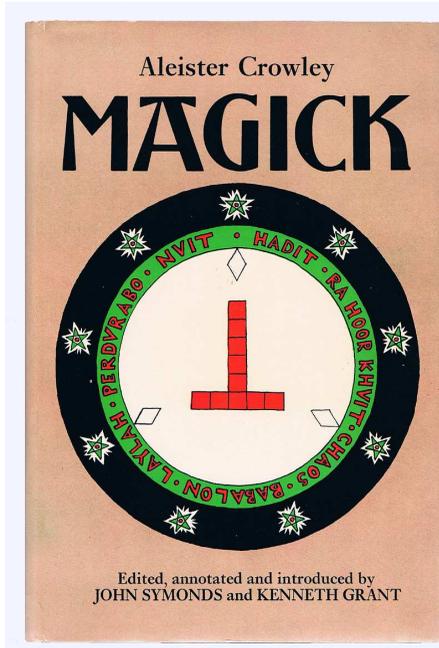
252. Crowley, Aleister: The Magical Record of the Beast 666. The Diaries of Aleister Crowley 1914-1920. Edited with Copious Annotations by John Symonds and Kenneth Grant. 1st edition. Montreal /Quebec-Canada, Next Step Publications, [1972]. XV, 326 p., Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **98,00 €**

Crowley Cross Index: M3, 191/2. - Jacket little chipped; book little knocked, a good copy.

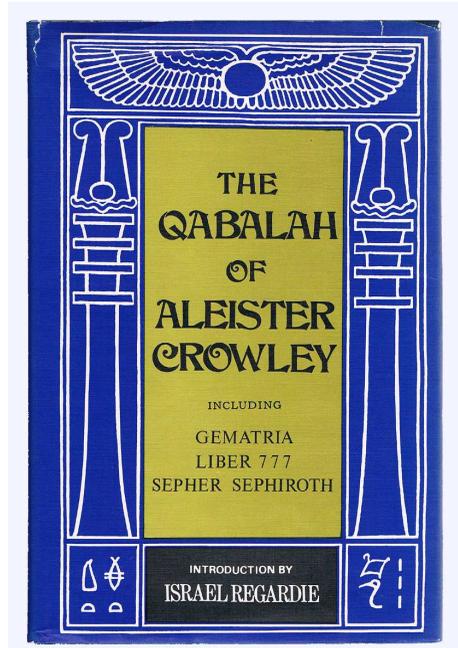
253. Crowley, Aleister: The Qabalah of Aleister Crowley. Three Texts. With an Introduction by Israel Regardie. 1st Edition. New York, Samuel Weiser, 1973. [16], 50 p. / XXIV, [4], 155 p. / XVI, 69 p., Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **68,00 €**

Cross-Index 172. - Contents: Gematria (Extrapolated from Equinox Vol. 1, No. 5); Liber 777; Sepher Sephiroth (Extrapolated from Equinox Vol. 1, No. 8). - Jacket is a bit torn, else a good copy.

254. Crowley, Aleister: The Vision and the Voice. Liber XXX Aerum vel Saeculi sub Figura CCCCXVIII being of the Angels of the 30 Aethyrs. Text and Footnotes by Aleister Crowley. Introduction and Explanation of Footnotes by Israel Regardie. Dallas (Texas), Sangreal Foundation, Inc., 1972. 261 p., with some figs., 8°, Illus. O-Paperback **33,00 €**
 Reprint from the Equinox, Volume 1, Supplement to No. 5, with an elaborate commentary by the Master Therion [i.e. Crowley]. - Cover is rubbed; cutting a bit stained, otherwise a quite good copy.



Nr. 248



Nr. 253

255. Crowley, Aleister: The Works of Aleister Crowley. Volume I, II u. III [cmpl.]. With Portraits. Facsimile of the editions 1905-1907. Des Plaines (Illinois), Yogi Publication Society, [1973]. IX, 269 p. / VII, 282, [2] p. / VII, 248 p., each with frontispice, 8°, O-Cloth **148,00 €**
 Cross Index 195/1. - Covers little knocked, rubbed and spotted; owner's note, else good copies.

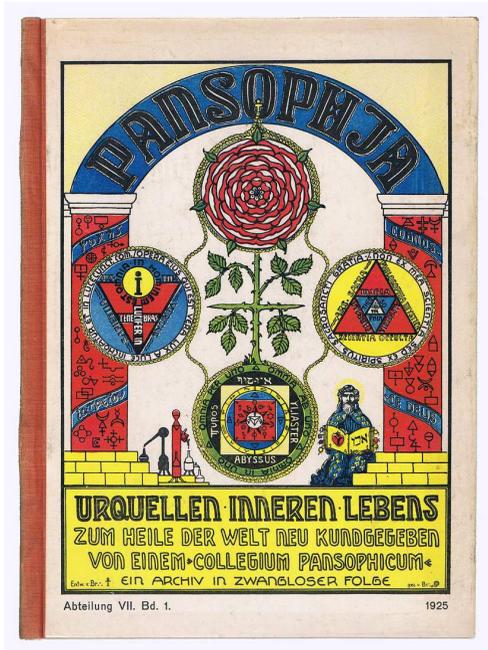
256. Crowley, Aleister and Stephen Skinner (Editor): The Magical Diaries of Aleister Crowley. The Magical Diaries of To Mega Therion, The Beast 666. Aleister Crowley, Logos Aionos Thelema 93. 1923. Edited by Stephen Skinner. 1st Edition. Jersey, Neville Spearman, 1979. [6], 251 p., Gr.-8°, Gilt O-Cloth **30,00 €**
 Contents: Introduction; A Crowley Chronology; The Magical Diary of TO M. OHPION The Beast 666 in Tunisia; Appendices: Qabalistic Data; Hexagrams of the Yi King; Magical Mottoes; Diary Abbreviations and Symbols; Stopping Heroin, clinical report Juni 11, 1923. With Index. - Spine is knocked, backcover little folded, else a good copy.

257. [Crowley, Aleister]: Wege zum Sanktuarium. Das magische Werk der "Großen weißen Bruderschaft". Nach authentischen Quellen als Kommentare zur "Botschaft der Meister". Ausgewählt und übertragen vom "Collegium pansophicum" i.A. Fra.: [Saturn]us [d.i. Karl Johannes Germer]. Nummeriert, vorl. Nr. 895. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 157 S., Gr.-8°, Farbige illus O-Halbleinen **415,00 €**

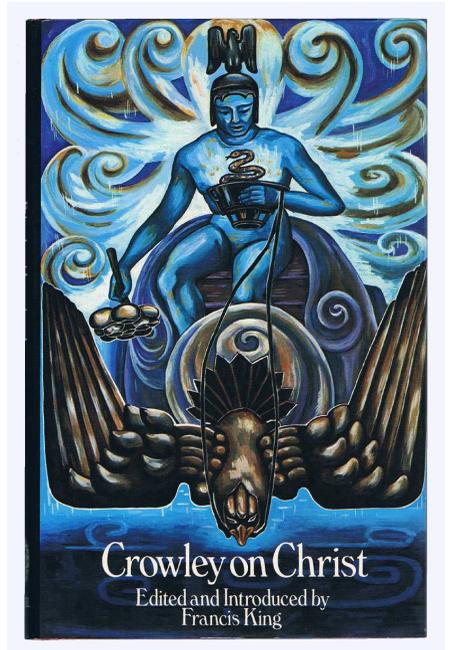
(= Pansophia. Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung VII. Bd. 1 [d.i. Band 5 der 6bändigen Reihe]). - Ackermann V/939. - Der Band enthält als dtsh. Erstausgabe (!) "Khaled Khan [d.i. A. Crowley]: Das Herz des Meisters". Crowley schrieb den Text schon 1924, er wurde aber erst 1938 auf Englisch publiziert. Vgl. Crowley Cross Index: H10 u. Nr. 128. - Weiterer Inhalt: Liber II. Die Botschaft des Meisters Therion; Liber LXI vel Causae; Postkarten an Lehrlinge; Liber III vel Jugorum; Liber H H H sub. Figura CCCXI; AHA!; Der Meister Therion; Ein Stern in Sicht; Kl. Mitteilungen. Mit einer Einleitung des Hrsg. der Reihe, Heinrich Tränker alias Frater Reconnatus. - Das "Collegium Pansophicum" wurde 1922 von Heinrich u. Helene Tränker gegründet. Die daraus entstandene Pansophische Loge rekrutierte sich wohl aus der Rosenkreuzer-Gesellschaft Franz Hartmanns u. der Heindel-Bewegung. Sie soll Gnosis, antike Mysterien, Kabbala, Magie u. Tiefenpsychologie bearbeitet haben. Aleister Crowleys Bemühungen, die Gesellschaft in seinen A[strum] A[rgenteum] Orden einzugliedern, scheiterten, worauf die Loge bald auseinander brach. Die meisten Mitglieder schlossen sich der Fraternitas Saturni unter Führung Eugen Grosches an (Miers). - Etwas angestaubt; Rücken ausgebleichen; sonst ein gutes Expl.

258. [Crowley, Aleister]: Crowley on Christ. Edited and Introduced by Francis King. 1st Edition. London, The C. W. Daniel Company, 1974. 132 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **142,00 €**

First published in typewritten form in a limited edition of 200 copies as "The Gospel of St Bernard Shaw", in 1953. - A good copy.



Nr.257



Nr. 258

259. Crowther, Patricia and Arnold: The Witches Speak. Special chapter by J. Insall-Mason. Introduction by Dr. Leo Louis Martello. With six original illustrations by Alden Cole. 1st American Edition. New York, Samuel Weiser, 1976. IX, 145 p., with 6 illus. on plates, 8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

Patricia and Arnold Crowther: Queen of the Sabbat and Highpriest of the Sheffield Coven of Witches. - A good copy.

260. Culling, Louis T.: The Complete Magick Curriculum of the Secret Order G.: B.: G.: Being the Entire Study Curriculum, Magick Rituals, and Initiatory Practices of the G.: B.: G.: (The Great Brotherhood of God). 2nd Printing. Saint Paul, Minnesota (U.S.A.), Llewellyn Publications, 1971. 127, [2] p., with frontispice, textfigs. and plates (partly coloured), Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **120,00 €**

"The Secret Order G.: B.: G.:, the 'Great Brotherhood of God', was founded upon the heritage of the Hermetic Order of the Golden Dawn and Aleister Crowley's A.:A.:, and was the last Occult Order to this date to have real dispensation." - Jacket little rubbed; title stamped, else a good to very good copy.

261. Danzel, Dr. Theodor-Wilhelm: Magie und Geheimwissenschaft in ihrer Bedeutung für Kultur und Kulturgeschichte. Mit 1 Tafel und 37 Abbildungen. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Strecker und Schröder, 1924. XV, 213 S., mit Bl., mit Frontispiz u. Textabb., 8°, Illus. O-Leinen **24,00 €**

U.a. über: Magische Mitbedeutung spielerischer u. künstlerischer Äußerungen; Die Bedeutung der Träume; Der Anbahnungszauber; Besprechen als Suggestion; Die Azteken u. Maya; Verwandte Gedanken bei Paracelsus, Swedenborg, Novalis, Buddha usw.; Der magische Baugedanke von Kultbauten; Sinn der Tiersymbolik; Das Reich der Inka; Magie u. Geheimwissenschaft in der assyrisch-babylonischen Kultur; Opferschau, Heptaskopie, Astrologie, Heilkunst; Hexenzauber u. Hexenverbrennung; Die kosmische Pyramide; Sintflutsage; Ägypten; Zauberei, Totenkult, Grabbeigaben, Totenwelt; Religion u. Magie in China; In Indien; Upanishaden, Buddhismus, Nirvana, Hinduismus, Indische Kosmologie; Kabbala u. Alchemie; Chiromantie; Buchstabenmystik; Der Einfluß der Schrift auf die bildnerische Kraft des Menschen. - Ein gutes Expl.

262. Davies, Thomas Witton: Magic, Divination, and Demonology among the Hebrews and their Neighbours. Including an Examination of Biblical References and of the Biblical Terms. 1st Edition. London, James Clarke & Co., [1898]. XVI, 130, [2] p., 8°, O-Cloth **48,00 €**
[Dissertation] Die "Vita" im Anhang wurde in deutscher Sprache verfaßt. - Cover little knocked and rubbed; endpapers little spotted; preliminary page cut out; half-title stucked, rubbed and dirty; few pages little spotted; uncut; else a good copy. With dedication by the author from 1905.

263. Dee, John: Das Venus Büchlein 1794. Libellus Veneris nigro sacer Autoris John Dee. Aus dem Lateinischen des Johannes Dee übersetzt von Leopold F***. Für das Archiv hermetischer Texte. Aus diesen Handschriften übertragen von Horst G. Krbec. Wien, im Mai 1990. Fotomechanisch vervielfältigtes Typoskript. Benediktbeuern, Ulrich Huter-Verlag, 1991. 28 Bll., mit magischen Sigillen, 4° (Din a 4), Karton mit Foliendeckel **20,00 €**
Ein gutes u. sauberes Expl.

264. Dee, John and James Geoffrey (Ed.): The Enochian Evocation of Dr. John Dee. 2nd Impression. Gilette, New Jersey (USA), Heptangle Books, 1988. XXVII, 204, [8] p., with textfigs. and plates, Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **198,00 €**
A very good copy.

265. Dornseiff, Franz: Das Alphabet in Mystik und Magie. Reprint der 2. Aufl. 1925. Leipzig, Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik, 1975. 3 Bll., 194 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **25,00 €**
Über die Wurzeln u. versch. Gebiete der Buchstabenmystik, u.a.: Die Vokalreihen im Zauber; Ägyptische Theurgen u. Babylonisches; Sterndeutung; Vokale u. Planeten; Konsonaten u. Tierkreis; Himmelschrift; Die Gematrie; Schöpfungswort; Kabbala; Ketzerische Buchstabenanbeter. - Gutes Expl.

266. Douval, H. E. [d.i. Herbert Döhren]: Bücher der praktischen Magie. Band I bis XII [kmpf., in 2 Bänden]. Magie, ihr Geheimsinn, ihre Technik und praktische Anwendung. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, [1954]. 96 S. / 96 S. / 96 S. / 87 S. / 94 S. / 95 S. / 94 S. / 94 S. / 94 S. / 94 S. / 101 S., 8°, O-Leinen **85,00 €**

Enthält: (I) Ritus und Zeremoniell der Magie. Elementare und gründliche Einführung in die "Übersinnliche Welt", Erklärung der Gesetze und Gebräuche im Reiche der Magie. - (II) Magische Hilfsmittel. Offenbarungen aus der praktischen "Zauberwerkstatt". Vernunftgemäße Erklärung der weiseitigen Mittel in der Magischen Arbeit und ihrer Wirkungen. - (III) Konzentration als magische Kraft. Der Grundsatz des "Schritt-für-Schritt"-Vorwärtsgehens als Erfolgsgarantie, die Kunst, alle Ziele durch systematisch geschulte und eingesetzte Seelenkraft wirklich zu erreichen. - (IV) Gedankenstille, Mutter aller Magie. Wie man durch neue, praktisch erprobte Wege den Verstand "stillstehen" heißt, von den Wundern, die sich der "absolutes Schweigen" gewordenen Seele eröffnen, von den Kräften, die sie beherrschen lernt, von der Entwicklung, der sie entgegen steht. - (V) Imagination als geistige Wegbahnung. Eine einzigartige Einführung in die Welt der "geistigen Bilder" als Basis erfolgreich ausgeübter Magie und stetiger Hochentwicklung; eine umfassende Unterweisung in die verschiedenen Arten und Grundlagen, Wirkungen und Möglichkeiten "geistiger Schau"; ein direkter Weg zur Entwicklung der "inneren Sinne" und "höheren Körper". - (VI) Hellsehen als experimentelle Magie. Ein praktischer, gradliniger, systematisch beschreibbarer Weg zur Erlangung der "geistigen Schau", ihre zielbewußte, segensreiche Anwendung im Rahmen der Gesamt-Entwicklung, der Evolution. - (VII) Magie und Toxikologie. Ein Weg in den Dschungel der magischen Droge: bunt, glühend, lockend, gefährlich; Darstellung von Hexensalben und Narkotika, ihre Verwendung bei magischen

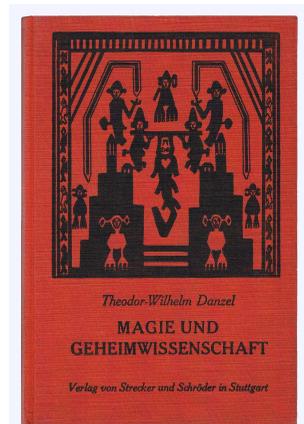
Experimenten. Manifestation tiefenpsychologischer Phänomene, mit Tagebuchaufzeichnungen und Erlebnisberichten. Ausführliches Verzeichnis von Drogen, Giften, Narkotika. Großer praktischer Übungsteil. - (VIII) Magie und Astrologie. Jahrtausendalte Erkenntnisse als Helfer bei Werk und Entwicklung. Von den großen kosmischen Beziehungen zur praktisch-methodischen Arbeit. Offenbarungen der Astrologie als Fundament und Sicherung des magischen Werks. 39 Übungsreihen. - (IX) Wandlung des magischen Menschen. Hintergründe des Schicksals. Die wichtigsten Einwirkungsmöglichkeiten auf Umwelt, Schicksal und eigene karmische Faktoren. Ein Leitfaden magischer Kraft und Kühnheit, der "Griff nach den Sternen" - (X) Magische Phänomene. Eine umfassende Einführung in die Welt magischer Manifestationen; Nachschöpfung in methodischen Experimenten; Erschließung des "Reiches des Magischen". - (XI) Die sieben Welten und ihre Kräfte. Letzte Zusammenhänge zwischen "oben" und "unten". Kristallisierung der Welt des Scheins und der Welt des Seins in den "letzten Dingen", erschlossen durch zehn Übungen neuer Art, die vom Elementaren bis zum Komplizierten führen. - (XII) Stein der Weisen - Lebens-Elixier. Ausrichtung der Wege und Ziele auf den "Pfad", der zum "Nirwana" führt. Letzte Wandlung des Magiers. Praktische Mystik. Herrlichkeiten der Erfüllung. -- Die Einbände leicht fleckig; Rücken etwas ausgebleicht; Schnitt u. wenige Blatt leicht fleckig; beide Bände mit alter Preisauszeichnung in Kugelschreiber, sonst gute Expl.

267. Douval, H. E. [d.i. Herbert Döhren]: Bücher der praktischen Magie. Band I bis XII [kompl. in 12 Einzelbd.]. Magie, ihr Geheimsinn, ihre Technik und praktische Anwendung. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, [1954-1956]. 96 S. / 96 S. / 87 S. / 94 S., 1 Bl. / 95 S. / 94 S., 1 Bl. / 101 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton (alle gleich) **144,00 €**

Für die einzelnen Titel siehe Nr. 266. - Einbände leicht bestossen u. berieben; ein Band mit fleckigem Schnitt u. Anstreichungen, sonst gute Expl.



Nr. 260



Nr. 261

268. Drury, Nevill and Stephen Skinner: The Search for Abraxas. [Introduction by Colin Wilson]. London, Neville Spearman, [1972]. XXI, 138 p., with some plates, 8°, O-Hardcover with Jacket **50,00 €**

From the contents: Modern Revivals; Genesis of the Gnosis; Qabalair in Theory and Practice; The Strange World of Austin Osman Spare; Phantasy in Art; Astral Projection, Death and the Inner Vision. - With Index. - Jacket is little damaged and slightly dirty; spine of the book little knocked and torn, else a good copy.

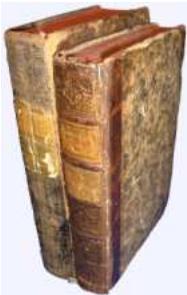
269. Eckartshausen, Karl von: Aufschlüsse zur Magie aus geprüften Erfahrungen über verborgene philosophische Wissenschaften und verdeckte Geheimnisse der Natur [2 Bände in 1]. Nach der Ausgabe der Jahre 1788/90 bei Joh. Sylv. Siedler in Brünn herausgegeben. 1. Aufl. München, Pflüger Verlag, 1923. 144 u. 168 S., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt mit Rückenschild **65,00 €**

Ackermann I/397 - "Im Jahr 1788 erschien im Verlag von Joh. Sylv. Siedler in Brünn die ersten drei Abteilungen der 'Aufschlüsse', die hier, auf weniger als die Hälfte gekürzt, als Erstes Buch zusammengefasst sind. Bei Jos. Lentner in München kam 1790 ein zweiter Band heraus, der, ebenfalls in wesendlicher Verkürzung, das Zweite Buch unserer Neuausgabe bildet." - U. a. über: Erste Grundsätze für die, die sich den Geheimen Wissenschaften weihen wollen; Von den verborgenen Geheimnissen der Natur...; Von dem Übernatürlichen u. Sonderlichen...; Von einer Sprache die keine Worte hat; Von der Wirklichkeit u. Einbildung in dunklen Gefühlen; Notwendige Hypothesen zur Magie über die Idee; Von der

Wünschelrute; Weg zum Tempel der Geheimnisse; Geheimnisse der wahren Magie; Über Imaginationskraft, Bilderschöpfungen u. wahre Erscheinungen; Geistererscheinungen; Enträtselung einiger magischen Geheimnisse; Grundsätze zur cabbalistischen Berechnungen; Symbol der Fortschreitung; Progressions- u. Zahl-Gesetze sinnlicher Dinge; Geheimnisse der natürlichen Magie, oder Anthroposophie; Die Zahlen der Natur; Für Wahrheitssuchende. - Kl. Besitzerverm. im Vorsatz; sonst ein gutes Expl. Interessanter Vorbesitzer: A.P. Abradon. Meister des Ordens Mentaler Brüder Abramelins (der sich u.a. mit der Adonistische Kabbalistik des Rah Omir Quintscher beschäftigt).

270. Eckartshausen, Karl von: Aufschlüsse zur Magie. [Erster und] Zweyter Theil [von 4]. Aufschlüsse zur Magie aus geprüften Erfahrungen über verborgene philosophische Wissenschaften und verdeckte [Ti. 2: seltne] Geheimnisse der Natur. [Ti. 2: Mit 11 Kupfern]. Erstausg. München, bey Joseph Lentner, 1788, 1790. Frontispiz, 10 Bll., 488 S. mit Titelkupfer / Frontispiz, 6 Bll., 446 S., 10 Kupfertaf. (kmpl.), 8°, Halbleder d. Zt. u. Leder d. Zt., beide mit Rotschnitt, Rückenschild u. -vergoldung **700,00 €**

Faivre 39; bei Ackermann 1/867 alle 4 Bde. die bis 1792 erschienen; Nicht bei Grässe; Nicht bei Rosenthal. - U.a. über: Erste Grundsätze für die, die sich geheimen Wissenschaften weihen wollen; Von einer Sprache, die keine Worte hat; Nothwendige Hypothesen zur Magie über die Ideen; Von Vorhersagungen u. Weissagungen; Voraussetzungen, die zur Erklärung des Sonnambulismus nothwendig sind; Von dem Ursprunge der Krankheiten; Nothwendige Grundsätze zur Kenntnis der Elektrizität u. des Magnetismus; Thiermagnetismus; Erklärung seltener Erscheinungen wunderbarer Menschen; Von der Wünschelrute; Von den Wörtern, Kräutern u. Steinen; Gewicht, Maaß u. Zahl; Von der Kabala; Theorie der Augenmusik; Von Taschenspielen u. Wunderkünstlern // Was die wahre Magie sey; Von Sinnesverfeinerung; Offenbarung; Geistererscheinung ohne Rauchwerk mit Hohlspiegel; Grundsätze die cabbalistischen Berechnungen; Das Wort der Gottheit in der Natur; Voraussetzungen zur Theorie der Sympathie; Die Zahlen der Natur; Räucherungen; Ein Zypressenbaum aus Metall; Kirchers Silberbäumchen; Kronologische Tabelle versch. Männer, die durch geheime Wissenschaften berühmt waren. - Hofrat Karl von Eckartshausen (1752-1803), unehelicher Sohn des Grafen Karl v. Haimhausen, Philosoph u. Theosoph. Studierte an der Ingolstädter Jesuitenuniversität Philosophie u. Rechtswissenschaft, war Bücherzensor (von 1780-98) u. gehörte kurzzeitig den 1776 in Ingolstadt gegründeten Illuminaten an. Als der Illuminatenorden 1784/85 verboten wurde, beteiligte er sich an den Angriffen auf die Ordensoberen, welche unter dem Pfalzgrafen Carl Theodor stattfanden, dem er auch die vorliegenden Bände widmet. Eckartshausen befasste sich intensiv mit okkulten u. mystischer Literatur u. verfasste dazu etwa ab 1790 zahlreiche Schriften. Einer seiner treuen Leser war der russische Zar Alexander I. Sein Spätwerk "Die Wolke über dem Heiligtum" (1802) inspirierte Aleister Crowley. Die vorl. "Aufschlüsse zur Magie" gelten als Eckartshausens Hauptwerk. - Zwei unterschiedliche Einbände, die recht gut zusammen passen, Bd. 2 ist etwas grösser, Beide bestossen u. beschabt, etwas angestaubt; Bd. 1 an den Aussengelenken etwas beschädigt u. an den Kapitalen mit kl. Fehlstellen, Vorsatz mit Stempel u. am Gelenk sauber geklebt, Titel etwas braunfleckig u. mit Vermerk, der ein kl. Loch hat u. sich auf das Folgeblatt durchdrückt, gegen Anfang u. Ende schwache Feuchtigkeitsränder; Bd. 2 mit kl. Fehlstelle am Rückenschild u. kl. Loch im Einband, Titelfrückseite mit Stempel, ein Blatt mit kl. Loch (Buchstaben) u. 2 S. mit Bleistiftnotizen; stellenweise etwas braunfleckig; sonst gute Expl.



Nr. 270



Nr. 270



Nr. 270

271. Eschner, M. D.: Netzwerk Thelema. Die geheimnisvoll-spektakulären Wege aus der Roboter-Einfalt zur Vielfalt der Erleuchteten. 1. Aufl. Clenze, Johanna Bohmeier & Co. Verlag, 1985. 154 S., mit Textabb. u. Taf., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

"Und so merkte sogar die Berliner Kripo, daß das Liebesleben von Thelemiten anders abläuft als in Beamtenehebetten. Zitat Ermittlungsbericht: 'ein Sozialverhalten, wie es nicht einmal bei tierischen Primaten zu beobachten' sei." (Klappentext) - Michael D. Eschner (MDE), geb. 1949 in Berlin, gründete dort 1982 den "Thelema-Orden des Argentum Astrum". Nach Konfrontationen mit der Justiz wurde der Sitz der Gemeinschaft 1985 nach Bergen/Dumme in der Lüneburger Heide verlegt. Eschner über sich selbst: "Was Kirchen, Presse und Politiker über mich so absondern: MDE ist Guru der brutalsten und satanistischsten Sekte Deutschlands. - In MDEs Sekte wird maßlos gesofen, gefressen und gefickt. - MDEs Sekte besteht aus intelligenten, denkenden Menschen. - MDE ist Satanist, denn er leugnet Gott und vertraut auf die Kraft des Menschen. - In MDEs Sekte herrscht ein brutaler Machtkampf um den höchsten Rang. - Mitglieder müssen Urin trinken und Scheiße fressen. - Jedes Mitglied muß dem Guru, MDE, bedingungslos gehorchen. - MDE beutet die Mitglieder

finanziell und sexuell aus. - MDEs Außendarstellung ist blenderische Täuschung, im Innern ist er schwarz und verfault - MDE trinkt Blut und schlachtet Kinder." - Ein gutes Expl.

272. Eschner, Michael D.: Der Orden Thelema. Erstausg. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1983. 95 S., mit Taf., 8°, Roter illus. O-Karton **45,00 €**

Frühe, programmatische Schrift: "Für die Konditionierung verwendet der Orden im wesentlichen zwei Methoden. Zur Dekonditionierung alter Programme, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen wird nach der kognitiven Dissonanz-Theorie verfahren, welche im wesentlichen ja auch nur eine Erklärung uralter Initiationstechniken ist. Das Schwergewicht liegt dabei auf dem Tun, d.h. auf der Vorname von Handlungen, welche den geltenden Konditionierungen widersprechen. Daneben wird die Konditionierung bedingter Reflexe angewandt, wobei das Schwergewicht auf Konditionierungen neuer Verhaltensweisen liegt." - Deckel leicht berieben u. einem kl. hinterlegtem Anriß, sonst ein gutes Expl. - Selten.

273. Eschner, Michael D.: Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des O.T.O. Editiert und kommentiert von Michael D. Eschner. Illustrationen von Christiane Hohensee. Erstausg. Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 1 Bl., 168 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **88,00 €**

Hrsg. im Auftrag der A.:A.: Thelema. - "Das Buch enthält die vollständigen sexualmagischen Unterweisungen des VII°, VIII° + IX° des O.T.O. [Ordo Templi Orientis] und damit die vollständigen Details der tantrischen Techniken, mit denen der Adepten wie Aleister Crowley ihre hervorragenden magischen Erfolge erzielten." (Klappentext) - Deckel mit unauffälliger Läsur; Schnitt leicht fleckig; einige Seiten leicht angeknickt sonst ein gutes Expl. der seltenen roten Ausgabe.

274. Eschner, Michael D.: Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des Tieres 666. 1. Aufl. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, [1984]. 283 S., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **75,00 €**

"Es handelt sich hierbei um eine völlig neue Bearbeitung und eine um das Doppelte erweiterte Ausgabe des 1982 im gleichen Verlag erschienenen Buches 'Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des O.T.O.'. Es enthält nicht nur die vollständigen sexualmagischen Unterweisungen des VII., VIII.° und IX° des Ordo Templi Orientis, [...] sondern auch die Kommentare Aleister Crowleys zum Liber Agape, einer weiteren geheimen Instruktion des IX° und Auszüge aus Crowleys sexualmagischen Tagebuch". (Klappentext). - Kanten etwas berieben; Rückendeckel mit Eselsohr; das erste (weisse) Blatt löst sich aus der Bindung, sonst ein gutes Expl. der frühen Ausgabe.

275. Eschner, Michael D.: Die Henochischen Schlüssel der Magie. Zeichnungen von Christian Hohensee. Übersetzungen aus dem Englischen von Marcus M. Jungkurth. 1. Aufl. Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 214 S., 2 Bll., mit vielen Abb. u. Fig., 8°, Roter illus. O-Karton **60,00 €**

Henochisch (die "Sprache der Engel") wurde von Dr. John Dee (1527-1608) durch spiritistische Sitzungen mit dem Medium Edward Kelley (1555-1595) entwickelt. Dee war auch Astrologe, Berater u. Agent (Belegter Codename "007") der englischen Königin Elisabeth I. - Eschner zieht Parallelen zu Crowleys "Liber CDXVIII: Die Vision und die Stimme" u. zu Texten von H.P. Lovecraft. Das Buch beinhaltet auch die henochischen Rufe oder Schlüssel u. ihre Übersetzung ins Englische. Mit einem kl. henochischen Wörterbuch im Anhang. - "Die Henochischen Schlüssel oder Rufe sind Beschwörungen in der Henochischen Sprache, die auch die Sprache der Engel genannt wird. Ihre barbarischen Laute erklangen schon in der vorzeitlichen Magie des versunkenen Kontinentes Atlantis. Diese Rufe öffnen die Tore zu den unbeschreiblichen Räumen zwischen den Dimensionen, die Lovecraft in seinen Erzählungen schilderte. Die Henochischen Schlüssel sind das wahre Necronomicon [...] Crowley war einer der wenigen, die es wagten, diese Tore zu öffnen, denn hinter ihnen lauert ebenso der Wahnsinn wie auch die höchsten Initiationen." (Klappentext). - Ein sehr gutes Expl. der frühen Veröffentlichung in rotem, illus. Karton.

276. Eschner, Michael D. und Andreas Baar: Das henochische Schachspiel. [1. Aufl.] Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, [1983]. 83 S., 1 Bl., mit vielen Abb. u. Fig., 8°, Roter illus. O-Karton **48,00 €**

"Dieses Buch ist eine Fortführung des Buches 'Die Henochischen Schlüssel der Magie' [...] und beschreibt eine sehr alte Variante des Schachspiels auf Henochischen Tafeln mit Götterfiguren, wobei die gesamte kabbalistische Symbolik einbezogen ist." (Klappentext) - U.a. über: Das Herstellen der Bretter; Die Farbgebung; Die Figuren; Die Operationen der Figuren; Das offizielle Ritual. - Gutes Expl. der frühen Veröffentlichung.

277. Evans, Joan: Magical Jewels of the Middle Ages and the Renaissance Particularly in England. 1st Edition. Oxford, Clarendon Press, 1922. [4], 264 p., with 4 plates and some textfigs., Gr.-8°, Cloth with gilt spine **70,00 €**

Main chapters: Magical jewels and gems in the ancient world; The earlier christian lapidaries; Lapidaries of Spain and the nearer East; Western medieval lapidaries; Mediaeval astrology; lapidaries of engraved gems; Magical jewels of the middle ages; The renaissance; lapidaries of the sixteenth and seventeenth centuries; Magical jewels of the renaissance; The age of criticism: the seventeenth and eighteenth centuries. - With index. - Little knocked, pages uncut, a good copy.

278. Farber, Philip H.: Futureritual: Magick for the 21st Century. Introduction by Genesis P-Orridge. 1st Edition. Chicago, Illinois (USA), Eschanton Productions, 1995. 131 p., with figs., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

Contents: Introduction; Invocation; Intent; Banishing; Consecration; Interlude: A Goat-Tale; Resources; Microcosmic/Macrocosmic Systems; Mythology for the New Aeon; Ritual Intensifiers; The Controversal Chapter (Activation Techniques); Pitfalls; Futureritual; Closing; Appendix. - Genesis Breyer P-Orridge (*1950) englischer Performance-Künstler u. Musiker, der auch die Gruppen "Throbbing Gristle" u. "Psychic TV" gründete. Nach etlichen Skandalauftreten mit Elementen aus Nationalsozialismus, Pornografie u. Okkultismus zog der Musiker in die USA. Der dort von ihm ins Leben gerufenen "Temple of Psychic Youth" (TOPY) bezieht sich u.a. auf Austin Osman Spare u. Aleister Crowley. - A good copy.

279. Frater Achad [i.e. Charles Standfield Jones]: XXXI Hymns to the Star Goddess Who Is Not. By XIII: which is Achad. Reprint of Original Edition Chicago, Will Ransom 1923. Montreal/Quebec (Canada), 93 Publishing, [ca. 1974]. 40, [4] p., with 1 illus., 8°, Illus. O-Cloth **58,00 €**

Frater Achad (Charles Stansfeld Jones, 1886-1950), was an occultist and ceremonial magician, as well as an associate of Aleister Crowley. - A good copy.

280. Frater Achad [i.e. Charles Standfield Jones]: The Anatomy of The Body of God. Being The Supreme Revelation of Cosmis Consciousness. Explained and depicted in graphic form. With Designs showing the Formation, Multiplication, and Projection of The Stone of the Wise by Will Ransom. 5th impression. New York, Samuel Weiser, 1976. XV, 111 p., with coloured frontispice and some textfigs., 8°, O-Hardcover with Jacket **30,00 €**

First published in 1925. This book deals with the Kabbalah. - Good copy.

281. Frater Achad [i.e. Charles Standfield Jones]: The Egyptian Revival or The Ever-Coming Son. In the Light of The Tarot. 2nd printing. New York, Samuel Weiser, 1973. XVIII, 120, [2] p., with 1 illus., 8°, O-Cloth with Jacket **45,00 €**

The author "discusses the symbolism of the Tarot Trumps according to the reformed Astrological Order, which he presented in the Appendix to 'O.B.L.' He offers a summary dealing with the earliest traditions of man, and their effect upon the present day." (Cover text) - Very good copy.

282. Frater Daniel [d.i. Guido Wolther]: [Zwei Schriften:] (1) Evokationssymbole der luciferischen Hierarchie. (2) Gradus Pentalphae. Fotomechanisch vervielfältigte Handschrift. o. O., o. V., [80er Jahre]. 29 Bll., mit Fig. u. Textabb. / 11 Bll. (in Rot, mit beiliegender Original-Rechnung des Ulrich Huter Versandverlages in Benediktbeuern), 4° (Din A4), mit Foliendeckel geheftet **20,00 €**

Der Autor Mstr. Daniel (d.i. Guido Wolther) war von 1966-69 Großmeister der Fraternitas Saturni. Quelle dieser u. ähnlicher "Underground-Produktionen" ist wahrscheinlich der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1991), den Daniel u. Rahel (d.i. Andree Meriam Wolther) dieses Material zw. 1966 u. 1974 verkauften. Vgl. dazu P.R. Koenig: In Nomine Demiurgi Saturni: "1925-1969" u. In Nomine Demiurgi Nosferati: "1970-1996" wo ebenfalls die vorliegenden "Symbole des Gradus Pentalphae" veröffentlicht wurden. - Gut erhaltene, aber tlw. schlecht lesbare Kopien.

283. Frater V.: D.: [d.i. Ralph Tegtmeier]: Sigillenmagie in der Praxis. Berlin, Edition Magus (Im Verlag Ralph Tegtmeier), 1985. 77 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 4° (Din A4), Gelochte Blätter im Schnellhefter mit Klarsichtdeckel, so Original (!) **33,00 €**

(= Werkmappen zur Magie No. 1). - "Die Sigillenmagie, insbesondere die nach dem System von Austin Osman Spare, zählt zu den wirkungsvollsten und ökonomischsten magischen Disziplinen überhaupt. Sie verzichtet weitgehend auf die Einbindung in komplizierte Rituale, benötigt so gut wie überhaupt kein Zubehör, ist unabhängig von allen weltanschaulichen und dogmatischen Vorgaben und ist wegen ihrer Schlichtheit schnell und mühelos zu erlernen." Vorliegende Monographie will "ihre Techniken erläutern, ihre Wirkungsweise [zu] erklären und dem Leser [...] damit einen Leitfaden in die Hand geben, der ihn hoffentlich noch lange Zeit bei seiner magischen Praxis begleiten wird." (Einführung). - Typische Form der Verlagsauslieferung (beiliegendes Anschreiben), die Ringbindungen entstanden erst später im Verlagsort Büllingen (Belgien). Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

284. Freudenberg, Dr. med. F[ranz]: Der Blick in die Zukunft. Die Wahrsagekunst im Spiegel der Zeit und der Völkergeschichte. Mit Abbildungen. Erstausg. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1919. VII, 250 S., mit Textfig., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **40,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A.

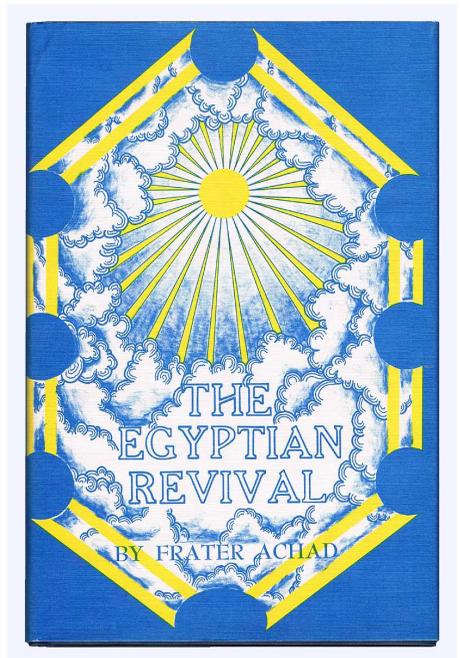
v. d. Linden. Neunzehner [XIX] Band). - U.a. über die Wahrsagekunst der Chaldäer, Ägypter, Griechen, Kelten; Über Weissagung im allg., u.a. Anthropomantie, Onomantie, Botanomantie, Coscinomantie, Crystallsehen, Geomantie, Ichthyomantie, Kartenorakel, Kleromantie, Lekanomantie, Phylomantie, Pyromantie, Totenbeschwörung, Wahrträume; Wahrsagekunst in China; Aus dem modernen Tibet, Japan. - Mit einem Anhang über die Astrologie u. Register (5 S.). - Einband leicht bestossen u. lichtschatig; Goldschrift tw. ausgerieben; Innendeckel u. Titelfrückseite gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

285. Friedlaender, Dr. S.: Katechismus der Magie. Nach Immanuel Kants "Von der Macht des Gemütes" und Ernst Marcus' "Theorie der natürlichen Magie". In Frage- und Antwortform gemeinverständlich dargestellt. 1.-3. Tsd. Heidelberg, Merlin-Verlag, 1925. XXIII, 86 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

(= Die magische Bibliothek 1. Band). - "Kant eröffnet mit seiner 'Macht des Gemüts' das Zeitalter der wissenschaftlichen Magie, deren ersten Theoretiker wir in Ernst Marcus sehen. Mit Ausnahme der Lehren dieser beiden Gewissenhaften des Geistes ist die sog. 'Magie' Schwindel oder Physik." (S.XI) - Das Buch beantwortet 122 Fragen zum Thema, z.B.: Wie wäre Magie ohne Wunder möglich?; Wieso kann der Wille auf den Leib wirken?; Wie gelingt das Wunder der sittlichen Magie?; Wie wirken die uns bekannten Willenskräfte?; Wer erzeugte den Leib?; Was ist der Traum?; Können wir den Schlaf magisch erzwingen?; Welches ist das schwierigste Hindernis der Magie?; Können wir das Altern verhüten? usw. usf. - Einband etwas bestossen u. leicht angeknickt; Rücken an den Kapitalen mit kl. Fehlstellen; Titel mit runenartigem Zeichen gestempelt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 271



Nr. 281

286. Friedrich, Dr. Ernst: Die Magie im französischen Theater des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme), 1908. XXXVI, 343 S., 2 Bil., mit 8 Abb. auf 2 Taf., 8°, O-Karton **78,00 €**

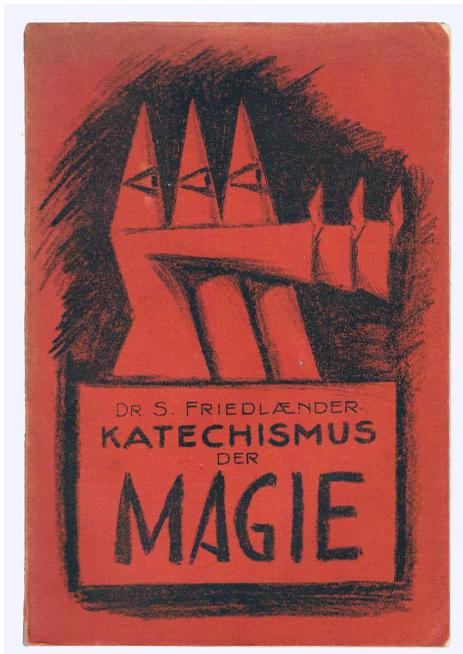
(= Münchner Beiträge zur Romanischen u. Englischen Philologie. XLI. Heft). - U.a. über: Ursprung u. Wesen der Magie; Verbreitung der orientalischen Magie nach dem Abendlande; Magie im Mittelalter; Die Magie in Frankreich im 16. u. 17. Jh.; Zauberei; Weisse u. schwarze Magie; Pakt mit dem Teufel; Liebeszauber; Verhexung; Hexensabbat; Hexenprozesse; Rosenkreuzer. - Mit Register u. lexikologischem Anhang zu den französischen Worten. Daneben nennt der Autor 141 Stücke, die als Spiegelbild der Zeit Magie u. Hexerei bearbeiten. - Leicht bestoßen u. min. fleckig, innen ein sauberes u. gutes Expl.

287. Frost, Gavin und Yvonne Frost: Die magische Kraft der Hexenkunst. o.O., o.V., [um 1975]. VII, XII, 238 S., 8 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

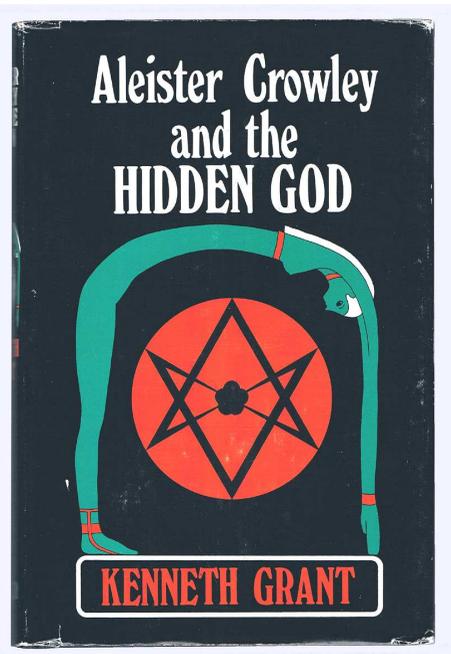
"Gavon Frost, B. Sc., Ph. D., D. D., ist Erzbischof der Kirche von Wicca mit dem nationalen Hauptquartier in Salem, Missouri, Zweigstellen in verschiedenen Staaten und einer weltweiten Mitgliedschaft. Er ist Marshal des Goldenen Sterns von England mit dem Recht, die Safranfarbene Robe zu tragen und einer der sehr wenigen Hexer in der westlichen Hemisphäre, der das Privileg besitzt, das authentische Zeichen der Hexen auf seinem Handgelenk zu tragen. Obwohl er von einer langen Reihe Mystiker und Gelehrter abstammt und früher Vizepräsident und Direktor internationaler Firmen für Raumfahrt war, zieht er es vor, ein einfacher Lehrer zu sein. Mrs. Yvonne Frost [...] veröffentlicht Survival, die Zeitschrift der Kirche von Wicca, in der sie als Bischof fungiert." (Verlagswerbung). - Rückenanten etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

288. Funk-Brentano, Franz: Die berühmten Giftmischerinnen und die schwarze Messe unter Ludwig XIV. Nach den Archiven der Bastille. Einzig berechnigte Uebersetzung aus dem Französischen von Nina Knoblich, mit einem Vorwort von Albert Sorel. 3. Aufl. Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung, [1908]. XVII, 209 S., mit 8 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Kopffarbschnitt **60,00 €**

Inhalt: Marie Madeleine von Brinvilliers; Die Zauberinnen; Frau von Montesspan; Ein Richter; Der Tod von "Madame"; Racine u. der Giftmordprozeß; Die "Wahrsagerin". - Einband leicht berieben; tlw. schwach fleckig, sonst ein gutes Expl. Die Seite III/IV wurde von Verlagsseite entfernt. (Dank für die Auskünfte zu einem Vergleichsexpl. an den Kollegen Rainer G. Feucht).



Nr. 285



Nr. 292

289. Glücklich, Ariel: The End of Magic. 1st edition. New York and Oxford, Oxford University Press, 1997. 253 p., 8°, Illus. O-Paperback **30,00 €**

Contents: Introduction: Whats is Magic?; Part One: Theories of Magic; Part Two: The Nature of Magic; Part Three: Magic in Banaras. - Very good copy.

290. Godwin, David: Godwin's Cabalistic Encyclopedia: A Complete Guide To Cabalistic Magick. 1st printing. [Saint Paul, USA], Llewellyn, 1979. [8], 351, [14], 101 p., Gr.-8°, Gilt O-Leather-Imitation **30,00 €**

Contents: Introduction; Transliterated Hebrew; English; Hebrew; Numerology; Appendix (The Decantes of the Zodiac, The

Tarot, The Cabala of the Bible, Pronunciation, Bibliography); Sepher Sephiroth (From The Equinox by Aleister Crowley Vol.1, No.8). - Little rubbed and knocked, else a good copy.

291. Grand Orient (A. E. Waite): The Complete Manual Of Occult Divination. A Manual Of Cartomancy And Occult Divination. Volume I. / The Book of Destiny. Volume II. [cmlp.] 1st Edition. New Hyde Park, New York, University Books Inc., 1972. VIII, 249 p., with some textillus. / XIV, 277 p., 8°, O-Cloth with Jacket **64,00 €**

Jackets rubbed and with tiny fault, else good copies.

292. Grant, Kenneth: Aleister Crowley and the Hidden God. 1st Edition. London, Frederick Muller Limited, 1973. 245 p., 20 plates (frontispiece: Crowley as Mahatma Guru Sri Paramahansa Shivaji), Gr.-8°, Gilt O-Paperback with Jacket **120,00 €**

"Aleister Crowley and the Hidden God is an exhaustive and critical study of Crowley's system of sexual magick [...] Kenneth Grant also describes a method of dream control involving the use of the Ophidian Current transmitted by Crowley, Spare, Fortune, Grosche, and others." (Cover text) - Contents: The One Beyond Ten; The Scarlet Woman; Zone of the Fire Snake; The Tantric Element of the OTO; Dream Control by Sexual Magick; Sabbatic Wine and the Devil's Graal; The Witches Sabbath and the Reincarnation of Primal Obsessions; Nu-Isis and the Radiance Beyond Space; Living beyond Time. With Glossary and Index. - Jacket rubbed and little chipped, otherwise a mint copy.

293. Grant, Kenneth: Cults of the Shadow. 1st Edition London, Frederick Muller, 1975. VIII, [4], 244 p., with frontispice and 22 images on plates, 8°, Silver striked O-Hardcover with Jacket **78,00 €**

Contents: The Psycho-Sexual Substance of the Shadow; The Afro-Tantric Tarot of the Kalas; The Draconian Cult of Ancient Khem; Left-Handed Tantra & the Cult of the Fire Snake; The Cult of the Beast (Aleister Crowley); Frater Achad and the Cult of MA-Ion; The Cult of the Black Snake; The Sorceries of Zos (Austin O. Spare). - Kenneth Grant (1924-?) britischer Okkultist, Schüler von Aleister Crowley u. Austin Osman Spare. Nach Kontakten zur Fraternitas Saturni kam es zum Bruch mit Karl Germer u. dem OTO, obwohl auch er Anspruch auf Crowleys Nachfolge geltend machte. Als Folge gründete er den Typhonischen Ordo Templi Orientis (TOTO) u. die New Isis Lodge. - Jacket rubbed and little chipped, else a good copy.

294. Grant, Kenneth: Outside the Circles of Time. 1st Edition. London, Frederick Muller, 1980. XII, 316 p., with 24 images on plates, 8°, Gilt O-Hardcover with Jacket **105,00 €**

"'Outside the Circles of Time' explores the roots and branches of these ideas, from Blavatsky, Crowley's Book of the Law, Lovecraft's Necronomicon to the work of Andahadna, contemporary priestess of Maat, the goddess of the Dark Aeon that, even now, spins closer to our time and space." (Cover text) - Jacket little rubbed, else a good copy.

295. Grant, Kenneth: The Magical Revival. New York, Samuel Weiser, 1973. [12], 244 p., with some plates, 8°, O-Cloth with Jacket **120,00 €**

"The genuine magical tradition as revived by Adepts like [Aleister] Crowley is here related to its ancient sources and brought into line with phases of contemporary occultism that are slowly evolving a New Gnosis, to supersede the stultifying and sterile superstitions bred of an aeon-long misunderstanding of the old." (Cover text) - From the contents: Metaphysical Bases of Sexual Magick; Blood, Vampirism, Death and Moon Magic; Dion Fortune; Austin Osman Spare and the Zos Kia Cultus. - With Index. - Jacket and edges little rubbed; some marks by pencil, else a good copy.

296. Gray, William Gordon: The Talking Tree. 1st Edition. New York, Samuel Weiser, 1976. 198 p., with textfigs., Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **40,00 €**

"The title adequately describes this important book. It deals with the spiritual significance of 'self', setting out the entire problem of self-approach and individual evolution according to initiated Magical procedures which may be followed by anyone sufficiently concerned with the highest self-interest." (Cover text) - A very good copy.

297. Grötzinger, Richard: Talismanische Dämonologie. Teil I. Tatsachen des Dämonentums, Teil II. Praxis des Dämonentums. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, [1922]. 128 S., 4 Bl., mit 2 Textfig., 8°, O-Karton **30,00 €**

Beschreibt das Dämonentum anhand der Bibel u. den Aufzeichnungen aller anderen Religionen, darüber hinaus behandelt es aber auch Themen wie Haschisch usw. - Einband leicht bestossen u. angestaubt; einige schwache Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

298. Hard, Ela [d.i. Elonore Bernhard]: Die Kunst des magischen Tötens. 2. Aufl. Nürnberg, arte factum, 1985. 168 S., 1 Bl., 8°, Silbergpr. illus. O-Kunstleder **72,00 €**

"Ist es möglich, durch magische Rituale und Zeremonien den Tod eines Menschen heraufzubeschwören? Dieser

autobiographische Roman von Ela Hard gibt die Antwort darauf: man kann mit Hilfe der Magie, ohne Spuren zu hinterlassen, töten." (Klappentext). - Die auf der Verlagsanzeige angekündigten zwei Folgebände zu einer Triologie erschienen nicht mehr. - Umschlag leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

299. Hartlieb, Johann und Dora Ulm [Hrsg.]: Johann Hartliebs Buch aller verbotenen Kunst. 1. Aufl. Halle a. S., Verlag von Max Niemeyer, 1914. LXVIII, 76 S., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **148,00 €**

Enthält neben Untersuchungen u. ausführlicher Einleitung den ursprünglichen Text. Hans Hartlieb (um 1400-1468), Leibarzt u. Berater des Herzogs Albrecht von Bayern, wendet sich in seinem das "Puech aller verpöten kunst, ungeläubens und der zaubrey", das er für Markgrafen Johann v. Brandenburg verfasst hat, gegen den Aberglauben des 15. Jh. Bei den genannten "verbotenen" Büchern: Clavicula Salomonis; Liber Raselis u. das "Picatrix". Zur Zeit der Veröffentlichung war der arabische Urtext des Picatrix noch unbekannt: "Den namen des Picatrix kann ich in anderen mittelalterlichen schriften nicht nachweisen. Doch seitdem Agrippa von Nettesheim ihn in seinen werken öfter erwähnt hat (In der "philosophia occulta" und "de vanitate scientiarum") begegnet er in der literatur, besonders des 17. u. 18. jahrhunderst, nicht selten." (S. LIV) - Ein schönes Expl. mit unbeschnittenen Seiten.

300. Hartlieb, Hans - Schnitt, Wolfram: Magie und Mantik bei Hans Hartlieb. Wien, Im Verlag Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, 1966. 25 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Salzburger Beiträge zur Paracelsusforschung. Hrsg. von der Internationalen Paracelsusforschung zu Salzburg. Heft 6). - Ein gutes Expl.

301. Hartmann, Franz: Geheimschulen der Magie und okkulte Übungen. 2. Aufl. Leipzig, Theosophischers Verlagshaus, [1921]. 54 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

"Wir dürfen das Wissen nicht mit der Erkenntnis, die in der Verwirklichung der Ideale in uns selbst besteht, verwechseln; die Vorstellung nicht mit der Erfahrung; das Reich des Intellektuellen nicht mit dem noch viel höheren Reich der Gottes-Weisheit." - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung). - Einband leicht bestossen u. angeknickt; Titellrückseite gestempelt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - In dieser Ausgabe selten.

302. Hay, George (Editor): The Necronomicon. [The book of dead names]. Introduced by Colin Wilson. Researched by Robert Turner and David Langford. With contributory material by Dr. Stanislaus Hinterstoisser, L. Sprague de Camp, Christopher Frayling, Angela Carter. Illustrated by Gavin Stamp and Robert Turner. Jersey, Neville Spearman, [1978]. 184 p., with some illus., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **63,00 €**

"For a book that is unobtainable the Necronomicon has managed to acquire an awesome reputation [...] It was, in fact, the irritating obscurity in which the whole subject was wrapped that helped George Hay convince such experts [...] of the need of a more penetrating look into H. P. Lovecraft's role in the story than it has hitherto received. As a result of these enquiries, and of David Langford's application of computer technology to the book and its provenance, it became apparent that studies of the Cthulhu mythos would have to be totally recast. Bluntly: we are no longer dealing with fiction. In fact, while this book was in preparation, one of its contributors came up with stunning new evidence of the real existence of the Necronomicon [...] Particular care has been taken in preparation of the architectural drawings and in the reproduction of the relevant manuscripts." (Cover text) - Jacket little knocked and rubbed; some marks by pencil, else a good copy.

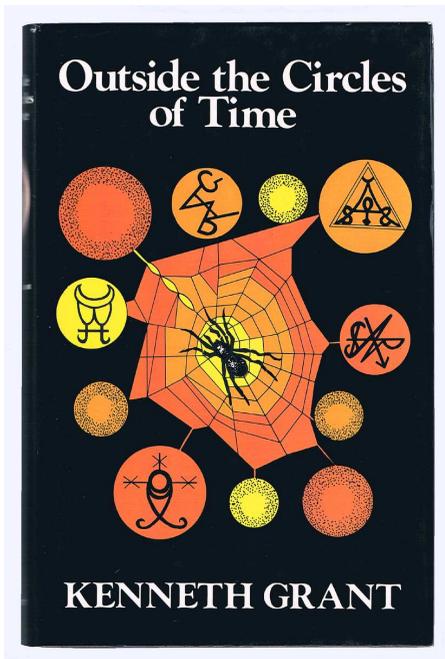
303. Hemberger - Klingsor, Dr. [d.i. Adolf Hemberger]: Experimental-Magie. Ein Leitfaden magischer Praktiken und Beschwörungsrituale. Erstausg. Freiburg i. Br., Verlag Hermann Bauer, [1967]. 347 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **24,00 €**

U.a. über: Wege zur Selbstinitiation; Das magische Instrumentarium; Mudras; Mantrams; Die Evokationsmagie der sieben Planeten-Logoi; Die Magie nach Abramelin; Die Evokation der vier Elemente, Die Evokationen Asamarcs nach Rah-Omir-Quintscher; Das Schaffen von Psychogenen; Spaltungsmagie; Die Evokation der Urmütter u.v.a. - Der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1991), Dipl.-Volkswirt, Dr. phil. später Professor für Methodologie u. Wissenschaftstheorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen u. Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin; erhielt Ende der 1960er Jahre von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn einen finanziellen Zuschuss für seinen ersten fotokopierten Sammelband zur Fraternitas Saturni, einer magischen Loge, mit der er selbst regen Umgang pflegte. Es folgten über 30 Bände, überwiegend zu okkulten Gruppierungen, wobei er sich bald auf ein reines Faksimilieren gesammelter Unterlagen beschränkt. Solche verratenen "Ordensgeheimnisse" u. v.a. sein vorliegendes Buch "Experimental-Magie" erzürnten in unverständlicher Weise viele Fraternitas Saturni-Mitglieder, denn gerade der innere Kreis, wie der Chemiker Guido Wolther (Pseud.:Daniel), gehörte zu den Lieferanten dieser mitunter zweifelhaften Informationen. - Umschlag mit kl. hinterlegten Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

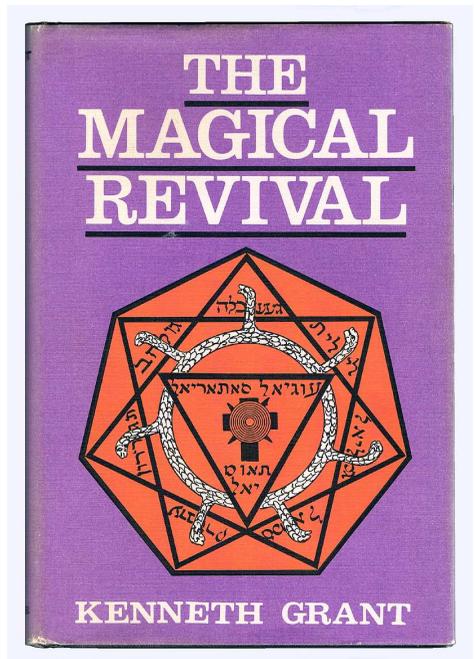
304. Hemberger, Adolf: Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Teil I. Priv. Kopie. [Frankfurt am Main], [Eigen-Verlag], [1972]. ca. 350 Bll., mit zahlreichen Textabb., 4° (Din A4), Schnellhefterstreifen mit Gewebeband überklebt **48,00 €**

Nennt zu den frühen Quellen über die Fraternitas Saturni neben Horst E. Miers nur noch sein eigenes Buch "Experimental-Magie. Ein Leitfaden magischer Praktiken und Beschwörungsrituale" (siehe Nr. 303). - Im Gegensatz zur "Ausgabe" von 1971 ist die vorliegende Zusammenstellung ca. 40 Blatt umfangreicher. Offensichtlich eine privat angefertigte Kopie. Bei den Original Hemberger "Drucken", handelt es sich auch nur um gebundene Fotokopien, die in einer Auflage von 50-100 Stück ausschließlich an Leute abgeben wurden, die Hemberger persönlich kannte u. in seiner eigenen Gruppierung C 72 (Zahl der Genien) organisiert waren. (H.T. Hakl in: Gnostika 5 Jg., Heft 17 S. 50f). - Sauberer u. guter Zustand.

305. Hemberger, Adolf: Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Teil I. Fotomechanischer Nachdruck der Manuskriptausg. im Eigen-Verlag, Frankfurt a. M. [1971]. o.O., o.V., o.J.. 3 Bll., 304 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Schwarzes Leinen mit Deckel- u. Rückentext **100,00 €**
Schon im "Original" schwankt die Qualität der Hemberger "Drucke", denn es handelte sich praktisch nur um gebundene Fotokopien. - Schöne Buchbinderarbeit, ein sehr gutes Expl.



Nr. 294



Nr. 295

306. Hopfner, Theodor: Griechisch-ägyptischer Offenbarungszauber. I. Band [von 2]. Mit einer eingehenden Darstellung des griechisch-synkretistischen Daemonenglaubens und der Voraussetzungen des Zaubers überhaupt und der magischen Divination im besonderen. Photomech. KOPIEN der Ausg. Amsterdam, Adolf Hakkert, 1974. 669 S. (auf 375 Blatt), 8° (Din a 4 quer), Einfaches Halbleinen mit starken Pappdeckeln **28,00 €**

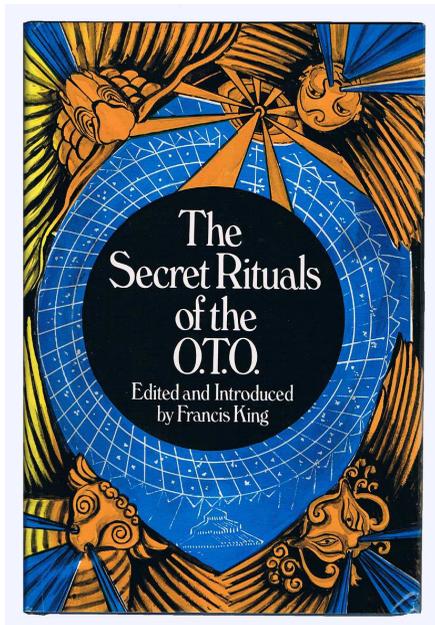
[= Studien zur Palaeographie und Papyruskunde 21]. Die Original-Ausgabe erschien Leipzig 1921. - Ein gutes Expl. in einfacher u. sauberer Bindung.

307. Howe, Ellic: The Magicians of the Golden Dawn. A Documentary History of a Magical Order 1887-1923. With a Foreword by Gerald Yorke. 1st edition. London, Routledge & Kegan Paul, 1972. XXVIII, 306 p., with 8 plates, 8°, O-Cloth with Jacket **36,00 €**

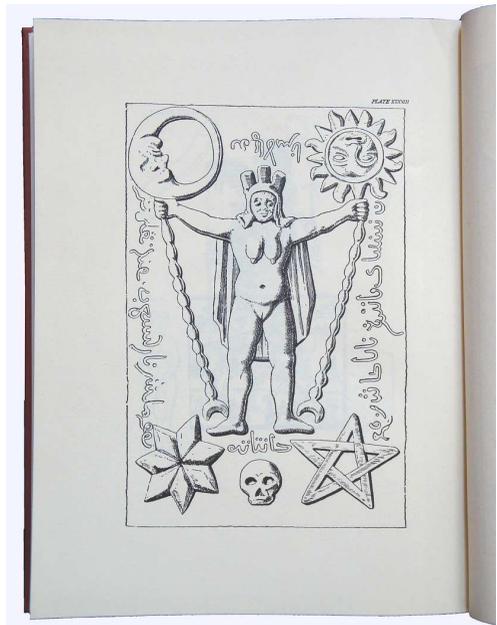
"In this book I offer a study, mainly based upon unpublished documents [...] My aim has been to investigate the origins, organisation and, above all, the internal history of a representative modern Magical society." (p.XXI) - From the contents: Suspect Documents; The Rosicrucian Society of England; The Second Order Diaries 1892-3; Magical Operations; The Magical Progress of Frederick Leigh Gardner; The Battle of Blythe Road; The Stella Matutina; The Practicus Adeptus Minor Curriculum; Mathers's Athathoor Temple at Paris. - With Index. - Ellic Howe (1910-1991) veröffentlichte u.a. auch "Die schwarze Propaganda", wo er berichtet, wie er für den britischen Geheimdienst u.a. Astrologische Vorhersagen u. nicht existente Himmler-Briefmarken produzierte. Er beschäftigte sich auch mit okkultistischen, astrologischen u. pseudofreimaurerischen Gruppen, sowie der Vorgeschichte des Nationalsozialismus. - Good copy.

308. Hüsken, Helmut: Des Pudelskern. Entschleierte Magie. Fernwirkung von Magie und Gebet. Erstausg. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, 1983. 313 S., 5 Bll., 8°, Roter illus. O-Karton **58,00 €**

Materialsammlung zu der These, dass rituelle Handlungen das Unterbewußtsein so programmieren, dass Wirklichkeiten entstehen ("Überzeugungen schaffen Erfahrungen"). U.a. auch über den Golden Dawn u. Aleister Crowley. - Der Autor war Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Pfarrrerkonferenz Wesermünde-Süd; bemerkenswert, dass 1983 ein Pfarrer offensichtlich bewußt im Verlag der Thelemiten publizierte. Heute, nach den Auseinandersetzungen u. Anklagen gegen deren führende Persönlichkeit Michael D. Eschner, völlig undenkbar. - Einband leicht besessen u. berieben; ein Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 310



Nr. 314

309. Kiesewetter, Karl: Die Geheimwissenschaften. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, 1895. XXVII S., 1 Bl., 749 S., 1 Bl., 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rotschnitt **148,00 €**

(= Geschichte des Occultismus II. Theil). - Gesamt erschienen 4 Bde. der Reihe, jew. in sich abgeschlossen (I: Geheimwissenschaftliche Systeme von Agrippa von Nettesheim bis zu Karl du Prel; I Erg.-Bd.: L. Kuhlbeck: Der Occultismus der nordamerikanischen Indianer; II (vorl.) Die Geheimwissenschaften; III: Der Occultismus des Altertums). - Inhalt dieses Bandes: Die Alchymie (u.a. Die Sage vom goldenen Vließ, Die Tabula smaragdina, Die Alchymie der Araber, Raymund Lullius, Nicolaus Flamel, Basilius Valentinus, Trithemius von Sponheim, John Dee u. Edward Kelley, Johann Baptista van Helmont u. Irenäus Philaletha, Die Transmutation des Helvetius, Athanasius Kircher, Die Alchymie des 19. Jh.); Die Astrologie u. das Divinationswesen (u.a. Die Grundlagen der Astrologie nach Ptolemäus, Die Astrologie der Akkader u. Babylonier, Hermes Trismegistos, Die Abraxasgemmen, Septimius Severus, Abu Nassr al Farabi, Gerhard von

Cremona, Johann Pico von Mirandola, Michael Nostradamus, Robert Fludd, Lekanomantie, Onimantie, Das Tischrücken, Obrigkeitliche Anwendung der Wünschelrute, Die Geomantie, Die Astragalomantie, Die Kartomantie, Marie Anne Lenormand, Die Botanomantie, Die Chiromantie, Die Traumdeutung; Das Hexenwesen in seiner Geschichte u. seinen Erscheinungen (u.a. Das Hexenwesen im heidnischen u. jüdischen Orient, Die thessalischen Hexen, Die Tierverwandlungen, Zauberverfahren, Die Tempestarien, Die Katharer, Der Templerprozeß, Die Hexenbulle von Innocenz VIII. u. der Hexenhammer, Hexenprozesse in der Gegenwart in Mexiko, Der Hexentrank, Der Vampirismus, Die Buhlteufel, Die Elben, Das Maleficium, Der Bildzauber, Der Liebeszauber, Die Besessenheit, Die Hexenproben); Die weiße Magie. Die Theurgie. Die Nekromantie; Vergleichung der spiritistischen Phänomene mit den geheimwissenschaftlichen. - Carl Kiesewetter (1854-1895) war u.a. Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx" (Hübbe-Schleiden). - Etwas bestossen u. berieben, sonst gutes Expl.

310. King, Francis [Ed.]: The Secret Rituals of the O.T.O. Edited and Introduced by Francis King. 1st Edition. New York, Samuel Weiser, 1973. 240 p., with frontispice (Aleister Crowley), Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **170,00 €**
Slightly knocked, else a good copy.

311. King, Leonard William: Babylonian Magic and Sorcery being "The Prayers of the Lifting of the Hand". Reprint of the edition London 1896. Hildesheim and New York, Georg Olms Verlag, 1975. XXX, 199, [2] p., with 76 plates, 8°, O-Cloth **20,00 €**
"The Cuneiform Texts of a Group of Babylonian and Assyrian Incantations and magical Formulae edited with Transliterations Translations and Full Vocabulary from Tablets of the Kuyunjik Collections preserved in the British Museum." - A very good copy.

312. Knight, Gareth: Experience of the Inner Worlds. A Course in Christian Qabalistic Magic. Cheltenham, Helios Book Service, 1975. XII, 254 p., with some images, Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **77,00 €**
"My aim in this book has been to provide a system of occult teaching and practice that is founded on a framework of Christian tradition and belief." (Preface) - From the contents: The Fiery Spear; The Holy Grail; The Light of Christ; The Winding Stair; Literature - Jacket slightly rubbed and torn; spine little knocked; very few marks by pencil, else a good copy.

313. Knight, Gareth: The Practice of Ritual Magic. Cheltenham (Glos.), Helios Book Service, 1969. 74 p., with some figs., Kl-8°, Gift illus. O-Hardcover with Jacket **25,00 €**
(= Sangreal Series No. 3). - Contents: The Practice of Ritual Magic; The Circle; The Altar and the Pillars; Robes; The Ritual; Bibliography; Appendix. - The book "has sections on making robes and ritual furniture and a complete ritual is given with notes on its performance on inner and outer levels." (Cover text) - Very good copy.

314. Knight, Richard Payne: A Discourse on the Worship of Priapus, and its Connection with the Mystic Theology of the Ancients. (A new Edition). To which is Added an Essay on the Worship of the Generative Powers during the Middle Ages of Western Europe. New Foreword by O. V. Garrison. Secaucus (New Jersey), University Books, [1974]. [10], XVI, 254 p., XXXIX plates, 4°, Gift O-Halfleather-Imitation **50,00 €**
The work was first published in 1786; this edition is an reprint of the 1894-edition, extended with the foreword by Omar V. Garrison. - "As the present study shows, Priapus in his original Greco-Roman embodiment (and later as the Satanic goat of the with orgies) is the personification of a universal phallic idea which over the centuries has appeared throughout the world [...] When the first edition of 'The Worship of Priapus' appeared in 1786, it scandalized English society of the time and provoked such a loud outcry in the press and from the pulpit that Knight recalled as many copies of the book as he could. During the remainder of his lifetime, the work was kept under lock and key." (Garrison) - With index. - Very good copy.

315. König, Peter-R[obert]: Das Beste von Heinrich Tränker. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1996. 402 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **23,00 €**
(= Hiram-Edition 21). - Heinrich Tränker (1880-1956), der auch unter den Pseudonymen Meister Garuda u. Henkelkreuzmann veröffentlichte, war ab ca. 1925 Leiter der dt. Rosenkreuzer-Bewegung. Diese Rosenkreuzer traten in Berlin auch als Loge "Pansophia" auf, welche jedoch zerbrach als Crowley versuchte, die Pansophie in den A.:A.: einzugliedern. Hierbei entstand u.a. die Fraternitas Saturni (Miers). - Neuwertig.

316. König, Peter-R[obert] (Hrsg.): Abramelin & Co. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1995]. 368 S., mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**
(= Hiram Edition 20). - Der für seine dokumentarischen Zusammenstellungen bekannte Hrsg. u. Enthüller König u.a. über:

Der Abramelin-Text; Die magische Hausväterliteratur; Crowleys Abramelin; Karl Germer; Die Nachtseite von Eden; Franz Bardon, Emil Stejnar u. die ko(s)mische Anatomie; Michael Aquino; Walter Jantschik: Die Schutzengelbeschwörung durch Abramelin; Nachtrag zu Krumm-Heller. - Der Bildteil enthält u.a.: Peter Hammers Abramelin, Typoskript von Traugott Egloff; Franz Sättler zur Abramelin-Text. - Eine Ecke geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl.

317. König, Peter-R[obert] (Hrsg.): Das OTO-Phänomen. [100 Jahre magische Geheimbünde und ihre Protagonisten von 1895-1994. Ein historisches Aufklärungswerk]. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1994. 204 S., 38 Bll. mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

(= Hiram Edition 16). - U.a. über: Michael Paul Bertiaux; H.C. Birven; Joanny Bricaud; Oscar Schlag; Eugen Grosche; Friedrich Lekve; Heinrich Tränker; Karl Johannes Germer; Theodor Reuß; Arnaldo Krumm-Heller; H.J. Metzger u.v.a. - Ein neuwertiges Expl.

318. König, Peter-R[obert] (Hrsg.): In Nomine Demiurgi Nosferati 1970-1998. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1999. 385 S., 1 Bl., mit faksimilierten Dokumenten u. einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

(= Hiram-Edition 27). - "Dieser zweite Band zu den Saturn-Orden wirft nochmals ein paar Blicke auf die Zeit der FS unter Eugen Grosche." (S.5) - U.a. über: Nochmals die Wilden 20er; Eugen Grosche, wie er lebt u. lebt; Mitgliederlisten; Die Sexualmagie des Guido Wolther: Der Gradus Pentalphae; Auszüge aus den FOGC-Ritualen; Auseinandersetzungen um Adolf Hemberger's Publikationen; Ein Journalist: Horst Knaut; Mordauftrag in Nomine Baphometi?; Club Belphegor; Auf Teufel komm raus; Der Ordo Saturni: Statuten, Protokolle, Rundschreiben, Aufruf; Walter Jantschik spricht; Die GOTOS-Belebung; Von Kopf bis Fuss auf Sperma eingestellt; Die FS im Ausland (Italien, England, Kanada, Brasilien); Manfred Ach: Ich trinke Jägermeister auf alle Grossmeister. - Vergriffen u. gesucht, ein neuwertiges Expl.

319. Kröner, Dr. med. Walther: Der Untergang des Materialismus und die Grundlegung des biomagischen Weltbildes. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1939. 296 S., 4 Bll., 1 eingef. Tabelle, 8°, O-Leinen **35,00 €**

U.a. über: Zw. den Fronten des Magischen u. Antimagischen; Die biomagische Korrektur des Weltbildes; Involution u. Abreaktion des Magischen in der Menschheitsgeschichte; Der Kampf ums Medium; Vom Mythos des Wunders zum Mythos der Natur; Vom Krach zur Forschung; Von Okkultverblödung zu magischer Erleuchtung; Von der Homöopathie zur Homöomagie; Vom Mediziner zum Heiler; Von wildgewordenen magischen Entelechien. - Mit Register. - Wenige Bleistifanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

320. Laurence, L. W. de: The Great Book of Magical Art, Hindu Magic And East Indien Occultism and The Book of Secret Hindu, Ceremonial, And Talismanic Magic. In one Volume. [Facsimile of the 14th edition, Chicago, de Laurence, 1939]. [without publisher], stamped in "Distributed by Tyrad Company, Minneapolis, [no date]. 635 p., with many plates, 4°, Illus. O-Hardcover **95,00 €**

From the contents: Thou Art Admonished for Thy Soul's Sake; Alchymical Magic; The Composition of Talismans; Mysterious Secrets of the Cabala; The Ethics of Paganism; Lessons in Adeptship; Pneumatology; Vampirism. Witch Craft and Black Art; The Symbol of Jewels. - Good copy.

321. Laurence, L. W. de (Editor): The Greater Key Of Solomon. Including a Clear and Precise Exposition of King Solomon's Secret Procedure, Its Mysteries and Magic Rites. Original Plates, Seals, Charms and Talismans. Translated from Ancient Manuscripts in the British Museum, London. By S. Liddell Mac Gregor Mathers [...] Prepared for Publication Under The Editorship of L. W. de Laurence. [Facsimile of the edition Chicago, de Laurence, 1914]. [without publisher], stamped in: Distributed by Tyrad Company, Minneapolis, Minn., [no date]. XV, 128 p., with frontispice and some figs., 4° (260x193mm), Gilt O-Cloth **58,00 €**

Fine copy.

322. Laurence, L. W. de (Editor): The Lesser Key Of Solomon. Goetia. The Book of Evil Spirits. Contains Two Hundred Diagrams and Seals for Invocation and Convocation of Spirits. Necromancy, Withcraft [sic] and Black Art. Translated from Ancient Manuscripts in the British Museum, London. - Ceremonial Magic. Only Authorized Edition Extant. Published Under The Editorship of L. W. de Laurence. [Facsimile of the edition Chicago, de Laurence, 1916]. [without publisher], [no date]. [8], 80 p., 8°, Gilt illus. O-Cloth **58,00 €**

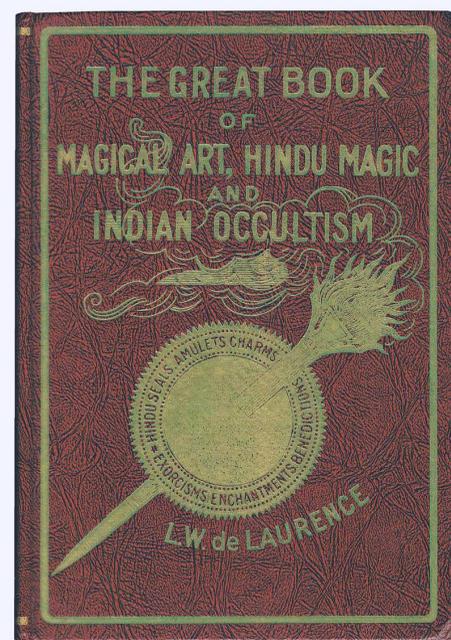
Good to very good copy.

323. LaVey, Anton Szandor: The Satanic Bible. 1st Edition. Secaucus, New Jersey, University Books, Inc., 1969. 272 S., 8°, O-Hardcover with Jacket 120,00 €

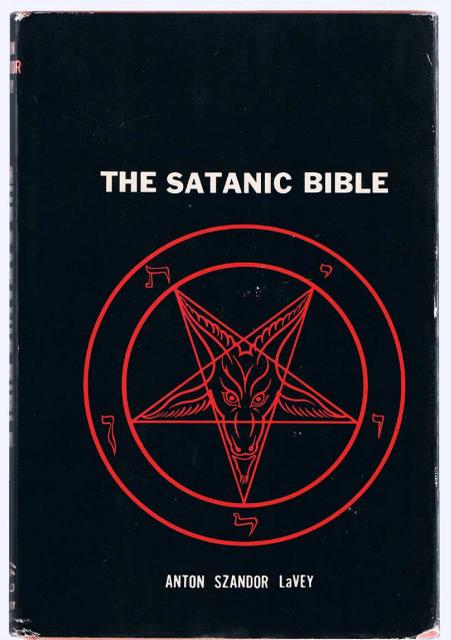
"The Satanic Bible shows you how to invoke the powers of the King of Darkness. How to defeat and destroy your enemies. How to call the 'Infernal Names' - Beelzebub, Dracula [sic!], Chemosh, Dambella, Molock, Pwcca, Thoth, and others - to your assistance. How to implant the seed of lust in the object of your sexual desires. How to conduct a Black Mass." (Cover text) - Anton Szandor LaVey (i.e. Howard Stanton Levey 1930-1997), founder of the "Church of Satan" (CoS). - Jacket rubbed and little chipped; cover a bit knocked, else a good copy.

324. LaVey, Anton Szandor: The Satanic Rituals. 1st Edition. Secaucus, New Jersey, University Books, Inc., 1972. 220 p., 8°, O-Hardcover with Jacket 98,00 €

"Satanic worship has been called evil incarnate, superstitious magic, a cult for degenerates. In actual fact it is none of these, as 'The Satanic Rituals' so lucidly explains." (Cover text) - Jacket rubbed and little chipped; book a bit knocked, else a good copy.



Nr. 320



Nr. 323

325. Lehmborg, F. W. (Hrsg.): Ceremonial-Magie I. 22 Hauptwerke mittelalterlicher Magie. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1978]. 256 S., mit Textabb., 12°, Illus. O-Karton 48,00 €

(= Moonchild-Edition 10). - Vorwort von F. W. Lehmborg. Enthält in Faksimile-Druck: Zwang des Albruth (Jesuitenbibliothek Mindelheim); Danielis Caesaris Spiritus Familiaris (Kapuzinerkloster Füßen, 1730); Conclavis Romanis, die kräftigste Geisterkunst (mit der Sacra Biblia Arcana Mosaica); Der goldene Habermann (Kapuzinerkloster Füßen, 1505); Der goldene Habermann (Sachsen-Weimar, 1601); Habermann (Jesuitenbibliothek Mindelheim); Neuntägiges Gebet zu der heiligen Jungfrau und Martyrin Corona, in Armut und Not zu gebrauchen (Carthause Buxheim, 1470); Tagelöhners Gebet (Carthause Buxheim, 1470); Charakteres und Zettelchen gegen den Hagel, wie auch andere Hagel- und Blitzableitungen (aus P. Ubaldi Stoibers "armamentarium ecclesiasticum"); Der heiligen Corona Schatzgebet (nach einer Abschrift von 1636); Ein oft probiertes Stück, wie man einen verborgenen Schatz heben soll (mit Citation des Waran); Daß durch einen Geist alle Dinge geoffenbart werden (Von dem Cartäuser Fr. Rom. Geiger); Arcanum. Experimentia praetiosum (vom Kloster Salmansweiler); Nobillius Johannes Kornreutheri Ordinis St. Augustini Prioris Magia Ordinis artium et scientiarum abstrusarum (1515); Unterricht vom Gebrauch des Erdspiegels (aus dem Kapuzinerkloster Immenstadt 1658, nach der Handschrift von P. Franziscus Seraph. Heider); Der goldene Brunn; Das alte Colomanus-Büchlein (nach der alten Ausgabe, Mainz 1613); Zauberformel und Segen (Auswahl. Jesuitenbibliothek Mindelheim); Trinum Perfectum Magiae Albae et Nigrae (Vier Höllenzwänge, Rom/Wien 1534). - Ein sauberes u. gutes Expl. - Vergriffen u. durch kl. Aufl. selten.

326. Lehberg, F. W. (Hrsg.): Ceremonial-Magie II. Das Buch Jezira. Das Christoph-Gebet. Das Geheimnis der heiligen Gertrudis. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1978]. 8 Bll., 144 S., mit Textabb., 12°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Moonchild-Edition 11). - Vorwort von F.W. Lehberg. Vorbemerkung zum Buch Jezira von Manfred Ach. - Ein gutes Expl. - Vergriffen, durch kl. Aufl. selten.

327. Lehberg, F. W. (Hrsg.): Ceremonial-Magie III. Neun Hauptwerke mittelalterlicher Magie. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1978]. 240 S., mit Textabb., 12°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Moonchild-Edition 12). - Enthält in Faksimilie-Druck: P. Eberhardt: Wahrhafter Jesuiten-Höllenzwang; Segensprechen, Beschwörung u. Amulette; Das sogenannte Grimorium oder der große Grimoir des Papsts Honorius (1220); Pietro de Abano: Das Heptameron oder Elemente der Magie; Romanus-Büchlein (Venedig); Magia Divina (1745); Georg Pictor: Von den Gattungen der Ceremonial-Magie, welche man Goetie nennt; Von Alrunen oder Heckemännchen, von Liebestränken u. -Bissen, Philtris etc., vom Nestelknüpfen u. anderen magischen Mitteln; Joseph Anton Herpentil: Inbegriff der übernatürlichen Magie. Buch von den Beschwörungen einiger Dämonen ersten Rangs (1519). - Mit einem Vorwort von F. W. Lehberg. - Buchblock überkopf eingebunden, sonst ein gutes Expl. - Vergriffen, durch kl. Aufl. selten.

328. Lehberg, F. W. (Hrsg.): Ceremonial-Magie IV. Vier Hauptwerke mittelalterlicher Magie (aus Horsts "Zauberbibliothek"). 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1979. 224 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

(= Moonchild-Edition 13). - Enthält u.a. in Faksimilie-Druck: Semiphoras und Schemhamphorasch Salomonis Regis; Pneumatologia Occulta et versa; Herpentil's schwarze Magie; Doctor Faustus großer und gewaltiger Höllenzwang. - Mit einem Vorwort von F. W. Lehberg. - Ein sauberes u. gutes Expl. - Vergriffen u. durch kl. Aufl. selten.

329. Lehberg, F. W. (Hrsg.): Ceremonial-Magie V. Drei Hauptwerke mittelalterlicher Magie. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1979]. 231 S., mit Textabb., 12°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Moonchild-Edition 14). - Enthält in Faksimilie-Druck: Georg Pictorius: Einleitung in die Lehre von den sublunaren Dämonen; Gerhard von Cremona's astronomische Geomantie; Die Geist-Kunst, welche der höchste Schöpfer dem Salomo offenbart. - Mit einem Nachwort von F.W. Lehberg. - Ein gutes Expl. - Vergriffen, durch kl. Aufl. selten.

330. Lehberg, F. W. (Hrsg.): Magische Sonderdrucke und Interna der Fraternitas Saturni. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1980]. [ca. 135 S.], mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

(= Hiram-Editon 10). - Enthält in Faksimilie die Sonderdrucke 1-3 der VGL Fraternitas Saturni sowie Materialien, "die einen Einblick in die Ordensgeschichte, die Mitgliederbewegung, die Organisation und die ordensinternen Veranstaltungen und Versammlungen geben" (Vorbemerkung), z.B. die Logenmittellungen aus der "Saturngnosis" (1928-1930). - Etwas lichtrandiger Einband, sonst gut.

331. Levi, Eliphas (Abbé Alphon Louis Constant): Der Schlüssel zu den grossen Mysterien nach Henoah, Abraham, Hermes Trismegistos und Salomon. 1. Aufl. Interlaken (Schweiz), Ansata Verlag, 1981. 303 S., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Religiöse Mysterien; Philosophische Mysterien; Die Mysterien der Natur; Magnetische Mysterien; Magische Mysterien; Die großen praktischen Geheimnisse oder die Verwirklichung des Wissens. - Eliphas Lévi (1810-1875), einer der meistzitierten Okkultisten Frankreichs, nach Miers haben nahezu alle okkulten Bewegungen aus seinen Werken geschöpft ohne seinen Namen zu erwähnen. In der "Geheimlehre" von Blavatsky sind z.B. ganze Absätze aus seinen Hauptwerken enthalten. - Standardwerk der Magie. - Ein neuwertiges Expl.

332. Levi, Eliphas (Abbé Alphon Louis Constant): Geschichte der Magie. Erster und Zweiter Teil [kmpf.], in zwei Bänden]. 1. Aufl. (Faksimilie der Ausg. München-Planegg 1926). Basel, Sphinx Verlag, 1978. 294 S., 1 Bl. / 252 S., 1 Bl., beide mit Abb. auf Taf., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **40,00 €**

"Geschichte der Magie" unterscheidet sich wesentlich in Aufbau u. Inhalt von neueren Werken. - Neuwertig.

333. Levi, Eliphas (Abbé Alphon Louis Constant): Transzendente Magie. Erster u. zweiter Teil [kmpf.]. 1: Dogma. 2: Ritual. [1. Aufl.], 2. Aufl. Basel, Sphinx Verlag, 1975, 1977. 273 S. / 341 S., 1 Bl., 8°, O-Kunstleder u. O-Pappband, beide mit O-Umschlag (gleiche Gestaltung u. Grösse) **58,00 €**

Band 1 u.a. über: Das Dreieck des Salomo; Das Tetragramm; Das Pentagramm; Das magische Gleichgewicht; Das Flammenschwert; Die Kabbala; Die Magische Kette; Das große Werk; Die Nekromantie; Die schwarze Magie; Die Behexungen; Die Astrologie; Liebestränke u. Zaubermittel - Der Stein der Weisen. Elagabal; Die Universalmédecin; Zusammenfassung u. allg. Schlüssel der vier okkulten Wissenschaften // Band 2 u.a.: Das Triangel der Pantakel; Die Beschwörung der Vier; Das Medium u. der Vermittler; Die Siebenheit der Talismane; Warnung für die Unvorsichtigen; Das Zeremonial der Eingeweihten; Die dreifache Kette; Die Transmutationen; Der Hexensabbat; Zaubersprüche u. Magnetismus; Das Magisterium der Sonne; Die Wissenschaft der Propheten; Das Buch Hermes; Das Nuctemeron des Apollonios von Thyana; Über die Magie der Bauern u. die Zauberei der Hirten. - Bei der vorliegenden Ausg. handelt es sich um einen Nachdruck der beiden Bände "Dogma und Ritual der hohen Magie" (O.W. Barth 1927). - Band 2 papierbedingt etwas gebräunt, sonst saubere u. gute Expl.

334. Lévi, Éliphas [i.e. Alphonse Louis Constant] and W. Wynn Westcott (Editor): The Magical Ritual of the Sanctum Regnum. Interpreted by the Tarot Trumps. Translated from the Mss. [Manuscripts] of Éliphas Lévi and Edited by W. Wynn Westcott, M. B., Magus of the Rosicrucian Society of England. With Eight Plates. 2nd Impression. New York, Samuel Weiser, 1973. X, 108 p., with 8 coloured plates, 8°, O-Hardcover with Jacket **97,00 €**

The book was first published in 1896. Its an interpretation of the Tarot trumps, furthermore Lévi (Alphonse Louis Constant, 1810-1875) gives magical instructions. - Good to very good copy.

335. Lillie, Arthur: Modern Mystics and Modern Magic. Containing a Full Biography of the Rev. William Stainton Moses, together with sketches of Swedenborg, Boehme, Madame Guyon, the Illuminati, the Kabbalists, the Theosophists, the French Spiritists, the Society of Psychical, ect. 1st. UK-edition. London, Swan Sonnenschein & Co., 1894. VIII, 172 p., with 4 figs., 8°, Gilt O-Cloth **78,00 €**

Cover a bit rubbed and spotted; spine little knocked; inside a stamp, else a good copy.

336. Löffler, Ralf: Gesamtausgabe der Studienhefte für Kabbala. Praktische Anleitung zum selbständigen Arbeiten mit der Kabbala. Band 1 bis 12. Soltendiek, Bohmeier Verlag, 1990. 2 Bll., 39, 31, 43, 51, 45, 21, 33, 32, 51, 28, 22, 17 S., 4°, O-Karton mit O-Umschlag **128,00 €**

(= Lehrhefte für Magie). - "Wie jeder weiß, der sich auch nur ansatzweise mit dem Thema schon beschäftigt hat, ist die Kabbala äußerst komplex und schwer zu erlernen. Um einen Zugang zu ihr zu erhalten, wird zuerst das dafür erforderliche Grundwissen aufgebaut und anschließend das umfassende Hintergrundwissen über die Tragweite der Thematik vermittelt. Auch die neuesten Erkenntnisse aus den Wissenschaften fließen hier mit ein. Darüberhinaus wird ein System vermittelt das selbständige kabbalistische Analysen ermöglicht." (Klappentext). - U.a. über Magische Symbolik, Gematria, Deutsche Kabbala, Kabbalistische Schlüssel, Kabbala u. Autogenes Training etc. - Umschlag am Rücken etwas angerissen, sonst ein gutes Expl.

337. Logenschul-Vorträge 01 - Grosche, Eugen (Direktor, der Esoterischen Studiengesellschaft E.V.): Karma und Astrologie. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 32 S., mit 2 ganzseitigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 1. Schriftenreihe der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin [erst ab Heft 2 mit "Imperatur: .. Loge 'Fraternitas Saturni' Orient Berlin"]). - Erschienen insgesamt 14 Hefte, drei davon als Doppelnummern. Zur FS siehe Dr. Adolf Hemberger: "Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas". - Leicht angeknickt; Deckel leimverschattigt durch ExLibris im Innendeckel; Besitzenvermerk u. eine radierte Buntstiftanstrichung, sonst ein gutes Expl.

338. Logenschul-Vorträge 02 - Müller, Hans (Dozent der Esoterischen Studiengesellschaft): Die Dreiheit und das Analogiegesetz der alten Wissenschaft. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 32 S., mit 2 ganzseitigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 2. Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str. 19. Klasse A, Imprimatur: ..Loge 'Fraternitas Saturni', Orient Berlin. Großloge von Deutschland). - Mit ExLibris Stempel: Bibliothek H. Comes (Heinz Comes unterhielt in den 50er Jahren ein Konstruktionsbüro in Mülheim-Ruhr u. war bis zu seinem Ausschluß (sic!) als Br. Noah Mitglied der Fraternitas Saturni). - Deckel mit kl. Flecken; sonst ein gutes Expl.

339. Logenschul-Vorträge 03 - Grosche, Eugen (Direktor, der Esoterischen Studiengesellschaft E.V.): Die Symbolik des Tau und des Pentagramm. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 28 S., 2 Bll., mit 15 Abb., 8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 3). - Leicht angegestaubt, sonst ein gutes Expl.

340. Logenschul-Vorträge 04 - Grosche, Eugen (Direktor, der Esoterischen Studiengesellschaft E.V.): Die Symbolik der höheren Daseinsebenen. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 24 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 4. Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str.19. Klasse A, Imprimatur: ..Loge "Fraternitas Saturni", Orient Berlin. Großloge von Deutschland). - Leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

341. Logenschul-Vorträge 05 - Grosche, Eugen (Direktor, der Esoterischen Studiengesellschaft E.V.): Symbolik und Magie. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 30 S., 1 Bl., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **44,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 5. Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str.19. Klasse A, Imprimatur: ..Loge "Fraternitas Saturni", Orient Berlin. Großloge von Deutschland). - Deckel angestaubt u. mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

342. Logenschul-Vorträge 06 - Fröhling, Armand (Leiter, des "Forschungs-Institut für Okkultismus" Berlin): Horoskop und menschliche Psyche. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 31 S., 8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 6. Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str.19. Klasse A, Imprimatur: ..Loge "Fraternitas Saturni", Orient Berlin. Großloge von Deutschland). - Gutes Expl. mit ExLibris.

343. Logenschul-Vorträge 11/12 - Müller, Hans (Psychologe und Magnetopath): Praktische Vorbereitungen zur Magie. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 60 S., mit 11 Abb. auf 4 Taf., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 11/12. Diese Schriftenreihe ist herausgegeben von der Esoterischen Studiengesellschaft E.V. Berlin, Keith-Str.19. Klasse A, Imprimatur: ..Loge "Fraternitas Saturni", Orient Berlin. Großloge von Deutschland). - Deckel gering fleckig u. angestaubt; mit kl. Spuren entfernter Markierungspunkte, sonst ein gutes Expl.

344. Lomer, Dr. Georg: Die Magie der Liebe. Ein Ausflug ins Geheimgebiet der Liebe. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 40 S., 4 Bll., 8°, O-Papier **30,00 €**

[= Die okkulte Welt. 147/148]. - Der Nervenarzt u. Okkultist Dr. Georg Lomer (1877-1957) veröffentlichte auch etliche Werke über Astrologie, Traumdeutung, Graphologie u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er auch den Ariosophen nahe. - Diese Schrift u.a. über: Erste Liebe Selbstliebe; Das Fressen, die Urform der Liebe; Wie man Liebe erweckt; Der Bildzauber u. seine Ausführung; Der Liebesapfel; Die Liebestalismane; Die Hexensalbe; Der Doppelmensch; Die Liebe als Weltprinzip. - Etwas angestaubt, berieben u. bestossen; Rücken etwas angerissen; Titel mit Stempel u. Besitzermerk; Seiten leicht gebräunt, unbeschnitten u. alle Lagen lose (so jedoch original!); einige kl. Anstreichungen, sonst gut. - Selten.

345. Mag. Blätter 4 - Hummel, Dr. Richard (Schriftlfg.): Magische Blätter. IV. Jhg. 1923 [kompl.]. Mitteilungen über praktische Geheimwissenschaften. Monatsschrift. Leipzig, Verlag Magische Blätter, 1923. 2 Bll., 364 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenen O-Deckeln **77,00 €**

Aus dem Inhalt: Bô Yin Râ: Hypnose; John Heyden: Ein Rosenkreuzerbeut (17. Jh). Übersetzt von Karl Schuch; Franz Spunda: Die Porta magica in Rom; Henri Birven: Goethes Faust u. der Geist der Magie; Felix H. Bruns: "Selenus"-Bacons Zahlenmystik u.a. Beweise. Neueste Entdeckungen der "Bacon"-Forschung; Ferdinand Maack: Die Zahl als Qualität; Justus Volhard: Die Metalle der Alten u. ihre planetaren Beziehungen; A. C.: Von einem Bruder der linken Hand; Spunda: Magische Unterweisungen des Theophrastus Paracelsus. Zum erstenmal aus der Handschrift veröffentlicht. - Richard Hummel (1870-1938), der Begründer der Zeitschrift, die später als "Die Säule" fortgesetzt wird, veröffentlichte selbst einige okkulte Werke, zumeist unter dem Pseud. R. H. Laarss. - Einband leicht bestossen u. fleckig; leicht angeplätzte Vorsatzgelenke; Seiten papierbedingt gebräunt; ein Blatt mit Randaussriss, sonst ein gutes Expl.

346. Mag. Blätter 5 - Hummel, Dr. Richard (Schriftlfg.): Magische Blätter. V. Jhg. 1924, Heft 1, 3-5, 7-10 und 12 [= 9 von 12 Heften]. Mitteilungen über praktische Geheimwissenschaften. Monatsschrift. Leipzig, Verlag Magische Blätter, 1924. zw. 32 u. 48 S. je Heft., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) lose im O-Verlagsdeckel **53,00 €**

Aus dem Inhalt: Bô Yin Râ: Macht der Liebe; Ferdinand Maack: Das Perisoma; Henri Birven: Georg Rasputin, ein okkultes Phänomen; Maack: Magisch-quadratische Konstruktion u. Decipherierung von Sigillen (graphischen Charakteren) der Planeten, Geister, Dämonen usw.; Ludwig Klages: Das verschleierte Isisbild; Charlotte Fraenkel-Eisner: Von blutenden Hostien u. Heiligenbildern. - Richard Hummel (1870-1938), der Begründer der Zeitschrift, die später als "Die Säule" fortgesetzt wird, veröffentlichte selbst einige okkulte Werke, zumeist unter dem Pseud. R. H. Laarss. - Alle Hefte lose im

dem Verlagseinband des V. Jhgs., dieser etwas fleckig; ein Heft mit kl. Randläsuren; tlw. papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl.

347. Mag. Blätter 6 - Ade, Hans Christoph (Schriftltg.): Magische Blätter. VI. Jhg. 1925 [kompl.]. Monatsschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Talisverlag, 1925. 2 Bll., 383 S. [recte 379, springt von 366 auf 371], Gr.-8°, O-Leinen **89,00 €**

Mit diesem Jahrgang übergibt Dr. Richard Hummel, der die Zeitschrift begründet hat, die Schriftleitung an Hans Christoph Ade. Ab dem VIII. Jahrgang erschien die Monatsschrift unter dem Titel "Die Säule". Aus dem Inhalt: Bô Yin Râ: Das neue Leben; Joseph Ennemoser: Über Pythagoras u. Plato; Josef Ponten: Der Tempel des heiligen Grales; H. Chr. Ade: Christian Louis Herre's Forschungen am Freiburger Münster; O. J. Bryk; Jakob Böhmes Planetenlehre; Florian Dreihorn: Saturn-Rhapsodie; Müller-Hofmann: Symbolik der Farbe; Karl Justus Obenauer: Christus in der altdeutschen Mystik. - Einband etwas fleckig; Seiten leicht gebräunt u. tlw. etwas (braun) fleckig oder min. angeknickt, sonst ein gutes Expl.

348. Magischer Weg Nr. 1, 2 und 3. [ANGEBUNDEN:] Der freimaurerische Orden vom goldenen Centurium (Aus der Geheimschrift übertragen von Meister Daniel der Fraternitas Saturni); Vita Gnosis Nr. 3; Mstra. Rahel .: "Der Geier" u. "Die Zeit"; Vita Gnosis Nr. 6. FOTOKOPIEN von Typoskripten aus den Jahren 1969 bis ca. 1980. o.O., o.V., 11 Bll., mit Textabb. / 12 Bll., mit Textabb. / 17 Bll., mit Textabb. / 5 Bll. / 13 Bll. / 3 Bll. / 3 Bll., 8° (Din a 4, quer), Schnellhefterstreifen mit Gewebepapier überklebt **24,00 €**

Magischer Weg Nr. 1, 2 u. 3. Als Handschrift nur für internen Logengebrauch. Dieses Expl. ist für Br. Monos bestimmt. - "Der freimaurerische Orden vom goldenen Centurium": Unveräußerliches Eigentum von Dr. Adolf Hemberger (sic!). Bekannt wurde die "Loge" durch den Roman "Frabato" von Franz Bardou. - Einige Passagen durch schwankende Kopierqualität schlecht lesbar, sonst ein gutes Expl.

349. Malchus, Marius: The Secret Grimoire of Turiel. (The Rites of Ceremonial Magick). 2nd Impression. London, The Aquarian Press, 1971. 42 p., with some figs., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **55,00 €**

"The Secret Grimoire of Turiel is a system of ceremonial magic. The original manuscript, written in Latin, was dated 1518 [...] Part One contains a selection of prayers, benedictions, consecrations and exorcisms [...] Part Two includes invocations, conjurations, and exorcisms of the Band of Spirits [...] The book concludes with the Rites of Magick from various ancient Grimoires and tables of Planetary Hours for the day and night." (Cover text) - Jacket is rubbed; title with stamp, else a good copy.

350. Malinowski, Bronislaw: Magie, Wissenschaft und Religion. Und andere Schriften. Übersetzt von Eva Krafft-Bassermann. Dtsch. Erstausg. Frankfurt a. M, S. Fischer Verlag, 1973. XVII, 258 S., 8°, O-Pappband **20,00 €**

(= Conditio humana. Ergebnisse aus den Wissenschaften vom Menschen. Hrsg. von Thure von Uexküll und Ilse Grubrich-Simitis. Berater: Johannes Cremerius, Hans J. Eggers, Thomas Luckmann). - Inhalt: Magie, Wissenschaft u. Religion; Der Mythos in der Psychologie der Primitiven; Baloma, Die Geister der Toten auf den Trobriand-Inseln. - Ein sehr gutes Expl.

351. Mathers, S[amuel] L[idle] MacGregor: The Book of the Sacred Magic of Abra-Melin, the Mage as Delivered by Abraham the Jew Unto His Son Lamech. A Grimoire of The Fifteenth Century. Translated By S. L. MacGregor-Mathers From an Old and Rare French Manuscript in the Bibliothèque de l' Arsenal at Paris. Prepared for Publication in the United States of America Under The Editorship of L. W. de Laurence. Facsimile Reprint of the "Third Printing: 1948". [without publisher], stamped in: Distributed by Tyrad Company, Minneapolis, [no date]. XLVIII, 268 p., with some figs., 4° (274x200mm), O-cloth **40,00 €**

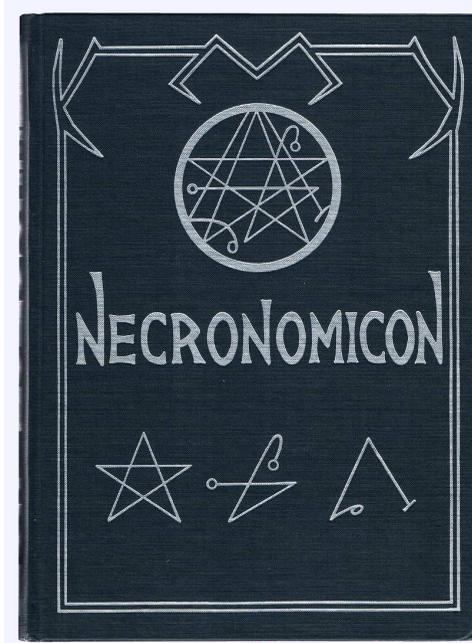
Fine copy.

352. Meister .: Giovanni: Magisch-mystische Schriften. Herausgegeben im Auftrag des ORDO SATURNI von der Esoterischen Studien-Gesellschaft e.V. 4558 Bersenbrück. Fotomechanische Vervielfältigung. Bersenbrück, Selbstverlag, 1979. 19, 72 S., 3 Bll., mit Abb. im Text u. auf Taf., 8°, O(?) -Karton mit Gewebepapier-Bindung **20,00 €**

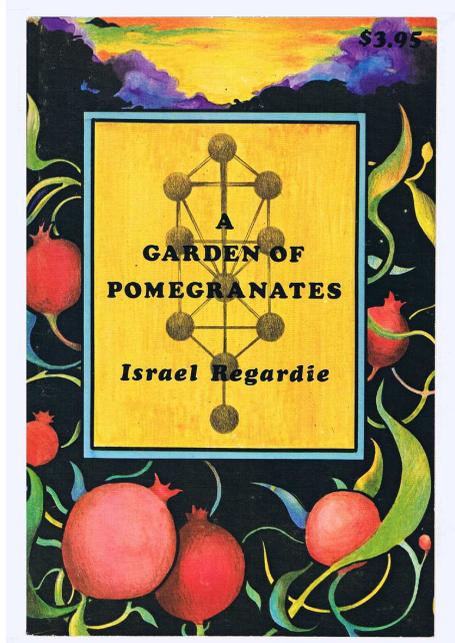
Enthält: (1) Baphomet, eine Studie zum Sator- und zum Satan-Adama-Quadrat sowie dem templerischen Geheimsymbol (Aus: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst, Jan./Febr. 1962); (2) Formen- und Symbol-Magie (Aus: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst, Nov./Dez. 1960); (3) Übung zur Hochpolung des Willens (Aus: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst, Nov. 1961). - "1979 hatte sich der einzige, im deutschsprachigen Raum arbeitende Ortsorientierte Bersenbrück der Fraternitas Saturni verselbständigt, um die Lehren von Gregor A. Gregorius konsequenter als die damalige Neo-FS in die Praxis umzusetzen." (Aus der Internetseite des ORDO SATURNI, Burgdorf). - Ein gutes Expl.

353. Necronomicon. Edited with and introduction by Simon. 1st Edition. New York, Schlangekraft Barnes Graphics, 1977. LVI, 218, [4] p., with textfigs. and plates, 4° (265x195mm), Silver struck illus. O-Cloth **250,00 €**

"Dedication: On the One Hundredth Anniversary of the Ntivity of the Poet ALEISTER CROWLEY 1875-1975 Ad Meiorum Cthulhi Gloriam" - A good copy with signature "H. Barnes" in the "Acknowledgements".



Nr. 353



Nr. 367

354. Niggemeyer, Jens-Heinrich: Beschwörungsformeln aus dem "Buch der Geheimnisse" (Sefar ha-razim). Zur Topologie der magischen Rede. 1. Aufl. Aachen, Hildesheim, u. New York, Georg Olms Verlag, 1975. 6 Bil., 274 S., 1 gefalt. Diagramm, 8°, O-Karton **35,00 €**
(= Jüdische Texte und Studien. Hrsg. von Johann Maier Bd. 3). - Neuwertig.

355. Papus [d.i. Gérard Encausse]: Die Wissenschaft der Magier und deren theoretische und praktische Anwendung. Kurzer Begriff der Geheimwissenschaften. Mit vier schematischen Tafeln. Aus dem Französischen übersetzt von Pallas S.:J.:13 nach der VI. Original-Ausgabe. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, 1896. 75 S., 2 Bil. u. 2 Taf. mit 4 Fig. als Anhang, 8°, Priv. Halbleinen mit montiertem O-Deckel **78,00 €**
U.a. über: Der Mikrokosmos oder Mensch; Die Astralebene. Geheim-Phänomene u. Praxis; Evolution u. Involution (Reincarnation oder Wiedergeburt.); Anwendung des Occultismus. - Gerardo Analecto Vicente Encausse Pérez (alias Papus, 1865-1916) war u.a. Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule u.a. mehr. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidié-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. - Titel gestempelt; eine Doppelseite etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

356. Papus [d.i. Gérard Encausse]: Le Diable et L'Occultisme. Réponse aus Publications "Satanistes". Paris, Chamuel Éditeur; überklebt von Bibliothèque Chacornac (Librairie Générale des Sciences Occultes), 1895. 86 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **98,00 €**
Eine Verteidigung des Okkultismus gegen Anschuldigungen, mit dem Satanismus in Verbindung zu stehen. - Deckel mit kl. Fleck; Rücken mit größeren Fehlstellen; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, dadurch angerändert; sonst gut. - Selten.

357. Paracelsus: Magische Unterweisungen des edlen und hochgelehrten Philosophi und Medici Philippi Theophrasti Bombasti von Hohenheim, Paracelsus genannt. Nummeriertes Expl. (Nr. 492 von 777). Leipzig, Im Wolkenwanderer Verlag, 1923. 2 Bl., 64 S., 2 Bl., Gr.-8°, O-Pappband **165,00 €**

Schöne klassische Buchgestaltung (Satzspiegel nach dem goldenen Schnitt). - "Dieses bisher völlig unbekannt und nirgends veröffentlichte bedeutsame Werk des großen Magiers wurde von Franz Spunda in der Handschriftenabteilung einer österreichischen Bibliothek durch Zufall aufgefunden und hier völlig wortgetreu wiedergegeben. In den Handel gelangten 777 Exemplare, die in der Presse nummeriert sind. Die Schrift des Einbandes zeichnete Johannes Tzschichold." - Einband gebräunt, etwas fleckig u. leicht bestossen; Seiten etwas gebräunt, gering gewellt u. mit leichtem Rauchgeruch, sonst gut.

358. Peregrius, Fra: Tattwa, Hellssehen, Astralwallen. 1. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1959. 144 S., mit Textfig. u. Abb., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

(= Die magischen Handbücher Bd. 9). - U.a. über: Tattwalehre; Tattwasymbole; Tattwaeflüsse; Tattwafarben; Tattwa-Uhr u. Tattwa-Stunden; Astralvision; Magische Kräfte; Die Gottes-, Engels- u. Geisternamen; Von den Elementargeistern; Das Pentagramm; Das Hexagramm-Ritual; Magische Waffen; Die Siegel für die magischen Waffen. - Mit beiliegender farbiger "Tattwa-Uhr" u. sechs Karten in einer Stecktasche. - Rücken u. Ecken bestossen, sonst ein gutes Expl.

359. Picatrix - Ritter, Helmut und Martin Plessner (Übers.): "Picatrix". Das Ziel des Weisen von Pseudo-Magriti. Translated into German from the Arabic by Hellmut Ritter and Martin Plessner. Nendeln (Lichtenstein), Kraus Reprint, 1978. LXXVIII, 435 S., 8°, O-Leinen **365,00 €**

Reprint von: Studies of the Warburg Institute Edited by G. Bing Vol. 27 / London 1962. - Enthält die dtsh. Übersetzung der 4 Bücher (mit der Wiedergabe der Sigillen). - "Johannes Hartlieb schrieb im Jahre 1456 für den Markgrafen Johann von Brandenburg, genannt ‚der Alchemist‘, das ‚puch aller verpotten kunst, unglaubens und der zaubrey‘ in welchem er den Markgrafen vor allerhand teufischen Künsten warnt und eine Reihe von Büchern nennt, vor denen er sich besonders hüten soll (darunter auch 'Pictatrix')." (Einführung S. XX von H. Ritter). - Ein sehr gutes Expl.

360. Piobb, P.-V.: Formulaire de Haute Magie. Entierement refondue et augmentee d'une abondante documentation explicative se rapportant a tous les temps et a tous les pays pour les pratiques derivees de l'ancien enseignement esoterique. Nouvelle Édition. Paris, Editions Dangles, 1937. 359 S., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Einband etwas bestossen u. leicht fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

361. Plancy, Collin de: Dictionary of Demonology. Edited and Translated by Wade Baskin. New York, Philosophical Library, [1965]. [10], 177 p., 8°, O-Leather-Imitation with Jacket **35,00 €**

"Published in the 19th century, this dictionary became somewhat of a standard reference book for countless Romantic writers (notably, Victor Hugo) who dwell in their work on the darker sides of human nature. It is a compendium of fact and fancy, with the emphasis on legend. Much of the material contained in the dictionary was the source of the peculiar literary genre known as the 'Gothic tale,' a style of narrative that is by no means lacking in popularity today." (Cover text) - Jacket is slightly torn, else a good copy.

362. Potet, Baron M. Du: Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers und 19 Abbildungen. [ANGEBUNDEN: Brandler-Pracht: Tattwische und Astrale Einflüsse]. 3. u. 4. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1925. VIII, 158 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 19 Abb., 8°, Priv. Halbleinen **40,00 €**

ANGEB.: [Karl Brandler-Pracht: Tattwische und Astrale Einflüsse. Ein Schlüssel zur praktischen Verwendung der mit dem menschlichen Leben engverbundenen kosmischen Schwingungen, wodurch jedermann sein Geschick günstig beeinflussen kann. Nebst einer in Vierfarbendruck hergestellten Tabelle [nur in Farbkopie!], Linser-Verlag, Berlin-Pankow um 1920, S. 3-229 (Titelblatt fehlt)]. - Kanten berieben; wenige intensive farbige Anstreichungen; Seiten gebräunt u. von recht schlechter Papierqualität; bei Brandler-Pracht fehlt das Titelblatt u. die Tabelle (beide in Farbkopie beiliegend), sonst ein gutes Expl.

363. Preisendanz, Karl (Hrsg. u. Übers.): Papyri Graecae Magicae. Die Griechischen Zauberpapyri. Band I [von 2]. Durchgesehen und herausgegeben von Albert Henrichs. 2. verb. Aufl. mit Ergänzungen von Karl Preisendanz und Ernst Heitsch. Stuttgart, Verlag B. G. Teubner, 1973. XIV, 200 S., 3 Taf. mit 6 Abb., u. 1 Bl., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**

Die Erstausgaben erschienen 1931/1941. - Ein gutes Expl.

364. Przybyszewski, Stanislaw: Androgyne. Mit einem Vorwort von Frater ..V.:D [d.i. Ralph Tegtmeier]. Limitierte Aufl. von 100 Expl., vorl. Nr. 84. Königswinter, Edition Magus im Verlag Ralph Tegtmeier, [1982]. 4 Bll., 108 S., 8°, Illus. O-Karton **35,00 €**

Faksimile der Ausgabe Berlin 1906, ergänzt um ein Vorwort des Verlegers Tegtmeier. Der Roman "ist mehr als nur ein literarhistorisches Kuriosum - es ist eine Schilderung sexualmystischer Selbsteinweihung, und wem die bunte Praxis näher liegt als die graue Theorie, dem ist es auch zumindest stellenweise Meditations- und Ritualhilfe zugleich." (Tegtmeier) - Stanislaw Przybyszewski (1868-1927) polnischer Schriftsteller, der ein grosses Interesse für Satanismus u. die Philosophie von Nietzsche entwickelte. O.T.O.-Gründer Carl Kellner u. sein Nachfolger Theodor Reuß beriefen u.a. sich auf Przybyszewskis Betrachtungen. - Gutes Expl. in für den Verlag typischer einfacher Kopierqualität.

365. Quintscher - Ophias [d.i. Wilhelm Quintscher]: Das Hauptbuch der Wissenschaft des Geistes. Photomech. Reprint. Bonn, Edition Discordia Hans-Werner Heuser, 1982. 219 Bll., 8° (Din A4 quer), O-Karton mit Gewebekband-Bindung **52,00 €**

Inhalt: Das Hauptbuch der Wissenschaft des Geistes; Vollständiges Lehrgebäude der Magistischen Erdmagie zur Schicksalsforschung, Mago-Praktik u. Kabbalistik; Lama Wulan. Individueller Unterricht durch den Nabi-Lama. - Gutes Expl.

366. Quintscher - [Ram Ophias / Rah-Omir Quintscher]: Das Buch der magischen Praktik. (Demu Nimvasa oder die Goldene Magie). Privatdruck "Habu cadis!" Fotomech. Nachdruck der Ausg. 1932. o.O., o.V., 42 S., 4°, Schlichter Karton **20,00 €**

Eine Produktion aus dem "okkulten Untergrund". Zu Friedrich Wilhelm Quintscher (1893-1945) siehe Miers. - Kl. Titelvermerk, sonst ein gutes Expl.

367. Regardie, Israel [i.e. Israel Regudy]: A Garden of Pomegranates. An Outline of the Qabalah. 2nd Edition, revised and enlarged, 2rd Printing, Saint Paul, Minnesota (USA), Llewellyn Publications, 1974. p. 1-8, ix p., p. 9-160, with textfigs., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **30,00 €**

"The author's intention: [...] a concise but comprehensive introduction, studded with diagrams and tables of easily understood definitions and correspondences to simplify the student's grasp of so complicated and abstruse a subject." - Dr. Francis Israel Regardie (i.e. Israel Regudy, 1907-1985) was from 1928 until 1937 the private secretary of Aleister Crowley. - A good copy.

368. Regardie, Israel [i.e. Israel Regudy]: Foundations of Practical Magic. An Introduction to Qabalistic, Magical and Meditative Techniques. 2nd Impression. Wellingborough, Northamptonshire, The Aquarian Press, 1983. 160 p., with textillus., 8°, Illus. O-Paperback **28,00 €**

Good copy.

369. Regardie, Israel [i.e. Israel Regudy]: The Art & Meaning of Magic. Cheltenham (Glos.), Helios Book Service, 1971. 100 p., with some plates, Kl.-8°, Gilt illus. O-Hardcover with Jacket **40,00 €**

(= Sangreal Series No. 1). - Contents: Magic in East and West; The Art of Magic; The Meaning of Magic; Bibliographical Note. - "A bird's eye view of the whole field of magic, concerning divination, evocation, invocation, vision and initiation." (Cover text) - Jacket slightly rubbed, else a very good copy.

370. Regardie, Israel [i.e. Israel Regudy]: The Golden Dawn. Volumes One & Two / Three & Four [cmlp.]. An Account of the Teachings, Rites and Ceremonies of the Order of the Golden Dawn. 4th Edition, revised and enlarged. Saint Paul/Minnesota (USA), Llewellyn Publications, 1971. [p.1-12], XIV p., p. 13-226 / 300 p. / p. 1-6, XVI p., p. 7-276 / 3 white sheets, p. 3-368, all with textfigs. and plates, some coloured, Gr.-8°, O-Cloth (2 Vols.) **100,00 €**

Jackets little rubbed; one hinge slightly damaged, else good copies.

371. Roestel, Jörg: Ägyptische Magie. 1. Aufl.] Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrud Kersken-Canbaz, [1983]. 252 S., 10 Bll., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **60,00 €**

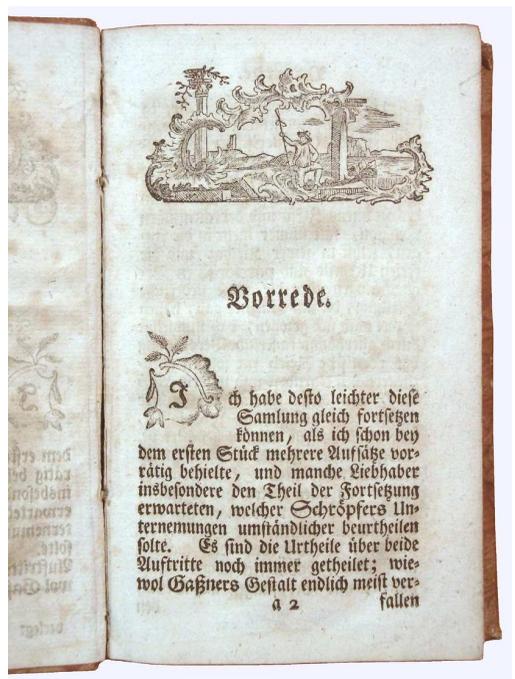
Hrsg. im Auftrag der A.:A.: Thelema. - Hauptkapitel: Ägyptische Magie; Hieroglyphen u. Zahlen der Elemente der Ägyptischen Magie; Götter u. Gottformen; Amulette; Magie u. Ritual; Totenkult; Totenstelen, Magische Türen. - "Das Buch behandelt die magischen Techniken der alten Ägypter und das nicht nur von einem wissenschaftlichen, archäologischen oder anthropologischen Standpunkt aus. Der Autor ging einen wesentlichen Schritt weiter [...] indem er [...] überlieferte Anrufungen, Rituale und Talismane selbst ausproberte." (Klappentext) - Gutes Expl. der vergriffenen frühen Ausgabe.

372. Rosenberg, Alfons: Praktiken des Satanismus. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart]. Nürnberg, Glock und Lutz, [1965]. 116 S., 2 Bll., 8°, Engl. O-Broschur **20,00 €**

"Aber es genügt freilich nicht, diese mit Satangift infizierten Gestalten und Vorgänge anzuprangern; es ist vielmehr notwendig, durch Benennung des Bösen, nach Heilmitteln für die vom Satan infizierten zu suchen." (S.9) - U.a. über: Die unmittelbare Erfahrung Satans; Satanskult, Phantasie oder Wirklichkeit?; Dar Satanismus des 19. Jh.; Der "Tod" Satans; Die Thronhebung Satans; Die Chronik des Satanismus (u.a. über Huysmans u. Gilles de Rais); Satansmesse u. Heilmysterium; Satans-Satyrspiel; Solowjews Prophetie vom kommenden Satansreich; Soll es so weitergehen?; Wir können nicht alle in Müllern leben; Blick auf das Kommende. - Mit Literaturverzeichnis. - Umschlag etwas gebrauchsspurig, sonst ein gutes Expl.

373. Scott, Sir Walter: Letters on Demonology and Witchcraft. ith a new Introduction and Notes by Raymond Lamont Brown. New York, The Citadel Press, 1970. [4], XXI, 320, VIII p., 8°, O-Cloth with Jacket **45,00 €**

Die Briefe vorliegenden Buches schrieb Walter Scott an seinen Freund, späteren Schwiegersohn u. Biographen J. G. Lockhart, der aber nur im Original-Titel genannt wird. Howard Lovecraft bezeichnete das Werk einmal als eines der besten Kompendien über das europäische Hexenwesen. - "This important work on demonology and witchcraft was written shortly before Sir Walter Scott's death in 1832 [...] Early chapters form a general discussion on demonology and the supernatural, from Old Testament days to Middle Ages, ranging from the creed of Zoroaster in Persia to the scriptures of the Aztecs and the Incas. Ample coverage is also given to the Germanic and Celtic tradition, including the folklore of Ireland and Wales - with [sic] special emphasis on the Arthurian legend. Sir Walter also discusses his own personal encounters with witchcraft." (Cover text) - With index. - Jacket is a bit rubbed, else a good copy.



Nr. 375

374. Semler, Johann Salomo und Dirk Fischer [Hrsg.]: Sammlungen von Briefen und Aufsätzen über die Gaßnerischen und Schröpferischen Geisterbeschwürungen; mit eigenen vielen Anmerkungen. Erstes Stück [von 2]. Hsg. und eingeleitet von Dirk Fleischer. Nachdr. der Ausg. Halle 1776. Waltrop, Hartmut Spenner, 2004. XXXIII S., 14 Bll., 291 S., mit kl. Titelkupfer u. zwei Vignetten, 8°, O-Karton **28,00 €**

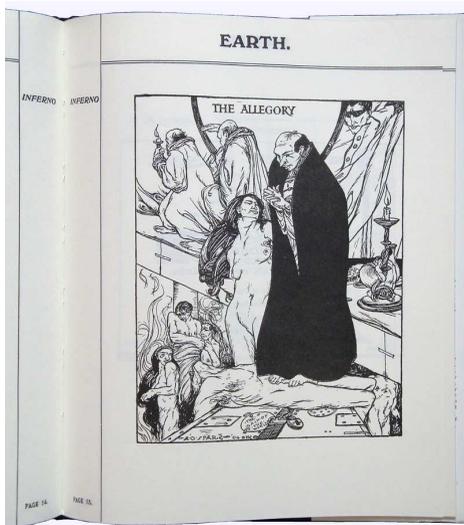
(= Wissen und Kritik. Texte und Beiträge zur Methodologie des historischen und theologischen Denkes seit der Aufklärung. Bd. 21.1). - Ein neuwertiges Expl.

375. Semler, Johann Salomo [Hrsg.]: Sammlungen von Briefen und Aufsätzen über die Gaßnerischen und Schröpferischen Geisterbeschwörungen; nebst vielen Anmerkungen. Zweites Stück [von 2]. rstaug. Halle im Magdeburgischen, Carl Hermann Hemmerde, 1776. 18 Bll., 364 S., kl. Titelpuffer u. zwei Vignetten, Kl.-8°, Pappband d. Zt. **280,00 €**

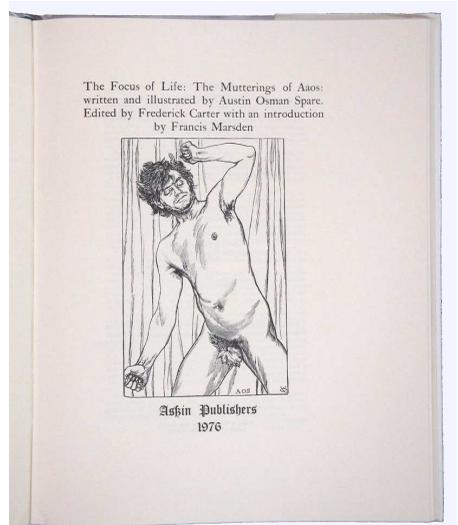
In sich abgeschlossener zweiter Teil; u.a. über: Herrn D. Crusii Bedenken, über die Schröpferische Theurgie; Herrn Moses Mendelsohns Anmerkungen über einen schriftlichen Aufsatz, die Wunderthaten des berühmigten Schröpfers betreffend; Herrn Professors Eberhards Abhandlung über die so genannte Magie; Auszug des Inhalts von D. Haubers bibliotheca et acta magica; Gaßners Betrügereien; Schröpfers Unternemungen. - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig; radierter Besitzervermerk im Innendeckel; Signatur im Vorsatz; etwas gebräunt u. tlw. braunfleckig; letztes Vorblatt mit längerer Anmerkung von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

376. Shah, Sirdar Ikbal Ali: Black and White Magic. Its Theory and Practice. 3rd Impression. London, The Octagon Press, 1975. 231 p., with textfigs., Gr.-8°, Gilt O-Hardcover with Jacket **48,00 €**

"Never before have been gathered into one volume the combination processes of magic from Hindu, Arabic and Hebrew sources and the unique Heptameron of Peter de Abano, together with all the quaint and fascinating textual formulae said to achieve the materialisation and rulership of princes of the spirit world." - Little knocked; few pages little folded, else a good copy.



Nr. 377



Nr. 378

377. Spare, Austin Osman: Earth Inferno. 2nd Edition. Strictly limited to 200 copies, this is No.168. London, Askin Publishers, 1976. 30 p., with illus., 4° (325x260mm), O-Hardcover with Jacket **140,00 €**

Austin Osman Spare (1886-1956) britischer Grafiker, Maler u. Magier. 1907 wurde Aleister Crowley auf den Künstler aufmerksam u. Spare trat 1910 als Anwärter in Crowleys Orden "Astrum Argenteum" ein. Aber bereits zwei Jahre später verliess er den "silbernen Stern" wieder u. wurde deshalb von Crowley als schwarzer Bruder bezeichnet. Erst einige Jahre später änderte Crowley seine Meinung u. äußerte sich positiv über seine Sigillenmagie des Zos Kia. - Jacket little rubbed, else a very good copy.

378. Spare, Austin Osman: The Focus of Life: The Mutterings of Aaos. Edited by Frederick Carter with an introduction by Francis Marsden. 2nd Edition. Strictly limited to 500 copies, this is No. 271. London, Askin Publishers, 1976. [10], 44 p., with 12 plates, 4° (325x260mm), O-Hardcover with Jacket **130,00 €**

Jacket little rubbed, chipped and with tiny fault; else a good copy.

379. Spiesberger, Karl: Magische Praxis. Magisch-Mystische Schulung in Theorie und Praxis. 2. Aufl. von "Hermetisches ABC, Band II". Berlin, Richard Schikowski, [1976]. 385 S., 1 Bl., mit einigen Illus., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Die magischen Handbücher Bd. 21). - U.a. über: Metaphysische Spekulationen (u.a. Kabbalah, Symbolik (Pentagramm, Hexagramm, Svastika etc.)); Erforschung des Unsichtbaren (u.a. Die Kraft aus Atlantis? Die magisch belebten Tische, Die Magie von Ton u. Laut, Od, Aura, Fluidalleib, Frhr. Carl von Reichenbach, Telepathie, Psychogone, Spiegelmagie u. Kristallschau); Das mystische Erleben (u.a. Alchemie, Traumsymbole, Tarot). - Spiesberger war Mitglied der Fraternitas Saturni unter dem Ordensnamen "Fra Eratus". - Ein neuwertiges Expl.

380. Steinhäuser, Gerhard: Praktische Magie. Warpe-Billerbeck, Baumgartner Verlag, [1956]. 70 S., mit Abb. im Text u. auf Taf., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Aktuelle Probleme. Sonderdruck 212). - U.a. über: Allg. Methodik u. Vorbereitung; Magie durch Gegenstände; Das heilige Siegel ARARITA; Planetentafeln oder Magische Quadrate; Bildzauber (Figurenzauber); Spiegel u. Kristalle; Zeichen u. Lose; Magie durch Worte u. Gedanken; Magie durch Geister u. Dämonen; Schwarze Magie; Der magische Dolch; Der Tierherz-Zauber; Der Milchzauber; Zauber mit Exkrementen; Der Liebeszauber. - Etliche schwache Bleistift-Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

381. Su'a'no-ta, Sujja [d.i. Bettina Tegtmeier]: Schamanische Magie im Alltag. Berlin, Edition Magus (Im Verlag Ralph Tegtmeier), 1985. 79 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 4° (Din A4), Gelochte Blätter im Schnellhefter mit Klarsichtdeckel, so Original (!) **33,00 €**

(= Werkmappen zur Magie No. 2). - Eine Einführung in die praktische Anwendung der schamanischen Techniken (u.a. Naturmagie) u. Bewusstseinsmodelle. "Ein Werk, auf das kein Pragmatischer Magier verzichten sollte." (Frater V.:D.:). - U.a. über: Das Entwickeln der persönlichen Kraft; Übungen zur Stärkung des eigenen Tonal; Instinkt u. die Schulung der Sinnesorgane; Die Begegnung mit dem Nagual; Visionen, Geistreisen u. Große Träume; Selbstheilung in der Praxis. - Die Autorin verfasste auch: Element-Magie. Ein praktischer Leitfaden. - Typische Form der Verlagsauslieferung, die Ringbindungen entstanden erst später im Verlagsort Büllingen (Belgien). Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

382. Unger, Franz: Die schwarze Magie, ihre Meister und ihre Opfer. Liebhaberdruck in 500 Expl. Coethen, Robert Schumanns Verlag (Inhaber: Franz C. Mickl in Wien), [1903]. 80 S., 8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

(= Collection rätselhafte Naturen, Band VII). - Hayn-Gotendorf III, 247; Ackermann I/747. - Inhalt: Präludium: Das Problem des übernatürlichen Geschlechtsverkehrs, nach Przybiszewski; Geschlechtsverkehr zw. Menschen, Teufeln u. Dämonen; Urbain Grandier u. die Besessenen von Loudun; Werke des Teufels in alter Zeit. - Einband berieben, bestossen u. leicht angestaubt; Rücken angerissen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

383. Vinci, Leo: Gmicalzoma! [It means what it says when you know what it means]. An Enochian Dictionary. Compiled by Leo Vinci. With a preface by Madeleine Montalban. London and New York, Regency Press, [1976]. 88 p., with frontispice, 8°, Illus. O-Hardcover **38,00 €**

Contents: An introduction to Enochia; The order and use of the dictionary; Bibliographical notes of Dr. Dee and Edward Kelley; Dictionary Enochia into English; English into Enochia; The Angelic Calls or Keys. - Two pages with colours marks; some further marks by pencil; else a good copy.

384. Vitki: Praktische Runenmagie. Unkel a. Rh., Edition Magus (Im Verlag Ralph Tegtmeier), 1985. 87 S., 5 Bl., mit 33 Abb., 4° (Din A4), Gelochte Blätter im Schnellhefter mit Klarsichtdeckel, so Original (!) **33,00 €**

(= Werkmappen zur Magie No. 3). - "Die Runen sind ein sehr starkes magisches System, und durch ihre einfache Form lassen sich recht schnell gewaltige magische Kräfte rufen, die nicht zu unterschätzen sind." (Einleitung) - U.a. über magische Stäbe, Schutzschilde u. Rituale. - Typische Form der Verlagsauslieferung, die Ringbindungen entstanden erst später im Verlagsort Büllingen (Belgien). Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

385. Waite, Arthur Edward: The Book of Black Magic. And of Pacts. Including the Rites and Mysteries of Goetic Theurgy, Sorcery and Infernal Necromancy. Prepared for Publication Under the Editorship of L. W. de Laurence. Text and Illustrations of the London Edition of 1898 Faithfully Reproduced. [Faksimile of the 1940 edition by The de Laurence Company, Chicago]. [no date]. XV, 296 p., with some illus., 4°, Gilt O-Cloth **87,00 €**

In the book is just to read "Copyright 1940", but obviously this was printed later. - Main chapters: The Antiquity of Magical Rituals; The Rituals of Transcendental Magic; Composite Rituals; The Rituals of Black Magic; The Preparation of the Operator; The Initial Rites and Ceremonies; Concerning the Descending Hierarchy; The Mystery of the Goetic Theurgy According to the Lesser Key of Solomon the King; Concerning the Mystery of the Sanctum Regnum, or the Government of Evil Spirits; Being the Rite of Conjunction According to the Grimorium Verum; The Mysteries of Infernal Evocation

According to the Grand Grimoire; The Method of Honorius; Miscellaneous and Minor Processes; Concerning Infernal Necromancy. - A. E. Waite (1857-1942) was an American esoteric and freemason, he had an enormous knowledge of the rosicrucians. Up to 1914 Waite was member of the Golden Dawn, where 1898 Aleister Crowley was initiated on his recommendation. - Cover is litty dusty; title stamped, else a good copy.

386. Waite, Arthur Edward: The Book of Ceremonial Magic Including the Rites and Mysteries of Goetic Theurgy, Sorcery and Infernal Necromancy. With Illustrations. New York (USA), Bell Publishing Company, [ca. 1970]. XXXV, 336, [2] p., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **30,00 €**

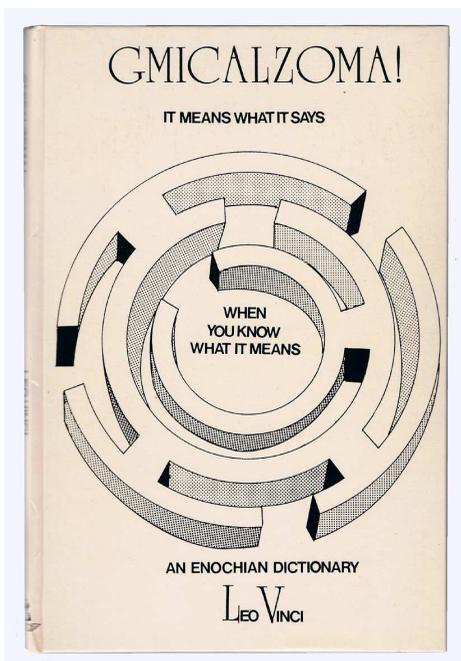
Jacket rubbed; 12 pages with marks by textmarker, else a good copy.

387. Waite, A[rthur] E[dward]: The Holy Kabbalah. With an Introduction by Kenneth Rexroth. A Study of the Secret Tradition in Israel as unfolded by Sons of the Doctrine for the Benefit and Consolation of the Elect dispersed through the Lands and Ages of The Greater Exile. 8th printing. New Hyde Park (New York), University Books, 1972. XXXV, 636 p., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **30,00 €**

"The Holy Kabbalah is his greatest work. No other Gentile writer on Kabbalism can even remotely be compared to him, and no modern Jewish writers are any better." (Cover text) - With index. - Jacket is chipped, else a good copy.



Nr. 382



Nr. 383

388. Wichmann, Jörg (Hrsg.): Unicorn. Nummer IX bis XIII [= 5 Hefte]. Vierteljahresshefte für Magie und Mythos. Bonn, Jörg Wichmann, 1984-85. jew. ca. 60 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **75,00 €**

Aus dem Inhalt: Gabi Cramer: Die Göttin im Wicca-Kult; Frater V.: D.: [Ralph Tegtmeier]: "ausländischer Schweinkram"? Sexualmagie zw. Mystik u. Verklemmung; Eduard Gugenberger: Zur politisch-ökologischen Rolle des Okkultismus; Pete Carroll: Gruppenexperimente; Aleister Crowley: Liber Resh vel Helios Sv̄b Figvra CC; Jörg Wichmann: Schutz vor magischen Einflüssen; Francis Baret: Verfertigung des magischen Kreises; Roman Schweidenka: Führermythos u. Führerkult; Heinrich Bessler: Das Rätsel der Kulturschwellen; Frater Ra: Der magische Spiegel usw., dazu in jeden Heft Rezensionen. - "Unicorn. Vierteljahresshefte für Magie und Mythos" stellte ihr Erscheinen mit Heft XIII (1985) ein. Ab Nov. 1985 erschien dann "Anubis. Zeitschrift für praktische Magie und Psychonautik" als Sprachrohr des chaosmagischen Ordens IOT. - Deckel mit leichten Lagerspuren, sonst gute Expl.

Spiritismus und Parapsychologie

389. "Eos" Liederbuch für harmonische Zirkel. Sammlung von Sitzungsliedern und Erbauungs-Gedichte für spiritistische und theosophische Vereinigungen. 3. verm. Aufl. Bitterfeld, F. E. Baumann, [1899]. 97 S., Kl.-8°, Gepr. O-Leinen **38,00 €**

Bei den Liedertexten auch die "Inspirations-Dichtung" der Berliner Seherin de Ferriem u. ein Gebet für okkultistische Sitzungen. - Einband etwas bestossen u. leicht fleckig; Signatur; tlw. etwas fingerfleckig; gelockerte Bindung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

390. Arnold, Hans: Das Jenseits. Leben und Weben, Zustände und Verhältnisse im Jenseits. Band 1 und 2 [kompl. in einem Band] Das Ergebnis 30jahrelanger einschlägiger Studien und Erfahrungen. Erstausg. Leipzig, Ernst Fiedler, [ca. 1906, nach den Verlagsanzeigen]. XII, 240 S. / XII S., S. [241]-440, 8°, Goldgepr. O-Halbleder **270,00 €**

U.a. über: Wo ist die jenseitige Welt?; Das Entsprechungswesen; Erscheinlichkeit des ersten Höllengrades für himmlische Geister; Graue u. schwarze Geister; Tiere werden zu Menschen; Das Sphärenleben; Unserer Kirchen-Christentum im Licht des Jenseits; Das Zwischenleben; Der Scheinhimmel; Führer u. Führung. - Einband berieben u. etwas beschabt, sonst ein gutes Expl.

391. Aub, Ludwig - Ueber einen Fall von Einfühlungsvermögen in die Seele des Menschen (Ludwig Aub). Aufsätze, Meinungen, Erklärungen. Mit einer Skizze: "Ludwig Aub, der Charakterologe" von Anja Mendelssohn und einem Essay: "Ludwig Aub, der Hellseher" von Prof. Dr. Ludwig Gurlitt sowie mit mehr als 90 Betrachtungen und Beurteilungen von Hochschullehrern und Aerzten, Richtern und Rechtsanwälten, Philosophen und Psychologen, Naturforschern und Diplom-Ingenieuren, kath. und prot. Theologen, Schriftstellern und Künstlern. Das psychologische Problem einer seelischen Grenzgebung wird hier in verschiedenartiger und vielseitiger Weise anregend beleuchtet. München, Charakterologisches Sekretariat, [1919]. 62 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

Ludwig Aub (gest. 1926) scheint ausser Intuition auch eine echte paranormale Begabung besessen zu haben (Bonin). - Eingerissener Rücken mit kl. Fehlstelle; etwas bestoßen, lichtrandig u. fleckig; gestrichener Preis auf Deckel; papierbedingt gebräunt, sonst innen sauber u. gut.

392. Aub, Ludwig - Gruber, Dr. Karl, Dr. Hans Scheel und F. Sommerfeld: Aus dem Reiche des Hellsehens. Neue Beiträge zum "Fall" Ludwig Aub. München, Die Wende Verlag [P. Baumann], [1921]. 16 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Neugeisteswissenschaftliche Kleinbücherei. Band 2). - Inhalt: Gruber: Über Ludwig Aub; Scheel: Wissenschaftliche u. künstlerische Graphologie; Sommerfeld: Zur Psychologie des Hellsehens. - Einband bestossen; beide Deckel unschön geknickt; Besitzervermerk; das erste Blatt mit hinterlegter Fehlstelle; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. Beiliegend ein Faltblatt "Urteile über Ludwig Aub". - Selten.

393. Aub, Ludwig - Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer], Dr. Ernst Schertel und Dr. Nikolaus Müller: Der Traumdenker. Eine Studie über Ludwig Aub von G. W. Surya, mit Geleitwort. Magie der Leiber. Von Dr. Ernst Schertel und einem erklärenden Aufsatz. Die Zwölf Sinne. Von Dr. Nicolaus Müller. (Nervenarzt in München). München, Die Wende Verlag, [1920]. 29 S., 3 Bil., 8°, O-Karton **79,00 €**

(Neugeisteswissenschaftliche Kleinbücherei, Band 1). - Karton mit Knickspuren; Seiten papierbedingt gebräunt; vier Seiten mit 4mm kl. Einriss, ordentliches Expl. - Selten.

394. Aub, Ludwig - Tischner, Rudolf: Ludwig Aub. Eine psychologisch-okkultistische Studie. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1920. 15 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Fleckig u. stärker gebräunt; angerissen u. mit Randläsuren, ein schlechtes Expl.

395. Bischoff, Dr. Erich: Das Jenseits der Seele. Zur Mystik des Lebens nach dem Tode (Unsterblichkeit - Ewige Wiederkunft - Auferstehung - Seelenwanderung). Den unsterblichen Seelen aller Opfer des Weltkriegs gewidmet. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1919. 260 S., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **95,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung älterer und neuerer Schriften über die Astrologie, Magie, Kabbalah [...] usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Achtzehnter [18.] Band). - "Mein Werk will von

dem wirklichen 'Jenseits der Seele' reden, nämlich von dem über das Diesseits, d.h. die jetzige, mit diesem Leibe verbundene Existenz der Seele hinausliegenden Zustände." (S.2). - Hauptkapitel: Vom Wesen der Seele; Unsterblichkeit; Die Ewige Wiederkehr; Die Seelenwanderung; Zur Geschichte der Seelenwanderlehre; Das Jenseits des Spiritismus. - Mit Register. - Einband tlw. lichtrandig; Ecken bestossen; von Verlagssauerte wurde der orangefarbene Deckel der O-Broschur mit eingebunden; Innendeckel u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

396. Brittle, Gerald: The Demonologist: The Extraordinary Career of Ed and Lorraine Warren. 1st Edition. Englewood Cliffs, New Jersey, Prentice-Hall, Inc., 1980. XIII, 238 p., with some plates, Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **40,00 €**

"Speaking from my own personal experiences, I have been burned by these invisible forces of pandemonium. I have been slashed and cut; these spirits have gouged marks and symbols on my body. I've been thrown around the room like a toy." (Ed Warren). - Jacket rubbed and slightly torn, else a good to very good copy.

397. Crowe, C[athrin]: Die Nachtseite der Natur, oder Geister und Geisterseher. In zwei Theilen [kmpl., in 1 Band]. Nach der zweiten englischen Ausgabe übersetzt von Carl Kolb. 2. Aufl. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1849. 342 S., 1 Bl. / 319 S., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

(= Bibliothek der Zauber-, Geheimniß- und Offenbarungs-Bücher und der Wunder-Hausschatz-Literatur aller Nationen in allen ihren Raritäten und Kuriositäten, insbesondere: Aeromantie, Alchemie [...] Zur Geschichte der Natur, hauptsächlich des Mittelalters, herausgegeben von J. Scheible. Achte Abtheilung I u. II). - U.a. über Allegorische Träume, Vorgefühle usw.; Doppelträumen u. Scheintod; Doppelgänger; Die Zukunft, die uns erwartet; Die Macht des Willens; Verkümmerte Geister; Spukhäuser; Gespenstische Lichter u. Erscheinungen, die an gewissen Familien haften; Der Poltergeist u. die Besessenheit. - Einband etwas berieben u. leicht bestossen; handschriftl. Rückenschild mit Fehlstellen; Reihentitel fehlt (sonst kmpl.); innen durchgängig etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

398. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Das Geisterreich in Glauben, Vorstellung, Sage und Wirklichkeit. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Erstausg. Dresden, Verlag von Woldemar Türk, 1867. XXII, 338 S., 1 Bl. / IX, 337 S., 1 Bl., mit 1 Taf. (S.315), 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken (2 Bde.) **298,00 €**

(= Der Mystagog, 1. Abtheilung, 1. u. 2. Band). - Ackermann I/374; Slg. du Prel 543. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. In späteren Jahren hat er sich dem Mystischen zugewendet, wobei "Das Geisterreich in Glauben..." sein Hauptwerk ist. - U.a. über: Die Frage nach der objectiven Realität der sog. Geistererscheinungen; Pflanzengeister; Sexuelle Differenz in Beziehung auf das Gute u. das Böse im Geisterreich; Über die Zeiten, Örtlichkeiten u. Umstände, welche den geisterhaften Phänomenen förderlich oder hinderlich sind; Geisterhafte Erscheinungen Lebender; Umgang u. Verkehr mit der Geisterwelt; Das Griechische als Orakel-, Traum- u. Geistersprache; Musikalische Manifestationen Sterbender u. Gestorbener; Geisterzorn und Geisterrache; Feuererscheinungen; Spukhäuser. - Einbände etwas bestossen u. leicht fleckig; ein Band leicht schiefgelesen; Vorsätze mit Besitzervermerk, sonst gute Expl. der seltenen EA.

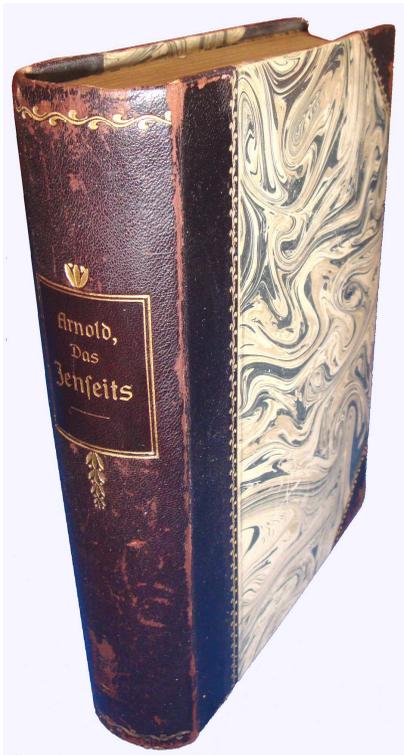
399. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Das Reich des Wundersamen und Geheimnisvollen. Thatsache und Theorie. Mit Veröffentlichung vieler noch unbekannter, aus zuverlässigen Quellen geschöpfter und mit namhaft gemachten Autoritäten versehener Erscheinungen, Erfahrungen und Beobachtungen. [ANGEBUNDEN: Daumer: Charakteristiken und Kritiken]. Regensburg, Verlag von A. Coppenrath, 1872. 3 Bll., 304 S., 1 Bl., 8°, Priv. gemusterter Pappband **210,00 €**

ANGEB.: Daumer: Charakteristiken und Kritiken betreffend die wissenschaftlichen, religiösen und socialen Denkart, Systeme, Projekte und Zustände der neuesten Zeit. Nebst positiven Erörterungen und Nachweisen. Carl Rümpler, Hannover 1870 (überstempelt von Alfred Coppenrath, Regensburg), IX, 128 S. - In gewisser Weise versteht Daumer vorliegendes Buch über das "Reich des Wundersamen" als Fortsetzung seines Werkes "Das Geisterreich", es steht aber dennoch für sich. U.a. über Der Genius des Traumes u. sein Eintreten in's wache Menschenleben; Die menschliche Psyche ein Doppelwesen; Mittheilungen des Prof. Sauer u. Prag; Aus den Akten eines Criminalprozesses; Die Mystik der unmittelbaren Wahrnehmungen; Ueber die Wiener Seherin A. M. Weiß mit besonderer Berücksichtigung der ihr angeblich erschienenen Königin Marie Antoinette; Selma, die jüdische Seherin. - Die zweite Schrift, die wider die materialistisch-darwinistische Weltanschauung geht, u.a. über: Die Wirkungen des Chloroforms in Beziehung auf die Seelenfrage u. den Glauben an die Fortdauer im Tode; Die Wunder der Natur; Die mosaische Schöpfungsgeschichte u. die Wissenschaft. - Kanten leicht berieben u. Rücken gebräunt; 32 S. stark stockfleckig, die anderen etwas gebräunt; ein gutes Expl.

400. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Zukunftsidealismus der Vorwelt, namentlich was die auf die christlichen Dinge bezüglichen Ahnungen, Seherblicke, Erwartungen, Mysterienbilder und anticipirenden Religionsculte des druidischen, römischen, griechischen, phönizischen, ägyptischen und amerikanischen Alterthums betrifft. Nachgewissen und in's Licht gesetzt.

(Nebst einer zeitgeschichtlichen Zugabe betreffend den "deutschen Mercur" und die "alkatholische Reformbewegung"). Erstausg. Regensburg, Alfred Copprenrath, 1874. VII, 84 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Ackermann 1/377 - Einbände etwas bestossen u. leicht fleckig; Rücken mit sauber geklebten Fehlstellen; unbeschnitten u. dadurch stärker angeändert; eine Lage lose (so original), sonst ein gutes Expl.



Nr. 390



Nr. 402

401. Davis, Andrew Jackson: Die Philosophie des geistigen Verkehrs. Eine Erklärung der neueren mystischen Erscheinungen. Aus der amerikanisch-englischen Originalausgabe übersetzt von Philipp Walburg Kramer. Lorch (Württ.), Rhenus-Verlag, 1937. 168 S., 3 Bll., 8°, O-Halbleinen **28,00 €**

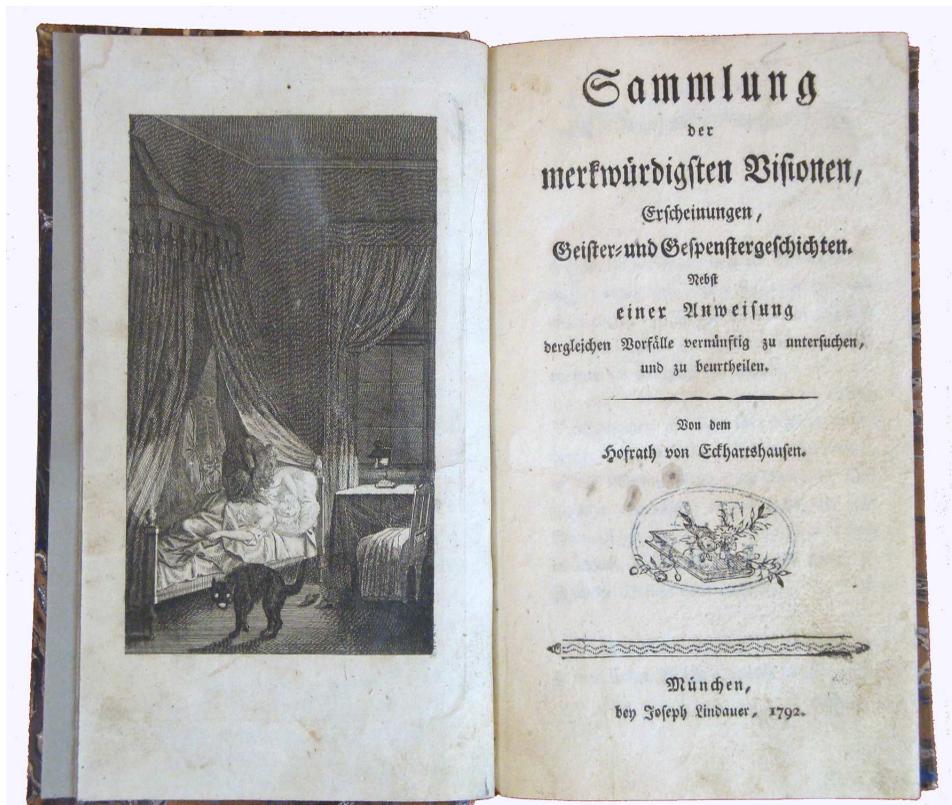
U.a. über: Gottes allgemeine Vorsehung; Der Verfall des Aberglaubens; Das Schutzengelamt der Geister; Die Lehre von bösen Geistern; Anweisung zur Bildung eines Zirkels; Die Auferstehung der Toten. - Mit A. J. Davis, dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. Ab 1844 hielt der an sich Ungebildete in Trance Vorlesungen über okkultistische Physik, psychologische Probleme, vermochte Krankheiten zu diagnostizieren und will mediale Botschaften von Galen u.a. erhalten haben. Davis soll aber (auch?) unter dem Einfluss der "Sykologen" (minus P am Anfang) gestanden haben, einer Scharlatan-Bande aus selbsternannten mesmeristischen "Professoren", die die feine Gesellschaft lukrativ in Trance versetzte. Sein erstes Buch hatte er 1845 diktiert ("The principles of Nature", veröffentlicht 1847), danach verschwanden seine medialen Fähigkeiten. - Etwas bestossen u. gebräunt; Buchblock durch angeplatzte Gelenke gelockert; sehr vereinzelte Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

402. Doyle, Sir Arthur Conan: Die neue Offenbarung. Was ist Spiritismus? Autorisierte, mit einer Einleitung versehene Übersetzung von Curt Abel-Musgrave. Dtsch. Erstausg. Fürth i. B., Dr. Hans Krause, 1921. 107 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **120,00 €**

Im Anhang "Bibliographische Notizen" des Übersetzers C. Abel-Musgrave (1860-1938). Einbandillus. von von Walter Kampmann (1887-1945). - Leicht bestossen; Deckel angeknickt u. an zwei Rändern professionell hinterlegt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

403. Eckhartshausen, Hofrath [Carl] von (Hrsg.): Sammlung der merkwürdigsten Visionen, Erscheinungen, Geister- und Gespenstergeschichten. Nebst einer Anweisung dergleichen Vorfälle vernünftig zu untersuchen und zu beurtheilen. Erstaug. München, Joseph Lindauer, 1792. 5 Bll., 243 S., mit gestoch. Frontispiz, 8°, Neuer marmorierter Pappband mit Rückenschild **300,00 €**

Faivre 68; Graesse S.92; Engel 370: "S.69-73: Geschichte, die sich in Jena in der Christnacht 1715, zutrug." - U.a. über: Le Clerc's Meinung über die Existenz der Geister; Beaumonts seltsame Erzählungen; Eine Zaubergeschichte, als Faktum erzählt; Begebenheiten, die sich zu Konstanz in der labhardischen Buchdruckerei ereigneten; Geschichte der Anna Göldy [Göldi, auch Göldin, 1734-1782 letzte hingerichtete Hexe in der Schweiz]; Erzählung eines Poltergeistes bei Herrn Pfarrer Heinisch; Geschichte, welche dem Abt Trithemius zu Paris begegnete; Regeln, nach welchen alle Geisterscheinungen geprüft werden müssen. - Karl von Eckartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war von 1780 bis 1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen, später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Kanten leicht berieben; ExLibris; Titel u. eine weitere Seite schwach gestempelt; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 403

404. Ehrwart, W.: Moderne Wunder und der experimentelle Verkehr mit den Geistern Verstorbener. Eine Anleitung zur Veranstaltung spiritistischer Sitzungen (Tischrücken, Tischklopfen, Trancesitzungen, Materialisationen) für Jedermann. Mit einem Anhang: Was haben wir vom Offenbarungs-Spiritismus zu halten? Erstaug. Oranienburg, Orania-Verlag, [1906]. 2 Bll., 99 S., mit einigen Abb., 8°, O-Leinen **95,00 €**

U.a. über: Der spiritistische Zirkel; Musikalische Mediumität; Spukvorgänge; Die psycho-physikalischen Experimente; Die Geisterphotographien; Professor Zöllner's Experimente; Die versch. Erklärungsweisen. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl.

405. Fidler, Matthias: Die Toten leben! Wirkliche Tatsachen über das persönliche Fortleben nach dem Tode. Aus dem Schwedischen übersetzt von Fritz Feilgenhauer. 3. Aufl. Leipzig, Max Spohr; durchgestrichen u. gestempelt mit: Berlin-Tempelhof F. Weltenberg, [um 1897]. 32 S., 8°, O-Karton **29,00 €**

Die Broschüre erzählt "uns von der Kundgebung eines Verstorbenen und den Bemühungen, denselben zu identifizieren. Wertvoll ist sie daher für den Spiritisten; denn die Kundgebungen und das Erscheinen Verstorbener mehren sich tagtäglich." - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

406. Fidler, Matthias: Woher kommen und was sind unsere Gedanken? Aus dem Englischen übersetzt von Fritz Feilgenhauer. Leipzig, Max Spohr, 1896. 41 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **29,00 €**

"Wir sind zu glauben geneigt, daß unsere eignen Gedanken für unseren Geist ebenso wirklich und wägbare sind, als Mauersteine und Mörser zu unserem Gefühls- und Gesichtsinne sprechen. Unsere Gedanken sind nicht nur für unsern eignen Geist, der sie entwickelt, wägbare, sondern in Ausnahmefällen sogar für andere." (S.10) - Einband etwas angeschmutzt u. am Rücken sauber mit Gewebeband verstärkt; Deckel mit Besizervermerk u. kl. Eckabrisen; produktionsbedingt mit losen Lagen (so original), sonst ein gutes Expl.

407. Gulat-Wellenbusch, Br. med. W. v., Graf Karl v. Klinckowstroem und Dr. med. Hans Rosenbusch: Der physikalische Mediumismus. Mit Abbildungen im Text und fünfzehn Kunstdrucktafeln. Berlin, Ullstein, 1925. XIII, 494 S., 1 Bl., mit Abb., 4°, O-Karton **30,00 €**

(= Der Okkultismus in Urkunden. Herausgegeben von Max Dessoir). - Die Autoren wollen "die grundlegenden Dokumente des sog. physikalischen Mediumismus einer Kritik vom Standpunkt der Beobachtungswissenschaften [...] unterziehen." (S.487) - U.a. über: Die Grundlagen des physikalischen Mediumismus u. seiner Methodik; Untersuchungen der Dialectal Society; Die Experimente von William Crookes mit D. D. Home u. Florence Cook; Eusapia Paladino; Stanislaw Tomczyk; Kathleen Goliger; Einer Nielsen. - Mit Register. - Einband u. Seiten etwas angeändert, da unbeschnitten; sonst gutes Expl.

408. Gurney, E[dmund], Frederic W. Myers und Frank Podmore: Gespenster lebender Personen und andere telepathische Erscheinungen. Band 1 [= alles erschienene]. Mit einem Vorwort von Professor Dr. med. Charles Richet zu Paris. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1897]. XVI, 345 S., 1 Bl., mit 16 Textfig., 8°, Marmorietes Halbleinen d. Zt. **100,00 €**

Verkürzte Übersetzung des englischen Werkes "Phantasms of the Living". Unter besonderer Berücksichtigung der beiden verkürzten Übersetzungen in russischer u. französischer Sprache von Feilgenhauer. - U.a. über: Experimentelle Grundlage der Gedanken-Übertragung; Übergang von der Experimentalelepathie zur willkürlichen (spontanen) Telepathie; Allg. Kritik der Beweise zu Gunsten einer willkürlichen (spontanen) Telepathie; Bsp. zu den versch. Gestaltungen der willkürlichen (spontanen) Telepathie; Übertragung von Vorstellungen u. geistigen Bilder; Erregungs- u. Bewegungseinwirkungen; Traumgesichte; Beweisende Bedeutung von Träumen in Beziehung zur Telepathie; Hallucinationen. - Etwas berieben u. bestossen; Rückendeckel mit zwei größeren Beschabungen; wenige Seiten etwas fleckig, ordentliches Expl. - Selten.

409. Heine, Heinrich [medial]: Das Neue Buch der Lieder. Automatisch geschrieben von Gisella Bánfi. Herausgegeben von Johann Bánfi. Leipzig, Verlag von Ernst Fiedler, [1906]. XI, 195 S., mit Frontispiz, 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

Beruft sich auf Heinrich Heine's (1797-1856) "Buch der Lieder" (EA 1827) u. gibt hier eine neue Version oder Fortsetzung, die Heine aus dem Jenseits diktirt habe. Die Texte wurden automatisch niedergeschrieben. Vorangestellt ist ein Vorwort zum Spiritismus u. dem automatischen Schreiben allgemein. Auch der Hrsg. Johann Bánfi hatte schon mediumistische Mitteilungen von "Heine" empfangen ("Schatten und Licht"), die 1904 im gleichen Verlag erschienen waren. - Etwas bestossen u. min. fleckig; Rücken sauber hinterlegt; einige Lagen sind lose, was aber so original ist, sonst gut. - Selten.

410. Kardec, Allan [d.i. Prof. Hippolyte Rivail]: Das Buch der Medien oder Wegweiser der Medien und der Anrufer. Enthaltend eine besondere Belehrung über die Geister, über die Theorie aller Art Kundgebungen, über die Mittel für den Verkehr mit der unsichtbaren Welt, Entdeckung der Mediumität, über Schwierigkeiten und Klippen, welchen man bei der Ausübung des Spiritismus begegnen kann. Aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt von Franz Pavicek. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1891. VIII, 536 S., 8°, Halbleder d. Zt. **115,00 €**

(= Der experimentelle Spiritismus). - Ackermann V/1041 (4. Aufl.). - "Nach dem wir in dem Buche der Geister den philosophischen Teil der spiritistischen Wissenschaft behandelt haben, geben wir in diesem Werke den praktischen Teil

zum Nutzen Aller derjenigen, welche sich mit den Manifestationen beschäftigen wollen; sei es für sich selbst, oder um sich die Erscheinungen zu erklären, nach deren Anblick es sie gelüsten könnte." (S.VI) - Hippolyte Rivail (1804-1869), Begründer des romanischen Spiritismus, Schüler von Pestalozzi. Er nahm das Pseudonym an, da er unter diesem Namen in einer früheren Inkarnation gelebt haben soll. Als A. Kardec schrieb er eine Reihe von Büchern in Zusammenarbeit mit den Geistern von Sokrates, Swedenborg, Napoleon u.a. (Miers). - Einband etwas berieben; Kanten beschabt; ExLibris von Josef Becker; Vorsatz u. Titel mit Notizen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

411. Kerner, Justinus und Hans Freimark [Hrsg.]: Die Somnambülen Tische. Zur Geschichte und Erklärung dieser Erscheinung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 60 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **45,00 €**

Die EA erschien 1853; vgl. Ackermann II/227. - Deckel tlw. gebräunt; einige lose Lagen (so original!); unbeschnitten u. papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

412. Kotik, Naum: Die Emanation der psychophysischen Energie. Eine experimentelle Untersuchung über die unmittelbare Gedankenübertragung im Zusammenhang mit der Frage über die Radioaktivität des Gehirns. 1. Aufl. Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann, 1908. VI, 1 Bl., 130 S., 3 Bll., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. **38,00 €**

(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens, Heft 61). - Einband min. lichtrandig u. angestaubt; Besitzerverm. im Vorsatz (Anlaß der Anschaffung...), sonst ein gutes Expl. in "moderner" Antiqua-Schrift.

413. Lomer, Dr. med. G[eor]g: Der Traumspiegel. Bilder und Wahrheiten. Ein Traumbuch auf wissenschaftlicher Grundlage. Erstausg. München, J. Michael Müller Verlag, [1918]. 153 S., Kl.-8°, Gepr. O-Pappband **38,00 €**

U.a. über: Was ist der Traum?; Traumquellen; Was symbolisiert der menschliche Körper?; Was fürchtet der Traum?; Vom telepathischen Traume; Der Traum als Detektiv; Kriegsahnungen im Traum; Der prophetische Traum; Raum u. Zeit im Traum. - Der Nervenarzt u. Okkultist Dr. Georg Lomer (1877-1957) veröffentlichte auch etliche Werke über Astrologie, Graphologie u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er auch den Ariosophen nahe. - Papierbedingt gebräunt, sonst gut. Widmungsexpl. des Autors: "3. Juli 18 Meiner lieben Frau und Traummitarbeiterin Georg"; mit drei kl. Textkorrekturen, die in späteren Auflagen ausgeführt wurden.

414. Mauthner, Fritz (Hrsg.): Bekenntnisse einer Spiritistin [Hildegard Nilson]. Berlin, H. Conitzers Verlag, [1890]. 148 S., 8°, O-Karton **110,00 €**

(= P. v. Schönthan's Mark-Bibliothek Band II). - Hildegard Nilson berichtet über ihre autobiographischen Erlebnisse als reisendes "spiritistisches Medium", u.a. wie sie mit Hilfe einer bestimmten Tischkonstruktion Botschaften an die Wand schrieb, mit welchen Ideen sie auf die Fragen der Zuschauer antwortete, in "fremden Sprachen" redete, sog. Geisterphotographien anfertigte etc. Insbesondere "konsultierte" sie verstorbene grosse Ärzte, um (vorher einstudierte) Rezepte zu diktieren, denn sie reiste zusammen mit ihrem Ehemann u. einem Arzt, der auch als Hauptakteur agierte u. den das Paar in einem spiritistischen Verein kennen gelernt hatte. - Gering fleckiger Einband; Ecken bestossen u. mit sehr kl. Fehlstellen; Rücken sauber erneuert bzw. hinterlegt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten, nicht bei Ackermann oder der Slg. du Prel.

415. Meyer, J[ohann] F[riedrich] v[on] (Hrsg.): Wahrnehmungen einer Seherin. Erster und Zweiter Teil [kmpf.]. Einzige Ausg. Hamburg, Friedrich Perthes, 1827-1828. X, 400 S., 1 Bl. / VI, 365 S., 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **400,00 €**

Ackermann V/1068; Slg. du Prel 1188. - Meyer (1772-1849) war ein Freund Jung-Stillings u. beschäftigte sich mit den Grenzwissenschaften: "Unsere Seherin hatte nie eine wissenschaftliche Bildung erhalten. Sie war in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, also in den ersten Zeiten des durch Mesmer entdeckten Magnetismus, und in ihrem Jugendalter, wegen Krankheit in Krise gesetzt worden, und wurde eine der ersten und merkwürdigsten Hellsehenden. Bekanntlich hatte Mesmer dergleichen Folgen seiner Entdeckung anfangs nicht erwartet, und der Somnambulismus in höherer Potenz wurde erst danach durch die sogenannten Spiritualisten betrieben." (S.IV). - Einbände berieben u. etwas bestossen; bei beiden Bänden heraus getrenntes Vorsatzblatt; ein hinteres Vorsatzblatt mit längeren Anmerkungen von alter Hand, sonst gute Expl.

416. Nork, F. [d.i. Selig Korn, später Friedrich Korn]: Die Existenz der Geister und ihre Einwirkung auf die Sinnenwelt; psychologisch erklärt und historisch begründet. Als Fortsetzung von des Verfassers Schrift über "Fatalismus". 1. Aufl. Weimar, Bernhard Friedrich Voigt, 1841. VIII, 3 Bll., 290 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **290,00 €**

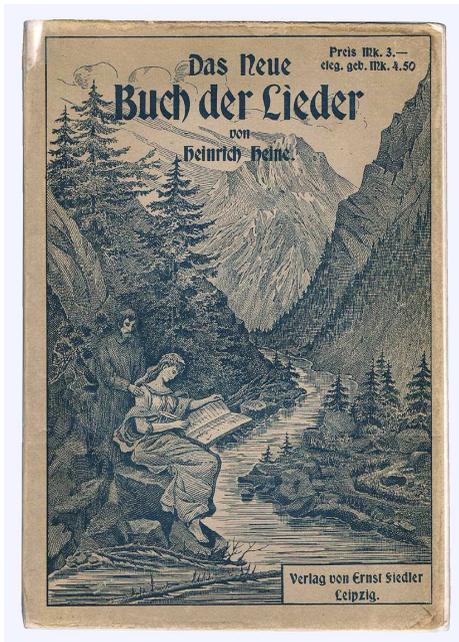
Ackermann II/297; Slg. du Prel 1026. - U.a. über: Animalischen Magnetismus; Was ist der Nervengeist; Geistercitationen durch Räucherungen; Stehen Geister mit der Sinnenwelt in Verbindung?; Geistererscheinungen werden durch den bewußtlos schaffenden Instinct hervorgebracht; Die materielle Hülle der Geister, geglaubt von Plato u. den Kabbalisten. - Einband leicht berieben, bestossen u. geblichen; Deckel mit kl. Fleckspur; entfernter Vorsatz; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

417. Pagenstecher, Dr. Gustav: Die Geheimnisse der Psychometrie oder Hellsehen in die Vergangenheit ("Past Events Seership"). Eine psychometrische Studie frei aus dem Englischen übersetzt, verbessert und vermehrt vom Verfasser Dr. Gustav Pagenstecher, Sanitätsrat in Mexiko. Mit Einführung von Professor Dr. Hans Driesch, Leipzig. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1928. 154 S., 2 Bll., mit Textabb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **65,00 €**

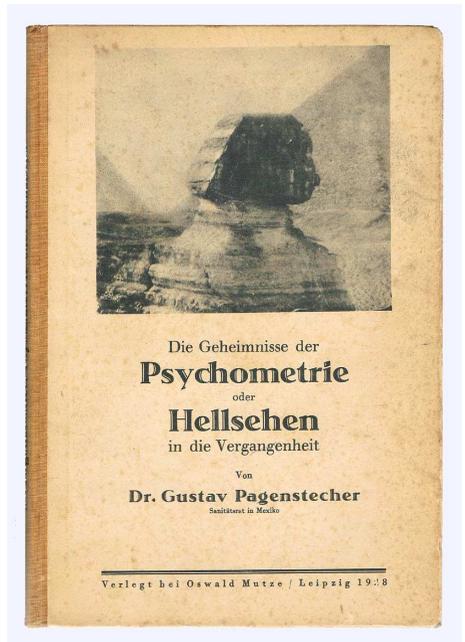
U.a. über: Drei Serien von psychometrischen Experimenten; Eindrücke u. Auffassungen der Frau Maria Reyes de Z.; Glaube der mexikanischen Indianer an ein Fortleben nach dem Tode; Das Alter der in Teotihuacan gefundenen Gegenstände; Daten über Menschenopfer; Das Zeitproblem vom mathematischen Gesichtspunkt aus. - Einband braunfleckig u. leicht bestossen; Deckel leicht gewölbt; Besitzervermerke im Vorsatz u. auf dem Widmungsblatt, sonst ein gutes Expl.

418. Pagenstecher, Dr. Gustav: Hellsehen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Eine parapsychologische Studie. Leipzig, Oswald Mutze, 1928. 43 S., Gr.-8°, O-Heftstreifen **35,00 €**

(= Separatabdruck aus "Zeitschrift für Parapsychologie" (vorm. "Psychische Studien". LV. Jhg.), Heft 4, 5 u. 6 von 1928). - Die Schrift enthält u.a. amtlich beglaubigte parapsychologische Mitteilungen, die statistisch ausgewertet u. beurteilt werden. - Ein Vergleichsexpl. belegt vorliegende O-Bindung mit Heftstreifen; etwas bestossen; Rücken mit sauber geliebten Fehlstellen; die äusseren Blatt leicht (stock)fleckig; angerostete Klammern, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 409



Nr. 417

419. Peter, Josef: 3 Schriften: (1) Professor Morselli's Ansichten über die "Eusapanischen Phänomene". (2) Mediumistische Experimente an der Universität von Neapel. (3) Sitzungen mit einem Levitationsmedium. Leipzig, Oswald Mutze, 1907. 36 S. / 6 S. / 8 S., 8°, Priv. schlichter Karton **35,00 €**

Separat-Abdrucke aus der Zeitschrift "Psychische Studien" - (1) ist anscheinend in versch. Heften der "Psychischen Studien" erschienen; Prof. Morselli war der Leiter der letzten okkultistischen Sitzungen mit Eusapia Paladino in Genua. Vorliegende Anschauungen sind Auszüge seiner Beschreibungen darüber. (2) stammt aus dem September-Heft, (3) aus dem Juli-Heft; alle 1907. - Alle drei Hefte Bibliotheksexpl. mit entsprechenden (gestrichenen) Stempeln u. Nummern auf Deckel u. erstem Blatt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

420. Peter, Josef: Eusapia Paladino in Genua. Leipzig, Druck von Oswald Mutze, 1907. 24 S., Gr.-8°, Schlichter priv. Karton, handbeschriftet **28,00 €**

Über das Medium Eusapia Paladino, dessen Sitzungen in Italien Dr. Enrico Morselli, Prof. der Neurologie u. Psychiatrie, beigewohnt hat u. schliesslich die Phänomene als echt anerkannte. - Einband u. Titelfrückseite mit Bibliotheksstempeln u. - vermerken; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

421. Peter, Josef: Phantome Lebender. Mit Anhang: Durville's Experimental-Untersuchungen über die Phantome Lebender. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 37 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Die okkulte Welt 39/40). - Deckel gebräunt u. leicht bestossen; Rücken mit sauber geklebten Fehlstellen; einige lose Lagen (so original!); unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

422. Pribytkow, W. v.: Die mediumistischen Erscheinungen vor dem ärztlichen Richterstuhl. Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen mit einem Anhang von Fritz Feilgenhauer. Leipzig, Max Spohr, [1896]. 36 S., mit Kapitel-Vignetten, Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **48,00 €**

Vorliegende Schrift behandelt, "wie Aerzte sich den mediumistischen Phänomenen gegenüber verhalten, durch einfache klare Darlegung der Sachlage, Bericht einiger sogenannten spiritistischen Sitzungen in Gegenwart zweier hervorragender Mediziner und deren Urteil über die von ihnen wahrgenommenen seltsamen Vorgänge." (Vorwort von Feilgenhauer) - Pribytkow war auch Verfasser von "Aufrichtige Unterhaltungen über den Spiritismus" u. Hrsg. der russischen spiritistischen Wochenschrift "Rebus" zu St. Petersburg. - Feilgenhauer war Gründer u. Vorsitzender der "Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie" u. der spiritistischen Vereinigung "Psyche" zu Köln sowie Vorsitzender der "Psychologischen Gesellschaft" zu Düsseldorf. - Sauberes u. gutes Expl.

423. Prochaska, Anton und Dr. Adolf Grünhut (Hrsg.): Reflexionen aus der Geisterwelt durch die Medien des Vereines "Geistiger Forscher" in Buda-Pest. 1.-12. Lieferungen in einem Band [kompl. Jhg.]. Ein Werk für geistige Wissenschaft und Belehrung. Herausgegeben vom Vereins-Comite. Anton Prochaska, Sekretär, Dr. Adolf Grünhut, Präsident. Erstaug. Budapest, Vereins-Selbstverlag "Geistiger Forscher" (Druck von Ph. Vodianer), 1873. 380, IV S., 8°, Halbleinen d. Zt. mit goldbeschriftetem Rücken **270,00 €**

U.a. über Kundgebungen versch. Sprech- u. Schreibmedien. Es erschienen nur noch zwei weitere Jahrgänge. - Ecken u. Kanten berieben; Exlibris auf Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst gutes, sauberes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat nur 1 Expl. nachweisbar.

424. Rechenberg, Dr. F. W.: Die Geheimnisse des Tages. Geschichte und Wesen der klopfenden Geister und tanzenden Tische von der ersten Wahrnehmung ihrer Existenz an bis auf die neueste Zeit. Ein Blick in das Dunkel der Geisterwelt und das verborgene Walten ungeahnter Naturkräfte. Nach Henry Spicers "Sight and Sounds" und auf Grund anderer englischer, amerikanischer und deutscher Autoritäten, so wie unter Hinweisung auf einschlagende Stellen der heiligen Schrift. Bearbeitet und mit vielen Ergänzungen und Zusätzen bereichert. Leipzig, Otto Spamer, 1853. VIII, 250 S., 3 Bl., Kl.-8°, Priv. Pappband, mit Kleisterpapier bezogen **180,00 €**

Ackermann V/1087; Slg. du Prel 1041. - Einband etwas berieben u. bestossen; zu Beginn u. Schluß etwas gebräunt u. fleckig; wenige Folgeseiten schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

425. Schneider, Wilhelm: Der neue Geisterglaube. Tatsachen, Täuschungen und Theorien. Bearbeitet von Dr. Franz Walter. 3. verb. u. bed. verm. Aufl. Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1913. 610 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. goldgepr. Halbleinen **65,00 €**

Ackermann II/374 (zur EA). - Die antispiritistische "Schrift verfolgt den Zweck, den Leser über die spiritistische Bewegung nach allen Seiten hin zu orientieren und durch objektive Darstellung aller in Betracht kommenden Momente ihn in den Stand zu setzen, sich sein eigenes Urteil über dieselbe zu bilden." (S.18) - U.a. über: Ursprung u. Verbreitung des Spiritismus unter den heidnischen Völkern; Überlebel des heidnischen Spiritismus. Vorläufer des modernen Spiritismus; Die Hauptmedien u. ihre Produktionen; Die spiritistischen Offenbarungen u. Lehren; Die Tatsachenfrage vor dem Forum der Wissenschaft; Die Theorien mechanischer, vitaler u. psychischer Kräfte; Die Theorie der magischen Kraft; Die Hypothese vierdimensionaler Wesen; Die dämonische Theorie. - Mit Register. - Einband etwas berieben; unteres Kapital gering angeplatzt; einige Seiten stark fleckig, vorderes Gelenk leicht gelockert.

426. Seeling, Otto: Der Bernburger Hellseher-Prozeß und das Problem der Kriminaltelepathie. Mit Bild und Schriftprobe des Lehrers Drost nebst einem Vorwort von

Rechtsanwalt Dr. Winterberg. 1. Aufl. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1925. 86 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Porträt des Aug. Drost), Gr.-8°, O-Karton **26,00 €**
Einband schwach fleckig u. leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

427. Stead, William T.: Briefe von Julia oder Licht aus dem Jenseits! Eine Reihe von Botschaften über das Leben jenseits des Grabes durch automatische Schrift von einer Vorausgegangenen erhalten. Autorisierte Uebersetzung. Herausgegeben von Georg Sulzer. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1905. IV, 147 S., 8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

Die Entstehungsgeschichte des Buches: Die beiden Frauen Julia u. Ellen waren in so inniger Freundschaft verbunden, dass sie sich versprochen, dass die zuerst Verstorbene, falls möglich, zu der Hinterbliebenen zurück kommen will. So gingen die Jahre dahin, Julia starb u. erschien tatsächlich der Freundin. Diese erzählte die Geschichte Stead, war aber besorgt, dass Julia eine Botschaft für sie hätte, die sie nicht verstehen könne. Da Stead sich derzeit mit dem automatischen Schreiben beschäftigte, bot er an, Julia seine Hand zu Verfügung zu stellen - und so entstanden die vorliegenden Briefe. Mehrere Hellsäher konnten Julia neben Stead stehen sehen u. beschreiben, obwohl sie nie von ihr gehört hatten. - Der Inhalt teilt sich in zwei Serien, an ihre Freundin, sowie an den Schreiber, u.a.: Das Ueberschreiten der Grenze; Die Ueberraschungen des neuen Lebens; Das Gesetz des geistigen Wachstums; Der richtige Gebrauch u. der Missbrauch des Geistesverkehrs; Vom Verlieren u. Wiederfinden der Seele. - William T. Stead gab auch die engl. Zeitschrift "Borderland" (Jenseits) heraus. - Etwas lichtschantig; unterer Einbandrand mit Läsuren; sonst gut, Seiten nicht aufgeschnitten.

428. Sulzer, Georg: Licht und Schatten der spiritistischen Praxis nebst Angaben von Mitteln zur Verhütung und Wiedergutmachung von schädlichen Folgen. Auf Grund eigener Erlebnisse. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1913. 4 Bll., 267 S., 2 Bll., 8°, Halbleinen d. Zt. **65,00 €**

Inhalt: Wie ich Spiritist wurde u. als solcher in die Öffentlichkeit trat; Mein erstes Medium; Eigene Erlebnisse mit anderen Medien u. Sensitiven; Der Prozeß des Blumenmediums Frau Anna Rothe; Offenbarungsspiritismus u. Vatermediumschaft; Andere Gefahren des Geistesverkehrs u. die uns gegen sie zu Gebote stehenden Schutzmittel; Si duo faciunt idem non est idem (Wenn zwei das Gleiche tun ist es noch nicht das Gleiche). - Einband leicht bestossen u. tlw. gebräunt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Besitzerstempel des dänischen Astrologen Louis Brinkfort (1888-1958).

429. Wallace, Alfred Russel: Die wissenschaftliche Ansicht des Uebernatürlichen, welche eine experimentelle Untersuchung über die vorgeblichen Kräfte von Hellsähern und Medien durch Männer der Wissenschaft für wünschenswert erscheinen lässt. Mit Bewilligung des Verfassers aus dem vergriffenen Englischen Original-Werke: "The Scientific Aspect of the Supernatural" (London, F. Farrah, 1866) in's Deutsche übersetzt von Gr. C. Wittig, und herausgegeben von Alexander Aksákow. Leipzig, Oswald Mutze, 1874. XIII, [2], 128 S., 8°, Priv. gemustertes Leinen d. Zt. **90,00 €**

Ackermann II/430; Slg. du Prel 1097. - U.a. über: Die modernen Wunder als Naturserscheinungen betrachtet; Odische Kraft, Thierischer Magnetismus u. Hellsehen; Zeugnisse für die Realität von Geister-Erscheinungen; Die Theorie des Spiritualismus. - Im umfangreichen Anhang besonders "Eine Erwiderung auf die Argumente Hume's, Lecky's und Anderer gegen Wunder." - Gering beschädigtes Vorsatzgelenk; Seiten papierbedingt gebräunt, ein gutes Expl.

430. Wieser, J[ohann] E[vangelist]: Der Spiritismus und das Christenthum. Separatabdruck aus der "Zeitschrift für kathol. Theologie." Mit einer Beilage: ueber Dr. G. Th. Fechners "Tagesansicht". Regensburg, New York und Cincinnati, Verlag von Friedrich Pustet, 1881. 3 Bll., 144 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

Deckel fleckig u. mit Randläsuren; Rücken mit Papierstreifen verstärkt; unbeschnitten u. tlw. braunfleckig; papierbedingt gebräunt. Ein schlechtes Expl. (innen überwiegend gut). - Selten.

431. W[ötzel], D. J[ohann] K[arl]: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre unlängst erfolgte Geschichte für jedermann zur Beherzigung und vorzüglich für Psychologen zur unparteiischen und sorgfältigen Prüfung dargestellt. [DAZU:] D. Johann Karl Wötzel's Nähere Erklärung und Aufschlüsse über seine Schrift: Meiner Gattin [sic!] wirkliche [...]. Erstausg. Chemnitz, in der Jacobäerschen Buchhandlung / Leipzig, bei Friedrich Gotthold Jacobäer, 1804, 1805. XV, 215 S. / XXVI, 319 S., Kl.-8°, Marmorierte Pappbände d. Zt. (beide gleich, nur etwas unterschiedlich gross) **480,00 €**

Ackermann II/452 (3. Aufl.) u. 453; Slg. du Prel 1105 (auch 3. Aufl.) u. 1106. - Wötzel, ein Privatgelehrter aus Leipzig, traf 1803 mit seiner schwer erkrankten Frau die Abmachung, dass sie ihm nach ihrem Tode erscheinen soll u. ihm so die Unsterblichkeit der Seele beweisen - was tatsächlich geschah. Eben jene Ereignisse bzw. das "Experiment" beschreibt

Wötzel ausführlich in dem ersten Buch, welches bis 1806 drei Auflagen erlebte u. ein für die damalige Zeit sehr grosses Echo erreichte, darunter auch etliche Verleumdungen u. Schmähchriften (auch Parodien). Auf eben jene reagiert Wötzel mit dem zweiten hier vorliegenden Buch. - Beide mit Stempel auf Titel, leicht gebräunt u. braunfleckig; bei (1) fehlt der Rücken (Bindung dennoch fest), unbeschnitten; (2) am Rücken etwas beschädigt u. bei einigen Blatt schlägt die Schrift der jew. Rückseite durch, was die Lesbarkeit ein wenig beeinträchtigt (aber nicht unmöglich macht!); sonst gute Expl.

432. Zenz, Reinhold: Ist Hellsehen möglich? Der Insterburger "Hexen"-Prozeß gegen das kriminal-telepathische Medium Frau Günther-Gessers. Nach Prozeßberichten für die Königsberger Allgemeine Zeitung bearbeitet. 1. Aufl. [Königsberg], [Königsberger Allgemeine Zeitung], 1928. 230 S., mit 20 Abb., 8°, O-Karton **58,00 €**

"Nur wenigen, die an Ort und Stelle den Prozeß verfolgen konnten, ist es klar geworden, warum eigentlich der Oberstaatsanwalt das freisprechende Urteil der ersten Instanz anfocht, weshalb Geschehnisse, die zum Teil fünf Jahre zurückliegen, mit einem ungeheuren Zeugenapparat in epischer Breite wieder aufgerollt wurden. Unter den Auguren erfuhr man, daß dem Rechtsausschuß des Reichstages zwei neue Gesetzentwürfe zugeleitet worden sind. Einer davon soll das Wahrsagen verbieten, ein anderer jeden hypnotischen Einfluß auf einen Dritten unter Strafe stellen. [...] Sowohl dem Wahrsage- wie dem Hyponesegesetz sollte wohl durch Hellsäherprozeß der Weg gebahnt werden." - Neun wiedergegebene Verhandlungstage mit vielen Zeugnisaussagen, danach unter Ausschluss der Öffentlichkeit u.a. die Sachverständigen: Prof. Dr. Nippe u. Prof. Dr. Dessoir. Die Angeklagte wurde auch in der zweiten Instanz freigesprochen. - Einband bestossen, angeknickt u. lichtschantig; Kapital mit sauber geklebter Fehlstelle; schwache Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift; tlw. kleine Randläsuren; das Bild von Prof. Dr. Nippe wurde von Verlagsseite überklebt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Theosophie und Anthroposophie

433. Besant, Annie: Eine Studie über das Bewusstsein. Ein Beitrag zur Psychologie. Autorisierte Übersetzung von Günther Wagner. Leipzig, Max Altmann, 1906. VII, 260 S., 8°, O-Leinen mit dreiseitigem Rotschnitt **30,00 €**

"Dieses Buch will denen helfen, die das Wachstum und die Entwicklung des Bewußtseins erforschen wollen und Winke und Anregungen geben, die ihnen vielleicht nützen können." (Vorwort) - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) gehörte innerhalb kürzester Zeit zum inneren Führungskreis (Esoteric Section) der Theosophical Society. Wie alle führenden Mitglieder der TG hatte auch sie ihren geheimen "tibetischen" Meister. Nach dem Tod von Helena Blavatsky (1891) liess sie sich in Benares nieder, wo sie das Central Hindu College gründete. In diese Periode fällt auch ihre Zusammenarbeit mit Leadbeater. 1907 wurde sie zur Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft gewählt. Ihre gemeinsam mit Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Einband bestossen u. berieben; Rücken an beiden Kapitalen angerissen; Innengelenke angeplatzt; Vorsatz mit überklebten Besitzervermerk; tlw. leicht braunfleckig, sonst gutes Expl.

434. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Der Schlüssel zur Theosophie. 1. vollst. dtsch. Ausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1924]. XII, 308 S., 4°, Goldgepr. O-Leinen **55,00 €**

"Ein Lehrbuch in Fragen und Antworten über Ethik, Wissenschaft, Philosophie zu deren Studium die Theosophische Gesellschaft gegründet worden ist." - Hauptkapitel: Theosophie u. Theosophische Gesellschaft; Exoterische u. esoterische Philosophie; Der Arbeitsplan der Theosophischen Gesellschaft; Das Verhältnis der Theos. Ges. zur Theosophie; Grundlegende Gedanken des Theosophischen Weltbildes; Theosophische Lehren über die Natur u. den Menschen; Die versch. Zustände nach dem Tode; Wiederverkörperung oder Wiedergeburt; Kama-Loka u. Devachan; Die Natur unseres denkenden Prinzipes; Das Mysterium der Reinkarnation; Was ist praktische Theosophie?; Missverständnis gegenüber der Theos. Ges.; Die Mahatmas; Theosophisches Fremdwörterbuch. - Helena Blavatsky (1831-1891), Spiritistin, Medium u. Gründerin der Theosophischen Bewegung. In Tibet will sie auf geheime Meister (Mahatmas) getroffen haben, die sie in östlicher Weisheit unterrichteten u. ihre Bücher diktieren. 1874 lernte Blavatsky Henry Steele Olcott kennen u. gründete mit ihm, Quan Judge u. anderen die Theosophische Gesellschaft, die ihren Hauptsitz in Indien (Adyar) einnahm. 1888 veröffentlichte sie ihr Hauptwerk "The Secret Doctrine" (Die Geheimlehre). - Mit Register. - Min. bestossen; der Vortitel wurde entfernt; durchgehend mit Feuchtigkeitsfleck am Schnitt, der sich gering nach innen zieht, sonst ein gutes Expl.

435. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Die Stimme der Stille. Die zwei Wege. Die sieben Pforten. Bruchstücke aus dem "Buch der goldenen Lehren". Mitgeteilt von H.P. Blavatsky. Ins Deutsche übertragen von Franz Hartmann. 3. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [nach 1925]. XVII, 109 S., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Die von Blavatsky in Tibet auswendig gelernten Verse aus einem Anweisungsbuch für Schüler der Mystik des Ostens werden hier auszugsweise wiedergeben. Die Übersetzung Hartmanns erleichtert durch seine erklärenden Fußnoten das Verständnis des für westliches Denken schwer verstehbaren Stoffes. Bereits 1927 sorgte der damalige Panchen Lama für eine als Peking-Edition bekannte Neuauflage u. damit Anerkennung der östlichen Adepten. - Einband tlw. leicht gebräunt; unteres Kapital angerissen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; drei kl. Läsuren fast unsichtbar hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

436. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Haben die Tiere Seelen? Philosophische Abhandlung. Aus dem Englischen. Berlin, Paul Raatz Verlag, [1905 od. 1906]. 70 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **22,00 €**

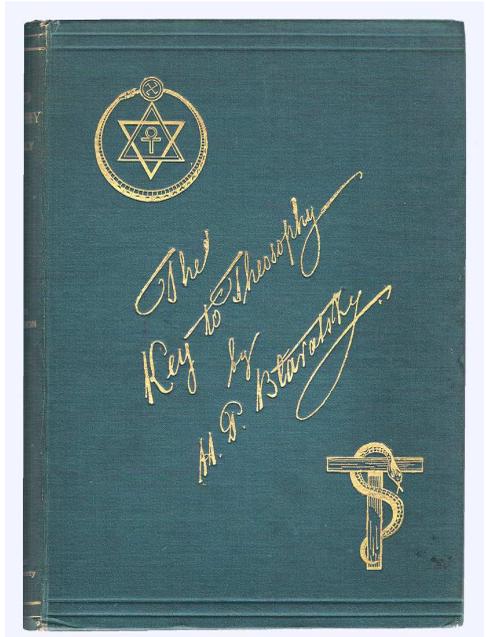
Etwas bestossen; Rücken angerissen u. mit professionell geklebten Fehlstellen; Deckel mit tw. hinterlegten Randläsuren u. kl. Fehlstellen; anfangs mit kl. Eselsohren, ein befriedigendes Expl. - Selten.

437. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Isis entschleiert. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Ein Meisterschlüssel zu den Geheimnissen alter und neuer Wissenschaft und Theologie. Aus der VI. englischen Auflage ins Deutsche übertragen von A. K. und R. W. Erster Band: Wissenschaft. Zweiter Band: Theologie. [Faksimile Neudruck der dtsh. Erstausg.]. o.O., o.V., [ca. 1975?]. LIII, 628 S. / VIII S., 4 Bll. [= 2 doppels. Tafeln], 649 S., LXXVIII S. [Register], Gr.-8°, O-Halbkunstleder **40,00 €**

1877 veröffentlichte Blavatsky erstmals ihr vorliegendes Werk "Isis unveiled", eine Art "Vorab-Version" des späteren Hauptwerkes "The Secret Doctrine" (Die Geheimlehre), die zum ersten Mal 1888 veröffentlicht wurde. - Einbände leicht fleckig, sonst gute Expl.



Nr. 435



Nr. 439

438. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Liber LXXI. Die Stimme der Stille. Die beiden Pfade. Die sieben Tore. Mit einem Kommentar von Meister Therion [d.i. Aleister Crowley] übersetzt von Sor. I. W. E. Zürich, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [um 1964]. 259 S., 4 Abb. auf Taf., Kl. 8°, Illus. O-Halbleinen **68,00 €**

"Gleichzeitig hat der Kommentator (Anmerk. gemeint i. Crowley) viel dazu getan, in der Seele des vorerwähnten Lehrlings etwas von dem Unkraut auszureissen, das Frau Blavatsky sich augenscheinlich begnügte, wachsen zu lassen bis zum Tag des Gerichts. Aber dieser Tag ist gekommen, seit sie dieses Buch schrieb: das neue Zeitalter ist da, und sein Wort ist 'Tu was du willst'." (Einleitung) - Rücken mit privat gezeichneten Pentagramm, sonst ein gutes Expl.

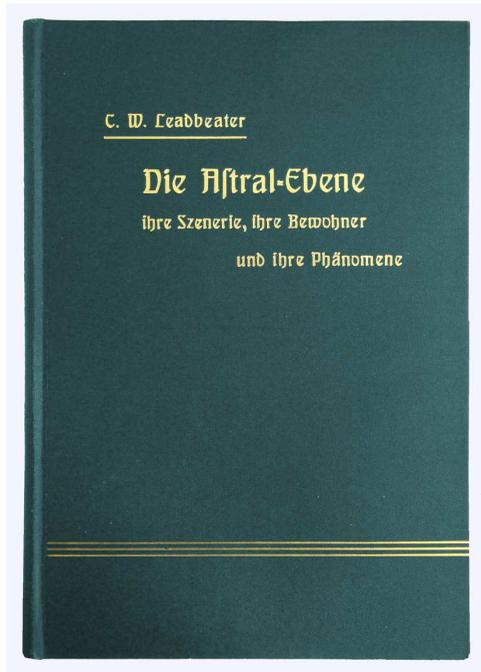
439. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: The Key to Theosophy; being a clear Exposition, in the Form of Question and Answer, of the Ethics, Science, and Philosophy, for the Study of which the Theosophical Society has been founded. With a copious Glossary of general theosophical Terms. Third and Revised English Edition London / New York / Madras, The

Theosophical Publishing Society, 1893. xiv, 1 Bl., 265 S., xii, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **98,00 €**

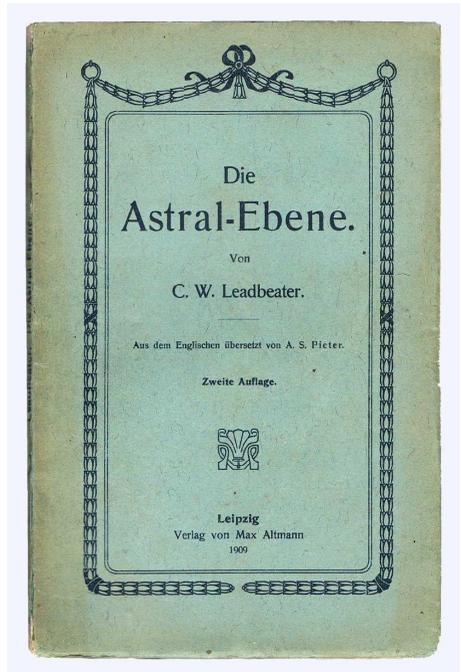
Little knocked and spotted; endpapers little spotted; owner's stamp, else a good copy.

440. B[lavatsky], H[elena] P[etrowa] und Mitarbeiter: Pranasophia. Das Leben-Elixir. 2. verb. u. erw. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1923]. XXVII, 152 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **124,00 €**

Mit einem Geleitwort von Gisela Holz. Pranasophia bedeutet "Weisheit vom Leben". - "Prana ist das Ga-Llama der iranischen Lebensweisheit, das nepesch der Genesis, der Logos Spermatikos des Evangelisten, der spiritus vitae des Parazelsus, das Wasser des Lebens Omar Khajjams, der élan vital der modernen Philosophen." - "Wer rosenkreuzerische Ideenkreise ernstlich studiert hat, dem ist durch das vielsagende Symbol des Pelikan [...] ein Weg gezeigt zur Prana-Vidya oder Pranasophia." (S.62, Lit. Abtlg. des Vlg.s.) - U.a. über: Prana in der Esoterik des Atems; Die Umwandlung der Zeugungskraft; Meditation; Chelas u. Laien-Chelas. - Rücken leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.



Nr. 448



Nr. 449

441. Collins - A.M.O. [d.i. Adolf Martin Oppel]: Der Denker. [Von Verlagsseite ANGEBUNDEN:] "Die Dämonen" [und] "Zu 'Flita'". 1. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus Verlag, 1910. 41, 18, 28 S., Gr.-8°, O-Pappband mit montiertem Deckelschild **52,00 €**

"Zu 'Flita'" bezieht sich auf den Roman von Mable Collins [d.i. Mrs. Kenningale Cook] "Flita. Die Blüte und die Frucht. Wahre Geschichte einer schwarzen Magierin". Der Text wurde ursprünglich von Adolf Martin Oppel für das Theosophische Verlagshaus mitübersetzt. - Adolf Martin Oppel, mystisch-theosophischer Schriftsteller, "knüpfte geistig an Swedenborg und Bo Yin Ra an, stand jedoch geistig höher als letzterer" (Miers). - Etwas fleckig u. bestossen; Rücken angerissen u. an beiden Kapitalen mit kl. Fehlstellen; Vorsätze braunfleckig; Titelfrückseite gestempelt, sonst gutes Expl.

442. C[ollins], M[abel] [d.i. Mrs. Kenningale Cook]: Licht auf dem Pfad. Mit Erklärungen von Yogi Ramacharaka [d.i. William Walker Atkinson]. Aus dem Englischen frei übersetzt von seiner Schülern. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1921. 36 S., 8°, Priv. schlichtes Leinen, beide O-Deckel mit eingebunden **30,00 €**

Mabel Collins (1851-1927) verfasste Romane mit okkulten Themen u. war zeitweilig Mitarbeiterin von H. P. Blavatsky. Ab 1909 mit Rudolf Steiner u. Marie von Sivers persönlich bekannt, schloss sie sich 1913 der Anthroposophischen

Gesellschaft an. Sie wirkte zusammen mit D. N. Dunlop in der theosophischen Loge "Light on The Path". Rudolf Steiner schätzte insbesondere die vorliegende kleine Schrift (auch übersetzt als "Licht auf dem Wege" oder "Licht auf den Weg"), zu der er eigens eine Exegese schrieb (in GA 245). Diese Sammlung von Regeln, Anmerkungen u. Erläuterungen wurde 1885 von Collins schriftlich festgehalten. Sie soll einem in Sanskrit verfassten Palmblattmanuskript entstammen. - "Die Schrift beabsichtigt die Symbolisierung der sich aneinanderreihenden Schritte des Schülers im Okkultismus und seinen Fortschritt im Werk der Loge." (Vorwort) - Atkinson alias Yoga Ramacharaka wirkte u.a. als Yoga-Schriftsteller. - Einband etwas berieben; Titel mit Stempel, sonst gutes Expl.

443. Fährmann, Johannes [d.i. Hans Fändrich]: Schriften des Aufklärungs- und Werbedienstes für die theosophische Weltanschauung. Nr. 1 bis 4 [kmpl.?.]. 1: Der Anbruch eines neuen Zeitalters die kommende neue Weltreligion der Bruderschaft und ihr Vorläufer, die Theosophische Verbrüderung. Herausgegeben von Hans Fändrich mit Beiträgen von Hermann Rudolph und Johannes Fährmann [d.i. Fändrich!]. 2: Johannes Fährmann: Was ist Theosophie? 3: J. Fährmann: Theosophen und die Theosophische Gesellschaft [Fortsetzung von 2]. 4: J. Fährmann: Die neuzeitlichen theosophischen Lehren [ebenfalls Fortsetzung u. Schluss]. Buenos Aires (Argentinien), Verlag der "Schatzkammer" Hans Fändrich, [ca. 1950/1960]. 24 S. / 13 S. / 15 S. / 15 S., 8°, Geheftet (Hefte) **48,00 €**
Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

444. Hartmann, Franz: Die weiße und schwarze Magie. Oder das Gesetz des Geistes in der Natur. 3. rev. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. VII, 321 S., 1 Bl., mit 1 Taf., Gr.-8°, O-Halbleinen **55,00 €**
U.a. über: Das Ideal u. die Wirklichkeit; Das Leben in der Natur; Harmonie; Der Tod; Die Schöpfung aus nichts; Evolution u. Involution; Der Verkehr mit der Geisterwelt. - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H. P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Etwas bestossen; Rückenschrift ausgerieben; Rückendeckel etwas angeschmutzt; Aufkleber im Vorsatz; Titel gestempelt; Bindung min. gelockert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

445. Heindel, Max: Die Weltanschauung der Rosenkreuzer oder Mystisches Christentum. Eine elementare Abhandlung über die vergangene Entwicklung, die gegenwärtige Zusammensetzung und die künftige Entfaltung der Menschheit von Max Heindel. "Botschaft und Bestimmung: Ein urteilsfähiger Intellekt. Ein fühlendes Herz. Ein gesunder Körper." [Auf dem Deckel: "Rosenkreuzerische Unterrichtsbriefe"]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1912]. 602 S., 3 Bl., mit 18 Diagrammen, 2 farbig, 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**
Wolftstieg IV, 10725. - Max Heindel (Ps. von Carl Louis Heindel-Grashof, 1865-1919), durch einen Leadbeater-Vortrag auf die Adyar-Theosophische Gesellschaft aufmerksam geworden, wurde 1904/05 sogar deren Vizepräsident für Kalifornien. Alma von Brandis ermöglichte ihm eine Reise nach Berlin, wo er an Rudolf Steiners geheimen Schulungszyklen teilnahm. Franz Hartmann gewann ihn für die Rosenkreuzer-Idee u. führte Heindel, der durch Steiner bereits Freimaurer war, in das Rosenkreuzer-Kapitel ein. Heindel wurde dann der Begründer der Rosenkreuzer-Gemeinschaft, die sich später u.a. in das Lectorium Rosicrucianum spaltete (Miers). - Einband leicht lichtrandig, etwas bestossen u. angeknickt; Titelfrückseite gestempelt; unbeschritten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

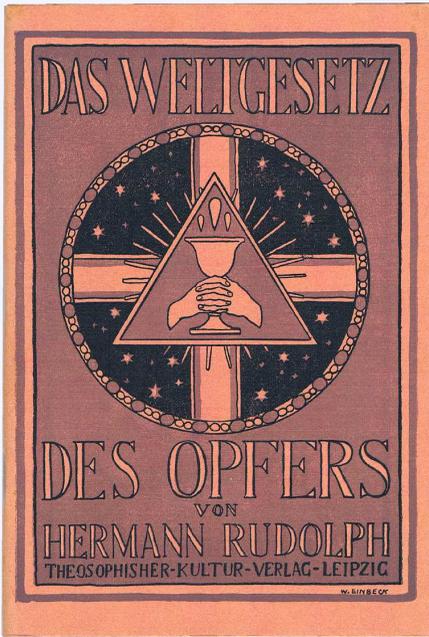
446. Judge, W[iliam] Q[uan]: Gespräche mit H. P. Blavatsky über Okkultismus. Soll man Hellsehen lehren? Berlin, Verlag Paul Raatz, [um 1910]. 22 S., Kl.-8°, O-Karton **20,00 €**
Judge gründete zusammen mit H. P. Blavatsky u.a. 1875 die Theosophische Gesellschaft. - Rücken mit kl. Läsuren; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

447. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Das Leben nach dem Tode. Aus dem Englischen übersetzt und Herausgegeben von Eber-Sanat T.G. Düsseldorf. Umschlag- und Titelzeichnung von F. Kaldenbach, Hagen i.W. 2. Aufl. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1920. 50 S., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**
Inhalt: Wissen wir etwas Bestimmtes?; Die wahren Tatsachen; Das Fegefeuer; Die Himmelswelt; Viele Wohnsitze; Unsere Freunde im Himmel; Schutzengel; Unsichtbar tätige Menschen; Die Hilfe für die Toten; Theosophische Gesellschaft; Der Orden des Sterns im Osten; Bücherverzeichnis. - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Er machte die Entdeckung, dass Jesus u. Christus zwei verschiedene Personen waren. (Miers). - Einband gebräunt u. leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

- 448. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** Die Astral-Ebene ihre Szenerie, ihre Bewohner und ihre Phänomene. Autorisierte vollständige deutsche Uebersetzung von Günther Wagner nach der 3. revidierten englischen Ausgabe mit Original-Zusatz des Verfassers. 2. unv. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1912]. IV, 135 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **100,00 €**
(= Theosophisches Handbuch No. 5.). - Inhalt: Die Szenerie (u.a. Versch. Grade der Materialität, Die Aura); Die Bewohner. Die menschlichen Wesen (1. Die Lebenden, u.a. Adepten u. ihre Jünger, Die schwarzen Magier, 2. Die Todten, u.a. Jünger die auf ihre Wiederverkörperung warten, Gewöhnliche Menschen nach dem Tode, Larven, Selbstmörder, Vampire u. Wehrwölfe); Die nicht-menschlichen Wesen (u.a. Astralkörper der Tiere, Naturgeister); Die künstlichen Wesenheiten (u.a. Schutzengel, der eigentliche Ursprung des Spiritismus); Phänomene (u.a. Kirchhof-Gespenster, Astrale Hilfsmittel, Aetherische Strömungen, Mantras, Verdoppelung, Levitation). - Letzte Seite leicht fleckig, sonst ein sehr gutes Expl.
- 449. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** Die Astral-Ebene. Aus dem Englischen übersetzt von A. S. Pieter. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. 105 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**
Einband gebräunt; Rücken angerissen u. an beiden Kapitalen mit kl. Fehlstellen (beides professionell geklebt); Titel gestempelt; durchgehend kl. Anstreichungen mit Bleistift; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.
- 450. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** The Life After Death. And how Theosophy unveils it. With an additional Chapter "Thoughts are Things", by Annie Besant. 40th Thousand. London, The Theosophical Publishing House and Madras, Theosophist Office Adyar, 1918. [4], 58, [2] p., with 4 coloured plates, 8°, Illus. O-Paperback **25,00 €**
(= The Riddle of Life Series No. 2). - Contents: Is there any Certain Knowledge?; The True Facts; Purgatory; The Heaven-World; Many Mansions; Our Friends in Heaven; Guardian Angels; Human Workers in the Unseen; Helping the Dead; Thoughts are Things. - Cover is knocked and at the spine little torn; tiny sticker on the cover; owner's mark and stamp; else quite good.
- 451. Rudolph, Hermann:** Das Volkstum, sein Wesen und seine Mission, unter besonderer Berücksichtigung des Deutschtums. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1915. 22 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**
(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 20). - Rudolph (geb. 1865) war bis zum Verbot 1937 vierzig Jahre im Vorstand der von Dr. Franz Hartmann gegründeten Internationalen Theosophischen Verbrüderung (I.T.V.) tätig. Er war einer der produktivsten deutschsprachigen Theosophen. - Einband etwas bestossen; etwas fleckig u. eine S. mit Bleistiftnummer, sonst recht gut.
- 452. Rudolph, Hermann:** Das Weltgesetz des Opfers, das Gesetz der Entwicklung und Erlösung. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1925. 43 S., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**
(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 34). - Innendeckel mit Verlagskorrektur; Schnitt u. Rand tw. braunfleckig, sonst ein sehr gutes Expl.
- 453. Rudolph, Hermann:** Der deutsche Mensch. Seine Natur und Aufgabe. 1.-2. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1934]. 43 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**
(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 44). - "Die vorliegende Schrift will den deutschen Menschen über seine Natur und seine Aufgabe aufklären und ihm ein Wegweiser sein in dem kommenden Kampfe, den das deutsche Volk für seinen Glauben und seine Religion zu führen haben wird." (Vorwort) - Deckel leicht braunfleckig u. geringfügig bestossen, sonst ein gutes Expl.
- 454. Rudolph, Hermann:** Deutschlands Aufstieg. Des deutschen Volkes sittliche und religiöse Wiedergeburt. Der Weg ins neue Zeitalter. 1.-3. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1931. 59 S., 8°, O-Karton **34,00 €**
(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 35). - Inhalt: Was berechtigt uns, an einen Aufstieg Deutschlands zu glauben?; Worin besteht der Aufstieg eines Volkes?; Welche Weltanschauung fördert den Aufstieg eines Volkes?; Die sittliche Erneuerung; Die religiöse Wiedergeburt. - Etwas angestaubt u. stockfleckig, sonst gut.
- 455. Rudolph, Hermann:** Die Auferstehung der Toten. Ein Wegweiser zur Erlösung. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 55 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **32,00 €**
(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 7). - "Die Toten, welche einst auferstehen werden, sind die noch lebenden Menschenseelen der gegenwärtigen Menschheit; das Grab ist ihr Erdenleib, der Sarg ihre Persönlichkeit und der Stein, der das Grab verschließt, ist die Selbstsucht." (Kapitel 1) - Etwas bestossen, lichtschatting u. am Rücken leicht angerissen; Titel mit Linie, sonst gut.

456. Rudolph, Hermann: Die Bedingungen der Schülerschaft. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1928. 33 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 31). - Beschreibt die neun Bedingungen der Schülerschaft, welche sich in körperliche, ethische, intellektuelle u. geistige Bedingungen einteilen. "Die Schülerschaft ist eine notwendige Stufe in der Entwicklung der Menschheit, die niemand überspringen kann." (S.10) - Ein sehr gutes Expl.



Nr. 452



Nr. 456

457. Rudolph, Hermann: Die religiöse Einigung des deutschen Volkes. Ein Wegweiser in ein glückliches Zeitalter. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1935]. 44 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 45). - U.a. über: Warum ist die religiöse Einigung des deutschen Volkes notwendig?; Welche Lehren dienen zur Begründung des deutschen Glaubens; Durch welche Maßnahmen wird die religiöse Einigung des deutschen Volkes gefördert?; Inwiefern wirkt der deutsche Glaube erlösend? - Etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

458. Rudolph, Hermann: Die Weltreligion, die Religion des neuen Zeitalters. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 31 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 15). - "Um die suchende Menschheit in ihrem Kampfe mit dem Aberglauben und Unglauben zu unterstützen, wird in allen Ländern und Völkern der Erde die theosophische Weltanschauung verbreitet, die nichts anderes bezweckt, als die Menschheit zur Weltreligion hinzuleiten." (S.5) - Etwas bestossen u. min. gebräunt, sonst gutes Expl.

459. Rudolph, Hermann: Die Zukunft des Menschengeschlechtes. Ein Wegweiser in die Zukunft. Dem deutschen Volke im Wendejahre seiner Geschichte nach Berichten altarischer Geheimlehre mitgeteilt. 1.-3. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **29,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 36). - "Die Lehre von der Zukunft des Menschengeschlechtes ist ein Teil der theosophischen Botschaft. Möge sie der leidenden und unwissenden Menschheit die Erkenntnis und den ersehnten Frieden bringen!" (Vorwort) - Sehr gutes Expl.

460. Rudolph, Hermann: Was ist Religion? Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1936. 31 S., 1 Bl., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **26,00 €**
(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 46). - U.a. über: Was bedeutet das Wort "Religion"?; Mit wem soll sich der Mensch vereinigen?; Welche Prüfungen hat der theosophische Schüler zu bestehen?; Welche Folgen hat das Nicht bestehen der Prüfung?; Wie wirkt sich die Religion im Leben der Menschen u. der Menschheit aus? - Etwas angestaubt u. am Rücken angerissen, sonst gut.

461. Steiner, Dr. Rudolf: Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen. Vorträge gehalten im Berliner Zweig im Winter 1911/12. Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift. Nur für Mitglieder. Als Manuskript gedruckt (Titel trägt die Nr. 37). Berlin, Philosophisch-Anthroposophischer Verlag, [ca. 1913]. 164 Bll. (20, 19, 16, 18 S. u. 2 Textabb. / 14 S. / 10, 19, 15, 17, 16 S. u. 1 Textabb.), 4°, Goldgepr. O-Leinen **125,00 €**

Enthält: Das Leben zw. dem Tode u. der neuen Geburt. Vier Vorträge; Christian Rosenkruz u. Buddha; Das Leben zw. dem Tode u. der neuen Geburt. Fünf Vorträge. - Die Verlagsanschrift in der Motzstr. 17 war in der Neuzeit auch Sitz des okkulten Schikowski Verlags mit Ladengeschäft. Am Haus selbst befindet sich auch eine Rudolf Steiner Gedenkplakette. - Einband berieben u. bestoßen; unteres Kapital mit kl. Anrissen, sonst ein gutes Expl.

462. Wihan, Robert: Hensold's Adepten und Schmähbriefe gegen die Gründer der Theosophischen Gesellschaft. o.O., o.V., [um 1910]. 8 S., 8°, Geklammert **28,00 €**
Gemeint ist Dr. Heinrich Hensold bzw. Hensoldt. "Er [schleudert] eine Schmähschrift gegen Blavatsky, Olcott, Judge, Besant im Namen seiner Adepten und bringt als Gegenstück zu den, hinter Blavatsky's Unternehmen stehenden zwei Adepten Koothomi und Morya das Bildnis Coomra Sämis, des, seiner Ansicht nach, bedeutendsten Adepten Seringapur's." (S.3) Hensoldt veröffentlichte u.a. "Annie Besant. Eine wunderliche Heilige". - Äusserlich angestaub u. stockfleckig; Klammerung gerostet, sonst gutes Expl. - Selten.

Utopie und Phantastik

463. Amfitreatow, Alexander: Kimmerische Krankheit. Phantastischer Roman. 1. Aufl. Leipzig, Hesse & Becker Verlag, [1923]. 263 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Kopffarbschnitt **42,00 €**

Bloch 2/47 (erschien auch 1929 unter dem Titel: Der schwarze Schmetterling). - Das "Zentralblatt für Okkultismus" schrieb im September 1927: "Die kimmerische Krankheit ist ein Hinsiechen in rätselhafter Schwermut, die meist Nordländer befällt, den in Nacht und Nebel leicht unheimliche Gespenster beängstigen. Hier ist es gar der lebenshungrige Schatten eines früh betrogenen Mädchens - also ein Vampyrroman vom reinsten Wasser [...] Überzeugte Okkultisten freilich werden nicht mit den rationalistischen Aufklärungsbestrebungen einverstanden sein." - Leicht schief gelesen; etwas berieben u. bestossen; leicht fleckig; lange Widmung im Vorsatz; ein Innengelenk angerissen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

464. Andreas-Salome, Lou: Der Teufel und seine Großmutter. 1. Aufl. Jena, Eugen Diederichs, 1922. 2 Bll., 59 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**
Ein "Traumspiel" mit Titelillustration u. Zeichnungen von Gustav Wolf. - Lou Andreas-Salomé (1861-1937), Schriftstellerin u. spätere Psychoanalytikerin von deutsch-russischer Abstammung. Durch ihre persönliche Ausstrahlung u. ihre intellektuelle Beweglichkeit bekam sie Kontakt zu prominenten Vertretern des deutschen Geisteslebens. Nietzsche, Rainer Maria Rilke u. Sigmund Freud pflegten ihre persönlichen Beziehungen zu der unkonventionellen Frau. - Deckel leicht fleckig; Vorsatz mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

465. Arno, Dr. [d.i. ?]: Ehen werden im Himmel geschlossen. Lorch (Württ.), Karl Rohm, [um 1920]. 112 S., 8°, Schlichter priv. Karton **33,00 €**
(= Religiöse Lebensfragen 2. Band). - Das Buch enthält eine esoterische Geschichte. Mit Anhang: Disharmonie und ihre Folgen (2 Krankengeschichten). - (In der Reihe erschienen ferner: Sonnenaufgang. Bileams Eselin; Die beiden Missetäter. Das apostolische Glaubensbekenntnis; Eine Bergbesteigung. Die Schöpfungsgeschichte Mosis). - Einband leicht bestossen u. fleckig; Seiten gering gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

466. Arno, Dr. [d.i. ?]: Traumvisionen. Erstausg. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1909. 90 S., 4 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Halb-leinen mit rotem Farbschnitt **98,00 €**
Nicht bei Bloch. - Okkult-phantastische Geschichten. Inhalt: Nach dem Tode; Auf dem Kreuzeswege; Auf der Wanderschaft; Mann und Weib; Geist und Seele; Der Kampf der Seele. - Einband stärker berieben u. bestossen; etwas fleckig; handschriftl. Eintrag auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

467. Bartel, Hermann: Der Mumien-Magier. Roman. Erstausg. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth Verlag, 1924. VIII, 318 S., 8°, Illus. O-Leinen **110,00 €**

Bloch 2/306; Ackermann I/326; Gregor A. Gregorius (di. i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) erwähnt das Werk in seinem "Exorial" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur". - Einband berieben u. leicht bestoßen; Rückendeckel angestaubt, sonst ein gutes Expl.

468. Bartel, Hermann R.: Der weisse Elefant. Atlantis-Roman. Erstausg. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphron, 1937. 358 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **80,00 €**

Bloch 2/306. - Mit Autorenwidmung: "Frau Erika Raatz zum Dank für nachbarliche Freundlichkeiten. Der Verfasser. Hamburg-Kleinflottbek den 6. Mai 1939". - Die farbige Illustration des Schutzumschlags nach einem Entwurf von Fidus. Dr. Lomer in "Asgard" Heft 10: "Hier ist ein Wurf gelungen!"- Umschlag mit kl. tw. hinterlegten Randläsuren, sonst ein sehr gutes Expl.

469. Behm, Bill: Anafur! Die Stadt der Verlorenen. Roman. Erstausg. Leipzig, Record-Verlag, [1938]. 264 S., 8°, O-Leinen **120,00 €**

Bloch 2/336. - Eine Expedition in das innere Patagoniens, um ein prähistorisches Riesenfaultier zu suchen, dabei kommt man der legendären Goldstadt nahe - Ecken u. Kanten etwas berieben u. bestossen; wenige Seiten fingerfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

470. Bierkowski, Heinz: Die Welt ohne Schlaf. Vorfall Troll Torrmahnen. Roman. 7.-16. Tsd. Berlin, Verlag August Scherl, 1940. 283 S., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen mit O-Umschlag (von Wobst) **45,00 €**

Bloch 2/420. - "Die Welt ohne Schlaf? Ein gefährliches, ein heiß umkämpftes Problem! Und doch ein Wunschtraum, der so alt ist wie die Menschheit selbst. Jeder will länger leben. Sinnlos freilich die Hoffnung, das Dasein bis ins Unbegrenzte ausdehnen zu können. Doch innerhalb des Lebens das Leben um den dritten Teil zu verlängern, durch Ausschaltung des Schlafs - kann das gelingen?" (Klappentext) - Umschlag gering berieben, sehr gutes Expl.

471. Birkenbihl, Michael: Dämonische Novellen. Erstausg. München, J. Michael Müller Verlag, 1920. 362 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **80,00 €**

Bloch 2/426. - Phantastische Erzählungen. Inhalt: Homunculus; Zigeunerseele; Mondleid; Vision; Blutzauber; Fleurs des morts. - Einband bestossen; Rücken stärker fleckig; Goldschrif tw. abgeblättert; Vorsätze etwas fleckig, Seiten papierbedingt gebräunt. - Selten.

472. Bischoff, Dietrich: Masonia. Ein Blick in eine andere Welt. Erstausg. Leipzig, Max Hesses Verlag, 1905. X, 488 S., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **160,00 €**

Bloch 2/429; Wolfstieg 41809: "Dem Verein deutscher Freimaurer gewidmeter utopischer Roman in philosophischer Form; Taute, Ordens- und Bundesromane 446 (ausführlich)." - Der Protagonist Eckart Mahner besucht auf einen erdähnlichen Planeten den Staat Masonia, dessen Bewohner (die Masonen) nach freimaurischen Gesetzen u. Grundsätzen leben. Seine Reisebeschreibung schildert detailliert die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen u. kulturellen Gegebenheiten einer Welt, die von einem "Tugendbund" dominiert wird. Dort nimmt sich z.B. eine "Gesellschaftspolizei" der Ausbeuter u. Monopolisten an: "Man erwartete von ihm, dass er sein unrecht erworbenes Vermögen für die Zwecke des Tugendbundes bezw. der Volkserziehung hergebe. Als er den Erwartungen nicht entsprach, fand er keinen Menschen mehr, der ihm irgend einen Dienst erwies. Er wollte aus dem Land flüchten, aber nicht ein einziger war da, der zu seiner Beförderung irgend etwas beitragen wollte. Er musste also wohl oder übel bleiben und lief Gefahr, zu verhungern, wenn er nicht dem Urteil der öffentlichen Meinung nachgebe." Und von den masonischen Frauen heißt es: "Sie üben auch kein politisches Wahlrecht aus, wie es z.B. den utopischen Frauen geradezu als gesetzliche Pflicht auferlegt war, und besitzen offenbar überhaupt keine Sehnsucht nach derartiger politischer Betätigung [...] Als rechte Masonen, als Träger masonischen Geistes achten und pflegen eben die Männer auch auf politischem Gebiete die wahren Rechte der Frau ganz im Sinne des allen gemeinsamen Kulturinteressen und der wahren Volkswohlfahrt." (Die Fiktion erschien 1905 u. erst mit der Weimarer Republik wurde am 19. Januar 1919 das Frauenwahlrecht in Deutschland eingeführt). - Deckel leicht fleckig; Kanten leicht berieben; Innendeckel mit Freimaurer ExLibris von Eberhard Perthel, sonst ein gutes Expl.

473. Brandt, Luise von: Geheimnisvolle Mächte. Roman. Erstausg. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1925. 161 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen (von "Z") **75,00 €**

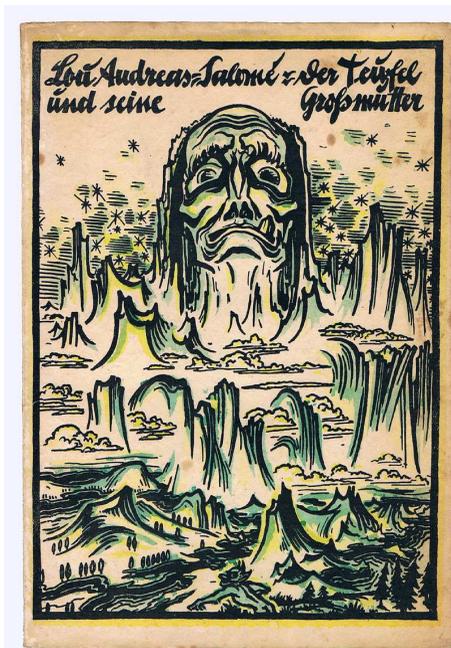
Grenztitel, nicht bei Bloch. - Okkult-esoterischer Roman: "Dies Glücksgefühl ist ein Zeichen, daß du berufen bist, mit Unsichtbarem zu verkehren, Sulamith. Die es nicht sind und versuchen in geheimnisvolle Gebiete einzudringen, fühlen bald, daß schreckhafte Gespenster sich an ihre Fersen heften. Das ist dann der Moment, wo sie sofort aufhören sollen, sich mit okkulten Fragen zu beschäftigen, sich am besten ganz nüchternen praktischen Dingen zuwenden. Es hausen ekelhafte Fratzen in der Atmosphäre, die unsere Erdschicht umgibt, denen es Spaß bereitet, Neugierige durch ihre Gegenwart bis zur Verzweiflung, ja bis ins Irrenhaus zu bringen." (S.107f.) - Schmitt gering fleckig, sehr gutes Expl. - Selten.

474. Bratt, Alfred: Die Welt ohne Hunger. Roman. 9. Aufl. Berlin, Erich Reiß Verlag, 1916. 382 S., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **25,00 €**

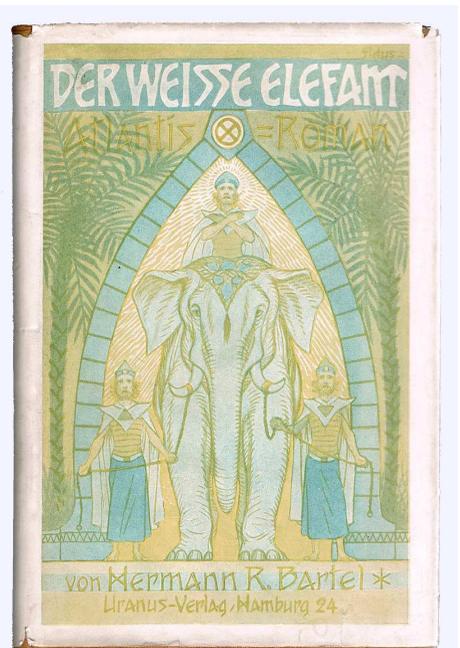
Bloch 2/510. - "Der sehr gefühlsbetont geschriebene, oft expressionistisch wirkende Roman behandelt das Problem des Hungers und der Welternährung auf einer sehr melodramatischen, ins Persönlich gewandten Ebene, ohne sich je wirklich mit den Problemen auf einer sachlich adäquaten Ebene auseinander zu setzen." (Rottensteiner/Koseler) - Einband berieben u. leicht bestossen; Stempel im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

475. Braun, Frank F. [d.i. Fernando M. R. Braun]: Einfall in London. Abenteuerroman. Berlin, Arthur Cassirer Verlag, 1931. 152 S., 8°, O-Leinen **45,00 €**

(= Der gute Unterhaltungsroman). - Bloch 2/513. - "Fünf Männer im Kampfe gegen eine ganze Stadt. Der Sieg scheint gewiß, denn auf ihrer Seite kämpft die unerbittliche Maschine." (Klappentext) - "Die Deutschen haben eine Erfindung gemacht: sie vermögen mit gewissen Strahlen Eisen in Staub zu verwandeln!" (S.21f.) - Einband stärker fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 464



Nr. 468

476. Bulwer-Lytton, Eduard [George]: Zanoni. Erster bis Vierter Teil [kompl.]. Ein Roman vom Verfasser des "Eugen", "Pelham", ect. Aus dem Englischen von Gustav Pfizer. Leipzig, im Verlag der Gebrüder Schumann / Stuttgart, J. B. Metzler'sche Verlagshandlung, 1842 / 1863. 172 S. / 188 S. / 127 S. / 156 S., 12° / Kl.-8°, Leinen d. Zt. (4 Bde.) **30,00 €**

Gemischte Zusammenstellung von zwei versch. Ausgaben. Die ersten beiden Bände in einer seltenen, frühen deutsche Ausgabe im Jahr der englischen Erstausgabe; bei Bloch wird zur deutschen EA der Verlag J.A. Mayer angegeben. Das Buch wird auch vom ehemaligen Oberhaupt der Fraternitas Saturni, Gregor A. Gregorius, in seinem "Exorial" genannt ("Empfehlenswerte magische Romanliteratur"). - Zum Rosenkreuzer u. Freimaurer Lord Eduard (George) Bulwer-Lytton (1803-1873) siehe Miers u. Zondergeld. - Aus der "Bibliothek der Theosophischen Gesellschaft Wien", alle Deckel mit entsprechenden Aufklebern; Einbände angestaubt u. leicht fleckig; Ecken etwas bestossen; handschriftl. Rückenschilder u. Standortnr.; Innendeckel gestempelt; Vorsätze nummeriert; tlw. braunfleckig, sonst gute Expl.

477. Chomton, Werner: Weltbrand von Morgen. Ein Zukunftsbild. Erstausg. Stuttgart, K. Thienemanns Verlag, 1934. 159 S., mit 3 Kartenskizzen, 8°, Farbig illus. O-Halbleinen (von Chomton) **35,00 €**

Bloch 2/510. - Kriegsutopie. "So wie ein besinnliches, und nicht nur zur bloßen Dekoration herabgewürdigtes Bild den

Beschauer zur Sammlung, Einkehr und Mahnung zwingt, so soll das Buch versuchen, den Leser durch die geschilderten Ereignisse an die Forderungen und Notwendigkeiten der Zukunft heranzuführen. Einer Zukunft, die den Entscheidungskampf zwischen den Völkern weißer Rasse und den Asiaten bringen wird. Asien ist schon lange erwacht, bevor es den europäischen Völkern sichtbar wurde [...] Die erwachende Seele Asiens weiß, daß sie unüberwindlich ist wenn sie mit der ganzen Wucht ihrer bodenwurzeln Kraft über die weiße Rasse herfällt, deren Waffen sie zum Kampf nun übernommen hat." (Nachwort) - Vorsatz u. Schnitt leicht fleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

478. Christoph, Hans: Die Fahrt in die Zukunft. Ein Relativitätsroman. Erstausg. Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1922. 281 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **60,00 €**

(= Der Abenteurer-Roman, Bd. 9). - Bloch 2/623. - Utopischer Zeitreiseneroman. "Christoph greift die Grundüberlegung der Relativitätstheorie auf, daß Raum sich relativ zur Zeit verhält. Schlemihl, der Held der Geschichte, konstruiert darauf aufbauend einen 'Gravitator', mit dem er ins All fliegt, und zwar soweit von der Erde entfernt, daß diese sich für den Betrachter im Gravitator in Lichtgeschwindigkeit dreht. Obwohl Schlemihl nach kurzer Zeit wieder auf der Erde zurückkehrt, sind dort mehrere tausend Jahre vergangen. [...]" (D. Brandt: Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945, S.132) - Berieben u. bestossen; etwas fleckig; Vorsätze stärker fleckig, Nachsatz mit Stempel.

479. Civrieux, Major de: Der Untergang des deutschen Reiches. Die Schlacht auf dem Birkenfelde 191.. Mit einem Vorwort von Major Driant, Abgeordneter von Nancy. Deutsche Übersetzung mit einer Karte. 11.-14. Tsd. Oldenburg i. Gr., Verlag von Gerhard Stallinger, Verlag des "Deutschen Offizierblattes", [1912]. 103 S., 1 gefaltete Karte, 8°, Halbleinen **28,00 €**

Bloch 2/625. - Fiktion eines Zukunftkrieges im Vorfeld des I. Weltkriegs auf Basis der westfälischen Prophezeiung um die kommende Schlacht "am Birkenbaume". Der Runenmystiker Wiligut/Weisthor machte seinen Dienstherrn Heinrich Himmig, in Zusammenhang mit der Wewelsburg, auf den Sagenkreis aufmerksam. Allerdings wird in den Überlieferungen ein gigantisches Ostheer von den Deutschen hier vernichtend geschlagen. - Rücken leicht bestoßen; Vorsatz u. Titel mit Signatur; Karte mit kl. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

480. Clure, Cliff [d.i. Oscar Herbert Breucker]: Die silberne Schlange. Erstausg. Kaiserslautern, Skorpion-Verlag, 1954. 255 S., 8°, Farbig illus. Supronyl **19,00 €**

(= Cliff Clure, Abenteurer in fünf Erdteilen). - Okkult-phantastischer Abenteuerroman. "Es gilt den Schlupfwinkel der 'Silbernen Schlange' aufzuspüren, deren Anhänger, ähnlich wie die von der englischen Kolonialregierung in Indien ausgerotteten Thags, ihren Göttern blutige Menschenopfer bringen und Terror und Schrecken über Indonesien verbreiten. In dem vorliegenden Buch reiht sich Sensation an Sensation. Cliff und seine treuen Gefährten geraten in erbittertem Kampf gegen schwarze Yogakünste und orientalische Verschlagenheit in tausend Gefahren. Die fanatisierten Mitglieder des Geheimbundes lauern auf sie in der Unterwelt der Hafenstädte und in den Dschungeln der malaiischen Inselwelt." (Klappentext) - Gelaufenes Leihbuch mit Stempeln; Vorsatzblätter wurden entfernt; Schnitt angeschmutzt.

481. Clure, Cliff [d.i. Oscar Herbert Breucker]: Mächte der Tiefe. Erstausg. Kaiserslautern, Skorpion-Verlag, 1954. 256 S., 8°, Farbig illus. Supronyl **25,00 €**

(= Cliff Clure, Abenteurer in fünf Erdteilen). - Okkult-phantastischer Abenteuerroman. "Panik in Djakarta, der Hauptstadt Indonesiens! Dort treibt eine mächtige Gangsterorganisation ihr Unwesen. Durch Terror und Erpressung versteht der mysteriöse Bandenchef seine Komplizen zu schützen und sie notfalls aus den Händen der Polizei zu befreien. Die Gangster reißen Verbrechen an Verbrechen, doch diese sind nur die Vorbereitungen für einen geradezu ungeheuerlichen Coup, der das Oberhaupt der Bande in stand setzt, sich in den Besitz der Pläne des Höhenstrahlers, einer furchtbaren Waffe, zu bringen. Damit scheint er auf dem Höhepunkt seiner Macht angelangt und unangreifbar geworden zu sein. Doch in diesem Augenblick erscheinen Cliff Clure und dessen Freund auf dem Plan. Im Verein mit einem amerikanischen Gelehrten und Mitgliedern einer internationalen okkulten Loge führen sie Schlag auf Schlag gegen den 'Großen Unbekannten', der zuletzt so in die Enge getrieben wird, daß ihm nur die Flucht übrigbleibt, die auf der Insel Halmahera, einer der Molukken, ihr sensationelles Ende findet." (Klappentext) - Vorsatzblatt wurde entfernt; zwei Stempel auf Nachsatz, ein gutes Expl.

482. Collins, Gilbert: Das Tal der Träume. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag Th. Knaur Nachfolger, [1924], 254 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

(Knaur-Bücher, 19). - Bloch 2/637. OT: The Valley of Eyes Unseen, 1923. - Phantastischer "Lost-Race"-Abenteurerroman, um ein geheimnisvolles Reich in Asien. Es wird ein verborgenes Reich "Hellas" in einem entlegenen Tal gefunden, welches von Nachfahren von "Alexander des Großen" bewohnt wird. - Etwas berieben u. fleckig; Buchhändlermarke auf Titel, gutes Expl.

483. Crowley, Aleister: Moonchild. A prologue. 1st edition. London, The Mandrake Press, 1929. 335 p., 8°, Gilt O-Cloth **290,00 €**

Crowley Cross-Index No. 111; M 21 - "Moonchild" Crowleys berühmter Roman, wurde vom ihm 1917 in New-Orleans geschrieben. Er schildert den magischen Krieg um die Schaffung des "Mondkinds", wobei die Weiße Bruderschaft mit "Simon Iffr" erbittert von der Schwarzen Bruderschaft bekämpft wird. Das Werk gibt dabei sehr eindrücklich den magischen

Kampf u. die rituelle Arbeit wieder. - Cover a bit knocked and rubbed; backcover with a little damage by water; paper time-stained, otherwise a good copy.

484. Crowley, Aleister: The Stratagem and Other Stories. 1st edition. London, The Mandrake Press (Printed and made in England by The Crypt House Press Limited), [1930]. 139 p., Kl.-8°, O-Halfcloth in snakeskin-imitation **120,00 €**

Crowley Cross-Index Nr. 120 and 666; Bibliotheca Crowleyana, Delectus Book. - Contents: The Stratagem, The Testament of Magdalen Blair, His Secret Sin. ("The Stratagem" was first published in 1922 in "The English Review"; Crowley Cross-Index S47). - Dedication: "Josef Conrad, who applauded the first story; Allan Bennett, Bhikkhu Ananda Metteya, who suggested the second, and Eugene John Weiland, who bowled me out over the third." - Cover is rubbed and knocked; the lettering piece with fault; else a good copy.

485. Daub, Hans: Der Goldmacher. Irrfahrten eines Alchimisten, der erfand, Gold zu machen. Romantische Erzählung. Mit einer bunten und drei schwarzen Bilderbeilagen. Erstausg. Dresden, Verlagshaus Freya, 1912. 244 S., 2 Bll., mit Abb., 8°, O-Leinen **47,00 €**

(= Seltsame Geschichten. Eine Sammlung abenteuerlicher Erzählungen, Bd. 8). - Bloch 2/695. - Einband etwas fleckig; Buch leicht leseschief; eine Seite mit Eckabriss (keine Textberührung); Klammerung angerostet.

486. Diding, Ernst: Die Weltspinne. Roman. Berechtigte Übertragung von Else von Hollander-Lossow. Dtsch. Erstausg. Braunschweig, Verlag von Georg Westermann, 1925. 388 S., 8°, Gepr. O-Leinen **40,00 €**

Grenztitel. "Ein schwedischer Chemiker hat die fixe Idee es müsse eine internationale Geldliga existieren die spinnengleich ihre Fäden über die Welt zieht; Kriege Revolutionen und Frieden macht wenn es nur zu verdienen gibt. Also eine Geißel der Völker eine Gesellschaft der eigentlichen Herren der Welt die es zu entlarven gilt! Eine Jagd über den Erdball hebt an [...] Lose verknüpft mit der Haupthandlung ist das Schicksal seines französischen Freundes eines Radiumforschers, der im Dienste seiner Wissenschaft als echter sich aufopfernder Held dem sicheren Tode entgegen geht." (Verlagswerbung) - Einband stärker berieben u. bestossen; etwas fleckig; Buch etwas leseschief.

487. Donnelly, Ignatius: Die Goldflasche. Ein allegorisches Traumgesicht. [ANGEBUNDEN:] Cäsars Denksäule. Eine Geschichte aus dem zwanzigsten Jahrhundert. Dtsch. Erstausg. / 1. Aufl. Leipzig, Friedrich Fleischer / Leipzig, Philipp Reclam jun., [1897], [1893]. 427 S. / 356 S., Kl.-8°, Goldgepr. Leinen d. Zt. **68,00 €**

Die "Goldflasche" Bloch 2/776, zu "Cäsars Denksäule" vgl. Bloch 2/463. Beide Titel übersetzt von Wolfgang Schaumburg. - Donnelly (1831-1901) war Mitglied des amerikanischen Kongresses. Bekannt durch sein 1882 erschienenes Buch "Atlantis: The Antediluvian World", das die Theorie ausführte, dass der atlantische Ozean das versunkene Atlantis beherberge, was eine ganze Flut von nachfolgenden Büchern auslöste. - Einband an den Kanten leicht berieben; zwei Ecken leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

488. [Duphorn, Max]: Deutschlands Zukunft. Weissagungen für die Jahre 1922 bis 1930. Nach okkulten Quellen. 9. Aufl. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag, 1922. 28 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **35,00 €**

Bloch 2/824. - "Nach der uralten indischen Entwicklungslehre stehen wir im Anfang eines kosmischen Zyklus, ein neuer beginnt und - große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Der Weltkrieg ist der erste Akt dieses großen Dramas gewesen, und jedem denkenden Menschen ist es wohl klar, daß wir erst am Anfange der großen Umwälzungen stehen, welche sich auf allen Gebieten ankündigen." (S.3) - U.a. über: Ältere Prophezeiungen; Kabbalistische Zahlenmystik; Der zweite Weltkrieg. 1922-1925; Kosmische Störungen; Der neue Komet, Atlantis; Der Aufstieg Deutschlands, friedliche Entwicklung, wunderbare Erfindungen. - Umschlag mit 2 kl. Einrissen; Seiten papierbedingt gebräunt, gutes Expl. - Selten.

489. Eigk, Claus [d.i. Hartmut Bastian]: Der Tag Null. Roman. 1. Aufl. Berlin u. München, Gebrüder Weiss Verlag, [um 1955]. 280 S., 2 Bll., mit Mondkarte auf Vorsatz, 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag (von Bernhard Borchert) **20,00 €**

(= Roman aus der Welt von Morgen). - Umschlag mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

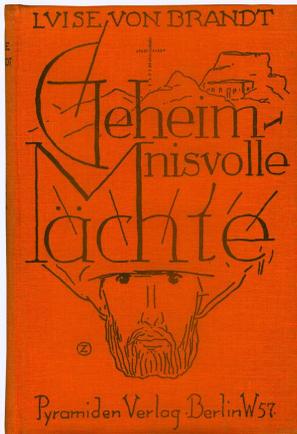
490. Eklund, Ole: Die Reise der "Tellus". Phantastischer Roman. 1.-5. Tsd. Zürich, Verlag Albert Müller, [1943]. 200 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **30,00 €**

(= Blaue A. M.-Reihe 5). - Bloch 2/863. - Übertragung der in Finnland erschienenen schwedischen Originalausgabe, besorgt von Dr. Karl Hellwig. - "Die Reise der Tellus" ist insofern bemerkenswert, als in dem Roman ausführlich und stellenweise, originell und erfindungsreich eine wirklich fremdartige Welt geschildert wird, auch wenn der Autor keine tieferen philosophischen Absichten verfolgt und nur das Seltsame um seiner selbst willen beschreibt, was ihm aber doch

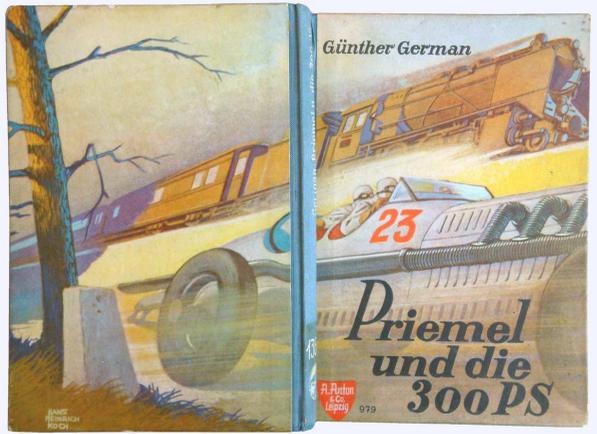
abwechslungsreich gelingt. Diese Beschreibungen gehören zu den eindrücklichsten und eigenständigsten in der Science Fiction." (Rottensteiner/Koseler). - Umschlag mit tlw. hinterlegten Randläsuren; Vorsatz mit Ausschnitt am unteren Rand; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

491. Ettlinger, Karl: Der erschossene Storch. Ein Roman. Erstausg. Leipzig, Wilhelm Goldmann Verlag, 1930. 222 S., 5 Bll., 8°, O-Leinen **76,00 €**

(= Die Blauen Goldmann-Bücher). - Bloch 2/904. - Ein Zukunftsroman aus dem Land ohne Kinder. "Die Wände, deren Fries in schwerer Vergoldung leuchtete, waren mit überlebensgroßen Fresken bemalt, Szenen aus der griechischen und römischen Sagenwelt. An der Decke: Venus, die Herrscherin der Welt, nimmt die Hultigung der Sterblichen entgegen. [...] Und nun fiel ihm auf: auf keinem der Bilder waren Kinder zu sehen. Alle Gruppierungen, die die Wiedergabe kindlicher Körper bedingt hätten, waren ausgeschaltet. Kein jugendlicher Herakles, kein spielendes Zwillingpaar Kastor und Pollux, wußte dieses unbegreifliche Volk nicht mehr, wie ein Kind aussieht?" (S.6f.) - Einband etwas bestossen u. fleckig; Name auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl.



Nr. 473



Nr. 499

492. Färber, Dr. Otto: Krieg dem Frieden! Original-Roman. Erstausg. Karlsruhe, Badenia A.G. für Verlag und Druckerei, 1927. 378 S., 8°, O-Leinen **87,00 €**

Bloch 2/938. - Wüste Kriegsutopie. "Blendend, wie Engel mit gezückten Schwertern, zucken die Phosphorstrahlen, alles verzehrend, was in ihre Nähe kommt. Endlos wird die Zeit. Wo bleibt die Rettung, wo 'unsere Flieger?' Schwelender Rauch schleicht übers Asphalt. Die vorderen können es nicht aushalten, sie fallen, drängen zurück, man kämpft. Jeder für sich, alle gegen Alle. Auf einmal zereißt ein Blitz geradegegenüber der Einfahrt die fürchterliche Dunkelheit. Mit gellenden Schreien stürzen die vorderen zu Boden. Ihre Kleider sind zerfetzt, höllischen Schmerz bohrt der nicht löschende Phosphor in Fleisch und Knochen." (S.261) - Einband leicht fleckig; handschriftl. Widmung auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

493. Fischer, Max: Der Antichrist. Roman. 1.-5. Tsd. (Erstausg.). München, Georg Müller, 1919. 219 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Pappband mit Kopffarbschnitt **28,00 €**

[= Neue deutsche Romane]. - Bloch 2/977. - Visionärer Roman direkt nach dem I. WK: "Die Freimaurer erklärten sich schon in den ersten Tagen für die Sache des Wiedergekehrten. Die Theosophen fielen ihm gleichfalls zu [...] In seinen öffentlichen Predigten eroberte er unaufhörlich neue Seele: nicht durch den Inhalt der Worte, die er sprach, sondern durch einen magischen Bann, in den er zwang. Und wehe denen, die seiner begehrenden Gewalt Widerstand entgegenzusetzen versuchten: sie verfolgte er mit seinem besonderen Ingrimme und sie fanden irgendwo einen unerwarteten Tod, als sei er der Herr des menschlichen Lebens [...] Der Despot der Erde aber ertrug es nicht, daß ein Volk sich der Einheit seiner Herrschaft widersetze: wie gegen die römische Kirche, so sammelte er alle Kräfte gegen die Juden." - Leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

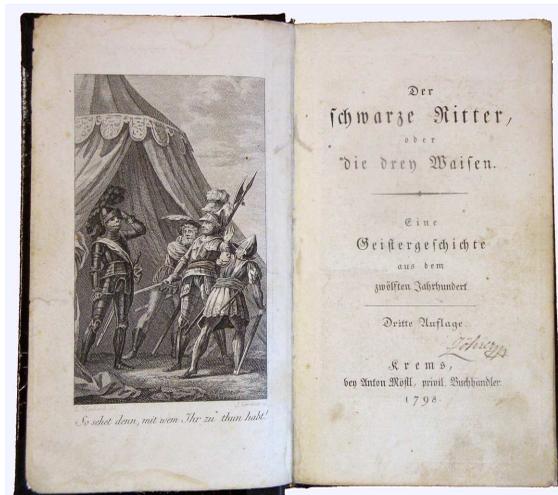
494. [Follenius, Emanuel Friedrich Wilhelm Ernst]: Friedrich von Schiller's Geisterseher. Zweiter und Dritter Theil [so kmpl.]. Aus den Papieren des Grafen O**. Von X** Y*** Z*. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1840. 172 S., mit 1 Fig. / 164 S., Kl.-8°, Marmorierte Pappbände d. Zt. **95,00 €**

Bloch 2/999. - Schillers "Geisterseher" erschien ursprünglich zw. 1787 u. 1789 in der Zeitschrift Thalia. Die Geschichte um Geisterbeschwörung, Magie, Geheimgesellschaften, Philosophie u. nicht zuletzt eine schöne Frau wurde vom Publikum

begeistert aufgenommen. Schiller (1759-1805) selbst hingegen tat sich mit dem Werk schwer, so dass es letztendlich nur bei einem Romanfragment blieb. - Vorliegend eine Fortsetzung von Emanuel Friedrich Follenius (1773-1809) als 2. u. 3. Teil zu Schillers Anfang (die EA erschien 1796). Es erschienen noch zwei weitere Versuche, das Werk zu beenden u. zwar von C. Morell (1833) u. von Hanns Heinz Ewers (1922). Auch Filme wurden von dem Buch angeregt. - Etwas bestossen u. berieben; nur die Vorsätze u. Titel stockfleckig; gute Expl.

495. Frebel, Ernst: Mowgli, der Fakir. Kriminal-Roman. M. Gladbach-Hardt, Linden-Verlag W. Göbbels, 1952. 246 S., 1 Bl., 8°, Farbig illus. Supronyl mit schwarzen Kopfschnitt u. Lesebändchen **40,00 €**

Nicht bei Bloch. - Die Erstausg. ist im Jahr 1937 im Verlag Sauerberg in der Reihe "Magnet-Romane" als "Mowgli der Inder." Abenteuer-Roman erschienen. "Die Handlung spielt in Kalkutta auf dem Schloß eines Maharadschahs bei Benares. Im Mittelpunkt steht der deutsche Ingenieur Fred Müller, der mutig und selbstlos den Inder Mowgli vom Tode errettet. Mowgli ist Fakir und fühlt sich verpflichtet, seine mystischen Kräfte fortan nur in den persönlichen Dienst von Fred zu stellen. Bald kommt die Gelegenheit, wo er von diesen übernatürlichen Fähigkeiten des Fakirs Gebrauch machen muß. In äußerst gefährlichen, sein Leben bedrohenden Lagen hilft der Fakir. Fred wird erlöst, aber das wie, muß der geehrte Leser und die geschätzte Leserin lesen." (Klappentext) - Gelaufenes Leihbuch mit Einträgen u. Stempel; Vorsätze stärker fleckig; eine Seite mit unschönen Kugelschreiber-Anstreichungen, ein gutes bis befriedigendes Expl.



Nr. 500



Nr. 510

496. Frey, A[lexander] M[oritz]: Phantome. Seltsame Geschichten. Erstausg. München-Grünwald, Haus Lhotzky Verlag, 1925. 268 S., 2 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **160,00 €**

Bloch 2/1043; Sämtliche Schriften des Autors standen 1938 im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Alexander Moritz August Theodor Frey (1881-1957) "der 1933 Deutschland verließ, gehört zu den wichtigen, heute aber weitgehend vergessenen Vertretern der großen Blüteperiode der deutschen Phantastik zwischen 1900 und 1930 [...] viele seiner Texte bewegen sich in einem Grenzbereich zwischen traditioneller phantastischer Erzählung, Groteske und Satire, und der Begriff des Skurrilen trifft im allgemeinen genau ihren Charakter." (Zondergeld). Im 1. WK diente er im gleichen Regiment wie Adolf Hitler, der versuchte sein Talent für sich zu nutzen. Auch in der Nachkriegszeit ließ Hitler mehrmals anfragen, ob der alter Waffenkamerad, sich nicht der neuen NS-Bewegung anschließen wolle. Freys Ablehnung ist offensichtlich ein Grund seiner frühen Emigration. - Rücken leicht geblichen; Kanten u. Ecken geringfügig bestossen; Innendeckel u. Schmutztitel mit handschriftl. Nr., sonst ein gutes Expl.

497. Frey, A[lexander] M[oritz]: Solneman der Unsichtbare. Roman von A. M. Frey mit vierzehn Holzschnitten von Otto Nückel. 2. Aufl. München, Delphin-Verlag, 1920. 256 S., 4 Bl., mit 14 Illus. auf Taf., 8°, Illus. Halbleinen **95,00 €**

Bloch 2/1037; Gregorius in "Exoriat" (Empfehlenswerte magische Romanliteratur; dort als: "Solnemann"). - Hier mit anderen Illustrationen als im Erstdruck von 1914. - Der Milliardär Hciebel Solneman [Palindrom: Lebeich Namenlos] kauft einen Stadtpark u. umgibt sein neues Zuhause mit einer 30 Meter hohen Mauer, auf deren umlaufenden Gipfelkanal er mit seiner schwarzen Dienerin wahlweise Auto- oder Motorbootrennen veranstaltet. Dies u. anderes erregt den Unwillen der Stadtbewohner. - Papierbedingt gebräunt; zwei Blatt mit leicht angeknickten Ecken; eine geringfügige Randläsur, sonst ein gutes Expl.

498. Gandon, [Pierre Louis] Yves: Der letzte Weisse. Roman. Dtsch. Erstausg. Urach, Port-Verlag, [1948]. 339 S., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag (von Carl Keidel) **28,00 €**

"Nach dem vierten Weltkrieg, den die sich selbst zerfleischenden Weißen miteinander führen, bleibt zuletzt nur noch einer von ihnen übrig, der von den Schwarzen und Gelben in New York, das dann Colour City heißt, in ein Museum gesteckt und gegen Eintrittsgeld besichtigt wird. Es gelingt ihm, mit einer Neger-Journalistin zu entfliehen und noch einmal das völlig verödete Europa zu sehen." (Klappentext) - Umschlag berieben u. mit Einrissen, sonst ein sehr gutes Expl.

499. German, Günther [d.i. Arnold Mehl]: Priemel und die 300 PS. Ein phantastischer Roman für Jungen. 9.-13.Tsd. Leipzig, A. Anton & Co., [1934]. 125 S., 1 Bl., mit Textabb., 8°, Illus. O-Halbleinen **28,00 €**

Bloch 2/1131. - Illustriert von Hans Koch. - Einband leicht bestossen; Rücken mit handschriftl. Nr.; Titel braunfleckig; hinterer Vorsatz mit schmalen Resten eines eingeklebten Blattes, sonst ein gutes Expl.

500. [Gleich, Joseph Alois]: Der schwarze Ritter, oder die drey Waisen. Eine Geistergeschichte aus dem zwölften Jahrhundert. 3. Aufl. Krems, bey Anton Möstl, privill. Buchhändler, 1798. 256 S., mit gestochenem Frontspiz, Kl.-8°, Neues Halbleinen mit Rückentext **265,00 €**

Bloch 2/1162 (zur EA 1797). - Gelenk zw. Frontspiz u. Titel professionell verstärkt; Titel mit kl. Signatur; Seiten tlw. etwas fleckig; einige Wurmgänge tlw. mit Verlust einzelner Buchstaben (S.5-21), sonst ein gutes Expl. - Selten.

501. Goetz, Bruno: Das Reich ohne Raum. Eine Chronik wunderlicher Begebenheiten. Vorwort Walter R. Corti. Kommentar M. L. v. Franz. 3. Aufl. Zürich, Origo Verlag, [1962]. 231 S., 8°; O-Leinen mit Goldschrift u. O-Umschlag (von Max Kämpf) **30,00 €**

Bloch 2/1223 "Eine unvollständige Ausgabe erschien bereits 1919." - Bruno Goetz (1885-1954), der Dichter u. Vortragskünstler wird in "Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft und mann-männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum" angeführt: "Wenngleich G. völkisch und antisemitisch eingestellt war, so habe er Hitler jedoch wie die Pest gehasst (so Nicolaus Sombart)". Goetz schrieb auch den Schlüsselroman "Das göttliche Gesicht". Ausgewandert verstarb er in der Schweiz. - Vorliegender Roman "schildert in einer genialen Prophetie die archetypischen Mächte, welche die religiöse Krise des protestantischen Menschen beherrschen und auch heute um die Seele des deutschen Menschen ringen. Das Buch erschien erstmals 1919, von Th. Mann, F. Thiess und vielen andern hoch gelobt, aber erst C. G. Jung hat auf die ungeheuren Zukunftsperspektiven dr Chronik hingewiesen." (Klappentext) - Umschlag etwas fleckig, angestaubt u. berieben; Buch in gutem Zustand.

502. Gotthard, Günther (Hrsg.): Überwindung von Raum und Zeit. Phantastische Geschichten aus der Welt von morgen. Erstausg. Düsseldorf, Karl Rauch Verlag, 1952. 237 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag (von Helmesson) **37,00 €**

(= Rauchs Weltraum-Bücher, Band 3) Inhalt: Gotthard Günther: Einleitung; Isaac Asimov. Einbruch der Nacht; John W. Campbell, Jr.: Wer da?; Stanley G. Weinbaum: Die Lotusesser; H. Beam Piper: Zeit und wieder Zeit; A. E. van Vogt: Wiedererweckung; Lewis Padgett: Mimsy were the Borogroves. "Ob es sich dabei nun um das Eindringen des Menschen in die ammoniakgesättigte Atmosphäre des Planeten Jupiter handelt oder um die Gefahrenverstrickung, die sich aus der Begegnung mit einem überirdischen Lebewesen ergibt, das nicht nur imstande ist, seine äußere Gestalt zu verändern, sondern sogar menschliche Struktur annimmt; um die Tragödie der Bewohner eines fernen Planeten, denen sich nach Ablauf vieler Generationen ein einziges Mal nach jahrtausendlang ununterbrochener Tageshelle das Dunkel der Nacht und das Mysterium der Sternenwelt zeigt; um geheime, vom Verstand aus nicht deutbare, dunkle Wissensreste aus anderen Daseinswelten, die das Kindergemüt von drüben mitbringt; oder um die plötzliche Öffnung vier- und fünfdimensionaler Raumbegriffe." (Klappentext) - Umschlag etwas berieben u. mit kl. Einrissen, sonst ein gutes Expl.

503. Guggenberger, Siegmund: Eurafasia. Die Welt in dreißig Jahren. Roman. Erstausg. Wien, Volksbundverlag, [1927]. 298 S., mit 1 Karte, 8°, O-Karton **36,00 €**

Bloch 2/1296. - Einband leicht bestossen u. angeknickt; kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

504. Hartmann, Dr. med. Franz: Unter den Gnomen im Untersberg. Eine sonderbare Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1892]. 3 Bll., 332 S., 2 Bll., mit Frontspiz u. 12 Abb., 8°, Priv. Leinen **140,00 €**

Bloch 2/1385 (mit 1896 als Erscheinungsjahr). - "In dieser 'sonderbaren' Geschichte gibt Dr. Fr. Hartmann ein mit köstlichem Humor und scharfer Satire gewürztes Spiegelbild von der offiziellen Schulwissenschaft des vorigen Jahrhunderts, die damals auf dem Höhepunkt stand und den 'Materialismus' zur Grundlage hatte." (Vorbem. in einer späteren Ausg.) - Inhalt: Im Drachenloch; Im Untersberg; Unter den Gnomen; Adalga; Das Graben nach Licht; Krieg. - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Ein gutes Expl. mit papierbedingt etwas gebräunten Seiten. - Seltene EA.

505. Hermann, Franz: Die Erde in Flammen. Ein Zukunftsroman aus den Jahren 1937/38. 4.-7. Tsd. Berlin, Wolf Heyer Verlag, 1933. 256 S., mit Frontispiz vom Verfasser, 8°, O-Leinen mit rotem Kopfschnitt **75,00 €**

Bloch 2/1459. Zukunftsromansroman, Kriegsutopie. - Sehr gutes Expl., vom Verfasser auf dem Vorsatzblatt signiert u. datiert (1937).

506. Homunkulus [d.i. Robert Weil]: Der Automatenmensch. Erstausg. Berlin u. Wien, Glöckner-Verlag, [1929]. 246 S., 5 Bll., mit 9 Illus. (8 davon blattgroß) von Michael Biró, Kl.-8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

(= Glöckner-Bücher Bd. 36). - Bloch 2/1546. - Einband bestossen u. angeknickt; Deckel hinterlegt; letztes Blatt der Vllgs.-Anzeigen mit kl. Anriß; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

507. Huna, Ludwig: Der Friedensverein. Eine kriegerische Geschichte. Mit 15 Federzeichnungen von Gino von Finetti. Erstausg. Leipzig, Grethlein & Co., 1914. 271 S., mit 15 Zeichnungen, 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **38,00 €**

Grenztitel. Grottesker Roman. - Einband etwas berieben; Stempel u. Marke auf Vorsatz, gutes Expl.

508. Huysmans, Joris Karl: Da unten! Roman. I. und II. Band [kompl.]. Dtsch. Erstausg. Leipzig-Reudnitz, Magazin-Verlag Jacques Hegner, [1903]. 2 Bll., 258 S., 2 Bll. / 2 Bll., 237 S., 1 Bl., Kl.-8°, Goldgepr. (O?-)Leder d. Zt. mit Goldkopfschnitt (2 Bde.) **160,00 €**

(= Kulturhistorische Liebhaberbibliothek Band 6 u. 7). - Bloch 2/1573; Hayn-Gotendorf IV, 200 u. III, 360. - Joris-Karl Huysmans (1848-1907); sein 1884 publizierter Roman "Gegen den Strich" (A rebours) sicherte ihm seinen Platz in der Literaturgeschichte, er gilt als Hauptwerk der "Dekadenz", von dem u.a. auch Oscar Wilde beeinflusst wurde. Nach 1888 beschäftigte sich Huysmans mit Okkultismus u. Magie; eine Sinnkrise führte ihn dann zu mehreren Klosteraufenthalten u. einer Einkleidung als Laienbruder. Er verarbeitete dies in vier Romanen: Là-bas (vorliegend; auch "Dort unten" oder "Tief unten", ist bekannt durch die drastische Schilderung einer schwarzen Messe u. eines "okkulten Krieges"); En route ("Unterwegs" 1895); La Cathédrale (1898) u. L'Oblat (1903). - Einbände etwas berieben u. an den Rücken aufgeheilt; Bd. 1 an den Kapitalen min. beschädigt; beide mit ExLibris von Max Kirschstein; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

509. Huysmans, J[oris] K[arl]: Der Junggeselle. Aus dem Französischen übersetzt von Ellen Godwyn. Umschlag [fehlt!] von Berthold Löffler. 1.-10. Tsd. Wien u. Leipzig, Wiener Verlag, 1905. 114 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

(= Bibliothek berühmter Autoren). - Joris-Karl Huysmans (1848-1907); sein 1884 publizierter Roman "A rebours" ("Gegen den Strich") sicherte ihm seinen Platz in der Literaturgeschichte, er gilt als Hauptwerk der Dekadenz. Nach 1888 beschäftigte sich Huysmans mit Okkultismus u. Magie; woraus u.a. "Là-bas" ("Tief unten") entstand. Vorliegendes Buch erschien 1881 mit dem Originaltitel "En ménage", deutsch auch unter dem Titel "Leben zu zweit" oder "Trugbilder". Huysmans stellt hier "die ihm nur allzu gut bekannte Problematik des Künstlers zwischen dem Drang nach ungestörtem Schaffen und dem Bedürfnis nach einer sexuellen und affektiven Beziehung" dar (Wikipedia), zugleich konfrontiert er zwei Künstlertypen, einen realitätsverbundenen Schriftsteller u. einen realitätsfernen Maler. - Einband etwas berieben; Besizervermerk auf Reihentitel; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl. - Selten.

510. Illing, Werner: Utopolis. Roman. Erstausg. Berlin, Der Bücherkreis, 1930. 247 S., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

Bloch 2/1577. - Zwei Schiffbrüchige stranden an der Insel Utopien, wo sie freundliche Aufnahme finden. Die neue Sprache lernen die Seeleute schnell im fortschrittlichen Hypnose-Verfahren. In dieser unbekanntem Welt gelang den Arbeitern die unblutige Machtübernahme durch geschickte Ausnutzung der zyklischen Wirtschaftsschwäche. Der Zentralrat der Arbeiterrepublik sitzt mit der übrigen Verwaltung in einem 100-Stockwerke hohen Gebäude aus Leichtmetall u. Glas, dem Symbol der Arbeiterherrschaft. Aber unter den ehemaligen Revolutionären gibt es unterschiedliche Auffassungen über die Sicherung der Macht. Während eine Fraktion die vollständige Enteignung der Kapitalisten will, streben die andere eine evolutionäre Lösung durch Einbindung u. Erziehung an. So zersplittert lässt die Wachsamkeit gegen die früheren Machthaber nach. - "Werner Illings Roman zählt zu den wenigen deutschen Utopien der zwanziger und dreißiger Jahre, die nicht revanchistisch, reaktionär oder Xenophob sind, und er ist wegen seines prognostischen Gehalts sowie der linken Grundstimmung noch heute von Interesse." (Ralf Bülow in Rottensteiner/Koseler). - Einband leicht angestaubt u. geringfügig fleckig; Kürzel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

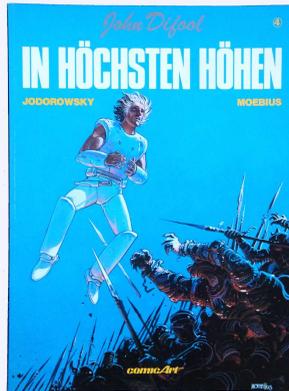
511. Jodorowsky, Alexandro [Text], Moebius [d.i. Jean Giraud; Zeichnung] und Zoran Janjetov [Zeichnung]: John Difool. Heft 1 bis 8. (1) Der schwarze Incal. (2) Der Incal des Lichts. (3) In tiefsten Tiefen. (4) In höchsten Höhen. (5) In weiter Ferne. (6) In nächster Nähe. (7) Wie alles begann. (8) Privatdetektiv Klasse R. Heft 1-4: 5. Aufl.; Heft 5: 3. Aufl.; Heft 6: 3. Aufl.; Heft 7: 2. Aufl.; Heft 8: 2. Aufl.; Hamburg, Carlsen Verlag, (1-3) 1991, (4) 1992, (5) 1989,

(6-8) 1991. 46 S., 1 Bl. / 48 S. / 56 S. / 61 S., 1 Bl. / 47 S. / 45 S. / 47 S. / 47 S., 4° (295x220mm), Illus. O-Karton **85,00 €**

(= Edition Comic Art). - Aus dem Französischen v. Resel Rebiersch u. Charlotte Berdami. Die Space Opera um den "Incal" wurde nach ihrem Erscheinen 1980 eine der international renommiertesten SF-Comic-Reihen. Anfangs von dem Schriftsteller u. Filmschaffenden Alexandro Jodorowsky u. dem Zeichner Moebius [i.d. Jean Giraud] geschaffen; übernahm nach sechs Episoden Zoran Janjetov die graphische Realisierung. - Gute Expl.



Nr. 511



Nr. 511



Nr. 511

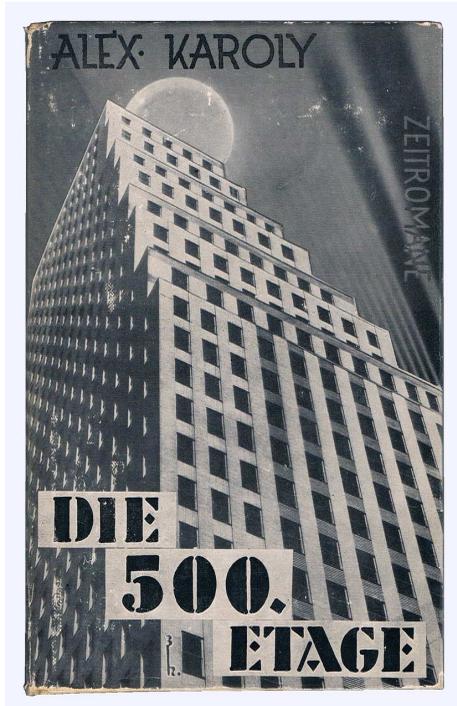
512. Karoly, Alexander: Die 500. Etage. Roman. Aus dem Ungarischen übertragen von Mirza von Schüching. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag der Zeit-Romane, [Bloch 1931; Copyright Vermerk im Buch 1932]. 359 S., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **104,00 €**
 Bloch 2/1663. - Umschlag berieben u. mit kl. Randläsuren, sonst ein sauberes u. gutes Expl., gedruckt in "moderner" Antiqua-Schrift.

513. Karpinski, Martin: Weltuntergang. Das neue Jerusalem. Erstausg. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1923. 159 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **75,00 €**
 Bloch 2/1664. - "Und wenn Europa und Berlin abermals hundert Jahre erlebten, wären sie da kultivierter als heute? Wir schreiben das Jahr 2000! Seit dem größten kriegerischen Zusammenbruch Deutschlands und der wirtschaftlichen Krisis in den anderen Staaten Europas hatte eine neue Epoche in der Entwicklung der Welt begonnen. Der Geist des Sozialismus und Kommunismus hatte das politische und wirtschaftliche Geschehen beeinflusst. Ungeheure Fortschritte der Technik und der Zivilisation hatten der Menschheit scheinbar wieder das Paradies auf Erden gebracht: aber doch, eine unglaubliche Schwüle lag in Luft." (S.5f.) - Einband stärker fleckig, sonst ein gutes Expl.

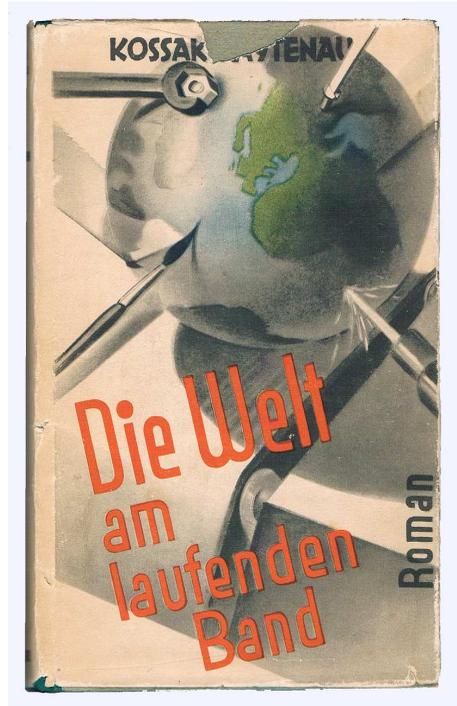
514. Kiß, Edmund: Welteis Tetralogie [kmpf.]. (1) Das gläserne Meer. Ein Roman aus Urtagen. (2) Die letzte Königin von Atlantis. Ein Roman aus der Zeit um 12000 vor Christi Geburt. (3) Frühling in Atlantis. Roman aus der Blütezeit des Reiches Atlantis. (4) Singschwäne aus Thule. Roman. 4. Aufl., 4. Aufl., 1. Aufl. u. 2. Aufl., Leipzig, Koehler & Amelang, 1933-1939. 323 S. / 299 S., 2 Bll., mit Frontispiz / 373 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 2 eingefalt. Taf. / 324 S., 8°, Silbergepr. O-Leinen **100,00 €**
 Bloch 2/1709, 1710, 1711 u. 1712. - Alle etwas bestossen und/oder berieben; tlw. etwas fleckig u. papierbedingt gebräunt; (1) mit zwei geklebten Randeinrissen; (3) mit Signatur u. Stempel im Vorsatz u. auf dem Titel; (4) etwas ausgebleichen u. mit heraus getrenntem Vorsatzblatt; sonst gute Expl.

515. Klotz, Karl: Die letzte Schlacht am Birkenbaum. Der Schicksalsroman der Menschheit. Erstausg. Düsseldorf, Lebensborn-Verlag, [1933]. 241 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Pappband **47,00 €**
 (= Lebensborn-Bücher Nr. 11). - Bloch 2/1724. - Okkult-politischer Roman um die westfälische Sage. Im Zentrum steht ein geheimer "Orden der Gralsritter", der unterirdisch auf einer "Insel der Denker" lebt u. wirkt. "Seid Ihr bereit, Euer Leben zu gestalten getreu nach den Regeln der Ritter des Ordens vom heiligen Gral? Ich wiederhole die Euch bekannten wichtigen Punkte: Absolute, unverbrüchliche Enthaltung von Fleisch, Alkohol und Tabak. Selbst in Zeiten von Hungersnot nichts zu genießen, was vom getöteten Tiere stammt. Einrichtung der Lebensweise auf Grund der Euch dargelegten Naturgesetze so, daß niemals Krankheit oder Ermüdung Eure Tatkraft hemme und Eure Wachsamkeit einschläfere, und daß Ihr im etwaigen Falle einer Störung Eures Gleichgewichtes nie einen Fremden fragt, sondern euch nach den Gesetzen der

Selbstheilung wieder in Ordnung bringt. Entfaltung aller in Euch niedergelegten Talente und Kräfte durch individuelle und dem jeweiligen Zustande angepaßte Anwendung der Euch gelehrt Körperpflege, Atem-, Drüsen- und Nervengymnastik." (S.155f.) - Mit Literaturangaben. - Einband bestossen u. leicht fleckig; Widmung auf Vorsatz u. Titel, sonst gutes Expl.



Nr. 512



Nr. 516

516. Kossak-Raytenau, Karl Ludwig: Die Welt am laufenden Band. Roman. Erstausg. Wien, Höger Verlag, 1937. 262 S., 1 Bl., 8°, O-Halbkleinen mit O-Umschlag (von Leo Friedrich)

44,00 €

Bloch 2/1755. - "Die Maschine! Bringt sie nicht Wohlstand, Arbeit, Luxus? Aber bringt sie nicht Vernichtung, Not, Elend, Arbeitslosigkeit? Herrscht der Mensch über die Maschine oder die Maschine über den Menschen? Wer ist stärker, Felix Voß, der gegen seinen Sohn steht, Voß, Herr der 'Gigantik' der Übertechniker, das klare Hirn, der sich den künstlichen Menschen schafft, ohne Herz und Liebe, einen, hundert, tausend, den Roboter, den Maschinenmenschen aus Stahl und Eisen, Glas und Röhren, Quecksilber, der den letzten Arbeiter ersetzen soll, erlösen - oder eben dieser Roboter, den Felix Voß geschaffen?" (Klappentext). - Umschlag mit Randläsuren u. kl. Fehlstelle; Deckel leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

517. Kossak-Raytenau, Karl Ludwig: Katastrophe 1940. 6.-10. Tsd. Oldenburg, Gerhard Stalling Verlag, 1930. 375 S., 8°, O-Leinen

28,00 €

Bloch 2/1752. - Kriegsutopie: "Wie viele dieser Werke beginnt auch dieser Roman mit einer dystopischen Schilderung der Verhältnisse innerhalb der Weimarer Republik nach 1929, das heißt der wirtschaftlichen Depression, der ständig größer werdenden Arbeitslosenheere, der Fabriksstilllegungen, der erdrückenden Reparationsforderungen Frankreichs sowie der 'frechen' Übergriffe der Polen, hinter denen Kossak-Raytenau eine jüdische Weltverschwörung zur Vernichtung aller germanisch Höheren in der Welt vermutet." (Hermand, Jost: Der alte Traum vom neuen Reich. Völkische Utopien und Nationalsozialismus. S.175) - "In der Welt des Jahres 1940 sind in diesem Roman außer dem neuen Giftgas Telephone mit Bildübertragung allgemein üblich, und es gibt gewaltige Flughäfen, die Plattformen sind, die man auf Häuserblocks gesetzt hat und die durch Paternosteraufzüge mit der Straße verbunden sind. Davon abgesehen, ist die Welt gegenüber der damaligen technisch unverändert. Die Hauptstoßrichtung des Romans ist die Beseitigung des 'Unrechts' von Versailles und die Wiederherstellung deutscher Macht." (Rottensteiner/Koseler). - Einband leicht schiefgelesen, sonst ein sehr gutes Expl.

518. Le Queux, William: Die Invasion von 1910. Einfall der Deutschen in England. Die Seeschlachtkapitel von Admiral H. W. Wilson. Deutsch von Traugott Tamm. 11.-20.Tsd. Berlin, Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, [1906]. 272 S., 1 Karte, 5 Bll., 8°, O-Leinen **40,00 €**

Bloch 2/1877. - Einband geringfügig berieben; Ziffer im Vorsatz; wenige Seiten an einer Ecke angeknickt, sonst ein gutes Expl.

519. Lefebure, René [d.i. Edouard René Lefebvre de Laboulaye]: Paris in Amerika. Nach der siebteenthnten Auflage des französischen Originals. 1. Aufl. Erlangen, Verlag von Eduard Besold, 1868. VIII, 416 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **75,00 €**

Bloch 2/1826 [zur dtsh. EA]. - "Der französische Ich-Erzähler Daniel Lefebure, Doktor der Medizin und in der Geisterseherei [...] besucht die Abendvorstellung eines Kollegen, des Geistersehers und 'transcendentalen Mediums' Jonathan Dream [...], dieser] will ihm einen Beweis seiner Kräfte liefern, indem er ihn und Paris nach Massachusetts versetzen will [...]. Paris in Amerika ist ein witzig-geistreicher Roman, der den autoritätsgläubigen Europäern [...] den Zerrspiegel eines besseren, idealeren Amerika vor Augen hält, in dem die individuellen Freiheiten, nicht beschnitten von Kapitalismus und ökonomisch-politischer Abhängigkeit, uneingeschränkt regieren." (Rotensteiner/Koseler). - Édouard René Lefebvre de Laboulaye (1811-1883) war auch Journalist u. Politiker der Dritten Republik, von ihm stammte 1865 die Idee, den Vereinigten Staaten von Amerika die Freiheitsstatue zu schenken. - Einband etwas fleckig u. berieben; Vorsätze leicht fleckig; im hinteren Innendeckel längere Bleistift-Anmerkung zum Autor, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

520. Levita, Benedictus: Der König von Juda. Eine Geschichte, die einmal wahr werden könnte. Erstausg. Leipzig, Dieterichsche Verlagsbuchhandlung (Theodor Weicher), 1912. 4 Bll., 376 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

Bloch 2/1929. - "Eine andere, 'deutsche' Version des Judenstaates, in der die Juden Palästina vom Osmanischen Reich erobern und ihren Staat mit Krieg begründen [...] Er ist anfänglich kein konfessionell bestimmtes Staatsgebilde, die Nationen der Juden, der Muslime (Türken und Araber) und der Christen (vornehmlich Deutsche) sollen gleichberechtigt nebeneinander existieren [...] Durch den Zustrom ungebildeter, frommer osteuropäischer Juden gewinnt aber religiöser Fanatismus an Einfluss [...] Eltern, die ihre Kinder in andere Schulen als die jüdischen geben, werden bestraft." (Rotensteiner/Koseler). - Einband leicht bestossen u. angeknickt; unaufgeschnitten; durchgehend etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

521. Mann, Alfred Theodor: Pax Mundi. (Der Weltfriede). Volkstümlicher Roman. (Geschrieben im Jahre 1922). Erster Teil: Die Glocken von Pinon. Zweiter Teil: Hans Kraft, der Bergmann. Erstausg. Leipzig, Edmund Schneider Verlag, [1934]. 254 S., 8°, O-Leinen **115,00 €**

Bloch 2/2034. - Bereits im Jahre 1922 geschriebene "Völkerbund-Utopie". "Während die Völkerbundszszenarien florierten (also bis mindestens 1923), hatten offenbar die Vorstellungen von Völkerverständigung und einer positiven Rolle Deutschlands dabei eine gewisse Attraktivität. Daneben belegt eine besonders große Anzahl an esoterischen Romanen der Zeit, dass die politische Fixierung der Gattung noch nicht so groß war wie später [...] Der Zielpunkt der meisten Autoren war eine pazifistische Weltgestaltung [...] am Ende [steht] ein Völkerbund aller Staaten der Welt." (D. Brandt: Der deutsche Zukunftsroman 1918-1945, S.179) - Deckel mit Knickspur; Seiten leicht gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

522. Matrowitz, Franz: Der denkende Planet. Roman. Frankfurt a. M., Verlag Pantheismus, 1921. 272 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton (von M. S.) **48,00 €**

Bloch 2/2066. - "Im vorliegenden Fall handelt es sich aber doch gar nicht um solch' ein reines Gedanken-Empfindungs-Bild sondern um ein Sehnerv-Bild, um die Widerstrahlung des [in der Vergangenheit] von dem Kelten optisch aufgenommenen Bildes [...] viel komplizierter als diese Idee ist ja, wie ich Dir schon schrieb, das menschliche Wesen selbst und noch mehr im besonderen die Vererbung mit ihren [...] chemischen Wahlverwandtschaften. Ich erinnere Dich [...] Ein Hamburger Mädchen hatte sich mir einem Neger geschlechtlich eingelassen, jedoch ohne weitere Folgen. Nach mehreren Jahren heiratete sie einen biederen Hamburger; das erste Kind, das sie bekam, war weiß, das zweite - schwarz." (S.197) - Der fragile Karton stark fleckig u. randrissig; Rücken mit Fehlstelle; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. fleckig.

523. Mills, Eddie [Verlagspsudonym]: Das Pentagramm des Teufels. Abenteuerroman. Erstausg. Eschwege, Heros-Verlag, [1959]. 254 S., 8°, Farbigr illus. Supronyl **19,00 €**

(= Eddie Mills. Die erregendsten Abenteuer der Welt). - Grenztitel. "Es geht um die Erfindung des Dr. Alphonso Alvarez, die für den mexikanischen Staat von enormer Bedeutung ist. Der Gelehrte wird getötet und beraubt, und sein Mörder landet in dem Staatsgefängnis Fort Cambala, wo man ihm sein Geheimnis entreißen will. Auf unglaublich raffinierte und tollkühne Weise entflieht er und wird zum Schrecken seiner Feinde. Bald redet ganz Mexiko von dem 'Pentagramm des Teufels', seinem Zeichen, das er bei allen Verbrechen zurückläßt. Durch den ungeheuren Reichtum, den ihm die geraubte Erfindung vermittelt, wächst seine Macht von Tag zu Tag." (Klappentext) - Gelauenes Leihbuch mit gelöschten Stempeln u. Leihbucheinträgen; einige Seiten fleckig, gutes Expl.

- 524. Morris, William:** Kunde von Nirgendwo. Ein utopischer Roman. Hrsg. von Wilhelm Liebknecht. 2. Aufl. Stuttgart, Verlag von J. H. W. Dietz Nachf., 1914. 152 S., mit 8 ganzseitigen Illus. von Hans Gabriel Jentzsch (1862-1930), 8°, Illus. O-Karton **72,00 €**
 Nicht bei Bloch (Nur 2182; Morris: Neues aus Nirgendland. Ein Zukunftsroman. Stuttgart 1901). - Die dtsh. EA erschien 1900 ebenfalls bei Dietz Nachf. - Einleitung von Wilhelm Liebknecht (1826-1900), Mitbegründer der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD). - Einband leicht bestossen u. angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 525. Müller, P[au]l A[lfred]:** "Sonnenmotor Nr. 1". Roman eines phantastischen Abenteurers. Erstausg. Leipzig, A. Bergmann Verlag, 1940. 232 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **34,00 €**
 Bloch 2/2208. - Utopischer Roman auf Grundlage der Hohlweltlehre; vor diesem Hintergrund wird eine Erfindung gemacht, die Sonnenenergie in elektrischen Strom umwandelt. Der Autor verfasste als Lok Myler auch die Serie "Sun Koh. Das Erbe von Atlantis". Nach dem Krieg schrieb er unter den Pseudonymen Bert F. Island u. Freder van Holk; unter letzterem erschien vorliegender Titel erneut. - Einband leicht bestossen; kl. Bleistiftsignatur im Vorsatz; Klammerheftung leicht angerostet; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 526. Münzer, Kurt:** Das entfesselte Jenseits. Novellen. Erstausg. Aachen u. Dresden, Verlag Deutsche Buchwerkstätten, 1922. 126 S., 1 Bl., mit Titel-Vignetten, Kl.-8°, Illus. O-Pappband **85,00 €**
 Bloch 2/2221. - Inhalt: Der unterbrochene Besuch; Die Rache; Der Steinklopfer; Der Mann mit der Puppe; Die Schwester vom blutenden Herzen; Bekehrung; Wenn Männer reisen; Durst; Der Wachsengel; Primel im Schnee; Die Flucht; Spanisches Abenteuer; Pfingstlegende. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.
- 527. Naundorf, Gerhard:** Lebensstrahlen anders gesehen. Erstausg. Berlin, Nicolaische Verlagsbuchhandlung, [1940]. 204 S., 8°, O-Pappband **82,00 €**
 Bloch 2/2254. - Ein Wissenschaftler versucht mit künstlich geschaffenen Goldstaub Pflanzenwachstum u. Erträge zu steigern; während ein anderer das Lebenshormon "Bios" entwickelt. - Einband leicht bestossen; Schnitt u. einige Seitenränder etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 528. Nhil, Wilhelm:** Die Bruderschaft der gründlichen Erneuerung. Abenteuer in einem unmöglichen Land. Erstausg. Leipzig u. Wien, Verlag der Wiener Graphischen Werkstätten, 1922. 214 S., 8°, Illus. O-Halbleinen mit Kopffarbschnitt **28,00 €**
 Bloch 2/2272. - Die Handlung spielt in einem fiktiven Land, Deutschland nach dem Vertrag von Versailles nicht unähnlich. Eine geheime Bruderschaft verspricht als "Feme" seltsame Todesurteile, was einen Strudel von Ereignissen folgen läßt. Mit dabei amerikanisches Geld, u. ihre Drahtzieher: "Laßt euch nichts vormachen! [...] Die Bruderschaft verfolgt keinen anderen Zweck, als unser Land den Ausländern in die Hände zu spielen. Man will daraus eine Schaubude machen, und wir alle sollen ein Volk von Hanswürsten sein zur Belustigung der Touristen. Kann es einen anständigen Menschen Befriedigung gewähren, besser zu essen, wenn seine Selbstachtung darunter leidet?" - Einband berieben u. leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 529. Niemann, August:** Der Weltkrieg. Deutsche Träume. Roman. Erstausg. Berlin u. Leipzig, W. Vobach & Co. / St. Petersburg, Andreas Isler, [1904]. 386 S., Gr.-8°, Goldgepr. zweifarbiges Leinen d. Zt. mit Deckel- u. Rückentext **33,00 €**
 Bloch 2/2278. - Kriegsvision, bei der Rußland die britische Kronkolonie Indien einnimmt; die Verbündeten Deutschland u. Frankreich stehen nach erfolgreicher Seeschlacht vor London. "[...] die heutigen Großmächte, die das Ziel verfolgen, möglichst reich und mächtig zu werden. Wir Deutschen wollen das ja auch und führen deshalb jetzt Krieg, aber ich behaupte, daß dem deutschen Nationalcharakter doch noch etwas höheres innewohnt; es ist die Idee der Humanität!" - Kanten min. berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.
- 530. Nitram, Hans [d.i. Hans Martin]:** Achtung! Ostmarkenrundfunk! Polnische Truppen haben heute Nacht die ostpreußische Grenze überschritten. 12.-20. Tsd. Oldenburg, Verlag Gerhard Stalling, 1932. 155 S., mit einigen Kartenskizzen, 8°, Farbig illus. O-Karton **30,00 €**
 Bloch 2/2290. Kriegsutopie. - Etwas bestossen u. berieben; Name auf Vorsatz, gutes Expl.
- 531. Oppenheim, Philipps E[dward]:** Das deutsche Gespenst in England. Ein politischer Roman. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von F. v. Holtzendorff. Mit 14 englischen Original-Vollbildern. 11.-20. Tsd. Berlin, Hermann Hilger Verlag, 1913. 256 S., mit 14 Abb. auf Taf., 8°, O-Karton **30,00 €**
 Grenztitel. Nicht bei Bloch. - Karton mit Knickspuren; deutlich berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

532. Orwell, George: Neunzehnhundertvierundachtzig. Ein utopischer Roman. Dtsch. Erstausg. Stuttgart, Diana-Verlag, 1950. 356 S., Kl.-8°, Engl. farbig illus. O-Broschur (von Lothar Schmidt) **45,00 €**

Titel der englischen Originalausgabe: "Nineteen eighty-four". Ins Deutsche übertragen von Kurt Wagenseil. "1984" ist eine Darstellung der totalitären Gesellschaft. Es ist die Hellsichtigkeit eines Sterbenskranken, welche diese geniale Zukunftsvision des totalitären Staates schuf, worin eine Synthese aller zu diesem neigenden Züge geschaffen wurde." (Klappentext) - Umschlag mit kl. Fehlstelle; Knickspuren u. wenig berieben; Namenseintrag auf Vorsatz, gutes Expl.

533. Panhans, Ernst: Der schwarzgelbe Weltbund. Zukunftsbilder des drohenden Zusammenstoßes der Rassen und Planeten. Erstausg. Hamburg, Vera-Verlag, 1924. 115 S., 8°, Illus. O-Pappband **85,00 €**

Bloch 2/2360. - Kurioser apokalyptischer Zukunftsroman. U.a. über: Völker in Waffen; Christ u. Antichrist; Des Antichristen Wunder, Mensch wider Übermensch; Weltuntergang. - "Rassenkrieg und Religionskrieg! - Verzweiflungskampf der Weißen! Triumph der Farbigen! Blutbäder! Einäscherung von Städten! Finanzieller Ruin! Degeneration der Moral! Irreligiosität! Kirchenplünderungen und Revolutionen! Mangel an Rohstoffen! Knappheit an Nahrungsmitteln! Hunger!! - Tod! Untergang!" - Die Welt im Jahre 1986." (S.28f.) - Schnitt u. wenige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

534. Phantom. Heft 1 bis 4 [= alles erschienene]. (1) Hexen-Sabbat. (2) Teuflische Hypnose. (3) Die Tote ruft. (4) Die wahnsinnige Hellseherin. Nicht näher bez. Nachdr. der Ausg. Wien, Melange-Vertrieb [1948]. jew. 32 S., 8°, Farbig illus. O-Papier (Hefte) **29,00 €**

Nicht gekennzeichnete Nachdrucke der okkult-phantastischen Horror-Romanserie. "Man sagte, er habe die Augen eines Teufels. Man munkelte, er sei Spiritist, locke Menschen unter irgend einem Vorwande in seine geheimnisvolle Villa und verwende sie als Medium zum Verkehr mit Geistern. Man erzählte, er betreibe widernatürliche Fortpflanzungsversuche, indem er menschliche Spermien in tierische Körper einführe." (Heft 2, S.1) - Heft 3 etwas wellig; mit Wasserfleck, sonst gute Expl.



Nr. 537



Nr. 538

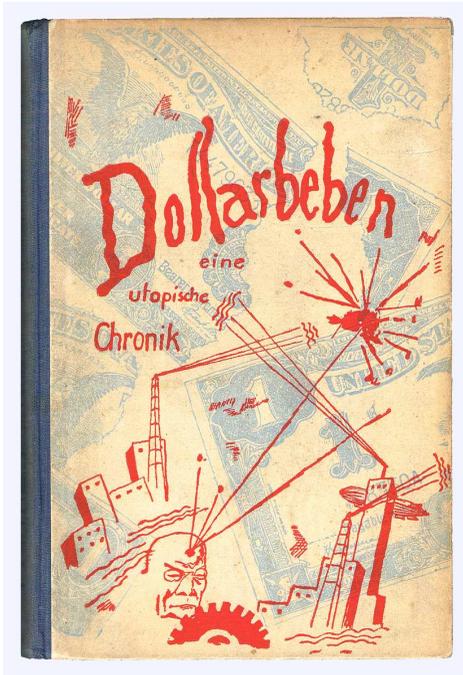
535. Plisson, Dr. [François] E[douardo]: Die Sterne als bewohnbare und bewohnte Welten, ein Nachtrag zu Cahagnet's "Geheimnissen des Jenseits". Grimma u. Leipzig, Verlags-Comptoir, 1851. XVI, 231 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **120,00 €**

(= Die Geheimnisse des Jenseits oder die Fortdauer nach dem Tode und die Berufung und Befragung der Verstorbenen auf magnetisch-ekstatischem Wege. Von Dr. L.A. Cahagnet. Vierter Theil. Belehrungen über das Vorhandensein organischer Wesen auf den anderen Himmelskörpern unseres Planetensystems). - U.a. über: Über den Zustand des Bodens u. die Natur der Medien; Ueber Temperatur u. Licht; Ueber die Dauer des Tages u. Jahres, die Verschiedenheit der Jahreszeiten u. die Natur der Klimate; Ueber Durchmesser, Oberfläche, Größe, Masse, Dichtigkeit u.s.w. der Nebenplaneten; Ueber die Civilisation der Planeten. - Rücken mit kl. Standortnr.; anfangs etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten, via KVK/WorldCat nur ein Expl. nachweisbar.

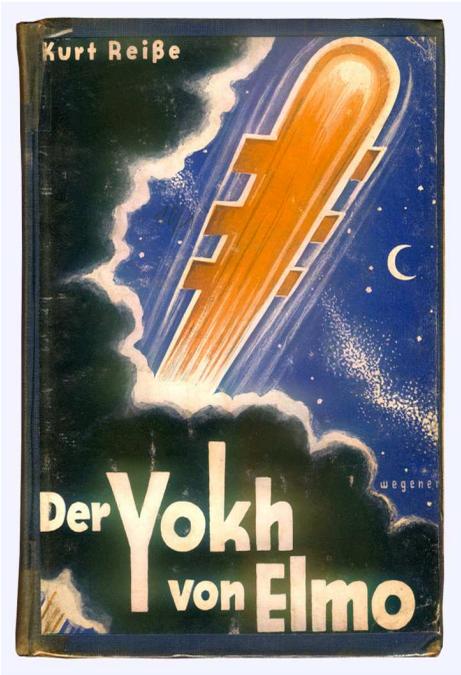
536. Primer, Fred W.: Die Erde beb! Roman aus den letzten Tagen von San Franzisko. Jena, Hermann Costenoble, 1906. 265 S., 1 Bl., 8°, Farbig illus. O-Karton **37,00 €**
 Grenztitel, nicht bei Bloch. - Karton bestossen u. berieben; fleckig u.mit kl. Einrissen; Rücken mit kl. Fehlstelle, unbeschnitten.

537. Puttkamer, Jesco von: Der Unheimliche von anderen Stern. Zukunftsroman. Erstausg. Düsseldorf; Dörnersche Verlagsgesellschaft, [1957]. 271 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag (von G. Rebentisch) **40,00 €**

"Dies ist die Geschichte eines Wesens aus einem anderen Raum. Ein Experiment seiner Rasse brachte dieses Wesen in unser Sonnensystem. Unvorstellbare Kräfte geistiger und technischer Art befähigen es, allein die ganze Erde in seinen Besitz zu bringen. Das Wesen Kraakh will die Erde nicht zerstören. Es will nur die Menschen vernichten, um Lebensraum für neue Wesen seiner Rasse auf der Erde zu schaffen. Ein seltsames Spiel der Natur ist es, daß gerade in diesem Augenblick Ed Gordon, ein ganz einfacher und sehr normaler Laborant eine Mutation durchmacht, durch die er selbst Fähigkeiten erlangt, die kein anderer Mensch besitzt. Ed Gordon verliert die Angst und den Schlaf und so ist er der einzige Mensch, der dem unheimlichen Wesen vom fremden Stern entgegentreten kann. Die Chancen stehen schlecht für die Menschheit, denn ein Monster bedroht sie!" (Klappentext) - Umschlag stark randrissig u. mit Fehlstellen; Schnitt u. wenige Seiten etwas fleckig, gutes Expl.



Nr. 540



Nr. 541

538. Rachilde [d.i. Marguerite Vallette-Eymery]: Die Gespensterfalle. Seltsame Geschichten. Dtsch. Erstausg. Minden in Westfalen, J.C.C. Bruns, 1911. 3 Bl., 237 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Foto der Autorin) u. Buchschmuck, 8°, O-Pappband **98,00 €**
 (= Meisterwerke der Weltliteratur, Bd. 36). - Bloch 2/2480. - Deutsch von Paul Zifferer. Umfangreiche Einleitung von Max Bruns u. mit franz. u. dtsh. Bibliographie. Doppelblattgroße Titelillus. u. Großbuchstaben der Kapitelanfänge von Ludwig Enders. - Einband etwas berieben u. min stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

539. Reichenbach, Moriz: Die Erscheinung am Grabe nebst zwei anderen Novellen. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Christian Ernst Kollmann, 1855. 312 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit Rückensch. **120,00 €**

Nicht bei Bloch, der aber andere Titel des Autors nennt. - Enthält desweiteren die Novellen: Die Buße; Des

heimgegangenen Sängers Segensspur. - Einband etwas berieben, bestossen u. angestaubt (aus einer ehemaligen Leihbibliothek); durchgängig etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

540. Reiss, Heinz: Dollarbeben. [Eine utopistische Chronik]. Erstausg. Berlin, Verlag für Kulturpolitik, 1925. 217 S., 1 Bl., 8°, illus. O-Halbleinen **120,00 €**

Bloch 2/2531. - "Amerika wird begraben unter Tonnen wertlosen Goldes, Europa aber steigt nach dem Sturz des amerikanischen Dämons rein und frisch als Staatenbund aus der Katastrophe hervor, eng verbündet mit den Völkern Asiens [...] Dollarbeben ist eine Geschichte der nächsten Zukunft, ungemein handlungs- und ideenreich, mit einer groschenheftartigen sich überstürzenden Handlung voller Spione und mächtiger Drahtzieher im Dunkeln, aber auch mit einigen utopisch-altruistischen Ideen [...] flott zu lesen [...] und] interessanter als die meisten Science Fiction-Romane der Zeit." (Rottensteiner/Koseler). - Einband angestaubt u. leicht fleckig; kl. Besitzerstempel im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

541. Reiß, Kurt: Der Yokh von Elmo. Nach dem Bordbuch des Planetenkreuzers RAK 1. Roman. Erstausg. Leipzig, Curt Zschäpe Verlag, 1936. 230. S., 1 Bl., 8°, Farbig illus. O-Leinen (von Wegener) **45,00 €**

Bloch 2/2533. - "Dieser Roman lässt den Leser eine Reise nach dem Mars miterleben. Mit großer Spannung wird er die abenteuerliche Fahrt nach diesem Planeten und die dort zu überstehenden Gefahren und Ereignisse verfolgen. Ein Pilot, ein Zeitungsberichterstatler und eine Dame wagen die Fahrt in das Ungewisse." (Klappentext) - Umschlagvorderseite auf den Deckel montiert; gelaufenes Leihbuch mit Stempel u. Leihbucheinträgen; Buch in Folie eingeschlagen; Schnitt angeschnitten u. zahlr. Seiten stärker fleckig, ein befriedigendes Expl. - Selten.

542. Rentzell, Werner von: Die Fahrt der Awe Cornelius. Ein Traum von deutscher Zukunft. Erstausg. Hamburg, Alster-Verlag, 1923. 176 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **95,00 €**

Bloch 2/2559. - Der Roman gehört zu den Utopien, die sich nach Versailles ein wiedererstarktes Deutschland wünschten. Dazu entwickelt ein Wissenschaftler ein mit Zersetzungselektrizität betriebenes Expeditionsschiff: "Den Schwerpunkt seiner Aufgabe erblickte er indessen nicht im Erforschen gewisser Meerestiefen oder submariner Länderbrücken, sondern vielmehr im Wiederauffinden des wichtigsten Teiles von Atlantis, welcher zweifellos in demjenigen Gebiet des Atlantischen Ozeans zu suchen wäre, den die Geographen mit dem Namen Sargossomeer zu bezeichnen pflegten." (S.33f.) Und tatsächlich wird "Atlantis-Neudeutschland" entdeckt (S.39-41f.). - Etwas bestossen; Deckel stärker berieben u. fleckig; Name auf Vorsatz, einige Seiten gering fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

543. Rock, C. V., [Curt Walter Roecken alias Henry Walter]: Rückkehr aus dem All. Technisch-utopischer Roman. Band 3 der Trilogie. Erstausg. Bremen, Henry Burmester Verlag, [1939]. 224 S., 8°, O-Leinen mit Farbkopie des O-Umschlages **120,00 €**

(= Burmester's Abenteuer-Serie). - Bloch 2/2611. - "Stephan Grupp, ein genialer deutscher Ingenieur, dem Leser bereits aus den beiden Vorläufern dieses Romans: 'Experiment im All' und 'Die glühenden Türme' ein guter Bekannter - hat das Raumschiff 'Jane' mit seiner Mannschaft aus einer ungeheuren Erdkatastrophe gerettet und zwei Jahre auf dem Planeten Venus zugebracht. Die Bewohner der Venus zwingen die Raumfahrer zur Flucht und nun kehrt die 'Jane' heim. Was aber ist inzwischen in der Heimat geschehen? Die deutschen Gauen sind durch die Verlagerung der Erdachse zu tropischem Sumpfgelände geworden, die Reste der Bevölkerung seufzen unter der Herrschaft eines babarischen Negerstammes; die Menschheit geht ihrem Untergang entgegen. Nur wenige haben sich in Island eine unterirdische Zufluchtsstätte schaffen können." (Klappentext) - Einband teils stärker fleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, kl. Stempel auf Nachsatz, ordentliches Expl. Umschlag nur als Kopie anbei.

544. Romain, François [d.i. ?]: "1935". Der Untergang Frankreichs. Einzig berechtigte deutsche Ausgabe. 2. Aufl. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1921. 223 S., Kl.-8°, Farbig illus. O-Pappband (von Erich Hüttner?) **45,00 €**

Bei Bloch 2/2640 die EA. - Diese politische Utopie mündet kurioserweise in Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit u. Sozialismus. "Das Blut Frankreichs ist nicht mehr rein. Ungezählte Male schon ist es entweiht, entehrt, und dieses fremde Blut, diese fremden Rassen haben verbrecherische Leidenschaften in unserem Volke entzündet. Die schlechteren Rassen haben in uns gesiegt. Die animalischen Instinkte gewinnen Oberhand. Frankreich ist besiegt durch die Niederlage seiner Frauen." (S. 157f.) - Etwas berieben; Deckel mit leichten Knickspuren; wenige Seiten mit Bleistiftanstrichungen, sonst gutes Expl.

545. Rosny, J. H. [d.i. Joseph Henri Boex]: Die geheimnisvolle Kraft. Roman. München, Drei Masken Verlag, 1922. 198 S., 1 Bl., mit 20 Zeichnungen von Fritz Wittlinger, 8°, illus. O-Karton (von Wittlinger) **48,00 €**

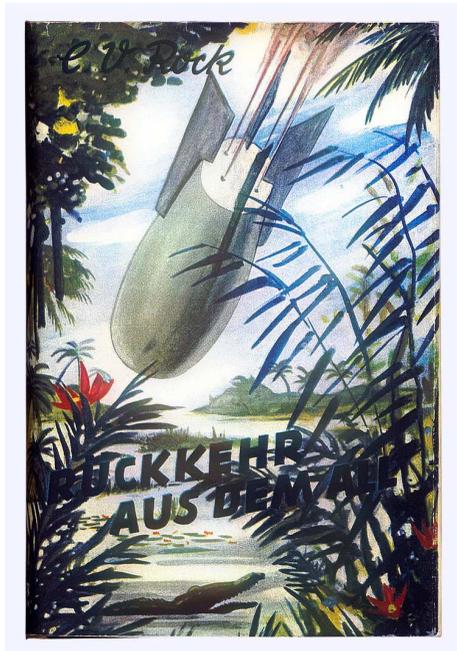
(= Sindbad-Bücher, Band 9). - Bloch 2/2654. OT: La Force Mysterieuse, 1913. - "Aus den Tiefen des Weltalls bricht plötzlich eine Katastrophe von unerhörter Grausamkeit über die Erde herein: der Tod des Lichtes - der Tod des Feuers - der Tod aller Kraft." (Verlagswerbung) - Unbeschnittenes Expl.; einige Seiten etwas fleckig, gutes Expl.

546. Sättler, Dr. Franz: Am Libanon. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1912]. 733 S., mit Illus. u. Fotografien, 8°, Illus. O-Leinen mit dreiseitigem Farbschnitt **100,00 €** (= Reisen und Abenteuer. Erster Band). - Dr. Franz Wenzel Sättler (1884-1942?, Dr. Musallam), Doktor der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkultändler, Sozialreformer u. Rebell für sexuelle Freiheit sowie Begründer des Adonismus. - Einband leicht bestossen, berieben u. angestaubt; angerissenes Kapital; schief gelesen; Besizervermerk; einige Seiten fingerfleckig; papierbedingt gebräunt, trotz dieser Mängel noch ein gutes Expl.

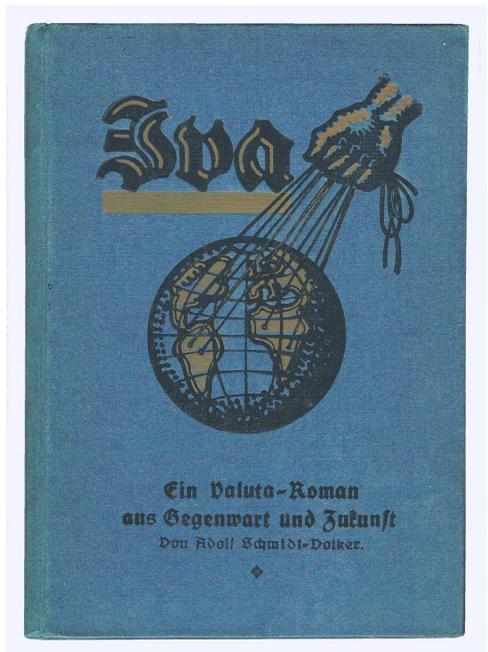
547. Sättler, Dr. Franz: Bei den Arnauten. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1912 oder 1915?]. 589 S., mit 1 Port. von Karl May u. zahlr. Fotografien, 8°, O-Leinen mit Deckelbild u. Farbschnitt **165,00 €** (= Reisen und Abenteuer. Dritter Band). - Einband etwas angeschmutzt u. berieben; leicht schiefgelesen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

548. Sättler, Dr. Franz: Im Lande Nuristan. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1926]. 679 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **100,00 €** (= Reisen und Abenteuer. Fünfter Band). - Einband leicht berieben u. lichtrandig; kl. Signatur im Vorsatz; sonst gutes Expl.

549. Sättler, Dr. Franz: Nach Damaskus und dem Hauran. Berlin-Weißensee, Verlagsdruck von E. Bartels, [1912]. 599 S., mit Illus. u. Fotografien, 8°, Illus. O-Pappband **100,00 €** (= Reisen und Abenteuer. Zweiter Band). - Enthält im Anhang (S. 577-596) von Dr. phil. F. Sättler: Wie ich Orientalist und Reiseschriftsteller wurde. Mit Photographien: Die "Villa Shatterhand" in Radebeul bei Dresden (auf dem Balkon Karl May); Orientalisches Zelt im Park der "Villa Shatterhand" (Frau Klara May); Vor der "Villa Shatterhand" (Frau Klara May u. Frau Dr. Sättler); Faksimile der Handschrift von Karl May; Karl May in Aegypten, 1900; Am Grabe des großen Indianer-Häuptlings Sa-go-ye-wat-ha; Dr. Sättler vor der Herberge in Santi Quaranta. - Etwas berieben u. angeschmutzt; Rücken angerissen u. geklebt; Kapital mit größerer Fehlstelle; Buchblock leicht verzogen; papierbedingt gebräunt; innen gut.



Nr. 543



Nr. 550

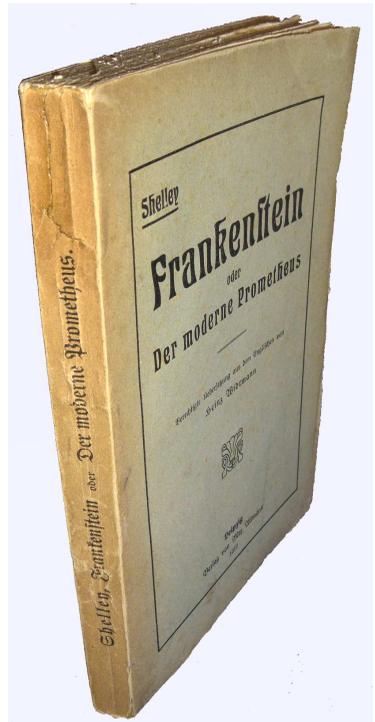
550. Schmidt-Volker, Adolf: Iva. Ein Valuta-Roman aus Gegenwart und Zukunft. Erstausg. Erfurt, Steiger-Verlag, [1922]. 144 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pappband **58,00 €** Bloch 2/2783. - Utopie um Silvio Gesell's Idee der IVA (Internationale Valuta Assoziation) u. seiner freiwirtschaftlichen Vorstellungen. - Gutes Expl. mit papierbedingt gebräunten Seiten.

551. Schott, E.: Terra incognita. Phantastischer Roman. Mit zahlreichen Bildern von R. Trache. Erstausg. Reutlingen, Enßlin & Laibins Verlagsbuchhandlung, [1913]. 96 S., mit Frontispiz u. Textillus., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

(= Ensslins Roman- und Novellenschatz Bd. 232). - Bloch 2/2821. - Der Roman handelt über das Auffinden einer alternativen, höher entwickelten Zivilisation, im Erdinnern. - Einband berieben, bestossen u. mit kl. Fleckspuren; einige Seiten leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 553



Nr. 554

552. Sebottendorf, Rudolf von [d.i. Adam Alfred Rudolf Glauer]: Der Talisman des Rosenkreuzers. Roman. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 115 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen mit Deckeltitel **168,00 €**

Bloch 2/2859. - Der Roman enthält teilweise verschleierte die Autobiographie des Autors, Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eigentlich Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945). Ein Abenteurer, Hochstapler u. Gründer der Thule-Gesellschaft, einem Ableger des Germanenorden, ausserdem angeblich Meister der Rosenkreuzer. Darüber hinaus beschäftigte Sebottendorf sich mit dem Sufismus u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky. Im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910er u. 1920er Jahre spielte er eine Rolle. - Einband bestossen u. beschabt; Vorsatzgelenke gering beschädigt; Seiten papierbedingt gebräunt u. auf dem Titel eine Widmung von Verf.: "Zum Geburtstag 1932 gewidmet vom Verfasser Sebottendorf. Istanbul 1932, 28. April."

553. Seeliger, Ewald Gerhard: Die Entjungferung der Welt. Ein göttlicher Roman von Ewger Seeliger Menschheit. Erstausg. Wien, Gloriette-Verlag, [1923]. 227 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **130,00 €**

Bloch 2/2865. - Utopisch-phantastischer Roman von einer seltsamen Rasse, die im Erdinnern aufgefunden wird. Die Bewohner der Hohlwelt nennen sich Dhu u. haben sich vom Stamm der Erdenentwicklung abgezweigt. Auch das Reich Atlantis war eine Gründung der Erdinnerenbewohner; auch die Inkas u. Wotan der alten Germanen standen über Atlantis mit den Dhu in Verbindung. "Ihr Denkvermögen ist richtig und vollkommen entwickelt auf Grund einer Sprache, deren Begriffe sämtlich mit der Hand geschaffen worden sind. Diese Sprache entspringt mit den drei noch nicht unterjochten Sprachen der Erdoberfläche, der chinesischen, der jüdischen und der deutschen, demselben vorgeschichtlichen Quellpunkt und ist vielgestaltig, klangreich und äußerst lustig. Die Dhu nähren sich von einer fleischigen, dem isländischen

Moos ähnlichen Flechte, die sie auf ihren fruchtbaren Ackerbeeten in zweiundzwanzig Spielarten züchten, sind sehr fleißig, immer fröhlich und leben ohne Herrschaft und ohne jeden Streit. Nach den Vorstellungen aller Völker der Erdoberfläche ist die Proserpina gleichbedeutend mit dem Paradiese, und die Dhu sind die vollkommen freien und darum völlig vollkommenen, zueinanderhändigen Lebe- und Denkwesen." (S. 184f.) - Einband etwas gewölbt; Rücken leicht fleckig; drei Seiten mit leichten Wasserflecken; Titel u. Inhalt nicht aufgeschnitten, gutes Expl. - Selten.

554. Shelley, Mrs. [Mary]: Frankenstein oder der moderne Prometheus. Berechtigte Uebersetzung aus dem Englischen von Heinz Widtmann. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altman, 1912. 239 S., 6 Bll., 8°, O-Karton **500,00 €**

Bloch 2/2890. - Einband etwas fleckig u. geblichen; eine Ecke, auch bei den Innenseiten leicht angeknickt; Rücken angerissen u. sauber geklebt; Rückendeckel mit kl. Randfistel; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, von dieser dtsh. EA ist kein Expl. im KVK/WorldCat nachweisbar.

555. Siodmak, Kurt: Die Macht im Dunkeln. Zukunftsroman. Zürich u. Leipzig, Morgarten-Verlag, 1937. 148 S., 8°, Farb. ill. engl. O-Broschur (von Hermann Pieper) **65,00 €**

Bloch 2/2914. - Umgearbeitete Fassung von "Stadt hinter Nebeln". - "Die Welt ist hochgerüstet, es droht ein gewaltiger Krieg von West gegen Ost, es gibt neue furchtbare Waffen wie Bakterien- und Giftgranaten, Brandbomben, die selbst Metalle verdampfen lassen, Kurzwellenstrahlen, die Motore lahmlegen, und motorgetriebene, radiogesteuerte Bomben, die auf feindliche Städte dirigiert werden können [...]. Der Friedendiktator, der hier weniger aus persönlicher Machtgier als um der Erhaltung des Friedenswillen sein Terrorregime ausübt, eine unsichtbare Stadt 'U' an der Küste West-Afrikas, diesmal Liberias, erbaut, seine Maschinen sind in dem Berge de los Idolos untergebracht, von wo die Strahlen ausgesandt werden, die seine in Overall gekleideten, mit Empfängern versehenen Leute, meist Neger, unsichtbar machen." (Rottensteiner/Koseler) - Karton stärker berieben; mit kl. Einrissen, sonst ein gutes Expl.

556. Sternberg, A. von [d.i. Alexander von Ungern Sternberg]: Braune Märchen. Mit einem Titelbilde. 2. Aufl. Wien, Verlag von Herm. Markgraf, [ca. 1860]. IX S., 1 Bl., 304 S., mit Frontspiz, Kl.-8°, Priv. Halbleinen **110,00 €**

Bloch 2/3000 (EA 1850). - Enthält u.a.: Der gläserne Löffel; Liebesgeschichte eines alten Messingleuchters; Das fliegende Sopha; Rothkäppchen; Die Fee Langeweile; Der Sohn des Mondes. - Peter Alexander Freiherr von Ungern-Sternberg (1806-1868) verfasste historische u. biographische Romane, Novellen u., vorliegend, ironische Märchen; betätigte sich auch als Zeichner. - Einband stark berieben u. etwas leseschief; Rücken geblichen; kl. Stempel im Vorsatz; Seiten etwas gebräunt u. braunfleckig, sonst gut. - Seltene frühe Ausg.

557. Tokko, Ri [d.i. Ludwig Dexheimer]: Das Automatenzeitalter. Ein prognostischer Roman. Erstausg. Zürich, Leipzig u. Wien, Amalthea-Verlag, 1931. 899 S., 2 Bll., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **95,00 €**

Bloch 2/2569. - "Das Automatenzeitalter" ist ein Blick auf das Jahr 2500 und enthält eine Fülle detailliert ausgeführter Voraussagen, so zum Beispiel eine auf Solarenergie, Energiesparen und Recycling basierende gesellschaftliche Infrastruktur, europaweite Wetterlenkung durch Kohlendioxid-Freisetzungen und künstliche Winde, interkontinentale Hochgeschwindigkeitsschnellbahnen in luftleer gepumpten Tunnels, eine globale Informationsgesellschaft mit individuellen Funk- und Fernsehverbindungen und Zugriff auf einen zentralen Speicher mit Filmen, Bildern, mikroverfilmten Büchern sowie persönlichen 'Dateien', Roboter (Homaten) mit einem künstlichem Gehirn aus elektrochemischen Neuronen, die Erschaffung von Sauriern und anderen urzeitlichen Tieren durch Rückzüchtung und ihre Präsentation in einem unterirdischen 'Jurassic Park', Nanotechnik, Sex mit Robotern, Klonen von Menschen, Hormonpräparate zur Schwangerschaftsverhütung - fürwahr, ein Werk von beeindruckender Kreativität. Außerordentlich modern wirken die 'grünen' Technologien, die allerdings durch traditionelle Methoden ergänzt werden, von der Wetterkontrolle bis zum Ausheben von Baugruben durch Bombenabwurf. Es verblüfft die Vision einer Online-Gesellschaft, wobei Dexheimer ein etwas anderes Paradigma als das heutige benutzt: Im Unterschied zum digital vernetzten Internet ist sein Informationssystem sternförmig und analog, mit Funk- und Fernsehtechnik organisiert." (Klappentext der Neuaufl. im Verlag Shayol) - Einband etwas berieben u. bestossen; Rückendeckel etwas fleckig u. mit unschönen Wasserflecken; Goldschrift zum Teil etwas abgeblättert; eine Seite stärker randrissig u. mit Knickspuren.

558. Ular, Alexander [d.i. Alexander Uhlmann]: Die gelbe Flut. Ein Rassenroman. Erstausg. Frankfurt a. M., Literarische Anstalt Rütten & Loening, 1908. 416 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Halbleinen **46,00 €**

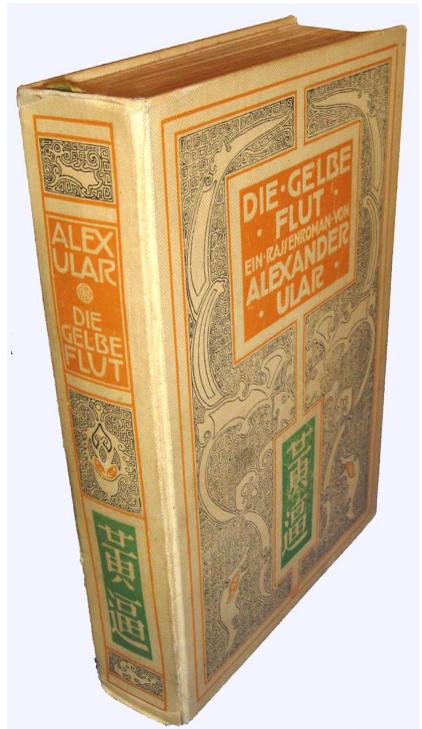
Bloch 2/3171. - Buchausstattung von Emil Oriik. - Ein europäisch finanziertes Riesenprojekt soll den Jangtse besser schiffbar machen: "Ganz gewiß: dies war das einzige Mittel, die Völker Europas zur Wahrung ihrer Kultur gegen die gelbe Flut zu einigen, das einzige Mittel, China nicht nur zu beherrschen, sondern es auch der höheren Rasse dienstbar zu machen." (S. 20) - "Dieser 'Rassenroman' unterscheidet sich markant von den zur damaligen Zeit populären Romanen, 'der gelben Gefahr'; er ist der gelungene Versuch, tief greifende kulturelle Unterschiede herauszuarbeiten, und liefert eine realistische Darstellung der Vorurteile auf beiden Seiten, der Missverständnisse und Konflikte, die sich aus dem Zusammenprall der beiden Kulturen ergeben müssen." (Rottensteiner/Koseler). - Einband leicht fleckig u. berieben; unteres Kapital leicht angerissen, sonst ein gutes Expl.

559. Vaerting, Marie: Die zukünftige Welt. Traum eines Physikers. Privatdruck, Nachdr. der Ausg. Dresden 1908. Gießen, 1991. 45 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Bloch 2/3183. - "Meine Partei ist von Anfang an gegen die Herunterholung des Mondes gewesen. Bedenken wir wohl, meine Herren und Damen, daß der Mond uns immer bleibt, daß wir ihn immer noch herunterholen können, aber ihn nicht mehr los werden, wenn er einmal im Ozean liegt; wenigstens nur mit Aufwendung großer Kosten." (S.25f.) - Rücken verblichen, gutes Expl.



Nr. 555



Nr. 558

560. Venir, A. [d.i. Christian Stephan Grotewold]: Ein Blick nach vorn. Staatssozialistischer Zukunftsroman. Erstausg. Leipzig, Deutsche Verlagsgesellschaft, 1906. 171 S., 10 Bll., 8°, Neues schlichtes Leinen **120,00 €**

Bloch 2/3194. - Zukunftsbild für das Jahr 2006. "Fernschreiber in fast jeder Wohnung sind selbstverständlich und übermitteln die neusten Nachrichten. Unterseeische Eisenbahnen, elektrische Postschiffe, sowie gasgefüllte Ballons und lenkbare Luftschiffe sorgen für bequeme Reisen in die Ferne. Zu essen gibt es unter anderem synthetische Fleischbrühe und koloniales Fleisch. Im Jahre 2006 hat das Deutsche Reich hundertfünfzig Millionen Einwohner." - "Durch die Vereinfachung und Erleichterung der Eheschließung und Scheidung und Übernahme der Fürsorge für die Kinder auf den Staat war der illegitime Geschlechtsverkehr eine Seltenheit geworden [...]" (S.59f.) - Titel u. einige Seiten mit schwachem Randfleck, sonst ein gutes Expl. - Selten.

561. Wehr, Werner [d.i. Heinz Gartman]: Ich lebe im Jahr 3000. Roman einer möglichen Reise. Herausgegeben von Heinz Gartmann mit einem Vorwort von Prof. Dr. Eugen Sänger. 1. Aufl. Stuttgart, Mundus-Verlag, [1959]. 295 S., 8°, O-Leinen **32,00 €**

"225 junge Männer und Frauen brechen um die Mitte des 21. Jahrhunderts auf zu den Sternen; ihr Ziel ist die Doppelsonne Beta in der Leier. Sie sind 25 Jahre unterwegs, doch als sie nach vielen Abenteuern zur Erde zurückkommen, sind dort inzwischen 1100 Jahre vergangen." (Klappentext des hier fehlenden Umschlages) - Rücken leicht gebräunt; wenige Seiten an den Ecken gegingfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl.

562. Wellmer, Meta: Geistergeschichten aus neuerer Zeit erzählt von Meta Wellmer. Erstausg. Nordhausen, Ferd. Förstemann's Verlag, 1875. 2 Bl., 110 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **220,00 €**

Bloch 2/3348. - Inhalt: Ueber den Wunderglauben. Statt einer Vorrede; Aus Paris. Erzählung einer Kammerjungfer; Aus dem Jahre 1686; Die Geistergeschichte des Fräulein Bertha v. K. Eine Jugenderinnerung der Verfasserin; Zwei Freundinnen; Der Geist der Mutter; Der Traum der Gräfin Montléard; Der Fluch; Vom Tode erwacht; Geisterseher; Eigene Erfahrungen. - Die Geschichten 2 bis 7 erschienen bereits zuvor im "Salon", in "Das neue Blatt", in der "Victoria" oder in der "Allgemeinen Schweizer Zeitung". Es handelt sich hier nicht um rein fiktive Geschichten, sondern um Erzählungen, die so oder so ähnlich passiert sein sollen. - Einband etwas berieben; Titel mit kl. Stempel; einige Seiten stärker stockfleckig; das letzte leere Blatt klebt mit dem hinteren Vorsatzblatt zusammen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

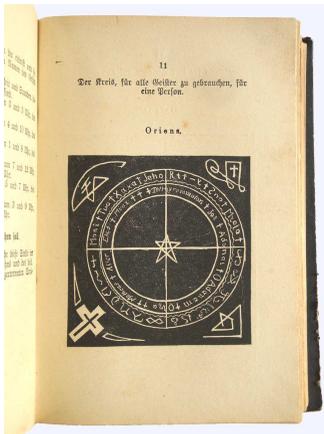
Volkskunde, Aberglaube und Zauberei

563. Ammann, F.: Die Teufelsbeschwörungen, Geisterbannereien, Weihungen und Zaubereien der Kapuziner. [Reprint der Ausg. Bern 1841]. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1979. 56 S., 2 Bl., mit Textfig., Kl.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

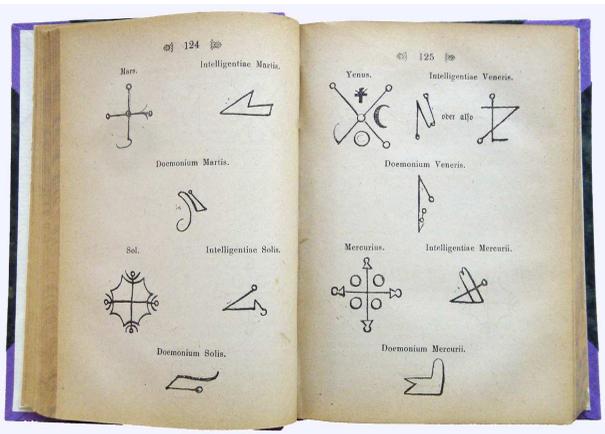
(= Moonchild-Edition 15). - Einband tlw. etwas ausgebleichen, sonst ein gutes Expl. - Vergriffen, durch kl. Aufl. selten.

564. Bodin, Jean: Vom aussgelasnen wütigen Teuffelsheer. Übersetzt von Johann Fischart. Vorwort Hans Biedermann. Faksimiledruck der Ausg. Strassburg 1591. Graz, Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1973. VII S., 12 Bl., 336 S., 6 Bl. (Register), 4°, O-Pappband mit goldgepr. Rückentext **90,00 €**

"DE MAGORVM DAEMONOMANIA. Vom Außgelasnen Wütigen Teuffelsheer / Allerhand Zaubereim / Hexen unnd Hexenmeistem / Unholden / Teuffelsbeschwerem / Warsagern / Schwartzkünstlern / Vergiftem / Augenverblendern / ect. [...] Gegen des Hern Doctor J. Wier Buch von der Geisterverführungen [...] - Jean Bodin (1529-1596) französischer Staatsrechtler u. politischer Philosoph, der für konfessionelle Toleranz eintrat u. als Begründer des modernen Souveränitätsbegriffes gilt. Im krassen Gegensatz dazu steht sein vorliegendes unbarmherziges Hexenwerk, das 1580 auf franz. erschien (La Démonomanie des sorciers / die Dämonenmanie der Hexer) u. bis 1698 immer wieder aufgelegt wurde. Ein verhängnisvolles Handbuch, das ganz im Sinne des "Malleus Maleficarum" schonungslose Ratschläge u. betrügerische Argumentationshilfen für Richter lieferte, die seines Erachtens vor nichts zurückschrecken durften. Im Anhang greift Bodin mit wütenden Hass Johannes Wier (od. Weier) an, weil dieser es gewagt hatte gegen den Hexenglauben zu schreiben. - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 566



Nr. 569

565. Busch, Moritz: Deutscher Volksglaube. Erstausg. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1877. 2 Bl., 377 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen mit Goldschrift **128,00 €**

"Im Folgenden stelle ich als Fortsetzung des Berichts über den deutschen Volkshumor dasjenige Gebiet des Lebens [...] dar, welches man gewöhnlich als Aberglauben bezeichnet. Da man hiermit den Begriff der Verächtlichkeit verbindet [...], so

habe ich den Ausdruck Volksglauben vorgezogen." (S.1) - Inhalt: Das Fortleben der Heidenzeit im Volke; Der Kalender des Aberglaubens; Deutscher Glaube u. Brauch bei Aussaat u. Ernte; Ein Kapitel aus der Volksbotanik; Volksmedizin; Von den Tieren im Volksglauben; Die Astronomie des Volkes; Der böse Blick; Volkspredigt; Der Ring im Glauben u. der Sage des Volkes. - Moritz Busch verfasste u.a. auch ein Werk über Sekten u. Geheimbünde: "Wunderliche Heilige". - Beriebener Einband; Kanten etwas beschabt; Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

566. Das Buch Jezira das ist das große Buch der Bücher Moses; das sechste, das siebente, das achte, das neunte, das zehnte und das elfte. Aus ältesten kabbalistischen Urkunden. Kabbala denudata. Offenbarungen aus den Büchern Moses. Das Geheimnis aller Geheimnisse. Sämtliche 40 Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte und geheimste Wissenschaften. [Berlin-Weißensee], [E. Bartels], [um 1910]. 208 S. / 207 S. / 128 S. / 144 S.; mit zahlreichen Abb. im Text, 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **450,00 €**

Enthält: Das Buch Jezira, die älteste kabbalistische Urkunde der Hebräer. Nebst den zweiunddreißig Wegen der Weisheit; Der goldene Habermann; Neuntägiges Gebet zu der heiligen Jungfrau und Martyrin Corona in Armuth und Noth zu gebrauchen; Taglöhners-Gebet; Charakters u. Zettelchen gegen den Hagel, wie auch andere Hagel- und Blitzableitungen; Der heiligen Corona Schutzgebet; Ein oft probirtes Stück wie man einen verborgenen Schatz heben soll; Daß durch einen Geist alle Dinge offenbart werden; Arcanum Experientia praetiosum; Nobilis Johannes Komreutheri, Ordinis St. Augustini Prioris Magia Ordinis artium et Scientiarum abstrusarum; Unterrichts vom Gebrauch des Erdspiegels; Der goldene Brunn; Das alte Colomanns-Büchlein; Doctoris Johannis Fausti sogenannter Manual-Höllenzwang; Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen; Mittel, aus bekannten Zahlen unbekanntes, die man wünschet, zu finden, und aus diesen unbekanntes Zahlen dann weiter die Schicksale des forschenden Menschen zu entziffern; Die Salomonische Conjuratio; Claviculae Salomonis et Theosophia Pneumatica, das ist wahrhaftige Erkenntnis Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil.-Geist-Kunst genannt; Cabalischer Schlüssel; Die Länge unseres lieben Herrn und Heilandes Jesu Christi; Gewisse und wahrhafte Länge unserer lieben Frau, der gebenedeiten Himmelskönigin Maria; Englisches Glücks-Gebet; Arcanum Magicum nempe Speculum magicum metallicum Verum et Approbatum. De Speculi Metallici Confectione. Das ist: Der magische Metallspiegel; Theophrastus Paracelsus von Bereitung des Steins der Weisen und von der Heilung des Steins und Podagras; Pius Quintus, Pontificis Maximi; Seelen-Ruf; Das wahrhaftige heilige Christoph-Gebet; Zwang des Albiruth; Pentaculum; Pentaculum seu Scutum Davidis; Zwei Zauber-Formeln; Auswahl heiliger Segen; Trinum Perfectum Magiae Albaeetnigrae. Das sind vier Bücher, darin die wahre Magische, Astrologische, Geometrische und Chymische Weisheit, gute und böse Geister zu citieren, und zu allem Gehorsam zu bringen, aus dem VI. und VII. Buch Mosis und Tabella Rabellina [Liber Secundus Tabella Rabellina, Geister-Commando; Liber Tertius Chymia Magia Naturalis et Alchima; Liber Quartus Magia Naturalis Astrologica et Geometrica (ss) Angelo Tobianass]; Das Geheimnis der heiligen Gertrudis; Auserlesener himmlischer und irdischer Schatzschlüssel der heiligen Abtissin Gertrudis; Die wahre und hohe Beschreibung der heiligen Jungfrau und Abtissin Gertrudis; Libellus St. Gertrudis das ist: Haupt-Zwang der Geister zu menschlichen Diensten. - Der Berliner Verleger Bartels entlieh die Texte dem Stuttgarter Scheible Verlag, dort erschien das Kompendium unter dem Titel: "Handschriftliche Schätze aus Kloster-Bibliotheken, umfassend sämtliche vierzig Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte, Offenbarungen und geheimste Wissenschaften", Köln, bei Hammers Erben Erben, 1743 u. Köln a. Rh. 1734-1810 [= Stuttgart, Scheible 1853]. Nach der Verlagspraxis erschien "Das Buch Jezira" in wechselnden, meist nicht so umfangreichen Zusammenstellungen. Siehe dazu Karl-Peter Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 229ff.). Jahresangabe nach KVK u. Spamer: Zauberbuch und Zauberspruch (S.122). - Einband leicht bestossen; Kanten beschabt; nach dem Titel ein Blatt mit 7 Resten von Siegelmarken; hinterer Vorsatz ebenfalls mit Resten von Siegelmarken; papierbedingt gebräunt, sonst ein erstaunlich gutes Expl. - Selten, nach KVK nur ein Expl. mit identischer Seiten-Angaben nachweisbar (Landesbibliothekverbund Österreich/Südtirol).

567. Das ist der rechte und wahre Tobiasegen. Leitomischl [Litomyšl, eine Stadt an der Loucná in der ostböhmisches Region Pardubice], Druck u. Verlag V. Augusta, [um 1900]. 23 S., mit 3 Illus. u. 1 Schmuckvignette, 12°, Illus. O-Papier **56,00 €**

"Wer diese Worte, gedruckten Zeichen, Charaktere bei sich trägt, der überwidet alle seine Feinde und kann nicht umkommen oder sterben, er ist sicher vor allen Gift, Hex- und Zaubereien, vor Hagel, Donner und Blitz, vor allen Dieben, Mördern und Strassenräubern, die können mit Hilfe Gottes keinen Menschen angreifen, keinen Schaden zufügen, und alles was er anfängt, das bekommt ein gutes Ende, es sei im Kaufen oder Verkaufen." (2. Blatt). - Der Tobiasegen ist eine Vereinigung versch. Segnungen, die als "magischer" Schutzbrief auf Reisen verwendet wurde. Es existieren zahlreiche Varianten, bei Eugen Fehle "Zauber und Segen" (1926) ist z.B. ein Tobiasegen aus dem 14. Jh. wiedergegeben. Dabei ist die Grenze zw. Beschwörung, Segen u. Gebet fließend u. hängt von der Haltung des "Segensinhabers" ab (Nach Volker Lechler Katalog 20). - Rücken mit Papierstreifen verstärkt; kl. Eckabriß am Titel, sonst ein gutes Expl.

568. Das sechste und siebente Buch Mosis - das ist: Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse. Wort- und bildgetreu nach einer alten Handschrift. Sammt Anhang. Philadelphia [d.i. Berlin-Weißensee], [E. Bartels Verlagsanstalt], [vor 1900]. 128 S. / 64 S. / 32 S. / 47 S. / 20 S. / 31 S., 8°, Schlichtes Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

Hayn-Gotendorf 1, 490-491; vgl. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur (Dissertation, Berlin 1976). - ANGEBUNDEN: (1) Das siebenmal versiegelte Buch der größten Geheimnisse oder magisch-sympathischer Hauschatz in bewährten Mitteln wider viele Krankheiten und Gebrechen des Leibes; nebst wundersamen Geheimnissen zu Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke. - (2) Geheime Kunst-Schule

magischer Wunder-Kräfte oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie, wie sie durch die heilige Cabbala und durch Elohyim mitgetheilt worden ist. - (3) Romanus-Büchlein oder Gott der HERR bewahre meine Seele, meinem Aus- und Eingang; von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. - (4) Engel-Hülfe zu Schutz und Schirm in großen Nöthen. - (5) Das heilige Sales-Büchlein oder die Glücks-Ruthe. - (6) Der wahrhaftige feurige Drache — Seltene u. frühe Veröffentlichung, nach der Verlagswerbung um 1885 erschienen. - Die Bücher Mosis unterlagen immer wieder Publikationsverboten (Im NS bereits 1938 auf "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums") u. nach dem England-Flug von Rudolf Heß 1941 wurden auch diese "Zauberbücher" gezielt beschlagnahmt u. vernichtet. Noch Ende der 50er Jahre wurde ein langwieriger Prozeß zu einem Verbot gegen den Braunschweiger Planet-Verlag geführt. - Etwas berieben u. bestossen; innen stärker beansprucht; Buchblock gebrochen, Seiten tlw. an der Klammerung angerissen; Titel im Bund angerissen u. mit kl. Randaläsuren, desweiteren Spuren von 7 entfernten Siegelackmarken; hinterer Innendeckel mit drei Leinwandstreifen, durch die das Buch verspiegelt war; papierbedingt gebräunt, ein nur befriedigendes Expl.

569. Das sechste und siebente Buch Mosis das ist Mosis' magische Geisterkunst, Das Geheimnis aller Geheimnisse. Neueste Auflage mit vielen Abbildungen. Philadelphia, Verlag von J. Weik & Comp. u. Hamburg, L.M. Glogau Sohn, [nach den Vlg.-Anzeigen um 1880]. **2 Bll., 476 S., mit Abb. u. magischen Sigillen im Text, Kl.-8°, Neues Halbleinen 280,00 €**

Enthält: (I) Formeln der magischen Kabbala oder der magischen Kunst des Sechsten und Siebenten Buch Mosis. Sammt einem Auszug aus der ächten und wahren Clavicula Salomonis Regis Israel. Weimar 1505 (S.1-15). - (II) Gebete an die Heilige Corona [...] Nebst einer leichten Art natürlicher Weise Schätze zu graben (S.17-27). - (III) Anhang natürlicher Weise Schätze zu graben. Zusammen getragen von J. J. Schick, V.D.M. (S.29-34). - (IV) Gebete an den heiligen und großen Christoph [...] gewaltiger Geber aller vorborener Schätze, Güter und Bergwerke, und Austheiler von Almosen an die Armen eingesetzt worden (S.35-52). - (V) Ein approbirtes Buch zum Schatz heben [...] (S.53-72). - (VI) Biblia Arcana Magica Alexander. Nach der Tractation des VI. und VII. Buch Moyses nebst magischen Gesetzen. (S.73-82). - (VII) Das Büchlein der Venus zur Beschwörung böser Geister auf eine gottselige Weise (S.83-100). - (VIII) Die algebraische Lotteriekabbala von Rottilio Benincasa 1552 (S.101-112) - (IX) Geheimnisse der Nigromantia und Beschwörung derer böser Geister (S.113-162) - (X) Planetengeister (S.163-172) - (XI) 1. Beschwörung der Schätze, so unter der Erden sind. 2. Ausbietung der Geister, so die Schätze besitzen. 3. Wie man eine wahre Wünschelruthe schneiden solle. 4. Wie man die Ruthe beschwören solle. 5. Das wahre Sigillum Salomonis. 6. Wie man ein Spiritus Familiaris beschwören und überkommen kann (S.173-180). - (XII) Die Kunst den Geistern des Himmels, der Luft, der Erde und der Hölle zu befehlen, nebst dem Gremoire, der schwarzen Kunst und den höllischen Kräften des Dr. J. Karter, der Clavicula Salomonis [...] (S.181-213). - (XIII) Anno L.I.C. 1390 Arcanum Arcanorum Maxium. Das ist: Jesuitisches Venusbüchlein [...] (S.214-232). - (XIV) Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen [...] Von Anton Brini (S.233-264). - (XV) Auszug aus der magischen Kabbala des VI. und VII. Buchs Moses. [...] MDCCXXVI (S.265-286). - (XVI) Der heiligen Jungfrauen und Abtissin Gertraud himmlische Anmuthungen und Gebeter. Cöln, Anno MCVI. (S.287-316). - (XVII) Magia Nigromantica curiosa, Alomonis Zadocki, Presbyteri Hierosolymitani. Salamanca 1545. (S.317-336) - (XVIII) Almuchabota Abligantia Alkajib Albaon, [...] (S.337-352). - (XIX) Wahrhaftige Schatzstellung. [...] (S.352-366). - (XX) Völliger Prozeß, Schätze zu heben. Die Kunst, diejenige Seele, die den Schatz versetzt hat und sich dabei zeigt zu ihrer Ruhe zu weisen. Die Citation der guten und bösen Geister, [...] (S.367-392). - (XXI) Verfertigung des Erdspiegels, [...] (S.393-424). - (XXII) Anhang. Heiliger Segen aller Heiligen Apostel und Jünger Jesu Christi [...] (S.425-476). -- Vgl. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 77f), der ähnliche Ausgaben nennt. Vom gleichen Verlag existiert noch eine, wahrscheinlich frühere, Variante mit einer anderen Textzusammenstellung ab S.264.- Ein Blatt mit kl. Verletzung u. Buchstabenverlust (S.227); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

570. Der Psalter. Die 150 Psalmen als praktische, okkulte Beweise himmlischer und göttlicher Kräfte in erleuchteten Menschen, deren rechter Gebrauch nur den höher Initiierten im Orden der Fraternität vom Rosen Kreuz allein vorbehalten ist. In 2 Abteilungen. Der Missbrauch, insonderheit auch die Vervielfältigung und der Verrat an niedere Grade oder Aussenstehende wird schwere Folgen haben. Fotokopien eines Typoskripts. o.O., o.V, Über 180 Bll., mit im Urtext eingefügten handschriftl. hebräischen Buchstaben, magischen Sigillen u. 5 Taf., 4° (Din A4), Geheftet u. mit einfacher Gewebebandbindung **28,00 €**

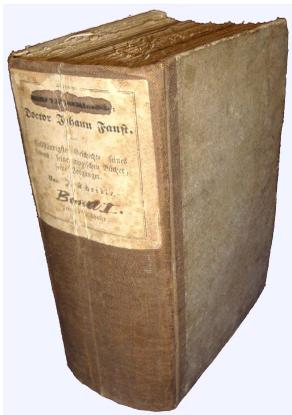
Zwischentitel: (1) Magischer Psalter. oder Die Psalmen mit ihren magischen Einflüssen, Operationen, Wirkungen, ihrem geheimen Gebrauch mit allen magischen den Ueberlieferungen als *Secreta divina* für die drei Adeptengrade (Minores, Majores und Exemptus) der Fraternität des Rosenkreuzes erstmalig veröffentlicht. Geheim-Mss. des Ordens vom Rosen Kreuz. - (2) Cabballistischer Psalter. oder die cabballistische Anwendung der Psalmen zum leiblichen und geistigen Wohls der Menschen. Die praktische Ausübung des hl. mystischen Gebetes als gewisse Hilfe in großer Not oder Gefahr. Ein Fragment aus der praktischen Cabbala, nebst Auszug aus einigen anderen cabballistischen Schriften. Uebersetzt von G. Selig. Neudurchgesehen zum Gebrauch im Ehrwürdigen Priestergrade des heil. Orden der Fraternität vom Rosen Kreuz. Geheim-Mss. des Ordens vom Rosen Kreuz. - Schreibmaschinen-Abschrift eines Zauberbuches mit handschriftl. eingefügten Zeichen u. Figuren; tlw. schwache aber immer lesbare Wiedergabe des Textes, sonst ein gutes Expl.

571. Faust - Doctor Faust's grosser und gewaltiger Höllenzwang. Mächtige Beschwörungen der höllischen Geister, besonders des Aziels, dass dieser Schätze und Güter von allerhand Arten gehorsamvoll, ohne allen Aufruhr, Schreckenssetzung und Schaden vor den gestellten

Krays seiner Beschwörer bringen und zurücklassen müsse. Prag, in Böhmen gedruckt in dem Jesuiter-Collegio. Fotomechanische KOPIE der Ausg. Bad Oldesloe, Uranus-Vlg. 1927. 127 S. auf 63 Bll., 8° quer (215x275mm), Priv. Pappband **22,00 €**
Ein gutes u. sauberes Expl.

572. Faust - [Köhler, Johann Friedrich]: Historisch-kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten des als Schwarzkünstler verschrieenen Landfahrers Doctor Johann Fausts, des Cagliostro seiner Zeit. Erstausg. Leipzig, im Verlag der Dykischen Buchhandlung, 1791. 176 S., 8°, Pappband d. Zt. **798,00 €**

Engel 107: "Obgleich Housse (S.30) dieses Buch, dessen Verfasser J. F. Köhler ist, nicht eben glimpflich vom eigenen Standpunkt aburtheilt, so muß es doch als eine fleißige, vorurtheilsfreie Zusammenstellung angesehen werden"; Henning 774; Kippenberg I, 2019. - Erste Ausgabe der seltenen, informativen Abhandlung über den historischen Faust (um 1480 - um 1540), welche die historischen Fakten von Spekulationen u. Legenden trennt. Köhler (1756-1820) veröffentlichte theologische u. historische Schriften. Kippenberg vermutet, daß diese Untersuchung durch Goethes Faust-Fragment von 1790 veranlaßt wurde, da sie wiederholt in der Schilderung von Szenen u. psychologischen Details dem Goetheschen Faust folgt. - Einband an Ecken u. Kanten berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 575



Nr. 575



Nr. 575

573. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]: Christoph Wagner, Faust's Famulus; Don Juan Tenorio von Sevilla; die Schwarzkünstler verschiedener Nationen und die Beschwörer von Hölle und Himmel um Reichthum, Macht, Weisheit und des Leibes Lust. Auch zweiter Band von "Doctor Johann Faust." Mit 94 Abb. auf 38 Tafeln und mit 86 Holzschnitten. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1846. VI S., 1 Bl., 1065 S., 1 Bl. (Vlg.Anz.), 2 Bll., 43 Taf. (sechs gefalt.), u mit Textfig., Kl.-8°, O-Halbheinen mit Rückenschild **280,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugweise komischen Literatur. Dritter [3.] Band: 9.-12. Zelle. - Ackermann I/853; Engel 141. - Enthält u.a.: Christoph Wagner's Leben u. Thaten; Beschwörungen u. Orakel: I. Clavulae Salomonis et Theosophia pneumatica; II. Arbatel de Magia Veterum; III. Semiphoras u. Schemhamphoras Salomonis Regis; IV. Specimen Magiae, oder Rufung des Engels Gabriels; V. Die Rufung des heiligen Christoph, oder das sog. Christophel's Gebet; VI. Magische Orakel Zoroasters, nebst den Scholien des Pletho u. Psellus. VII. Zoroaster's Telescop oder Schlüssel zur großen divinatorischen Kabbala der Magier; VIII. Elohim Jah zur Bindung u. Erlösung der Schätze [...]; IX. Romanus-Büchlein; X. Magia divina, oder grund- u. deutlicher Unterricht von denen berühmtesten cabballistischen Kunststücken; XI. Heinr. Conr. Agrippa von den magischen Ceremonien; XII. Das Heptameron, oder Elemente der Magie. Von Pietro de Albano; XIII. Von den Gattungen der Ceremonial-Magie, welche man Goetie nennt. Von Georg Pictor; XIV. Joseph Anton Herpentil's Magie; XV. Das sog. Gremorium, oder der große Grimoir des Pabst Honorius; Don Juan Tenorio von Sevilla; Teufelspakete u. Schwarzkünstler versch. Nationen; Der Marschall von Luxemburg; Uran Grandier, Leben des Abt Tritheim; Eines Tübinger Studenten Verbündniß mit dem Teufel. - Mit einigen magischen Sigillen u. Beschwörungskreisen tlw. auf Tafeln. Das "Magische Orakel Zoroasters" behandelt Mantik mittels sechseckiger Täfelchen (mit 5 Taf.), es erschien 1857 erneut bei Scheible als: "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabbala der Magier" (Siehe Ackermann I/719); die dtshc EA lautet: [Nerciat, A. de]: Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabbala der Magier. Aus dem Französischen (Leipzig, 1797). Später erschienen weitere Veröffentlichungen dess. Werks (Karl Kern (Hrsg.): Die wahrsagende Kabbala der Magier. Die Kabbala des Zoroaster, Berlin, Reichstein 1933 u. Ernst Issberner-Haldane (Hrsg.): Die Kabbala des Zoroaster, Berlin, Schikowski 1961). - Typisch für den Scheible Verlag der oft unkorrekte Umgang mit den

eingebundenen Tafeln, statt den angegebenen 38 sind 43 Taf. vorhanden. Kein Vergleichsexpl. wies bisher diese hohe Anzahl auf. Einband berieben u. bestossen; Rückenschild beschrieben, fleckig u. angerissen; tlw. braunfleckig; überwiegend unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

574. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]: Die Sage vom Faust bis zum Erscheinen des ersten Volksbuches, mit Literatur und Vergleichung aller folgenden. Faust auf der Volksbühne, in den Puppen- oder Marionettenspielen; Zauber-Bibliothek des Magiers: Höllenzwang. - Drei- und vierfacher Höllenzwang. - Der grosse Meergeist. - Wunderbuch. - Der schwarze Rabe. - Geister-Commando. - Praxis magica. - Schätzeheber u.s.w. - Auch dritter Band von "Doctor Johann Faust." 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1847. XIV S., 1160 S., 4 Bil., Taf. auf 46 Bl. (davon zwei gefalt. u. tlw. zweifarbig), u. mit Textfig., Kl.-8°, O-Halbleinen mit Rückenschild **280,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugweise komischen Literatur. Fünfter [5.] Band: 17.-20. Zelle). - Ackermann I/855; Engel: Bibliotheca Faustiana, Nr. 141. - Enthält u.a.: Die Sage von Doctor Joh. Faust; Faust u. andere Zauberer; Die Zaubersage. Der Geisterbann. Der Verbund mit dem Bösen von J. v. Görres; Faust auf der Volksbühne; Fausts Höllenzwang in mancherlei Ausgaben u. dessen klägliche Anwendung; Die Jenaische Christnachts-Tragödie (mit Stich des Orts, wo drei Studenten bei einer Beschwörung starben). ect. - Weiter die versch. Beschwörungsbücher wie z.B.: Drei- u. vierfacher Höllenzwang; Tabella Rabellinae Geister-Commando; D. J. Fausti schwarzer Rabe; Doctor Fausts großer u. gewaltiger Meergeist; Fausti Praxis magica mit zahlreichen magischen Sigillen u. Abb. der versch. Beschwörungskreisen auf Tafeln. - Einband etwas fleckig u. bestossen; Rückenschild beschrieben, fleckig u. angerissen; Schnitt etwas fleckig; Seiten tlw. braunfleckig; ein Blatt mit Anriß; überwiegend unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

575. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]: Doctor Johann Faust. I. Faust und seine Vorgänger (Theophilus, Gerbert, Vergil ec.). Zur Geschichte, Sage und Literatur. II. G. R. Widmann's Hauptwerk über Faust. Vollständig und wortgetreu. III. Faust's Höllenzwang. - Jesuitarum libellus, oder der gewaltige Meergeist. - Miracul-, Kunst- und Wunderbuch. - Schlüssel zum Höllenzwang. IV. Wortgetreuer Abdruck der ersten Auflage des ersten Buches über Faust, von 1587. (Bisher in Zweifel gezogen, nun aufgefunden.). 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1846. X S., 1 Bl., 1074 S., 1 Bl., 46 Taf. (Angabe auf Titel: Mit 105 Abb. auf 49 Taf. u. 50 Holzschnitten), u. zahlreichen Textfig., Kl.-8°, O-Halbleinen mit Rückenschild **200,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugweise komischen Literatur. Zweiter [2.] Band: 5.-8. Zelle). - Engel: Bibliotheca Faustiana, Nr. 141; Siehe auch: Ackermann I/853. - Enthält u.a.: Dr. Fr. Reiche: Johannes Trithem; Joh. Wier: Von Schwarzkünstlern; A. Lercheimer: Von Zauberei; J. Bodin: Von Zaubern, Teufelsbeschwörem ec.; A. Hondorff. Exempel von Zauberei und Schwarzkunst; Doctor Johann Faustens Miracul-, Kunst- und Wunderbuch., oder die (sic!) schwarze Rabe, auch der dreifache Höllenzwang genannt. - Einband fleckig u. etwas bestossen; handschriftliche Änderungen auf dem Rückenschild; durchgängig braunfleckig; überwiegend nicht aufgeschnitten u. tlw. mit kl. Randläsuren; in Widmann's Hauptwerk über Faust wurden die Seiten 641 bis 672 nicht mit eingebunden u. fehlen (für den Scheible Verlag nicht ungewöhnlich; die Beschwörungsbücher mit allen magischen Sigillen sind kmpl.), sonst ein gutes Expl.

576. Faust, Dr. Johann: Dreifache Höllenzwänge. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1976. 76 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

(= Moonchild-Edition 2 / Materialien zur Faustlegende II und III). - Bearbeitung des von Scheible veröffentlichten: "Doctor Faustens dreyfacher Höllenzwang" (Passau 1407) u. "D.I.Fausti dreyfacher Höllen-Zwang" (Rom M.D.I.). - Deckel mit schwachen Fleck, sonst ein gutes Expl. - Vergriffen u. durch kl. Aufl. selten.

577. Faust, Dr. Johann: Großer und gewaltiger Meergeist. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1976. 54 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

(= Moonchild-Edition 1 / Materialien zur Faustlegende I). - Bearbeitete Wiedergabe der vom Verleger Scheible 1846 publizierten Texte u. Abb. (tlw. als Faksimile) aus der Reihe "Das Kloster". - Ein sauberes u. gutes Expl. - Vergriffen u. durch kl. Aufl. selten.

578. Faust, Dr. Johann: Praxis Caballe Albe et Nigre Doctor Johanni Faustii. Cabbalistisch-magischer Bücherschatz. Eine Sammlung seltenster okkultur Originale als Privatdruck für Logen-Archive usw. / Nr. 1. [Faksimile einer deutschen Handschrift des 18. Jahrhunderts]. Nummeriertes Expl. Nr. 111 [von 300]. [München], [Asokthebu O. W. Barth], [um 1922]. 2 Bil., 88 S. (richtig 87 S., S. 24 in der Paginierung ausgelassen), mit 17 meist ganzseitigen

Textabb. u. Tabellen, 4° (Quer), Roter O-Pappband

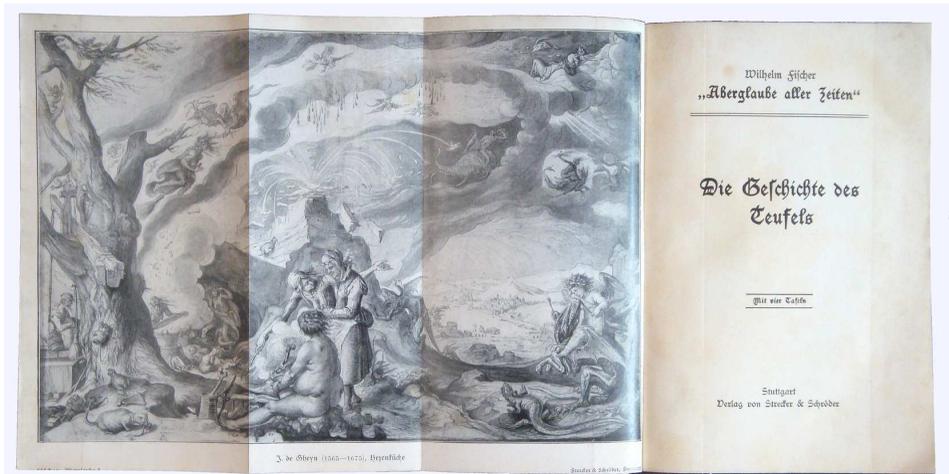
580,00 €

Dieses Werk ist als Manuskript in kleiner numerierter Auflage als 1. Privatpublikation der Loge [ausgefüllt] gedruckt worden. Dieses Exemplar trägt die Nr. 111. - Ackermann 1/789: "Das Werk ist nach einer alten, durch Zufall aufgefundenen magischen Fausthandschrift als Privatpublikation gedruckt worden. Es wurde nur in kleiner, nummerierter Auflage hergestellt und kam nicht in den Handel." - W. Kistemann Katalog 13: "Höchstwahrscheinlich von Heinrich Tränker hrsg. / Ackermann 1,789 (ca. 1922). Henning 1,3225 (mit irriger Angabe: um 1910). Zu einer Handschrift im Querformat mit 87 S. (von 1728) die eventuell als Vorlage gedient haben könnte vgl. auch Henning 1,3153". - Mathilde Ludendorff veröffentlichte in ihrer völkischen Kampfschrift "Induziertes Irresein durch Occultlehren" 7 Abb. aus dem "Praxis Caballe Albe et Nigre. Doctor Johanni Faustii". - Einband leicht bestossen u. angestaubt; Rückendeckel leicht fleckig u. lichtrandig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

579. Fischer, Wilhelm: Aberglaube aller Zeiten. [Band 1, 2 und 3 - von 5]. [1] Die Geschichte des Teufels. Mit vier Tafeln. [2] Die Geschichte der Buhlteufel und Dämonen. Mit drei Tafeln. [3] Dämonische Mittelwesen, Vampir und Werwolf in Geschichte und Sage. Mit drei Tafeln. Stuttgart, Verlag von Strecker & Schröder, [1906]. 95 S. / 112 S. / 103 S., jew. mit Taf., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild (alle zus. in einem Bd.)

195,00 €

Ackermann I/410 (alle 5 Bde.). - Enthält die ersten drei Bände der 5bändigen Reihe. Jeder in sich abgeschlossen. - [1] u.a. über: Der "Herr der Fliegen"; Der Satanismus der Hebräer; Die jüdischen Heuptteufel; Simon Magus; Die Erbsünde im Teufelsglauben; Die Teufelsmanie. [2] u.a. über: Die Dews u. Schinns; Das Weib als Teufelsfreiwild; Der Frauenhaß im "Hexenhammer"; Die Weltherrschaft der Buhlteufel. [3] u.a. über: Hinduismus u. Aberglaube; Der Kampf gegen die Vampire; Das Kinderfressen u. Blutsaugen der Vampire; Die Werwolfsage; Prozesse gegen Werwölfe. - Etwas berieben; die erste Taf. leicht angestaubt; ein gutes Expl.



Nr. 579

580. Frazer, J[ames] G[eorge]: The Golden Bough. A Study in Magic and Religion. [5 out of 13 Volumes]. Part IV: Adonis Attis Osiris. - Part V: Spirits of the Corn and of the Wild. In two Volumes. - Part VII: Balder the Beautiful. The Fire-festivals of Europe and the Doctrine of the External Soul. In two Volumes. 3rd Edition. London, Macmillan and Co., 1907, 1912, 1913. XIX, 452 p. / XVII, 319 p. / XII, 371, [4] p. / XX, 346, [2] p. / XI, 389, [2] p., Gr.-8°, Gilt illus. O-Cloth (5 Volumes)

150,00 €

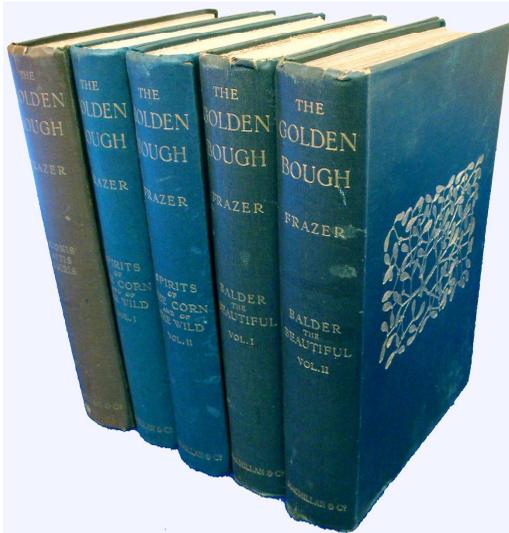
Sir James George Frazer (1854-1941) schottischer Anthropologe u. Religionswissenschaftler, der durch seine Forschungen wesentlich zur Anerkennung der Ethnologie als Wissenschaft beitrug. Wesentlich ist seine Schlussfolgerung, dass die Evolution des menschlichen Geistes auf der Reihenfolge Magie-Religion-Wissenschaft beruhe. Entgegen dieser evolutionistische Auffassung werden heute noch seine detaillierten Studien zur Mythologie als Quellen geschätzt. H.P. Lovecraft nennt in einigen Erzählungen das Frazer's vorliegende Hauptwerk, dtshc. "Der Goldene Zweig", zur Verstärkung seiner eigenen Horror-Mythen. - All covers a bit knocked, rubbed and slightly spotted; one Volume bound in head over heels; preliminary pages with owner's stamps and marks; pages not cut, else good copies.

581. Hampp, Irmgard: Beschwörung. Segen. Gebet. Untersuchungen zum Zauberspruch aus dem Bereich der Volksheilkunde. Erstausg. Stuttgart, Silberburg-Verlag Werner Jäckh, [1961]. 282 S., 1 Bl., mit 1 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **98,00 €**

"Die Grundlage der vorliegenden Untersuchung ist eine Sammlung von rund 3000 Zaubersprüchen aus handschriftlichen und gedruckten Quellen, die einen Zeitraum von fünf Jahrtausenden umfaßt und, ausgehend von Württemberg, Beispiel aus dem Sprachgut vieler europäischer und außereuropäischer Völker heranzieht." - U.a. über: "Aberglaube" u. "Volks Glaube"; Dämonenglaube u. Sympathieglaube; Der Zauberspruch als magische Handlung; Das medizinische Element im Zauberspruch gegen Krankheit; Formen u. Typen der Zaubersprüche. - Mit umfangreichen Literaturangaben. - Ein gutes Expl.

582. Henne am Rhyn, Dr. Otto: Der Teufels- und Hexenglaube, seine Entwicklung, seine Herrschaft und sein Sturz. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1892. VI, 159 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit 4 Bänden u. goldgepr. Rücken **60,00 €**

Über die Entwicklung des Hexenwesens- u. Teufelsglaubens, das Teufelsbündnis (Hexensabbat etc.), die Hexenprozesse, modernen Teufels- u. Hexenglauben. - Kanten berieben; ExLibris u. Besitzerstempel von Carl G. Krypsin; Vorsatz u. Titel etwas stockfleckig; papierbedingt min. gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 580



Nr. 581

583. Kübert, Hans: Zauberwahn die Greuel der Inquisition und Hexenprozesse. Dem Ultramontanismus ein Spiegel. Kulturhistorischer Vortrag, gehalten am 28. April 1913 im lib. Verein Frei-München. München, Buchhandlung Nationalverein, 1913. 135 S., Kl.-8°, O-Karton **34,00 €**

U.a. über: Zauber Glaube bei den modernen Naturvölkern; Der Hexenwahn, eine mythologische Vorstellung aus dem alten Orient; Scholastik u. Zauber Glaube (der Vater des Hexenwahns); Verträge mit dem Teufel; Katharer, Albigenser, Waldenser; Napoleon u. die Inquisition; Jesuiten; Giordano Bruno; Die Folter u. deren Handhabung; Zauber Glaube des Papstes Johann XXI; Liebeszauber. - Einband etwas bestossen, berieben u. leicht angeknickt; oberes Kapitel mit Kl. Fehlstelle; vorderes Gelenk ist etwas angeplatzt; eine Lage ist lose; tlw. Randfehlstellen durch unsauberes Aufschneiden; unbeschnitten; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

584. Landau, Dr. Marcus: Hölle und Fegfeuer in Volksglaube, Dichtung und Kirchenlehre. 1. Aufl. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1909. XIX, 296 S., 8°, O-Leinen **125,00 €**

Hauptkapitel: Die Quellen unseres Wissens vom Jenseits; Die Entstehung von Hölle u. Paradies; Wege u. Führer zur Unterwelt; Die Urteilsbrücke; Unterweltstore u. Pfortner; Topographie u. Regierung der Unterwelt; Gericht u. Buchführung im Jenseits; Die Verdammten u. ihre Strafen; Die Ewigkeit der Höllenpein; Ferien u. Unterbrechung der Höllenqualen; Die Verdammten u. die Seligen; Fegfeuer u. Limbus; Der Verkehr zw. Toten u. Lebenden; Gewerbsmäßige Erlösung u. Versicherung gegen Unterweltspein. - Mit Literaturverzeichnis u. Personenregister. - Sauberes u. gutes Expl.

585. Mannhardt, Wilhelm: Der Baumkultus der Germanen und ihrer Nachbarstämme. Mythologische Untersuchungen. Erstausg. Berlin, Gebrüder Borntraeger Ed. Eggers, 1875. XX, 646 S., Gr.-8°, Halbleinen der 20er Jahre mit handschriftl. Rückentext **120,00 €**

(= Wald- und Feldkulte. Erster Teil.). - Der zweite Teil "Antike Wald- und Feldkulte aus nordeuropäischer Überlieferung erläutert" erschien 1877. - Da außer Wilhelm Mannhardt (1831-1880) niemand über einen so enzyklopädischen Überblick verfügte, wurden die Arbeiten von keinem Fachkollegen angemessen rezensiert. Seine Suche nach den Zusammenhängen zw. der lebendigen Volkstradition einerseits u. frühgeschichtlichen Götterlehren andererseits bestimmten bis weit ins 20. Jh., trotz wachsender Gegenstimmen, die Brauch- u. Glaubensforschung. Vor allem der Brite James Frazer betonte, dass sein Hauptwerk "The Golden Bough" (Der Goldene Zweig) ohne die Forschungen Mannhardts über die Wald- u. Feldkulte nicht denkbar gewesen sei (Wikipedia). - Einband geringfügig berieben u. bestossen; tlw. braunfleckig; papierbedingt gebräunt; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

586. Nork, F. [d.i. Selig Korn, später Friedrich Korn]: Mythologie der Volkssagen und Volksmärchen; eine Darstellung ihrer genetischen Entwicklung, mit vorzugsweiser Berücksichtigung jener durch Deutungs-Versuche von Naturscheinungen, Lokaleigentümlichkeiten, Orts- und Personennamen, Wahrzeichen von Städten, Wappenbildern etc. erzeugten Sagenbildungen. Stuttgart, J. Scheible Verlag des Herausgebers, 1848. XVI, 1078 S., 5 Bll., Kl.-8°, O-Pappband mit Rückenschild **120,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der ältern deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Von J. Scheible. Neunter (9.) Band: 33. bis 36. Zelle). - U.a. über: Heidnisch-geistliche Sagenbildungen der Scandinaver u. germanischen Völker; Sagenkreis des Odin; Das gebärende u. zerstörende Naturprinzip; Ceridwens Waschbecken, der heilige Gral; Ursprung der Matrosensage vom fliegenden Holländer; Naturgeschichtliche Mythen etc. -Mit Register. - Titel mit Besitservermerk; seltene Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift; tlw. leicht braunfleckig u. gegenentlich mit kl. Randläsuren vom aufschneiden, sonst ein gutes Expl.

587. Osborn, Max: Die Teuffelliteratur des XVI. Jahrhunderts. Reprografischer Nachdr. der Ausg. Berlin 1893. Hildesheim, Georg Olms Verlag, 1965. VI, 236 S., mit Frontispiz, 8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

U.a. über: Die Entstehung der Teuffelliteratur; Theatrum Diabolorum; Dämonologische Teufelbücher; Weltuntergang; Teufelglaube; Teufelbücher des 17. Jh. - Neuwertig.

588. Perger, A[nton] Ritter von: Deutsche Pflanzensagen. Gesammelt und gereiht von A. Ritter von Perger. Erstausg. Stuttgart u. Oehringen, Verlag von August Schaber, 1864. 2 Bll., 363 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

U.a. über: Der Jahreskreis; Die Pflanzen mit einem einzelnen Keimblatt; Die Gräser; Getreidesagen; Die Pflanzen mit zwei Keimblättern; Die Giftpflanzen; Die Baukräuter; Die Kryptogamen; Die Sträucher; Die Bäume. - Einband leicht berieben u. bestossen; angestaubter Schnitt; Signatur im Vorsatz; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

589. Pfyffer zu Neueck: Unglaube und Aberglaube. Eine Volksschrift. [Untertitel auf Deckel: Eine Volksgeschichte]. Luzern, In Kommission bei Xaver Meyer, 1848. V, 74 S., mit 2 Abb., 8°, O-Interimsbroschur **39,00 €**

Enthält eine Geschichte zum Thema Unglauben, u. eine zum Aberglauben. Die beiden Abb. eine Art magischer Kreis u. ein "Druidenfuß" (Pentagramm), finden sich in letzterer. - Einband gelblichen u. min. fleckig; Rücken mit kl. Fehlstellen; unbeschnitten; die meisten Lagen sind lose; einige Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

590. Pöschl, Erika: Odenwälder Zauberschlüssel. Brauchtum und Volksglauben von Odenwald, Bergstraße und Ried. Ober-Ramstadt / Rohrbach, Verlag Erika Pöschl, 1986. 176 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **43,00 €**

In vorliegenden Buch "sind Elemente aus unserer Volkskultur beschrieben und entschlüsselt, welche ebenfalls mit unserer Muttersprache in engem Zusammenhang stehen, nämlich Brauchtum und Volksglauben in Verbindung mit Redensarten." (Vorwort). - U.a. über: Ostern, das Auferstehungsfest; Sommersonnenwende, Johannisstag, 24. Juni; Das Erntefest; Hexenwahn u. Frauenunterdrückung; Wodan, oberster germanischer Gott; Das magische Denken; Magie in der Beschwörung; Lebensrute; Die Rolle des Eisens; Die Rolle des Blutes; Das Vertreiben von Krankheiten mit Magie; Der Baumkult; Die Bedeutung der Heilkräuter im Liebeszauber, gegen Hexen. - Mit ExLibris u. kl. Vermerk im hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

591. Winkler, Dr. H. A.: Siegel und Charaktere in der muhammedanischen Zauberei. Faksimile der Ausg. 1930. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1980. 187 S., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Moonchild-Edition 16). - U.a. über: Die Schreckhaftigkeit des Zaubers; Die "Potenzen" des Zaubers; Der Sinn des

Zauberers für Totalität; Die Anhäufung ähnlicher Eindrücke in der Zauberpraxis; Das Faszinierende des Zauberspruches; Das Faszinierende der Zauberzeichen; Die Neigung des primitiveren Menschen, in befremdende Erscheinungen etwas Bekanntes hineinzu sehen oder hineinzuhören; Die sieben Siegel; Die Begriffe "Siegel" u. "siegeln" in der Zauberei; Die Formen der sieben Siegel; Das Vorkommen des Pentagrammes u. des Hexagrammes im Altertum u. frühen Mittelalter; Das Siegel Salomos in der mohammedanischen Eschatologie; Das Pentagramm in der Reihe der sieben Siegel; Die Brillenbuchstaben. - Interessant die Parallelen zu Beschwörungen aus der Zeit der europäischen Hexenprozesse (S.36). Es wird auch das sagenumwobene "Picatrix" bzw. "Ghāyat al-hakīm" u. dessen deutsche Übersetzung durch M. Plessner erwähnt (S.159f). Mit Register. - Ein sauberes u. gutes Expl.

592. Wirz, Paul: Exorzismus und Heilkunde auf Ceylon. Mit 56 Textfiguren und 87 Abbildungen. Bern, Verlag Hans Huber, [1941]. 292 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, O-Leinen **43,00 €**

"Die vorliegende Arbeit bildet das Ergebnis eines mehrmaligen Aufenthaltes aus Ceylon während der Jahre 1935 bis 1940." (Vorwort) - U.a. über: Die medizinische Wissenschaft im alten Indien u. auf Ceylon; Exorzist u. Volkspriester; Die krankheitenbringenden Yakkū; Die Bali-Zeremonien; Krankheiten u. Seuchen, die von den Gottheiten geschickt werden, u. die damit verbundenen Zeremonien; Spiele, die gegen die Ausbreitung der Seuchen abgehalten werden; Stellung zum Buddhismus; Geschlechtsleben der Singhalesen. - Mit umfangreichem Register. - Etwas angestaubt; ein gutes Expl.

593. Wundt, Wilhelm: Völkerpsychologie. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze von Sprache, Mythos und Sitte. 2. Band: Mythos und Religion, 1. und 2. Teil [2 Bände]. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1905, 1906. XI, 617 S., mit 53 Abb. / VII, 481 S., mit 8 Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleinen (2 Bde.) **130,00 €**

Erschien vollst. in 10 Bänden 1900-1920. Umfangreiches Werk; u.a. über: Die Phantasie; Die mythenbildende Phantasie; Die Seelenvorstellungen; Baumseelen; Wachvision u. Traumvision. Die Prophetie; Medizinmann u. Schamane; Die Seele im Übergang zum Dämon; Seelen, Geister u. Dämonen; Der Ursprung der Zaubervorstellungen; Zauberglaube u. Naturkausalität; Symbolischer u. magischer Zauber; Amulett u. Talisman; Der Totemismus; Tiergötter u. heilige Tiere; Die Reinigung durch magische Übertragung; Der Ursprung des Opfers; Der Ursprung des Sühneopfers. Kannibalismus u. Menschenopfer; Der Ahnenkultus; Die Dämonenvorstellungen; Die Spukdämonen; Die Gespenster; Die Luft-, Wasser-, Haus- u. Erddämonen; Krankheitsdämonen u. Hexenglaube; Die Schutzdämonen der einzelnen Kulturgebiete. - Einbände gering berieben; Archivnummern auf Rücken; kl. Stempel auf Titel; zahlreiche kleine Bleistiftanstrichungen am Text, sonst gute Expl.

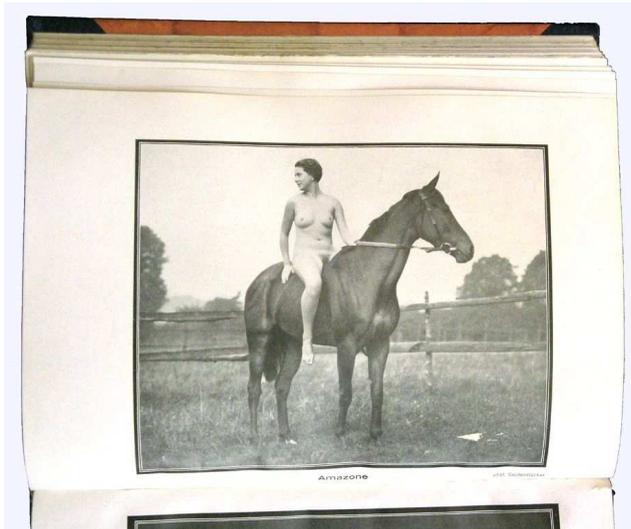
Ellegaard Ellerbek

Ellegaard Ellerbek (d.i. Gustav Ellegaard Johannes Leisner, 1877-1947), in Ellerbek bei Kiel geborener völkisch-okkultur Schriftsteller. Führer im Wiking-Bund u. glühender Antisemit. Er stand den Ariosophen nahe u. bezeichnete sich selbst als Schüler des Lanz von Liebenfels (Vgl.: Szintilla; S.111 u. 151), persönlich bekannt mit Dettlef Schmude, dem ersten reichsdeutschen Prior des Ordo Novi Templi (O.N.T.) u. anderen völkisch-okkulten Größen der Zeit, wie Peryt Shou u. Rudolf Mewes; darüber hinaus begeisterter Anhänger des Guido von List (Vgl.: Versailler Visionen. S.17).

Nach dem 1. Weltkrieg geriet er selbst von verschiedenen Seiten als vermeintlicher Jude u. „Sexualmagier“ in die Kritik (Vgl. Lorenz [d.i. Manfred Lenz]: „Rosen aus Germaniens Bergen“ S.45). Noch 1936 verlangte Walter Lienau, ein Mitarbeiter im Rasse- u. Siedlungsamt bei seiner Auseinandersetzung mit „Edda-Gesellschaft“, man solle doch energisch von der Ellerbeckschen Biorhythmik abrücken (Vgl. Lange: Das Licht der schwarzen Sonne. S.190f).

Die Hetz- und Haßtriaten, u. die bössartigen Wortschöpfungen des Rassefanatikers Ellerbek, die sich überall in seinem Werk wieder finden, stellen einen Lanz u. seinen formulierten Kampf gegen die „Sodoms-Äfflinge“ weit in den Schatten. Dem gegenüber stehen, ganz unfreiwillig, Kitsch u. Komik, so z.B., wenn die holden Frauen unter Anleitung Nachtsport treiben: „Als erstes hat Ur [„Ur“: Ellerbeks alter Ego = Arman Ellegaard Ur von Ellerbek. Vgl. Innetitel von „Szintilla“] ein Wettrennen vorgeschlagen, bei dem man die Körper so schön sehen konnte. Aber die Damen sollen, um den Körper wiederum beherrscher erscheinen zu lassen, unter der rechten Achselhöhle ein Taschentuch tragen, das bei Strafe des Gestrichenwerdens nicht verloren werden darf. [...] Das Schönste alles Schönen aber ist das nackte Weib zu Pferde, - die Amazone.“

Nach Wettkampf u. Ritt werden die Taschentücher u. Pferddecken, der Ausritt fand natürlich ohne Sattel statt, von den Herren berochen. Und wonach riecht es?: „Gravensteiner, Pfirsich, Maiglöckchen [...]“ oder „Ziegengeruch [...] Das ist das Stechen in der Nase, das man kaum aushalten kann, wie angeschmorter Speck und Weinbergschnecken! Das da, das ist der brodelnde Schwefel.“ („Der Herr des Lebens“ S.107-110). – Ellerbek meint jedes seiner geschriebenen Worte ernst, bitter ernst.



Nr. 737

594. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Auf heldischer Heerfahrt im heiligen Jahr. Kriegsgesänge Eines, der dabei war. 2. Aufl. Hannover, Th. Schäfer, [1915]. 66 S., mit Frontispiz, 8°, Illus. O-Leinen **34,00 €**

Ein fast surreales Gemisch aus deutschtümeldem Pathos u. hasstriefendem Rassismus. - Einband braunfleckig u. leicht bestoßen, sonst ein gutes Expl. Mit Autoren-Widmung auf dem Vorsatz: "Vom Krgsfr. [?] dem Kriegsfreiwilligen mit deutschem Gruß, der Dichter."

595. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Auf heldischer Heerfahrt im heiligen Jahr. Kriegsgesänge Eines, der dabei war. 2. Aufl., 2.-6. Tsd. Hannover, Schwertzeit-Verlag, Verlag und Vertrieb heldischer Werke, 1915. 66 S., mit Frontispiz, 8°, Illus. O-Halbleinen **16,00 €**

"Sieh, Deutscher Kaiser, Diese ganze Welt wird deutsch, Wenn Du nur wollen wirst! Dein Volk, das schreit nach Dir, wie ich: Den Deutscherlöser will die Welt!" - Einband gebräunt u. leicht bestoßen, sonst ein gutes Expl.

596. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Aus deutscher Mutternacht. Jung-Wiking, Lieder deutscher Treue, Jung-Wikings Fahrt über den Ozean, Amerika-Lieder, Heldengebete. Entstanden in den unvergeßlichsten Jahren deutscher Geschichte 1914/15. Erstausg. Hannover, Th. Schäfer, [1915]. 115 S., 8°, O-Halbleinen **28,00 €**

Keine Seite ohne giftigsten Rassismus, eines der "harmloseren" Zitate zu den "Kriegszielen": "Brüder, Schwestern, hört mich: Dieser Krieg geht um das Blut, Geht um die Rasse, Geht, Ob wir im Mischgepansche aller Welten Jammervoll verkommen [...] Oder ob wir, Neu zum Licht geboren, Alle Schanden, alle Sünden, alle Narretei'n Des eigenen Blutes Von uns stoßen, - Uns erheben Zu dem Heiligesetz der frohen Hochzucht." - Einband berieben u. bestoßen, sonst ein gutes Expl.

597. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Der Herr des Lebens. (Die Sünde wider den Samen). Der Roman unserer Not-wendigkeit. Erstausg. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, [1928]. 258 S., 7 Bil., 8°, Goldgepr. O-Leinen **280,00 €**

Antiklerikale u. antisemitische Hetzschrift, in Zügen eines pornografischen Kolportageromans: "[...] bis die innere

Notwendigkeit der Zeugung es wach schreit. Sonst ist es Schweinerei, chronische Satyriasis, Uebergeile oder masochistische-sadistische Keuschelei [...] Gott soll mich bewahren vor den Männlein, die mit ewig gezückter Lanze herumlaufen und sehen, wo sie ein Weiblein erspeeren, zumindest aber tief saugend erweiter." - "Der Hauptgeschlechtskitzler der Juden ist die Maultrommel, die Kehle ist bei ihnen nicht sekundäres, sondern primäres Geschlechtsorgan geworden [...] Kehle, nicht Zunge! Steiner, der Apostel von Juden und Judengenossen, hat mit diesen Gedanken ja nicht umsonst so viel Kult getrieben." - "So fordern die Satanisten - den Geschlechtsverkehr mit all und jedem. Ja, all - und jedem, nicht jeder! Und merkwürdig ist es doch. Die Satansmesse ist mindestens so alt wie die Christenkirche! [...] Ein bluttriefendes Ritual, fußend auf der Lehre von der Erlösung durch Blut, haben die Satanisten - und schlachten Tauben und Welpen, weil sie Kinder, wie die ersten Christengemeinen es nach römischen Quellen taten, nicht zunehmen wagen, und trinken das Blut. Das Abendmahl wird in der Form der gnostischen Urkirche eingenommen [...] die 'Hostie' stammt von Mann und Frau." - Einband leicht bestoßen u. berieben; leicht ausgebleichener Rücken; Titel am unteren Rand mit schmalem Ausschnitt; wenige Blatt braunfleckig; einige schwache Anstriche mit Bleistift; hinteres Vorsatzblatt mit Marginalien, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via KVK/WorldCat ist kein Expl. nachweisbar.

598. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: PpprrResssident Bluff. Amerika Skizzen. Erstausg. Hannover-Waldheim, Schwartzzeit-Verlag, 1916. 265 S., 27 Bll., mit 1 Taf., 8°, O-Leinen **185,00 €**

"Auge um Auge! Zahn um Zahn! Und keine Schufferei bleibt ungesühnt! [...] Dir wird nichts geschenkt werden, Amerika!" - Ein bitterböses rassistisches Buch über Land u. Leute. Mit ungewöhnlichen typografischen Einschüben. Im umfangreichen, unpaginierten Anhang "Von Ellegaard Ellerbeks literarischem Schaffen und von der Ellerbek-Gesellschaft" eine Tafel mit der Fotografie des Autors. - Einband angestaubt u. leicht bestoßen; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.

599. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: PpprrResssident Bluff. Amerika Skizzen. Erstausg. Hannover-Waldheim, Schwartzzeit-Verlag, 1916. 265 S., 27 Bll. u. 1 Taf., 8°, O-Leinen **120,00 €**

Einband fleckig, angeschnitzelt, berieben u. bestoßen; etwas schief gelesen; Innendeckel u. Vorsatz mit Widmung u. Stempel; papierbedingt gebräunt; wenige Seiten leicht fleckig, ein befriedigendes Expl.

Nummeriertes Widmungsexemplar (Nr. 518 der Stammrolle der Szintilla-Gemeinde), signiert vom Verfasser mit schwarzer Tinte (18.11.30) für „Horst Wilhelm Schmidt Dr. phil. Bln.-Friedenau“:

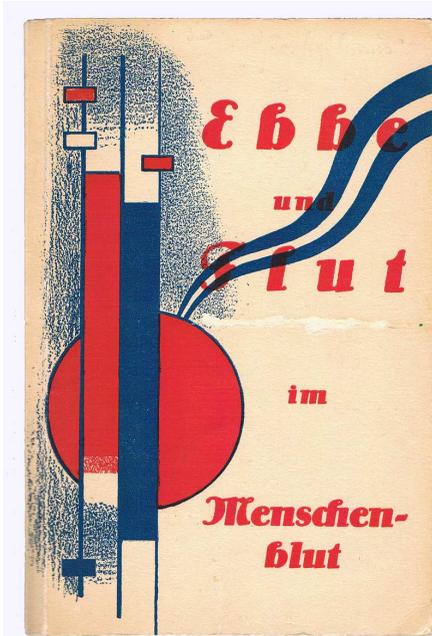
600. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Szintilla. Aus den Geheimnissen der Weisen von Uschardim. Der Ruf von Ur: Gott Mann im Himmel Weib. Von Arman Ellegaard Ur von Ellerbek. Erstausg. Berlin SW 68, Feilerstr. 2, Ellegaard Ellerbek [Selbstverlag], [1929]. 296, VIII S., 1 Bl. (mit Anhang), 8°, Goldgepr. O-Leinen **320,00 €**

"Die größten Wahrheiten wurden noch immer zu Wirrheiten, wenn sie wahllos in die Allgemeinheit geworfen wurden; der niedrigste Verrat aber ist der Verkauf auf dem Markte. Dieses Werk ist darum keinem Verlage, keinem Buchhändler zugänglich. Dies Werk ist darum (und kann nie werden eines anderen Menschen) Besitz und Eigentum als seines Verfassers: Ellegaard Ellerbek. Dieser lieh für Lebenszeit unter ehrenwörtlich eingegangenen Verpflichtungen dies Stück an: 'Horst Wilhelm Schmidt Dr. phil. Bln.-Friedenau', mit einer Papierklebemarke "Haus Ellerbek. Berlin-Woltersdorf" besiegelt. - Leisner's "Szintilla" ist auch in der inhaltlichen Gliederung als "Einweihung" in seine ariosophische Sexualreligion zu verstehen. U.a. über: Die schweinsische Drei-Einigkeit; Germanenschändung durch Bibel, Kirchenväter, Päpste; Paulus, der Religions-Neger; Der Schandverkauf des germanischen Weibes an die Kirche durch das marklos gestochene, entheroisierte Christen-Männchen; Leib- u. Seelen-Syphilisation; Urtiefe der Edda: Wal-Gründ!; Unser Mystagogium als Erotagogium, als Hochschule der Liebe; Weibschleide ist Weltscheide!; Samenpflege als Religion; Neutestamentliche Geschlechtsmagie; Metakosmisch-logistischer Schlachtensieg der 'Mütter'; Erweckung Brunnhilds, der Seele der Lichtmenschen; Der neue Mensch begreift, daß alle Religion Geschlechtsreligion sein muß; 'Bestrafung' germanischer Göttersymbole durch Germanische Lichtzeugung; Die ariische Frau als Jüngerin Jesu u. ihr Zeugnis von ihm; "Du Deutscher, erlöse die Sterne und Götter". - Neben der "Sexualmystik" des Autors sind seine Hetz- u. Haßtriaten sowie Wortschöpfungen bemerkenswert, die einen Lanz von Liebenfels u. dessen formulierten Rassekampf weit in den Schatten stellen. Völkische Pornografie über "Judenblutangeätze" während die "arioheroische Rasse" beim Geschlechtsakt "leuchtende, lockende Herde von Od" (S.103-105) heranbilden. Desweiteren auch über die Geschlechtsorgien der Schwarzen Messe (S.236-239). - Eigenwerbung im Anhang (4 Bll.): "Auf zur Praxis! Aus der Denkschrift der Szintilla-Gemeinde: Deutscherrenheim Fensalir...". Dies "erste deutsche, nein überhaupt europäische Erotagogium" lag in der Nähe Holsteinischen Schweiz, am Pelenkanz bei Neustadt. Man wünschte u. suchte das Anwesen durch eine eigene Yacht u. evtl. ein Flugzeug zu ergänzen. In dem ausführlichen vierzehntägigen Lehr- u. Lebensplan wird ein Okkultes- u. Sexuallogisches Praktikum angeboten. Bei den Vortragsabenden werden z.B. (sic!) Dr. Clauß der "Priester der nordischen Seele"; Dr. Günther, der "Erwecker der Rasseforschung"; Peryt-Shou, der "Hochpriester des Logistischen Okkultismus" u. Thomas Westrich, der "Schauer der Stille" genannt. - Einband etwas bestoßen, berieben u. fleckig; stark ausgebleichener Rücken; tlw. ausgeriebenen Deckelbeschriftung; Rückendeckel mit Feuchtigkeitsschaden (etwas gewölbte Pappe mit stellenweise aufgeworfenen Bezug); Innengelenke leicht angerissen; hinteres Vorsatzblatt mit Bleistiftanmerkung (Text eines Volkslieds), sonst ein gutes Expl. - Sehr selten nach KVK/WorldCat ist weltweit kein Expl. nachweisbar.

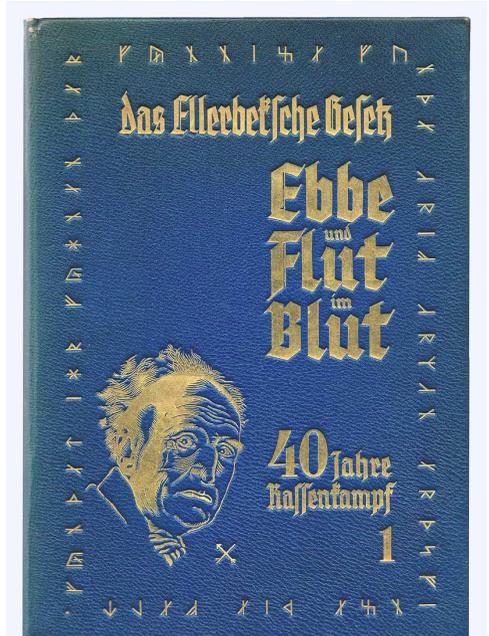
Dasselbe, (Nr. 98 der Stammrolle der Szintilla-Gemeinde), signiert vom Verfasser mit blauer Tinte (12.01.1929) für „Heinrich Fr. [wahrscheinlich Friedrich] Scholz“:

601. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Szintilla. Aus den Geheimnissen der Weisen von Uschardim. Der Ruf von Ur: Gott Mann im Himmel Weib. Von Arman Ellegaard Ur von Ellerbek. Erstausg. Berlin SW 68, Feilerstr. 2, Ellegaard Ellerbek [Selbstverlag], [1929]. 296, VIII S., 1 Bl. (mit Anhang), 8°, Goldgepr. O-Leinen **360,00 €**

Dasselbe, ohne die Papierklebmarke, aber in besserem Zustand. - Einband gering berieben u. etwas fleckig; Vorsätze u. Schnitt gering fleckig, 2 Anstreichungen mit rotem Buntstift, ein gutes Expl.



Nr. 604



Nr. 605

602. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Versailler Visionen. Ein okkult-aranisches Bekenntnis zu Pauli Wort: Wisset Ihr nicht, daß Ihr Götter seid? 1.-10. Tsd. Berlin, Widar Verlag Guido Roeder, [1919]. 29 S., mit Buchschmuck, Gr.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

"Arman, feurio! - [...] kein Buch okkulter ist als das tiefste der tiefen, die Edda, und kein Volk okkulter als das tiefste der tiefen, die Germanen, - und daß der Germane im Grade seiner Reinblütigkeit - okkult ist, d.h. armanisch." Den Ersten Weltkrieg beschreibt der Autor als "Reinigung": "Wir haben [...] gesehen, daß die Matrix, die Mutterhülle der Erde, von allen Gedanken und Empfindungen der Menschen gewisse Qualitäten annimmt. Es gibt aber einen Augenblick, in dem die Matrix [...] sowiel gesammelt hat von Empfangungsstoffen oder sagen wir Empfindungsmolekülen, daß sie gewissermaßen geladen ist und nunmehr das Schicksal des Quellensenders selber übernimmt. Mit anderen Worten: Die Menschen zimmern sich durch ihre Gedanken und Empfindungen auf dem Mittel der Matrix ihr eigenes Schicksal. Die Erde ist in ihrem geologischen, mineralogischen und meteorologischen Zustande nichts anderes wie das tellurische Widerspiel für den Gemüts- und Gesamtseelenzustand der auf der Erde befindlichen Menschheit. Das begreifen die wenigsten. DIE aber wissen es für immer. Wenn das so ist, so braucht man sich nur der oben angeführten Beschaffenheit der Erdmatrix als der Vereinigung der gesamten Auren über den Völkern zu erinnern, um auch ganz klar und deutlich das Schicksal der Erde vorauszuschauen. [...] Komme bald, siegender, seliger Weltbrand!" Dazu Goodrick-Clarke: "Ellerbek [...] startete eine energische antirepublikанische Kampagne, in welcher er sich einer erstaunlichen Vielfalt von gnostischem, theosophischem und antisemitischem Gedankengut bediente, um die Alliierten zu verunglimpfen, den Materialismus zu schmähen und die Deutschen auf die Stufe von Gottmenschen zu erheben. Seine 'Versailler Visionen' beschreiben die subtile Aura, welche über jeder der europäischen Nationen schwebt, als eine Funktion ihres spirituellen Charakters; sie schloß mit einem 'okkult-aranischen' Bekenntnis an seine Landsleute: Wisset Ihr nicht, daß Ihr Götter seid?" - Etwas berieben u. bestoßen, sonst ein gutes Expl.

603. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Wie werde ich Meister meines Schicksals? Durch die bio-rytmische Lebens-Uhr von Prof. Ellegaard Ellerbek. Bearbeitet von Gustav Pawlicki. 7. verb. Aufl. Hamburg, Rhythmus-Verlag, [um 1930]. 80 S. (davon 14 S. Vlg.-Anz.), 8°, Halbleinen d. Zt., O-Deckel mit eingebunden **44,00 €**

Seltene Kleinschrift zu Kabbala, Namens- u. Schicksals-Kabbalistik, Zahlenmagie usw. U.a. über: Der Weg der Entdeckung; Was die schärfsten Geister übersahen; Das Kolumbus Ei; Der geschlossene Kreislauf der Schwingungen; Die Drei Einigkeit der Erscheinung; Gemäßigter Hochtrieb; Wie werde ich Meister der Triebe; Das enthüllte Urgeheimnis der Zeugung; Von der Zeugung usw. - Die meist fehlende Tafel (die Broschüre wurde auch ohne Tafel vertrieben, siehe S. 66) ist als Farbkopie beigelegt. Unauffällig gestempelt Bibliotheksexpl.; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

604. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner] und Dipl.-Ing. Walter Kurz: Ebbe und Flut im Menschenblut. 1. Aufl. Berlin, Szintilla-Verlag, Gej. Leisner, 1928. 63 S., mit gefalt. farb. Taf. (292x390mm) u. 2 Beilagen, 8°, Illus. O-Karton **120,00 €**

Seltene Veröffentlichung aus dem Szintilla-Verlag des Autors, mit beigelegter mehrfach gefalteter, farbiger Tafel (die "biorhythmische Lebensuhr") u. zwei weiteren Beilagen: (1) Prof. Ellegaard Ellerbek "Das Wunder der Wunder. Die biorhythmische Lebensuhr. Wie werde ich Meister meines Schicksals?" 7. verb. Aufl., Rhythmus-Verlag Gustav Pawlicki, Berlin, 13 S. (147x115mm). - (2) "Das Wunder der Wunder. Praktische Anweisungen zum Gebrauch der biorhythmischen Lebensuhr" Rhythmus-Verlag Gustav Pawlicki, Hamburg, 28 S., 1 Bl., schlichter Karton (142x105mm). - U.a. über: Das Wesen unserer Entdeckung; Was die schärfsten Geister übersahen; Das Kolumbus Ei; Der geschlossene Kreislauf der Schwingungen; Die Drei Einigkeit der Erscheinung; Die Bewertung der Triebe; Bewußtes Zeugen u. Vorherbestimmen des Geschlechtes; Das enthüllte Urgeheimnis der Zeugung; Weltgeschichte u. Tagesereignisse im Licht der biorhythmischen Lebensuhr; Praktische Anweisung zum Gebrauch der biorhythmischen Lebensuhr: [Wie stelle ich fest, an welchem Tage des biorhythmischen Jahres ich mich in einem bestimmten Kalendertag (sog. "Stichtag") befinde?; Rechnungsausgang; Praktische Rechnungsbsp.; Vorausbestimmung des Geschlechtes für einen bestimmten Zeugungstag; Bsp. einer Ehetabelle; Nachträgliche Bestimmung der Valenzen eines Menschen aus den Geburtstagen von Vater, Mutter u. Kind; Lösung der Aufgaben; Schlussbemerkung; Gutachten]. - Deckel leicht angeknickt u. mit kl. Abschabung; Signatur im Vorsatz; wenige Anstreichungen mit Buntstift; Anmerkungen von alter Hand auf der Rückseite des letzten Blattes; Tafel leicht angegrissen, sonst ein gutes Expl.

605. Ellerbek'sche Forschungsgesellschaft für Rasse und Rhythmus (Hrsg.): Das Ellerbek'sche Gesetz: Ebbe und Flut im Blut. Buch 1: Vierzig Jahre Rassenkampf [= alles erschienene?]. Aus dem Dichter-, Denker- und Entdecker-Leben Ellegaard Ellerbeks. Nach Urkunden und Briefen, persönlichen Tagebuchaufzeichnungen und nach dem 1927 in Mühlhausen erschienenen Werke von Siercks-Eggersdorf: Ellegaard Ellerbek, Bekenntnis zu einem deutschen Dichter als zu der deutschen Zukunft. Nur als Handschrift hrsg. Berlin-Rahnsdorf, Ellerbek'sche Forschungsgesellschaft für Rasse und Rhythmus [Selbstverlag], [ca. 1935]. 128 S., mit Frontispiz, einer weiteren Taf. u. Korrekturblatt, Gr.-8°, Aufwändig goldgepr. O-Leder mit Goldschnitt **400,00 €**

"Vertrieb dieses Buches im öffentlichen Buchhandel unzulässig, nur als Privat- und Sonderdruck für die Tatfreunde des Ellerbekschen Schaffens, des Ellerbekschen Gesetzes und der Ellerbekschen Uhren bestimmt". - Dokumente u. Auszüge aus dem Werk des glühenden Antisemiten Ellegaard Ellerbek (d.i. Gustav Leisner 1877-1947): "Daß man ihn, den Dichter, unter schwarz-rot-goldener Trikolore siebenundzwanzig mal allein wegen Aufreizung zum Klassenhaß vor den Kadi zerterte, ihn durch Beschuldigung seiner wertvollsten Rasse- und Blutwerke die Existenzmöglichkeit in Deutschland zu vernichten versuchte, ist Beweiskraft genug und Anlaß, ein Volk, für das er grade gestanden hat, zum Dank zu verpflichten!" (S. 59). - Einband geringfügig berieben; Rücken u. Kopfrand leicht gelblich; Vorsatz mit Signatur; ein schönes, auf starkem Papier gedrucktes Expl., mit dreiseitigem Goldschnitt u. Lesebändchen. - Sehr selten.

606. Riese, Rich. A. (Hrsg.): Die Lebenskurve nach dem Ellerbekschen Gesetz "Ebbe und Flut im Blut". Mit einem Begleitbrief von Ellegaard Ellerbek. Herausgegeben von der Siemens-Studiengesellschaft für psychologische Wissenschaften e.V., Bad Homburg v.d.H. in Arbeitsgemeinschaft mit der Biodynamischen Forschungs-Gesellschaft, Berlin-Zehlendorf. Nummeriert (84 von 1.000). Bad Homburg, Verlag J. Siemens & Co., 1932. 67 S., mit einer montierten Abb. u. zwei farb. Diagrammtafeln, 8°, Farbige illus. O-Karton **44,00 €**

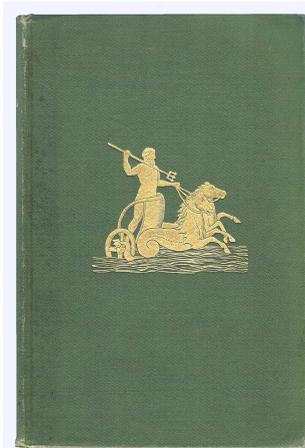
(= Blaue Siemensreihe, Heft 8). - Die Auflage betrug 1000 Expl., die von 1-1000 nummeriert u. vom Verfasser signiert sind. Dieses Expl. trägt die Nr. 84. - "Die Ellerbeksche Entdeckung gibt uns die Möglichkeit einer geradezu unheimlichen Tiefschau in das Verhältnis von Mensch zu sich selbst, von Mensch zu Mensch, von Freund zu Freund, von Freund zu Feind, von Mann zu Weib, ja, auch von Mensch zu Tier." (S. 22) - "Daß nunmehr zum ersten Male in der europäischen Welt der Schlüssel zu einem wirklichen Zeugungs-Evangelium, einer Zeugungs-Eugenik durch das Ellerbeksche Gesetz gegeben worden ist, zu jener Zeugungs-Heilsbotschaft die in den Liebeslehren des Ostens religiös tief verankert gefunden werden kann. Ellerbek ist der erste Priester des Westens, der nachweist: Jede angeborene körperliche, seelische oder geistige Minderwertigkeit ist die Manifestation einer Zeugungssünde! [...] Unser Wissen um 'Ebbe und Flut im Blut' ermöglicht es nunmehr den Eltern, das Geschlecht ihrer Kinder im Voraus zu wählen und zu bestimmen; sie sind darüber

hinaus sogar in der Lage, die Stärke der geschlechtlichen Charakteristik ihrer Kinder zu wählen, vom männlichsten Jungen bis zum weiblichsten Mädchen." (S.23f.) - Einband berieben u. etwas bestossen; wenige Seiten geringfügig fleckig, Klammerung angerostet, sonst ein gutes Expl.

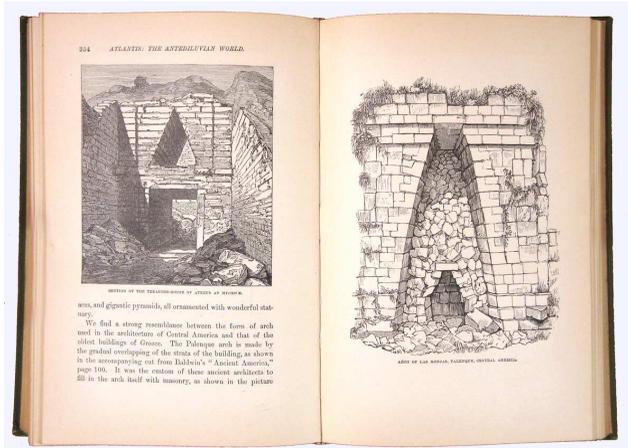
607. Riese, Rich. A. (Hrsg.): Die Lebenskurve nach dem Ellerbekschen Gesetz "Ebbe und Flut im Blut". Mit einem Begleitbrief von Ellegaard Ellerbek. Herausgegeben von der Siemens-Studiengesellschaft für psychologische Wissenschaften e.V., Bad Homburg v.d.H. in Arbeitsgemeinschaft mit der Biodynamischen Forschungs-Gesellschaft, Berlin-Zehlendorf. Bad Homburg, Verlag J. Siemens & Co., 1932. 67 S., 2 Bll., mit einer montierten Abb. u. zwei farb. Diagrammtafeln, 8°, Farbig illus. O-Karton **38,00 €**
(= Blaue Siemensreihe, Heft 8). - Einband berieben u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

Varia

608. Anton, H[ugo] S[aintine]: Die Mysterien von Eleusis. 1. Aufl. Naumburg a. S., Verlag von Albin Schirmer, 1899. 88 S., mit zwei Textabb. u. einer Karte, Gr.-8°, Priv. goldgepr. Leinen mit Deckelbeschriftung **48,00 €**
U.a. über: Mythos; Die drei Grade der Weihe; Fest des Jakchos; Die Mysterienfeier; Die Epoptenfeier; Allgemeines zu den 3 Graden (Beförderung, Centrale, Instruktions- u. Ritualbuch, Sprüche u. Lieder, Opfer); Lokalitäten. - Einband gebräunt; Rücken bestossen u. mit kl. Fehlstelle; Titel mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 613



Nr. 613

609. Ariosophische Flugschriften - Lanz v[on] Liebenfels, J[örg]: Ariosophischen Arbeitsgemeinschaft. 1. Aufl. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, 1927. 14 S., 12° (120x80mm), O-Papier **55,00 €**
(= Ariosophische Flugschriften Nr. 3). - Nicht bei Hieronimus; in der Bibliographie wird unter 316 nur der gleichnamige Aufsatz in "Zs. f. Menschenkenntnis und Schicksalsforschung; 1.Jg. 1926 Heft 8/9, S.141-149" angeführt. - U.a. über: Was wir wollen; Das höchstmögliche geistige u. irdische Glück der arioheroischen Rasse; Unsere Zeitschrift, ein Sippenblatt; Die Aufgaben unserer Anhänger; Die Aufgaben unserer Mitarbeiter; Gefahren der Freimaurerei; Ritterliche Formen sind unsere Bedingungen; Alles Arier-Feindliche meiden; Kampf gegen das Plagiat; Geistiges Eigentumsrecht; Abschaffung staatlicher Bibliotheken, Museen u. Universitäten usw. - Angerostete Klammer; kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. der raren Kleinschrift.

610. Ariosophische Flugschriften - Quidam Sullanus: Ariosophische Zeitschau. 1. Aufl. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, 1926. 24 S., 12° (120x80mm), O-Papier **55,00 €**
(= Ariosophische Flugschriften Nr. 1). - "Die Ariosophischen Flugschriften enthalten in erster Linie einzelne wichtige

Aufsätze aus der ariosophischen 'Zeitschrift für Menschenkenntnis und Schicksalsforschung', namentlich die einzelnen Folgen der von Quidam Sullanus verfaßten 'Ariosophischen Zeitschau.'" - U.a. über: Kosmische Zahlen; Aus den "Reflexionen" Walter Rathenaus; Vom "Kulturschaffen" der Semiten; Blonde Perücken in Italien; Konzessionslose Bethäuser in Ungarn; Tandelmarktjuden; Die "Jungfrauen" in Dänemark abgeschafft; Okkulte Pflanzen; Gefälschte englische Pfundnoten; Die Hanswurst-Komödie; Bodenreformen; Briand u. der Völkerbund; Attentat auf Mussolini usw. - Angerostete Klammer; kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. der raren Kleinschrift.

611. Atlantis - Betha, Ernst: Die Erde und unsere Ahnen. Erstausg. Berlin-Lichterfelde, Hugo Bermühler Verlag, 1913. 2 Bll., 359 S., mit zahlreichen Abb. im Text u. 18 Taf., 8°, O-Pappband **138,00 €**

Ein äußerst kurioses Buch, auf dessen früh publiziertem Inhalt ein Großteil der sog. Überlieferungen von Himmlers Runenmystiker Wiligut/Weisthor basieren. Diese Ausführungen zu Goslar (= Jerusalem-Jöruvalla-Troja) u. der "Baldur-Chrestos" Mythos fehlen in der 2. neu bearb. Auflage von 1922 (= Die Erde und der Mensch; Bd. 1) vollständig; vielleicht sollten sie das Thema des Folgebandes werden, der nicht mehr erschien. - U.a. über: Zwei Sonnen, zwei Monde; Die Grundrassen; Riesen der Urzeit; Lemurien u. sein Untergang; Flut u. Eiszeit; Älteste Nachrichten über den Ausgang der 9 indogermanischen Stämme; Moses führt das Volk gen Westen, nicht gen Osten; Die Talstadt Jerusalem u. der hohe Berg Zion; Die erste Kreuzigung in Gethsemane; Jesu zweite Kreuzigung zu Golgatha auf der Höhe der Vorstadt Bezetha; Die Bundeslade wurde gerettet; Der Sieg über Jöruvalla-Troja-Goslar durch den achten König, welcher als vierter geächtet wurde; Der Untergang des Asenlandes Atlantis; Die Sintflut. - Einband tlw. etwas gelblichen; Rücken u. Ecken etwas bestoßen, sonst ein gutes Expl. mit Kopffarbschnitt. - Recht seltene EA.

612. Atlantis - Donnelly, Ignatius: Atlantis, die vorsintflutliche Welt. Deutsch von Wolfgang Schaumburg. 2. Aufl., 6.-10. Tsd. Eßlingen, Verlag von Franz Gutzmann (auf dem Einband: Marktredwitz, Verlag von Oskar Ziegler & Co.), 1911. 346 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **90,00 €**

Ignatius Donnelly (1831-1901) war Mitglied des amerikanischen Kongresses. Sein Theorie, dass der atlantische Ozean das versunkene Atlantis beherberge u. die Azoren die letzten Reste der Insel darstellen, löste eine ganze Flut von nachfolgenden Büchern aus. Zu seinen Bewunderern gehörten der Schöpfer der Weltelehre Hanns Hörbiger genauso, wie Alfred Rosenberg durch dessen Buch "Der Mythos des 20. Jahrhunderts" die Atlantissage Eingang in die Literatur des NS fand. - Rücken etwas gelblichen und stockfl., sonst ein sehr gutes Expl.

Nr. 613 - Die englische Originalausgabe enthält im Gegensatz zu den deutschen Übersetzungen zahlreiche Abbildungen:

613. Atlantis - Donnelly, Ignatius: Atlantis: The Antediluvian World. Illustrated. 24th edition. New York, Harper & Brothers, [1901]. X, 490 p., with frontispice and textillus., 8°, Illus. gilt O-Cloth **65,00 €**

Main chapters: The History of Atlantis; The Deluge; The Civilization of the Old World and New Compared; The Mythologies of the Old World a Recollection of Atlantis; The Colonies of Atlantis. - With Index. - Slightly rubbed and spotted; owner's note; a good copy.

614. Atlantis - Peter, Josef: Atlantis. Die versunkene Welt. Wahrheit oder Dichtung? (mit 4 Skizzen). Pfullingen (Württ.), Johannes Baum, [1922]. 34 S., 1 Bl., mit 4 Abb., 8°, O-Karton **30,00 €**

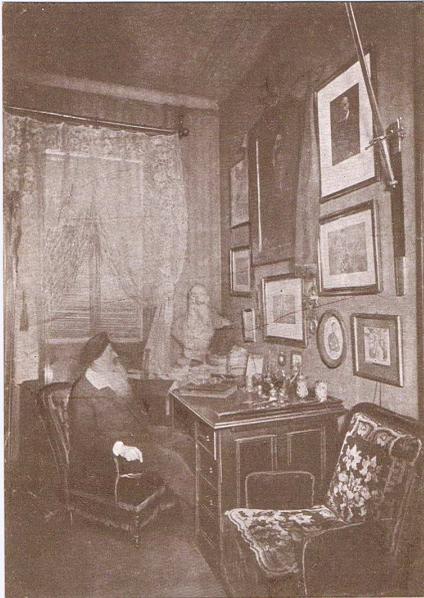
[= Die Okkulte Welt 88/89]. - "Klar den Standpunkt zu zeigen, den die Wissenschaft heute in der schwierigen [Atlantis-]Frage einnimmt, ist der Zweck vorliegender Arbeit. Daß auch die auf okkulten Quellen beruhenden Forschungsergebnisse miteinbezogen wurden, ist als Beitrag zu der Schriftensammlung 'Okkulte Welt' wohl selbstverständlich." (Vorwort) - Deckel leicht angeknickt; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

615. Autograph, Guido von List (1848-1919): Handschriftliche Ansichtskarte [Guido von List in seinem Arbeitszimmer. Nach einer photographischen Aufnahme von Robert Baller in Wien]. 1917. 87x139mm, O-Karton **80,00 €**

"Kl. Erlauf [Klein-Erlauf/Niederösterreich ?], 22. Juli 1917. Lieber alter theurer Freund Hofmann! Durch die jetzigen schwarzen Verhältnissen haben wir uns vor dem 'Aufs Land-Gehen' nicht mehr gesehen. Meine liebe Anna wollte Deiner lieben Frau das Original von mitfolgendem Bild bringen, aber es war nicht mehr möglich [...] Anna List - Guido List!". - Mit kalligraphischen roten Anfangsbuchstaben. Das umseitige Foto wurde am 22. April 1917 von Robert Baller (1876-1937) angefertigt. Leiter der Lichtbildergemeinde des Volksbildungshauses Wiener Urania u. Mitglied der "Photo-Sezession". Er gehörte auch der Guido-von-List-Gesellschaft an u. wurde im ONT 1922 als Tempelmeister Fra Ariobertus aufgenommen. - Zu dem österreichischen Schriftsteller u. völkischen Runenesoteriker Guido von List (d.i.: Guido Karl Anton List, 1848-1919) siehe Goodrick-Clarke: Die okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus. - Ein gutes Expl.

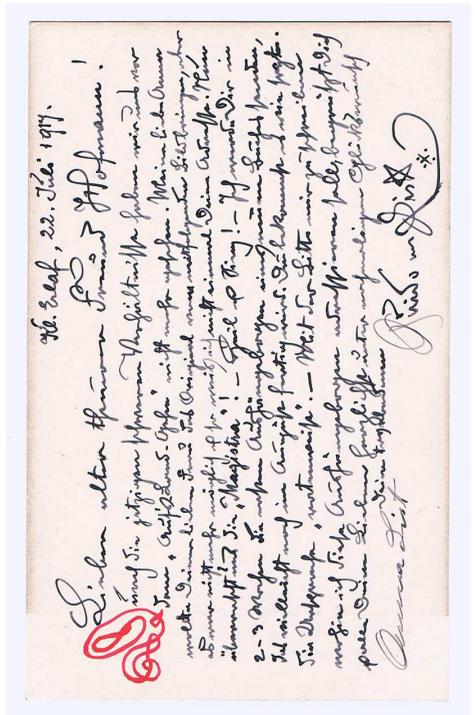
616. Autograph, Max Dessoir (1867-1947): Handschriftliche Feldpostkarte an den Theosophen und völkischen Esoteriker Johannes Balzli. 1918. 90x140mm, O-Karton **40,00 €**

An J. Balzli im Reserve Lazarett II; Zwickau: "Berlin, 16.03.1918. - Erst heute erhalte ich Ihr Buch - verspaetet teils durch Schuld meines Verlegers teils durch eigene Reisen - u. beehre mich hierfür sowie für den Hinweis auf den Aufsatz in der Zeitschrift Prana meinen Dank auszusprechen. Hochachtungsvoll [...] Max Dessoir". - Der Psychologe u. Kunsthistoriker Max Dessoir (1867-1947) wurde 1884 Mitglied der Theosophischen Gesellschaft u. prägt in einem Aufsatz in der Zeitschrift Sphinx 1889 den Begriff "Parapsychologie". 1897 erhielt er einen ordentlichen Lehrstuhl für Psychologie an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin. - Über Johannes Hans Balzli, den Redakteur der genannten Zeitschrift "Prana" (1909 von Karl Brandler-Pracht begründet), lässt sich wenig in Erfahrung bringen, er schrieb u.a. "Guido von List. Der Wiederentdecker Uralter Arischer Weisheit. Sein Leben und sein Schaffen." u. veröffentlichte 1917 "Okkultistische Unterrichtsbrieife. Zehn Lehrbriefe zur Entwickelung der Willenskraft und der Okkulten Fähigkeiten" im Theosophischen Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, wo er auch in Redaktion der Monatsschrift "Theosophie" arbeitete. Nach Miers könnte Balzli ein Pseudonym von Karl Brandler-Pracht sein, aber dies stimmt vermutlich nicht. - Ein gutes Expl.



Guido von List in seinem Arbeitszimmer.
Nach einer photographischen Aufnahme von Robert Walter in Wien.

Nr. 615



Nr. 615

617. Bähr, Karl Christ. Wilh. Fel.: Symbolik des Mosaischen Cultus. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Heidelberg, Akademische Buchhandlung J. C. B. Mohr, 1837, 1839. XII, 498 S. / XV, 723 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit handbeschriftetem Rückenschild (beide zus. in 1 Bd.) **300,00 €**

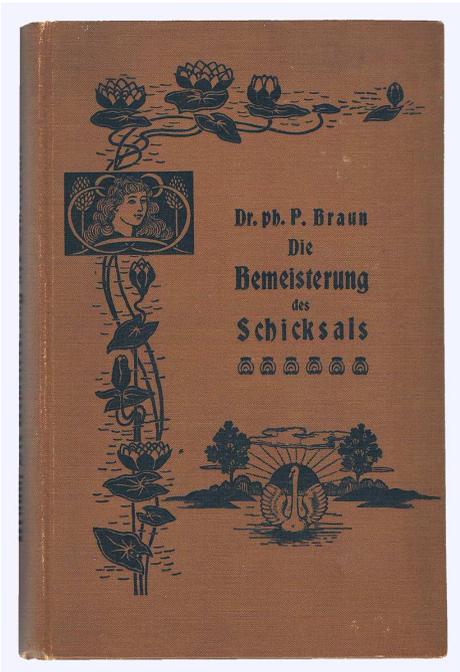
Ackermann III/5: "Selten". - Bähr behandelt die Symbolik der Cultus-Stätte, d.h. der Stiftshütte (u.a. auch Zahlensymbolik, gesamter 1. Bd.), dann der Cultus-Personale (z.B. die Amtskleidung des Hohenpriesters), die Cultus Handlungen (Opfer u. Reinigungen) sowie die Cultus-Zeiten (u.a. der Sabbatcyclus). - Einband etwas bestossen u. stärker berieben; vorderer Vorsatz beschrieben (wohl Griechisch u. Latein); Seiten tw. leicht gebräunt, ein gutes Expl.

618. Bloch, Chajim: Lebenserinnerungen des Kabbalisten Vital. Wien, Vernay-Verlag, 1927. 179 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **80,00 €**

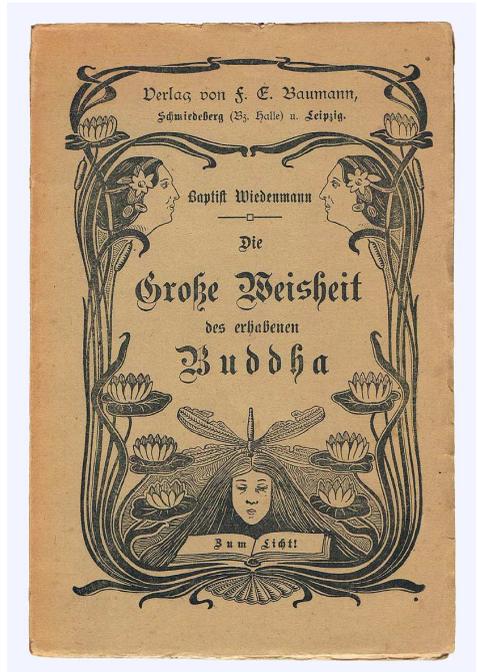
Mit einem Geleitwort von Franz Spunda u. Nachbemerkungen des Autors zu Herbert Silberer. - Rabbi Chaim ben Yosef Vital (1543-1620), Schüler des Rabbi Yitzchak Luria (dem Arizal), dessen kabbalistische Lehren er auch schriftlich überlieferte. - Ein gutes Expl.

619. Böhme, Jakob und A. v. d. Linden (Hrsg.): Seraphinisch Blumen-Gärtlein. Auslese aus den mystisch-religiösen Schriften Jakob Böhmes. Nach der Amsterdamer Originalausgabe von 1700 neu herausgegeben und vermehrt von A. v. d. Linden. Mit drei alten Titelkupfern und dem Bildnis Böhmes. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1918. XXIII, 251 S., mit 4 Taf., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **80,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Sechzehnter [16.] Band). - U.a. über: Aurora oder die Morgenröte im Aufgang; Vom dreifachen Leben des Menschen; Vom irdischen u. himmlischen Mysterium; De Signatura Rerum oder von der Geburt u. Bezeichnung aller Wesen; Mysterium Magnum oder Erklärung über das erste Buch Mosis. - Jakob Böhme (auch Jacob, 1575-1624) griff auf seinen Gesellenwanderungen mystische u. alchemistische Gedanken auf, las die Schriften von Kaspar Schwenckfeld u. wurde auch von paracelsischen Ideen beeinflusst. Böhme entwickelte ein dualistisches, mystisch-theosophisches System. Seine Philosophie ist eine eigentümliche Verbindung aus Luthertum u. Mystik. - Einband leicht bestossen, berieben u. schwach fleckig; von Verlagsseite wurde der orangefarbene Deckel der O-Broschur mit eingebunden; 2x kl. Besitzerstempel von Heinr. Bolte; Seiten gebräunt u. tw. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl. in einer seltenen dunkelblauen Einbandvariante.



Nr. 625



Nr. 633

620. Böklen, Dr. Ernst: Die Entstehung der Sprache im Lichte des Mythos. Mit 27 Abbildungen. Berlin, Stuttgart u. Leipzig, W. Kohlhammer, 1922. 204 S., 5 Bll., mit 27 Fig., 4°, O-Karton **95,00 €**

Böklen will als Ausgangspunkt für die Beantwortung der Frage nach dem Ursprung der Sprache die vergleichende Mythenforschung heran ziehen, was bis dato nich niemand getan hat, für ihn aber der naheliegendste Weg ist. So will er in vorf. Buch auch zeigen, dass die Wurzeln des Mythos u. der Sprache dieselben sind. - Aus dem Inhalt: Die Sprache nicht zum Zweck der Verständigung erfunden; Die Sprache ursprünglich Ausdrucksmittel eines Mondkultes; Beschaffenheit der ältesten Lautverbindungen; Die Verweltlichung der Sprache; Mythische Überlieferungen über die ersten Anfänge der Sprache; Prähistorie u. Sprache. - Mit Register. - Einband lichtrandig, leicht fleckig, etwas berieben u. angerändert; Seiten papierbedingt gebräunt u. grösstenteils nicht aufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

621. Böklen, Ernst: Adam und Quain. Im Lichte der vergleichenden Mythenforschung. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1907. 148 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Mythologische Bibliothek herausgegeben von der Gesellschaft für vergleichende Mythenforschung. 1. Band. Heft 2/3). - Einband angestaubt, etwas bestossen u. angeknickt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; sonst ein gutes Expl.

622. Boetie, Etienne de la: Über die freiwillige Knechtschaft. Übersetzt und eingeleitet von Felix Boenheim. 1. Aufl. [Berlin], Der Malik-Verlag, 1924. 46 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit montierter Deckelbeschriftung **120,00 €**

Eine andere, gekürzte Übersetzung erschien in Teilen bereits 1911 in "Der Sozialist". - Etienne de La Boétie (1530-1563) franz. Schriftsteller, den vorl. "Discours de la servitude volontaire" schrieb er mit 18 Jahren u. auf Grund dieser Schrift war er später mit Michel de Montaigne befreundet. Ein Teildruck des Werks erfolgte erst 1574. Seine Quintessenz, dass die Tyrannenherrschaft von den Unterdrückten freiwillig ertragen wird, gilt mit seinen Ausführungen als Vorläufer des Anarchismus. - Schöner privater Halblederband, die Broschüre wurde ohne die Einbanddeckel eingebunden. - Seltene Ausgabe.

623. Brandler-Pracht, Karl: Der Famulus. Ein romantisches Trauerspiel in 5 Akten (6 Aufzügen). Berlin-Pankow, Linser-Verlag, [1919]. 146 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **65,00 €**

Karl Brandler-Pracht (1864-1939) gilt als der Wiedererwecker u. Neubegründer der deutschen Astrologie. In jungen Jahren hatte er sich als Schauspieler engagiert. - Etwas bestossen; Rücken mit Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas angerissen, sonst gutes Expl. - Selten.

624. Brandt, Gustav: Kopf ab ! Zwanzig Zeichnungen. Mit Versen von G. Brandt und Max Brinkmann. Berlin, A. Hofmann & Comp., 1912. 40 Bil. [unpaginiert], 4°, Illus. O-Halbleinen **170,00 €**

Ein Verwandlungsbilderbuch mit 20 ganzseitigen Federzeichnungen u. 20 halbseitigen Illustration (Kopf ab !) als Überleger. - Zeitkritische Karikaturen mit durchgehend antipreußischem Inhalt. U.a. über: Wahlreform; Zensur; Paragraphen-Dschungel; Monarchie; Erbschaftssteuer; Jesuiten; Rüstung; Militarismus. - Einband etwas berieben u. mit beschabten Kanten; innen schwache Fleckspuren an den Rändern; sonst ein gutes Expl.

625. Braun, Dr. phil. P.: Bemeisterung des Schicksals. Erstaug. Bitterfeld, Druck und Verlag von F. E. Baumann, [1900]. 146 S., 3 Bil., 8°, Illus. O-Leinen **28,00 €**

U.a. über: Die Macht des Geschlechts, dessen Kontrolle u. Gebrauch; Geschlechtsthätigkeit; Unreine Gedanken; Unmittelbare Berührung; Die Pflege des Kindes vor der Geburt; Die Hebung der Armut; Wie ist der Universalgeist aufzufassen; Der Fürst dieser Welt; Eine Verteidigung der Geisteswissenschaften. - P. Braun gründete 1893 den "Gral-Orden" (oder: Orden vom heiligen Gral), der die Verbeibung von Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe bezweckte u. ähnlich der Freimaurerei 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister) hatte. 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralshort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F.E. Baumann) hrsg. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagie ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Einband leicht berieben u. etwas schief gelesen; Besitzervermerk, sonst gut.

626. Breier, Eduard: Die Geheimnisse von Wien. I. Abteilung: Die Ritter vom Griff. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Band [kompl.]. Sittengemälde aus der Gegenwart. Wien, Jasper's Wwe. & Hügel, 1852. VIII, 186 S., 1 Bl. / 2 Bil., 199 S. / 177 S. / 170 S., 1 Bl., Kl.-8°, Marmoriertes Halbleinen **95,00 €**

Hayn-Gotterdort VIII, 446; Kosch/Nagl 1510; Nicht bei Wolfstieg, obwohl andere Werke des Autors Eduard Breier (1811-1886, Journalist u. Soldat) angeführt sind. - Erste Buchausgabe (erschien in Lieferungen) des Kriminal-Romans "Die Ritter vom Griff". Der Text erschien ursprünglich in Folgen in der "Wiener allg. Zeitung" unter dem Titel "Die Geheimnisse von Wien"; dieser Titel soll nun aber ein Sammeltitel sein für mehrere Romane, "die in keinem anderen Zusammenhange stehen sollen, als daß sie das Leben der Residenz, die Eigenthümlichkeiten derselben schildern und Manches erzählen, was bisher entweder nicht bekannt war oder nicht beachtet wurde" (S.VI). - Etwas bestossen u. berieben; Kanten beschabt; leicht leseschief, kl. Besitzervermerke im Vorsatz; ein Blatt mit grösserem Fleck, sonst wenige kl. Flecken u. gut erhalten.

627. Buddhismus - Die Brockensammlung. Heft 1933, 1934, 1935, 1936, 1937 und 1938. Zeitschrift für angewandten Buddhismus u.a. Berlin Frohnau (Buddhistisches Haus), Neu-Buddhistischer Verlag (Dr. Paul Dahlke), 1933-1938. 1 Taf., 62 S., 1 Bl. / 2 Taf., 62 S., 1 Bl. / 1 Taf., 62 S., 1 Bl. / 1 Taf., 63 S. / 2 Taf., 64 S. / 1 Taf., 64 S., 8°, O-Karton (Hefte) **80,00 €**

Die Zeitschrift erschien nur einmal jährlich. Nach dem Tod von Paul Dahlke (1865-1928), dem Wegbereiter für den Buddhismus in Deutschland, wurde sie von seinen Geschwistern weiter geführt. Die Brockensammlung erschien von 1924-1928 in der Nachfolge der Neu-Buddhistischen Zeitschrift, welche 1917-1922 von Dahlke hrsg. wurde. Die Hefte enthalten jew. etwa zur Hälfte Texte aus Nachlaß-Manuskripten Dahlikes u. daneben diverse andere Beiträge. - Einbände leicht angestaubt u. lichtrandig; Besitzerstempel; gute Expl.

628. Buddhismus - Carus, Paul: Die Religionslehre der Buddhisten. Deutsche Ausgabe nach der Übersetzung aus dem Originaltexte ins Englische. Leipzig, Buddhistischer Missions-Verlag, [ca. 1909]. 129 S., 1 Bl., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt. **38,00 €**

Held, Dtsch. Bibliographie des Buddhismus 254. - Einband etwas berieben u. bestossen; Titelfrückseite gestempelt; einige Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

629. Buddhismus - Nyanatiloka, Bhikkhu [d.i. Anton Walther Florus Gueth]: Puggala Pannatti. Das Buch der Charaktere. Aus dem Buddhistischen Pali-Kanon (Abhidhammo) zum ersten Male übersetzt. Breslau, Walter Markgraf, 1910. XII, 121 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **75,00 €**

(= Veröffentlichungen der Deutschen Pali-Gesellschaft). - Das Abhidhamma-Pitakam, ein Teil des Pali-Kanons, "enthält fast durchweg nur physiologische und psychologische Abhandlungen und Erklärungen." Das Puggalapannatti ist ein Teil davon u. heisst übersetzt "Beschreibung der Individuen", wobei "wir es hier keineswegs bloss mit Beschreibungen wirklicher Zustände, sog. Realitäten" zu tun haben. (Vorwort) - Einband gebräunt u. fleckig; Rücken sauber hinterlegt; Titel mit Stempel; Seiten etwas gebräunt u. tlw. angestaubt oder braunfleckig; unbeschnitten, sonst gut.

630. Buddhismus - Nyanatiloka [d.i. Anton Walther Florus Gueth]: Die Fragen des Milindo. Band 1 [von 2]. Ein historischer Roman, enthaltend Zwiegespräche zwischen einem Griechenkönige und einem buddhistischen Mönche über die wichtigsten Punkte der buddhistischen Lehre. Aus dem Pali zum erstenmale vollständig ins Deutsche übersetzt von Nyanatiloka. 1. Aufl. München, Oskar Schloss Verlag; überklebt vom: Max Altmann Verlag, Leipzig, 1919. XVI, 340 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **32,00 €**

Einband etwas bestossen u. schwach fleckig; Deckel leicht gewölbt; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

631. Buddhismus - Nyanatiloka u. a.: Buddhistische Handbibliothek. Band 1 bis 10. (1) Nyanatiloka [d.i. Anton Walther Florus Gueth]: Das Wort des Buddha. Eine systematische Übersicht der Lehre des Buddha in seinen eigenen Worten. Ausgewählt, übersetzt und erläutert. (2) Kurt Schmidt: Leer ist die Welt. Buddhistische Studien. (3) Nyanatiloka: Buddhistisches Wörterbuch. Kurzgefaßtes Handbuch der buddhistischen Lehren und Begriffe in alphabetischer Anordnung. (4) Kurt Schmidt: Sprüche und Lieder. Dhammapada, Das Buch der Sprüche. Udana, Aphorismen Budhas. Aus Suttanipata und Theragatha. Aus dem Pali übersetzt. (5) Georg Krauskopf: Die Heilslehre des Buddha. Eine Einführung. (6) Nyanaponika: Sutta-Nipata. Früh-buddhistische Lehr-Dichtungen aus dem Pali-Kanon. Mit Auszügen aus den alten Kommentaren. Übersetzt, eingeleitet und erläutert. (7) Kurt Schmidt: Buddha und seine Jünger. (8) Nyanatiloka: Der Weg zur Erlösung. In den Worten der buddhistischen Urschriften. Ausgewählt, übersetzt und erläutert. (9) Nyanaponika: Der einzige Weg. Buddhistische Texte zur Geistesschulung in rechter Achtsamkeit. Aus dem Pali und Sanskrit übersetzt und erläutert. (10) Buddhismus und Kunst. Hellmuth Becker: Religion und Kunst im Lichte des Buddhismus. Karl Eugen Neumann: Das buddhistische Kunstwerk. (1 u. 5) 3. veränd. u. erw. Aufl. Konstanz, Verlag Christiani, [1952], [1953], [1952/53], [1954], [1954], [1955], [1955], [1956], [1956], [1974]. 116 S., 1 Bl. / 159 S. / 277 S., 1 Bl., 1 eingef. Tabelle / 151 S. / 206 S., 1 Bl. / 398 S., 1 Bl. / 135 S. / 266 S., 1 Bl. / 142 S., 1 Bl. / 134 S., 1 Bl., 8°, 1-9: O-Pappband, 10: O-Karton **108,00 €**

Alle etwas bestossen u. berieben u. mit tlw. unschönen Spuren von Tesa in den Vorsätzen; (1-3) mit Anstreichungen, sonst gute Expl.

632. Buddhismus - Oldenberg, Hermann: Die Lehre der Upanishaden und die Anfänge des Buddhismus. Erstausg. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1915. VIII, 366 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **30,00 €**

Held, Dtsch. Bibliographie des Buddhismus 1356. - Einband etwas bestossen u. leicht fleckig; Titel mit Signatur, Rückseite gestempelt, sonst ein gutes Expl.

633. Buddhismus - Wiedenmann, Baptist: Die große Weisheit des erhabenen Buddha. Ein Unterrichtskurs veröffentlicht, um allen, die nach höchster Erkenntnis, Befreiung und Erlösung streben, den Weg hierzu zu zeigen. Zugleich: Ein Katechismus zur Einführung in die Lehre des großen indischen Weisen Sankaracharya und ein Schlüssel zum Verständnis der in

der christlichen Religion enthaltenen esoterischen Lehren. Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1920?]. 54 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Karma; Übungen nach der buddhistischen Geheim- u. Moralphilosophie; Der Intellekt als Erzeuger der Illusion; Wahre Erkenntnis u. Scheinwissen; Der Buddhismus u. die Frauen. - Einband gebräunt; Titel u. Innendeckel je 1x gestempelt (darunter: "Wandervogel V.B." Gau Ostmark); unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

634. Buddhismus - Zühlsdorf, Dr. Günter (Hrsg.): Geistes Leben. II. Band, Heft 1 bis 8 [d.i. Oktober 1955 - Januar 1958]. Lebensweisheit aus Ost und West. Vierteljahresschrift für Mystik, Vedanta und Yoga. Offizielles Organ der Deutschen Vedanta-Gesellschaft. Frankfurt a. M., Vedanta Gesellschaft, 1955-1958. S. 1-320, mit 2 Taf., 8°, O-Karton (Hefte) **58,00 €**

Aus dem Inhalt: Devamta: Das Problem des Alterns; Sri Upasani Baba:Yoga u. Viyoga; Rabbi Dr. Joshua Liebman: Vom inneren Frieden; Hans Lajta: Bei Swami Sivananda zu Gast; Arthur Osborne: Gautama Buddha, Ramana Maharshi. Ein Vergleich; Chandra Kumari Handoo: Etwas über die Wirkungen von Yama, der Selbstkontrolle; S. Dutt: Indische Frauenfrömmigkeit; Acharya Vinoba: Zur Synthese von Bhakti u. Karma. - Einbände unterschiedlich geblichen u. tlw. fleckig; in Heft 3 einige Blatt mit Feuchtigkeitrand, sonst gute Expl.

635. Cassirer, Ernst: Sprache und Mythos. Ein Beitrag zum Problem der Götternamen. Erstausg. Berlin, B. G. Teubner, 1925. 3 Bll., 87 S., 4°, O-Karton **48,00 €**

(= Studien der Bibliothek Warburg. Herausgegeben von Fritz Saxl. [Band] VI). - "Das Wort und das mythische Bild, die anfangs dem Geiste als harte reale Mächte gegenübertraten, haben jetzt alle Wirklichkeit und Wirksamkeit von sich geworfen: sie sind nur noch ein leichter Äther, in dem sich der Geist frei und ohne Widerstand bewegt. Diese Befreiung vollzieht sich nicht dadurch, daß der Geist die sinnliche Hülle des Wortes und des Bildes wegwirft, sondern dadurch, daß er beide als Organe gebraucht und daß er sie damit als das, was sie ihrem tiefsten Grunde nach sind, als seine eigenen Selbstoffenbarungen verstehen lernt." (Schluss) - Mit Register. - Ecken bestossen; Deckel mit kl. oberflächlichem Abriss; wenige Bleistiftanreichungen; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

636. [Chambers, Th. S.]: The Craft of thy Caduceus. Written for Thought Values. By "Exact Thinker". First Hermeneutic Expression of One Thousand Copies. Copy No. 603. [London], "Thought Values", 1918. 108 p., with many figs., 4°, O-Hardcover **90,00 €**

Exentrisches Werk des englischen Humors mit vielen Illustrationen u. Ideenskizzen zu esoterischen u. mythologischen Themen ("Illustrations called Cosmic Intention Gauds or Pictures."). Die Umsetzungen haben Ähnlichkeiten mit den "Daedalus"-Entwürfen von David E. H. Jones aus dem Magazin New Scientist. - Motto des Buches: "Dedicated to Sex in a Street Called Straight". - Cover a bit dirty and spotted; edges knocked; spine torn and with fault; else good. Complimentary Copy from the Author: "Lord Edmund Talboth from the Author 1919 Th. S. Chambers".

637. Chatterji, Jagadish Chandra: India's Outlook on Life. The Wisdom of the Vedas. With an Introduction by John Dewey. New York, Kailas Press, 1931. 75 p., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **32,00 €**

"India's Outlook on Life' is one of the most illuminating expressions I have found of a philosophy naturally difficult for a Western mind to grasp. It is written with great clarity, and yet with obvious scholarship and thorough command of the subject. I wish it could be issued in a form that would reach a larger public; for this gospel of self-control and quiet thinking is just the sedative we need for our Occidental fever." (Will Durant) - Jacket is a bit browned, little dusty and slightly torn; title is stamped, else a good copy.

638. Däbritz, Max: Zarathustra - Übermensch - Dyhanchohan. 1-6. Tsd. Freital-Zuckerode bei Dresden, Verlag G. M. Däbritz, [1932]. 254 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **45,00 €**

U.a. über: Adler u. Schlange; Die erste Tat des Drachenbeseelten auf der Erde; Die Hochmut-Wahnsinnsantwort des Dyhanchohan an Zarathustra; Die Vorzüge u. Nachteile, richtiger: Fehler der Nietzschen Lehren, Theorien, richtiger: Phantasien; Schlafmützige Gottbejager; Der Verstand; Gemüt. Empfinden oder Gewissen; Glaube (Wille) u. Zweifel. - Max Däbritz (1874-1947) gründete mit Emil Adolf Bergmann (1861-1931) 1920 in Freital Zuckerode bei Dresden den Bund der Kämpfer für Glaube und Wahrheit/Horpeniten. Zusammen mit Bergmann führte Däbritz ebenfalls die noch heute bestehenden Bombastus-Werke für Naturkosmetik u. Heilmittel auf Basis der paracelsischen Prinzipien. 1935 wurde der etwa 6500 Mitglieder zählende Bund verboten. Nach 1945 trat er nicht wieder in die Öffentlichkeit, sein Gedankengut lebte jedoch in der ehemaligen DDR in privaten Freundeskreisen weiter. Der "Geheimbund" der Horpeniten, verband unter seinem Symbol "Strahlenkreuz und Schwan" christliche Elemente mit spiritistischen u. philosophischen Inhalten, zu denen auch der Reinkarnationsgedanke u. ein "gereifter Okkultismus" gehörten. - Ecken min. bestoßen, Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

639. Diefenbach, Inspector Johann: Besessenheit, Zauberei und Hexenfabeln. Eine Studie, veranlaßt durch die Teufelsaustreibung zu Wemding. Frankfurt a. M., Verlag von A. Foesser Nachfolger, 1893. 55 S. (= S. 85-140 aus dem Band XIV), 8°, Priv. Halbleinen, O-

Deckel mit eingebunden

80,00 €

(= Frankfurter zeitgemäße Broschüren. Neue Folge. Herausgegeben von Dr. Joh. Mich. Raich. Band XIV, Heft 4). - Vorliegende Schrift will, in Verteidigung (des Exorzismus) der kath. Kirche drei Fragen erörtern: "1. Was ist Besessenheit? 2. Was ist Hexerei? 3. Was fabulieren unsere Gegner in dieser Beziehung?" (S.4). - Mit zwei Rückenschildern; Stempel auf O-Deckel; Vorsatz etwas stockfleckig u. mit kl. Aufkleber; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

640. Diefenbach, Johann: Der Hexenwahn vor und nach der Glaubensspaltung in Deutschland. Erstausg. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1886. VIII, 360 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

Hayn/Gotendorf III, 191. - Aus konfessionellen Gründen gefärbtes Standardwerk, der Verfasser versucht, den Hexenwahn u. die Hexenverfolgung nicht dem Mittelalter, sondern der Neuzeit zur Last zu legen, er sieht beide erst als eine Folge der Reformation an. - U.a. über: Die Hexenprozesse in protestantischen Territorien u. in katholischen Territorien; Die Folter oder Tortur; Der christliche Glaube u. der heidnische Zauberwahn von 1-1000 n. Chr.; Die Kirche u. der häretische Aberglaube von 1000-1500 n. Chr.; Der Kampf der Kirche gegen den Hexenwahn des Reformationszeitalters 1500-1800 n. Chr.; Die Stellung des Jesuitenordens zum Hexenwahn; Der Protestantismus u. der Hexenwahn. - Mit Namens-Register. - Gering bestossen u. stärker berieben; Rücken gelblichen u. mit leichten Spritzfleckchen; ExLibris von Heinrich Glückmann; vereinzelt Bleistiftanstrichungen im Rand; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Ein Expl. von ungewöhnlicher Provenienz! Auf dem Vorsatz gestempelt: "Fachbücherei RFSS [Reichsführer SS] = SS Hauptamt. H [steht hier wohl für Hexe] 157". Titel ebenfalls gestempelt: "Schriftumsbearbeitung 7.10.35 H 157". Heinrich Himmler erließ bereits 1935 den "Hexen-Sonderauftrag" zur Schaffung einer Hexenkartothek:

641. Diefenbach, Johann: Der Hexenwahn vor und nach der Glaubensspaltung in Deutschland. Erstausg. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1886. VIII, 360 S., 8°, Schlichtes Halbleinen d. Zt. **148,00 €**

Auf Grund der wechselvollen Vergangenheit ist der Einband etwas beansprucht: fleckig, stellenweise aufgeworfen u. mit Verlust des Papierbezugs, Deckel nachträglich schwarz eingefärbt; Feuchtigkeitränder u. -flecken, die sich aber nur auf die Vorsätze u. das nächste Blatt beschränken; wenige Anstreichungen mit Bleistift; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

642. Dubnow, Simon: Geschichte des Chassidismus. In zwei Bänden. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Aus dem Hebräischen übersetzt von Dr. A. Steinberg. [Reprint der Ausg. 1931]. Jerusalem (Israel), The Jewish Publishing House Ltd., [1969]. 339 S. / 335 S., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlägen **80,00 €**

Detaillierte Geschichte des Chassidismus, beginnend um 1700 (bei Rabbi Israel ben Elieser, genannt Baal Schem Tow) bis hin ins 19. Jh.; daneben auch einige Bemerkungen über den Chassidismus allg., die Lebensführung der Chassidim usw. - Simon Dubnow (1860-1941) verfasste u.a. auch die 10bändige "Weltgeschichte des jüdischen Volkes von den Uranfängen bis zur Gegenwart" (1925-1929). - Umschläge leicht angestaubt u. angerändert; gute Expl.

643. Egenolf, Dr. [nge]: Astromantisches Schicksals-Spiel (144 Karten + Textheft) - [Und:] Kartomantie. Psychotest und Prophetie durch symbolische Karten. Einführung ins das "Astromantische Schicksalsspiel". Als Manuskript gedruckt. Göppingen, Selbstverlag, [1947], [1951]. 144 Karten mit 15seitigem Textheft / 103 S., Die Karten (jew. ca. 6,5x6,5cm) mit Textheft in einer illus. Schachtel 16x8x2cm; das Buch Gr.-8°, Illus. O-Karton **65,00 €**

Das Textheft stellt die Karten vor u. gibt einige Anleitungen, u.a. für ein Astrologisches Quartettspiel; Joker-Spiel; Gibt es erste Orakel?; Orakel aus Karten; Allg. Zukunft 12 Fragen; Gefangene oder Vermißte; Kartenkunststücke. - Das Buch u.a. über: Die psychische Einstimmung des Kartomantien; Die mantische Kraft; Erklärung des kartomantischen Hellsehens; Die Kartei des Schicksals; Kartomantischer Psychotest; Die kartomantische Beichte; Das Versinken ins Unbewußte; Vier, fünf u. mehr Karten; Astrologisches Legeschema; Die Kunst, Verlorenes wiederzufinden; Kabbalistische Kartenkunst; Spiritistische Kartomantie; Selbstgestaltung des Schicksals usw. (Das Buch ist nur z.T. abhängig von dem Kartenspiel, das man separat erwerben konnte). - Die Schachtel etwas berieben u. schwach fleckig, innen gering beschädigt; Karten in gutem Zustand u. kompl.; das Buch etwas bestossen u. mit Rostflecken von der Klammerung, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. Das Textheft ist doppelt anbei. - Die Karten sehr selten.

644. Emmerich, Anna Katharina - Hümpfner, P. Winfried Hrsg.: Tagebuch des Dr. med. Franz Wilh. Wesener über die Augustinerin Anna Katharina Emmerick unter Beifügung anderer auf Sie bezüglicher Briefe und Akten. 1. Aufl. Würzburg, St. Rita-Verlag u. Druckerel, 1925. 590 S., 1 Bl., Frontispiz (Dr. Wesener), Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

Enthält: Quellen- u. Literaturverzeichnis; Tagebuch Weseners über A.K. Emmerick; Bericht über die staatliche

(= Illustrierte Anthropologische-Bibliothek Band 8). - Rassistische Hetzschrift, die während des I. WK erschien: "Die obersten Stellen den tüchtigsten germanischen Geistesadelmensen." - U.a. über: Überlegenheit der hellen Völker; Krankheiten der dunklen Arier; Krankheiten der hellen Germanen; Die hellen u. dunklen Heerführer u. Soldaten; Mischlinge; Entwicklung des germanischen Volkes; Rassenheirat; Illustrierte, erklärende u. beweisführende Charakterbeschreibung über: Generalfeldmarschall von Hindenburg, von Mackensen, Grossadmiral von Tirpitz, Generalmajor von Ludendorff u.v.a. - Deckel leicht fleckig; Innendeckel gestempelt; Fußschnitt fast durchgehend mit schwachem Wasserrand; zahlreiche Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift (tlw. mit interessanten Querverweisen, z.B. "Nach ewigen, ehernen großen Gesetzen, Ludendorffs Dolchstoß gegen Hindenburg, Hamburger Uranus Kalender 1931 fol. 43"), sonst ein gutes Expl.

648. Faßhauer - Barelhako, [d.i. Ferdinand G. Faßhauer]: Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft der Menschheit und der Erd-Entwicklung. 1. Aufl. Breslau, Anthropologischer Verlag F. G. Faßhauer, 1915. 97 S., mit 1 Taf. u. 1 Textabb., 8°, Illus. O-Karton **45,00 €**

(= Illustrierte Anthropologische-Bibliothek Band 2/3). - Okkulte Kosmogonie, die sich auf Rudolf Steiner bezieht; bemerkenswert sind dabei die anderen Veröffentlichungen der Reihe, die sich durch eine besonderes völkische u. rassistische Ausrichtung bevortun. U.a. über: Die Erd-Entwicklung; Die Menschheits-Entwicklung; Die große Saturn-Entwicklungsperiode (Lichtkörper des Saturnmenschen ect.); Die grosse Sonnen-Entwicklungsperiode; Die grosse Mond-Entwicklungsperiode; Die große Erd-Entwicklungsperiode (Lemurier, Atlanter, Urmensch, 7 Menschenrassen, Wer war Christus? Unterschied von Jesus u. Christus); Die große Jupiter-Entwicklungsperiode; Die große Venus-Entwicklungsperiode; Die große Vulkan-Entwicklungsperiode. - Den Großteil des Textes von S.23 bis 97 veröffentlichte der Autor als Ferdinand G. Faßhauer später noch einmal mit einer geänderten "Einleitung" als "Lösung der Welt- und Lebens-Rätsel" (Siehe Nr. 650). - Deckel fleckig u. angeknickt; Rücken etwas stärker angerissen u. sauber geklebt; innen tlw. leicht fleckig u. mit angeknickten Ecken, ein befriedigendes Expl. - Sehr selten.

649. Faßhauer - Barelhako, Mr. [d.i. Ferdinand G. Faßhauer]: Kosmologischer Wegweiser und Schlüssel zu Erfolg, Glück, Zufriedenheit. Eine leichtverständl. u. übersichtliche Abhandlung zur natürlichen Erklärung des Menschenschicksals, Glücks und Unglücks sowie der Enthüllung der Zukunft. Ein unentbehrlicher Ratgeber für jedermann in allen nur denkbaren Lebenslagen. Überzeugend dargestellt nach astronomisch-wissenschaftlichen Grundsätzen an 992 Regeln u. 3 Abbildungen. Breslau, Verlag F. G. Faßhauer; Kommissionsverlag von Paul Schimmel, [1913]. 180 S., mit 3 Abb., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

U.a. über: Die individuell verschiedene Wirkung der kosmischen Einflüsse auf die einzelnen Menschentypen; Kurze Charakteristik von Sonne, Mond u. den sieben Planeten; Die Aspekte u. ihre Wirkung; Der Gebrauch nachfolgender Regeln (diese machen den Hauptteil aus u. behandeln günstige u. ungünstige Einflüsse der Planeten untereinander, z.B. "Sonne mit Mond Radix" usw.). - Einband bestossen u. angeknickt; Rücken beschädigt; beide Deckel angeklebt; am Ende drei ausgerissene Blatt, die aber wohl nur Anzeigen enthielten (Text ist kmpf.), sonst innen bis auf einige kl. Eckumfaltungen gut erhalten. - Selten.

650. Faßhauer, Ferdinand [G.]: Lösung der Welt- und Lebens-Rätsel. 2. bedeutend verm. Aufl. Gartenstadt Hellerau/Dresden, Verlag Menschenkunde, [1919]. 97 S., mit 1 Taf. u. 1 Textabb., 8°, Illus. O-Karton **45,00 €**

Hier im Gegensatz zu dem Werk aus der „Anthropologischen Bibliothek“ (Nr. 648) mit geänderter "Einleitung", diese u.a. über: Waren Adam u. Eva die ersten Menschen?; Wie ist unser Sonnensystem entstanden?; Sind die grossen Gestirne unseres Sonnensystems bewohnt?; Gibt es ein individuelles Fortleben nach dem Tode?; Was ist von Mediumschaft, Hypnose, Hellsehen u. dgl. zu halten?; Was ist von Schicksalsdeuten aus Sternen u. Handlinien zu halten? - Einband leicht gebräunt; innen tlw. am Rand etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

651. Fischbach, Friedrich: Lieder eines Ketzers. Ornamente in Versen. Erstausg. Hanau, G. M. Alberti, 1878. VII, 241 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. Halbleder **72,00 €**

Die goldgemusterten Vorsatzpapiere könnten aus einem der Ornamet-Bücher des Autors stammen, die im gleichen Verlag erschienen. Handschriftliches Gedicht auf dem Vorsatz, auch andere Bände der Auflage wurden vom Autor selbst so ausgezeichnet u. verschenkt. - Aus dem Vorwort: "Die Zeit des geistigen Waffenstillstandes auf religiösen Gebiete ist vorüber! - Seit der glorreichen Einigung Deutschlands stellt sich die Notwendigkeit der Abwehr römischer Herrschaft als erste Pflicht der Selbsterhaltung heraus. Es galt das von Jesuiten so fein gespannte Netz zu zerreißen, in welchem die Freiheit und das selbstständige Denken des Volkes gelähmt und Rom dienstbar gemacht werden sollte. Die Fortsetzung der Reform ist notwendig!" - In späteren Arbeiten versuchte Friedrich Fischbach den Nachweis zu erbringen, dass am Niederrhein zw. der Sieg u. Wupper die ältesten Mythen der Arier (auch die der Griechen) entstanden sind; in "Asgart und Mittgart" führt er diese Thesen aus. Darüber hinaus ist für die völkische Runenauslegung Fischbachs "Ursprung der Buchstaben Gutenbergs" Mainz 1900, bedeutsam, was Guido List später aufgriff u. weiter popularisierte. Der Ideentransfer der Fischbachschen Irrtümer zu Guido List ist feststellbar, obwohl ihn List als "Quelle" nur eher beiläufig erwähnt. - Etwas berieben; Kanten beschabt; tlw. leicht fleckig, sonst gut.

652. France, Dr. med. Paul C.: Höherzüchtung des Menschen. Idealische Sittenlehre. Rassenveredelung. Vorträge und Aufsätze. Faksimile. Lauchheim (Württ.), Privat-Verlag, Dietrich Ruhnau, [um 1985]. 80 S., 104 S., 8 Bil., 8°, O-Karton **36,00 €**

Faksimile bzw. Reprint von drei Arbeiten des Autors: 1. Höherzüchtung des Menschen auf biologischer Grundlage. Vortrag, gehalten auf der 81. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte in Salzburg, 1909, bedeutend erweitert und umgearbeitet, Heinz-Hildebrand Schirmer, Ragnit Ostpr. [1910] (der Verlag veröffentlichte ebenfalls Kurt Pahlke, Pseudonym "H. A. Weishaar"). - 2. Idealistische Sittenlehre und ihre Gründung auf Naturwissenschaft. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher 1909. - 3. Grundzüge der Rassenveredelung. Politisch-Anthropologische Revue VIII. Jahrgang, Nr. 9 Dezember 1909. - Sehr gutes Expl.

653. Freimark, Hans: Das Geschlecht als Mittler des Übersinnlichen. Erstausg. Leipzig, Lotus-Verlag, [1907]. 112 S., 4 Bil., 8°, O-Karton **70,00 €**

Hergemöller im biographischen Lexikon zur Geschichte von Freundschaft "Mann für Mann" über Hans Freimark (1881-nach 1934): "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." - Kanten etwas berieben u. bestossen; unbeschnitten u. dadurch leicht angeändert, sonst ein gutes Expl.

654. Friedmann, Dr. Hermann: Die Konvergenz der Organismen. Eine empirisch begründete Theorie als Ersatz für die Abstammungslehre. Berlin, Verlag Gebrüder Paetel, 1904. 242 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **85,00 €**

Liefert im Gegensatz zur Deszendenztheorie (alle Arten gehen auf einen Ursprung zurück, stammen von diesem ab) eine Konvergenztheorie. "Die Funktion der Konvergenzprinzipien ist naturgemäß die Annäherung der spezifisch differenten Charaktere aneinander [...] Aus der Konvergenztheorie sind alle von Darwin und seinen Nachfolgern zu Gunsten der Deszendenztheorie angeführten Tatsachen ableitbar. Wir meinen, der Kreis der erklärbaren Tatsachen erweitert sich sogar. Wir gewärtigen jedoch die Einwände, daß unsre Theorie mit psychischen Qualitäten arbeitet, sich ungescheut der Kategorie der Finalität bedient und, anstatt von dem Einfachen, vom Komplexen ausgeht - kurz, wir werden der Anwendung unzulässiger Methoden, vulgär gesprochen, der Einführung des 'Wunders' bezichtigt werden." (Zusammenfassung). - Einband etwas berieben; wenige Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

655. [Fröbe-Kapteyn, Olga; Hrsg]: Das hermetische Prinzip in Mythologie, Gnosis und Alchemie. 2. unv. Aufl. Zürich, Rhein-Verlag, 1967. 288 S., mit Frontispiz, 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **30,00 €**

(= Eranos-Jahrbuch 1942). - Inhalt: Karl Kerényi: Hermes der Seelenführer (Das Mythologem vom männlichen Lebensursprung); Georges Nagel: Le dieu Thoth d'après les textes égyptiens; Max Pulver: Jesu Reigen u. Kreuzigung nach den Johannes-Akten; C. G. Jung: Der Geist Mercurius; J. B. Lang: Der Demiurg des Priesterkodex (Gen. I bis II, 4a) u. seine Bedeutung für den Gnostizismus. - Ein sehr gutes Expl.

656. Gernat, Otto: Kosmologische Streiflichter durch das Weltall. Wissenschaftlich-philosophische Beiträge zur Schöpfungsmanifestation. Leipzig, Otto Hillmann, 1941. 27 S., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

Der Autor folgt der Theorie, dass die Atmosphäre der Erde von einer Art Haut - der "Heavside-Schicht" - umgeben ist, da die Atmosphäre sonst durch die Zentrifugalkraft weggeschleudert werden müsste. Mit Hilfe dieser u.a. Theorien betrachtet er folgende Fragen: Kann die Sonne bewohnt sein?; Ist organisches Leben auf den Planeten denkbar?; Das Weltall, raumtektonisch gesehen; Die Saturnringe enthüllt!; Der Mond von rückwärts gesehen. - Deckel leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

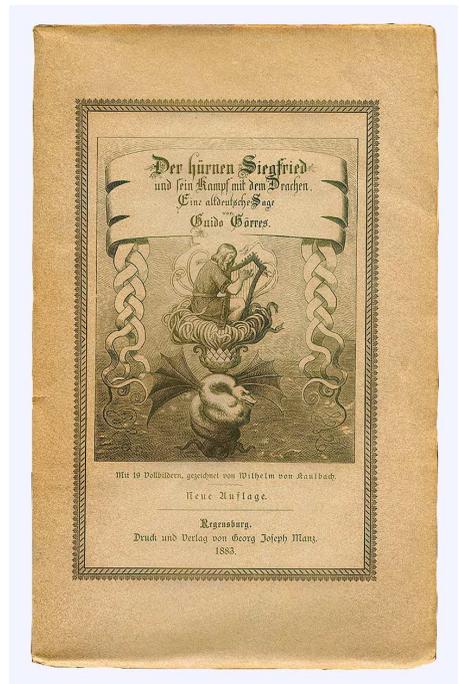
657. Görres, Guido: Der hürnen Siegfried und sein Kampf mit dem Drachen. Eine altdeutsche Sage. Nebst einem Anhang über den Geist des germanischen Heidentums und die Bedeutung seiner Heldensage für die Geschichte. Mit 19 Vollbildern, gezeichnet von Wilhelm von Kaulbach. 9. Aufl. Regensburg, Verlag v. Georg Joseph Manz, [1883]. 188 S., 2 Bil., mit 19 Taf., 8°, Illus. O-Karton mit O-Umschlag **130,00 €**

"Zufällige Umstände haben die Herausgabe dieser Schrift, gegen des Verfassers Absicht, hinausgeschoben; die meisten der deutschen Volksbücher und darunter auch der hürnen oder gehörnte Siegfried sind seitdem in mancherlei Bearbeitungen erschienen, unter ihnen möge denn auch die gegenwärtige in ehrlichem Kampfe um den Dank ringen. Daß aber unsere Dichter so vielfach 'sagen und singen' von dem alten Nibelungenhelden, dies hat nicht erst gestern begonnen, und wird morgen nicht aufhören; ist ja doch von jener frühesten Urzeit an, die sich in das geheimnisvolle Dunkel heidnischer Götter- und Heldensage hüllt, der Name Siegfrieds, des vielbesungensten aller deutschen Helden." (S. 160f.) - Umschlag leicht fleckig u. mit kl. Fehlstelle; Stempel u. Name auf Titel; wenige Seiten gering fleckig, insgesamt ein schönes Expl. mit dem meist fehlenden Umschlag.

658. Grabowsky, Dr. Norbert: Inneres Leben, das höhere Leben, die höhere Liebe des Menschen. Ein Buch geistiger Neuerweckung für die Menschheit, zweite umgearbeitete Auflage von "Die Philosophie der Liebe". [ANGEBUNDEN:] Die Bestimmung und Vorbereitung des Menschen für das Leben nach dem Tode. Ein Handbuch praktischer Religion oder wahrer menschlicher Vervollkommnung ohne Grundlage konfessioneller Dogmen. [ANGEB.:] Die männlich-weibliche Natur der Menschenseele. [ANGEB.:] Der Weg zur Geistesvervollkommnung auf Grundlage der Emanzipation des Mannes vom Weibe. Zugleich ein unentbehrliches Handbuch für alle jene, die sich mit den Fragen der Emanzipation des Weibes vom Manne beschäftigen. Zweite Ausgabe von "Zukunftsreligion und Zukunftswissenschaft etc." [ANGEB.:] Geistige Liebe und das Wesen des geistigen Lebens enthüllt durch das Wesen der Liebe. Ein Reformbuch des Geistes- und Liebeslebens der Menschheit. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage des Werkes: "Fluch des Menschentums ect." [ANGEB.:] Enthaltensamkeit und die ausserordentliche Bedeutung des sittlich-enthaltensamen Lebens für unser eigenes Wohl wie das der Allgemeinheit. 2. umgearb. Aufl. / 3. verb. Aufl. / 2. umgearb. Aufl. / 2. Aufl. / 2. verb. u. verm. Aufl. / 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Max Spohr, 1906, 1903, 1906, 1902, 1902, 1901. IV, 109, III S. / 80 S. / 54, IX S. / 84 S. / 63 S. / 54 S., alle mit Schmuckvignetten, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **128,00 €**
Einband leicht bestossen u. berieben; wenige Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.



Nr. 647



Nr. 657

659. Grigull, Theodor Fr.: Der Koran. Aus dem Arabischen für die "Bibliothek der Gesamtlitteratur" neu übersetzt. Mit Vorbemerkung und Index nebst Facsimile einer Koranhandschrift. Halle a. d. S., Verlag Otto Hendel, [1901]. VIII, 512 S., mit Frontispiz (das Facsimile), 8°, Illus. O-Leinen mit Rotschnitt **42,00 €**
(= Bibliothek der Gesamtlitteratur 1501-1507). - "Der vorliegenden Koranübersetzung ist die vortreffliche Ausgabe: 'Corani textus arabicus ad fidem librorum manuscriptorum ect. recensuit Gustavus Fluegel' zu Grunde gelegt." (S.VII) - Leicht berieben; Titel mit zwei Besitzervermerken; Titellrückseite gestempelt, sonst ein gutes Expl.

660. Grünwedel, Albert: Tusca. 1. Die Agramer Mumienbinden / 2. Die Inschrift des Cippus von Perugia / 3. Die Pulena-Rolle / 4. Das Bleitafelchen von Magliano / 5. Die Leber von Piacenza / 6. Golini-Grab / 7. Die Inschrift von Capua. Unter Zuziehung anderen sachlich zugehörigen archäologischen Materials übersetzt. Mit fünfzig Abbildungen. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Karl W. Hiersemann, 1922. 226 S., 1 Bl., mit 50 Abb., 4°, Illus. O-Leinen **90,00 €**
"Grünwedel glaubte nämlich - wie manche vor und nach ihm (z.B. NS-Ideologe Alfred Rosenberg übernahm dies in 'Der Mythos des 20. Jahrhunderts') [...] daß das gesamte Etruskertum auf satanischer Sexualmagie und auf der Opferung von zuvor sexualmagisch geschänderten Knaben beruhe." (Alfons Rosenberg: Praktiken des Satanismus, S. 87) - Angestaubt u. mit schwachen Fleckspuren; Rücken ausgebleicht u. an den Kapitalen mit kl. Anrissen; Titel mit kl. Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

661. Hagen, Dr. Albert: Die Sexuelle Osphresologie. Die Beziehungen des Geruchssinnes und der Gerüche zur menschlichen Geschlechtsthätigkeit. Ergänzungsband zu: Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens. 3. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1920. IV, 288 S., 8°, O-Pappband **40,00 €**

"Die sexuellen Gerüche gehören, wie wir sehen werden, fast durchweg einer einzigen Gruppe von Gerüchen an, und fast alle von der menschlichen Körperoberfläche (inclusive Genitalien) ausgehenden Gerüche gehören zu dieser Gruppe. Die Wissenschaft der sexuellen Osphresologie [...] gründet sich auf reale Thatsachen und Erscheinungen, die ich in systematischer Form und mit kritischer Deutung darzustellen versuchen werde." (S.8f.) - Mit Personen-Register. - Einband etwas bestossen u. fleckig; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

662. Halle, Johann Samuel: Fortgesetzte Magie, oder, die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden, von Johann Samuel Halle, Professor des Königlich-Preußischen Corps des Cadets zu Berlin. [2.] Zweyter Band. Mit 6 Quartplatten. Berlin, Bey Joachim Pauli, Buchhändler, 1789. 4 Bll., 592 S., 6 eingef. Kupfertaf., mit Titelpuffer, 8°, Lederband d. Zt mit Rückenvergoldung **230,00 €**

Johann Samuel Halle's (1727-1810) Werk über die "Magie und Zauberkräfte der Natur", das zunächst auf 4 Bände beschränkt war, wurde 1788 auf 12 Bände erweitert u. erschien unter dem Namen "Fortgesetzte Magie..." (Es erschien auch ein Wiener Nachdruck bei Johann Thomas Edlen von Trattner). In jedem der Bände, die jew. in sich abgeschlossen sind, beschreibt Halle interessante elektrische, chemische, optische u. mechanische Versuche. - Vorl. Bd. u.a. über: Sauren Wein, oder Bier zu verbessern; Trinkgold; Wundersalz; Ohnmachten; Gifte; Die Gesetze des Magnets; Bernsteinfirniß; Beobachtungen auf der Höhe des Montblancs von Saussure; Verfeinerung der Seide für die Seidenmanufaktur; Resultate aus Nebels Versuchen über künstliche Magneten; Über die Steinkohlen u. Torf; Der Ursprung des Honigs; Einige körperliche Ursachen von der Verrückung des Verstandes; Das Schwefeln der Weinfässer; Die künstliche Auferstehung der Todten auf einem Kirchhofe, oder die künstliche Beschwörung der Geister in freyer Luft; Ein verbessertes Amalgama beyrn Elektrisieren. - Etwas berieben u. leicht bestossen; schwach braunfleckig, sonst gut.

663. Halle, Johann Samuel: Fortgesetzte Magie, oder, die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden, von Johann Samuel Halle, Professor des Königlich-Preußischen Corps des Cadets zu Berlin. [3.] Dritter Band. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin, Bey Joachim Pauli, Buchhändler, 1790. 8 Bll., 622 S., 6 eingef. Kupfertaf., mit Titelpuffer, 8°, Lederband d. Zt mit Rückenvergoldung **230,00 €**

U.a. über: Die magischen Berechnungen; Die Zauberbibliothek; Der Hexenhammer; Theophrast Paracelsus; Die Blutsauger oder Vampyrs; Albertus Magnus; Gayot de Pitaval; Nordschwedische Hexerei; Johann Faust; die Mannteufel; Das Wahrsagen; Talisman; Cabala; Chiromantie; Geomantie. - Halle nimmt auch Bezug auf Karl von Eckartshausen u. dessen "Aufschlüsse zur Magie". Dabei beschreibt er versch. künstliche Geistererscheinungen mittels Rauch u. Spiegeln. Etwa 10 Jahre vor der EA hatten die Gold- und Rosenkreuzer in Berlin Friedrich Wilhelm II. (1744-97) mit ähnlichen Vorrichtungen in ihren Bann gezogen. - Etwas berieben u. leicht bestossen; schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

664. Halle, Johann Samuel: Fortgesetzte Magie, oder, die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden, von Johann Samuel Halle, Professor des Königlich-Preußischen Corps des Cadets zu Berlin. [1.] Erster Band. Mit 6 Quartplatten. [2. Aufl.]. Wien, bei Johann Thomas Edlen von Trattner, 1792. 8 Bll., 547 S., 2 Bll., 6 eingef. Kupfertaf., mit Titelpuffer, 8°, Etwas späteres Halbleder **190,00 €**

Vorl. Bd. u.a. über: Das Vegetationswasser; Der Fallschirm der von Montgolfier; Mittel gegen das Einfrieren der Bäume; Das Bernsteinfischen; Bernsteinalchemie; Die Trauben in den chinesischen Kunstfeuern; Über das Alter der Fische; Die künstlichen u. natürlichen Schneefiguren; Über die Zubereitung des Stahls; Etlliche Perlenkünste; Das Chemische Wetterglas; Der Arsenik, als Heilmittel gegen den Krebs, u. als Gegengift gegen sich selbst; Künstliche Verfertigung des Alauns; Der Zauberkupferstich; Neue Nachrichten v. dem Thiernagnetismus; Über das Opium; Bereitung des Mahlergoldes für die Elektrisirmaschine; Die Anwendung der Electricität auf Krankheiten. - Deckel leicht berieben; ExLibris; Titel u. einige S. etwas braunfleckig; 1 S. mit kl. Loch (Verlust mehrerer Buchstaben), sonst ein gutes Expl.

665. Hartmann, Eduard von: Philosophie des Unbewussten. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Erster Band: Phänomenologie des Unbewussten. Zweiter Band: Metaphysik des Unbewussten. 8. erw. Aufl. Berlin, Carl Duncker's Verlag (C. Heymons), 1878. XXXVI, 465 S. / IV, 496 S., Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung u. 3 Bänden (2 Bde.) **53,00 €**

Ackermann III/969 (EA 1869); Slg. du Prel 1342 (5. Aufl.). - Karl Robert Eduard von Hartmann (1842-1906), dtsh. Philosoph. Sein vorliegendes philosophisches Hauptwerk ist zugleich sein erstes Werk überhaupt, dessen Niedersticht Hartmann bereits mit 22 Jahren begann. Er versucht sich hier an einer Synthese aus Aspekten der Schriften Arthur Schopenhauers, Leibniz', Schellings u. Hegels. Eines seiner zahlreichen weiteren Werke ist die kritische, 1885 veröffentlichte Schrift "Der Spiritismus", worauf der Psychologe u. Spiritist Alexander Aksákov mit seinem zweibändigen "Animismus und Spiritismus" antwortete. - Hauptkapitel: Die Erscheinung des Unbewussten in der Leiblichkeit; Das Unbewusste im menschlichen Geiste; Metaphysik des Unbewussten. - Einbände etwas beschabt; beide Titel mit Ausschnitt u. Nr.; Titelfrückseiten gestempelt; Seiten ab u. an leicht fleckig, sonst gute Expl.

666. Hartmann, Richard: Eine islamische Apokalypse aus der Kreuzzugszeit. Ein Beitrag zur Gafr-Literatur. 1. Aufl. Berlin, Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, 1924. 3 Bll., S. [89]-116 [so kmpf.], 4°, O-Karton **40,00 €**

(= Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Geisteswissenschaftliche Klasse. 1. Jahr, Heft 3). - Inhalt: Die Apokalypse auf die Konjunktion von 1166 (Der Wortlaut in der Übersetzung, Die Grundlagen der zeitgeschichtlichen Erklärung, Der astrologische Rahmen, Detail-Analyse); Die Stellung des Stückes innerhalb der islamischen Apokalyptik. Überblick über die apokalyptische Literatur (Wurzeln u. Anfänge der Zukunfts- u. Endverkündungen, Die Typen der die Enthüllung der Zukunft betreffenden Literatur (Astrologie u. 'Im al-Hurûf), Im einzelnen ausgeführte zeitgeschichtliche Apokalypten). - Einband etwas bestossen, lichttrandig u. angestaubt; Rücken angerissen; Titel verso mit Besitzerstempel u. -vermerk; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

667. Hauptmann, Hans: Geistlehre. Teil 1 bis 3 [kmpf.]. Geoffenbarte Religionsphilosophie. Erstausg. Berlin Pankow, Linser Verlag, [1922-1923]. 108 S., 2 Bll. / 118 S. / 102 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **180,00 €**

Neben seinen antisemitischen u. antifreimaurerischen Arbeiten veröffentlichte Hauptmann (1865-?, Hauptmann a.D. u. Redakteur bei Rosenbergs Zeitschrift "Der Weltenkampf"), wie er selbst betont, diese durch "okkulte Gedankenübertragung" erhaltenen Offenbarungen. Er widmet das Buch dem bekannten Theosophen Dr. Franz Hartmann (siehe Miers). - Band 1 u.a. über: Das Urgesetz der Göttlichen Gnade; Wieder-Menschwerdung; Der Weltkrieg, eine Mahnung u. eine Hoffnung; Medien, Neckgeister, Erdgeister u. Adepten. - Band 2 u.a.: Gott, Schöpfer u. Mensch; Das Leben in Erkenntnis; Die Magie der Zahlen; Von irrigen Ausdeutungen der Lehren Christi; Drei Zahlentabellen. - Band 3 u.a.: Die Wiederherstellung der wahren Religion Christie; Der neue Messias lebt!; Das tausendjährige Reich u. was ihm vorgeht; Das Geheimnis der göttlichen Schuld; Das Karma des deutschen Volkes; Die Dualität der kommunistischen Idee; Das Kains-Zeichen. - Ein gutes, innen sogar frisches Expl.

668. Hellenbach - Hübbe-Schleiden, [Dr. Wilhelm; Hrsg.]: Hellenbach, der Vorkämpfer für Wahrheit und Menschlichkeit. Skizzen von Hübbe-Schleiden. Mit Abbildungen. Leipzig, Max Spohr, 1891. 2 Bll., 82 S., 1 Bl., mit einigen Abb., Gr.-8°, O(?) -Leinen **105,00 €**

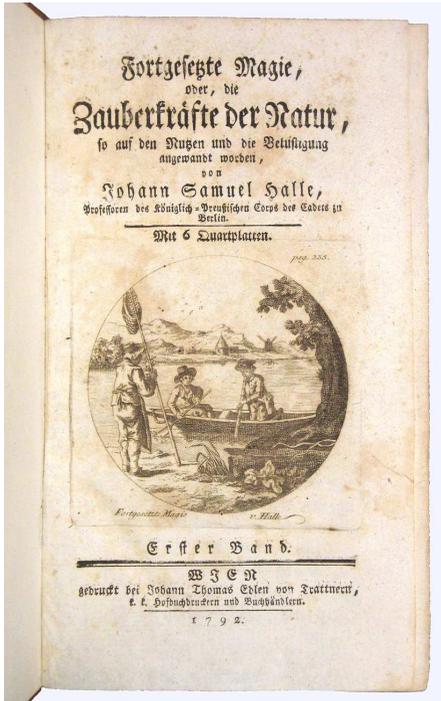
Wilhelm Hübbe-Schleiden (1846-1916), der Hrsg. der Monatsschrift "Sphinx" über den österreichisch-ungarischen Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887). Hellenbach war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium kommunizierte. U.a. Autor von "Die Magie der Zahlen" (1882) oder den "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", letztere entstanden in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian, das Erzerzog Johann im Beisein Hellenbachs als Tischenspieler entlarvte. Hellenbach hielt dem Medium unbewusstes Handeln in Trance zugute (Bonin). - Vorliegendes Buch über: Den Umriss seines Lebens; Seine letzte Lebensperiode; Hellenbachs Persönlichkeit; Hellenbachs Unsterblichkeitslehre; Sein Wirken für die übersinnliche Weltanschauung; Hellenbachs Sozialpolitik; Hellenbachs Schriften. - Ecken bestossen; Titel an der Bindung etwas angerissen; zwei Blatt mit ausgekratzen Satzteilen; ein Blatt mit 3 Flecken; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

669. Hellenbach, L[azar] B.: Die Lösung der Sozialen Frage. Aus der dritten Auflage des ersten Bandes von des Verfassers Hauptwerk "Die Vorurtheile der Menschheit" besonders abgedruckt. Leipzig, Oswald Mutze, 1893 [Deckel 1894]. IV, 363 S., 8°, Priv. Leinen der Theos. Gesellschaft. Geb. in 2 Bde. Im 2. Bd. der O-Deckel mit eingebunden **78,00 €**

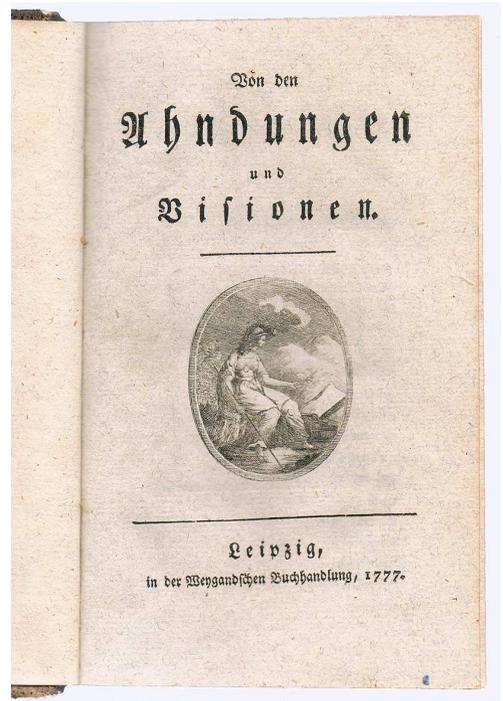
U.a. über: Das Verhältnis der Produktion zur Bevölkerung; Das sociale Problem vom Standpunkte der Sozialisten; Die ungerechte Vertheilung der Steuern; Die Frage der Ueberbevölkerung; Die Erziehung der nächsten Generation; Hartmann u. der ewige Krieg; Kant u. der ewige Friede; Die Verlogenheit der modernen parlamentarischen Regierungen; Die Vorzüge u. Schattenseiten aller ungemischten Rassen; Die Liebe im engeren Sinne; Die geschlechtlichen Beziehungen der versch. Völker; Das Recht der Lebensverneinung. - Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium "kommunizierte". Weiter veröffentlichte er z.B. die "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", welche in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian entstanden. - Einbände mit Bibliotheks-Deckel- u. Rückenschildern; Vorsätze mit kl. Stempel; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

670. [Hennings, Justus Christian]: Von den Ahndungen und Visionen. Erstausg. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung, 1777. 8 Bl., 496 S., mit gestochener Titel vignette, 8°, Pappband d. Zt. **850,00 €**

Grässe S.110; Ackermann I/466 u. II/186: "Selten. Darin: Widerlegung des Gassner und Paris. Ahnungen im Traume, Träume der Nachwandler usw." - Es erschienen danach noch "Visionen vorzüglich neuerer und neuester Zeit philosophisch in ein Licht gestellt." (1781) u. der Nachfolgeband des vorliegenden Titels: "Die Voraussetzung u. Ahnung der Thiere" (1783; vgl. du Prel 1173). - Einband leicht bestossen u. beschabt; sonst ein sauberes u. gutes Expl.



Nr. 664



Nr. 670

671. Hermes Trismegistus und Alethophilo: Hermes Trismegisti Einleitung in's höchste Wissen: von Erkenntniß der Natur und des darin sich offenbarenden großen Gottes. Begriffen in siebzehn Büchern [...]. Verfertigt von Alethophilo. [ANGEBUNDEN: Helmont: Die Morgenröthe]. Reprint der Ausg. 1786. Stuttgart, J. Scheible, 1855. 1 Bl., 256 S. (ab S. 231 Vlg.s.Anz.), 12°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldener Rückenschrift **395,00 €**

(= Kleiner Wunder-Schauplatz der geheimen Wissenschaften [...] hrsg. von J. Scheible. Erster Theil). - ANGEB.: Joh. Baptista v. Helmont: Die Morgenröthe. Das ist: fünf herrliche und geheimnißvolle Receptbücher zum leiblichen Wohl der Menschheit. Sulzbach, in Verlegung J. A. Ender's sel. Söhne 1683 [d.i. Stuttgart, Scheible ca. 1860], 304 S. - Zu Hermes u. der Version des Corpus Hermeticum siehe Ferguson I, 389. Die Titel der "17 Bücher": Pömander; Das Gemüth an Hermes; Die Sermon oder Rede; Die geheiligte Rede Hermetis Trismegisti; Von der Gottseligkeit u. Liebe zu der Weisheit; Eine allg. Rede des Hermes an Asclepius; Des Hermes Rede, der Becher oder die Einheit genannt, an seinen Sohn Tattius; Hermes an seinen Sohn Tattius. Daß der unoffenbarte Gott am alleroffenbarsten sei; Hermetis Rede, daß von den wesentlichen Dingen nichts vergeht; Hermetis Rede, daß das Gute allein Gott sei; Hermetis Rede an Asclepium von der Besinnung u. dem Verstande; Der Schlüssel an Tattium; Hermes an Tattius von dem gemeinsamen Gemüthe; Hermes an seinen Sohn Tattius. Die verborgene Rede auf dem Berge von der Wiedergeburt u. Ueberwindung des Stillschweigens; An Asclepius, recht weise zu sein; Hermes an Ammon von der Seele; Hermes an Tattius von der Wahrheit. - Inhalt von Helmont: Welche große Kraft in den Worten u. Dingen stecke; Aus Worten, Kräutern u. Gesteinen läßt Gott viel Wunderkraft erscheinen; Des Iränders Butler köstliches Universalmittel; Die geheimen Mittel des Theophrastus Paracelsus zum langen Leben; Der Baum des Lebens. Johan Baptista van Helmont (1580-1644), Universalgelehrter, Anhänger der hermetischen Lehren, glaubte an die Transmutation von Quecksilber in Gold. Ab 1616 praktizierte Helmont als Arzt, wobei er in Paracelsus sein Vorbild sah. - Ecken bestossen; Kanten berieben; Aussengelenke angeplatzt (Vorderdeckel leicht gelockert), sonst gutes Expl.

672. Herndl, Franz: Das Wörtherkreuz. Mystisch-socialer Roman. Erstaug. Wien, Im Selbstverlag des Verfassers, 1901. 198 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **120,00 €**

Ackermann V/822 - Der Roman ist Karl du Prel gewidmet, den Herndl 1891 in Tirol kennengelernt hatte. - Titel am Fuß mit schmalem Ausschnitt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

673. Herndl, Franz: Die Trutzburg. Autobiographische Skizzen des Einsiedlers auf der Insel Wörth. Sozial-reformatorischer Roman. Erstaug. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. 320 S., 6 Bll., 8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückentext, der illus. O-Deckel (mit einer Fotografie von Ruine Werfenstein, Donaustrudel u. Insel Wörth) mit eingebunden **298,00 €**

Im Kapitel "Die Tempelburg" geht Herndl ausführlich auf Lanz von Liebenfels u. die Ruine Werfenstein ein, die der Insel Wörth gegenüberlag. Etwas überzogen schreibt Wilfried Daim "Die Trutzburg" habe die Neutempler "verherrlicht und in die belletristische Literatur eingeführt" ("Der Mann der Hitler die Ideen gab", 3. Aufl. S. 68; desweiteren dazu ein längeres Zitat aus dem Roman S.82f). Nach Nicholas Goodrich-Clarke war der oberösterreichischen Schriftsteller u. Dichter Franz Herndl (1866-1945) ein wichtiges Mitglied der "List-Gesellschaft" u. 1907 Gründer einer okkulten Studiengruppe, dem Sphinx-Leseverein. Im Gegensatz zu Lanz von Liebenfels sah sich Herndl als "Frauenrechtler": "Während ich in der Freiheit des Weibes, wie ich es in meinem Roman 'Das Wörtherkreuz' ausgeführt habe, das Heil einer höheren Entwicklung der Menschheit erblicke, steht Doktor Lanz-Liebenfels, wie aus seiner Broschüre hervorgeht, auf dem Standpunkt, daß die Freiheit des Weibes nur den Niedergang jeder Rasse bedeutet." (Die Trutzburg; S.256). - Einband berieben; Deckel mit kl. unauffälliger Beschabung; Schnitt u. einige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. Mit handschriftlicher Autorenwidmung: "An Exzellenz Herrn Feldmarschall Leutnant Rudolf von Dieterich zur freundlichen Erinnerung an den Verfasser - Wien, am 13. Dezember 1928 Franz Herndl". - Selten.

674. Heyer, Dr. G. R.: Seelen-Räume. Psychotherapeutische Beobachtungen zum Kollektiv-Seelischen. Stuttgart, Verlag von W. Kohlhammer, 1931. X, 37 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

Das Exemplar stammt offensichtlich aus dem Besitz von Th. Ziehen aus Wiesbaden, denn anbei ist seine handgeschriebene Rezension desselben für die "Zeitschrift für Psychologie Nr. 146" sowie ein Korrekturabzug davon. Ausserdem ein gedrucktes Schreiben von Kohlhammer Verlag mit der Bitte um Besprechung. - Ziehen schreibt: "Verf., Arzt und Anhänger der psychoanalytischen Theorie von C. G. Jung, teilt einige Beobachtungen (u.a. telepathische Träume) mit, aus denen er schließen zu können glaubt, daß 'es auch heute nicht nur die Einzelseele (welche auf eine andere wirkt), sondern daß es außer dieser, besser vielleicht, unter dieser so etwas gibt wie eine 'anima communis', [...] 'ein unterirdisches Wurzelwesen, das uns in fließender Kommunikation mit dem Anderen verbindet, vereint', dem Anderen, 'das als Mensch, Tier und Pflanze, als 'Erde' und 'Kosmos', als göttliche und als dämonische Welt existiert.'" - Einband etwas angeschmutzt u. bestossen; Seiten unbeschritten, sonst gut.

675. Heynig, J[ohann] G[ottlob]: Die Unsterblichkeit der menschlichen Seele aus allem Zweifel gesetzt durch J.G. Heynig. 9., durchaus umgearb. u. wesentlich verb. Aufl. Plauen, Auf Kosten des Verfassers, 1835. X, 292 S., 8°, Goldgepr. Halbleder d. Zt. mit Rückentext **68,00 €**

Die EA des vorliegenden Titels erschien 1808; fast alle nachfolgenden Auflagen wurden im Selbstverlag gedruckt. Der Querdenker u. Privatgelehrte Johann Gottlob Heynig (1772-1837) wurde wegen seiner religions- u. gesellschaftskritischen Schriften schon während des Studiums exmatrikuliert. Auch Zeitgenossen zeigten sich ihm gegenüber eher distanziert u. Universitäten warnten vor seinem Auftreten. Nach einem unsteten Wanderleben kehrte er in seine Heimatstadt Plauen zurück u. gab dort von 1822 bis 1831 die Zeitschrift "Der teutsche Sokrates aus dem Vogtland" heraus. - Einband leicht bestossen u. berieben; Vorsätze u. wenige Blatt etwas braunfleckig; bis Seite 22 gelegentliche Marginalien u. Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

676. Hommel, Dr. Fritz: Die Insel der Seligen in Mythos und Sage der Vorzeit. Vortrag gehalten in der Geogr. Gesellschaft zu Frankfurt a/M. am 7. Dezember 1898. München, Verlag von Hermann Lukaschik, G. Franz'sche Hofbuchhandlung, 1901. 42 S., mit 3 Abb., 8°, Illus. O-Papier **35,00 €**

"Dann werden wir einen Blick in das ebenfalls gleich einer Insel in vier Ströme eingebettete Paradies werfen. Endlich aber geht es in kühnem Sprunge an den eisstarrenden Nordpol, den trotz des mutigen Wagnisses Nansen's und Andree's noch kein Forschungsreisender erreicht, kein menschliches Auge geschaut hat, um zu hören, wie es die alten Babylonier fertig gebracht, von dort in unterirdischer Fahrt wieder an den Inseln der Seligen draussen am weltumfließenden Ocean anzugelangen." (S.2f.) - Umschlag mit Fehlstelle, kl. Einrissen u. Randläsungen; Buchhändlermarke auf Titelblatt; Seiten tlw. etwas gebräunt.

677. Jack, Thomas Godfrey: Der Sturz Satans auf die Erde und die Sammlung Israels. Frei aus dem Englischen. Darmstadt, C. F. Winter'sche Buchdruckerei, 1893. VII, 323 S., mit 1

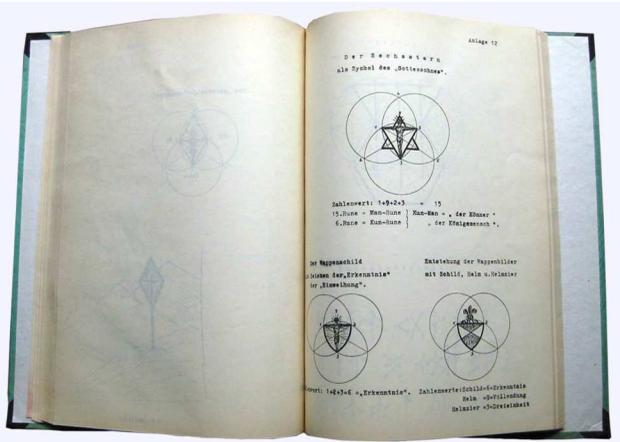
Textabb., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt.

36,00 €

Der britische Autor spürt Satan in der damaligen Welt auf. Den Anti-Gott u. Fürsten dieser Welt findet er in: dem entweibten, emanzipierten Frauenzimmer (S.175); dem "Romanisten", der das Wort Gottes, den Leuten "buchstäblich aus den Händen stiehlt und dabei des Teufels Werk betreibt" (S.203) - "In all seinem Thun verfolgt Satan eine feine Taktik [...] Die Deutschen versorgt er mit einer tiefen Metaphysik [...] während er den Engländern [...] eine harte, mechanische Philosophie darbietet [...] daß die Seele des Menschen eine Lokomotive sei." (S.206); "Der Darwinismus ist eine seiner Täuschungen" (S.196); "die schändliche Litteratur der Freidenker, Gotteslästerer, Totenbeschwörer u. dgl. öffentlich ausgelegt [...] an gewissen Kaufäden in London" (S.201); "Die jüngste offenkundige Bethätigung satanischer Macht zeigt sich im Spiritualismus, Mermerismus und Hypnotismus, alles Glieder einer Familie von demselben teuflischen Ursprung." (S.191). - Vorsätze min. fleckig, ein gutes Expl.



Nr. 682



Nr. 685

678. Kammeier, Wilhelm: Die Fälschung der deutschen Geschichte. Erstausg. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1935. 298 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **120,00 €**

Ausgehend von den Urkundenfälschungen des Mittelalters, behauptet Kammeier, dass 400 Jahre der mittelalterlichen Geschichte von Mönchen nur herbei geschrieben wurden. Diese in Vergessenheit geraten Thesen griff in jüngerer Zeit der Autor Heribert Illig neu auf. - Erschienen auch in 3 Einzelheften. Hauptkapitel (= "Heft 1, 2/3 u. 4"): Die Fälschung der urkundlichen Quellen des deutschen Mittelalters; Die Fälschung der erzählenden Geschichtsquellen; Rom als Urheberin der Fälschungsaktion; Das römische Märchen vom Barbaentum der Germanen. - Einband ist lichtrandig; Besitzervermerk mit Bleistift auf dem Titel, sonst ein gutes Expl. der seltenen Originalausg.

679. Kanne, Johann Arnold: Mythologie der Griechen. Erster Theil [= alles Erschienene]. Erstausg. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1805. LXVII, 258 S., 1 Bl., 8°, Marmorierter Pappband d. Zt. mit Rückenschild u. Rotschnitt **730,00 €**

MNE 367; Vgl. ADB XV, 77; Goedeke VI, 199 ff. - Johann Arnold Kanne (Pseudonyme: Johannes Author, Walther Bergius, Anton von Preußen; 1773-1824), Schriftsteller, Mythologe, Sprachforscher. Wegen seinen mythologischen Anschauungen geriet er mit der Zensur in Konflikt u. wandte sich hilfesuchend an Jean Paul Richter, der ihm die Veröffentlichung ermöglichte. Kanne steht in der Tradition der romantischen Mythologie u. beeinflusste besonders durch seine Ableitung einer allg. Theorie des Mythos aus der ethymologischen Methode Creutzer, Görres u. die Brüder Grimm. Entscheidend für Kanne waren religiöse Erlebnisse, die er als Erweckung verstand, danach (ab 1814) veröffentlichte er fast nur noch Erbauungsschrifttum u. christliche Biographien. Vorliegendes Buch behandelt die Kosmologie u. die Götterlehre der Griechen, was für den zweiten Teil geplant war, ist nicht ersichtlich. - Ecken u. Kapitale bestossen; Kanten stärker berieben; kl. Vermerk auf Vorsatz; nur vereinzelte Stockflecken, gutes Expl. - Selten.

680. Khayyam, Omar: Die Sprüche der Weisheit. Deutsche von Hector F. Preconi. Zürich u. Leipzig, Verlag von Rascher & Cie, 1911. XXIII, 77 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Leder mit Goldschrift **33,00 €**

Omar Khayyam (um 1048-1123), persischer Mathematiker, Astronom, Philosoph (Sufi) u. Dichter. Im Westen wurde er Mitte des 19. Jh. bekannt als sein "Rubayat" durch Edward Fitzgerald ins Englische übersetzt wurde. Vorliegendes Buch versucht sich nach einer Einleitung über Leben u. Werk an einer neuen Übersetzung der Vierzeiler. - Der Einband lichtrandig u. leicht berieben; Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

681. Klosterhexe - Hamann, Ludwig: Die Klosterhexe von Marienfließ und der Untergang des Pommerschen Herzogs-Geschlechts. Historischer Roman alten Berichten und Chroniken nacherzählt. 2. Aufl. Leipzig, Deutsche Handels-Gesellschaft, [1917]. 312 S., 8°, Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **120,00 €**

(= D.H.G. Roman-Sammlung zeitgenössischer Schriftsteller Bd. 1). - Zum Schicksal der angeblichen Hexe Sidonia von Bork (oder Borcke) vgl. Hayn-Gotendorf III, 228-230. Die EA erschien 1910; Ludwig Hamann (1867-1929) war Schriftsteller, Journalist u. Verleger. - Einband geringfügig berieben u. leicht schiefgelesen; Vorsatz u. Schmutztitel gestempelt u. mit kl. Besützermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Nach KVK/WorldCat sind nur zwei Expl. der Verlagsveröffentlichung nachweisbar.

682. Klosterhexe - Meinhold, Wilhelm (Hrsg.): Sidonia von Bork: Die Klosterhexe angebliche Vertilgerin des gesammten herzoglich-pommerschen Regentenhauses. 1. Aufl. Leipzig, Enck-Verlag [H. Fikentscher], [1924]. 235 S., 1 Textabb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **58,00 €**

(= Encks Gute Unterhaltungsromane). - Bloch 2/2102 (zur EA 1847-48). - Vorliegende Ausgabe ist vermutlich eine gekürzte Fassung? Die EA bestand aus 3 Bänden, 1911 erschien noch eine 2bändige Ausg. im Insel-Verlag. Im Buch keine diesbezüglichen Hinweise. - Umschlag leicht angestaubt u. mit kl. Randleläsuren; Innendeckel mit Signaturstempel, sonst ein sehr gutes Expl.

683. Klühs, Franz (Hrsg.): Terror. Dokumente über Terrorismus und Verruf im wirtschaftlichen und politischen Kampf. Magdeburg, W. Pfannkuch & Co., [1912]. 206 S., 8°, Illus. O-Leinen **40,00 €**

U.a. über: Das alte Lied vom Terror; Sozialdemokratischer Terror; Unternehmer gegen Arbeiter; Unternehmer gegen Unternehmer; Politischer u. Wahlterror; Behördlicher Terror. - Innendeckel mit kl. Klebmarke; Vorsatz u. Innentitel gestempelt "Sekretariat Social-Demokratische Partei Oesterreichs", sonst schönes Expl.



Nr. 687



Nr. 687

684. Knispel, Hans Otto: Der Selbst-Mensch Philosophie meines "Ich-Selbst". 1. Aufl. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1921]. 109 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **58,00 €**

Inhalt: Mantram 293; Der Flug der Ameise; Mantram 239; Das grüne Licht; Mantram 367; Tod, die Menschenluge der Erdenrasse; Mantram 444; Leben, die Wahrheit jenseits des Todes. - Einband leicht berieben; Vorsatz mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

685. Kospoth, Christoph von: Das Ursymbol der Dreieinheit. Typoskript, Nr. 19 von 200 Expl. Berlin, [Selbstverlag], 1937. 3 Bll., 70 Bll., 2 Bll. [Anlagen], III S. [Literaturverzeichnis], mit zahlr. Abb. auf 65 Taf., 4°, O-Pappband **230,00 €**

"Aus jahrelang gefühlten Drang, das eigene Weltbild, den eigenen Gottesbegriff zum Ausdruck zu bringen, entstand mir urplötzlich das Bild dreier in ihren Mittelpunkten sich schneidender Kreise und gleichzeitig damit die Gewißheit, einen uralten vergessenen Schlüssel wiedergefunden zu haben [...] Die vorliegende Arbeit wird zu erweisen haben, daß in dem Bilde der 3 Kreise - als Sinnbild der göttlichen Dreieinheit - uraltes Wissen verborgen liegt, daß in allen Teilen der Erde, in vielleicht allen Kulturkreisen, den 'Wissenden' bekannt war, als Geheimgut von Geschlecht zu Geschlecht überliefert und in Runen, Hakenkreuzen und ähnlichen Symbolen bis auf uns vererbt wurde, wohl gar zurückreicht bis 'jenseits der großen Flut' und damit neues Licht wirft auf die in heutiger Zeit wieder so lautwidernde Suche nach einem versunkenen Atlantis

und dem Wissen und Denken einer verschollenen Kultur." (Vorbemerkungen) - Inhalt: Das Dreikreissymbol als Sinnbild der göttlichen Dreieinheit; Die Weltesche; Das Kreuz u. der Gottessohn; Die Runen; Die Hausmarken; Das Dreibein oder Tryphos; Die Lyraförmigen Zeichen; Das Hakenkreuz; Die Speerspitzen von Kowel u. Müncheberg; Die Wappen; Die Kabbala; Der Skarabäus u. die Pyramide. - Vier Seiten stärker fleckig; einige Seiten mit zarten Knickspuren, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

686. Krauskopf, Georg: Bewusstseinsformen und Religiöse Urerfahrungen. Eine Zusammenstellung von Texten und 75 Bildern mit verbundenen Worten. Copyright by G. Söller, Schleswig, [1965]. 311 S., mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **33,00 €**

U.a. über das magische u. das mystische Weltbild. - Das Buch stammt aus dem Besitz des Pfarrers Dr. Alfred A. Krauskopf, der es mit etlichen Anstreichungen versehen hat. Im Vorsatz eingeklebt ein maschinengeschriebener Brief des Autors Georg Krauskopf an diesen seinen "Namensvetter" (mit Unterschrift), ca. Din A5. Einband etwas abgegriffen.

687. Krodo - Delius, C. H.: Untersuchungen über die Geschichte der Harzburg und den vermeinten Götzen Krodo. Urkunden-Beilagen und Anhänge zu Delius Untersuchungen über die Geschichte der Harzburg. [ANGEBUNDEN:] Ueber den vermeinten Götzen Krodo zur Harzburg. Eine historische Untersuchung. Erstausg. Halberstadt, Vogler, 1826, 1827. XXVIII, 303, 65 S., mit lith. Titel u. Frontispiz / 2 Taf., VIII, 168 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **380,00 €**

Zu 1: Loewe 3892. ADB 5, 40. - Zu 2: Loewe 3893. - Einband berieben; Besizervermerk auf dem Innendeckel; Titel gestempelt; tlw. stärker braunfleckig; unbeschnitten; letzte Blätter angeknickt, sonst ein gutes Expl.

688. Krodo - Leonhard, E. J. G.: Die Harzburg und ihre Geschichte. Mit 5 radierten Abbildungen. [Auf dem Vortitel: Geschichte der Harzburg bei Goslar]. Erstausg. Helmstädt, in Commission der Fleckeisenschen Buchhandlung, 1825. XLII S., 1 Bl., 228 S., mit gestochenen Frontispiz u. 4 gefalt. Kupfertaf., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **340,00 €**

Loewe 2891. - Inhalt: Vorwort mit umfangreichem Subskribenten-Verzeichnis; (I) Uralte Sagen und historische Nachrichten über die Gegend der Harzburg, deren ältesten Bewohner u. dem auf derselben statt gefundenen Götzendienste. Der Götze Crodo u. dessen Altar; (II) Angeblicher Ursprung der ersten Harzburg. Politische Veranlassung zur Erbauung derselben, als Centralpunkt der Vertheidigungslinie am Harze unter Heinrich I. Aufenthalt dieses Helden auf der Harzburg; (III) Die Harzburg in ihrer wichtigsten Periode unter Heinrich IV. u. während der großen sächsischen Unruhen; (IV) Die Harzburg als ein Besitzthum der Welfen. Abwechselnde Besitzer u. Schicksale derselben; (V) Die Harzburg nach ihrer letzten Zerstörung bis auf unsere Zeit. Beschreibung der noch vorhandenen Ruinen u. deren Umgebung. - Die Kupfer zeigen: Nordwestliche Ansicht von Neustadt Harzburg; Götze Krodo, nach einer alten Zeichnung vom J. 729; Krodo's Opfer-Altar, im Ganzen u. seinen einzelnen Theilen; Die Harzburg im Jahre 1574; Grundriss der letzten Harzburg. - Leicht bestossen u. berieben; Rückenkannten mit kl. Abschabungen; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. auf stärkerem Papier.

689. Kroecker, Abr.: Meine Flucht. Erfahrungen unter der Ssoowjetherrschaft, wie der Herr hindurch- und herausgeholfen hat. 5. Aufl. Striegau, Verlag von Theodor Urban, 1930. 96 S., Kl.-8°, Farb.ill. O-Karton (von Strater) **20,00 €**

Kuriose "antikommunistische" Abenteuererzählung. "Als Schriftleiter eines politisch unparteiischen, aber nicht kommunistischen, christlichen Blattes, das unter den anderen deutschen Zeitungen mit am weitesten in Südrußland und darüber hinaus verbreitet war, wurde von den Ssoowjetbehörden beschlossen, daß ich als Konter-Revolutionär arretiert und erschossen werden sollte. Gott fügte es wunderbar, daß ich ohne vorherige Warnung, gerade vorher noch flüchten konnte." (S.3f.) - Karton gering fleckig, gutes Expl.

690. Kummer, Dr. Bernhard: Die weibliche Gottheit bei den Germanen. Vortrag, gehalten vor der Religionswissenschaftlichen Vereinigung an der Universität Berlin am 29. Oktober 1932. Leipzig, Adolf Klein Verlag, [1933]. 32 S., 8°, O-Karton **50,00 €**

(Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Heft 4. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Dr. Bernhard Kummer). - Sehr gutes Expl.

691. Kutschera, Dr. Edmund: Nordischer Jesus. Versuch eines Urberichtes. Wien, Selbstverlag, 1929. 428 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **75,00 €**

"Wichtiges Buch, das den Nachweis für das Ariertum Christi und seiner Lehre bringt." (Lanz von Liebenfels im "Arischen Literaturverzeichnis" des Bibliomystikon Band 4,1). - "Wohl zu beachten! Nur dem, der meiner Art ist, wird dieser Jesus leben [...] Deshalb stehe ich keinem, der atmet, je über diese Arbeit Rechenschaft." - Teilen der völkischen Bewegung war es ein wichtiges Anliegen darzustellen, dass Jesus kein Jude war u. dass die Urtexte der Bibel verfälscht wurden. "Als wenn Gott sein Licht in unfäßbar hoher Liebe auf unser Weltkörnchen hätte fallen lassen, um schwindelhaft gefälschte Bücher eines verworfenen Völkchens in Wahrheit umzusetzen. Auch der Jude Paulus, dem Hauptfälscher, aufgebrachte Name 'Christus', der gar nichts anderes als die Übersetzung von Judenkönig ins Griechische ist, muß aus dieser

Überlegung heraus, verworfen werden." (S.152). - Inhalt: Urbericht; Grundlagen; Erläuterungen. - Durchgehend zarte Anstreichungen mit Bleistift u. rotem Buntstift, sonst ein gutes Expl. Mit Widmung des Autors, datiert 13.5.1943.

692. Lang, Johannes: Welt, Mensch und Gott. 2. Aufl. Frankfurt a. M., Verlag Schirmer & Mahlau, [1936]. 1 Bl., XXVIII, 401 S., 1 Bl., mit 28 Abb. u. 20 Bildbeilagen auf Taf. (davon zwei farbig) u. im Text, 4°, Goldgepr. violett O-Leinen **120,00 €**

U.a. über: Die Grundlagen der Hohlwelttheorie; Kopernikanisches System u. Hohlwelttheorie; Die kosmische Entwicklungstheorie; Der Atlantis-Bericht Platons; Atlantis als Mutter der weißen Menschheit; Kannte Moses das Pulver?; Historische Berichte über die Existenz von Menschentieren; Die Herkunft der nordischen Rasse; Die Rolle des Geldes beim Untergang der alten Kulturvölker; Die Beherrschung der Völker durch die Geldgewaltigen; Das allumfassende Prinzip; Die Prinzipien der Astrologie; Das Wahre "Ich" des Menschen; Die Forderung, die unsere Erkenntnis an uns stellt. - Der Astrologe Johannes Lang propagierte zusammen mit Karl Neupert, eine Kosmogonie, nach der wir auf der Innenseite einer Hohlkugel leben. "Wichtige Persönlichkeiten in der deutschen Marine und der Luftwaffe glaubten an die Hohlwelttheorie." (Pauwels/Bergier in "Aufbruch ins dritte Jahrtausend"). Gegen Langs Buch "Vorgeschichte und Geschichte. 10 000 Jahre Schrift und Kultur [...] betrieben führende Mitarbeiter des "Ahnenerbes" allerdings ein Verbot. Das vorl. Hauptwerk "Welt, Mensch und Gott" enthält neben den Beweisführungen zur Hohlwelt noch andere völkische Aussenseitertheorien. Unübersehbar die ariosophischen Weltanschauungen, so wird zu den "Menschentieren" Bildmaterial zitiert, das schon Lanz von Liebenfels nutzte. - Einband berieben u. leicht bestossen; Rücken leicht aufgehellt, sonst ein gutes Expl.

693. Lanz-Liebenfels, Dr. J[örg]: Bibeldokumente. Band I - III [in einem Band]. Die Entwicklung der Menschheit [Deckeltitel]. Lauchheim, Privatverlag Dietrich Ruhna, [neueren Datums]. ca. 470 S., mit einigen Abb. u. einer montierten farb. Abb. im hinteren Innendeckel, 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

Enthält Faksimiles von diversen Schriften von Lanz von Liebenfels, die sich mit der Bibel befassen, im ersten Band das "Anthropozoon Biblicum" (erschien in M. Altschüler (Hrsg.): Vierteljahresschrift für Bibelkunde talmudistische und patristische Studien), im zweiten Band die "Theozologie oder die Kunde von den Sodoms-Äfflingen und dem Götter-Elektron" (aus Ostara), im dritten Band Beiträge, die in der Monatsschrift "Neue Metaphysische Rundschau" erschienen sind ("Der Affenmensch der Bibel", "Die Theosophie und die assyrischen Menschentiere", "Tafeln zum Stammbaum des Menschen", "Das Kabirengeheimnis" I u. II, "Gottmenschen und Zwergengeschlechter", "Die Thesen von der Herkunft des Menschen", "Bücherschau") sowie ein Beitrag aus der Zeitschrift "Politisch-Anthropologische Rewue" ("Die Urgeschichte der Künste"). - Sehr gutes Expl.

694. Lanz-Liebenfels, J.: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. [= 10 Ostara-Nummern, kmpl. in einem Bd.]. Wien, Als Handschrift gedruckt. Copyright by J. Lanz v. Liebenfels, 1928-1930. 18 S., mit 26 Textabb. / 16 S., mit 1 Textabb. u. einer Kunstdrucktaf. / 18 S., mit Textabb. / 16 S. / 16 S., mit einer beidseitigen bedruckten Kunstdrucktaf. / 16 S., mit Textabb. / 18 S., mit einer Kunstdrucktaf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext, alle Hefte mit O-Deckel eingebunden **600,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 5, 6/7, 8/9, 15, 16/17, 18 und 19). - Hieronimus 132; 133; 134; 139; 140; 141; 142. - Heft 5: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 1. Der "Alte Bund" und alte Gott. (Inhalt: Arche-Der Anfang; Anthropogenese-die Kenntnis vom Menschen.) Der Text entspricht einer erweiterten Fassung der "Theozologie" von 1906. Besprechender Hinweis auf die Neuauflage in: Zs. f. Geistes- und Wissenschaftsreform. 3. Jhg. 1928, Heft 8/9, S.302-303 durch Fr. Dietrich (Czepl). - Heft 6/7: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 2. Die Sodomsfeuer und Sodomslüfte. (Inhalt: Gaia-die Sodomssteine; Pege-die Sodomswässer.) - Heft 8/9: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 3. Die Sodomsfeuer und Sodomslüfte. (Inhalt: Pyr-Die Sodomsfeuer; Aither-Die Sodomslüfte.) - Heft 15: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 4. Der neue Bund und der neue Gott. (Inhalt: Theognosis-Die Kenntnis von Gott; Der neue Bund; Psalm 28; Aus Psalm 17; Aus Psalm 76.) - Heft 16/17: Theozologie. 5. Der Götter-Vater und Götter-Geist oder die Unsterblichkeit in Materie und Geist. (Inhalt: Pater-Der Götter-Vater; Pneuma-Der Götter-Geist.) - Heft 18: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. 6. Der Götter-Sohn und die Unsterblichkeit in Keim und Rasse. (Inhalt: Hyios-Der Götter-Sohn; Psalm 17.) - Heft 19: Theozologie. 7. Die unsterbliche Götterkirche. (Inhalt: Ecclesia-die Göttergemeinde; Telos-Das Ende.) - Rückenschild berieben; gelegentliche kl. Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein sehr gutes Expl.

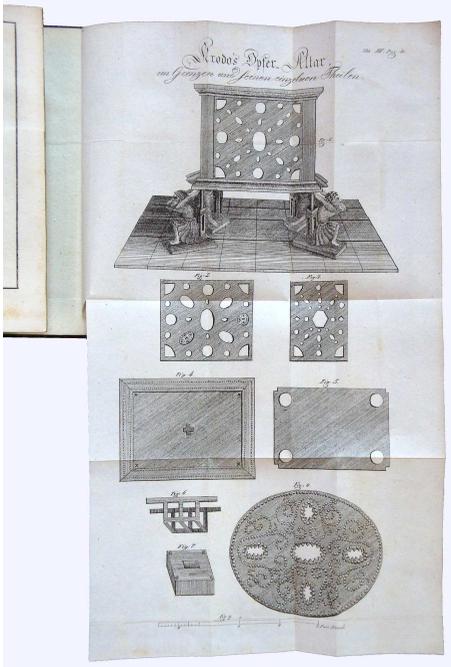
695. Lanz-Liebenfels, J[örg]: Der Taxil-Schwindel. Ein welthistorischer Ulk nach den Quellen bearbeitet. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag, [1905]. 151 S., mit 6 ganzs. Abb. (eine davon als Frontispiz) u. 1 kl. Abb., 8°, O-Karton **138,00 €**

(= Bibliothek der Aufklärung). - Hieronimus 35a. - Leicht bestossen; Deckel mit kl. Randabriß; unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert; Titel mit kl. Signatur, sonst ein gutes Expl.

696. Lecanu, A[uguste]: Geschichte des Satans. Sein Fall, seine Anhänger, seine Offenbarungen, seine Werke, sein Kampf gegen Gott und die Menschen. Zauberei, Besessenheit, Illuminismus, Magnetismus, Klopfgesister, Tischrücken, Spiriten. Geisterspuk in

Kunst und Literatur, dämonische Verbindung. Geisterspuk in Kunst und Literatur, dämonische Verbindung. Von A. Lecanu, Doktor der Theologie zu Paris und Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Aus dem Französischen. Regensburg, Georg Joseph Manz, 1863. XI, 429 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **138,00 €**

Umfangreiches Standardwerk, u.a. über: Die Besessenheit; Die satanische Ekstase; Die Orakel; Der Magnetismus; Gründung des satanischen Reiches; Ursprung der Goetie oder natürlichen Magie; Ursprung der Theurgie; Abgötterei; Geheime Gesellschaften; Jüdische Magie; Die Kabbala; Heidnischer Cultus; Satanische Offenbarungen; Gnosis; Ophitismus u. Manichäismus; Die Magie bei den Galliern, Germanen u. Franken; Die Runen; Dämonische Legenden; Die Herrschaft des Satans über die Wissenschaft; Sabbate; Magische Archäologie; Der Krieg gegen die Hexen; Rosenkreuzer; Freimaurerei. - Der Autor bezieht sich oft auf Joseph von Görres (1776-1848) u. dessen christlichen Fundamentalismus in seinem Hauptwerk "Die christliche Mystik", das auch zahlreiche Aspekte der himmlischen- u. dämonischen Magie umfasst. Schlüssig ist die historische Argumentation des Autors zu: "Die Zauberei (Magie) und ihre Nichtigkeit." - Etwas berieben u. bestossen; leicht leseschief; Vorsatz u. Titel mit kl. Besizervermerk u. Stempel; leichter Kellergeruch; tlw. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.



Nr. 688



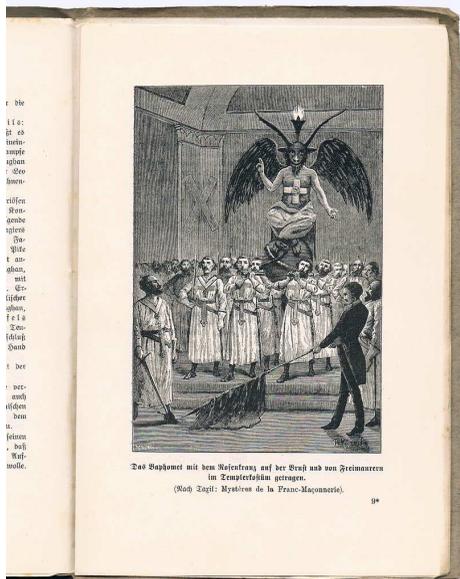
Nr. 689

697. Lombroso, Cesare: Der Verbrecher in anthropologischer, aertzlicher und juristischer Beziehung. Teil 1 und Teil 2/3 [in einem Band]. 2. Aufl., 1. Aufl. Hamburg, Verlaganstalt u. Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter), 1894, 1890. XXXI, 545 S. / IV, 412 S., 1 Taf., 8°, Neueres priv. Halbleinen mit Rückenschrift **180,00 €**

Teil 1 u.a. über: Uranfang des Verbrechens; Das Verbrechen u. die niederen Organismen; Das Verbrechen u. die Prostitution bei Wilden u. Urvölkern; Das moralische Irresein u. das Verbrechen bei den Kindern; Pathologische Anatomie u. Messungen an Verbrechern; Abnorme Beschaffenheit des Gehirns u. der Eingeweide bei den Verbrechern; Biologie u. Psychologie des geborenen Verbrechers. - Teil 2/3 u.a.: Verbrechen aus Leidenschaft; Selbstmord in Leidenschaft u. Irrsinn; Der irre Verbrecher; Der Alkoholiker als Verbrecher; Der hysterische Verbrecher; Halbverrückte Verbrecher; Der Gelegenheitsverbrecher; Scheinbare Verbrecher; Geheime Verbrecher. - Cesare Lombroso (1836-1909), italienischer Psychiater u. Begründer der Kriminalanthropologie. Lombroso vertrat, wie Auguste Comte, die Theorie der biologischen Ursachen für Geisteskrankheiten. Und als Anhänger der Phrenologie traten für ihn bei körperlichen Merkmalen sichtbar die tief verwurzelten Anlagen auf, die auch durch soziale Verhaltensweisen nicht überdeckt werden können. In deutschsprachigen Ländern wurden seine kriminologischen Theorien unter der Bezeichnung Tätertypenlehre bekannt, im NS berief man sich auf Lombrosos These, obwohl er aus einer jüdischen Familie stammte. - Einband etwas berieben u. leicht beschabt; Vorsatz mit Besizervermerk (Bleistift), sonst ein gutes Expl.

698. Louise Lateau, die Stigmatisierte von Bois d'Haine, nebst einer kurzen Geschichte der Stigmatisierten älterer und neuerer Zeit. Mit erzbischöflicher Guttheilßung. Prämie zum 42. Jahrgang des "Wahrheitsfreund". 1. Aufl. Cincinnati & St. Louis, Verlag von Benzinger Brothers, Typographen des heil. Apostolischen Stuhles New-York, 1878. 224 S., mit Frontispiz (Wohnung der Louise Lateau in Bois d'Haine), Kl.-8°, Blindgepr. O-Leinen **90,00 €**

"Wir werden unsern Lesern die Geschichte der mit den Wundmalen Christi am Leibe sichtbar gezeichneten und jeden Freitag aus denselben Blut vergießenden Louise Lateau in Belgien vor Augen führen. Wir benutzen zu dieser Arbeit die Werke mehrerer Augenzeugen, welche die Vorgänge an Ort und Stelle geschaut und nach allen Regeln der Wissenschaft untersucht haben." (Vorwort). - Weiterhin u.a. über: Anna Katharina Emmerich; Schwester Bernarda vom Kreuze; Maria Domenika Lazzari; Maria Rosa Andriani; Juliana Weiskircher; Helena von Bolawatta; Schwester Esperanza von Jesu. - Ab. S. 214 Verlagswerbung. - Etwas berieben u. bestossen; etwas gebräunt; die ersten 5 Blatt geringfügig fleckig, sonst gut.



Das Saphamet mit dem Reiterkruz auf der Stuß und von Treimanzen in Tempelföhlen getragen.
(Nach Zepi: Mystères de la Franco-Maçonnrie.)

Nr. 695



Nr. 700

699. Mackay, John Henry: Die Anarchisten. Kulturgemälde aus dem Ende des XIX. Jahrhunderts. Erstausg. Zürich, Verlagsmagazin (J. Schabelitz), 1891. 370 S., 1 Bl., Gr.-8°, Schlichtes neues Leinen, beide O-Deckel mit eingebunden **80,00 €**

John Henry Mackay (1864-1933), deutscher Schriftsteller, der sich mit Krafft-Ebings "Psychopathia sexualis" seiner homosexuell-päderastischen Neigung bewusst wurde. 1887/88 "entdeckte" er Max Stimer, dessen "individualistischer Anarchismus" sein Lebensthema wurde. Zusammen mit dem damaligen noch-nicht-Theosophen Rudolf Steiner gab er die Propagandaschrift "Sind Anarchisten Mörder?" heraus. Unter dem Pseudonym Sagitta veröffentlichten er homosexuelle Schriften, die noch in der Weimarer Republik als "unsittlich" verboten waren. - Die O-Deckel mit Eckabrissen; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

700. Marzinkowskij, Wladimir: Der kommende Christus. Eine russische Botschaft. o.O., Im Selbstverlag des Verfassers; Auslieferung Versandbuchhandlung "Licht im Osten", Wernigerode a. Harz, [1935]. 73 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

"'Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich', sagt Christus. Mancherorts wird schon ein Satans-Kult mit seiner 'schwarzen Messe' ausgeübt. Es treten Lügenpropheten und falsche Christi auf. 1917 wurde in Moskau namens des Ordens 'Stern im Osten' über die baldige Ankunft des Erretters ein Vortrag gehalten [...] es handelte sich nicht um Jesus, sondern um eine neue Verkörperung Christi in der Person des Inder Krishna-Murti. Wie die Zeitungen berichteten, hat im Jahre 1925 die Leiterin der Theosophischen Gesellschaft und Schutzherrin des Ordens 'Stern im Osten' [Annie Besant] gemeinsam mit zahlreichen Anhängern [v.a. Leadbeater] diesen jungen Inder feierlich zum Messias ausgerufen." (S.23) - Einband geringfügig bestossen; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

701. Mewes, Rudolf: Die Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und Verkündigung des nächsten Weltkrieges. Eine astrologisch-physiologische Skizze. Mit Abbildungen, Diagrammen und Tafeln. 2. erw. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1917. VIII, 498 S., 5 Bll., mit 31 Fig., z.T. auf Taf., 8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **100,00 €**

Ackermann IV/435. - Äusserst kurioses u. seltsames Werk; der Titel ist irrführend u. trifft die Vielzahl der Themenkreise nicht, die von Mathematik, Biologie, Chemie bis zur Physik reichen, oft mit esoterischem u. okkultem Inhalt. - U.a. über: Einfluß des Mondes nach der Edda u. der "Geheimlehre"; Das Zahlengeheimnis der Bibel; Bemerkungen über den Ablauf des Lebens (Fleiß, Blavatsky, Mayer); Pflanzenwachstum u. Molekularanziehung; Physiologischer u. astronomischer Schlüssel zu den Wachstumsperioden der Pflanzen u. Tiere; Rolle der Zahlen in der Entwicklungslehre; Einzelheiten aus der Bibel; Die Sintflut u. die Nilflut; Die Herstellung u. Verwendung von Sprengstoffen in der Bibel (Bezieht sich dabei auf Silvo Gesell u. dessen Arbeit: "Kannte Moses das Pulver? War die Bundeslade ein Laboratorium?"); Der Kaiser u. der Weltkrieg ("ein Rassenkrieg zw. Germanen u. Slawen und deren Bundesgenossen"). - Erst spätere Auflagen enthalten die heftigen Attacken gegen Albert Einstein u. seine 1916 abgeschlossene Relativitätstheorie. Bemerkenswert ist, dass Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche; ehem. Oberhaupt der magischen Loge Fratemitas Saturni) in seiner Arbeit: "Die Kulturepochen in astrologischer Betrachtung" ("Saturn Gnosis" Bd.3/1929) dieses Buch bei seinen Quellen nennt. - Einband leicht bestossen u. etwas berieben; Innengelenk angeplatzt; angerostete Klammern; wenige Seiten mit Fleckspuren; vereinzelte Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

702. Mewes, Rudolf: Die Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und Verkündigung des nächsten Weltkrieges. Mit Abbildungen, Diagrammen und Tafeln. 3. u. 4. erw. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1922. XV, 670 S., mit Frontispiz (Bild des Autors), Textfig. u. Taf. auf Kunstdruckpapier, 8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **128,00 €**

Die vorliegende Auflage enthält die früher noch fehlenden heftigen Attacken gegen Albert Einstein u. seine 1916 abgeschlossene Relativitätstheorie: "Übrigens ist für das Nachahmungstalent Einsteins sein Eigenspiel recht kennzeichnend, da dasselbe ja nicht selbstschöpferischer, sondern nachahmender Artung ist. Im Gegensatz hierzu hat Mewes als Einsteins deutscher Gegner neben der Förderung der Raumzeitlehre die Aufgabe der Veredlung der Geigen selbst bis zur Güte derjenigen eines Stradivarius Ganerio usw. kürzlich zu lösen vermocht. Man kann also sagen, daß Einstein als Jude Wissenschaftler, Mewes als Germane Wissenschaftler ist." (S.410). Im folgenden Text auch die Wiedergabe einer mathematischen Ableitung die Einstein an Mewes auf einer Postkarte schickte. (S.412) - Einband mit kl. Fleckspuren u. leicht bestossen; eine Ecke mit etwas gequetschen Bezugspapier; ganz wenige Blätter etwas fleckig; ein mit Schreibmaschinentext ergänzter Ausschnitt (S.52); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

703. Michelsen, Johann: Christus der Fisch der freien Geister. München-Schwabing, E. W. Bonsels & Co., 1909. 65, 4 S., 8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

Äusserst kurioses u. seltsames Werk, der Autor - ein freizügiger Schwarmgeist - auf den Spuren einer "Ur-Sexualreligion". "Die Christen des ersten Jahrhunderts waren Freimaurer. [...] Der Zweck ihrer Versammlungen war geheim, da ihr Bestand nicht ganz mit Unrecht als staatsgefährlich erachtet wurde. [...] Sie waren die Bildner der Evangelien und die Bewahrer des Geheimnisses." (S.5f.) - "Die heiligen Bücher der Alten enthalten in ihren Schriftzeichen die den Eingeweihten zugänglichen Geheimnisse, und es gibt kein heiliges Buch, welches nicht mit den Hieroglyphen der dreieinigen (Vater: Phallus, - Sohn: Inkarnation, - Heiliger Geist: Enträtselung der Inkarnation als Phallus) Rätselsprache geschrieben ist, deren Worte aus dem Dreiphallus entstanden. [...] Zu guter Letzt ist es demnach die Etymologie, welcher wir die Ergründung aller Geheimnisse und die Erkenntnis unserer Unentrinnbarkeit aus diesem Orakelkreise verdanken. Sogar in Akzenten der Buchstaben der Heiligen Schrift liegt ein Sinn verborgen, der nur mit Hilfe des Studiums der Kabbala und des Gnostizismus zu entziffern ist. [...] Die Wurzel des Baumes der Erkenntnis ist der Phallus. (S.19f.) - Karton etwas fleckig; vorderer Deckel leicht gelöst; Rücken mit kl. Fehlstelle u. kl. Einriss; wenige Seiten mit Bleistifanstreichungen. - Selten.

704. Nostradamus - Noah, Bruno: Nostradamus. Prophetische Weltgeschichte von 1547 bis 3000. Erstausg. Berlin-Wilmersdorf, Leuchtturm-Verlag Eugen Koschmieder, [1928]. 136 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Das Horoskop des Nostradamus; Mitteilungen für den Leser (aus der franz. Originalausgabe von 1668); Das Leben des Herrn Michel Nostradamus; Brief an König Heinrich II. von Frankreich; Die Zenturien in geschichtlicher Zeitfolge; Der gegenwärtige Übergang u. die weitere Zukunft. - Mit interessanten wölkisch gefärbten Feststellungen u. Deutungen des Autors, z.B. "Mit einem durch jahrelange Arbeit in dieser Materie ständig gewachsenen intuitiven Gefühl haben wir aus den Versen und Prosaschriften des Sehers in langer Vergleichsarbeit einige Richtungsweiser entdeckt, nach welchen wir unter Berücksichtigung historiomiischer Analogien in der Art der Stromer-Reichenbachschen Studien eine weitere größere Anzahl der Quatrains deuten in der angenehmen Lage waren." - Angestaubter Einband, sonst ein gutes Expl.

705. Nostradamus - Winkler, Dr. Bruno: Und dies geheimnisvolle Buch...! Das Leben des Michel Nostradamus. Die Geschichte eines Mannes zwischen zwei Welten. Görlitz, Regulus-Verlag, 1937. VII, 132 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Nostradamus) u. einer Horoskopabb. im Text, 8°, Illus. O-Leinen **42,00 €**

Das Leben des Nostradamus, dargestellt in erzählerischer Form, mit Dialogen etc. - U.a. über: Das Geheimnis;

Nachtgesicht; Die Aura; Das Buch des Nostradamus; Unsterblichkeit; Das Turnier; Jenseits. - Im Anhang einige französische Vierzeiler. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt; vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

706. Philander, Joachim [Pseudonym]: Das Göldene Kalb, Ein Götzenbild der Anbetung. Oder Physico-Critico-Patheologico-Moralische Untersuchung der Natur und Wirkung des Goldes, welche die wunderbare Kraft, die es über die Gemüther der Menschen hat, und die erstaunenswürdigen Veränderungen, so es drainn verursacht, anzeigt. Nebst einer Nachricht von den Wundern des Psychoptischen Spiegels, der neulich erfunden ist. Aus dem Englischen übersetzt. Hamburg, in der Hertelschen Handlung, 1745. 1 Bl. (Titel mit Titelkupfer), 318 S., 2 Bll., Kl.-8°, Leder d. Zt. mit goldgepr. Rücken mit 5 Bänden, mit Rotschnitt **385,00 €**

Ferguson II, 197; Rosenthal 5779 gibt an, dass es sich bei dem Autor um Friedr. Christ. Schoenau handelt; wird genannt bei Schmieder S. 546. - Übersetzt aus dem Englischen: "Joakim Philander: Vitulus aureus the golden calf. Or, a supplement to Apuleius's Golden ass. An enquiry physico-critico-patheologico-moral [...]" (1739, in der 2. Aufl. 1744 numoch "The golden calf [...]"). - Kein Alchemie-, sondern ein satirisches Werk; der Titel ist angelehnt an "Friedrich Helvetius' Guldenes Kalb, welches die gantze Welt anbetet" (1668). - U.a. über: Eine anatomische Nachricht von einiger wunderbaren Phaenomenis, die bey der Eröffnung der Hirnschale sweener junger Herren gesehen worden; Zeugnisse u. Scheine von Lords, Rittern u. Edelleuten, die durch den psychoptischen Spiegel geheilt worden; Von den Heyrathsverächtern; Daß die Reichthümer keine sonderliche Veränderung bey vollkommen weisen Leuten verursachen, u. warum?; Die wunderbare Entdeckung, die [dem Verfasser] Merlin [in seiner Höhle] macht. - Einband stärker lädiert, beschabt u. mit Fehlstellen; Nummer auf Deckel; Titel mit zwei Stempeln u. mit Nummern; Titelseite mit ExLibris der Freimaurer-Loge zu den 3 Weltkugeln; Buchblock fest u. in gutem Zustand. - Selten.

707. Prana 01 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Prana. I. Jhg. 1909-10 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. [Ab Heft 7: Organ für angewandte Geheimwissenschaften]. [Heft 3/4-10 mit dem Untertitel: Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1909-1910. 408 S., Gr.-8°, Schlichtes Leinen d. Zt. mit Rotschnitt **100,00 €**

Aus dem Inhalt: K. Brandler-Pracht: Persönlicher Magnetismus; Alexander Dumas: 1001 Phantom; M. Emanuel: Chiromantische Lehrbriefe; Josef Peter: Die Errungenschaften der Experimental-Psychologie; K. Petron: Der Phonograph im Dienste des Spiritismus; Bapt[ist] Wiedenmann: Praktische Methoden zur Wiedergeburt; M. Bachmann: Nase u. Geruchssinn im Lichte okkultur Weltanschauung; M. Sillander: Ein Himmelsmärchen; Franz Hartmann: Kraft ist Stoff; Arthur Grobe-Wutischky: Über die Bedeutung der neuzeitlichen okkultistischen Bewegung für das Alltagsleben. - ExLibris im Vorsatz; eine ausgeschnittene Bücherbesprechung (fehlt); papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

708. Prana 02 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Prana. II. Jhg. 1910-11 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Leipzig, Psychologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath, 1910-1911. 3 Bll., 388 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **135,00 €**

Aus dem Inhalt: Baptist Wiedenmann: Die Ursache aller Leiden, Übel u. Mißerfolge sowie deren Beseitigung; Brandler-Pracht: Die Tatwas u. ihre Bedeutung für das praktische Leben; Karma Yoga vom Svami Abhedananda; Das unbekannte Leben Jesu Christi. Aus dem Spanischen; Ernst Tiede: Planeten-Geister; Peryt Shu [auch Shou, d.i. A. Schultz]: Esoteria; P. Shu: Von den Adeptenreichen des Himmels. - Einband etwas lichtrandig, bes. am Rücken ausgebleichen; die Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein schönes Expl.

709. Prana 02 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Prana. II. Jhg. 1910-11. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. [ANGEBUNDEN:] Astrologische Rundschau. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft. I. Jhg. [so kompl.]. Leipzig, Psychologischer Verlag, Dr. Hugo Vollrath / Astrologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath, 1910-1911. 3 Bll., 388 S. / 2 Bll., 120 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen (beide zus. in einem Bd.) **220,00 €**

Die Astrologische Rundschau erschien zusammen mit der Prana, d.h. beide Schriften gehören zusammen, obwohl sie jeweils eigenständig sind u. entweder zusammen oder einzeln bestellt werden konnten. Aus dem Inhalt der Astrolog. Rundschau: König Ludwig II. von Bayern; F. Hartmann: Esoterische Astrologie; Brandler-Pracht: Aphorismen für die Geburtsastrologie; Karl Kiesewetter: Drei Kaisernativität (Aus Sphinx 1888). - Rücken geblichen; Rückendeckel min. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl. - Selten.

710. Prana 03 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.): Prana. III. Jhg. 1911-12 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen

Bewegung. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1911-1912. VI, 480 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Deinhard: Der Schliessmuskel der Seele; R. Geßmann: Die Sündflutsage bei den Indern u. in der Bibel; C. W. Leadbeater: Weisse u. schwarze Magie; Josef Schwanse: Der Einfluss der Gedanken- oder Glaubenskraft auf das Nervensystem; Dr. Grävell: Katharina Emmerich vom okkultistischen Standpunkte; Rudolf Schneider: Die experimentelle Entdeckung von Prana (der Lebenskraft); Gottfried Kratt: Fasten, Beten, Okkultismus u. Bibel; Peryt Shou: "Der grosse Atem"; Joseph Schwanse: Verfahren zur Feststellung suggestiver Kraftäusserungen auf den menschlichen Organismus; Alwin Knittel: Praktischer Kursus der Menschenkenntnis; Friedr. Feerhow [d.i. F. Wehofer]: Musikalisches Farbensehen; Karl Heise: Vom Planeten Mars u. der modernen Spekulation über seine vermuteten Bewohner; Robert Blum: Moderne Astrologie. - Einband ist etwas fleckig, bestossen u. am Rücken gelblichen; hinteres Aussengelenk ist eingerissen; unschöner Besitzervermerk auf Titel u. zwar nicht allzu viele, aber einige unschöne Anstreichungen im Text; ein Blatt ist schlecht bedruckt, liegt aber in Kopie nochmals bei; sonst gut.

711. Prana 04 - Brandler-Pracht, Karl (Schrftltg.): Prana. IV. Jhg. 1912-13 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Organ für angewandte Geheimwissenschaften. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1912-1913. VI, 487 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Feerhow: Okkultismus u. Wissenschaft; Peryt Shou: Yôga-Praxis; Arthur Grobe-Wutischky: Metapsychische Probleme in der neuen Dichtung; Hans Freimark: Das Wunder im Lichte der modernen psychischen Forschung; Cesare Vesme: Eine unbekannte Eigenschaft menschlicher Ausstrahlungen; Josef Peter: Der goldne Schnitt; Karl Heise: Indien, das Herz der Welt u. der Kultur; Robert Blum: Talisman u. Moderne Strahlentherapie; Franz Hartmann: Über eine neue Heilmethode; Paul Sellin: Die Grundlage der Kultur-Reformbewegung; R. Gessmann: Das Kreuzeszeichen bei den Indern, Aegyptern u. Phöniziern. - Einband gering lichtrandig; kl. Stempel auf Titel; Bindung an der ersten Lage geringfügig beschädigt, sonst ein gutes Expl.

712. Prana 05 - Brandler-Pracht, Karl (Schrftltg. bis Heft 5) und Dr. Johannes Walter (Schrftltg. ab Heft 6): Prana. V. Jhg. 1913-14 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. [Organ für angewandte Geisteswissenschaft. Monatsschrift zur Förderung der Theosophischen Bewegung]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1913-1914. IV, 480 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Peter Johannsen: Schlangen-Symbolik; Mary Karadja: Die Naturheilkundigen des Altertums; Peryt Shou: Praxis der Konzentration nach dem Yoga; Franz Hartmann: Theophrastus Paracelsus als Mystiker; B[aptist] Wiedenmann: Regeneration des leiblichen u. seelischen Organismus; Georg Korf: Das Evangelium der Natur; Dr. Grävell: Die Grunderfodernisse zum Studium der Geisteswissenschaft; Th. Becker: Das Weltengenie; Bruno Noah-Pracht: Die Augendiagnose; Elsbeth Ebertin: Einiges über die Sterneutekunst; Walter Hammer: Der natürliche Beruf der Schundliteratur; Th[eobald] Becher: Das Erscheinen Christi. - Im August hatte für Deutschland der I. WK begonnen: "Die materialistische Kultur in ihrer Wirkung auf Wirtschaft, Politik, Familie, Kunst und Wissenschaft versinkt jetzt wie ein grober ungeschlachter Titan mit zerschmetterter Schädeldecke in den Ozean des großen kosmischen Naturgeschehens. Ein Weltkrieg, der wie ein großes Wetter über unseren Planeten fegt, war dazu nötig." (S.441) - Einband bestossen, etwas fleckig u. lichtrandig, Rücken gelblichen, Goldschrift verblasst; innen gutes Expl.

713. Prana 06 - Balzli, Johannes (Redaktion): Prana. VI. Jhg. 1914-15 [kompl.]. Deutsche Monatsschrift. Organ für Angewandte Geisteswissenschaft. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Zentral-Organ für praktischen Okkultismus. [VORGEBUNDEN:] Prana. V. Jhg. 1913-14, Heft 1 (Schrftltg. Karl Brandler-Pracht). Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1913, 1914-1915. 40 S. / 2 Bll., 576 S., mit 4 Taf., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Das Wesen u. das Geheimnis der echten Freimaurerei; Peryt Shou [Albert Schultz]: Deutsche Welt-Wende; C. W. Leadbeater: Die Feen; Dr. Grävell: Die Heiligung der Familie; Th[eobald] Becher: Die Wiedergeburt des Deutschtums; Otto Hellwig: Über das Zahlen-Verhältnis der Geburtstage u. Namen einer Familie; Eugen Wenz: Astro-Biologie; M. E. G. Gottlieb: Die Metaphysik der Hygiene, Haut- u. Körperpflege; Emil Drebbler: Die sexuelle Frage; K. Wachtelbom: Paracelsus, Fragmenta medica; Ernst Boldt: Pseudo-Anti-Theo-Anthroposophismus. - Einband etwas berieben; 2 Taf. u. wenige Seiten etwas knapp beschnitten, sonst ein gutes Expl.

714. Prana 08 - Balzli, Johannes (Redaktion): Prana. VIII. Jhg., 1917-18 [kompl.]. Organ für angewandte Geisteswissenschaft. Zentral-Organ für praktischen Okkultismus. Organ zur Förderung der Theosophischen Bewegung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1917-1918. 2 Bll., 504 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **130,00 €**

Aus dem Inhalt: C. W. Leadbeater: Des Menschen Vergangenheit u. Zukunft; J. B. Kerning [d.i. J.B. Krebs]: Die Kunst, zu lieben; M[ax] Heindl: Die Esoterik in Wagner's "Tannhäuser"; Franz Hartmann: "Seelenbräute" u. Vampirismus; Paulk-Kemski: Allerhand Beweismaterial für die Reinkarnation; Rudolf Steiner: Das Sinnesleben der Pflanzen; B[o] Y[in] R[a]: Das Licht aus dem Osten; Annie Besant: Die Zukunft, die uns wartet; Joseph Aug. Lux: August Strindberg als Okkultist;

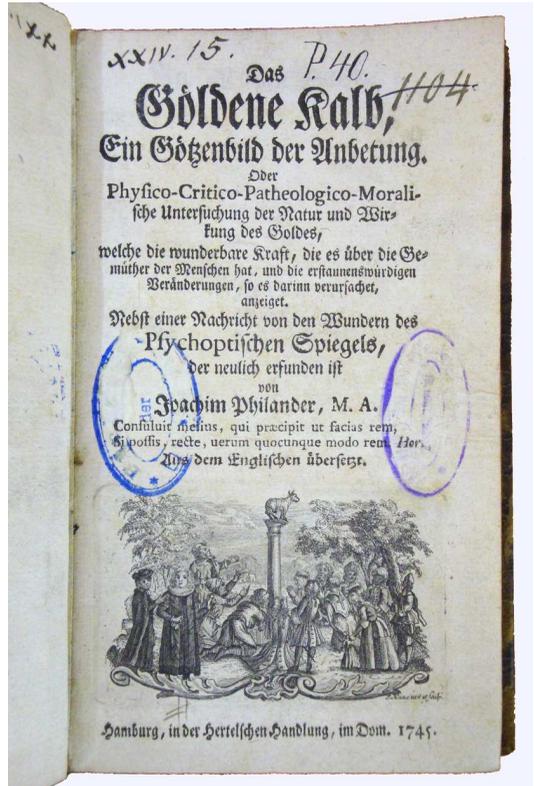
Ernst Boldt: Vom Monismus zum Christentum: Nochmals ein Beitrag zum "Fall Steiner"; Albert Schultz-Perytshu [auch Peryt Shou]: Das kommende Zeitalter des Willens. - Gutes Expl.; ein Bl. mit kl. hinterlegter Fehlstelle (Buchstabenverlust); vereinzelt Seiten leicht fleckig. - Selten (1.WKl).

715. Prana 09 - Balzli, Johannes (Redaktion): Prana. IX. Jhg., 1918-19 [kompl.]. Organ für angewandte Geisteswissenschaft. Zentral-Organ für praktischen Okkultismus. Organ zur Förderung der Theosophischen Bewegung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1918-1919. 2 Bll., 384 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Astrologe Arminius: Die Grundursache des tobenden Weltkrieges; Ph. Stauff: G. v. List als Newton der Sprachwissenschaft; Walter Howard: Eurhythmie: 12 Chopin Preludes mit tlw. Benutzung von Aufzeichnungen von Chopin selbst; Emil Peters: Leid u. Irrtum, Unglück u. Enttäuschung als Charakterschulung. Wie wir in den dunklen Stunden uns selber finden; Hans Vordemfelde: Korngeister; Ernst Boldt: Der Deutsche Fry-Bund; Rudolf Steiner: An das deutsche Volk u. an die Kulturwelt!; Guido v. List: Das Sigill des Makrokosmos; Johannes Schlaf: "Die Erde, nicht die Sonne!" - Gutes Expl. mit papierbedingt gräulichen Seiten. - Selten (1.WKl).



Nr. 706



Nr. 706

716. Prasâd, Râma: Die feineren Naturkräfte und Die Wissenschaft des Atems. Aus dem Sanskrit-Original übersetzt von Râma Prasâd. Ins Deutsche übertragen von Heinz Widmann. 1. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1910. 2 Bll., 280 S., 2 Bll., mit Textfig., 8°, O-Halbleinen **130,00 €** Ackermann II/643. - U.a. über: Die feineren Naturkräfte u. ihr Einfluß auf Menschenleben u. Menschenschicksal; Die Tattwas; Die Zentren des Prâna; Die Nâdis; Die tattwischen Lebenszentren; Der gewöhnliche Wechsel des Atems; Das Bewußtsein; Mittel der Erkenntnis; Falsche Erkenntnis; Die kosmische Gemäldegalerie; Die Manifestationen der psychischen Kraft; Yoga, die Seele; Die Atemlehre u. die Philosophie der Tattwas. - Einband leicht berieben u. bestossen; Signatur u. Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

717. Pusch, Dr. Lucian: Kleiner Katechismus der Weissen Internationale mit Erläuterung des christlichen Katechismus zur Vereinigung der Seele mit der Gottheit. Eine Propagandaschrift der Wahrheit. Schweidnitz, Verlag der Animistischen Central-Buchhandlung von Paul Frömsdorf, 1902. 32 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

"So möge denn dieser kleine Katechismus mit beitragen zur kürzesten Befreiung aller Lebewesen aus unserer grossen Familie von allen Leiden. Deshalb begründet er keine neue Sekte, sondern befreit Alle von den Vorstellungen und dadurch von Sekten und sog. Autoritäten." (Vorwort) - Im Anhang auch die Satzung der "Weissen Internationale" sowie etwas "Werbung" für den Verfasser als Heilmagnetiseur, der "jahrelang auf dem Gebiete des Occultismus und Magnetismus auch litterarisch thätig ist." (S.27): Lucian von Pusch verfasste u.a. auch "Durch Nacht zum Licht", später veröffentlichte er auch einige Aufsätze in der Zeitschrift des 1893 von Dr. phil. P. Braun gegründeten Gral-Ordens "Zum Licht". - Etwas bestossen; Seiten nicht aufgeschnitten u. durchgehend oben mit Feuchtigkeitsrand, sonst gutes Expl.

718. Pusch, Lucian: Katechismus des reinen Spiritualismus. Wegweiser zur Erlangung eines glücklichen Lebens im Diesseits und jenseits. Leipzig, Oswald Mutze, 1890. 2 Bll., 248 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **100,00 €**

Schon lt. Ackermann II/329 "vergriffen". - In eigenwilliger Rechtschreibung: "Es gehört ser vil selbstlosigkeit, selbstentsagung und selbstaufopferung dazu, um heutzutage ein spiritualist zu sein und zu werden. Alles, selbst di ere (di äusser e ere), wird von den giftigen Pfeilen der gegner [phlister] nicht verschont." (S.8). - Die Originaldeckel wurden schon von alter Hand aufgezogen u. sind fleckig; Titel mit kl. Fehlstelle u. halb ausdriertem Besizervermerk; vereinzelt schwache Feuchtigkeitsränder im Rand; Seiten papierbedingt gebräunt, ein gutes Expl. - Selten.

719. Reiners, A. (Hrsg.): Prophetische Stimmen und Gesichte über den Weltkrieg 1914/16. An- und Vorzeichen, telepathische Mitteilungen, Wahrträume usw. vor dem Forum der modernen psychologischen Wissenschaft. 3. umgearb. u. dreifach verm. Aufl. München, Verlag Natur und Kultur, 1916. 120 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **28,00 €**

U.a. über: Gibt es Prophezeiungen?; Einige historische Prophezeiungen aus der Bibel; Die Prophezeiung Malachias; Andreas Bobolo u. die Prophezeiungen über Polen; Lehninsche Prophezeiung; Die hl. Hildegard u. ihre Prophezeiung; Gesichte des Barth. Holzhausers; Astrologische Prophezeiungen; Die Prophezeiungen des Nostradamus; Paracelsus u. seine Prophezeiungen; Prophetische u. telepathische Mitteilungen; Prophetische Gesichte; Die Prognostika, Omina, An-u. Vorzeichen; Prophezeiungen der Wahrsagerei (Mantik); Streifzüge zu den Wahrsagern in Berlin u. Paris. - Rücken mit kl. Papieraufkleber; innen mit Bibliotheksstempel u. -vermerk, sonst ein gutes Expl.

720. [Rentsch, Johann Carl Ludewig]: Almanzo der wahre Menschenfreund oder Gefühle und Handlungen veredelter Menschen bey dem Wechsel menschlicher Schicksale. Jena, gedruckt bey Schreiber und Comp., 1817. 8 Bll., 223 S., Kl.-8°, Schlichte Brsochur d. Zt. **90,00 €**

Ein Gesellschaftsroman um Romantik u. edle Gesinnung. Nach der Widmung an die "Kayserliche Hoheit Frau Maria Pawlowna" u. "Seiner Königlichen Hoheit Carl Friedrich" (Erzgroßherzoge von Sachsen) folgt eine 4seitige Liste "verehrwürdiger Beförderer dieser Blätter" aus Weimar u. Jena, darunter u.a. Goethe. - Einband mit starken Gebrauchsspuren; Rücken deutlich rund gelesen; Titelfrückseite mit Besizervermerk; die Seiten etwas gebräunt, tlw. angestaubt u. leicht braunfleckig, sonst gut. - Selten.

721. Richter, Georg: A E I O U. Kraft-Welle-Mensch. Erstausg. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, 1931. 175 S., mit Frontispiz (Bild des Autors), Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **42,00 €**

Das Buch stand, wie andere Titel des Autors, im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - U.a. über: Das Finden; Arisches Wissen; Menschenkenntnis u. Menschenheilung; Buchstaben u. Silben; Fünf Selbstlaute, fünf Kraftströme; Versch. Schwingungen der Buchstaben- u. Silbenkräfte; Die Namen; Gottesbegriff; Hindenburg u. Hitler; Buchstabenströme im menschlichen Körper; Gralsritter. - "Eine starke Hand wird einst die Vereinigten Staaten von Europa schaffen, die einen unschätzbaren Machtfaktor darstellen werden [...] Doch wisse auch: Die Führer müssen von arischem Geblüt sein. Keine artfremde Führung!" Diese u. ähnliche Formulierungen fehlen natürlich in der zweiten Aufl. von 1950. - Georg Richter war Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein/Bezirk Dresden, der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalandergesellschaft" von Herbert von Reichstein. Sein Bruder Alfred Richter veröffentlichte in "Die urewige Weisheitsgeschichte der Menschenformen" (Lanz von Liebenfels gewidmet) ähnliche Gedankenansätze. - Einband lichtrandig u. leicht bestossen; Rücken verblichen; Deckel leicht gewölbt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

722. Rogge-Börner, P[ia] Sophie: Zurück zum Mutterrecht? Studie zu Professor Ernst Bergmann: "Erkenntnisgeist und Muttergeist". Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1932. 76 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **35,00 €**

Inhalt: Ein naturalistisches Weltbild u. seine Widersprüche; Das Unvergleichbare; Ungleichheit der menschlichen Arten a) das Göttliche b) Geschlechterbeziehungen c) der Königsgedanke; Ein rassenseelisches Weltbild; Schlußwort. - "Der

Mensch ist Mann und Frau. Der Andromorphismus hat den echten Wortsinn entstellt und abgewandelt; und was wir jetzt mit 'Männlichkeit' bezeichnen, ist ein verschobener und unwahrer Begriff, soll etwas anderes ausdrücken als im Wortsinn liegt; im ursprünglichen Sinne bezeichnet 'männlich' das starke, heldische, ungebrochene Menschsein, das in beiden Geschlechtern nordischer Rasse Gestalt gewinnen kann. Bernhard Kummer hat das Verdienst, als erster deutscher Vertreter des männlichen Geschlechts auf Grund seiner altindrischen Forschung die freie, selbstständige, hohe Stellung der frühindischen Frau aus der Überlieferung klar, unwidersprüchlich, ohne verwirrende Romantik herausgearbeitet zu haben. Herman Wirth glaubt für viel weiter zurückliegende Zeiträume das Gleiche aus der Kultursymbolik ablesen zu können." (S.43f.) - Titelblatt fehlt zur Hälfte; einige Seiten mit Bleistiftanstrichungen, sonst gutes Expl.

723. Roland 5 - Fahrenhorst, Karl (Schrftltg.): Der deutsche Roland. 19. Jhg. 1931 und 20. Jhg. 1932 [= 5. Band, kmpl.]. Mitteilungsblatt des Deutschen Roland, Vereins für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin e.V. Hrsg. in Berlin, Verlag: Vlg. für Sippenforschung und Wappenkunde, Görlitz, 1931-1932. 2 Bll., 143 S. (beide Jhge. durchgehend nummeriert), mit einigen Textabb. u. 2 Taf. (1 farbig), 4°, Hefte ohne Einbände **90,00 €**

Mit Inhaltsverzeichnis u. Register für beide Jhge. zusammen. Aus dem Inhalt: C. Dietrich: Die Bedeutung einer Aristokratie für Volk u. Staat; Albert Bollow: Die Bauern des Amtes Neustadt in Mecklenburg im Jahre 1690; Irmgard Wrede: Der Wredesche Familienverband als Hüter tüchtiger Erbstämme; K. Fahrenhorst: Die Bürgerbücher der Königlichen Hof- u. Residenzstadt Charlottenburg von 1711-1830; Rudolf Körner: Die Geschichte des Friesenkönigs Ratbod; Bernhard Körner: Zum russischen Wappen- u. Adels-Brauchtum. - Vorsitzender des "Deutschen Rolands" war Dr. jur. Bernhard Koerner (1875-1952), Reichspräsidentrat, Mitglied des königlich preußischen Heroldsamtes u. Stiftungsmittglied der Guido-von-List-Gesellschaft. Sein Interesse am heraldischen Okkultismus verhalf Guido von List zu fast unbegrenzten Material für seine Runen- u. Heraldikforschung. In dem von List gegründeten "Hohen-Armanen-Orden" war Koerner unter dem Titel "Arz-Femo-Aithari" Mitglied. Sein "Handbuch der Heroldskunst" fand in völkischen Kreisen große Beachtung, wissenschaftliche Vertreter der Genealogie sahen darin allerdings nur "Unsinn und Abergwitz". Bereits 1920 forderte er die Einführung "Reichs-Sippenamtes", welches sich der insbes. Rassenfrage widmen sollte. - Titel stärker fleckig u. am Rücken halb durchtrennt; sonst tlw. etwas bestossen, gering angerissen oder leicht fleckig; kurz, altersentsprechend gute Expl.

724. Roland 6 - Fahrenhorst, Karl (Schrftltg. bis 22. Jhg.) und Dr. Max Prowe (Schrftltg. ab 23. Jhg.): Der deutsche Roland. 21. Jhg. 1933, 22. Jhg. 1934 und 23. Jhg. 1935 // 6. Band [kmpl.]. Mitteilungsblatt des Deutschen Roland, Vereins für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin e.V. Berlin, Hergestellt in der Verlagsanstalt Hans Kretschmer, Görlitz-Biesnitz, 1933-1935. 2 Bll., 228 S., 2 Bll. (durchgehend nummeriert), mit einigen Textabb., 4°, Hefte ohne Einbände **150,00 €**

Mit Inhaltsverzeichnis u. Register für alle drei Jhge. zusammen. Aus dem Inhalt: K. Stuhl: Zur Lösung der Rolandfrage; Ernst v. Hoffmann: Aussterben u. Dauern, Aufsteigen u. Sinken von Geschlechtern; Achim Gercke: Können wir Menschen züchten?; K. Fahrenhorst: Jüdisches Blut in den Adern des Fürsten Otto von Bismarck?; Bernhard Koerner: Posensche evangelische Pfarrer u. ihre Geschlechter; Verzeichnis der Familien, über welche die Eintragungen im ältesten Kirchenbuche von Lichtenfelde berichten (1644-1810); Henning von Mellenthin: Entstehung u. Wandlung des Wappend der pommerischen von Münchow; W. Kicinsky: Die Usedomer Bevölkerung 1688 u. 1719; B. Koerner: Latinisierte Namen; Herbert v. Schmude: Der pommerellische Adel; Bruno Vanselow: Deutschlands Volksstamm; Bruno Schweder: Görings, der Humboldts u. Uhandts angebliche gemeinsame Ahnfrau Schweder; Georg Mirow: Die deutschen Zinngießer u. ihre Marken. - Tlw. etwas braunfleckig u. (vom Versand?) geknickt, sonst gute Expl.

725. Roland 7 - Prowe, Dr. Max (Bearb. bis 25. Jhg.) und Otto von Cossel (Bearb. ab 26. Jhg.): Der deutsche Roland. 24. Jhg. 1936, 25. Jhg. 1937 und 26. Jhg. 1938 // 7. Band [kmpl.]. Mitteilungsblatt des Deutschen Roland, Vereins für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin e.V. Berlin, Hergestellt in der Verlagsanstalt Hans Kretschmer, Görlitz-Biesnitz, 1936-1938. 2 Bll., 246 S., 2 Bll. (durchgehend nummeriert), mit einigen Textabb. u. 2 Farbtaf., 4°, Hefte ohne Einbände **150,00 €**

Mit Inhaltsverzeichnis u. Register für alle drei Jhge. zusammen. Aus dem Inhalt: Otto Merckens: Die Darstellung umfangreicher Ahnenfolgen; Roderich Scheer: Die Darstellung von Ahnentafeln; Herbert von Schmude: Die Einwohner der Stadt Bütow im Jahre 1679; W. Kicinsky: Jüdische Namensänderungen; Adolf Cloß: Die Entwicklung des Wappenwesens nmit besonderer Rücksicht auf das Bürgertum; Kurd von Strantz: Einiges über den englischen u. deutschen Adel; Karl Themel: Die Namen der Jüterboger Hausbesitzer nach dem Erbbuch der Stadt Jüterbog von 1655; Ernst Bährecke: Die Kirchenbücher der Garnisonskirche zu Potsdam. - Etwas bestossen, tlw. etwas braunfleckig u. (vom Versand?) geknickt, sonst gute Expl.

726. Roland 8 - Esselborn, [Ernst] (Bearb. bis 28. Jhg.), Werner v. Beesten (Bearb. 29. Jhg.) und Fritz Vehse (Bearb. 30. Jhg.): Der deutsche Roland. 27. Jhg. 1939, 28. Jhg. 1940, 29. Jhg. 1941 und 30. Jhg. 1942 // 8. Band [kmpl.]. Mitteilungsblatt des Deutschen Roland, Vereins für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin e.V. Berlin, Hergestellt in der Verlagsanstalt Hans Kretschmer, Görlitz-Biesnitz, 1939-1942. 2 Bll., 200, 76 S. (so kmpl.), mit

einigen Textabb., 4°, Hefte ohne Einbände

180,00 €

Mit Inhaltsverzeichnis u. Register für alle vier Jhge. zusammen. Die Seitenzählung beginnt im 30. Jhg. neu u. im letzten Heft wird angegeben, dass die Herausgabe der Schrift wegen den Kriegswirren "bis auf weiteres" endet. Aus dem Inhalt: Bernhard Koerner: Änderungen jüdischer Namen; H. A. Prietze: Das älteste deutsche Wappenbild; Rudolf Hardow: Das Nürnberger Geschlecht der Stoy; Erich Wasmansdorf: Schäfer, Schinder u. Henker; Ulrich Retzow: Geburts- u. Lehrbriefe der jungen Kupferschmiede zu Stargard in Pommern; Kurd von Strantz: Der alte dynastische Volksadel u. der jüngere Ministerialadel; B. Koerner: Neumärkische Nachkommen des französischen Königs Ludwigs XIV.; Johannes Bünger: Schulversämnislisten als sippenkundliche Quellen; Kurt Mayer: Wappen u. Hausmarken; Henning von Mellenthin: Saturn-Quadrat (Schach) u. heraldische Zahlen-Magie im deutschen Osten; Hermann Roemer: Familiengeschichtliches um Paracelsus; Martin Rohr: Über das thüringische Geschlecht Rohr. - Etwas bestossen, tlw. etwas braunfleckig u. (vom Versand?) geknickt; tlw. leicht knittrig, sonst gute Expl.

727. Rouhier, Dr. A[lexandre]: Die Hellsehen hervorrufenden Pflanzen. Autorisierte Übersetzung von E. Stöber. 3. u. 4. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1932. 40 S., mit 9 Abb. auf Taf., 8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Yajé u. Peyotl; am Ende eine Anzeige, dass man über den Verlag mexikanische Peyotl-Tinktur (50gr.) beziehen kann. - Ein sehr gutes Expl.

728. Runen - Arntz, Helmut: Bibliographie der Runenkunde. Mit Unterstützung des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches verfaßt. 1. Aufl. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1937. XIV, 293 S., Gr.-8°, O-Karton **45,00 €**

Enthält mit dem Nachtrag über 4131 Titel von deutschen u. ausländischen Veröffentlichungen, sowie unselbständige Veröffentlichungen in den Periodika, tlw. mit der werkbezogenen Kritik. Neben den fachwissenschaftlichen werden auch die Werke der schwärmerisch-völkischen Runenliteratur angeführt. Über Register erschlossen. - Einband mit geringfügigen Randläsuren; Deckel angeknickt; die ersten zwei Blatt leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

729. Runen - Arntz, Helmut: Die Runenschrift. Ihre Geschichte und ihre Denkmäler. Mit 31 Tafeln. 1. Aufl. Halle, Max Niemeyer Verlag, 1938. 122 S., XXI Taf., 8°, Engl. O-Broschur **28,00 €**

(= Handbücherei der Deutschkunde. Hrsg. von Dr. Helmut Arntz u. Dr. Wolfdietrich Rasch. Neue Folge der "Handbücherei für den deutschen Unterricht", begründet von Franz Saran. Band 2). - U.a. über: Der antike Ursprung der Runen; Das innere Wesen der Runen; Der germanische Ursprung der Runen; Die Runen bei den Deutschen; Literarische Zeugnisse über die Runen; Die jüngeren nordischen Runen; Runenkundliches Schrifttum. - Mit Register. - Kl. Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

730. Runen - Arntz, Helmut: Handbuch der Runenkunde. 2. Aufl. Halle, Max Niemeyer Verlag, 1944. XIV S., 1 Bl., 314 S., 47 Abb. auf XVI Taf., 8°, O-Halbleinen **52,00 €**

(= Sammlung kurzer Grammatiken Germanischer Dialekte, begründet von Wilhelm Braune, hrsg. von Karl Helm. B. Ergänzungssreihe, Nr. 3). - U.a. über: Die Herkunft der Runen; Abweichungen der Runen von den klassischen Vorbildern; Die Entwicklung der Schrift in Nord-, Ost- u. Westgermanien; Verhältnis zw. dem längeren u. dem kürzeren Alphabet; Besonderheiten der Runenschrift; Die Verbreitung der Runenschrift; Runen u. Magie; Geheimrunen; Ogom u. Runen. - Mit Register. - Einband leicht bestossen, lichtschatig u. min. fleckig; Signatur im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

731. Runen - Arntz, Helmut (Hrsg.): Berichte zur Runenforschung. Band I, Heft 1. Institut für Runenforschung an der Universität Giessen. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1939. 48 S., mit 13 Abb. auf 4 Taf., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit G. Baesecke, A. Jóhannesson, T. E. Karsten, G. van Langenhove, R. Meissner, A. Nordén, E. Wessén, J. Whatmough, H. Zeiss. - "Die 'Berichte', deren erstes Heft hiermit vorgelegt wird, wollen der runenkundlichen Forschung ein Ausgreifen auf neue Probleme und besser Durchdringung des Stoffes ermöglichen. Sie wollen keine neue Zeitschrift neben vielen sein, sondern nur ein Zentralorgan der wissenschaftlichen Runenkunde, auf die sie sich bewußt beschränken." (Vorwort). - Ein gutes Expl.

732. Runen - Heimberg, Adolf: Hagal-Rune und Tannenbaum in der Symbolik. Vortrag zum Sippentag einer friesisch-niedersächsischen Sippe. Als Manuskript gedruckt. Stade, W. Heimberg, [1923]. 12 S., mit 13 Abb., 8°, O-Papier **35,00 €**

Ariosophische Runendeutung. "Die Hagalrune mit ihren sechs Ausstrahlungen ist unter den 18 Heilsrunen der Edda die wichtigste und am meisten verbreitete [...] Ihre Vereinigung zu einer Rune ist Symbol für die Erhaltung des Weltalls schlechthin; deshalb ist ihr Sinn: Erhaltung des Lebens durch Vereinigung durch Geist und Stoff, ist gleich Zeugung. Aber nicht jede Zeugung erhält das Leben bezw. die Art [...] Beim Menschen ist es die Paarung zwischen artfremden Rassen, die unbedingt zum Niedergang der höher gearteten schöpferischen Rasse führt, was in der Erkenntnis seinen Niederschlag gefunden hat: Kinder folgen immer der ärgeren Hand." (S.2f.) - Gutes Expl. - Sehr selten.

733. Runen - Kummer, Siegfried Adolf: Heilige Runenmacht. Wiedergeburt des Armanentums durch Runenübungen und Tänze. Erstausg. Hamburg, Verlag Max Duphorn, [1932]. 205 S., 2 Bll. mit vielen Textabb. u. 4 Taf. (Frontispiz mit Bild des Verf. u. 3 mediale Bilder, eines farbig), Gr.-8°, Illus. O-Leinen **134,00 €**

U.a. über: Runenschlüssel; Hohe Mysterien; Das Erfühlen von Binderunen u. Sigillen; Runentänze; Krankenbehandlung durch Heilrunen; Maltesser-Hakenkreuz; Magische Quadrate; Runen des Jahreslaufs; Magische Feinkräfte der Edelsteine; Steinmetzzeichen; Krankenbehandlung durch Heilrunen; Runenpendeln. - Siegfried Adolf Kummer (1899-?) hatte 1927 die Runenschule "Runa" gegründet, die mit der Sommerschule Bielatal Bärenstein (Georg u. Alfred Richter) verbunden war. "In ihr wird reinen strebenden Blutsbrüdern und -schwestern der wahre Weg zu dem großen Gott, Allvater, erschlossen." Neben den Runenübungen, die vergleichbar mit der Runengymnastik von Marby sind (S.71), wurden Intonationen u. Runen-Tänze gelehrt. "Wie man nun im Radioapparat verschiedene Wellen aufnehmen kann, so kann der Germane durch Runenübungen und Tänze ebenfalls den Zustrom von unsichtbaren, feinstofflichen Allwellen regulieren. Wer dies für unmöglich hält, wird nie Gedankenwellen aufnehmen können, denn er schwingt mit dem kosmischen All in Disharmonie, ist durch fremdrassiges Blut belastet." - Einband gering fleckig, einige Seiten mit stärkeren Flecken; 26 Seiten mit größtenteils Wasserfleck, keine Textberührung. - Beiliegend 2 separate Runentafeln.

734. Runen - Stauff, Ph[ilipp]: Runenhäuser. 2. durchgearb., verm. u. erw. Aufl. Berlin-Lichterfelde, Guido v. List-Verlag, 1921. 135 S., mit 116 Abb., 8°, Illus. O-Halbleinen **50,00 €**

Inhalt: Vom deutschen Holzbau; Zur Runenfrage; Vom Giebeldreieck u. Dachabschluß; Versch. Figurenwerk; Die Entwicklung ins Schmuckhafte; Das Tau-Zeichen; Anderweite Symbolik. - Philipp Stauff (1876-1923) gehörte zur den völkischen Nachfolgern des Guido von List, dem er auch vorl. Buch widmet (dem „Wiederentdecker des alten verlorenen Armanentums“). - Einband fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Beiliegend ein Zeitungsartikel vom 15.März 1931: "Von märkischen Runenhäusern".

735. Salonmagie - Kollmann, Prof. Dr. Artur: Kleine Sammlung von Aufsätzen des "Leipziger Zauberefreundes" und anderer, dazu das Buch: Magischer Zirkel. Die Festgabe zur XIII. Hauptversammlung in München. Herausgegeben vom Magischen Zirkel Ortsgruppe München, Schriftleitung Karl Martin. München, Graphische Kunstanstalt Anton Huber, [1925]. 104 S., mit einigen Abb. (meist Fotos der Mitglieder), 4°, Goldgepr. O-Karton **120,00 €**

Das Buch enthält neben anderen (z.B. Leopold Figner, Karl Schröder, Reinhard Rohnstein) auch einige Aufsätze von Kollmann, darunter auch "Das sog. Magische Museum in Leipzig", von dem das Buch gestempelt ist (sonst etwas angestaubt u. guter Zustand). - Arthur oder Artur Kollmann (1858-1941) war Urologe u. Puppenspielers, daneben engagierte er sich in der Zauberei. 1921 wurde der Magische Zirkel Leipzig e.V. gegründet u. 1929 übergab Kollmann, selbst Mitglied, dorthin eine Sammlung von magischen Apparaten, Zaubetricks, Zauberbüchern u. anderen Dingen. Diese Sammlung wurde als "Magisches Museum" bekannt, als Leihgabe im Völkerkundemuseum untergebracht u. leider im 2. WK weitgehend vernichtet. - Die Aufätze stammen alle etwa aus der Zeit zw. 1920 u. 1930, im einzelnen: (1) Dr. med. Freiherr von Schuler: Das Lebendigbegraben der Fakire. 8 Bll. Schreibmaschinentext, gestempelt "Sammlung Prof. Dr. Kollmann", gebräunt u. etwas randrissig, sonst gut. - (2) [Ohne Autor:] Unmögliches - möglich zu machen, das ist Zauberei - das ist Magie. 12 Bll. Schreibmaschinentext in alterentsprechend gutem Zustand u. mit einigen handschriftlichen Ausbesserungen. - (3) A. Kollmann: Taschenspiel und Psychologie. Sonderabdruck aus "Magie", VII. Jhg. 1924, Nr. 12 (Verlag Mag. Zirkel Leipzig). 1 Bl. (beidseitig). Randrissig u. geknittert. - (4) A. Kollmann: Taschenspiel und kritischer Okkultismus. Sonderdruck aus "Magie" Nr. 11, 1926 (Vereinszeitung des Mag. Zirkels Leipzig). 1 Bl. Geknittert. - (5) Dr. v. Schuler: Der indische Seiltrick. Sonderabdr. aus "Magie", X. Jhg. 1927, Nr. 7 (Leipzig). 1 Bl. (beidseitig). - (6) A. Kollmann: Harry Houdini und sein Buch "Die Entlarvung von Robert Houdin". Sonderdruck aus der "Magie" Nr. 10. Ebenfalls 1 Bl. - (7) A. Kollmann: Das sogenannte magische Museum in Leipzig. 1 Bl., nicht weiter gekennzeichnet. Wohl eine Art Vorabdruck des Aufsatzes, der in der "Festgabe" erschien. - (8) A. Kollmann: Das Taschenspiel. 1 Bl. (recht kl. Schrift), anscheinend eine Art Vorabzug eines Aufsatzes, der in der "Magie" veröffentlicht wurde. Etwas angerissen u. min. fleckig. - (9) A. Kollmann: Das Taschenspiel als Erziehung- und Heilmittel. 1 Bl., nicht weiter gekennzeichnet. Angerissen u. etwas knitterig. - (10) Adolf Erhardt: Psychologisches Institut Leipzig, Wintersemester 1925/26. Ein Bl., nicht näher gekennzeichnet. Nachricht über Taschenspielübungen, die Kollmann zus. mit Dr. Otto Klemm an der Universität Leipzig abehalten hat. - (11) [Ohne Autor:] Kolleg über das Taschenspiel und seine Beziehung zum Okkultismus. 1 Bl., nicht näher gekennzeichnet. Ein Bericht über die Arbeitsgemeinschaft, die Kollmann 1929 (u. auch in anderen Jahren) an der Universität Leipzig abhielt (die sog. "Kollmann Collegs"). Gering angerissen u. verknickt. - (12) Graf Karl von Klinkowstrom: Taschenspielkunst und Psychologie. 2 Bll., aus einer Zeitschrift heraus getrennt. Nennt auch kurz Kollmann (fälschlich als "Hollmann"). Gelocht u. angerissen. - (13/14) A. Kollmann: Taschenspiel u. Okkultismus. Sonderabdruck aus "Zeitschrift für Okkultismus", Hrsrg. R. Baerwald, Vlg. Ferdinand Enke, Stuttgart. Erschien über 2 Hefte u. entsprechend in 2 Sonderdrucken. Jew. 6 S. mit Heftstreifen. - (15) Ein Buchverzeichniss "[Prospekt] C. Okkultismus - Spiritismus - und verwandte Gebiete". Ausgegeben am 1. August 1924. 16 S. Gestempelt "Magisches Museum Prof. Kollmann Sammlung Leipzig." - (16) Ein kl. ausgeschnittenes Bild v. Kollmann.

736. Scheitlin, P[eter]: Versuch einer vollständigen Thierseelenkunde. Erster und Zweiter Band [kmpf., in einem Buch]. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1840. VIII, 488 S., 1 Bl. / IV, 444 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **340,00 €**

Das Werk will eine vollständige Geschichte der Ansichten der Tierpsychologen, dann Tatsachen u. schliesslich

Anwendungen geben. Darunter zahlreiche Tierbeobachtungen. - U.a. über: Tierseelenkunde der Hebräer u. Christen nach ihren Religions-Urkunden; Der Talmud u. der Koran; Uebergang in die eigentliche Tierseelenkunde durch die Dichter; Die Mittel zum glücklichen Studium der Thierypsychologie; Blick in die Tierwelt oder von der Erdspsyche; Psychologisches Thiersystem [von den Würmern bis zum Elefanten]; Charakteristiken unserer vorzüglichsten Haussäugethiere; Das Allg. aus dem Besondern, oder von den psychischen Thätigkeiten der Thiere überhaupt (u.a. Unterscheidungslehre, Kleidung, Geschlechtstrieb, Zwitter, Gefühlssinn, Geruchssinn, Farbensinn, Liebe u. Haß, Rachsucht, Instinct, Gedächtniß, Einbildungskraft, Heimweh, Neid, Schamhaftigkeit, Erziehbarkeit, Rechnungsgabe, Wahrheitssinn, Des Thieres Gebet?, Das Thier hat ein Schicksal, Ob die Thiere der Vervollkommnung fähig?) - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten z.T. etwas fleckig u. gebräunt; vereinzelt Randanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

737. Schertel, Ernst [Hrsg.]: Asa-Jahrgangsband. [1928]. [Leipzig], [Asa Verlag], [1928]. 358 S., mit zahlreichen meist blattgroßen Akt-Fotografien, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext (die Heftenbände nicht mit eingebunden) **198,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Schertel: Was heißt "Wiedergeburt"? [der Aufsatz führt auch "Peryt Shou" an.]; Hendrik Berns: Liebesauffassung u. Rassenniedergang in Europa; Wolfgang Greiser: Der Tanz als seelische Ausdruckskraft; Hermann Brink: Die Sprache des Fußes u. der Gangart; G. Schmich: Volks-Aufartung; Paul Heeger: Nacktkultur u. Sittlichkeit; C. Groot: Wesen u. Werden der Freikörperkultur; Oskar Biard: Ein verschollener Dichter; Moritz Bernheimer: Kunst, Kitsch u. Hintertreppe; E. Schertel: Der Dichter der neuen Weihe. Zum 60. Geburtstag des Dichters Stefan George; J. von Moller-Dubarry: Der "mondäne" Mensch; E. Schertel: Die Körperwurzel der Religion; M.A.R. Brünner: Der unverhüllte Körper im Film; Fritz Hocke: Warum sie nicht heiraten... - Leicht berieben; Kanten tlw. beschabt; ein Blatt (S.275/276) mit Aktaufnahmen fehlt; zwei Blatt mit Papierstreifen am Rand verstärkt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, Zusammenstellungen des Jahres erschien jeweils im Asa-Auswahlband.



Nr. 734



Nr. 737 (für ein zweites Bild siehe unter Ellegard Ellerbek)

738. Schiefer, Hans: Stunden-Schlüssel für alle Lebenslagen und Schicksale zur Enthüllung der Zukunft. Eigene Berechnungsmethode auf wissenschaftlicher Basis. 1850-1950 [Deckeltitel: Blick in die Zukunft. Eigene Beobachtungsmethode zur Enthüllung der Zukunft v. Graphologen]. Heidenau-N., Verlagshaus Freya, [1923]. 166 S., 1 Bl., 8°, illus. O-Karton **50,00 €**

"An Hand meiner seit Jahren praktisch erprobten Nachschlage-Tabellen ist es in kurzer Zeit möglich, die Voraussage des Schicksals pro Tag und Stunde zu erreichen." (Einführung) - Für die Berechnung benötigt man nur den Geburtstag (Tabellen vorh. von 1850 bis 1950). Die Tabellen zur Deutung eines gewünschten Tages liegen ebenfalls bis 1950 vor. Anhand der Tabellen erfährt man eine Schlüsselzahl, die Aufschluss gibt, ob u. zu welchen Stunden der gewünschte Tag günstig oder ungünstig ist. - Einband etwas bestossen, angeschmutzt u. mit Knickspuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

739. Schiffner, Therese - Ganser, Oskar: Die Chromotherapie unter besonderer Berücksichtigung astrologischer Elemente (Farbenheilkunde). [ANGEBUNDEN:] Maria Lorenz: Okkulte Botanik. [ANGEB.:] Therese Schiffner: Blutzauber. Ein Beitrag zur Physiologie der Zauberei. [ANGEB.:] Franz Buchmann-Naya: Schlüssel zu den 72 Gottesnamen der Kabbala. [ANGEB.:] Dr. Karl Fellerer: Die Bereitung von künstlichem Gold im Lichte der Geschichte und der neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der

Naturwissenschaften und des Okkultismus. [ANGEB.] Dr. Otto Lindenberg: Die allgemeine chemische Formel aller Lebensvorgänge und das Wasser als ursprünglichstes Protozoon. Alle in 1. Aufl. (1-5) Leipzig, Verlag von Max Altmann / (6) Wien, Im Selbstverlag des Verfassers, [1920], 1922, 1923, [1925], 1922, 1924. 25 S. / 40 S. / 51 S. / 32 S. / 21 S. / 16. S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschriftl. Rückentext **88,00 €**

Einband leicht bestossen; bei "Oscar Ganser" u. "Buchmann-Naya" wurde die Titel nicht mit eingebunden; einige Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Nr. 740 - mit Widmung des Verlegers:

740. Schreckenbach, Wolfgang: Die Hexe von Osterhagen. Stuttgart, Durchbruch-Verlag Friedrich Bühler, 1937. 78 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **58,00 €**

(= Rufendes Volk. Band 2). - "In der künstlerischen Erzählung über den grauenumwitterten Lebensgang und den Tod der einsam-stolzen Renate von Osterhagen zeigt Schreckenbach eine unabdingbare Opferart des neuen Lebensgefühls [...]. Durch den spätmittelalterlichen Wahn von der Verderbtheit des ketzerischen Blutes müht sich der Leidensweg einer lichterhaften Frauenseele. Die Bitternis ihres stillen Sieges kann nur von uns Heutigen ganz erkannt werden." (Klappentext). - Umschlag mit geringen Gebrauchsspuren, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Verlegers: "Dem Schauspieler Walter Zickler mit herzlichem Gruß vom Verleger Fritz Bühler".

741. Seyth, Adyr: Armanenchristenglaube. 1. Aufl. Klostermansfeld (Südharz), Irmins-Verlag (Julius Thauer), 1927. 30 S., 8°, O-Karton **60,00 €**

Mit der Widmung des Irminbund-Bundeswartes Robert Kempf an Ludwig Fahrenkrog (1867-1952): "Das Gottsucherbüchlein unserem Meister Fahrenkrog! R. Kempf in Neblung 27." - Nach der Deutschen Nationalbibliothek verbirgt sich hinter dem Autoren-Pseudonym: Ida Rosalie Thies-Dohmsien. - Deckel lichtrandig; Titel mit Namenskürzel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

742. Seyth, Adyr: Eddaweithum - Skaldenweistum. Nordische Erzählung. Weisenfels, Irminsverlag, 1931. 76 S., 1 gefalt. Karte, 8°, Silbergepr. O-Leinen **48,00 €**

Auf dem Deckel, in Silber geprägt, die Begriffe "Sig-Tyr" zusammen mit den dazu gehörigen Runenzeichen. Inhalt: Freya's Trost, Saga (Der Lichtwesen Minne); Sigyn (Frauenheldentum); Bragi (Sängerheldentum); Sig-Tyr u. der Götterwelt Bruch (Heldentum der Treue u. Selbstbezwungung); Widar Fridgifa (Weltkampfs-Ausklang Sieg des Lebens u. des Lichtes). - Rücken etwas fleckig; eine Ecke bestoßen; im Vorsatz u. Titel Bibliotheksstempel, sonst ein gutes Expl.

743. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Deutschlands Zukunft im Gesetz kosmologischer Entwicklung. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1923. 308 S., mit zahlreichen Textfig., Kl.-8°, O-Karton **100,00 €**

(= werdende Wissenschaft, Band 5). - U.a. über: Die materialistische Erkenntnislüge u. das Ende der gegenwärtigen Kultur. Die platonische Idee als naturgesetzliche Basis des Weltgeschehens. Die Urano-Genesis unseres Vorstellungens. Ursprung u. Begründung der Prophetie; Der Drache des Chaos; Der Sündenfall, eine Entgleisung der Frühwissenschaft; Der Ursprung unseres Vorstellungens aus dem Kosmos; Das prophetische Schauen in seiner Entwicklung. Deutschlands Berufung; Die Verkettung der Geistwesen im All; Die Sonne entwindet sich dem Chaos. Die Apokatastasis oder Wiederbringung der Urdinge; Die kommende Epoche im Licht kosmologischer Entwicklung; Nietzsche u. der Bolschewismus. Eine Prophezeiung Tolstois über das kommende Europa; Richard Wagner als Prophet; Die große Verwandlung. Der prophetische Gehalt des Wagnerischen "Nibelungenrings"; Nostradamus in Deutschland; Schichten der Weltgeschichte, die durch Anwendungen geistiger (mentaler) Kraftströme entschieden wurden; Das Ende des Abendlandes in einem großen Schicksalskriege u. der Neuaufgang der westöstlichen Kultur. - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (1919 auch Shu; 1938 wieder unter Albert Schulz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte, meist wenig beachtet seine Arbeiten in "Die weisse Fahne". - Karton u. wenige Seiten stärker fleckig; Rücken verblasst, sonst ein gutes Expl.

Nr. 744 - der seltenste Titel von Shou, mit seiner Signatur auf dem Titel:

744. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Die Geistes-Waffe des nordischen Menschen. Als Manuskript gedruckt. Berlin-Lankwitz, Selbst-Verlag des Verfassers, 1935. 38 S., mit 3 Fig., Gr.-8°, O-Karton **120,00 €**

U.a. über: Die Externsteine als Schlüssel nordischen Urweistums. Wagners Schau von Deutschlands Wiedergeburt; Sonnen-Runen über Deutschland; Die Schmiede-Arbeit der hermanischen Exerctien; Der Strahlenschutz; Der Strahl aus der Erde. Die wahre Ubedeutung der Irmin-Säule; Das Urwissen des Nordens. - Deckel mit Besitzerstempel; oberes Kapital leicht angerissen u. sauber geklebt; anfangs zarte Anstreichungen mit Bleistift; produktionsbedingt mit losen Lagen, sonst ein gutes Expl.; Innentitel mit seiner Signatur: "Mit Gruß Peryt Shou".

745. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Die Kette des großen Wollens. Die vier logischen Grundirrtümer der materialistisch-monistischen Weltauffassung. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1922. 156 S., mit zahlreichen Textfig., Kl.-8°, O-Karton **85,00 €**

(= Werdende Wissenschaft, Band 1). - U.a. über: Die Aufdeckung des Grundfehlers in unserem Weltbilde; Das Wahrheitsserlebnis bei Schopenhauer. Seine Willenslehre. "Das horchende Ohr in den Gliedern" bei Nietzsche. Das "Tat-twam-asi" der Inder; Neubuddhistische Willenspsychologie u. ihre Praxis; Willensatomistik. Schwingungsgesetze des Willensleibes. Fühlraum-Phänomene; Der Schopenhauersche "Wille" als Wiedergeburt der altgermanischen "Wil-Kraft"; Die Wiederherstellung des verfallenen Wahrheitspfades. Die apollinische Logik in der biblischen "Paradies"-Legende. Die vier Ströme des Paradieses; Das Andwari-Geheimnis. Der Mensch als Empfangsapparat kosmischer Urschwingungen. - Karton u. wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

746. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Kwa-non-seh. Die Welt-Religion des Neu-Buddhismus und die abendländischen Geistesströmungen. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1921. 156 S., 3 Bll., mit 10 Abb., 8°, Illus. O-Karton (vom Verfasser) **70,00 €**

U.a. über: Wer ist Kwa-non-seh?; Das Geheimnis des Buddha-Amitabha u. das gegenwärtige Christentum. Die Zerstörung der christlichen Welt; Das "arische" Licht-Problem u. der geistige Kosmos; Orplid-Shamballah; Vor den Toren Shamballahs; Die Zahl 666 als Schlüssel der "ersten Sphinx"; Der "Fall" der Früh-Arier u. die abendländischen Trojaburgen; Jesus als Monist. Der esoterische Monismus der Kwa-non-seh-Lehre. - Karton u. wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

747. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Medusa der Dämon Europas. Berlin, Pyramidenverlag, Dr. Schwarz & Co., 1923. 126 S., mit zahlreichen Textfig., Kl.-8°, O-Karton **85,00 €**

(= Werdende Wissenschaft, Band 4). - U.a. über: Die Meduse als Hüterin des neuen Lebensgeheimnisses der Rasse; Über das Wesen der dunkler Ursonnen; Medusa asterossa, das kosmische Geheimnis der Medusa; Der Wille in den Mysterien Schulen des Altertums; Der Dämon Europas; Der Flug des Raben; Engel u. Geister. Irrwege im Spiritismus. Der Umgang mit den Lichtwesen u. die "Mysterienkette". - Karton u. wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

748. Siebert, Prof. Dr. Gustav: Das Hexeneinmaleins, der Schlüssel zu Goethes Faust. Münster in Westfalen, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, 1914. 32 S., mit 1 Textfig. u. 1 Tabelle, 8°, O-Karton mit Goldschrift **45,00 €**

"Die bisher über das Hexeneinmaleins gegebenen Erklärungen befriedigen alle miteinander nicht. [...] Wenden wir zur Entzifferung dieses scheinbaren Hexenunsinns die Zahlenmystik der Kabbalah an, so entschleierte sich dieser vermeintliche Gallimathias, den hier Goethe der Hexe in den Mund legt, als das tief sinnige, in wunderbare Symbolik eingekleidete, mit dem Gewande der Magie umhüllte Weltgebäude der von Rabbinen geschaffenen Theosophie oder Mystik Israels." (S.5f). - U.a. über: Die Zahlenmystik der Kabbalah; Der Aufbau der Fausttragödie nach dem Drei-Prinzip der Kabbalah u. den drei Erkenntnisstufen Spinozas; Moses u. Faust; Die Stufenfolgen der Entwicklung der Fausttragödie; In der Welt Mephistos. - Karton mit Knickspuren; alle Seiten mit einem durchgängig 3 mm kleinen Loch, sonst ein gutes Expl.

749. Spirago, Prof. Franz (Hrsg.): Der Weltuntergang und die neue Erde. Zeitgemäße Schrift wegen der Neuaufrichtung des jüdischen Staates und der bevorstehenden Rückwanderung der Juden nach Palästina. Prag, Selbstverlag; Kommissionsverlag: R. van Acken in Lingen (Ems), Hannover, 1919. 32 S., Gr.-8°, Priv. Karton mit aufgezogenem O-Deckel **25,00 €**

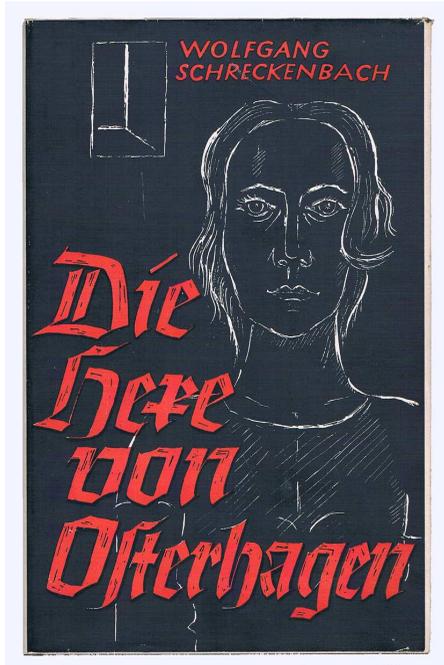
"In der jüngsten Zeit, namentlich während des Weltkrieges, gab sich die Sekte der sogenannten Adventisten große Mühe, den Leuten einzureden, daß der Weltuntergang bevorstehe; unter diesem Vorwande verbreitete diese Sekte allerlei falsche Lehren. Da nun tatsächlich infolge der allem Anscheine nach bevorstehenden Massenrückwanderung der Juden nach Palästina ein Ereignis eintritt, das nach der Überlieferung am Ende der Zeiten stattfinden soll [...], so ist es jedenfalls zeitgemäß, die Lehre vom Weltuntergange mit Zugrundelegung der Heiligen Schrift und Kirchenväter in einer kurzen und übersichtlichen Schrift der weiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um Verwirrung des Volkes durch die Adventisten zu verhindern." (Vorwort) - Einband bestossen, lichterandig, angeschmutzt u. fleckig; Titel mit Stempel u. Nr.; Seiten papierbedingt gebräunt u. leicht fleckig; wenige kl. Anstreichungen.

750. St. Clyde, Lionel [d.i. Karl Erdmann]: Der Vampirismus. Erstaug. Erfurt, Verlag Jo. Hochauf, [1928]. 75 S., Gr.-8°, O-Leinen **68,00 €**

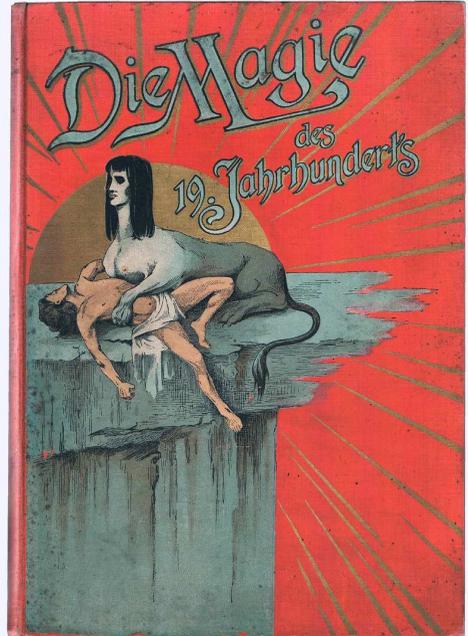
Inhalt: Was ist ein Vampir?; Fälle von Vampirismus; Vampirismus in Atlantis; Vampirismus in Griechenland; Lebende Vampire. - Einband fleckig, etwas bestossen u. mit Feuchtigkeitsschaden; Vorsätze knittrig; Buchblock unbeeinträchtigt; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Expl. - Selten, via KVK nur 1 Expl.

751. Uriarte: Die Magie des XIX. Jahrhunderts als Kunst und als Geheimwissenschaft. Unter Mitwirkung von Dr. F. Maier, Prof. a. D. in Tübingen. 1. Aufl. Berlin, Leipzig u. Neuwied, Heuser's Verlag (Louis Heuser), [1896]. 4 Bl., 184 S., mit 21 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **135,00 €**

U.a. über: Rückblicke auf die Magie der vergangenen Jhdte.; Technische Magie-Unterhaltungsmagie; Die Illusionen u. optischen Wunder; Die spiritistischen Vorführungen; Der Hypnotismus u. der Lebensmagnetismus nebst den verwandten Phänomenen; Der Spiritismus u. Occultismus der Neuzeit. - Einband u. wenige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 740



Nr. 751

752. Verschwörungstheorien - [Balzerei, Paul] und Ludwig Hado (Hrsg.): Rom. Die größte Geheim-Macht der Welt. Die Ursache vieler Kriege, nationaler und internationaler Zerwürfnisse. Eine jahrhundertalte Täuschung aufgedeckt. Neubearbeitet von Ludwig Hado - Berlin. 2. Aufl. Leipzig, Stern-Verlag, 1927. 78 S., 8°, O-Karton **70,00 €**

"Nachdem der Verfasser der alten, beschlagnahmten Broschüre auf deren Herausgabe keinen Wert mehr legt, die Tatsachen geschehener Ereignisse aber viele Teile derselben bestätigten und überholten, unterbreite ich nunmehr diese vollkommene Neubearbeitung der Öffentlichkeit. Reiches Material aus den letzten Tagen erhöht den Wert der Schrift bedeutend und ermöglicht ein klares Erkennen drohender Gefahren." (Vorwort) - U.a. über: Das älteste Reich der Erde; Der Ursprung dieses Geheim-Welt-Reiches u. seine Einstellung; Auch der Völkerbund ein römisches Instrument; Christus? König; Los von Rom!! Auch andere Völker machen sich frei; Roms Furcht vor den Freimauren. - Karton mit geringen Knickspuren; wenige Anstreichungen mit rotem Buntstift, gutes Expl.

753. Verschwörungstheorien - Bey, Osman: Die Eroberung der Welt durch die Juden. Versuch nach Geschichte und Gegenwart. 7. Aufl. Wiesbaden, Druck von Rud. Bechtold & Comp., 1875. 58 S., 8°, O-Papier **76,00 €**

Frühe antisemitische Hetzschrift. U.a. über: Ursprung der Juden; Charakterzüge der Juden; Reaction der jüdischen Ideen; Vorurtheil der Christen; Jüdische Verdorbenheit; Die Juden bleiben Juden; Finanzielle Eroberung; Die Dynastie Rothschild; Die jüdische Presse; Die allg. israelitische Presse. - Einband mit Stempel u. Archivnummer; angeschmutzt u. mit Knickspuren; Titel mit Stempel; zahlreiche Seiten stärker fleckig; eine Seite mit zwei Fehlstellen (keine Textberührung).

754. Verschwörungstheorien - Böteführ, Johannes [d.i. Werner Kortwich]: "Feme?" Eine Auseinandersetzung. [2. Aufl.]. Berlin, Trutz-Verlag, H. Challier, [1935]. 179 S., Kl.-8°, Gepr. O-Leinen **70,00 €**

Antisemitischer Hetzroman, der während der Weimarer Republik spielt. Ehemalige Wandervogel u. andere erleben die Juden: "So behauptet er zum Beispiel das Bestehen eines jüdischen Geheimbundes, der über die ganze Erde verbreitet ist und die Weltherrschaft des Judentums anstrebt [...] Er schwelgt nur in den beliebten geheimnisvollen Andeutungen des Fanatiklers [...] Er möchte eine Art germanischer Jesuitenorden ins Leben rufen, um die Juden auf ihrem ureigensten Felde, mit Lügen und Gemeinheiten, zu bekämpfen." (S.46f.) Interessant ist, dass die hier unbezeichnete 2. Aufl. unter Pseudonym erschien. - Adolf Johann Werner Kortwich (1898-1966) deutscher Schriftsteller, Journalist, Filmproduzent, Dramaturg u. Filmregisseur. Im NS war er anfangs für die Reichspropagandaleitung der NSDAP tätig, später Produktionsleiter bei versch. Filmgesellschaften. Nach dem Krieg übersetzte er eine Reihe von anglo-amerikanischer Autoren ins Deutsche. - Ein gutes Expl. - Selten.

755. Verschwörungstheorien - Eckert, Jakob Dr.: Der Judenspiegel im Lichte der Wahrheit. Eine wissenschaftliche Untersuchung. 3. unv. Aufl. Paderborn, Verlag der Bonifacius-Druckerei, 1921. 128 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Antisemitische Hetzschrift. U.a. über: Die Quellen des jüdischen Rechts; Das jüdische Gesetzbuch; Schulchan Aruch; Die inhumanen jüdischen Gesetze gegen Götzendiener sind auch gegen die Christen gekehrt; Kritik der 100 Gesetze. - Einband etwas berieben; Archivnummer auf Vorsatz; Stempel auf Titel, mehrere Seiten stärker fleckig.

756. Verschwörungstheorien - [Gesellschaft für Volksgesundung; Hrsrg.]: Die Unschuld der Jenseitigen. Ein Weltbuch für Zweifler aller Nationen. Innsbruck u. Leipzig, Garma-Verlag, 1921. 244 S., mit zahlreichen Textfig. u. Abb., 8°, illus. O-Pappband mit illus. Vorsätzen **68,00 €**

Sehr bösesartiges antisemitisches Machwerk mit vulgären Karikaturen u. Abb. nach Art von Streichers Wochenzeitung "Der Stürmer". - U.a. über: Die Seele der Gaunerei; Rasse u. Nation; Jüdischer Antisemitismus u.a.; Jüdische Frauen u. die deutsche Ehre; Zionismus; Der Zionismus im Alten Testament, vorausgesehen!; Rabbinitismus; Die Ritualmord-Blutgesetze-Kannibalismen; Ju[di]stiz; Das goldene Kalb; Der ewige Jude Diktator allen Kapitals; Die Juden die größte Gefahr für das Deutschtum; Judas, Weltfeind u. Rasseschänder; Ostjudentum, Ostgift; Das Alte Testament, die Bibel (ur)jüdisch; Die Internationale Vereinigung ernster Bibelforscher; Die Weltherrschaft des Judentums; Die Weisen von Zion 1918. Mit Anhang: Ankündigung besonders empfehlenswerter aufklärender Literatur u. mit Quellen-Register. - Einband stark berieben u. bestossen; stärker fleckig; Deckel fast lose; Rückendeckel angerissen, papierbedingt gebräunt, ein schlechtes, restaurierungsbedürftiges Expl. - Sehr selten.

757. Verschwörungstheorien - Lüttwitz, Arthur Maria Baron von: Wir sind die Juden. Eine biblische Studie. Erstaug. Berlin, Verlag von C. F. Conrads Buchhandlung, [1894]. 31 S., 8°, O-Karton **70,00 €**

Antisemitische Hetzschrift u. Pamphlet gegen die "jüdische Weltverschwörung". "Schon beschäftigt sich das jüdische Kapital mit dem Gedanken, das Petroleum, ja sogar das Gold zu monopolisieren, womit sie die Herrschaft über die Welt in den Händen hätten [...] Und wenn sie es heute noch nicht thun, so wird es in kürzester Zeit sicher geschehen, denn die bereits zu schwindelnder Höhe aufgelaufenen Kapitalien verdoppeln sich in diesen Händen in wenigen Jahren [...] und was dann!" (S.4) - Karton fleckig; handschriftl. Eintrag auf Titel; wenige Seiten mit Anstreichungen mit Bleistift u. etwas fleckig. - Selten.

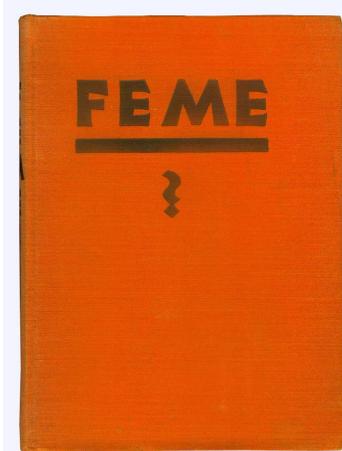
758. [Volk, Wilh. Gust. Wern.]: Die Tyroler ekstatischen Jungfrauen. [2 in 1 Bd.]. Leitsterne in die dunkeln Gebiete der Mystik. Erstaug. Regensburg, Verlag von Joseph Manz, 1843. VI, 450 S. / 392 S., Gr.-8°, Halbleder d. Zt. **198,00 €**

Ackermann II/449a; Hayn-Gotendorf III, 492: "Sehr interessanter Beitrag zur Geschichte der Magie. Wichtig für die Kenntnis des Somnambulismus. Als Verfasser wird auch L. Clarus angegeben". - U.a. über: Die drei ekstatischen Jungfrauen in Tyrol (historischer Theil); Allg. Betrachtungen über die vorstehend mitgetheilten Erscheinungen (theoretischer Theil); Das gleiche Walten Gottes in Personen des alten u. neuen Bundes; Begründung dieser außerordentlichen Erscheinungen im Wesen Gottes u. den Menschen; Die unsichtbaren Reiche u. die Offenbarung guter u. böser Mächte im Reiche der Sichtbarkeit; Das Schauen; Ueber die Erscheinungen am leiblichen Verhalten der Ekstatischen, ihre krankhaften Zustände, außergewöhnlichen Bewegungen, Ascensen usw.; Von der Stigmatisation u. der mystischen Mimik u. Plastik überhaupt; Von den Wundern. - Einband beschabt u. bestoßen; angerissener aber intakter Rücken mit kl. Aufkleber; gestempeltes Bibliotheksexpl.; innen tlw. stockfleckig, sonst gut.

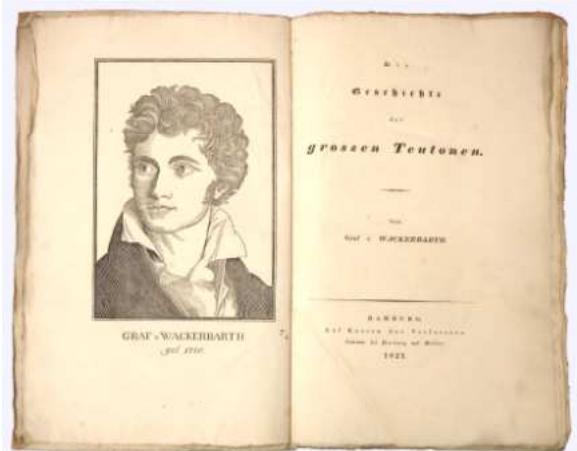
759. Wackerbarth, [August Josef Ludwig] Graf von: Die Geschichte der grossen Teutonen. Erstaug. Hamburg, Gedruckt bei Hartwig und Müller (auf Kosten des Verfassers), 1821. 667 S., mit Frontispiz (Holzschnitt-Porträt des Autors) u. großem Wappenholzschnitt, 2° (380x250mm), Interimspappband d. Zt. **440,00 €**

Erste u. einzige Ausgabe des seltenen Privatdrucks von August Josef Ludwig Graf von Wackerbarth (1770-1850), Sonderling, Schriftsteller u. Kunstsammler. Großneffe in der vierten Generation von August des Starken u. Erbauer der

Villa Wackerbarth bei Dresden. Das letzte Blatt mit zweizeiliger eigenhändiger Widmung an Christian Wilhelm Ahlwardt (1760-1830), Professor an der Uni. Greifswald. Offensichtlich erhielt nur ein vom Autor ausgewählter Personenkreis den Titel, was ein Vergleichsexpl. Venator & Hanstein, Auktion 116 / Nr.579 (dort im Format 325x205mm) belegt. - Der ganze Text ist mit kuriosen Wortableitungen u. Schlussfolgerungen durchsetzt: "[...] dass Tibet seinen Namen führt von unserem grossen, allmächtigen, göttlichen Urvater Teut, oder Ti, und von unserem ächt teutschen Worte Bette: also hiesse Tibet ursprünglich das Bette des Ti's oder Teut's, oder Teut's-Bette; Ti's-Bette - kurz ausgesprochen: Tibet - das Lager, das Bette, der Wohnort, der Stammsitz des Gottes Teut - eine Götterwohnung - ein Götterlager - Ein Himmlsbette [deshalb auch: "Himmaleh" bzw. Himalaya S.49] - das erste Stammland der Teutonen." (S.42). Auch die "Schinesen" sind die "schönen Teutonen [...] o die Schinen!" (S.76). "Nach den Indern ist das teutonische Volk das grössete unter den Menschen. Stände das ganze Land unter der Herrschaft eines einzigen Mannes, oder wären sie sonst unter einander einig, so würde es, nach meiner Meinung unbezwingbar, und bei weitem das mächtigste aller Völker sein." (S.448). Darüber hinaus u.a. über: Amazonen; die Druiden; Runen-Schrift; Osiris; Prometheus; Odin oder Wodan; den Roland; Darius u. Xerxes. - Der dicke Einband etwas stärker berieben u. bestossen; Rücken am oberen Kapital beschabt; durchgehender Wurmangang außerhalb des Textes; Papier gewellt (wie das Vergleichsexpl.) u. tlw. leicht fleckig; sonst ein gutes, gänzlich unbeschnittenes Expl.



Nr. 754



Nr. 759

760. [Webster, Doris] und [Mary Alden Hopkins]: 12 35. Das sind Sie! Ein charakterologisches Spiel. [Nach der amerikanischen Fassung von Webster-Hopkins frei übertragen von Richard Wiener]. Leipzig u. Wien, E. P. Tal & Co. Verlag, 1929. 168 S., 8 Bll. Tabellenvorlagen zum Ausreissen (noch kmpl. vorhanden), 8°, Illus. O-Karton **35,00 €**

Durch die Beantwortung von 25 Fragen kann man seine persönliche "Schlüsselzahl" ermitteln, deren Bedeutung im Buch ausführlich beschrieben wird. Für Männer u. Frauen gelten jew. andere Fragen u. Schlüsselzahlen. - Einband etwas angestaubt, bestossen u. berieben; Rücken mit kl. Fehlstelle, gutes Expl.

761. Wehlau, Karl: Die beiden psychischen Grundgesetze und die Methode ihrer Anwendung. 1. Aufl. Kiel, Selbstverlag, 1921. 58 S., 8°, O-Papier **35,00 €**

(= Biophyletische Lösung des Seelenproblems aufgrund neuester Entwicklungs- und Zellforschung. Erste Mitteilung). - Will psychologische Probleme aufgrund von Zellforschung lösen u. schreibt jeder Zelle ein gewisses Maß seelischer Eigenschaften zu. Die beiden hier beschriebenen Grundgesetze sind das "psychobiologische Grundgesetz" u. das "psychogenetische Grundgesetz". Geht dabei u.a. auch auf die Wirkung von Hypnose ein: Es "ergibt sich, daß die Heilung von den erkrankten Zellen selbst ausgeht, indem diese vom Zentralorgan mittels der durch Hypnose hervorgerufenen Vorstellungen Anregung erhalten, zu ihrer Befreiung von den Krankheitserscheinungen erhöhte Anstrengungen zu machen." (S.34) Auch über die Wirkung von Musik u. dem Entstehen versch. Gefühle, z.B. "Liebe" als "Zellenhunger". - Etwas lichterandig; Klammerung angerostet, sonst gut. - Beiliegend ein (1) Werbeblatt zu vorl. Reihe; (2) 4 S. Typoskript: K. Wehlau: Durch Psychogenetik zum wahren Christentum; Christen in Notwehr gegen Kirchen und Sekten. Vernunft statt Aberglauben. Neorationalismus statt Illusionismus und Nihilismus. Und (3) eine doppelseitige gedruckte Zeichnung "Stammbaum der Seele" von K. Wehlau (Selbstverlag 1952).

H. A. Weishaar (d.i. Kurt Paehle, 1875-1945) nimmt in der völkischen Esoterik eine Ausnahmestellung ein, er verbindet germanische Mythologie mit ariosophischen "Kristentum", Ursozialismus u. Freimaurerei. Ohne selbst Freimaurer zu sein, hält er

sich für einen Wissenden der Hochgrad-Freimaurerei. Über seinen in Ostpreussen gegründeten "Bund der Guoten" u. das interne Schriftgut schrieb Ludendorffs Halbmonatsschrift "Am Heiligen Quell" (9. Jhg., 5.8.1938, S.290f.): "Der Orden war [...] logenähnlich aufgebaut. Astrologie, Runenkunde und anderer okkulte Schwindel bildete die Geisteskost der Guoten [...] Bedeutsam ist folgender Auszug aus vertraulichen Schriften des Bundes: 'Da die kommunistische Partei im Grund genommen dieselben Ziele hat, die eine Weltrevolution bedeuten, besteht kein Grund zu etwa feindseliger Haltung zwischen uns und ihr. Im Gegenteil, könnte aus einer Verständigung nur Gutes herauskommen. Eine solche würde ohne Frage in absehbarer Zeit auch eine Angleichung der allgemeinen Grundsätze herbeiführen, zumal wesentliche Unterschiede nur in den Wortbezeichnungen für die verschiedenen Dinge vorhanden sein dürften.' Die 'Guoten', die doch völkisch sein wollen, und die sich solche Lehren ihres Meisters gefallen ließen, müssen schon weitgehend induziert irre gemacht worden sein!" 1935 verwechselte ein erboster Leser der Odal-Hefte Willigut/Weisthor (Pseud. Jarl Widar) mit Weishaar: "Es handelt sich um den Gedicht-Cyklus 'Agis-Thor-Stan' von 'Jarl Widar' [d.i. Willigut], dessen wahrer Name und Anschrift nur durch die Schriftleitung zu erfahren ist! [...] Das allerschlimmste aber ist der Verdacht, dass nicht ein sehr jugendlicher Phantast und Pfuschler es geschrieben hat, sondern Jemand aus dem aftervölkischen Lager! Ich bin Ostpreuße und habe bis vor 4 Jahren dauernd in Ostpreußen gelebt." Die Originalausgaben von H. A. Weishaar sind durch ihre kl. Auflagen, diversen Beschlagnahmungen (ab 1933 Verbot des Bundes) u. die Kriegsumstände äußerst seltene Raritäten. Er selbst wurde 1937 verhaftet u. verstarb gegen Kriegsende in einem Konzentrationslager (Bergen-Belsen?). Siehe Wegner: "Weishaar und der Geheimbund der Guoten. Ariosophie und Kabbala".

762. Weishaar - Neumann, Ernst: Überliefertes Wissen. Quellenhinweise zu einem tieferen Verständnis der Schriften H. A. Weishaars. Ausgewählt, zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen. 1. Aufl. Ludwigshafen/Lauchheim, Weishaar-Verlag / Privatverlag Dietrich Ruhna, 1979. 274 S., 1 Bl., mit einigen Textabb., 8°, Illus. O-Karton **26,00 €**
Druckfrisches Expl.

763. Weishaar - Paelike-Weishaar, Kurt: Die Evangelien nicht veraltet. Ragnit (Ostpr.), Heinz-Hildebrand Schirmer, [1936]. 224 S., Kl.-8°, O-Karton mit Goldschrift **52,00 €**
Kein christliches Erbauungsbuch, sondern eine völkische Interpretation der "Evangelien". U.a. über: "Christentum mit 'K' geschrieben"; Vom Göttlichen im Menschen; Vom kristlichen Leben; Kristentum, Rasse u. Volk (Das Heil kommt von den Juden); Sünde; Das Reich Gottes auf Erden (Die Bedeutung des Wortes "Deutsch"). Darunter sehr seltsame Ausführungen zu der sprachlichen Beziehung zw. "Juden" u. den "Goten", der germanischen, über die ganze Welt verbreiteten Führerorganisation (S.140f.). Desweiteren vertritt Weishaar eine "mystische Maurerei", nach der Jesus "Freimaurer" war. - Etwas bestossen, lichtertrüb u. angeknickt; Titelfrückseite mit (unschöner) Widmung; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

764. Weishaar - Paelike-Weishaar, Kurt: Jesaja. 1. Aufl. Ragnit (Ostpr.), Guoten-Verlag Heinz-Hildebrand Schirmer, [1936]. 285 S., 1 Bl., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **85,00 €**
"Die religiösen Nöte der heutigen Zeit haben mich veranlaßt, den Propheten Jesaja den Kristin in neuem Gewande vor Augen zu bringen [...]. Der hebräische Urtext ist außerdem wegen der ihm ursprünglich zugrundeliegenden reinen Konsonantenschrift später vielfach so sehr verderbt worden, - weil die ursprüngliche Erkenntnis nicht mehr vorhanden war -, daß die deutschen Übersetzer sich häufig diametral widersprechen und der Inhalt oft nur geraten ist." (Zur Einführung). - Einband berieben u. leicht angestaubt; kl. Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift; eine Seite mit hinterlegtem Anriß, sonst ein gutes Expl.

765. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paelike]: Das Weltgericht. 2. erw. Aufl. Ragnit [Ostpr.], Guoten-Verlag / Heinz-Hildebrand Schirmer, [1932]. 56 S., 8°, Kunstleder mit montiertem Messing-Pentagramm **56,00 €**
Einband gering berieben; Vorsatz u. Titel leicht fleckig u. mit kl. Signaturzeichen; ein Blatt an den Klammern angerissen u. dort sauber hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

766. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paehlke]: Das Weltgericht. Fotomechanischer Reprint. o.O., o.V. [Ragnit/Ostpr., Heinz-Hildebrand Schirmer], [um 1980]. 56 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Bei der neuen Gesamtausgabe (Ludwigshafen, Weishaar-Verlag, 1969-1972) wurde der einleitende Text gekürzt. - Ein gutes Expl.

767. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paehlke]: Deutscher Geist siegt! Teil 1 bis 3 [von 9]. Teil 1 u. 2 nur Reprints!, Teil 3 im Original. Ragnit (Ostpr.), Heinz-Hildebrand Schirmer, 1929. S. 1-48 (1 u. 2), 49-72 (3), Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Das neue Europa, wie es wird u. die Gauverfassung; Thors Hammerwurf, Über Rassel; Der ewige Vater auf der Reise; Die Bedeutung der Namen Ostro-Goten u. Vese-Goten; Die deutsche Wirtschaft; Herians Hochgesag. - Teil 1 u. 2 als guter, unbezeichneter Faksimiledruck im etwas kleineren Format; Teil 3 leicht bestossen, Kapitale angerissen, sonst ein gutes Expl.

768. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paehlke]: Rote Erde: Das neue Europa wie es wird. [Teil 2 von 6]. Als Handschrift gedruckt. Berlin, Bund der Guten, 1921. 20 S., 8°, Illus. O-Papier **20,00 €**

U.a. über: Die wahre Bedeutung des Hakenkreuzes; Die große Seeschlange oder die Menschenopfer der Germanen. - Rücken angerissen; insgesamt angeknickt u. mit durchgehenden Feuchtigkeitsträndern, ein nur noch befriedigendes Expl.

769. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paehlke]: Schriften I-III und Indexband [kmpl.]. [Komplette Neuaufl. der Schriften]. Ludwigshafen, Weishaar-Verlag, 1969-1972. 156 S. / 96 S. / 80 S. / 195 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **138,00 €**

Inhalt Band 1: "Rote Erde": Das Weltgericht; Das neue Europa, wie es wird (1921-1924); Die wahre Bedeutung des Hakenkreuzes; Die große Seeschlange oder die Menschenopfer der Germanen (1921); Umlernen und umdenken (1922); Das Christumysterium bei siebenmaliger Schlüsselumdrehung (1922, U.a. über: Jesus ein Freimaurer; Atlantis u. die Weltleitung; Die Virkraft der Atlantier; Die Kabbalah; Die Eine kristliche Kirche); Das Blutmysterium des Christus in seiner wichtigsten Bedeutung (1923, Die Hochgrad-Freimaurer; Der Sueben-Freimaurerbund; Die planmässige Rassenzucht); Über Beweise und gute Menschen (1924); Deutschlands Lage (1924); Sinn und Ziel des Lebens (1936); Botschaft (1933); Das Kristliche Glaubensbekenntnis (1941). - Band 2: "Zur christlichen Lehre": Christentum und Gutentum (1932); Christentum mit "K" geschrieben (1936); Was ist Sündenfall und Erbsünde? (1932); Was ist Sünde? (1936); Wandelt im Geist (1936); Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünden trägt (1936); Wiederverkörperung (1936); Das Bekenntnis zu Petrus (1936); Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt (1936); Evangelium des Johannes; Die Bedeutung des Wortes "Deutsch" (1936). - Band 3: "Der Fernstern": Der Fernstern (1925-27); Die Vogelsprache (1928); Die Bedeutung der Namen Ostro-Goten und Vese-Goten (1926); Ursprung des Adels (1931); Zur Rassenfrage (1928); Religion und Moral (1925); Da fallen sich Brüder (1930); Deutsche Heldensagen, Eine Einführung (1929); Der ewige Vater auf der Reise (1927); Zum Buch Dzyan (1932). - Band 4: Index zu H.A. Weishaar-Schriften Band I-III. mit beigelegten Zeilenzähler für die Weishaar-Schriften. - Alle Titel mit neuem Verlagsaufkleber, sonst sehr gute Expl.

770. [Weishaar, H. A.; d.i. Kurt Paehlke] und [Helena Petrowna Blavatsky]: Aus den Strophen des Dzyan. Privatdruck für die Mitglieder des Guoten-Bundes. Ragnit (Ostpr.), Guoten-Verlag Heinz-Hildebrand Schirmer, [1932]. 93 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen im Pappschuber **100,00 €**

Inhalt: Geleitwort von H. A. Weishaar; 1. "Kosmogogenese" Abdruck aus H. P. Blavatsky: "Die Geheimlehre, Band I, aus dem Englischen übersetzt von Dr. phil. Robert Froebe; 2. "Anthropogenese" Abdruck aus H. P. Blavatsky: "Die Geheimlehre, Band II, aus dem Englischen übersetzt von Dr. phil. Robert Froebe; "Theogenese" Abdruck aus Heft 3/5 des 6. Jahrganges der "Theosophie"; Erläuterungen nicht allg. bekannter Worte von von H.A. Weishaar. (Ein Glossar zu den Strophen des Dzyan: "Für die Kenner der Guoten-Literatur werden sich manche Siegel lösen, die anderen verschlossen bleiben müssen." S.9). - Einige Marginalien u. kl. Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. - Seltene EA.

771. [Weishaar, H. A.; d.i. Kurt Paehlke] und [Helena Petrowna Blavatsky]: Aus den Strophen des Dzyan. Privatdruck des Weishaar-Verlages, für die Freunde u. Schüler von H. A. Weishaar. Auflage 200 Stck. Reprogr. Neuaufl. der 1932 im Guoten-Verlag erschienenen Ausg. Ludwigshafen (Rh.), Weishaar-Verlag, 1973. 93 S., 8°, O-Karton **33,00 €**

"Für die Kenner der Guoten-Literatur werden sich manche Siegel lösen, die anderen verschlossen bleiben müssen." (Weishaar, S.9). - Titelfrückseite mit neuem Verlagsaufkleber, sonst ein gutes Expl.

772. Wiesendanger, E. U.: Eine Gerechtigkeit muß es geben in den Himmeln und auf Erden. [Deckeltitel: Gerechtigkeit muß uns werden]. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1909]. 226, 16 S., mit Frontispiz, 8°, O-Leinen **78,00 €**

"Der Verfasser sagt, daß diese Schrift eine Offenbarungsschrift sei. Daß sie das Resultat 30-jähriger praktischer

Erfahrungen sei, die er unter der Führung und nach den Lehren und Angaben hoher transzendentaler Lehrer gemacht habe [...] Es behandelt, wie man sich überzeugen kann, 220 der wichtigsten und schwierigsten Fragen des menschlichen Lebens." (Vorwort des Hrsg.) - U.a. über: Ist Gott gerecht?, Die Welt nach dem Tode, Phrenologie u. Physiognomie; Zufall höchste Weisheit?; Gott leitet die Naturkräfte; Ein Wahrtraum; Der Stein der Weisen; Liebe u. Brüderschaft; Das Rätsel des Lebens; Ursache der Krankheiten u. Heilung derselben; Die Sterblichkeit der Kinder u. ihre Ursache; Lebensstrahlen; Ein Vorteil, Spiritualist zu sein; Lügen die Geister?; Sind Blumen materialisierte Gedanken? usw. - Sauberes u. gutes Expl., nur die Vgs.-Anz. etwas gebräunt. - Selten.

773. Wolf, Friedrich (Magnetopath): Die Krone alles Wissens oder Das Buch der Weisheit. Die Erläuterung der wahren Religion, die Bewegung der Kräfte in der Natur durch menschlichen Willen vermöge der Magie, Theurgie und verwandter Wissenschaften. Der Schlüssel zur Erlangung solcher Kräfte. Erklärung der Freimaurerei. Der Mensch in Annäherung zur Geisterwelt (nach den edelsten Prinzipien), sowie das Geheimnis des 6. und 7. Buch Mose in meiner Heilkunst. 3. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohn), [1913]. XII, 280 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Portrait d. Autors), Fig. u. Kapitel-Illus., 8°, O-Leinen **110,00 €**

Ackermann II/450. - U.a. über: Meine Träume u. Gesichte; Reinkarnation; Engelserscheinungen; Spiritistische Zirkel auf dem Lande; Magie u. Magnetismus; Erklärung magischer Wirkungen im Gegensatz zu chemischen; Die Ekstase; Das Freimaurertum; Über einen Schwindel aus der "vierten" Dimension. - Einband etwas bestossen u. schwach fleckig; leicht schief gelesen; Vorsätze u. Schnitt etwas fleckig; die ersten zwei Blatt fast gelöst; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

774. Wolff, Fritz: Avesta. Die heiligen Bücher der Parsen. Übersetzt auf der Grundlage von Chr. Bartholomae's altiranischem Wörterbuch. [2. Aufl.] unv. Nachdruck. Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1924. XI, 460 S., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **68,00 €**

Das Avesta stellt das heilige Buch des Zoroastrismus dar. Es besteht aus einer Sammlung versch. Texte, die von unterschiedlicher sprachlicher u. stilistischer Art, sowie zeitlicher Abstammung sind. Desweiteren enthält es die dem Propheten u. iranischen Religionsstifter Zarathustra selbst zugeschriebenen Gathas (Nach Wikipedia). - Einband lichtrandig; Rücken mit Fleckspur; Deckel leicht gewölbt; Vorsatz mit Besitzerstempel; anfangs mit Bleistiftmarginalien; papierbedingt etwas stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.

775. Wolff, Hans: Lucifer. 2. verb. u. erw. Aufl. Pforzheim, Osiris-Verlag Erich Sopp, [1959]. 23 S., 2 Bll., mit zwei ganzseitigen Abb., 8°, O-Karton **26,00 €**

(= Schriftenreihe Das esoterische Weltbild. Herausgeber Hans Wolff). - "Zwei Aspekte hat Lucifer: 'Macht der Finsternis' und 'LichtTräger'. Der Teufel der Menge, und der Kabir der Katharsis der Wissenden. Die Ophiten waren die gelehrten ägyptischen Gnostiker der 'Brüderschaft der Schlange'. Für sie war Lucifer im wörtlichsten Sinne 'LichtBringer'. Er war die 'Krone des Pfades des Lichts' (des GnyanaMarga der Inder). So sieht auch die Quabalah das luciferische Prinzip." (S.4) - Gutes Expl.



Nr. 776



Nr. 776

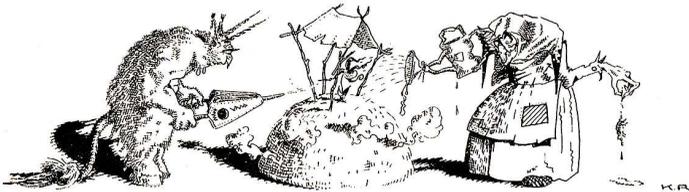
776. Zauberkasten - Abracadabra. Ein Zauberkasten für die Jugend. Zauberkasten 13/8. [Stuttgart], [Hugo Liebig], [wohl 1940er Jahre]. Illus. Kasten von 24x18x4cm **43,00 €**

Leider unvollständiger alter Zauberkasten. Anbei die 15seitige Anleitung (Heft, 12°) mit folgendem Inhalt: Zehn Gebote für den Zauberehrling; Der Zauberstab [-> fehlt!]; Die entfesselten Korallen [-> fehlt!]; Der Hexenring [vorh., aber 1 Metallring

scheint zu fehlen]; 64=65 [vorh., aber ein blaues Papierquadrat fehlt]; Die magischen Papierreifen [man benötigt Papierstreifen, nicht anbei]; Kügelchen, wo bis Du? [-> fehlt!]; Verblüffendes Zahlenraten [vorh.]; Die Wippe [vorh.]; Das verzauberte Tuch [vorh.]; Mädchen-Fänger [vorh.]; Das gefesselte Herz [vorh.]; Ein wunderliches Erscheinen [vorh.]. - Dazu sind in dem Kasten (nicht zugehörig): 3 durchbohrte farbige "Holzeier"; zwei weitere kl. Holzteile; zwei Plastikteile u. 2 identische Plastikvexiere. - Der Kasten ist bestossen, leicht angeschmutzt u. v.a. an den Kanten beschabt; die Ecken des Deckels sind geklebt; das "gefesselte Herz" (Vexier) zeigt leichte Rostspuren; der "Mädchenfänger" ebenfalls etwas gebrauchsspurig; sonst gut.

777. Zimmer, Heinrich: Maya. Der indische Mythos. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, [1936]. 506 S., mit Frontispiz u. Abb. auf Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext, O-Deckel mit eingebunden **22,00 €**

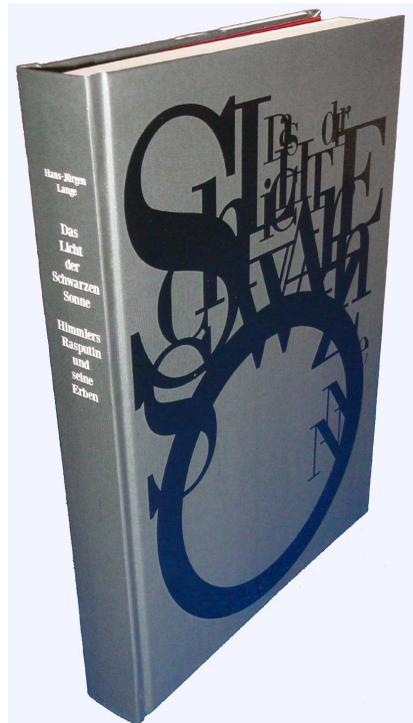
U. a. über: Vischnus Maya; Weltnächte u. -tage; Kandu; Fisch, Schildkröte, Eber; Die Quirlung des Milchmeeres; Knirps u. Weltriesen; Rama mit dem Beil; Krischna u. Rama mit dem Pflug; Die Entstehung des Linga; Brahmas fünftes Haupt; Schiva im Wald der Götterbäume. - Etwas berieben u. leicht bestossen; Kopfschnitt mit kl. Einstoß; Titelfrückseite gestempelt u. mit handschriftl. Nr., sonst ein gutes Expl.



Lange, Hans-Jürgen: Das Licht der schwarzen Sonne. Himmels Rasputin und seine Erben. Gedruckt in 500 Expl., vom Autor handschriftlich nummeriert u. signiert. Wietze/Hornbostel, Selbstverlag Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, 2010. 340 S., mit montiertem farbigen Frontispiz, Abb. u. Faksimilies, Gr.-8°, Illus. O-Pappband. Nr. 1-250 mit beiliegender Daten-DVD.

Ausgabe ohne DVD: 58,00 € / Mit DVD: 82,00 €

Der Runenmystiker Karl Maria Wiligut (1866-1946), genannt Weisthor, hatte 1933-39 einen gewissen Einfluss auf Heinrich Himmler. Der in der Öffentlichkeit nahezu Unbekannte stieg in dieser Zeit, als fast 70jähriger, bis zum SS-Brigadegeneral auf. Erst als sein langjähriger Aufenthalt in einer Nervenheilstätte bekannt wurde, musste er aus "eigenem Antrag" u. "gesundheitlichen Gründen" die SS verlassen. - Diese neue, quellenkritische Biografie über Wiligut/Weisthor u. seine "vorgesichtlichen Forschungen" enthält viele bisher unbekannte Dokumente, die hier erstmalig publiziert werden, t.w. in Faksimile-Wiedergabe. Der Text wurde sorgfältig lektoriert, umfasst einen umfangreichen Literaturanhang u. in fast 500 Fußnoten werden Quellen u. Querverweise angeführt. - Das Buch ist ein aufwendig gedrucktes, illustriertes Hardcover mit partieller aufgetragenem UV-Lack, farbigen Vorsatzpapieren u. einem montierten, farbigen Frontispiz. Die Auflage beträgt nur 500 Exemplare, davon Nummer 1-250 mit einer zusätzlichen in einer Lasche eine beigelegten Daten-DVD in farbigem Umkarton. Diese DVD enthält, als Erweiterung zum Buch, die komplette, digitalisierte "Halgarita-Mappe" aus dem Nachlass des Wiligut/Weisthor Schülers Emil Rüdiger. Die 129 hochauflösenden Scans wurden als Pdf-Dateien abgespeichert. - Verlagsfrisches Expl. Bitte geben Sie bei einer Bestellung an, welche Variante Sie wünschen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Stand 11.03.11. Aktuellere AGB ggf. unter www.antiquariatlange.de).

1 Allgemeines – Geltungsbereich: 1.1 Diese AGB des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, Tel. 05146/ 986038, Email Antiquariat.Lange@web.de, UStID: DE252561627 gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2 Vertragsschluss: 2.1 Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden. - 2.3 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/ oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

3 Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher): 3.1 Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, H.-J. Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, Antiquariat.Lange@web.de. - 3.2 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückzugewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. - 3.3 Ende der Widerrufsbelehrung.

4 Zahlungsbedingungen – Versand: 4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die anfallende Umsatzsteuer enthalten. Beim Versandungskauf versteht sich der Preis, sofern nicht anders angegeben, zuzüglich einer Versandkostenspauhschale, welche direkt bei den Angeboten sowie im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen wird. Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. - 4.2 Der Kunde kann den Preis per Banküberweisung, in bar oder via Moneybookers leisten. Der Versand gegen Nachnahme erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, die zusätzlichen Gebühren hierfür sind von diesem zu tragen. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Insbesondere bei Neukunden behalten wir uns einen Versand gegen Vorauszahlung vor. - 4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der (Voraus)Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Eventuelle Gebühren für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Kunden. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. - 4.4 Lieferzeiten: Der Versand erfolgt meist innerhalb von 1-2 Tagen, spätestens aber eine Woche nach Vertragsschluss bzw. bei Vorauszahlung eine Woche nach Zahlungseingang. - 4.5 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. - 4.6 Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

5 Eigentumsvorbehalt: 5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der/des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange.

6 Haftung – Gewährleistung – Gefahrübergang: 6.1 Haftungsbeschränkung - Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. - 6.2 Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften,

etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. - 6.3 Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB. - 6.4 Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. - 6.5 Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. - 6.6 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 6.7 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist

7 Datenschutz: 7.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage www.antiquariatlange.de werden gezählt und vom Server protokolliert, aber nicht weiter ausgewertet. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 7.2 Das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. - 7.3 Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

8 Besondere Inhalte: 8.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

9 Schlussbestimmungen: 9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 9.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

VERSANDKOSTEN

Innerh. Deutschlands: 1 Buch = 2,50 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.
Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare Bücher über www.antiquariatlange.de = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!

Innerh. der EU: Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).
Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen: Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 17,00 Euro Versandkosten).
Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.